Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1654

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz XXVIII

Erklärung häufiger Symbole XXIX

01. Januar 1654 2
Schneefälle – Neujahrsglückwünsche – Zweimaliger Kirchgang.

02. Januar 1654 2
Frostige Kälte – Wirtschaftssachen – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. Januar 1654 6
Frostige Kälte – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Administratives – Korrespondenz – Beratung mit dem Hofrat Christoph von Jena – Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt.

04. Januar 1654 7
Frostige Kälte – Abreise von Rindtorf – Entsendung des Lakaien Martin Haug nach Leipzig – Korrespondenz.

05. Januar 1654 7
Frostige Kälte – Korrespondenz – Besuch durch den früheren Pagen Ernst Gottlieb von Börstel und dessen Vetter Friedrich von Börstel.

06. Januar 1654 8
Frostige Kälte und Sonnenschein – Zweimaliger Kirchgang und Bettag zum Dreikönigsfest – Früherer Page Börstel, die Witwe Brigitta von Krosigk und deren Tochter Katharina als Mittagsgäste.

07. Januar 1654 8
Kälte und Schnee – Wirtschaftssachen – Gespräch mit Jena – Administratives – Ankunft des Bediensteten Johann Berndt.

08. Januar 1654 9
Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Frau von Krosigk mit ihrer Tochter, der frühere Page Börstel, Menzelius und Berndt als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräche mit Jena, Börstel und Berndt – Abfertigung von Berndt nach Schlesien – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hofböttcher-Gesellen Michael aus Franken.

09. Januar 1654 10
Frostige Kälte – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Dieser und der frühere Page Börstel als Essensgäste – Beratungen mit Jena, dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius sowie Senf – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

10. Januar 1654 15
Schnee, Kälte, Sonnenschein und Tauwetter – Hasenjagd – Korrespondenz – Beratungen mit Jena und Senf – Wirtschaftssachen – Abreise des früheren Pagen Börstel – Gartenspaziergang – Nachrichten.

11. Januar 1654 16

Tauwetter, Regen und Wind – Fuchs- und Hasenjagd – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Senf – Jonius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Nachrichten.

12. Januar 1654 18
Rehlieferung aus Ballenstedt – Regen, Tauwetter und Wind – Geldangelegenheiten – Nachrichten – Korrespondenz.

13. Januar 1654 19
Starker Nachtwind, Regen und Tauwetter – Geldangelegenheiten – Abfertigung nach Ballenstedt – Entsendung von Steffeck nach Plötzkau – Korrespondenz – Bericht durch Steffeck.

14. Januar 1654 20
Hasenjagd – Tauwetter – Anmeldung durch Hofprediger Menzelius – Administratives – Wirtschaftssachen – Überfall der fürstlichen Schafe durch vier Wölfe – Seltsames Verhalten einer Hündin im Frauenzimmer.

15. Januar 1654 20
Rutschige und schmutzige Wege – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato als Essensgast – Kirchgang am Nachmittag – Gespräche.

16. Januar 1654 21
Hasenjagd – Mildes Wetter – Administratives und Wirtschaftssachen – Durchreise von Fürst Johann Kasimir mit seiner Gemahlin Sophia Margaretha.

17. Januar 1654 21
Schönes Wetter – Ritt des Kammerjunkers Wolf Curt von Einsiedel mit dem Harzgeröder Hofmeister Hans Ernst von Börstel und dem Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau nach Hoym und Reinstedt – Administratives – Fuchs- und Hasenjagd im Krumbholz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

18. Januar 1654 25
Frost und dichter Nebel – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Abfertigung eines Boten nach Tecklenburg.

19. Januar 1654 27
Frost und schönes Wetter – Korrespondenz – Erfolglose Wolfsjagd durch den jüngeren Sohn Karl Ursinus – Ankunft von Fürst Johann Kasimir und dessen Gemahlin Sophia Margaretha mit dem Rat und Hofmeister Wilhelm Heinrich von Freyberg – Gute Gespräche.

20. Januar 1654 28
Mildes Wetter – Beratungen mit Fürst Johann Kasimir und Freyberg – Abschied vom anhaltisch-bernburgischen Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Aufwartung durch den früheren Pagen Börstel.

21. Januar 1654 28
Kälte – Abreise von Fürst Johann Kasimir und dessen Gemahlin – Nachträgliches Hochzeitsgeschenk an Sophia Margaretha – Entsendung von Dr. Mechovius nach Dessau.

22. Januar 1654 29
Frost, Hagel und Wind – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Diakon und Schulrektor Andreas Hesius, der Leibarzt Dr. Levin Fischer sowie Brigitta und Katharina von Krosigk als Essensgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gestrige Ankunft des Prinzenlehrers und Altenburger Pfarrers Menzelius aus Zerbst – Korrespondenz – Beratung mit Jena – Spaziergänge – Gespräch mit der Gemahlin Eleonora Sophia sowie den Hof- und Kammerjunkern.

23. Januar 1654 30
Gespräche mit Senf, Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Administratives – Teilnahme der meisten Hofangehörigen an der Hochzeit des Werdershausener Verwalters Wolfgang Matthias Kremplinger mit Anna Magdalena Kübitz – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

24. Januar 1654 33
Frost – Jagd mit Karl Ursinus im Dröbelschen Busch – Unterwegs Treffen mit Fürst Ernst Gottlieb – Rückkehr von Dr. Mechovius aus Dessau – Erneute Teilnahme von Hofangehörigen an Kremplingers Hochzeitsfeierlichkeiten.

25. Januar 1654 34
Kälte – Anhörung der Predigt – Mittagessen und Gespräch mit Dr. Mechovius – Korrespondenz.

26. Januar 1654 34
Frost – Administratives – Korrespondenz – Wolfsjagd – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius.

27. Januar 1654 35
Schnee – Gespräch mit Ludwig – Friedrich Gebhard von Trotha und Johann Lorenz von Lucke als Mittagsgäste – Audienzen für Trotha und Lucke – Nachrichten.

28. Januar 1654 35
Nebel – Wirtschaftssachen – Dr. Fischer als Mittagsgast – Gespräch mit dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Nachrichten – Tod des Papageien von Karl Ursinus.

29. Januar 1654 37
Frost – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Jonius und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Audienz für Jonius – Entsendung von Jena und des Amtmannes Georg Reichardt nach Gänsefurth und Hecklingen – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.

30. Januar 1654 38
Schnee, Kälte und schönes Wetter – Hasenjagd – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Köthener Superintendent und Konsistorialrat Daniel Sachse als Mittagsgast – Audienz für Sachse – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Beratung mit Jena.

31. Januar 1654 42
Frost – Andauernder Jahrmarkt – Nachrichten – Erstmaliger Aderlass bei Tochter Ernesta Augusta – Besuch durch Volrad Ludolf von Krosigk – Darbietungen von Gauklern auf dem Schlossplatz – Wirtschaftssachen.

01. Februar 1654 44
Gestrige Entdeckung eines neuen Sterns am Himmel – Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Großalsleben – Nachrichten – Gespräche mit dem Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau und Heinrich Julius von Wietersheim – Besichtigung eines missgestalteten Mannes – Darbietung eines Gauklers.

02. Februar 1654 45
Kälte, Wind und Schnee – Bericht durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena – Gastmahl der Hofadligen beim Diakon und Schulrektor Andreas Hesius – Korrespondenz.

03. Februar 1654 46
Schnee – Wirtschaftssachen – Administratives – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.

04. Februar 1654 47
Frost und Schnee – Nachrichten.

05. Februar 1654 48
Kälte – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Gespräch und Mittagessen mit dem Pfarrer Georg Enderling – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Wirtschaftssachen – Springen und Toben des fürstlichen Leibpferdes.

06. Februar 1654 48
Kälte, Wind, Schnee und Unwetter – Hasenjagd – Krankheit des fürstlichen Leibpferdes – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Qualvoller Tod des kranken Pferdes.

07. Februar 1654 51
Glatteis – Wirtschaftssachen – Obduktion des toten Pferdes – Gespräche mit Jena, dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf.

08. Februar 1654 53
Kälte – Kirchgang zum Bettag – Administratives – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Abendspaziergang mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus – Korrespondenz.

09. Februar 1654 53
Frost – Posttag – Gestrige erfolglose Hasenjagd – Getöteter Reiher in der Schlossküche – Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger als Mittagsgast – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius.

10. Februar 1654 54
Frost – Beratung und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Spaziergang – Rückkehr von Rindtorf aus Großalsleben.

11. Februar 1654 55
Frost – Administratives – Beratung mit Jena – Sinnsprüche.

12. Februar 1654 55
Frost am Vor- und Tauwetter am Nachmittag – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck nach Plötzkau.

13. Februar 1654 56
Frost, Schnee und Glatteis – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Dr. Mechovius und Pfau nach Dessau – Beratung mit Jena.

14. Februar 1654 59
Kälte und schönes Wetter – Dr. Fischer als Mittagsgast – Wirtschaftssachen – Administratives – Beratung mit Jena und Rindtorf.

15. Februar 1654 60

Morgenfrost – Anhörung der Predigt – Audienz für den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Erlach als Essensgast – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus Dessau.

16. Februar 1654 61
Frost – Beratung mit Wallwitz – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

17. Februar 1654 61
Frostige Kälte mit Sonnenschein – Administratives – Korrespondenz – Nachrichten – Dr. Mechovius, Ludwig, Johann Lorenz von Lucke, der Amtsrat Georg Banse und der Amtmann Georg Reichardt als Mittagsgäste – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender mit dem Pagen Otto Rudolf von Böltzig.

18. Februar 1654 64
Frost und Sonnenschein – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena, Güder und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Spaziergang am Vormittag – Korrespondenz.

19. Februar 1654 64
Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Früherer anhaltisch-dessauischer Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel, Steffeck und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit Börstel, Wallwitz, Jena und Rindtorf.

20. Februar 1654 65
Frostige Kälte und Sonnenschein – Gespräch mit Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Aufwartung durch Senf.

21. Februar 1654 68
Frost und Sonnenschein – Gespräche mit Güder, Jena, Rindtorf, Steffeck und dem früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Abferting der Abgesandten des ehemaligen Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz – Administratives – Hanckwitz als Abendgast – Korrespondenz.

22. Februar 1654 69
Frost und Sonnenschein – Gespräch mit Reichardt – Kirchgang – Korrespondenz – Administratives – Hanckwitz als Mittagsgast – Beratung mit Jena, Hanckwitz und Wallwitz – Entsendung von Dr. Mechovius nach Plötzkau.

23. Februar 1654 70
Fuchs- und Hasenjagd – Administratives – Verspätete Abreise von Dr. Mechovius nach Plötzkau – Korrespondenz – Beratung mit Jena, Reichardt und dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Erster Lachsfang des Jahres.

24. Februar 1654 72
Frost und Sonnenschein – Zweiundfünfzigster Geburtstag von Gemahlin Eleonora Sophia – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus bei schönem Wetter – Feuerwerk am Abend – Nachrichten.

25. Februar 1654 74
Tauwetter und Regen – Hasenjagd – Wetterregel zum gestrigen Matthiastag – Nachrichten.

26. Februar 1654 74
Wind, Schnee und Sonnenschein – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Hofprediger Menzelius, Ladislaus Pribik Sekyrka und Frau von Wallwitz als Essensgäste – Beratungen mit Menzelius und Sekyrka – Ende der Bestrafung des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Kirchgang am Nachmittag – Spielen der fürstlichen Kinder im Speisesaal – Empfang des Abendmahls durch die anwesenden Lutheraner.

27. Februar 1654 76
Nebel und Schnee – Gespräch mit Güder – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

28. Februar 1654 79
Morgenfrost – Korrespondenz – Häufige Unpässlichkeit von Dr. Mechovius – Nachmittagsspaziergang bei schönem Wetter – Gespräch mit der Gemahlin, Jena und Rindtorf.

01. März 1654 80
Wechselhaftes Wetter – Kirchgang – Brandenburgischer Kammerherr Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgast – Tagesreise des Rats Johann Esche von Wallwitz nach Gröbzig – Geleit von Brigitta und Katharina von Krosigk nach Dessau – Bierlieferung aus Zerbst – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Getreideschäden und Sterben von Nutztieren.

02. März 1654 81
Morgendlicher Frost – Abreise Sekyrkas – Regierungssachen – Christoph Wilhelm, Matthias, und Hans Heinrich von Schlegel als Essengäste – Besuch durch die Pfarrer Petrus Gothus und Daniel Engelhardt – Besuch durch die Pfarrer Petrus Gothus und Daniel Engelhardt.

03. März 1654 81
Diverse Jagdausbeute – Wechselhaftes Wetter – Besuch durch Gothus – Unterredung mit Jena – Abfertigung Jenas nach Ballenstedt – Christoph Wilhelm von Schlegel als Essensgast.

04. März 1654 82
Besorgniserregender Traum – Regen und Wind – Erfolgreiche Hasenjagd Fürst Karl Ursinus‘ – Abreise Jenas und Schlegels – Leibarzt Dr. Levin Fischer als Essensgast.

05. März 1654 83
Schneetau – Predigtanhörungen – Kammerrat Joachim Mechovius als Essensgast – Reichstagsneuigkeiten – Unterredungen mit Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Wallwitz, und Stallmeister Abraham von Rindtorf.

06. März 1654 84
Frost – Himmelsphänomen in Ilberstedt – Rückkehr des Schusters Konrad Siebe – Nachrichten vom Reichstagsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Besuch durch den Sekretär Melchior Nehring.

07. März 1654 87
Frost – Nachricht vom Tod des Fürsten Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Bericht von der Trauer in Plötzkau durch Hofjunker Tobias Steffeck von Kolodey – Getreideaussaat – Korrespondenz.

08. März 1654 90
Frost – Reh- und Hasenjagd – Gemeinschaftlicher Kirchgang – Unterredung mit Rindtorf und weiteren – Dr. Fischer als Essensgast – Getreideaussaat – Gespräch mit Amtmann Georg Reichardt und weiteren – Verhandlungen Fürstin Eleonora Sophias mit Hamburger Kaufleuten – Abreise des Alslebener Pfarrers Otto Gise.

09. März 1654 91
Frost – Korrespondenz – Kommunion Fürstin Eleonora Sophias – Katharina von Wallwitz und weitere als Essensgäste – Hoher Krankenstand in Plötzkau – Unterredung mit Magister Johann Abraham Menzelius und weiteren – Getreideaussaat.

10. März 1654.....92
Frost – Fragwürdige Eheschließung des Herzogs Johann von Schleswig-Holstein-Gottorf – Unterredungen – Handelsbeschluss Fürstin Eleonora Sophias mit Kaufleuten – Zwillingsgeburt beim Einspänniger Joachim Metzsch – Spaziergang – Getreideaussaat.

11. März 1654.....93
Hasenjagd – Gutes Wetter – Getreideaussaat – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Unterredungen – Bibliotheksbegehung – Kranken- und Todesfälle bei Nutztieren – Mäuse- und Witterungsschäden beim Getreide.

12. März 1654.....94
Frost – Predigtanhörungen der Diakone Andreas Hesius und Jonius – Hesius und Katharina von Wallwitz als Essensgäste – Besuch durch Reichardt – Tagesreise Fürstin Eleonora Sophias nach Plötzkau – Korrespondenz und Regierungssachen.

13. März 1654.....95
Verschickung des Kammerdieners Ludwig Röber – Nachrichten aus dem Ausland und vom Reichstagsgeschehen – Erfolglosigkeit Johann Berndts in Schlesien – Getreideaussaat – Besuch durch einen Schneider – Verabschiedung Rindtorfs nach Ballenstedt.

14. März 1654.....99
Regen – Besuch durch Sekretär Christoph Bährenreuter – Abreise Rindtorfs – Unterredungen mit Menzelius, Henning Stammer und Paul Ludwig – Getreideaussaat – Nachrichten vom plötzlichen Tod eines Löwenpaars in Dresden – Geburt von Herzog Christian von Sachsen-Altenburg-Coburg – Heiratsversprechen zwischen Herzog Moritz von Sachsen-Zeitz und Herzogin Dorothea Maria von Sachsen-Zeitz – Kurzfristige Todesangst um Wallwitz.

15. März 1654.....101
Regen – Erfolgreiche Erholung von Wallwitz – Himmelsphänomen in Halle – Kirchgang mit Fürst Karl Ursinus – Besuch durch den Okulisten Hummel aus Werdau – Einladung durch Herzog Ernst I. der Fromme von Sachsen-Gotha-Altenburg – Getreideaussaat.

16. März 1654.....102
Regen – Korrespondenz – Besuch durch Reichardt – Verabschiedung des Kammerjunkers Wolf Curt von Einsiedel und Steffecks – Reichstagsneuigkeiten – Getreideaussaat.

17. März 1654.....104
Frost – Bericht Stammers vom Tod des Schulmeisters Johann Güder – Spaziergang – Rückkehr Einsiedels und Steffecks – Getreideaussaat – Unterredung mit Menzelius, Einsiedel und Steffeck – Ablehnung eines potenziellen Bediensteten.

18. März 1654.....104
Wirtschaftssachen – Vermehrte Sterbefälle bei gleichzeitig hoher Geburtenrate – Unfall von zweien von Steffecks Knechten – Getreideaussaat – Korrespondenz.

19. März 1654.....105
Predigtanhörungen – Pferdekauf – Mechovius, Jonius und Steffeck als Essensgäste – Genesung Wallwitz‘ – Verschlechterte gesundheitliche Verfassung von Fürstin Sophia von Anhalt-Köthen.

20. März 1654.....106

Behandlung durch den Augenarzt Hummel – Verschickung Röbers und des Kammerdieners Hans Friedrich Eckardt – Korrespondenz – Auslandsnachrichten – Getreideaussaat – Besuch durch Stammer – Geplante Abreise Kaiser Ferdinands III. aus Regensburg – Nachricht vom Tod von Fürstin Sophia und dem Kaufmann Martin Schmertosch von Riesenthal.

21. März 1654 110
Regen und Wind – Böser Traum – Nachricht zum Tod von Fürstin Sophia – Besuch durch Dr. Fischer und den Hofprediger Johann Menzelius – Getreideaussaat.

22. März 1654 111
Nasskaltes Wetter – Reh- und Fischlieferung aus Dessau – Unterredung mit Reichardt, Einsiedel, Küchenmeister Philipp Güder und Magister Johann Abraham Menzelius – Abschickung Einsiedels zu Hofrat Kaspar Pfau – Rückkehr Röbers aus Zerbst.

23. März 1654 112
Schnee – Kirchgang – Einladung zur Beerdigung von Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Korrespondenz – Geburt eines Fohlens – Diverse Lebens- und Haushaltsmittel aus Ballenstedt – Rückkehr des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben.

24. März 1654 112
Nasskaltes Wetter – Hofprediger Johann Menzelius zur Predigt und als Essensgast – Rückkehr und Bericht Einsiedels und Wartenslebens – Besuch durch Dr. Fischer – Getreideaussaat.

25. März 1654 113
Nasskaltes Wetter – Absage des Fests von Mariä Verkündung zugunsten der Vorbereitungen für das Osterfest – Kirchgang – Unterredungen mit Einsiedel und Wartensleben.

26. März 1654 114
Gemeinsame Kirchgänge – Korrespondenz – Auslandsnachrichten – Abreisevorhaben Kaiser Ferdinands III. aus Regensburg – Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg gegen Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin.

27. März 1654 117
Predigtanhörung und Kirchgang – Pfarrer Daniel Marggraf als Essensgast – Besuch durch den Landrichter David von Bergen – Unterredungen mit Sekyrka, Einsiedel, Wartensleben und Steffeck – Verabschiedung Einsiedels nach Italien.

28. März 1654 118
Wind – Abreise Einsiedels – Besuch und Bericht durch Bährenreuter – Unverständliches Verhalten von Hunden und Eulen – Kammerjunker Friedrich von Börstel und Dr. Fischer als Essensgäste – Nachricht vom Tod der Generäle Christoph Martin von Degenfeld und Claus Dietrich von Sperreuter – Schlechte Behandlung des Generals Gil de Haes in Venedig.

29. März 1654 119
Regenwetter – Abschickung – Unterredung mit Magister Johann Abraham Menzelius, Rindtorf und Wallwitz – Nachricht von Ankunft und Weiterreise Einsiedels aus Harzgerode – Verhaftung einer Zauberin – Getreideaussaat.

30. März 1654 120
Gutes Wetter – Besuch durch Pfarrer Georg Friedrich Wieder – Ludwig von Wuthenau zur Verabschiedung und als Essensgast – Bericht durch Hofprediger Johann Menzelius – Angeblich ärztlicher Behandlungsfehler als Todesursache von Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau – Getreideaussaat.

31. März 1654 121
Lachsfang – Wechselhaftes Wetter – Nachrichten – Korrespondenz – Spaziergang – Besuch durch David Schmidt aus Ballenstedt.

01. April 1654 124
Aprilwetter mit Regen – Abreise des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz nach Dessau – Verrichtung des Kammermeisters Tobias Steffeck in Plötzkau – Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Lachsfang – Wirtschaftssachen.

02. April 1654 124
Regen – Lachsfang – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgäste – Beratungen mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka und Plato – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.

03. April 1654 125
Korrespondenz – Vergebliches Warten auf Post vom älteren Sohn Viktor Amadeus aus Italien – Morgiger Jahrestag des Todes von Fürst Erdmann Gideon – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verendete Kaninchen des jüngeren Sohnes Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Rückkehr des abgesandten Kammerschreibers Johann Senf.

04. April 1654 128
Starker Wind – Hochwasser der Saale – Gespräche mit Senf, dem Leibarzt Dr. Levin Fischer und dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Schornsteinbrand an der Silberkammer – Geburt eines fürstlichen Fohlens – Durchreise von Fürst Johann Kasimir und mehreren Adligen – Rückkehr von Wallwitz aus Dessau – Wirtschaftssachen – Beratung mit Wallwitz.

05. April 1654 129
Nachrichten – Reise mit Karl Ursinus, Dr. Mechovius, Wallwitz, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, Steffeck und dem Hofjunker Christian Wilhelm von Wartensleben nach Plötzkau – Begräbnis von Fürst Ernst Gottlieb – Rückkehr nach Bernburg – Administratives.

06. April 1654 131
Lachsfang – Korrespondenz – Nachrichten – Administratives – Durchreise der Fürsten Johann Kasimir und Johann VI. – Besuch des anhaltisch-zerbstischen Kammerjunkers und Stallmeisters Kasimir Dietrich von Krage bei Fürstin Eleonora Sophia – Abschied von dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Wirtschaftssachen.

07. April 1654 133
Bericht durch Ludwig – Abreise von Menzelius – Wirtschaftssachen.

08. April 1654 133
Gespräche mit Bährenreutter, dem Küchenmeister Philipp Güder und Ludwig – Abreise von Wallwitz nach Magdeburg – Feldspaziergang mit Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

09. April 1654 134
Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Hofprediger Johann Menzelius als Essensgast – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit dem neuen Interims-Prinzenlehrer Joachim Magirus.

10. April 1654 135
Korrespondenz – Gespräche mit Dr. Mechovius und dem Amtmann Georg Reichardt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jagdfalke aus Dessau für Karl Ursinus.

11. April 1654 138
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Hofmeister und Rat Wilhelm Heinrich von Freyberg – Gespräch mit Senf – Beratungen mit Wallwitz und Rindtorf – Wirtschaftssachen.

12. April 1654 139
Hasenjagd – Kirchgang – Ausfahrt mit der Gemahlin, den älteren Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta sowie Karl Ursinus bei schönem Wetter nach Pful und Peißen – Taufe des ältesten Sohnes von Kammerdiener Ludwig Röber – Wirtschaftssachen.

13. April 1654 140
Korrespondenz – Administratives – Beginn der Tätigkeit von Magirus als Interims-Prinzenlehrer – Wirtschaftssachen.

14. April 1654 141
Nachmittagsgewitter – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Singende Nachtigall bei Spaziergang – Gespräche mit Wallwitz – Durchreise des neuen Quedlinburger Stiftshauptmanns Hans Christoph von Spor – Abschied von den Kammerjungfern Eleonora Elisabeth und Katharina Margaretha von Ditten.

15. April 1654 142
Regen und Wind – Abreise beider Fräulein von Ditten nach Böhmen – Gestriger und heutiger Besuch der Witwe Maria Susanna von Wietersheim mit ihren Töchtern Maria Eleonora und Juliana Sophia bei Fürstin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen.

16. April 1654 142
Lachsfang – Dichter Morgennebel – Zweimaliger Kirchgang zum Sonntag Jubilate – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gespräch mit Bährenreutter – Rückkehr der Kammerjungfern-Kutsche aus Halle (Saale) – Besuch der Witwe Brigitta von Krosigk bei der Gemahlin.

17. April 1654 148
Schönes Wetter – Entlassung von Magirus und Ernennung von Bährenreutter zum neuen Interims-Prinzenlehrer – Nachrichten – Gespräche mit dem Landrichter David von Bergen, Dr. Fischer und dem Harzgeröder Kammerjunker Friedrich von Börstel – Erneuter Besuch der Frau von Wietersheim bei Fürstin Eleonora Sophia – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Wartensleben aus Halle (Saale).

18. April 1654 150
Zwölfter Geburtstag von Karl Ursinus – Administratives – Dr. Mechovius, Steffeck und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten – Korrespondenz.

19. April 1654 151
Anhörung der Predigt – Gespräch mit Reichardt – Durchreise der Fürsten Lebrecht und Emanuel – Wirtschaftssachen.

20. April 1654 151
Regen gegen Abend – Hasenjagd – Korrespondenz – Abreise der Gemahlin mit den Töchtern Ernesta Augusta und Angelika nach Plötzkau – Gespräch mit Reichardt – Mühsamkeit aller Tätigkeiten – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

21. April 1654 153

Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Erkrankung des Hofpredigers Menzelius – Spaziergang bei schönem Wetter – Gespräche mit Bährenreutter und Güder – Durchreise der Fürsten Lebrecht und Emanuel mit ihren Schwestern Johanna, Sophia und Elisabeth – Entsendung von Wartensleben nach Plötzkau – Mitteilung durch die Gemahlin.

22. April 1654 154
Gespräch mit dem Opperöder Pfarrer Martin Reinhardt – Korrespondenz – Administratives – Wirtschaftssachen – Ankunft der Gemahlin aus Plötzkau – Nachrichten – Rückkehr des Bediensteten Johann Berndt aus Schlesien.

23. April 1654 155
Zweimaliger Kirchgang – Jonius als Mittagsgast – Gespräche mit Berndt und Senf – Korrespondenz.

24. April 1654 156
Regen in der Nacht – Lachsfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abfertigung nach Leipzig – Spaziergang bei schönem Nachmittagswetter zum Pfaffenbusch – Korrespondenz.

25. April 1654 159
Lachsfang – Nachrichten – Ausritt auf die Felder – Dr. Fischer als Mittagsgast – Spazierfahrt mit der Gemahlin und drei Töchtern nach Zepzig, Baalberge und Poley.

26. April 1654 161
Morgennebel und Abendgewitter – Anhörung der Predigt – Nachrichten – Gspräche mit Sekyrka, Reichardt und Bährenreutter – Korrespondenz.

27. April 1654 162
Regen über die ganze Nacht – Gestriges Abendgewitter mit Hagel – Gespräche mit Bergen und Dr. Fischer – Korrespondenz.

28. April 1654 163
Regen – Lektüre – Gespräch mit Güder – Rückkehr des Hofrats Christoph von Jena aus Ballenstedt – Nachrichten – Administratives.

29. April 1654 164
Lachsfang – Gespräche mit Jena, Berndt und Ludwig – Nachrichten – Besuch durch einen jungen Bährenreutter.

30. April 1654 165
Anhörung der Predigt zum Sonntag Rogate – Dr. Mechovius und Jonius als Mittagsgäste – Katharina von Wallwitz als Abendgast – Kein Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz.

01. Mai 1654 167
Regen und Frühnebel – Lachsfang – Wunderliche Vorkommnisse in der Walpurgisnacht – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer und Sekretär Christoph Bährenreutter als Essensgäste – Grenzstreitigkeiten.

02. Mai 1654 171
Schönes Wetter – Lachsfang – Spaziergang nach erledigten Geschäften und Gottesdienst – Korrespondenz – Spazierfahrt der Gemahlin Eleonora Sophia mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus und einigen Töchtern – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena.

03. Mai 1654 172

Regen – Lachsfang – Abreise des Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt – Gespräche mit Bährenreutter und Jena – Interzession des Küsters Salomon Nefe für den inhaftierten Eberhard Thydick.

04. Mai 1654 174
Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zu Christi Himmelfahrt – Katharina von Wallwitz und Amtmann Georg Reichardt als Mittagsgäste – Grenzstreitigkeiten – Unterredung mit Jena und Gesamtrat Kaspar Pfau – Verweigerte Annahme eines fehltitulierten Briefes – Neuigkeiten.

05. Mai 1654 176
Frische Luft – Unterredung mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Anhörung der Visionen des Kuhirten Nikolaus Steiger – Korrespondenz – Ausritt mit Karl Ursinus nach Baalberge und Zepzig – Durchreise des Fürsten Johann Georg II. – Neuigkeiten.

06. Mai 1654 178
Korrespondenz – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk.

07. Mai 1654 179
Lachsfang – Ertrag der Schafschur vom Vortag – Rückkehr Rindtorfs – Neuigkeiten – Kirchgang mit dem Sohn und drei Töchtern – Dr. Fischer und der französische Hauptmann Rouselle als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt.

08. Mai 1654 180
Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr Wartenslebens.

09. Mai 1654 184
Lachsfang – Besuch durch Johann Berndt – Gespräch mit Reichardt – Reichardt, Bährenreutter und Kanzleisekretär Georg Knüttel als Mittagsgäste – Überdruss in Schuld- und Steuerangelegenheiten – Rückkehr des Lakaien Hans Georg Berger – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerdieners Ludwig Röber.

10. Mai 1654 185
Regen – Kirchgang mit dem Sohn – Maria Susanna und Anna Hedwig von Wietersheim sowie Hofprediger Johann Menzelius, Berndt und Kammermeister Tobias Steffeck von Kolodey als Mittagsgäste – Besuch durch Volrad und Jakob Anton von Krosigk in Steuerschuldsachen – Wollertrag – Abholen von Weinpfählen.

11. Mai 1654 187
Lachsfang – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Besuch durch Brigitta und Katharina von Krosigk – Bestrafung betrunkener Bediensteter.

12. Mai 1654 188
Wildlieferung aus Ballenstedt – Unterredung mit Jena – Rückkehr des Amttschreibers Wolfgang Sutorius mit Weinpfählen – Gespräch mit Hofrat Paul Ludwig – Lektüre einer Leichenpredigt.

13. Mai 1654 188
Schönes Wetter und etwas Wind – Abreise der beiden Frauen von Krosigk – Spaziergang nach erledigten Geschäften – Unteredungen mit Jena, Rindtorf, Steffeck von Kolodey und anderen.

14. Mai 1654 189
Kühle, dann Regen – Zweimaliger Kirchgang mit Ehefrau und Kindern zum Pfingstsonntag.

15. Mai 1654 189

Regen – Lachsfang – Zweimaliger Kirchgang zum Pfingsmontag – Superintendent Joachim Plato, Frau von Wallwitz, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

16. Mai 1654 192
Unterredung mit Jena – Schlossdiakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Ausflug mit Gemahlin und Kindern zum Pfingsttanz bei Nienburg – Besuch durch die Fürsten Lebrecht und Emanuel – Neuigkeiten – Grenzstreitigkeiten – Drei Unglücksfälle.

17. Mai 1654 194
Fohlendes Kutschpferd – Anhörung der Visionen des Zerbster Bürgers Hans Kornführer – Spaziergang mit Steffeck von Kolodey – Unterredungen mit dem Hofjunker Christian Wilhelm von Wartensleben, dem Köthener Ratskämmerer Martin Hanckwitz und Jena.

18. Mai 1654 195
Gespräche mit Küchenmeister Philipp Güder und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger – Entgegennahme von Bittschriften – Erledigungen – Unterredung mit Jena – Finanzangelegenheiten – Spazierfahrt mit der Gemahlin – Neuigkeiten – Ankündigung des anhaltischen Landrechnungstages.

19. Mai 1654 197
Dichter Morgennebel, dann sonniges, kaltes Wetter – Verwaltungs- und Wirtschaftssachen – Ausritt nach Zepzig und Besichtigung der Felder – Gespräch mit Jonius – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Spaziergang am Morgen – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerschreibers Johann Senf.

20. Mai 1654 197
Abschied Schmidts – Entgegennahme der Kammerrechnungen vom Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Gespräch mit Senf – Wirtschaftssachen – Unterredung mit Jena – Besuch der Vorbereitunsgpredigt zum Abendmahl mit dem Sohn – Rückkehr Rindtorfs aus Plötzkau.

21. Mai 1654 199
Predigtbesuch und Empfang des Abendmahls – Menzelius und Reichardt als Mittagsgäste – Zweiter Kirchgang – Abreise des Hofböttchers Hans Schuster – Unterredung mit Jena.

22. Mai 1654 199
Dr. Mechovius und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang mit der Gemahlin – Grenzangelegenheiten.

23. Mai 1654 203
Regen und Gewitter – Besuch durch den Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt – Abreise von Jena und Dr. Mechovius – Neuigkeiten – Besuch durch Ernst Gottlieb von Börstel, August Ernst von Erlach und zwei adlige Damen zu einem Gastmahl – Entlassung des alten und Indienstnahme eines neuen Mundkochs.

24. Mai 1654 204
Kirchgang – Börstel als Mittagsgast – Verabschiedung Börstels – Abreise Rindtorfs – Neuigkeiten – Besuch durch den Studenten Gottfried Sebastian Reinhardt – Besuch durch den ungarischen Adligen von Besing – Unterredung mit Senf – Rückkehr Bährenreutters.

25. Mai 1654 205
Gespräche mit Bährenreutter, Ludwig und Senf – Aderlass bei der Gemahlin und den Fürstinnen Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Dr. Fischer als Mittagsgast – Verschiebung der geplanten Reise nach Ballenstedt – Korrespondenz – Ausflug mit der Gemahlin nach Baalberge.

26. Mai 1654 206
Warmes Wetter – Rückkehr von Katharina von Krosigk – Verschiedene Gespräche – Unglück Ludwigs am Vortag – Inhalt des Gesprächs mit Ludwig vom Vortag.

27. Mai 1654 208
Behandlungen durch Dr. Fischer und den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Dr. Fischer und Börstel als Mittagsgäste – Wirtschaftsangelegenheiten – Abschickung des Lakaien Michael Ringk – Rückkehr von Rindtorf und Jena.

28. Mai 1654 208
Morgendlicher Aderlass – Kirchgang mit Ehefrau und Kindern – Katharina von Krosigk, Menzelius und andere als Mittagsgäste – Weiterer Kirchgang – Begutachtung durch Dr. Fischer – Besuch bei und Verabschiedung von Helena von Rindtorf – Vereidigung zweier Bediensteter.

29. Mai 1654 210
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise der Jungfer von Krosigk mit der fürstlichen Sprachlehrerin Elizabeth Trowell – Administratives – Dr. Fischer und Bährenreutter als Mittagsgäste – Ankunft Pfaus – Verabschiedung Abraham von Rindtorfs.

30. Mai 1654 213
Kühles Wetter – Vorbereitung der Abreise – Abreise nach Ballenstedt – Besuch durch den Ballenstedter Amttschreiber Matthias Knüttel und den Amtmannssohn David Schmidt – Neuigkeiten – Abreise von Abraham und Helena von Rindtorf nach Karlsbad – Spaziergang nach erledigten Geschäften.

31. Mai 1654 214
Geldzahlungen – Rezept für einen Hustensirup – Unterredung mit Martin Schmidt – Besuch durch den ehemaligen Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder – Neuigkeiten – Spaziergang am Vormittag – Ausritt am Nachmittag – Vergebliche Bemühungen – Verabschiedung des von Wartensleben.

01. Juni 1654 217
Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben – Versäumter Gottesdienst – Beratung mit dem Amtmann Martin Schmidt – Spaziergänge – Bernburger Ratschläge durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Mittagessen mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus, dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und Schmidt – Erfolglose Verrichtungen durch den Amts- und Kornschreiber Matthias Knüttel sowie den Kammerdiener Ludwig Röber in Quedlinburg.

02. Juni 1654 218
Geldangelegenheiten – Traum – Ankunft des Harzgeröder Adligen Christian von Röder – Ausritt nach Badeborn – Gespräche mit Schmidt, dessen Sohn David, Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Knüttel – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Quedlinburg – Post aus Bernburg – Abendgewitter.

03. Juni 1654 219
Morgige Spende in den Klingelbeutel – Einkauf von Kaninchen und Wildgänsen – Starker Wind in der Nacht – Wirtschaftssachen – Spaziergang – Ausritt von Karl Ursinus in den Regen – Nachrichten.

04. Juni 1654 220
Nebel und Regen – Geldangelegenheiten – Traum – Anhörung der Predigt – Pfarrer Petrus Gothus als Mittagsgast – Hausandacht statt Kirchgang am Nachmittag – Ankunft eines Boten aus Bernburg – Nachrichten.

05. Juni 1654.....221
Bericht durch den Harzgeröder Hofrat Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

06. Juni 1654.....224
Hasenjagd und Karpfenfang – Nachtgewitter – Ausritt mit Karl Ursinus nach Badeborn – Beratung mit dem Amtmann Schmidt – Abendgewitter – Nachrichten.

07. Juni 1654.....225
Traum – Geldangelegenheiten – Gestrige Gewitterschäden – Steinleiden des Amtmannes Schmidt – Feldspaziergang mit Christian und Ernst Dietrich von Röder – Beratungen mit Knüttel und dem jungen Schmidt – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.

08. Juni 1654.....226
Hasen- und Rehejagd – Geldangelegenheiten – Vorgestrige Unwetterschäden – Anhörung der Predigt – Administratives – Gespräche mit Knüttel und dem jungen Schmidt – Korrespondenz.

09. Juni 1654.....228
Geldangelegenheiten – Gespräche mit Christian von Röder, dem Amtmann Schmidt, dessen Sohn und Knüttel – Rückkehr mit Karl Ursinus und dem Kammerjunker Röder nach Bernburg – Unterwegs Begegnung mit Fürst Emanuel sowie dessen Schwestern Johanna, Sophia und Elisabeth.

10. Juni 1654.....229
Gespräche mit dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz, dem Küchenmeister Philipp Güder, den Kammerschreibern Johann Senf und Hans Friedrich Eckardt sowie dem Hofrat Christoph von Jena – Administratives.

11. Juni 1654.....229
Anhörung zweier Predigten – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Johann Menzelius, Wallwitz, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Kammerjunker Röder als Mittagsgäste – Beratung mit Jena – Gespräch mit dem Landrichter David von Bergen – Erkrankung von Menzelius – Erfolglose Rückkehr von Senf aus Gröbzig.

12. Juni 1654.....230
Ausritt auf die Felder – Rudolf von Böltzig, der Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig, der Sekretär Christoph Bährenreutter sowie der Kanzlist und Registrator Georg Knüttel als Mittagsgäste – Beratung mit Jena – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Audienz für Böltzig.

13. Juni 1654.....233
Wirtschaftssachen – Gespräch mit Ludwig – Ausfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia, der ältesten Tochter Eleonora Hedwig und Karl Ursinus nach Baalberge – Rückkehr von Wallwitz aus Plötzkau und des Hofböttchers Hans Schuster aus Franken.

14. Juni 1654.....234
Anhörung der Predigt – Steffeck und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten – Abendspaziergang mit der Gemahlin in den Garten.

15. Juni 1654.....235
Korrespondenz – Gespräche mit Bährenreutter, Wallwitz, Jena und Steffeck – Spaziergang – Dr. Fischer als Mittagsgast.

16. Juni 1654.....236
Kühles und regnerisches Wetter – Besuch durch Dr. Fischer – Gespräche mit Güder, dem Hofmeister Gottlob Sekyrka und Steffeck – Rückkehr von Wallwitz aus Gröbzig – Ende der Tauffeierlichkeiten für Eleonora Sophia von Ingersleben.

17. Juni 1654.....236
Regen – Administratives – Ausritt mit Jena und Steffeck über die Felder nach Zepzig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Beratung mit Jena.

18. Juni 1654.....237
Regen – Zweimaliger Kirchgang – Nachrichten.

19. Juni 1654.....237
Kühles und regnerisches Wetter – Administratives – Korrespondenz – Reise von Wallwitz nach Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft des Ballenstedter Amts- und Kornschreibers Knüttel.

20. Juni 1654.....241
Regen – Ausritt mit Karl Ursinus auf die Felder – Administratives – Korrespondenz.

21. Juni 1654.....241
Windiges Wetter – Anhörung der Predigt – Menzelius sowie der anhaltisch-plötzkauische Sekretär und Kammerverwalter Nagler als Mittagsgäste – Gespräch mit Güder – Beratungen mit Jena – Nachrichten – Administratives.

22. Juni 1654.....242
Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Schwierige Vorhaben – Reise mit Karl Ursinus, Dr. Fischer, dem Kammerjunker Röder und Bährenreutter nach Ballenstedt.

23. Juni 1654.....243
Geldangelegenheiten – Hasenjagd – Gespräche mit dem Amtmann Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Knüttel, Dr. Fischer und Güder – Vogeljagd durch Karl Ursinus bei Rieder – Halsentzündung des Sohnes – Kopfschmerzen und Fieber des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Sorge von Röber um seine Ernte – Schwierigkeiten – Entsendung von Röber zum Hoymer Amts- und Schlosshauptmann Hans Ernst von Börstel – Erfolglose Rehejagd – Ankunft von Senf aus Bernburg – Korrespondenz.

24. Juni 1654.....245
Geldangelegenheiten – Rehejagd – Entsendung von Senf – Johannistag – Gespräche mit Dr. Fischer, dem Amtmann Schmidt, dem Amts- und Kornschreiber Knüttel, Bährenreutter, Güder sowie Christian und Ernst Dietrich von Röder – Rückreise mit Karl Ursinus, Dr. Fischer und beiden Röder nach Bernburg – Nachrichten – Rückkehr von Wallwitz aus Dessau sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf aus Karlsbad – Administratives – Beratung mit Jena.

25. Juni 1654.....247
Gestrige und heutige Durchreise des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege und von Fürst Johann Georg II. – Zweimaliger Kirchgang – Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch durch Johann Friedrich Martius – Gespräche mit Jena, dem Hofmeister Sekyrka, Wallwitz, Dr. Mechovius und Rindtorf – Abendspaziergang mit der Gemahlin in den Garten.

26. Juni 1654.....249
Gespräche mit dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe und Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Fischer, Steffeck, Christian und Ernst Dietrich von Röder, Bährenreutter und Jena

als Mittagsgäste – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin und Eleonora Hedwig über die Felder nach Baalberge.

27. Juni 1654.....254
Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker Röder und Bährenreutter – Durchreise des Grafen Ludwig Günther von Schwarzburg-Ebeleben – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Starkes Trinken der fürstlichen Bediensteten.

28. Juni 1654.....255
Anhörung der Predigt – Rückkehr von Senf – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den Kindern – Gewitter – Bericht durch den Kammerjunker Röder.

29. Juni 1654.....256
Korrespondenz – Beratung mit Wallwitz – Lektüre – Ausfahrt mit der Gemahlin, der Tochter Angelika und Karl Ursinus nach Baalberge – Wirtschaftssachen.

30. Juni 1654.....256
Vorbereitungen auf ein neues Vorhaben – Gespräche mit Wallwitz, Jena, Bährenreutter, Güder und Eckardt – Administratives – Zahnschmerzen von Eleonora Hedwig – Fieber des Kammerpagen Sekyrka – Abschied vom Hofmeister Sekyrka, von Wallwitz, Jena und Rindtorf – Behandlung der abendlichen Mandelentzündung von Karl Ursinus durch Rothe.

01. Juli 1654.....258
Stürmisches Wetter – Mit Fürst Karl Ursinus und ausgewählten Bediensteten Aufbruch nach Ballenstedt – Bericht durch Henning Stammer – Nachricht von der Reiseroute des Landgrafen Friedrich von Hessen-Eschwege – Zahnbehandlung durch Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Untersuchung Fürst Karl Ursinus‘ durch Rothe – Nachricht einer Selbsttötung – Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

02. Juli 1654.....260
Beängstigender Traum – Predigtanhörungen – Anhaltende Schwellung Fürst Karl Ursinus‘ – Pfarrer Petrus Gothus als Essensgast – Lieferung durch Lakai Martin Haug – Entenjagd – Besuch des Obristen Peter Frisch durch Stammer.

03. Juli 1654.....261
Tatendrang trotz Widrigkeiten – Überprüfung einer Strafsache – Unterredungen mit Sekretär Christoph Bährenreutter und Gothus – Gothus als Essensgast – Erkrankung des Sattelknechts Friedrich Holst – Spaziergang – Nachrichten aus dem Aus- und Inland.

04. Juli 1654.....264
Nachricht von der Geburt von Herzogin Sophia von Sachsen-Weißenfels – Mit Fürst Karl Ursinus und ausgewählten Bediensteten Reise nach Halberstadt.

05. Juli 1654.....265
Auf verschlungenen Wegen und bei schlechtem Wetter Reise nach Gebhardshagen – Zweifel an der Kompetenz des Kutschers – Vielseitiger Ackerbau im Braunschweigischen Lande – Abschickung des Kammerschreibers Johann Senf.

06. Juli 1654.....267
Wechselhaftes Wetter – Reise nach Hildesheim und Einquartierung – Beschreibung der Braunschweigischen Landschaft – Besichtigung der Sehenswürdigkeiten durch Fürst Karl Ursinus – Kassenführung – Rückkehr Stammers.

07. Juli 1654.....269
Gutes Wetter – Kassenführung – Besichtigungen in einem Leichenschauhaus – Reise nach Hülsede – Mutmaßliche Festschüsse zu Ehren Herzog Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg.

08. Juli 1654.....271
Über Arensburg Weiterreise nach Bückeburg – Schäden an der Kutsche aufgrund schlechter Wegqualität – Besichtigung von inhaftierten Hexen – Gastfreundschaftliche Aufnahme am Hof des Grafen Philipp zur Lippe-Alverdissen – Gedanken zu Graf Philipp und seiner Familie – Beschreibung der Tischordnung.

09. Juli 1654.....273
Kirchgänge – Besichtigung der wertvollen Einrichtungen und Ausstattungen – Besichtigung des Gartens und der Umgebung – Nachricht vom Regierungsantritt Herzog Gustav Adolfs von Mecklenburg-Güstrow – Erläuterungen zu Finanzierungen im Haus Hessen-Kassel – Beschreibung von Gepflogenheiten auf dem Regensburger Reichstag – Beschreibung von Regelungen zur Landesherrschaft.

10. Juli 1654.....276
Morgendliche Verfassung gemäß vorabendlichen Alkoholkonsums – Weitere Besichtigungen Karl Ursinus‘ – Abreise des Obristen Ernst von Stolzenberg, des Pfarrers Johannes Appelius und eines von Ditfurth – Kirchgang – Tanz und Billard – Spazierfahrt.

11. Juli 1654.....277
Abschied vom Grafen und von der Gräfin zur Lippe-Alverdissen – Gestrige Besichtigung der militärischen Truppen vor Ort – Kassenführung – Anfänglich Wegbegleitung durch den Grafen – Reise nach Schloss Ippenburg und Besichtigung der Anlage – Ende der bisweilen hohen Kontributionsabgaben – Schlechte Wegqualität und Regen.

12. Juli 1654.....279
Nächtliche Reparatur einer am Vortag eingestürzten Brücke – Kassenführung – Reise nach Tecklenburg – Begrüßung durch Graf Moritz von Bentheim-Tecklenburg-Limburg und seine Familie – Gespräch mit Gräfin Johanna Dorothea von Bentheim-Tecklenburg-Limburg und Gräfin Anna Elisabeth von Bentheim-Steinfurt – Alkoholkonsum Fürst Karl Ursinus‘ beim Essen mit Graf Johann Adolf von Bentheim-Tecklenburg-Limburg.

13. Juli 1654.....280
Gespräche mit dem Grafen und der Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg und der Gräfin von Bentheim-Steinfurt – Besichtigung von Sehenswürdigkeiten – Spaziergang Fürst Karl Ursinus‘ – Besehen des jungen Grafen Friedrich Moritz von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Nachrichten aus dem In- und Ausland.

14. Juli 1654.....282
Wechselhaftes Wetter – Angenehmer Zeitvertreib – Besichtigung von Sehenswürdigkeiten – Ausschank alkoholischer Getränke – Abreise des Kornetts Hans Bohne.

15. Juli 1654.....283
Morgendlicher Nebel – Über Westerkappeln Reise nach Ihorst, anfänglich begleitet vom Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Andere Reiseroute für Fürst Karl Ursinus – Nachricht von der Ankunft von Königin Christina von Schweden in Oldenburg – Austausch der Reisepferde zur Erholung.

16. Juli 1654.....284
Reise nach Huntlosen zum Witwensitz der Gräfin Anna Sofia af Wasaborg – Gastfreundliche Unterbringung im noch im Bau befindlichen Schloss – Beschreibung der Schlossanlage – Trauer um den vor einiger Zeit verstorbenen Grafen Gustaf Gustafsson af Wasaborg – Inkognito-Reise der Königin von Schweden.

17. Juli 1654.....285
Abschied und Reise nach Oldenburg – Unterbringung in einem Wirtshaus durch den Stadtkommandanten Maul – Besuch durch Rat Dr.Konrad Balthasar Pichtel – Aufenthalt des Graf Anton Günther von Oldenburg und Delmenhorst in Rastede – Nachrichten von Königin von Schweden und militärischen Auseinandersetzungen im Umland – Viel Regen – Besichtigung von zwei besonderen Schimmeln.

18. Juli 1654.....286
Wechselhaftes Wetter – Gespräch mit dem Grafen von Oldenburg und Delmenhorst – Nachricht vom Tod von König Ferdinand IV. – Mittagessen und Gespräch mit Gräfin Sophia Katharina von Oldenburg und Delmenhorst – Unterhaltung und Zeitvertreib – Besuch durch Friedrich Matthias von Wolzogen.

19. Juli 1654.....287
Kirchgang – Besichtigung von Sehenswürdigkeiten mit der Gräfin – Verabschiedung und Reise nach Huntlosen – Besuch bei Gräfin Anna Sofia af Wasaborg und abermalige Abschiednahme.

20. Juli 1654.....289
Regen – Reise nach Burg Dinklage und Aufnahme durch einen von Ledebur – Besichtigung der Burganlage – Nähe zum Fluss Vechte und Sichtung von Heideland und Kornfeldern – Weiterhin Kampfhandlungen bei Bremen – Sorge um Fürst Karl Ursinus.

21. Juli 1654.....290
Wechselhaftes Wetter – Reise nach Tecklenburg durch Heide- und Waldlandschaften – Sichtung der reisenden Königin von Schweden durch den Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Widerstand gegen den Münster Bischof Christoph Bernhard von Galen – Bestätigung des Todes König Ferdinands IV..

22. Juli 1654.....292
Betrübnis über den Reiseaufwands – Gespräche und Zeitvertreib mit den Gräfinnen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg und von Bentheim-Steinfurt – Spaziergang mit den Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Mittagessen in Anwesenheit des Kanzlers Dr. Arnold Hausbrand.

23. Juli 1654.....293
Predigtanhörungen – Mittagessen in Anwesenheit Haubrands – Zeitvertreib mit dem Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg.

24. Juli 1654.....293
Reise nach Neuenhaus – Anfängliche Begleitung durch den Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg und seinen Sohn – Verabschiedung und Weiterreise.

25. Juli 1654.....295
Weiterreise nach Zwolle – Scheitern einer Fischmahlzeit in Hardenberg – Betrunkene am Stadttor von Zwolle – Viele landwirtschaftliche Nutzflächen – Kürzliche Durchreise Fürst Karl Ursinus‘ und der Königin von Schweden – Streitigkeiten um den Lingener Drosten Rutger van Haersolte.

26. Juli 1654.....296
Reise nach Kampen an der Issel und Weiterreise nach Amsterdam – Bewunderung einer Holzbrücke, des Kampener Rathauses und einer Kirche – Landwirtschaftliche Nutzflächen – Frühstück in Kampen – Fährfahrt nach Amsterdam – Einkehr in eine Unterkunft.

27. Juli 1654.....298

Korrespondenz und Abschickung Haugs – Besichtigung von Amsterdamer Sehenswürdigkeiten – Kaufen diverser Objekte – Ankunft der Königin von Schweden in den Niederlanden – Diverse Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

28. Juli 1654.....300
Schönes Wetter – Behandlung durch den Arzt Gaillard – Durch den Englandkrieg bedingte Teuerung aller möglichen Waren – Erwähnung des angeblich berühmten Arztes Dr. Gerard Nicolaes Valckenier aus Amsterdam.

29. Juli 1654.....302
Warmes Wetter – Ergebnislose Rückkehr Haugs und Abwesenheit Dr. Valckeniers – Einnahme von Medizin – Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Besuch durch den ehemaligen Kellerjungen Hans Schröhter und durch Dr. Gaillard – Besichtigung Amsterdams durch Bedienstete – Spaltung der niederländischen Bevölkerung hinsichtlich Oliver Cromwell und Fürst Wilhelm III. von Oranien – Nahende Sonnenfinsternis – Erneute Abschickung Haugs.

30. Juli 1654.....305
Warmes Wetter – Einnahme von Medizin – Kirchgänge der Bediensteten – Besuch durch Schröhter – Aufstellung der reformierten und lutherischen Kirchenbesucher in Amsterdam – Korrespondenz.

31. Juli 1654.....306
Wechselhaftes Wetter – Rekapitulation der bisherigen Reisedauer – Bettruhe wegen eingenommener Medizin – Rückkehr des Wirts aus Köln.

01. August 1654.....308
Kühles Wetter mit Platzregen – Ankunft des jüngeren Sohnes Karl Ursinus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

02. August 1654.....311
Bedecktes, regnerisches und windiges Wetter – Traum – Verdächtigungen durch die Niederländer – Verzicht auf Kirchgang wegen Krankheit – Gespräch mit dem Wirt – Korrespondenz – Sonnenfinsternis.

03. August 1654.....313
Einkäufe in der Stadt – Unterwegs Begegnung mit einigen Fräulein van Brederode – Nachrichten – Besuch durch den Weinschenken Hans Schröhter.

04. August 1654.....315
Trübes, windiges und regnerisches Wetter – Abreise von Karl Ursinus nach Den Haag – Nachrichten – Korrespondenz – Besuch durch den Arzt und Chirurgen Gerard Nicolaes Valckenier.

05. August 1654.....318
Besichtigung des Zuchthauses, von fünf Kirchen, des ehemaligen Schützenhauses und dreier Grachten mit dem Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und dem Pagen Otto Rudolf von Böltzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Besuch durch Valckenier.

06. August 1654.....322
Erfolglose Rückkehr des Lakaien Martin Haug aus Tecklenburg – Anhörung der französischen und der hochdeutschen Predigt – Besuch durch den früheren Küchenschreiber Christian Jonius – Zeitweiliger Verlust eines Taschentuches – Sonntäglicher Aufzug der bewaffneten Amsterdamer Bürgerschaft – Nachrichten – Gespräch mit der Wirtin – Korrespondenz.

07. August 1654.....325

Rückkehr von Karl Ursinus aus Den Haag – Nachrichten – Mitteilungen durch den alten Delfter Prediger Samuel de L'Echerpière – Zwei Besuche durch den reformierten Pfarrer Godefroid Hotton – Korrespondenz.

08. August 1654.....338
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuche durch den aus Köthen stammenden Medizin-Studenten Johann Friedrich Schweitzer, Valckenier und Schröhter – Abschied von den Wirtsleuten – Schifffahrt nach Harderwijk – Besuch durch Ernst van Hoeclum.

09. August 1654.....343
Weiterreise nach Deventer – Unterwegs Besichtigung einer Kupfermühle in Vaassen.

10. August 1654.....344
Stadtbesichtigung durch Karl Ursinus – Weiterfahrt nach Delden – Unterwegs Streit mit den Wirtsleuten in Holten.

11. August 1654.....345
Schönes warmes Wetter – Weiterreise nach Bentheim – Bewirtung durch Graf Ernst Wilhelm von Bentheim und Steinfurt – Fünfundfünfzigster Geburtstag.

12. August 1654.....346
Ruhetag in Bentheim – Gespräche mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt sowie dessen Landdrosten Bernhard von Heyden – Korrespondenz – Nachrichten.

13. August 1654.....348
Wind und Sturm – Anhörung zweier Predigten – Besichtigung des gräflichen Schlosses, Gartens und Pferdestalles – Besuch bei Gräfin Anna Amalia von Bentheim und Steinfurt – Trinken und Abschied am Abend.

14. August 1654.....348
Weiterhin windiges Wetter – Verlängerung des Aufenthalts in Bentheim – Erkrankung der Gräfin von Bentheim und Steinfurt – Ankunft von Jonius aus Amsterdam und Utrecht – Unterhaltung mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt, Graf Johann Ernst I. von Isenburg-Büdingen und dem gräflich-bentheimischen Rat Dr. Wilhelm Pagenstecher am Vormittag – Lesen und Schreiben – Nachmittagsspaziergang mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt – Zeitvertreib von Karl Ursinus mit Brettspiel, Spaziergängen, Kanonenschüssen und Besichtigung der Rüstkammer – Gespräche und Trinken am Abend.

15. August 1654.....350
Starker Wind – Gespräch mit dem Grafen von Bentheim und Steinfurt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Streckenweises Geleit durch die Grafen von Bentheim und Steinfurt und Isenburg-Büdingen – Weiterfahrt nach Tecklenburg – Unterwegs Abholung durch Graf Moritz von Bentheim-Tecklenburg-Limburg, dessen ältesten Sohn Johann Adolf und Graf Philipp zur Lippe-Alverdissen – Begrüßung durch die Cousine Gräfin Johanna Dorothea von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Beratung mit dem Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Tanz nach dem Abendessen.

16. August 1654.....353
Abreise des Grafen zur Lippe-Alverdissen mit seiner Gemahlin Sophia und zwei Töchtern nach Bückeburg – Rückkehr des gräflichen Hofmeister-Stellvertreters Wolff mit den geliehenen Pferden, Kutschen und Wagen nach Bentheim – Gestrige Landschaft – Schwächeanfall bei der Nachmittagsunterhaltung – Abschied von der Grafenfamilie am Abend.

17. August 1654.....354

Weiterreise nach Levern – Streckenweise Begleitung durch die Grafen Moritz und Johann Adolf von Bentheim-Tecklenburg-Limburg – Dauerregen – Bewirtung durch den gräflichen Bediensteten Harde in Ostercappeln – Keine Unterkunft im Damenstift Levern – Unterwegs Gespräch mit Christoph von Almesloe, genannt Tappe – Landschaft – Nächtliche Mondfinsternis.

18. August 1654 355
Weiterfahrt nach Liebenau – Unterwegs Bewirtung durch den Drosten Philipp Friedrich Christoph von Pretlack in Uchte – Beurlaubung des Sekretärs Christoph Bährenreutter und des Kammerdieners Ludwig Heinrich von Meusenholt – Abfertigung des gräflichen Trompeters Johann nach Tecklenburg.

19. August 1654 357
Weiterreise nach Nienburg (Weser) – Besuche durch den braunschweigisch-lüneburgischen Hauptmann und Stadtkommandanten Curt Hartwig Neuhoff sowie den Bürgermeister Gideon Daniel Hake – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Spaziergang mit Karl Ursinus auf der Stadtbefestigung.

20. August 1654 359
Erneuter Besuch durch Hake – Kirchgang – Hake als Mittagsgast – Abschied von Hake und Neuhoff – Weiterfahrt nach Neustadt am Rübenberge – Vegetation unterwegs.

21. August 1654 360
Schönes Wetter – Weiterreise nach Peine – Rätsel des Propheten Jona.

22. August 1654 361
Schönes Wetter – Weiterfahrt nach Braunschweig – Kontaktaufnahme mit den Bürgermeistern Tobias Olfen und Tilemann von Damm – Besuch durch einen Herrn Langjahr – Besichtigung eines alten Geschützes mit Karl Ursinus – Ankunft der schwedischen Abgesandten Nikolaus von Höpken und Adolf Benedikt von Marschalck zum Niedersächsischen Kreistag – Langjahr als Abendgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

23. August 1654 367
Administratives – Gespräch mit dem Wirt N. N. von Horn – Besichtigung des Doms durch Karl Ursinus – Mitteilung durch den Braunschweiger Rat – Besuch durch den Stadtsyndikus Johann Burchard Baumgarten – Unterhaltung und Abendessen mit Langjahr – Korrespondenz.

24. August 1654 370
Kälte mit Reifbildung am Morgen – Frühstück mit Karl Ursinus, Christian und Ernst Dietrich von Röder sowie Horn – Besuche durch Langjahr und einen Herrn von Voß – Ehrenvolle Fahrt durch Braunschweig – Weiterreise nach Dardesheim – Übernachtung im Amtshaus.

25. August 1654 372
Geldangelegenheiten – Kälte und Nebel am Morgen – Weiterfahrt nach Ballenstedt [und Bernburg] – Ausflug von Karl Ursinus mit dem Kammerjunker Röder nach Gröningen – Unterwegs Essen mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt in Badeborn – Nachrichten – Gespräche mit dem Amtsschreiber Matthias Knüttel und David Schmidt in Ballenstedt – Wirtschaftssachen.

26. August 1654 376
Reif am Morgen – Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka, dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz, dem Hofrat Christoph von Jena und dem Kammermeister Tobias Steffeck am gestrigen Abend – Dieselben, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Gestrige Verletzung des Hündchens und gestriger Tod des Jagdfalken von Karl Ursinus als schlechte Vorzeichen – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Amtmann Georg Reichardt, dem Kammerschreiber Johann Senf und dem Landrichter David von Bergen –

Auftrag zum Krankenbesuch bei dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie dessen Gemahlin Helena.

27. August 1654 377
Versehen beim vorigen Tagebucheintrag.

28. August 1654 378
Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Johann Senf – Korrespondenz – Abreise von Karl Ursinus mit dem Kammerjunker Röder nach Ballenstedt – Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Mittagsgast.

29. August 1654 382
Regen nach langer Trockenheit – Administratives – Besichtigung des Kabinetts des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Gespräche mit Jena und Sekyrka – Erster Aderlass bei Wallwitz – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

30. August 1654 383
Windiges Wetter – Gespräche mit Bährenreutter, dem Schneider Hans Burckhardt, Senf, dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt und Wallwitz – Nachrichten – Spaziergang nach Besichtigung der neuen Kutsche – Hofprediger Menzelius als Abendgast.

31. August 1654 384
Viehmarkt in Bernburg – Früherer Prinzenlehrer und Sekretär Martin Hanckwitz sowie der aktuelle Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Mittagsgäste – Erfolglose Anmeldung durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Gespräche mit Jena.

01. September 1654 385
Administratives – Rückkehr des jüngeren Sohnes Karl Ursinus aus Ballenstedt – Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena.

02. September 1654 385
Hasenjagd – Gestrige Hasenlieferung aus Ballenstedt – Jahrmarkt bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Ausritt mit Karl Ursinus – Gespräche mit Jena und dem Frauenzimmer-Hofmeister Johann Esche von Wallwitz.

03. September 1654 386
Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

04. September 1654 388
Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Hasenjagd – Bericht durch den Sekretär Christoph Bährenreutter – Besuch der Gemahlin Eleonora Sophia durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Spaziergang an die Saale.

05. September 1654 389
Gespräch mit dem Bürgermeister Martin Tornau – Abreise der ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta mit Jakob Anton von Krosigk und Wallwitz nach Halle (Saale) – Erneuter Besuch der Gemahlin durch Dr. Fischer.

06. September 1654 390

Schwülwarmes Wetter – Korrespondenz – Weggang des Lakaien und Musikers Hans Georg Berger – Kirchgang zum Bettag – Nachrichten – Gespräch mit Dr. Fischer – Hofprediger Johann Menzelius als Mittags- und der Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast.

07. September 1654 390
Schwülwarmes Wetter – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Abreise des Kammermeisters Tobias Steffeck – Krankenbesuch bei Abraham und Helena von Rindtorf – Ankunft des Christoph von Eichen – Besuch der Gemahlin durch die Witwe Brigitta von Krosigk – Gespräch mit Jena – Audienz für Eichen – Korrespondenz.

08. September 1654 391
Warmes Wetter – Vogelfang – Gespräch mit Jena – Administratives – Spaziergänge – Eichen als Mittagsgast – Korrespondenz.

09. September 1654 392
Regnerische Nacht und warmer Tag – Vogelfang – Gespräche mit dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt, dem Küchenmeister Philipp Güder, dem Hofbarbier Johann Wenzel Rothe und Jena – Ausstattung des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka mit einem Degen – Ankunft des sächsisch-weimarischen Prinzen-Hofmeisters Simon Heinrich von Schweichhausen und des früheren Hofjunkers Christoph Wilhelm Schlegel – Korrespondenz.

10. September 1654 393
Vogel- und Hechtfang – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Administratives – Schweichhausen und der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgäste – Spaziergang der Töchter Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth zum Weinberg.

11. September 1654 394
Vogelfang – Urlaubsgesuch durch Bährenreutter – Ritt von Schweichhausen nach Köthen – Bewahrung von Jena vor einem gefährlichen Treffen – Gespräch mit dem Landrichter David von Bergen – Dr. Fischer als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Besuch durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.

12. September 1654 399
Vogelfang – Nachrichten – Korrespondenz – Abendspaziergang – Rückkehr von Schweichhausen aus Köthen – Gespräch mit Schweichhausen, Jena und dem Hofmeister Gottlob Sekyrka.

13. September 1654 400
Vogelfang – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Bediensteten Johann Berndt – Abreise von Schweichhausen nach Plötzkau und Weimar – Reichardt und Berndt als Essensgäste.

14. September 1654 401
Spukendes Gespenst auf dem Schloss – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Korrespondenz.

15. September 1654 401
Vogelfang – Aufregungen – Beratung mit Jena – Nachrichten – Rückkehr von Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta aus Halle (Saale).

16. September 1654 402
Vogelfang – Hasen- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Abschied vom Herrn von Krosigk – Beratung mit Jena – Administratives – Spaziergang mit Karl Ursinus zum Vogelherd – Anhörung der Predigt – Nachrichten – Rückkehr des Ludwig von Wuthenau aus Heidelberg – Korrespondenz.

17. September 1654 403
Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Starker Platzregen am Nachmittag.

18. September 1654 404
Vogelfang – Korrespondenz – Rückkehr von Bährenreutter aus Zerbst – Gespräche mit Güder und Wallwitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang zur neuen Fischerei – Ausfahrt der Töchter in die Weinberge – Traum von Karl Ursinus.

19. September 1654 408
Gestrige Hasenjagd – Heutiger Vogelfang – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Entsendung von Wallwitz nach Zerbst – Abschied vom Hofmeister Sekyrka, vom Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder und von Jena – Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Mittagsgast – Korrespondenz.

20. September 1654 409
Vogelfang – Abfertigung von T. T. – Abreise von Hofmeister Sekyrka, Jena und Röder – Anhörung der Predigt – Jonius, der Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius sowie Berndt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bestrafung des Kammerdieners Ludwig Röber mit Ungnade – Krankenbesuch bei Herrn und Frau von Rindtorf.

21. September 1654 410
Vogelfang und Hasenjagd – Korrespondenz – Eichen sowie den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius als Essensgäste – Gespräche mit Güder und dem Köthener Hofbarbier Johann Hanemann – Rückkehr der Kutsche aus Ballenstedt.

22. September 1654 411
Vogelfang – Regen – Spaziergänge – Nachrichten.

23. September 1654 412
Vogelfang – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Bährenreutter und Reichardt – Erneuter Besuch der Gemahlin durch Dr. Fischer – Korrespondenz – Admininstratives.

24. September 1654 413
Regen – Kirchgang am Vormittag – Früherer anhaltisch-dessauischer Hofmeister Christian Heinrich von Börstel und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Besuch durch den Dessauer Studenten Christoph Kin(it)scher – Nachrichten – Zwei Träume – Lesen statt Nachmittagskirchgang – Administratives.

25. September 1654 414
Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Senf, Rothe und dem Amtsschreiber Christian Tappe – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

26. September 1654 419
Lerchenfang – Regen – Vereidigung von Kin(it)scher als fürstlicher Kammerdiener – Ankunft von Güder mit Geld – Gespräch und Mittagessen mit Dr. Mechovius.

27. September 1654 419
Schönes Wetter – Hasenjagd – Ausritt nach Zepzig – Dienstantritt des August Ludwig von Einsiedel – Spaziergang zur neuen Fischerei.

28. September 1654 419

Vogelfang – Schönes Wetter – Korrespondenz – Dr. Fischer und Christoph Jahn als Mittagsgäste.

29. September 1654 420
Vogelfang – Größere Vogellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zum Michaelistag – Johann Lorenz von Lucke, Dr. Fischer und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste.

30. September 1654 421
Schönes Wetter – Vogelfang – Gespräch mit Ludwig – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Ausritt in die Weinberge.

01. Oktober 1654 422
Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Johann Lorenz von Lucke, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Aufwartung durch den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.

02. Oktober 1654 422
Vogelfang – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Hofrats Christoph von Jena aus Ballenstedt.

03. Oktober 1654 426
Vogelfang – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, Jena, David Schmidt und Reichardt – Spaziergang auf den Acker.

04. Oktober 1654 427
Vogelfang – Anhörung der Predigt und Bettag – Gespräche mit Reichardt, Jena und Güder – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Spaziergang zur neuen Fischerei.

05. Oktober 1654 428
Vogelfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

06. Oktober 1654 428
Hasenjagd und Vogelfang – Abfertigung des Ballenstedter Amts- und Kornschreibers Matthias Knüttel – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Jena – Ausritt in die Weinberge.

07. Oktober 1654 429
Vogelfang – Spaziergang zum Vogelherd – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus Berlin – Beratung mit Jena – Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Sekretär Rudolf Gottfried von Knichen – Abfertigung von Schmidt – Korrespondenz.

Personenregister 430

Ortsregister 445

Körperschaftsregister 454

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1654

[[106r]]

☉ den 1. Januarij [1]; 1654.

<Schneewetter.>

Gratulationes [2], zum Newen iahr, meiner h*erzlieb(st)en* familiæ[3], und domesticis, (hinc inde) [4] geschehen, welche der Allerhöchste Gott, mit gnaden, erfüllen, und zu Nutz, undt Sehligkeitt, wahr machen wolle, in allem Segen, darbey sonderlich auch, mein Sohn Victor Amadeus[5], in frembden landen, nicht zu vergeßen. Gott segene ihn! und unß alhier[6]! reichlich, zu allen Theilen[7]. Gott bewahre, vor unglück! vor unheyl! vor übelstandt! zu hause, und zu felde! p*erge* [8]

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[9], undt zweyen Töchtern, Eleonora hedwig[10], und Angelica[11], vormittagß, Nachmittags aber, eben dahin, mit Carolo Ursino, undt beyden Töchtern, Ernesta Augusta[12], undt Anna Sophia[13]. Gott laße die gute wüntzsche, (welche unß vormittagß, der hofprediger Mencelius[14], nachm*ittag*s aber, der Caplan Jonius[15], offentlich auf der Cantzel, wolmeinende gethan) auf unß, und den unserigen, bekleiben[16], undt überall wol gerahten, undt gedeyen!

02. Januar 1654

[[106v]]

☽ den 2. januarij [17]; 1654.

<Frost. Käldte.>

Mit wochenrechnungen, und andern verdrießligkeitten, zu thun gehabtt.

---

1 *Übersetzung:* "des Januar"
2 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
3 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
4 *Übersetzung:* "dem Hausgesinde (von beiden Seiten)"
5 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
6 Bernburg.
7 Teil: Partei, Seite.
8 *Übersetzung:* "usw."
9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
10 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
11 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
12 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
13 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
14 Menzelius, Johann (1596-1671).
15 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
16 bekleiben: bleiben, fortbestehen, Bestand haben.
17 *Übersetzung:* "des Januar"

Extra zu Mittage, den hofprediger, Mencelium[18] erfordert, undt behalten.

Noch mehrere gratulationes [19] angehöret p*erge* [20] undt schriftlich entpfangen, von dem Röm*ischen* König[21], von der Churfürstinn[22] von Croßen[23], vom Marggraven von Anspach[24], <vom Administr*ator* [25] von halle[26] [,]> Landgraven von heßen, Darmstadt[27], undt Rotemburgk[28]; vom Graven von Oldenburgk[29], vom Graven von Nassaw[30], Gouverneur zu Löevaerden[31].

Die Avisen[32] geben:

Daß die Tractaten[33], zwischen den Staaden[34], undt Engelländern[35], sich eher zerschlagen, alß forthgesetzt werden dörften, die Engelländer spannen ihre forderungen, gar zu hoch, dann sie prætendiren[36] den vorzug, die refusion[37] aller Schäden, und kriegßunkosten, den häringfang, und andere unerträgliche praetensiones [38], sonderlich auch, die exclusion der Crohn Dennemargk[39] [.]

Jnterim [40]: rüstet man sich stargk beyderseitß. Cromwell[41] findet Mißgönstige, und hat über [[107r]] die 20000 Soldaten, in Londen[42], sich einschleichen laßen. Die Portughesen[43], so den nähermahligen handel verübet, seind eingezogen[44] worden. Die Schotten[45] stärgken sich, zusampt den Jrrländern[46], undt etzlichen Engelländern[47]. Printz Ruprecht[48], armiret stargk zur See, vor

18 Menzelius, Johann (1596-1671).
19 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
20 *Übersetzung:* "usw."
21 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
22 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
23 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
24 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
25 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
26 Halle (Saale).
27 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
28 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
29 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
30 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
31 Leeuwarden.
32 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
33 Tractat: Verhandlung.
34 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
35 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
36 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
37 Refusion: Erstattung der Kosten.
38 *Übersetzung:* "Ansprüche"
39 Dänemark, Königreich.
40 *Übersetzung:* "Unterdessen"
41 Cromwell, Oliver (1599-1658).
42 London.
43 Portugal, Königreich.
44 einziehen: verhaften.
45 Schottland, Königreich.
46 Irland, Königreich.
47 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
48 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

den König[49]. Die Schweden[50], wollen in alliance [51] mit dem Parlament[52], und mit Spannien[53], eintretten.

hingegen, suchet Frangkreich[54], der Staaden[55] alliance [56], und wil ihnen, mit geldt, undt Schiffen, reichlich assistiren. Der König in Fr*ankreich* [57] suchet eine amnistie zu publiciren, undt den Prince von Condè[58], sampt seinem anhang, an sich zu ziehen. Jn Catalonien[59], sollen die Spannier, geschlagen sein. Jn Briesach[60], leßet noch der König, mit dem Harcour[61] tractiren[62], zur conservation[63], dieser haüptfestung, wieder Spannien, undt Lottringhen [64], welche durch jntelligentzen[65], getrachtet, dahinein, wie auch, in Philipsburgk [66], zu kommen, aber biß dato [67], nicht gekondt. Befort[68], wirdt auch von den Königl*ichen* Frantzosen belägert, hingegen, von den Condeischen Frantzosen, und ihrem Gouverneür, dem Conte de la Süze[69], wol defendiret[70]. hertz*og* v*on* Lottringhen[71], nimbt quartier in[72] [[107v]] den Gülichischen[73], und ChurRheinischen[74] landen. Die drey Geistlichen Churfürsten[75], wollen sich, wieder ihn, in verfaßung stellen[76], wo ferne die Tractaten[77], nicht forth wollten?

Zu Regensp*ur*g[78] sol die parificatio [79] der Stimmen, im Chur:[80] undt FürstenRaht[81], So dann die materia Collectarum, et pluralitas votorum [82], also in consideration[83] kommen, stehet in avisen[84],

---

49 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
50 Schweden, Königreich.
51 *Übersetzung:* "Bündnis"
52 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
53 Spanien, Königreich.
54 Frankreich, Königreich.
55 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
56 *Übersetzung:* "Bündnis"
57 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
58 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
59 Katalonien, Fürstentum.
60 Breisach am Rhein.
61 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
62 tractiren: (ver)handeln.
63 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.
64 Lothringen, Herzogtum.
65 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
66 Philippsburg.
67 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
68 Belfort.
69 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
70 defendiren: verteidigen.
71 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
72 Abweichende Kustode.
73 Jülich, Herzogtum.
74 Kurrheinischer Reichskreis.
75 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
76 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.
77 Tractat: Verhandlung.
78 Regensburg.

eben auf die Maße, wie in newlichster Relation[85] gemeldet, insonderheitt wegen Chur Brandeb*urgs* [86] beyfall[87], undt resistentz der Röm*isch* Cathohlischen[88].

Zu Napolj[89], will der Düc de Guise[90] abermalß, sein heyl versuchen, newe motus [91] zu tentiren[92]. Der Pabst[93], will den Portugh*iesischen* [94] Ambass*ad*or[95] alß einen Königl*ichen* [96] aufnehmen, undt es ist, der Cardinal d'Este[97]. Sonst, will er, etzliche newe Cardinäle crejren[98]. Er bemühet sich auch, zwischen Spannien[99], und Frangkreich[100], einen Universal Frieden, zu vermitteln, sonderlich aber in Jtalien[101], damit der Türcke[102], auß Candia[103] vertrieben [[108r]] werde! Jn der Stadt undt Festung[104], sol große Noht, und mangel, an proviandt, undt munition sein, gestaltt dann, die Türgken[105] den venezianern[106], einen schönen vorrath, an zufuhre, solcher nohtwendigkeiten, auf dem Meer[107], endtwandt, und abgenommen.

Der König in Polen[108], sol von den Cosagken[109], undt Tartarn[110], geschlagen sein. Der newe hoßpodar in der Wallachey[111] [112], sol auch ein auge, auf die Tartarn haben, wie auch in 7benbürgen[113].

---

79 *Übersetzung:* "Gleichstellung"
80 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
81 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
82 *Übersetzung:* "Gegenstand der Steuern und der Mehrzahl der Stimmen"
83 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
84 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
85 Relation: Bericht.
86 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
87 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.
88 Corpus Catholicorum.
89 Neapel (Napoli).
90 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
91 *Übersetzung:* "Unruhen"
92 tentiren: versuchen.
93 Innozenz X., Papst (1574-1655).
94 Portugal, Königreich.
95 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
96 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
97 Este, Rinaldo d' (1618-1672).
98 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
99 Spanien, Königreich.
100 Frankreich, Königreich.
101 Italien.
102 Osmanisches Reich.
103 Candia (Irákleion).
104 Candia (Irákleion).
105 Osmanisches Reich.
106 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
107 Mittelmeer.
108 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
109 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
110 Krim, Khanat.
111 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
112 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.

Der Römische König[114], delectirt sich, mit Jagen, und sonderlich der Schweinhatz. Der Röm*ische* Kayser[115] aber, bleibet mehrentheilß bey den consilijs [116], undt Audientzen.

Die Stelle eines Palatinj [117] in Hungarn[118], ist noch nicht ersetzet.

Die Reformationes [119], in Schlesien[120], gehen strenge forth, und es sol sich, graf Schafgotzsch[121] auch darzu, gebrauchen laßen.

Die venezianer, haben abermalß, durch newe modos [122], 400000 Ducaten, zum kriege, von ihren subditis [123], zu wege gebracht.

Es ist kein weltlicher Fürst, oder Gesandter mehr, zu Regenspurgk[124], anwesendt.

<Jm haag[125], ist Mons*ieur* [126] Brün[127], Spannischer[128] Ambass*ado*r[129] undt zu Londen[130], der herr von der Perre[131], Staad*ische*r[132] Amb*assado*r gestorben. p*erge* [133] >

03. Januar 1654

[[108v]]

♂ den 3. januarij [134]; 165 ~~3~~ <4> .

<Käldte. Froßt.>

H*ans* S*enf* [135] ist bey Mir gewesen, in rechnungß[-], undt andern sachen, zu referiren.

Extra zu Mittage, der caplan jonius[136], gewesen.

---

113 Siebenbürgen, Fürstentum.
114 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
115 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
116 *Übersetzung:* "Beratungen"
117 *Übersetzung:* "Palatins"
118 Ungarn, Königreich.
119 *Übersetzung:* "[Gegen-]Reformationen"
120 Schlesien, Herzogtum.
121 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).
122 *Übersetzung:* "Weisen"
123 *Übersetzung:* "Untertanen"
124 Regensburg.
125 Den Haag ('s-Gravenhage).
126 *Übersetzung:* "Herr"
127 Brun, Antoine (1599-1654).
128 Spanien, Königreich.
129 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
130 London.
131 Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653).
132 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
133 *Übersetzung:* "usw."
134 *Übersetzung:* "des Januar"
135 Senf, Johann.
136 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Simultates, inter Bohemum[137], & concion*em* Aulicum[!], taliter, qualiter [138], gestillet.

Schreiben, außm Niederlande[139], Cleve[140], Westpfahlen[141], Parturiunt montes! nascitur ridiculus Mus! [142] [143] (pro me! [144])

Conferentz, mit Jehna[145].

Rindtorfen[146] diesen abendt, dimittirt[147], undt committirt[148], nacher Ballenstedt[149]. p*erge* [150]

04. Januar 1654

☿ den 4[ten:] Januarij [151]; 1654.

<Frost. Käldte.>

Abraham von Rindtorf[152], ist forth. Gott geleitte jhn1

Märtin[153] lackayen, habe ich, nacher Leiptzigk[154], geschickt, mit landwein. Gott wolle guten succeß[155], g*nädig* verleyhen!

Nacher Croßen[156], im vorrath, geschrieben.

05. Januar 1654

♃ den 5[ten:] Januarij [157]; 1654.

<Froßt. Käldte.>

---

137 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
138 *Übersetzung:* "Spannungen zwischen dem Böhmen und der Hofversammlung so gut es eben geht"
139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
140 Kleve.
141 Westfalen.
142 *Übersetzung:* "Gebirge gebären, heraus kommt ein komisches Mäuschen!"
143 Zitat aus Hor. Ars Poet. 139 ed. Horaz: Ars poetica, S. 12f..
144 *Übersetzung:* "Für mich!"
145 Jena, Christoph von (1614-1674).
146 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
147 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
148 committiren: (etwas) auftragen.
149 Ballenstedt.
150 *Übersetzung:* "usw."
151 *Übersetzung:* "des Januar"
152 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
153 Haug, Martin.
154 Leipzig.
155 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
156 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
157 *Übersetzung:* "des Januar"

Schreiben, von Coßwigk[158], gratulationes [159], zum N*eu*iahr.

Die beyden ~~gebrü~~ vettern, von Börstel, Ernst Gottlieb[160], undt Friederich[161], haben sjch præsentiret. p*erge* [162]

Friederich kömbt auß Jtalien[163], von Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [164] [.] Conversirt, mit beyden.

06. Januar 1654

[[109r]]

♀ den 6[ten:] Januarij [165]; 1653[!].

<Froßt. Käldte. Sonnen Schein.>

Am heüttigen Fest, der h*eiligen* drey Könige[166], oder, beßer zu reden, der heyden weyhenachtten, zur kirchen gefahren mit Carolo Ursino[167]. Es wahr auch behtTag zugleich.

Extra zu Mittage, gehabtt, noch: Ernst Gottlieb von Börstel[168], die alte Krosigkin[169] von Badegast[170], mit ihrer Tochter[171], (welche beyde über 14 Tage, lang alhier[172] sein) Jtem [173]: den hofprediger Mencelium[174].

Nachmittagß, wieder in die kirche, und predigtt des Diaconj Ionij[175] [176]; mit Carolo Ursino, &c*etera*[.]

07. Januar 1654

158 Coswig (Anhalt).
159 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
160 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
161 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
162 *Übersetzung:* "usw."
163 Italien.
164 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
165 *Übersetzung:* "des Januar"
166 Dreikönigstag (Tag der Erscheinung des Herrn = Epiphanias): Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar).
167 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
168 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
169 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
170 Kleinbadegast.
171 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
172 Bernburg.
173 *Übersetzung:* "ebenso"
174 Menzelius, Johann (1596-1671).
175 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
176 *Übersetzung:* "Diakons Jonius'"

♄ den 7ten: Januarij [177]; 1653[!].

< ~~Käldte. Eiß.~~ Schnee. Käldte.>

Es hat heütte, allerley Rechnungß: undt Oeconomysachen, zu consideriren[178], gegeben.

Jehna[179], ist bey mir gewesen, wie zum öftern.

Philipp Güder[180], hat H*ans* S*enf* [181] zu mir geschickt, sich beklagende, wie er biß in den Todt, geschlagen, undt verwundet worden, von dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [182] und seinem SchwiegerVatter B*ürgermeiste*r Weylandt[183], im Rahtskeller, ohne uhrsach, umb Schutz bittende, undt mir, sein weib[184], undt kinder[185] [186], auf allen fall, recommendirende! < Ohime! [187] >

Hanß Bernds[188], ist hehrkommen.

08. Januar 1654

[[109v]]

☉ den 8ten: januarij [189]; 1654.

Vormittageß hat der hofprediger Mencelius[190], hieroben, aufm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage behalten, (über die Krosigkinn[191], und ihre Tochter[192], welche numehr in die dritte woche allhier[193] ist) den iungen Ernst Gottlieb, von Börstel[194], den hofprediger, undt Hanß Berndts[195], gewesenen hofmeister, undt Quartiermeister, bey Meinem Bruder, F*ürst* Ernst[196], Sehliger.

---

177 *Übersetzung:* "des Januar"
178 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
179 Jena, Christoph von (1614-1674).
180 Güder, Philipp (1605-1669).
181 Senf, Johann.
182 Reichardt, Georg (gest. 1682).
183 Weyland, Johann (1601-1669).
184 Güder, Maria, geb. Bauermeister (1622-nach 1667).
185 Güder, Heinrich Gottlieb (1643-1682); Güder, Johann Christoph (1637-nach 1671); Wentzel, Katharina Margaretha (1653-nach 1672).
186 Vermutlich nur teilweise ermittelt.
187 *Übersetzung:* "Oh weh!"
188 Berndt, Johann.
189 *Übersetzung:* "des Januar"
190 Menzelius, Johann (1596-1671).
191 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
192 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
193 Bernburg.
194 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
195 Berndt, Johann.
196 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

~~Zu abends~~ Nachmittagß, wieder in die kirche gezogen, <in des Jonij[197] predigtt> mit Carolo Ursino[198], undt darnach conversirt, successive [199] mit Börsteln, mit Jehna[200], mit hanß Bernds, auch extra behalten, und hanß Berndts, abgefertiget, in die Schlesie[201], in einer ablegation [202], welche Gott gesegenen wolle! p*erge* [203]

Meine Fuhre, welche wein, nacher Leiptzigk[204] gebracht, ist wieder von dannen kommen.

Michel[205] Bötticher, ist außm lande zu Francken[206], auch wiederkommen. p*erge* [207]

09. Januar 1654

[[110r]]

☽ den 9[ten:] januarij [208]; 1654.

<Frost. Käldte.>

Jacob Antonij, von Krosigk[209], ist hehrkommen, und hat sich præsentirt, wegen D*octor* Brands[210], retraction[211] in schuldtsachen. Er ist extra, nebst Börsteln[212], undt andern, behalten worden.

Conferenze [213] mit Jehna[214], mit M*agister* M*enzelius* [215][,] mit H*ans* S*enf* [216] undt andern, auch wegen Philipp Güders[217], inquiriren[218] laßen.

Kayßerliche[219]: Chur: undt Fürstliche Gratulationes [220], zum Newen iahr, mit hauffen, bekommen. Gott gesegene alles gute! undt gebe! waß Sehlig ist. p*erge* [221]

---

197 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
198 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
199 *Übersetzung:* "nacheinander"
200 Jena, Christoph von (1614-1674).
201 Schlesien, Herzogtum.
202 Ablegation: Absendung, Entsendung.
203 *Übersetzung:* "usw."
204 Leipzig.
205 N. N., Michael (5).
206 Franken.
207 *Übersetzung:* "usw."
208 *Übersetzung:* "des Januar"
209 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
210 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
211 Retraction: Zurückziehen.
212 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
213 *Übersetzung:* "Beratungen"
214 Jena, Christoph von (1614-1674).
215 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
216 Senf, Johann.
217 Güder, Philipp (1605-1669).
218 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
219 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
220 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
221 *Übersetzung:* "usw."

Undter andern, ist auch von den Rähten, undt Officirern[222] zu Rügenwalde[223] auß Pommern[224], ein Notificationschreiben, an Mich, alß auch eines, an M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin[225] L*iebden* ankommen, daß Gott der Allerhöchste, nach seinem unerforschlichen weysen, allezeit gerechten rath, und willen, die weylandt hochgeborne Fürstin, Fraw Elisabeth, Pommerische wittibe, geborne hertzoginn zu Schleßwyck hollstein[226], etc*etera* M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin L*iebden* StiefSchwester, durch einen Catharr, Sanft, undt Sehlig, zu sich erfordert. Dörfte also diese Fürstin, mit ihrem herren, dem letzten Hertzogk in Pommern, Bogislao[227] Sehl*igen* noch zugleich begraben werden. [[110v]] Dann deßelbigen herren[228], sepultur[229], jm Monat Martio [230], angestellet sein solle. Gott tröste die affligirten[231], nahe, undt ferne freünde[232], mit unß allen! und schone gnediglich!

Die Ordinarien[233] geben:

Daß Gen*eral* Cromwell[234], sich zum Protectorn, und vatter des Königreichs, Groß Britannien, und Jrrland[235] habe zu Londen[236], proclamiren, auch Schwertt und krone vortragen laßen. Darauf er, (in dem er 20000 Mann, von der armèe, in der Stadt gehabtt, und alle posten besetztt) das Parlament[237] dissolviret[238], und nur, die ihme und seiner religion günstig, an der außgestoßenen stellen, gesetztt.

Viel seind durchgegangen, nach Schottlandt[239] zu, alda sich die Königl*iche* [240] faction[241] stärgket, auch waffen, und proviandt, auß hollandt[242], vom General Midleton[243], bekömbtt. Die tractaten[244] zwischen Cromwell undt den Staaden[245], gehen annoch zweifelhaftig die Engelländer suchen zeitt zu gewinnen. Gleichwol rüstet man sich gewaltig, auf beyden seitten, und die Staaden haben 500

222 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
223 Rügenwalde (Darlowo).
224 Pommern, Herzogtum.
225 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
226 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).
227 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
228 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
229 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
230 *Übersetzung:* "März"
231 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
232 Freund: Verwandter.
233 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
234 Cromwell, Oliver (1599-1658).
235 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
236 London.
237 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
238 dissolviren: auflösen.
239 Schottland, Königreich.
240
241 Faction: (politische) Partei.
242 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
243 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
244 Tractat: Verhandlung.
245 Niederlande, Generalstaaten.

Metallene Stücke[246] auß Schweden[247] auf ihre Schiffe, erkauft. Man vermuhtet in kurtzem, große alterationes [248].

Der K*önig* in Engelland gehet in den haagen[249], will helfen mit den herren Staaden, seine restitution, deliberiren[250].

[[111r]]
Der K*önig* in Frangkreich[251], animirt die Staaden[252], zum kriege, mit großen promeßen[253], seiner assistentz, und suchet ligue [254] offensive, et defensive [255].

Die Königlichen, in Fr*ankreich* [256] triumphiren, wegen eroberung Bourdeaux[257], S*ain*t Menehaud[258], Mouson[259], undt anderer, diß iahr eroberten plätze. Sie, die Frantzosen, haben auch Roses[260] endtsetzt, die Spannischen[261] davor <an dem Paß Bardos[262] > geschlagen, also: das 900 Mann geblieben, 1500 nebenst 300 Officirern gefangen worden, und haben Briesach[263], und Philipsburgk [264], von den Spannischen, und lottringhischen[265] insidijs [266], diß iahr liberiret[267]. Dann, unangesehen der hertzog von Lottringhen[268], dem Conte de Harcour[269] offeriret, wann er ihm Briesach lifern würde, seinem Sohn[270], des hertzogs Tochter[271], mit 2 millionen zu geben, So hat doch der König, durch gegenpromeßen[272], des Harcourt gemüth gewonnen, undt bestendig erhalten, wann er nur vor des Cardinals[273], adversiteten [274], gesichert ist? Den Printz von Condè[275], hat der König, aufs

246 Stück: Geschütz, Kanone.
247 Schweden, Königreich.
248 *Übersetzung:* "Veränderungen"
249 Den Haag ('s-Gravenhage).
250 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
251 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
252 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
253 Promeße: Versprechen.
254 *Übersetzung:* "Bündnis"
255 *Übersetzung:* "offensiv und defensiv"
256 Frankreich, Königreich.
257 Bordeaux.
258 Sainte-Menehould.
259 Mouzon.
260 Roses.
261 Spanien, Königreich.
262 Bordils.
263 Breisach am Rhein.
264 Philippsburg.
265 Lothringen, Herzogtum.
266 *Übersetzung:* "Nachstellungen"
267 liberiren: erlösen, frei machen.
268 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
269 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
270 Lorraine, Louis (2) de (1641-1718).
271 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).
272 Gegenpromeße: Gegenversprechen.
273 Mazarin, Jules (1602-1661).
274 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.
275 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

newe, in die Acht erkläret, und seinem bruder, dem Prince de Conty[276], alles zu geben, so wol von gühtern, als die dignitet[277], des ersten Fürsten von geblühte, wo ferne Condè, sich nicht bequehmet.

Der König in Portugall[278], sol mit 12000 Mann, in das Königreich Castiglien[279] eingefallen sein, und Rodrigo[280], belägert haben.

[[111v]]
Man hat in Franckr*eich* [281] wieder newe anschläge[282], auf daß Königreich Neapolj[283], durch den hertzogk von Guise[284], welcher aufs newe gedengkt, sein glück, oder unglück zu suchen.

Zu Regensp*urg* [285] deliberiret[286] man fleißig, und man hat nicht allein, den Fürsten von Lobkowitz[287], Sondern auch die Fürsten, Amalfij[288], Dietrichstain[289], undt Awerspergk[290], numehr, in die sessiones [291], admittirt[292]. Die tractaten[293], mit Lottringhen[294], werden renovirt, undt die evacuation der vechtte[295], baldt gehofft. Die Welttlichen Fürsten, von allten haüsern, seindt alle von Regenspurgk numehr abgerayset. Der Kayser[296], und König[297], erlustigen[298] sich bißweilen, auch mit iagen.

Die unruhe, zwischen dem Churfürsten von Cölln[299], undt derselbigen Stadt[300], ist noch nicht gestillet. Die lottringh*ischen* völcker[301], nehmen im Bisthumb Lüttich[302], mit gewaltt, quartier, denen, der Churf*ürst* von Cölln, zu begegnen, gedengket.

---

276 Bourbon, Armand de (1629-1666).
277 Dignitet: Würde, Standeswürde.
278 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
279 Kastilien, Königreich.
280 Ciudad Rodrigo.
281 Frankreich, Königreich.
282 Anschlag: Plan, Absicht.
283 Neapel, Königreich.
284 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
285 Regensburg.
286 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
287 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
288 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
289 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
290 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).
291 *Übersetzung:* "Sitzungen"
292 admittiren: gestatten, zulassen.
293 Tractat: Verhandlung.
294 Lothringen, Herzogtum.
295 Vechta.
296 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
297 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
298 erlustigen: belustigen, ergötzen, erheitern.
299 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
300 Köln.
301 Volk: Truppen.
302 Lüttich (Liège), Hochstift.

Die Stadt Basel[303], klaget, über den überlast[304] der soldatesca, in ihrem Territorio [305], nach dem die Frantzosen, Befort[306] belägert.

Die Türgken[307], rüsten sich auch; contra [308] venedig[309], undt es wirdt spargirt[310], als hette sich: Usaim Bassa[311], General in Candia[312] [313], dem Großen Visier[314] an der Porten, wiedersetzt, und auff erfordern, nicht erscheinen [[112r]] wollen, Sondern gedächte, sich, des Königreichs Candia[315], vor sich selbst, zu bemächtigen, darnach aber, dem Türck*ische*n Kayser[316], sich zu wiedersetzen. So sollte, der Capitan Bassa, oder General del Mare[317], auch schwürig sein, und auß Schio[318], nicht forth wollen. Die Morlacchj [319] in Dalmatia[320] [321], machen gute beütten, plagen die Türcken[322], und thun den venezianern[323], gute dienste.

Der Moßkowitter[324], hat 250000 Mann beysammen, Mit einer armada[325], will er, nacher Schmolenßko[326] marchiren, mit einer andern, in Schwartz Reüßen[327], alda selbige Polln*ische* [328] undterthanen, mehrentheilß, Griechisches glaubens sein. Mit der dritten armèe, will er die Saporofsker Cosagken [329], alß seinen glaubenßgenoßen, wieder die Polen, und ihre adhærenten[330], endtsetzen helfen. Sol viel deützsche, undt ~~Pollnische~~ <Schottische> Officirer, bey sich haben.

---

303 Basel, Stadtstaat.
304 Überlast: übermäßige Belastung, Belästigung, Beschwerung.
305 *Übersetzung:* "Gebiet"
306 Belfort.
307 Osmanisches Reich.
308 *Übersetzung:* "gegen"
309 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
310 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
311 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
312 Kreta (Candia), Insel.
313 *Übersetzung:* "auf Kreta"
314 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
315 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
316 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
317 Kara Murad Pascha (1611-1655).
318 Chios.
319 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
320 Dalmatien.
321 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
322 Osmanisches Reich.
323 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
324 Moskauer Reich (Großrussland).
325 Armada: Armee, Heer.
326 Smolensk.
327 Schwarzruthenien.
328 Polen, Königreich.
329 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
330 Adhaerent: Anhänger.

Zu Stogkholm[331] remittirt[332] die Pest. Die Königinn, in Schweden[333], ist zu Upsall[334], und erwartett des Milord Wittelock[335], Engell*ändischen* Parlament*(ar)ischen* [336] Ambassadeurs, mit großer pompe [337]. Er sol schon zu Gottemburgk[338], glücklich ahnkommen sein. p*erge* [339]

10. Januar 1654

[[112v]]

♂ den 10[ten:] Januarij [340]; 1654.

<Schnee. Kältde. SonnenSchein, vormittages, Nachmittags aber, Thauwetter.>

<1 hase, H*ans* B*althasar* O*berlender* [341] geschoßen.>

Briefe, von Regenspurgk[342], bekommen, hinc jnde [343].

Conferenze [344] mit Jehna[345], mit H*ans* S*enf* [346] und andern.

Rechnungen vorgehabtt.

Ernst Gottlieb, von Börstel[347], ist wieder verrayset, nach dem er, gestern abendt, abschiedt von Mir genommen.

A spasso [348], in gartten, vormittags.

Avis [349]: von halle[350], daß hanß Berndts[351], biß dorthin, wol überkommen. Gott helfe ihm ferner, mit gnaden! Jtem [352]: aviß[353]; das es wiederumb, zu Merßeburgk[354], bluht geschwitzet. p*erge* [355]

---

331 Stockholm.
332 remittiren: nachlassen, vermindern.
333 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
334 Uppsala.
335 Whitlocke, Bulstrode (1605-1675).
336 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
337 *Übersetzung:* "Prunk"
338 Göteborg.
339 *Übersetzung:* "usw."
340 *Übersetzung:* "des Januar"
341 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
342 Regensburg.
343 *Übersetzung:* "hier und dort"
344 *Übersetzung:* "Beratungen"
345 Jena, Christoph von (1614-1674).
346 Senf, Johann.
347 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
348 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
349 *Übersetzung:* "Nachricht"
350 Halle (Saale).
351 Berndt, Johann.
352 *Übersetzung:* "Ebenso"
353 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
354 Merseburg.

11. Januar 1654

☿ den 11ten: Januarij [356]; 1654.

<Thauwetter. regen, windt.>

<1 Fuchs, 1 Hase C*arl* U*rsinus* [357] gefangen.>

Jn die wochenpredigtt, mit Carolo Ursino.

Postea [358]: H*ans* S*enf* [359] wieder bey mir gehabtt, und allerley lamentj [360], wegen Ph*ilipp* G*üder* [361] gehöret, hingegen, ihm, concept vfzusetzen, anbefohlen. p*erge* [362]

Extra: zu Mittage, den Caplan Jonium[363], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [364] gehabtt. p*erge* [365]

Mein iüngster Sohn, Carolus Ursinus, hat in dem Grähnischen pusch[366], geiagt, undt nur einen Fuchß, undt einen hasen, gefangen.

[[113r]]
Avis [367]: daß man zu Leiptzigk[368], newlichst am hellen Mittage, einen schönen Stern geschehen, wie vorm iahr zu Prage[369], geschach[370], alß die ChurFürsten[371] bey dem Kayser[372], zusammen wahren, kurtz vor dem ReichßTage.

Jtem [373]: avis [374], daß ein grawsahmer krauser Comet, sich an itzo bey Prage, über dem weißen berge[375] sehen leßet. Dörfte nicht viel gutes bedeütten. Gott wende alles unheyl! undt unglügk!

---

355 *Übersetzung:* "usw."
356 *Übersetzung:* "des Januar"
357 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
358 *Übersetzung:* "Später"
359 Senf, Johann.
360 *Übersetzung:* "Klagen"
361 Güder, Philipp (1605-1669).
362 *Übersetzung:* "usw."
363 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
364 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
365 *Übersetzung:* "usw."
366 Grönischer Busch.
367 *Übersetzung:* "Nachricht"
368 Leipzig.
369 Prag (Praha).
370 Hier: geschah.
371 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
372 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
373 *Übersetzung:* "Ebenso"
374 *Übersetzung:* "Nachricht"
375 Weißer Berg (Bílá hora).

Zwey Relationes [376], seindt abermalß, von Regensp*urg* [377] ahnkommen. Die newen Fürsten, werden zwahr admittirt[378], Dietrichstain[379], Piccolominj[380], und Awersperg[381], wegen ihrer hohen meriten, iedoch sollen ihre Posterj [382], nicht admittiret werden, biß Sie sich, mit Fürstmäßigen gühtern, und contributionen, zum Reich[383], qualificirt machen. Chur Cölln, sucht secours [384], wieder die lottringh*ischen* [385] völgker[386], welche in seinem Stift Lüttich[387], übel hausen sollen, und 3 Städte, mit hülfe der Spannischen[388], albereitt eingenommen haben. Will sich sonst selbst helfen, defendiren[389], wie er kan?

Franckreich[390] beschwehrt sjch auch darüber, und das es, vermöge des jnstrum*ent*i Pacis[391], nicht satisfaction habe, das auch Savoya[392], mit dem Montferrat[393], nicht beliehen[394] werde! Mit dem lottringh*ischen* abgeordneten Fournier[395], wirdt annoch immerforth tractiret[396]. Die admission[397] der Stadt Brehmen[398], zur immedietet[399], wird noch von Schweden[400] angefochten. [[113v]] Von den Staaden[401], begehret man, etzliche gühter, und Comptereyen[402], wieder, zum Johanniter orden[403], gehörig. Das hauß Naßaw[404], sucht undterschiedliche Vota [405], so viel linien sein. Wirdt aber

---

376 *Übersetzung:* "Berichte"
377 Regensburg.
378 admittiren: gestatten, zulassen.
379 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
380 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
381 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).
382 *Übersetzung:* "Nachkommen"
383 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
384 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
385 Lothringen, Herzogtum.
386 Volk: Truppen.
387 Lüttich (Liège), Hochstift.
388 Spanien, Königreich.
389 defendiren: verteidigen.
390 Frankreich, Königreich.
391 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.
392 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
393 Montferrat, Herzogtum.
394 beleihen: belehnen.
395 Fournier von Neideck, Nicolas (gest. 1655).
396 tractiren: (ver)handeln.
397 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.
398 Bremen.
399 Immedietet: Unmittelbarkeit (unmittelbare Zuordung von Körperschaften, Gütern und Personen zu Kaiser und Reich ohne Vermittlung durch einen Landesherrn).
400 Schweden, Königreich.
401 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
402 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
403 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").
404 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
405 *Übersetzung:* "Stimmen"

abgewiesen. Chur Brandeb*urg* [406] hat repliciret, und bleibet bestendig, auf der Fürsten[407] seitte, ratione paritatis votorum [408], im Churf*ürsten*raht[409], et ratione materiæ Collectarum, per majora, non exigendarum. p*erge* [410]

12. Januar 1654

℔ den 12[ten:] Januarij [411]; 1654.

<1 Rehe von Ball*enstedt*[412] [.]>

<Regen. Thauwetter.>

<Windt zu abends.>

Sie haben geiagt zu Ballenstedt, undt mir ein Rehe geschickt. Sol das 5.te aufs deputat[413] sein.

Christian <Ernst> Röder[414], ist herkommen, zu tractiren[415], seiner zinßen, undt capitals halben. <Jch habe, durch Jehna[416], undt Paulum Ludwigen[417] mit ihm tractjren laßen.>

Der gute Fritz Börstel[418], ist sehr krangk worden, und in seinem rügkwege von Deßaw[419], gestern in einem bette, durchgeführet worden, zu S*eine*r Mutter[420], nacher Plötzkaw[421], da ich vermeinte er solte mir fernere relation[422], von meines Bruders[423] L*iebden* und seinen raysen, und vorhaben thun. Sic homo proponit; sed Deus disponit! [424] [425] Gott wolle es, mit ihme, zur beßerung schigken! e*t cetera*

<Jch habe briefe geschrieben, nacher Strehlitz[426], Venedig[427], undt nacher Rügenwalde[428], schreiben laßen.>

---

406 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
407 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
408 *Übersetzung:* "wegen der Stimmengleichheit"
409 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
410 *Übersetzung:* "und wegen des Gegenstandes der nicht durch Stimmenmehrheit festzusetzenden Steuern usw."
411 *Übersetzung:* "des Januar"
412 Ballenstedt.
413 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.
414 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).
415 tractiren: (ver)handeln.
416 Jena, Christoph von (1614-1674).
417 Ludwig, Paul (1603-1684).
418 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
419 Dessau (Dessau-Roßlau).
420 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).
421 Plötzkau.
422 Relation: Bericht.
423 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
424 *Übersetzung:* "So denkt der Mensch, aber Gott lenkt!"
425 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
426 Strelitz (Strelitz-Alt).
427 Venedig (Venezia).

13. Januar 1654

[[114r]]

♀ den 13[den:] Januarij [429]; 1654.

<großer windt, die Nachtt. Darnach regen, Thauwetter.>

Christian Ernst Röder[430], (nach dem ich mich, mit ihme, wegen der 1500 {Gulden} capitals, undt der zinßen, so darauf geloffen, verglichen) ist content [431] wieder abgerayset. Dann er bekömbtt vor alles, Evens[432] guht, welches mir zu hoym[433], wegen verschwiegener lehen[434], anheim gefallen, nemlich: hauß, undt hoff, mit 3½ hufen landeß, er wirdt, an diesem pawerguht, undt Mannlehen[435], zum Schriftsaßen[436], gemacht, undt alle die angeschwollene Stewerresta [437], biß in die 200 {Thaler} werden ihm geschenckt, undt erlaßen. Gott gebe zu allen theilen[438], glügk! und segen darzu!

J'ay depeschè, a Ballenstedt[439]. [440]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [441] nacher Pl*ötzkau* [442] zu dem krangken Fritz Börstel[443], geschicktt.

Schreiben, von C*aspar* Pf*au* [444] mit einem einschluß, F*ürst* F*riedrichs* [445] p*ou*r avoir ün autre gentilhomme, au lieu de Börstel. Dieu vueille fortüner, ce desseing! avec la personne, que ie propose! [446]

Tobiaß, ist glücklich, von Plötzkaw, in bösem wetter, undt wege, aufn abendt, wiederkommen, undt hat mir allerley bericht, von Friederich Börstels zustandt, undt deßen rapport gethan. Gott wolle alles, zur beßerung, verahnlaßen!

---

428 Rügenwalde (Darlowo).
429 *Übersetzung:* "des Januar"
430 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).
431 *Übersetzung:* "zufrieden"
432 Eve, Claus.
433 Hoym.
434 verschwiegenes Lehen: Lehen, bei dem die Belehnung nicht erneuert ist.
435 Mannlehen: nur auf männliche Familienmitglieder vererbbares Lehen.
436 Schriftsasse: Inhaber eines Guts, der dem Landesherren unmittelbar untersteht und von der Niedergerichtsbarkeit exempt ist.
437 *Übersetzung:* "rückstände"
438 Teil: Partei, Seite.
439 Ballenstedt.
440 *Übersetzung:* "Ich habe nach Ballenstedt abgefertigt."
441 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
442 Plötzkau.
443 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
444 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
445 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
446 *Übersetzung:* "um anstatt von Börstel einen anderen Junker zu bekommen. Gott wolle diesen Plan mit jemandem gelingen [lassen], den ich vorschlage!"

14. Januar 1654

[[114v]]

♄ den 14[den:] Januarij [447]; 1654.

<2 hasen von der hatz C*arl* U*rsinus* [448] [.]>

<Feücht Thauwetter.>

Der hofprediger Mencelius[449], hat sich angemeldet, wegen seiner Tochter[450] hochzeitt, etzlicher gebehtenen anordnungen halber, in der Stille.

So seindt auch undterschiedliche supplicationes [451] einkommen, in Stewersachen. Ein ieder fast, suchet remessiones [452]. Wer kan allen, recht thun?

Jn rechnungßsachen, und justitzienhändeln auch zu travaglijren[453] gehabtt.

Mein Sohn Carll ist hinauß hetzen geritten, und hat 2 hasen, einbrachtt.

Die wölfe, ihrer vier, seindt heütte undter meine schaffe kommen, und haben eines gewürget, den kopf abgerißen, dem andern, ein Stügk, auß dem leibe.

Üne chienne <blanche> en nostre Gynecèe fort petite, a enfantè cinq, petits chiens, & a mangè lés pattes de devant d'ün d'iceulx. Cela est extraordinaire. [454]

Jch habe T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [455] zu Mag*iste*r Enderling[456], undt zu Philipp Güdern[457], geschickt, auß uhrsachen.

15. Januar 1654

[[115r]]

☉ den 15[den:] Januarij [458]; 1654.

<Schlüpfericht koticht[459].>

---

447 *Übersetzung:* "des Januar"
448 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
449 Menzelius, Johann (1596-1671).
450 Kremplinger, Anna Magdalena, geb. Kübitz.
451 *Übersetzung:* "Bittschriften"
452 *Übersetzung:* "Nachlässe"
453 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
454 *Übersetzung:* "Eine weiße Hündin in unserem sehr kleinen Frauenzimmer hat fünf kleine Hunde geboren und hat die vorderen Pfoten von einem derselben gefressen. Das ist außergewöhnlich."
455 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
456 Enderling, Georg (1583-1664).
457 Güder, Philipp (1605-1669).
458 *Übersetzung:* "des Januar"
459 kotig: schmutzig, dreckig.

Der Superintend*ent* Er[460] Plato[461], hat auf unserm Sahl geprediget, undt ist extra behalten.

Nachmittage, mit Carolo Ursino[462], wieder zur kirchen, undt predigtt Ern Jonij[463];

Conversationes [464], gehalten, post sacra peracta [465].

16. Januar 1654

☽ den 16[den:] januarij [466]; 1654.

<2 hasen C*arl* U*rsinus* [467] gehezt.>

<gelinde wetter.>

Oeconomica, Politica [468], wie auch Ecclesiastica [469], zu tractiren[470] gehabt, und einen scrupel den Geistlichen, wegen einer Päbstischen gevatterschaft, decidiret[471]. p*erge* [472]

F*ürst* Joh*ann* Casimir[473], ist mit Meiner Fraw Schwester[474] L*iebden* dero gemahlin, alhier[475], über die Fehre, paßirt, nacher Plötzkaw[476], der apertur[477], F*ürst* Augustj[478] Sehliger Testaments, beyzuwohnen.

Carolus Ursinus, hat 2 hasen gehetzt.

17. Januar 1654

♂ den 17[den:] Januarij [479]; 1654.

<Schön, helle wetter.>

---

460 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
461 Plato, Joachim (1590-1659).
462 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
463 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
464 *Übersetzung:* "Gespräche"
465 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"
466 *Übersetzung:* "des Januar"
467 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
468 *Übersetzung:* "Wirtschaftliche, politische"
469 *Übersetzung:* "kirchliche Angelegenheiten"
470 tractiren: behandeln.
471 decidiren: bestimmen, entscheiden.
472 *Übersetzung:* "usw."
473 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
474 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
475 Bernburg.
476 Plötzkau.
477 Apertur: Eröffnung, Öffnung.
478 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
479 *Übersetzung:* "des Januar"

Einsidel[480], ist heütte, nacher hoym[481], undt Reinstedt[482], geritten, mit seinem vetter, hanß Ernst von Börstel[483], undt mit dem hofraht Pfawen[484], wegen Meines bruders, F*ürst* F*riedrich* [485] begehren, sich zu besprechen. Gott gebe, zu glück! undt succeß[486]! On a de besoing, de tels Vertüeux, & bien qualifièz nobles! [487]

Verworre händel, mit geistlichen, und weltlichen gehabt, occasionnè; par le désordonnè regime feminin [488]! e*t cetera*

[[115v]]
Diesen Nachmittag, in schönem wetter, haben wir im Krumphalß[489], geiagt, und 10 hasen, undt 2 füchße, darinnen, und in dem bawmgartten[490], gefangen, nach dem der Keßelpusch[491], auch außgetrieben gewesen.

Erwüntzschte briefe, auß Jtalien[492], von Siena[493] von meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [494] undt seinem Ephoro[495] [496], entpfangen. Gott gebe continuation[497]! Jtem [498]: schreiben, von Croßen[499], Berlin[500], hilpoltstain[501], und auch, von venedig[502], von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [503] [.]

Die Avisen[504] geben: das Cromwell[505], der newe Protector Angliæ[,] <Scotiæ et Jrlandiæ> [506] [507], mit großen solenniteten, erwehlet, ihm alles nach wuntzsch undt willen ergehe, 200000 pfundt Sterlingß, zum iährlichen undterhalt, undt eine armèe von 30000 Mann, destiniret[508], und etzliche

480 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
481 Hoym.
482 Reinstedt.
483 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
484 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
485 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
486 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
487 *Übersetzung:* "Man benötigt solche tugendhaften und wohl qualifizierten Adligen!"
488 *Übersetzung:* "verursacht durch die unordentliche Weiberherrschaft"
489 Krumbholz (Krumbhals).
490 Baumgarten: Nutzgarten mit Obst- oder Nussbäumen, Obstgarten.
491 Kesselbusch.
492 Italien.
493 Siena.
494 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
495 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
496 *Übersetzung:* "Aufseher"
497 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
498 *Übersetzung:* "Ebenso"
499 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
500 Berlin.
501 Hilpoltstein.
502 Venedig (Venezia).
503 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
504 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
505 Cromwell, Oliver (1599-1658).
506 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
507 *Übersetzung:* "Protektor von England, Schottland und Irland"
508 destiniren: bestimmen, beordern, festlegen.

leges [509], von dem newen Parlament[510], seinen creaturen[511], ihme zum besten, gemacht worden. Jnterim [512]: mehren sich die hochländer[513] in Schottlandt[514], auf Königl*icher* [515] seitte, eine Fewrige ruhte, ist über Edinburgk[516], nacher Suyden zu, gesehen worden. General Horrison[517] [[116r]] ist vom Cromwell[518] dißgustiret[519], und suchet viel Engelländer[520], auf seine, oder gar auf des Königes[521] seitte, zu ziehen, undt gibt also viel factiones [522].

Zu den friedenstractaten[523], mit den Staaden[524], erweiset Cromwell, große beliebung, wiewol er sich auch gewaltig, zu forthsetzung des krieges rüstet.

Der König in Engellandt sucht hülfe bey Frangkreich [525]. Will in den haag[526], umb mit den Staaden[527], sein bestes, zu consultiren[528].

Die holländer, haben im Texel[529], und sonsten durch newlichsten Sturm, und erdbebem[!], viel Schiffe abermalß verlohren, auch in der Beemster[530], durch brandt (so von dem hanf ~~end~~ außmachen, endtstanden) großen schaden erlitten.

Zu hamburgk[531], hat das hohe waßer, auch großen schaden gethan.

Chur Cölln[532], hat noch mit seiner Stadt[533], wie auch, mit dem lottringh*ischen* [534] volgk[535] im Stift Lüttich[536], dißidia [537].

---

509 *Übersetzung:* "Gesetze"
510 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
511 Creatur: Günstling.
512 *Übersetzung:* "Unterdessen"
513 Highlands.
514 Schottland, Königreich.
515 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
516 Edinburgh.
517 Harrison, Thomas (1616-1660).
518 Cromwell, Oliver (1599-1658).
519 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
520 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
521 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
522 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
523 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
524 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
525 Frankreich, Königreich.
526 Den Haag ('s-Gravenhage).
527 Niederlande, Generalstaaten.
528 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
529 Texel, Insel.
530 Beemster.
531 Hamburg.
532 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
533 Köln.
534 Lothringen, Herzogtum.
535 Volk: Truppen.
536 Lüttich (Liège), Hochstift.
537 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"

Die Königl*ichen* Frantzös*ischen* [538] haben Befort[539], Ordentlich belägert.

Zu S*ain*t Omer[540], ist eine Frantz*ösische* verrähterey entdegkt, die Thäter aber eingezogen[541]. p*erge* [542]

[[116v]]
Bey Regensp*urg*[543] in einem dorf, sol die pest anfangen einzuschleichen, und Kay*serliche* [544] und Königl*iche* [545] Mayesteten gewillet sein baldt aufzubrechen, in erwegung, das die Ungern[546] einen landtTag, urgiren, wegen des Türgken[547], einbrechendem gewaltt, und wegen creation[548] eines newen Palatinj [549].

Jn Polen[550], hat der König[551], einen præjudicirlichen [552] friede, mit den Tartarn[553], undt Cosagken [554], einwilligen, und alle retardaten[555] an peltzen, undt geldern, iehnen, zum abzuge diesen aber, die ~~resti~~ abgenommene kirchen undt Privilegia [556], restitujren, und vermehren müßen. Der General schmielinßky[557], bekömbt noch zween starosteyen, undt andere Recompenßen. Der König, und sein höer, ist gantz umbringet gewesen. hat sich müßen accommodiren[558].

Die Pest, sol in Preüßen[559] nachlaßen.

Die venezianer[560], haben auch noch mit dem Türcken viel zu schaffen, wiewol Sie secours [561] suchen, und durch die Morlacchj [562] in Bosnia[563] [564] große einfälle gethan.

[[117r]]

---

538 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
539 Belfort.
540 Saint-Omer.
541 einziehen: verhaften.
542 *Übersetzung:* "usw."
543 Regensburg.
544 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
545 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
546 Ungarn, Königreich.
547 Osmanisches Reich.
548 Creation: Ernennung (auch durch Wahl), Einsetzung.
549 *Übersetzung:* "Palatins"
550 Polen, Königreich.
551 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
552 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
553 Krim, Khanat.
554 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
555 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
556 *Übersetzung:* "Vorrechte"
557 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
558 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
559 Preußen.
560 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
561 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
562 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
563 Bosnien, Ejalet.
564 *Übersetzung:* "in Bosnien"

Jn Jtalia[565] [566] will auch Frangkreich[567], mit Spannien[568], zum frieden sich ahnlaßen. hingegen, sol in Catalogna [569] [570], undt Portugall[571] der krieg, desto eyfriger forthgesetzt werden.

Der Pabst[572], macht sich lustig[573], mit seiner Donna Olympia[574], und sie wirdt reich.

Avis confident: Que deux servantes, au Gynecèe de Darmstadt[575], ont converties, deüx Princesses, l'üne[576], qu'a espousè le Prince Palatin, de Newbourg[577], & l'autre[578], c'est l'aisnèe dès non mariées. Ces servantes, estans nüllement des ignorantes, ains des nonnains, ou religieüses secrettes, ont avec dexteritè cachèe, avancè insensiblement a ceste revolte. Madame la Landgrave Mere[579], en est ésperduë, comme aussy le Pere[580]. Jls tiennent la fille non marièe, en grande sübiection, affin de la rammener au Lütheranisme, & veülent aller à Dresen[581] [!] la mettre, sous la correction, & redüction dü Pere grand[582]. [583] p*erge* [584]

18. Januar 1654

[[117v]]

☿ den 18[den:] Januarij [585]; 1654.

<Frost. Nebelicht digk[586] tota die [587].>

---

565 Italien.
566 *Übersetzung:* "In Italien"
567 Frankreich, Königreich.
568 Spanien, Königreich.
569 Katalonien, Fürstentum.
570 *Übersetzung:* "in Katalonien"
571 Portugal, Königreich.
572 Innozenz X., Papst (1574-1655).
573 lustig machen: sich vergnügen, ergötzen.
574 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).
575 Darmstadt.
576 Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1635-1709).
577 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
578 Stolberg-Stolberg, Louise Christina, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1636-1697).
579 Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen (1609-1671).
580 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
581 Dresden.
582 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
583 *Übersetzung:* "Vertrauliche Nachricht, dass zwei Dienerinnen im Darmstädter Frauenzimmer zwei Prinzessinnen bekehrt haben, die eine, die den Fürsten Pfalzgraf von Neuburg geheiratet hat, und die andere, das ist die älteste der Unverheirateten. Dass sie keineswegs dumm, sondern Nonnen oder heimliche Nonnen waren, haben diese Dienerinnen mit Geschicklichkeit verborgen, [sind] bei diesem Ungehorsam unbemerkt vorgegangen. Die Frau Landgräfin Mutter ist darüber bestürzt wie auch der Vater. Sie halten die nicht verheiratete Tochter in großer Unterwürfigkeit, um sie zum Luthertum zurückzubringen, und wollen nach Dresden fahren, um sie unter die Zucht und Zurückführung des Großvaters zu stellen."
584 *Übersetzung:* "usw."
585 *Übersetzung:* "des Januar"
586 dick: dicht.
587 *Übersetzung:* "am ganzen Tag"

Schreiben, nacher Plötzkaw[588], eines an die vettern[589], undt eines, an Meinen Schwager, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [590] alß vormundt zu Cöhten[591], abgehen laßen, damit das unzeittige[592] brawen, im Cöhtn*ischen* [593] und Plötzkawischen [594], nebenst dem verbott, bey Strafe alhier zu Bernb*urg* [595] bier zu holen, und zu laden, möchte eingestellet, ihre Nahrung nicht geschwächet, auß der Stadt ein dorf gemacht, und meine jntraden[596] gehemmet werden, contra Pacta conventa [597] und landtTagesSchlüße, auch observantz[598] dieses orths, (ohne der unordnung, welche im kriege eingeschlichen, und eingerißen) Jch würde sonst nicht nachlaßen, Mein rechtt zu prosequiren[599], und zu manuteniren[600].

Es ist eine Schande, man brawet zu Güsten[601], Wulffen[602], Niemburgk[603], Biendorf[604], Warmstorf[605], Plötzkaw, nicht nur allein, vor die haußhaltung, Sondern man zwinget auch die Schengken, ihr lose[606] bier zu nehmen, undt das beßere bier alhier (unerachtet [[118r]] ich es nur auf 4 {Pfennige} und also, in billichen Tax[607], gesetzet) wieder die pacta [608], und privilegia [609], fahren zu laßen. Die Schwehren onera [610], so auf die brawer geleget, seindt intuitu [611] der nahrung geschehen. Wann solche gekränckt wirdt, So lieget alles darnider. Auf der dörfer Schengken, undt newerliches brawen, ist weder bier: noch landtStewer[612], geleget. Summa iniquitas! [613] Wo bleibet: Fehrgeldt, TafelThaler[614], zufuhre? bierStewer? landStewer? Nahrung der bürger? Wer will aufbawen?

---

588 Plötzkau.
589 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
590 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
591 Köthen.
592 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
593 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
594 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
595 Bernburg.
596 Intraden: Einkünfte.
597 *Übersetzung:* "gegen die vereinbarten Verträge"
598 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.
599 prosequiren: etwas verfolgen, vorantreiben.
600 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
601 Güsten.
602 Wulfen.
603 Nienburg (Saale).
604 Biendorf.
605 Warmsdorf.
606 lose: unwertig, untauglich.
607 Tax: Steuer, Abgabe.
608 *Übersetzung:* "Verträge"
609 *Übersetzung:* "Vorrechte"
610 *Übersetzung:* "Lasten"
611 *Übersetzung:* "mit Rücksicht"
612 Landsteuer: allgemeine an den Landesherrn zu entrichtende Abgabe (zumeist auf Grundbesitz oder andere Vermögensgüter).
613 *Übersetzung:* "Höchste Ungerechtigkeit!"
614 Tafeltaler: an den Landesherrn zu entrichtende Brausteuer.

inmaßen man sich außdrügklich, verlautten leßet, man könne allhier[615], nicht aufbawen, wann solche Newerung, nicht abgeschaft solte werden? Keiner würde bleiben können! p*erge* [616]

Avis [617] von Plötzkaw[618], daß F*ürst* I*ohann* C*asimir* [619] und S*eine*r L*iebden* gemahlin [620], meine Schwester, Morgen (g*ebe* g*ott*) anhero will kommen.

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, mit Carolo Ursino[621], gezogen.

Den hofrath, Paulum Ludwigen[622], bey Mir gehabtt.

Nacher Tecklenb*urg* [623] den bohten, wieder abgefertiget.

19. Januar 1654

[[118v]]

♃ den 19^den:^ Januarij [624]; 1654.

<Froßt, helle wetter.>

Viel zu schreiben gehabt, auf die post, vorm*ittag*s nacher Siena[625], Croßen[626], venedig[627], Fulda[628], etc*etera*[.]

Mein Carolus Ursinus[629], ist hinauß geritten, einen wolf, zu hetzen. Er hat ihn aber, nicht bekommen können, ob er ihn schon gehetzt, dieweil der wolf, zu stargk gewesen.

Mein vetter, undt Schwager, F*ürst* Joh*ann* Casimirs[630] L*iebden* ist mit dero gemahlin[631] L*iebden* von Plötzkaw[632], anhero [633] kommen, mit eilf pferden. hatten den von Freybergk[634], undt zweene Adeliche Jungfern, bey sich.

Es hat allerley gute conversation, heütte gegeben.

---

615 Bernburg.
616 *Übersetzung:* "usw."
617 *Übersetzung:* "Nachricht"
618 Plötzkau.
619 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
620 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
621 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
622 Ludwig, Paul (1603-1684).
623 Tecklenburg.
624 *Übersetzung:* "des Januar"
625 Siena.
626 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
627 Venedig (Venezia).
628 Fulda.
629 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
630 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
631 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
632 Plötzkau.
633 Bernburg.
634 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

20. Januar 1654

♀ den 20ten: januarij [635]; 1654.

<gelinde wetter.>

Conferentz, mit F*ürst* I*ohann* C*asimir* [636] mündtlich.

Er hat auch, durch seinen Rath, und hofmeister, Freybergk[637], mit Meinen Rähten, conferiren laßen, welche bey mjr gewesen, und referiret. So hat auch D*octor* Mechovius[638], (welcher Morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Deßaw[639], auf des alten, Esche, von Wallwitz[640], begräbnüß soll, unsere Stellen, zu vertretten,) seinen undterth*änigen* abschiedt, genommen. [[119r]] Der junge Ernst Gottlieb von Börstel[641], jst auch anhero kommen, extra zu bleiben, undt aufzuwartten.

21. Januar 1654

♄ den 21. januarij [642]; 1654.

<Käldte.>

Nach eingenommenem Frühestügk, ist F*ürst* I*ohann* C*asimir* [643] mit dero h*erzlieb(st)en* gemahlin[644], undt comitat[645], wieder abgerayset, nacher Deßaw[646] zu. Gott wolle sie geleitten!

J'ay fait ün present, d'ün bassin, & d'üne esguiere, d'argent dorè, a madame ma seür, ne luy ayant rien donnè, a sès nopces dü soir [647], (abendt hochzeitt[648] genandt) pour l'avoir ainsy accordè, entre nous. Elle ~~l'a~~ a prins, ceste mienne memoire, en fort bonne part, & quoy qu'elle voye malvolontiers, que je ~~s~~ <M> 'incommode, & desire plüstost, a me servir, & aux miens, si est ce, qu'elle a fort daignè & honorè, ce tèsmoignage, de mon affection! Dieu l'en benie! [649]

---

635 *Übersetzung:* "des Januar"
636 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
637 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
638 Mechovius, Joachim (1600-1672).
639 Dessau (Dessau-Roßlau).
640 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
641 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
642 *Übersetzung:* "des Januar"
643 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
644 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
645 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
646 Dessau (Dessau-Roßlau).
647 *Übersetzung:* "Ich habe meiner Frau Schwester ein Geschenk gemacht, ein Becken und eine Wasserkanne aus vergoldetem Silber, weil ich ihr bei ihrer Abendhochzeit nichts gegeben hatte"
648 Abendhochzeit: abends stattfindende (bescheidenere) Hochzeitsfeier.
649 *Übersetzung:* "um es so unter uns bewilligt zu haben. Sie ~~hat es~~ hat diese meine Erinnerung sehr gut aufgenommen, und obwohl sie ungern sieht, dass ich mir Mühe mache, und vielmehr wünscht, mir und den Meinen zu dienen, hat sie diese Bezeugung meiner Zuneigung sehr gewürdigt und geehrt! Gott segne sie dafür!"

D*octor* Mechovium[650], habe ich auch diesen Morgen, nacher Deßaw, geschicktt, dem begräbnüß, des guten Esche, von Wallwitz[651] Sehligen, beyzuwohnen, in unserm Nahmen, undt sonst auch allerhandt puncten, daselbst zu hofe, in richtigkeitt zu bringen. Gott gebe, erwüntzschten guten succeß[652] !

22. Januar 1654

[[119v]]

⊙ den 22[ten:] Januarij [653]; 1654.

<Frost. hagel[.] windt[.] >

Jch habe aufm Sahl, Ern[654] Hesium[655], predigen laßen, und extra behalten, neben D*octor* Fischern[656], die Krosigkin[657] von Badegast[658], undt ihre Tochter[659], ist auch noch alhier[660], in die 5.te woche.

Nachmittagß, wieder zur kirchen, mit Carolo Ursino[661], in des Diaconj Jonij[662] [663], predigtt.

Die Z*erbster* [664] bier fuhre, mit Mag*istr*o Mencelio[665], (welcher den Münch[666] zu bekehren, undt zu undterrichten, dem Rectorj [667] des Gymnasij [668] zu Zerbst[668], Heinsio[670], undtergeben) kahm gestern abendt, glücklich ahn, mit schreiben von dem Schloße.

Conferentz, mit Jehna[671], more solito [672].

Spatziergänge, post sacra peracta [673] in den gartten, undt Forwergk.

---

650 Mechovius, Joachim (1600-1672).
651 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
652 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
653 *Übersetzung:* "des Januar"
654 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
655 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
656 Fischer, Levin.
657 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
658 Kleinbadegast.
659 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
660 Bernburg.
661 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
662 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
663 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
664 Zerbst.
665 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
666 Müller, Johann Ernst.
667 *Übersetzung:* "Rektor"
668 *Übersetzung:* "Gymnasiums"
668 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
670 Heinsius, Simon (gest. 1660).
671 Jena, Christoph von (1614-1674).
672 *Übersetzung:* "nach gewohnter Weise"
673 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"

Conversatio [674]; mit M*eine*r gemahlin[675], und den Jungkern[676].

23. Januar 1654

☽ den 23[ten:] januarij [677]; 1654.

H*ans* S*enf* [678] bey mir gehabtt, Jtem [679]: Jehna[680], item [681]: M*agister* M*enzelius* [682] [.]

Der hofraht Jehna, fähret forth, in seiner aufrichtigen intention, mit der Stew*er*Discussion.

[[120r]]
Diesen Nachmittag, ist unsere hofpursche, Adel, undt Unadel, Jungfern, undt Frawen, (mehrentheilß), zu des hofpredigers Menzelij[683], StiefTochter[684] hochzeitt, mit dem Kremplinger[685], verwallter zu Werderßhausen[686], erbehtener maßen, (mit unserm consenß,) gegangen. Gott gebe ihnen, s[e]inen Segen! p*erge* [687] insonderheitt, den angehenden jungen Eheleütten. p*erge* [688]

Schreiben von Dreßden[689], und andern ~~a~~ orthen, zum N*eu*iahr. p*erge* [690]

Die Avisen[691], melden. Daß der Pollnische[692] friede mit den Cosagken[693], und Tartarn[694], gewiß seye, wiewol mit schlechter reputation, der Krohne Polen. hingegen, wollen die Moßkowiter[695], den König[696] bekriegen, undt der Undter Cantzler in Polen[697], sol den Adel, sehr aufwigkeln. Es ist auch, ein newer Polln*ischer* gesandter[698], in Regenspurgk[699], ahnkommen, welcher aufs newe succurß[700] begehret.

---

674 *Übersetzung:* "Gespräch"
675 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
676 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
677 *Übersetzung:* "des Januar"
678 Senf, Johann.
679 *Übersetzung:* "ebenso"
680 Jena, Christoph von (1614-1674).
681 *Übersetzung:* "ebenso"
682 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
683 Menzelius, Johann (1596-1671).
684 Kremplinger, Anna Magdalena, geb. Kübitz.
685 Kremplinger, Wolfgang Matthias.
686 Werdershausen.
687 *Übersetzung:* "usw."
688 *Übersetzung:* "usw."
689 Dresden.
690 *Übersetzung:* "usw."
691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
692 Polen, Königreich.
693 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
694 Krim, Khanat.
695 Moskauer Reich (Großrussland).
696 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
697 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).
698 Person nicht ermittelt.

Zu Regenspurgk, ist man noch fleißig, zu wergke, mit den consultationibus [701], es wirdt viel deliberiret[702], aber wenig effectuirt[703]. Der Königl*ich* Frantz*ösische* [704] Ambass*adeu*r[705] hat sich, über den lottringh*ischen* [706] einfall, jns Lütticher landt[707], undt erweitterung jhrer quartier, (mit Printz: Condeischer[708], undt Spannischer[709] assistentz,) sehr beschwehret, undt remediirung[710], so wol, als die Chur: Cölln*ischen* [711] gesandten[712], gesucht.

[[120v]]
Der Gen*eral* Cromwell[713], braucht, alß Protector Angliæ[714] [715] numehr, in undterschriften, nur seinen vornahmen, Olivier, undt leßet sich Altesse [716] schellten. Sol mit den Stadischen[717] gesandten[718], friede, undt vereinigung tractiren[719]. Es stößet sich nur, an Dennemargk[720], welches die Staaden[721] includiren wollen, er aber excludiret haben will. Die hochländer[722] in Schottlandt[723], seindt zwahr noch in armis [724], undt die Jrrländer[725], sollen auch zimliche progreß, vorn König[726], haben, iedoch wirdt ihnen auch stargke resistentz, opponiret.

Frangkreich[727], stellet sich, alß wolte es, dem Könige in Engellandt, undt den Staaden, helfen.

Vor Roses[728], sollen die Königl*ich* Frantzösische[n] [729] viel volgks[730], verlohren haben.

---

699 Regensburg.
700 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
701 *Übersetzung:* "Beratungen"
702 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
703 effectuiren: ausführen, durchführen.
704 Frankreich, Königreich.
705 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).
706 Lothringen, Herzogtum.
707 Lüttich (Liège), Hochstift.
708 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
709 Spanien, Königreich.
710 Remedi(i)rung: Abhilfe.
711 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
712 Buschmann, Peter (ca. 1604-1673); Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von (1626-1682).
713 Cromwell, Oliver (1599-1658).
714 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
715 *Übersetzung:* "Protektor von England"
716 *Übersetzung:* "Hoheit"
717 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
718 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690); Jongestal, Allart Pieter van (1612-1676); Nieupoort, Willem (1607-1678).
719 tractiren: (ver)handeln.
720 Dänemark, Königreich.
721 Niederlande, Generalstaaten.
722 Highlands.
723 Schottland, Königreich.
724 *Übersetzung:* "unter Waffen"
725 Irland, Königreich.
726 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
727 Frankreich, Königreich.
728 Roses.
729 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

Der Prince de Condè[731], wirdt in daß crimen læsæ Majestatis [732], condemniret[733], undt seine gühter, dem Prince de Conty[734], seinem bruder, geschengkt. Befort[735], ist noch, von den Königl*ich* Frantz*ösischen* belägert, und umb Basel[736] herumb, geschehen viel angriffe, undt jnsolentzien.

Jn Piemont[737], will der hertzogk von Savoya[738], [[121r]] die wintterquartier der Frantzosen[739], nicht leiden, werden sie sich also, in das Delphinat[740], retjriren.

Auß Portugall[741], wirdt viel geldt, nach Rom[742] geschigkt, vor den Pabst[743], undt seine Cardjnäle.

Die Niederländer[744], sollen im letzten Sturm, vor Texel[745], undt ander[st]wo, über die 30 Schiffe verlohren haben. [...]gen die Engelländer[746] in Marj Medite[rraneo] [747] [748] [...]en, auch eingebüßt haben.

Der Römisch[e König] [749] [ve]rlobet sich, mit der Jnfantin von [Spanni]en[750], seiner Schwester[751] Tochter.

Die Türg[ken] [752] [w]ollen diesen Sommer, stargk zu felde, cont[ra] [753] [Vene]dig[754], kommen, wie auch, zur See. Die venezianer, [haben di]e [Fe]stung Candia[755], wol proviantiret[, mit] [volg]k[756], und munition, versehen. Die Morlacc[hi] [757], a[uß] [A]lbania[758], machen ihnen, den Türgken, mit straifen, auch zu schaffen.

---

730 Volk: Truppen.
731 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
732 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
733 condemniren: verurteilen, verdammen.
734 Bourbon, Armand de (1629-1666).
735 Belfort.
736 Basel.
737 Piemont.
738 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
739 Frankreich, Königreich.
740 Dauphiné.
741 Portugal, Königreich.
742 Rom (Roma).
743 Innozenz X., Papst (1574-1655).
744 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
745 Texel, Insel.
746 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
747 Mittelmeer.
748 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
749 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
750 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
751 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
752 Osmanisches Reich.
753 *Übersetzung:* "gegen"
754 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
755 Candia (Irákleion).
756 Volk: Truppen.
757 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
758 Albanien (Montenegro), Provinz.

Zu Upsal[759] in Schweden[760], wirdt der Engelländ*isch*e Cromwellische[761] Gesandte[762], stadtlich empfangen. Die pest, in Stogkholm[763], sol etwaß nachlaßen.

Jn Schlesie[764], sol ein böser Mensch, ein Jäger, welcher alle seine Eheliche kinder umbgebracht, und ihre hertzen gefreßen, seine hurenkinder aber, leben lasen, und in die 253 Mord, begangen, seinen verdienten lohn, zur Ölße[765], iämmerlich entpfangen haben.

24. Januar 1654

[[121v]]

♂ den 24ten: ~~D~~ Januarij [766]; 1654.

<Froßt.>

Nachm früheStügk, bin ich, mit Carolo Ursino [767], in das Dröblische höltzlein[768], auf die Jagtt, gezogen. haben: 2 wölfe, etzliche Füchße, undt [has]en, im Jagen, gehabtt, aber nur 4 [hasen gefang]en. Vetter Ernst Gottlieb[769], v[on] [Plötzka]w[770], ist auch zu unß kommen, nach v[...]etem iagen undt kleiner convers[ation] aber, wieder von unß geschiede[n. Der] eine wolf, (welcher gehetzt w[urde) hat v]iel hunde beschädiget, undt is[t entkomm]en. Der ander, welchen ich gesehen, mir aber nicht, zum Schuß kommen, ist auch durchgegangen.

D*octor* Mechovius[771], ist diesen abendt, von Deßaw[772], (aldar er, Walwiz[773] leichbegengnüß, meo nomine [774], beygewohnet, und sonst bey F*ürst* I*ohann* C*asimir* [775] werbungen ablegen müßen) wiederkommen.

Unsere hofDames [776], undt Edelleütte, seindt wieder zur hochzeitt, gegangen, in [d]es hofpredigers[777] hauß, undt werden die geschengke [a]ußthejlen.

---

759 Uppsala.
760 Schweden, Königreich.
761 Cromwell, Oliver (1599-1658).
762 Whitlocke, Bulstrode (1605-1675).
763 Stockholm.
764 Schlesien, Herzogtum.
765 Oels (Olesnica).
766 *Übersetzung:* "des Januar"
767 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
768 Dröbelscher Busch.
769 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
770 Plötzkau.
771 Mechovius, Joachim (1600-1672).
772 Dessau (Dessau-Roßlau).
773 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
774 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
775 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
776 *Übersetzung:* "damen"
777 Menzelius, Johann (1596-1671).

25. Januar 1654

[[122r]]

☿ den 25. Januarij [778]; 1654.

<Käldte.>

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[779], da dann, Er[780] Marggravius[781], den 133. psalm[782], fein außgeleget. p*erge* [783]

D*octor* Mechovius[784], (so auch mitt aufgewartett, zur kirchen,) ist extra zue Mittage geblieben, undt hat seine relation[785], von der Deßawischen[786] expedition[787], abgeleget, auch briefe wiedergebracht, so wol von F*ürst* Joh*ann* Casimirs[788] L*iebden* alß von des von Walwitz[789] wittwe[790], undt Sohn[791]. p*erge* [792]

26. Januar 1654

♃ den 26[ten:] januarij [793]; 1654.

<Froßt.>

Die Trohten[794], von hecklingen[795], undt Gensefurth[796], seindt heütte, zu der Stewer:Commißion, erschienen.

Schreiben von Dreßden[797], mit vorschrift[798], von ChurSaxen [799], in Schuldtsachen.

---

778 *Übersetzung:* "des Januar"
779 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
780 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
781 Marggraf, Daniel (1614-1680).
782 Ps 133
783 *Übersetzung:* "usw."
784 Mechovius, Joachim (1600-1672).
785 Relation: Bericht.
786 Dessau (Dessau-Roßlau).
787 Expedition: Verrichtung.
788 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
789 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
790 Wallwitz, Anna Dorothea von, geb. Schenck (1603/04-1689).
791 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
792 *Übersetzung:* "usw."
793 *Übersetzung:* "des Januar"
794 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
795 Hecklingen.
796 Gänsefurth.
797 Dresden.
798 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.
799 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Mein Sohn, Carolus Ursinus[800], hat diesen Nachmittag, (auf beschehene andeüttung), im Dröbl*ischen* holtz[801], abermalß geiaget, undt von 6 wölfen, so darinnen gewesen, zweene bekommen, den einen, hat Rindtorf[802], den andern, oberlender[803] geschoßen.

Conferentzen, mit Jehna[804], mit Mag*istr*o Mencelio[805], mit andern, gehalten.

27. Januar 1654

[[122v]]

♀ den 27[ten:] Januarij [806]; 1654.

<Schnee.>

hofraht Paulus[807], ist bey Mir gewesen.

Man hat die Trohten[808] abermalß vorgehabtt, in Stewersachen, ob, accord[809] zu treffen? Welcher, (Deo dante! [810]) noch avantageüx [811] gefallen.

Gebhardt Friederich, von Trohta, undt der Ob*rist* l*eutnant* Lugk[812], seindt extra zu Mittage geblieben, undt zur Audientz, admittiret[813] worden.

Avis [814]: daß Frewlein Clara von Schwartzburgk[815], (welche ich noch vor zwey iahren, in der wiederkunft von der rayse, nacher heidelbergk[816], frisch undt gesundt, wie hiebevor allhier[817] gesehen) ein feines, höfliches, wolerzogenes, undt wolgestalltes Frewlein, Todes verblichen. <E*rgo* > Memento morj! p*erge* [818]

28. Januar 1654

800 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
801 Dröbelscher Busch.
802 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
803 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
804 Jena, Christoph von (1614-1674).
805 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
806 *Übersetzung:* "des Januar"
807 Ludwig, Paul (1603-1684).
808 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
809 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
810 *Übersetzung:* "Durch Geschenk Gottes!"
811 *Übersetzung:* "vorteilhaft"
812 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
813 admittiren: gestatten, zulassen.
814 *Übersetzung:* "Nachricht"
815 Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von (1623-1654).
816 Heidelberg.
817 Bernburg.
818 *Übersetzung:* "Deshalb denke an den Tod! usw."

♄ den 28ten: Januarij [819]; 1654.

<Nebel.>

Oeconomica [820], undt rechnungen examinirt, post devotionem solitam [821].

Extra: zu Mittage, gehabt, D*octor* Fischern[822].

H*ans* w*enzel* R*othe* [823] ist bey mir gewesen.

Eine Relation[824], N*umer*o [825] 60 jst von Regensp*urg* [826] einkommen, und referiret worden, wie die Chur Cöllnischen[827], lottringhischen [828], Savoyschen[829], Mantuanischen[830], Vechtische[831], [[123r]] undt andere Sachen, stehen? Jnsonderheitt aber, die grawsahme verrähterey, welche der Conte de Bassene[832] vorgehabtt, (in dem er, alß Gouverneür zu S*ain*t Omer[833], denselbigen platz, und noch 3 andere, alß Grevelingen [834], Duynkirchen[835], und noch einen, den Frantzosen [836], verkaüffen, und Grand Mareschal de France [837], werden wollen) und niemanden communicirt, alß einem Apt Mercy[838] genandt. Alß nun der Ertzhertzogk[839], (welchen man auf der iagtt, gefangen nehmen, nach Paris[840] <zu> führen, den General Conde de Fuensaldaigna[841] aber, und viel andere Officirer darbey, zu ermorden, vorgehabtt) ein schwehr hertz, bekommen, undt die besatzung zu S*ain*t Omer, verändern laßen, ist darüber, der Graf Baßene erschrogken, und hat den Apt zu sich erfordert, auch heimlich ermorden wollen, in gäntzlicher meynung, derselbe hette den anschlag [842] entdegket. Dieser aber, hat mit bitten, und remonstriren[843], seine unschuldt an Tag gegeben, und ist kawm hinweg gelaßen worden, da er dann, auß rachgier, undt auch die impunitet[844] zu erlangen, dem Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm, alles offenbahret. Er ist aber, so wol als der

---

819 *Übersetzung:* "des Januar"
820 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
821 *Übersetzung:* "nach der gewöhnlichen Andacht"
822 Fischer, Levin.
823 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
824 Relation: Bericht.
825 *Übersetzung:* "Nummer"
826 Regensburg.
827 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
828 Lothringen, Herzogtum.
829 Savoyen, Herzogtum.
830 Mantua, Herzogtum.
831 Vechta.
832 Horne, Ambrosius van (1609-1656).
833 Saint-Omer.
834 Gravelines (Grevelingen).
835 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
836 Frankreich, Königreich.
837 *Übersetzung:* "Großmarschall von Frankreich"
838 Mercy, Pierre-Ernest de (geb. 1617).
839 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
840 Paris.
841 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
842 Anschlag: Plan, Absicht.
843 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
844 Impunitet: Straflosigkeit.

Graff, eingezogen[845], und auff das Castell zu Antwerpen[846], gefangen gesetzet worden. [[123v]] Man hat, 200000 Pistoletten[847], bey dem Graven[848], undt 800000 krohnen, in des Aptts[849] hause, gefunden, undt eingezogen. Mag mehrentheilß Frantzösisch[850] geldt sein. Jst eine grewliche verrähterey, dergleichen, ich kawm, sieder[851] der Friedtländischen [852] conjuration[853], gehört zu haben, gedengke. Ein ieder, diehne doch, seine ꝛ <m> herren, undt ordentlichen Obrigkeitt, (pflichtschuldiger maßen,) ehrlich, aufrichtig, Trew: und redlich! So behelt man ein gutes gewißen, undt hat sich, weder vor Gottes, noch der Menschen Strafe, zu förchtten, noch zu endtsetzen! p*erge* [854]

Le beau ioly perroquet, de Charles[855], est mort cejourd'huy, avec cris. Cest enfant, n'a gueres de bon heur, avec ses animaulx, quj luy meurent la plüs grande part. [856] p*erge* [857]

29. Januar 1654

☉ den 29[ten:] Januarij [858]; 1654. p*erge* [859]

<Froßt.>

Jch habe aufm Sahl, Ern[860] Jonium[861] predigen laßen, undt extra, zu Mittage, nebenst D*octor* Mechovio[862], behallten, und zur Audientz, admittirt[863].

Jehna[864], undt den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [865] nacher hegklingen[866], geschicktt, eine besichtigung vorzunehmen. Gott [[124r]] gebe zu glügk!

---

845 einziehen: verhaften.
846 Antwerpen.
847 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
848 Horne, Ambrosius van (1609-1656).
849 Mercy, Pierre-Ernest de (geb. 1617).
850 Frankreich, Königreich.
851 sieder: seit.
852 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
853 Conjuration: Verschwörung.
854 *Übersetzung:* "usw."
855 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
856 *Übersetzung:* "Der schöne hübsche Papagei von Karl [Ursinus] ist heute mit Schreien gestorben. Dieses Kind hat wenig Glück mit seinen Tieren, die ihm zum größten Teil sterben."
857 *Übersetzung:* "usw."
858 *Übersetzung:* "des Januar"
859 *Übersetzung:* "usw."
860 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
861 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
862 Mechovius, Joachim (1600-1672).
863 admittiren: gestatten, zulassen.
864 Jena, Christoph von (1614-1674).
865 Reichardt, Georg (gest. 1682).
866 Hecklingen.

Nachmittagß, hat der pfarrer von Poley[867], Rheinschmidt[868] geprediget, alhier vorm berge[869]. Jch bin aber dißmahl, nicht hingefahren. p*erge* [870]

Schreiben, auß OostFrießlandt[871], bekommen.

Jehna[872], undt G*eorg* R*eichardt* [873] seindt zu G*änsefurth* [874] und H*ecklingen* [875] gewesen. Gott gebe zu allem gutem succeß[876]!

30. Januar 1654

☽ den 30[ten:] Januarij [877]; 1654.

<Schnee. Kälte. Schön wetter.>

<1 hase von der hatz.>

Philipp Güder[878], (welcher gleichsam miraculose [879] curirt worden, durch Gottes gnade), hat sich bey mir præsentiret, seine Noth, und anligen geklaget, die unschuldt dociret, undt die Rache Gott befohlen, darneben aber, in Oeconomysachen, allerley guten raht, mittgetheilet. Gott bewahre, und schütze ihn ferner, und seye gepreiset, vor seine hülfreiche handt, und milde gühte!

Extra zu Mittage, den Superintendenten von Cöhten[880], Mag*iste*r Daniel Sachßen[881], gehabtt, darnach aber, zur audientz, ihn admittiret[882].

Briefe, von Croßen[883], Berlin[884], Breßlaw[885], Leiptzigk[886], Dreßen[887] [!], Halle[888], Pariß[889], und von anderen orthen, entpfangen.

---

867 Poley.
868 Reinschmidt, Johann Christian (1627-1666).
869 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
870 *Übersetzung:* "usw."
871 Ostfriesland, Grafschaft.
872 Jena, Christoph von (1614-1674).
873 Reichardt, Georg (gest. 1682).
874 Gänsefurth.
875 Hecklingen.
876 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
877 *Übersetzung:* "des Januar"
878 Güder, Philipp (1605-1669).
879 *Übersetzung:* "wundersamerweise"
880 Köthen.
881 Sachse, Daniel (1596-1669).
882 admittiren: gestatten, zulassen.
883 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
884 Berlin.
885 Breslau (Wroclaw).
886 Leipzig.
887 Dresden.
888 Halle (Saale).
889 Paris.

[[124v]]
Die Avisen[890], und berichtschreiben, geben:

Das der friede, zwischen dem Olivier, ~~und~~ Cromwell[891] (alß absoluten gewaltthaber, des Königreichs Engellandt[892], und ihr Protector) und den holländern[893] numehr richtig, und Dennemargk[894] auch mitt eingeschloßen seye. Jnterim [895] stärgken sich, die Schotten[896], undt Jrrländer[897], wieder die Engelländer, undt haben biß dato [898], guten progreß. hingegen, gedengket Cromwell, mit seiner Mächtigen flotta [899], von 100 Schiffen, Frangkreich[900], zu bekriegen, undt sol der Prince de Condè[901], in alliance [902] mit ihm, stehen.

Jn Schweden[903], wirdt stargk geworben, undt volgk[904] aufgebotten, in die 36000 Mann.

Der Spannische[905], und Engelländ*ische* Ambassadeürs[906], sollen sehr willkommen zu Upsal[907], bey der Königinn[908], sein, und geheime sachen, tractiren[909].

Jn Polen[910], continuirt[911] der Friede, mit den Tartarn[912], und Cosagken[913], mit wenig ehre undt Nutzen. Doch will die Crohne, difficulteten [914] machen, die Tractaten[915] mit dem Könige[916], zu ratificiren, auff bevorstehendem ReichsTage, viel [[125r]] weniger, den König[917] mehr inß feldt, zu erlaßen.

---

890 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
891 Cromwell, Oliver (1599-1658).
892 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
893 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
894 Dänemark, Königreich.
895 *Übersetzung:* "Unterdessen"
896 Schottland, Königreich.
897 Irland, Königreich.
898 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
899 *Übersetzung:* "Flotte"
900 Frankreich, Königreich.
901 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
902 *Übersetzung:* "Bündnis"
903 Schweden, Königreich.
904 Volk: Truppen.
905 Spanien, Königreich.
906 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72); Whitlocke, Bulstrode (1605-1675).
907 Uppsala.
908 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
909 tractiren: (ver)handeln.
910 Polen, Königreich.
911 continuiren: weiter berichtet werden.
912 Krim, Khanat.
913 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
914 Difficultet: Schwierigkeit.
915 Tractat: Verhandlung.
916 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
917 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Der Moßkowiter[918] rüstet sich wieder Polen[919], und suchet deßen approbation[920], und conjunction[921] mit Schweden[922].

Die Türgken[923], gedengken noch, den venezianern[924] diesen Sommer, ein heißes badt zu bestellen. haben ihren General[925] köpfen laßen, dieweil derselbige so lange zu Rhodiß[926], vorigen Sommer, vergebens zugebracht, und ihre armada[927] nicht angegriffen, noch hinweg geschlagen. Die venezianer, hingegen, haben die Jnsul Chio[928], undter ihre contribution gesetzet.

Dje Königl*iche* Frantzosen[929], undter dem Mareschal de la Ferte[930] [931], setzen Befort[932] hartt zu, undt wollen es miniren[933], unerachtet des Felsens, darauf das Castell ~~h~~ gelegen. hingegen thut der Conte de la Süze[934], tapfere außfälle. Der hertzogk von Wirtembergk[935] zu Mümpelgard [936], treibet gewaltt, mit gewaltt ab, und erzeiget sich feindlich, gegen die Königl*iche*n dieweil Sie sein land[937], mit Fewer, undt Schwertt, verderben.

Der König, hat den Printz von Condè[938] in die Acht, erkläret, seine confiscirte gühter, (weil Sie sein bruder Printz von Conty[939]; nicht annehmen wollen) der [[125v]] Königin in Engellandt[940], geschengktt, das Amptt aber, des Grand Maistre, de France[941] [942], dem Printz Thomaso von Savoya[943], übergeben.

Jn Catalogna[944] [945] erholen sich die Frantzosen, und haben Roseß[946], in Roussillon[947] endtsetzt.

---

918 Moskauer Reich (Großrussland).
919 Polen, Königreich.
920 Approbation: Billigung, Zustimmung.
921 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
922 Schweden, Königreich.
923 Osmanisches Reich.
924 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
925 Kara Murad Pascha (1611-1655).
926 Rhodos (Ródos).
927 Armada: Kriegsflotte.
928 Chios, Insel.
929 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
930 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
931 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
932 Belfort.
933 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.
934 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
935 Württemberg-Mömpelgard, Leopold Friedrich, Herzog von (1624-1662).
936 Mömpelgard (Montbéliard).
937 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.
938 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
939 Bourbon, Armand de (1629-1666).
940 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
941 Frankreich, Königreich.
942 *Übersetzung:* "Großmeisters von Frankreich"
943 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).
944 Katalonien, Fürstentum.
945 *Übersetzung:* "In Katalonien"

Der König in Spannien[948], hat den Marquis de S*ain*te Croix[949], einziehen[950] laßen, weil er die Frantzösische Seearmada[951] vor Bourdeaux[952], in der Garonne[953], nicht angegriffen.

Die heyrath, zwischen dem Röm*ischen* Könige[954], undt der infantin von Spannien[955], sol beschloßen sein.

Die lottringh*ischen* [956] völgker[957], sollen mit hülfe der Spannischen[958], und Condeischen[959] erbärmlich hausen, in dem Stifte Lüttich[960], und weder Geistl*iche* noch welttliche, kirchen, klöster, Spittäler verschonen. Der Churf*ürst* von Cölln[961], wirbt waß er kan, zur gegenwehre, und suchet hülffe, bey dem Reich[962]. [[126r]] Die avocatoria [963], seind zwahr zu Regensp*urg* [964] vom Kayser[965], ergangen, Sonst dörfte die gesuchte hülfe, den Ständen, etwas sawer ahnkommen.

Jhre Kay*serliche* May*estä*t sollen eine rayse, nacher Saltzburgk[966], zu Thun, gewillet sein.

Die scharfen reformationes [967], in Schlesien[968] wieder die Evangelischen, sollen schtrenge forthgehen, und große exceß darbey verübet werden.

40 wagen, mit 136 {Pfund} seindt heütte frey, über die Fehre, paßiret, von Deßaw[969], nacher Sanderß:[970] undt Fregkleben[971], getreydig, zur hofstadt, und zun herrenbrawen[972] abzuholen. p*erge* [973]

---

946 Roses.
947 Roussillon.
948 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
949 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).
950 einziehen: verhaften.
951 Seearmada: Kriegsflotte.
952 Bordeaux.
953 Garonne, Fluss.
954 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
955 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).
956 Lothringen, Herzogtum.
957 Volk: Truppen.
958 Spanien, Königreich.
959 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
960 Lüttich (Liège), Hochstift.
961 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
962 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
963 *Übersetzung:* "Abberufungsschreiben [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"
964 Regensburg.
965 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
966 Salzburg.
967 *Übersetzung:* "[Gegen-]Reformationen"
968 Schlesien, Herzogtum.
969 Dessau (Dessau-Roßlau).
970 Sandersleben.
971 Freckleben.
972 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
973 *Übersetzung:* "usw."

Conferentz, mit Jehna[974].

31. Januar 1654

♂ den 31[ten:] Januarij [975]; 1654.

<Frost.>

Der iahrmarck, continuiret[976] annoch, allhier zu Bernburgk[977].

Hanß Cohten[978], Meines Sohns V*iktor* A*madeus* [979] ~~seine~~ < Cammerdieners > Schwester[980], (welche zu Aldtenburgk[981], bey Erlachen[982] gediehnet) hat sich von einer Landtstreicherischen Holländerinn, verführen lassen, Silberwergk[983] gestohlen, und ist mit ihr, darvon gelauffen. Le monde; est trespervers! [984] p*erge* [985]

[[126v]]
On dit dès choses horribles, & incroyables, dü Général Königßmargk[986], & de sa fin. [987] p*erge* [988]

Meine Tochter Ernesta Augusta[989], (welche etzliche Tage hero, krangk am fieber gewesen) hat heütte zum ersten mahl, in præsentz D*octor* Fischers[990], zur ader gelaßen. Gott gebe! das ihr, diese erste Aderlaße, (in dieser kallten Monatzeitt) wol bekommen möge! und zur gesundheitt gereiche! Le medecin, hayt les seignèes, mais on l'a induit a cela, par caprice feminin. Dieu vueille! que cela, ne soit, precipitè, nj inconsiderè! [991]

Krosigk[992] von Bösem[993], ist anhero[994] kommen. Suchet remission[995] seiner legawischen[996] Stewren vf 400 {Thaler} Jch habe ihm, eines, und das andere remonstriret[997]. Das Fohlen, so mir zu Bösem,

974 Jena, Christoph von (1614-1674).
975 *Übersetzung:* "des Januar"
976 continuiren: (an)dauern.
977 Bernburg.
978 Kothe, Johann (gest. 1696).
979 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
980 Kothe, N. N..
981 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
982 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
983 Silberwerk: aus Silber gefertigter Gebrauchs-, Zier- oder Schmuckgegenstand.
984 *Übersetzung:* "Die Welt ist sehr schlimm!"
985 *Übersetzung:* "usw."
986 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
987 *Übersetzung:* "Man sagt schreckliche und unglaubliche Sachen über den General Königsmarck und über sein Ende."
988 *Übersetzung:* "usw."
989 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
990 Fischer, Levin.
991 *Übersetzung:* "Der Arzt hasst die Aderlässe, aber man hat ihn dazu durch weiblichen Eigensinn beredet. Gott wolle, dass das weder überstürzt noch unbesonnen sei!"
992 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
993 Beesen (Beesenlaublingen).
994 Bernburg.

außm Stalle, gestohlen worden, hat der kerll, (welcher am nähern mahl, im Krumphalse[998] saß, undt der Magdeb*urger* Thumbprobstey[999], nacher Lebnitz[1000], ~~undter~~ überlifert wurde) bekandt, kurtz zuvor, ehe er [[127r]] gehenckt worden, das ers gestohlen. Ergo [1001]: hieße es: Quj non habet in ære; luat in corpore! p*erge* [1002]

Er, dieser Krosigk[1003], wie auch, Krosigk[1004] von Alßleben [1005], haben mittzugesehen, wie ein kerll, auf der laine, ~~auf~~ <über> meinem Schloßplatz, getantzt, sich gehangen, geschwungen, und allerley poßen gerißen.

Darnach, hat einer, sich auf seinem leibe, einen <sehr grossen> schwehren Stein, dann auch, ein hufeisen, von 7 {Pfund} entzwey schlagen laßen.

Nach deme haben sie, kleine Comœdien, mit puppen, gespiehlet, der meine kinder[1006] zugesehen. Auß der gaückelTasche, habe ich sie nicht spielen laßen mögen, weil man solches öfter gesehen, undt die Trawer, noch frisch ist. p*erge* [1007]

heütte seindt, F*ürst J*o*hann C*a*simirs* [1008] wagen, mit getreide beladen, von Sanderß:[1009] undt Fregkleben[1010], wieder zurügke [1011], gegangen, und alhjer[1012], über die Fehre, repaßirt[1013].

Avis [1014]: daß zu Egeln[1015], 2 haüser, sollen gesperret sein, wegen der einschleichenden infection, darüber sich wol zu verwundern, in dieser kältde. Gott wolle fernere landtplagen, gnediglich abwenden, und lindern.

---

995 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.
996 Leau.
997 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
998 Krumbholz (Krumbhals).
999 Magdeburg, Dompropstei.
1000 Löbnitz an der Linde.
1001 *Übersetzung:* "Deshalb"
1002 *Übersetzung:* "Wer kein Geld hat, der möge am Körper büßen! usw."
1003 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
1004 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
1005 Alsleben.
1006 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1007 *Übersetzung:* "usw."
1008 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1009 Sandersleben.
1010 Freckleben.
1011 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1012 Bernburg.
1013 repassiren: zurückkehren.
1014 *Übersetzung:* "Nachricht"
1015 Egeln.

01. Februar 1654

[[127v]]

☿ den 1. Februarij [1]; 1654.

Gestern spähte, hat sich, ein newer Tunckeler Stern, über dem EülenSpiegel[2], etwaß zur lingken handt, sehen laßen. <Mag seine bedeüttung haben.>

Abraham von Rindtorff[3], ist heütte zu seinen brüdern[4], nacher Großen Alßleben[5], verrayset, sonderlich aber, seinem angekommenen bruder Matthiaßen, dem Thumbdechant[6] von Fulda[7], zuzusprechen. Gott gebe ihm glück!

Diesen Morgen, hat sich ein pawer, in brandtwein, mauseTodt gesoffen, beym Feldtschehrer[8]. Jst abermal eine grewliche warnung, undt Göttliche anmahnung, sich, vor lastern, und vorsetzlichen groben Sünden, zu hüten, undt vorzusehen. Gebe Gott, das dieses schreckliche ende, den armen Menschen, nicht umb die Seele gebracht, sondern noch, zu einem sehligen, letzten Seüftzer, in seinem hertzen, verahnlaßen habe mögen! und rawm, zur wahren, (wiewol kurtzen) buße, geben! Sonst heißt es: Qualem te jnvenio, talem te iudico. p*erge* [9] [[128r]] Dieser arme Mann, ist von Deßaw[10] herkommen, undt hat den Balb[i]rer[11] von Deßaw, welcher an itzo allhier[12] bey Meinem ho[f]balbirer[13], Hanß Wentzel Rohte[14], (sonst Feldtsch[e]hrer geheißen) ist, abholen wollen. Jst aber [scho]n trungken gewesen, undt haben also ihrer v[i]ere, noch, vor 2 {Groschen} brandtwein, bey ihm au[ß]getrungken. Baldt hat sich, der pawer, hin[d]ter den ofen geleget, ist still undt blaß [worden], un[d ges]torben. Mag wol zuvor e[...]t, am halse gehabt haben, und i[st ...]telt, oder eingegürtet gewese[n, sonde]rn auch, an der Schöpfung des At[ems gehin]dert. p*erge* [15]

C*aspar* Pfaw[16], ist heü[tte an]kommen, damit man mit ihme, von [...]tigem covent zu Deßaw, [...]ne. Er hat sich auch, bey Mir, [præsentir]t.

---

1 *Übersetzung:* "des Februar"
2 Eulenspiegelturm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.
3 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
4 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindtorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).
5 Großalsleben.
6 Thum(b)dechant: Domdechant (zweiter Vorsteher eines Domkapitels).
7 Fulda.
8 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
9 *Übersetzung:* "Wie ich dich vorfinde, so beurteile ich dich usw."
10 Dessau (Dessau-Roßlau).
11 Balbier: Barbier.
12 Bernburg.
13 Hofbalbier: Hofbarbier.
14 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
15 *Übersetzung:* "usw."
16 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Wieterßheim[17] [h]at sich auch præsentiret, weil er aber, [s]ehr forthgeeilet, undt ein ander mahl [w]iederkommen will, habe ich ihm, dißmahl, oh[n]e audientz, erlaübett.

Ein gebrechlicher kleiner kerll, ¾ ellen lang, wie ein zwargk[18], hat sich præsentirt. Jst leichte, wie ein kindt, hat arme, u[n]d füsse gekrümmet, und sehr dünne. [[128v]] Jst von husem[19], auß hollstein[20], und [(]seines bruders bericht nach, auch seinem eigenen) ein zwilling, mit demselben, fein gewachßenen kerll, in 28 iahr altt. hat einen ko[p]f, und bartt wie andere Menschen, des alters. Jst sonst sehr gebrechlich, und am leibe, zusammen gewachßen, ein elendes Sp[e]cktakel. Sol sonst, wol eßen, undt [tr]ingken, auch jn die kirche[n zur p]re[digt] und communjon sich tragen laße[n, auch so]nst nirgends, hin kommen, alß: w[ohin man ih]n, träget? Orandum est[! ut sit me]ns sana, in [corpore sa]no! [21] [22] p*erge* [23]

Nach diesem Sch[auspi]el, hat auch einer, ein Ey, in einen S[... gebra]cht, und gezeiget, welches zuvor [...]en gewesen. Es ~~seindt~~ <ist> : Modus, acq[ui]rendj panem [24]!

Das Männlein, (so eines Tagelöhners Sohn, sein soll) habe ich, auf der großen wage, in der küche wiegen laßen. [E]s hat mit kleidern, Mantel, und allem, gleichwol 45 {Pfund} gewogen. Jst sonst sehr leicht aufzuheb[e]n gewesen, wie ein kindt, Seine arme, undt beine lagen auf eine Seitte, [[129r]] undt wahren, wie ein Skeledon[25]. Man siehet keinen bauch, noch Nabel, an ihm. Die hüften kommen ihm fluchß oben an der brust, zur seitten auß dem leibe, undt ist wol eine rechte Mißgeburth. Seine Mutter, mag (mit ihm Schwanger gehende), sich an Todten beinen, oder anderm, versehen haben, oder erschrogken sein. Gleichwol hats dem andern zwillinge, nicht geschadet. Vielleicht, seindt auch die zwillinge, in Mutterleibe, unrecht übereinander gelegen? Jst eine schwehre creützeslaßt, die jhm doch Gott, auch kan erleichtern dem armen Menschen, wenn er sich ahn Gott helt, Sintemahl Gott der herr, Niemanden mehr aufleget, alß er ertragen kan, ob es schon anders vor der weltt, scheinet? Dienet auch denen zur warnung, welche gerade gliedmaßen haben, daß sie Gott dem herren, vor diese große gnade, undt gesundtheit des leibes, fleißig dangken, undt ihre glieder, undt leibeskräffte, nicht zu waffen der Ungerechtigkeitt, begeben, noch Mißbrauchen sollen. Gesundtheit, ist ein edles kleinott, undt ie beßer, dann reichthumb! Gott seye gepreiset, vor seine Mildreiche gaben, und wir rühmen uns auch, der Trübsallen!

02. Februar 1654

[[129v]]

℣ den 2. Februarij [26]; 1654.

17 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
18 Zwarg: kleines Männlein oder Weiblein.
19 Husum.
20 Holstein, Herzogtum.
21 *Übersetzung:* "Man muss beten, dass in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sei!"
22 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..
23 *Übersetzung:* "usw."
24 *Übersetzung:* "eine Art und Weise des Broterwerbs"
25 Scheledon: Skelett.
26 *Übersetzung:* "des Februar"

<Kälte. Windt. mane [27], und sero [28]; Schnee.>

D*octor* Fischer[29], ist bey Mir gewesen, zu referiren, wegen des gesterigen Unglügkfalß bey dem Balbirer[30]. Gott wende mehrere Strafen, gnediglich ab!

Jehna[31], habe ich auch gehöret, umb gutachten, in etzlichen übergebenen suppljcationen[32]. Darnach, ist er, mit den hofiungkern, undt hofiungfern, zu Ern[33] Hesio[34], zu gaste gegangen. Sie haben sich selbst undtereinander unlengst an ihrer Tafel gestraft, wer nicht zur hochzeitt beym hofprediger[35], sich einfinden würde, derselbe solte ein convivium [36] zu geben, schuldig, und verbunden sein. Also, ist die reye, an den guten Diaconum Hesium [37], kommen, djeweil derselbe sich nicht, beym hofprediger, am nähern, hat eingestellet, undt muß ihnen, einen freyen Schmauß, geben, (vornehmlich: instinctu Gynecæj [38].)

Geschrieben, nach Croßen[39], und schreiben laßen, nacher Pariß[40], Leiptzigk[41], halle[42], wien[43]. e*t cetera*

03. Februar 1654

[[130r]]

♀ den 3. Februarij [44]; 1654.

<Schnee.>

heütte seindt abermal 23 wagen, mit getreydig, von Sanderßleben[45], über die Fehre, frey paßiret, und haben 54 pferde mittgebracht, nacher Deßaw[46] gehende.

---

27 *Übersetzung:* "morgens"
28 *Übersetzung:* "abends"
29 Fischer, Levin.
30 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
31 Jena, Christoph von (1614-1674).
32 Supplication: Bittschrift.
33 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
34 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
35 Menzelius, Johann (1596-1671).
36 *Übersetzung:* "Gastmahl"
37 *Übersetzung:* "Diakon Hesius"
38 *Übersetzung:* "auf Antrieb des Frauenzimmers"
39 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
40 Paris.
41 Leipzig.
42 Halle (Saale).
43 Wien.
44 *Übersetzung:* "des Februar"
45 Sandersleben.
46 Dessau (Dessau-Roßlau).

Erlach[47], jst erschienen, (citirter maßen) zur dißcußion, seiner Stewern, bey dem hofrath Jehna, und bey dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [48] alß Stewer Commißarien, hieroben, aufm Schloße.

Conferentzen, mit Jehna[49], undt mit M*agister* M*enzelius* [50] p*erge* [51]

H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [52] jst auch hieroben gewesen, die rechnungen, undt Oeconomysachen, einzuantwortten.

Diesen abendt, seindt auch, von F*ürst* hanßen[53] mit paß, versehene wagen, anhero[54] kommen, 10 {Wispel} haber, frey überzubringen.

04. Februar 1654

♄ den 4[ten:] Februarij [55]; 1654.

<Froßt. Käldte. Schnee.>

Abermahlige Relation[56], von Regenspu*r*g[57] N*umer*o [58] 61. Chur Brandenb*urg* [59] will ersetzung, seiner Pommerischen[60] jntraden[61], haben. Chur Pfaltz[62] inngleichem, von der lottringher[63] satisfaction, wegen erlittener schäden, am Rhejn[64]. Schweden[65], will wegen seiner länder[66] im Reich[67], sich zu der vechtischen[68] verpflegung nichts verstehen, noch per maiora [69], sich binden laßen. p*erge* [70]

[[130v]]

---

47 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
48 Reichardt, Georg (gest. 1682).
49 Jena, Christoph von (1614-1674).
50 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
51 *Übersetzung:* "usw."
52 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
53 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
54 Bernburg.
55 *Übersetzung:* "des Februar"
56 Relation: Bericht.
57 Regensburg.
58 *Übersetzung:* "Nummer"
59 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
60 Hinterpommern.
61 Intraden: Einkünfte.
62 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
63 Lothringen, Herzogtum.
64 Rhein, Fluss.
65 Schweden, Königreich.
66 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
67 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
68 Vechta.
69 *Übersetzung:* "durch Stimmenmehrheit"
70 *Übersetzung:* "usw."

Der Kayser[71], beklaget sich, daß man ihn, so lange aufhelt, zu Regensp*urg* [72] mit hindahnsetzung, Jhrer Kay*serlichen* May*estät* obliegenden, schwehren geschäften, in dero Erblanden[73], undt zu præjuditz, dero Gesundtheitt. Suchet per decretum [74], die ReichßStände, möchten doch, ihre consilia [75], undt conclusa [76], zum ende, befördern.

05. Februar 1654

⊙ den 5[ten:] Februarij [77]; 1654.

<Käldte.>

Mag*iste*r Enderling[78], hat auf unserm Sahl geprediget, und ist extra zu Mittage behalten worden, nach dem ich mit ihme, conversiret.

Ein scharfes anzügliches schreiben, habe ich, von Zerbst[79], wegen des guten ehrlichen Jehna[80] bekommen. Calumniarj audacter! semper aliquid hæret. p*erge* [81]

Nachmittagß, wieder zur kirchen, in die predigt des Jonij[82], mit Carolo Ursino[83].

Er[84] Jonius, hat vom Sündlichem heidnischem Bacchj[85] Fest, und Faßnachtsleben, mit uhrsachen, lehren, und sonderbahren exempeln, Christlich abgemahnet.

23 wagen, mit 50 pferden, seindt im rückwege von Deßaw[86], nacher Sanderßleben[87], wiederumb frey über paßirt.

Mein krangker Fuchß[88], hat übel gethan, gesprungen, undt getobet, als ob jhn, die Hexen ritten! Gott beßere es!

06. Februar 1654

71 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
72 Regensburg.
73 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
74 *Übersetzung:* "durch Entscheid"
75 *Übersetzung:* "Beratungen"
76 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
77 *Übersetzung:* "des Februar"
78 Enderling, Georg (1583-1664).
79 Zerbst.
80 Jena, Christoph von (1614-1674).
81 *Übersetzung:* "Dreist verleumden, etwas bleibt immer hängen usw."
82 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
83 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
84 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
85 Bacchus.
86 Dessau (Dessau-Roßlau).
87 Sandersleben.
88 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

[[131r]]

☽ den 6ten: Februarij [89]; 1654.

<Käldte. Windt. Schnee. ungewitter.>

<7 hasen, C*arl* U*rsinus* [90] in den gärten, gefangen. p*erge* [91] >

Mein Fuchß[92], hat die Nacht, übel gethan, hoch gesprungen, biß in die ruffen[93], (da er doch sonsten, weder stehen, noch gehen kan) ist gählingen[94], aufgeschwollen, am leibe, baldt wieder eingefallen, undt hat sich ahngestellet, alß ob er von hexen, geritten würde. Gott strafe! undt beßere, dieses übel!

Schreiben, von Strehlitz[95], Leiptzigk[96], halle[97]. p*erge* [98]

Die ordinarij [99] avisen[100], geben: daß der friede zwischen Engell*and* [101] undt hollandt[102], zwahr geschloßen, dennoch aber, haspeley[103], darzwischen kommen dörfte, weil alle Niederlendische Provintzien[104], njcht dareyn willigen.

Die hochländer[105] in Schottlandt[106], armiren noch stargk hingegen, suchet der newe Protector Olivier[107], Sie zu dempfen.

Der Cromwell, schreibt sich numehr Olivier, undt helt sich königlich. Residirt in Withal[108].

Printz von Condè[109], recerchirt[110] [!] seine Tochter[111], vor seinen Sohn[112], item [113]: hülfe, undt alliance [114]. König in Frangkreich[115], gibt gute worth, gratuliret jhme, und suchet freündschafft.

---

89 *Übersetzung:* "des Februar"
90 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
91 *Übersetzung:* "usw."
92 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
93 Ruffe: Schorf über einer Wunde, einem Geschwür, einer Beule und ähnlichem.
94 gähling: plötzlich, unversehens.
95 Strelitz (Strelitz-Alt).
96 Leipzig.
97 Halle (Saale).
98 *Übersetzung:* "usw."
99 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
100 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
101 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
102 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
103 Haspelei: hastiges und ungeordnetes Agieren.
104 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
105 Highlands.
106 Schottland, Königreich.
107 Cromwell, Oliver (1599-1658).
108 Whitehall Palace (London).
109 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
110 recherchiren: nachsuchen.
111 Entweder Mary oder Frances Cromwell.
112 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).
113 *Übersetzung:* "ebenso"

Cromwell, findet wiederstand auch in Jrrlandt[116]. Dennemargk[117], ist mit Mühe, eingeschloßen, in den Englischen frieden. Jn remotis regionibus [118], wirdt zeitt gelaßen, zur publication.

[[131v]]
Printz von Condè[119], wirdt declariret, zu Pariß[120], in crimen læsæ Majestatis [121], undt sich, ins gefängnüß zu stellen, wieder welches urtheil, viel Printzen, seine freünde, protestando [122], sich legen.

Befort[123], wirdt noch stargk belägert, vom Mar*éch*al de la Fertè[124] [125], und der Conte de la Süze[126] wehret sich.

Jn Catalogna[127] [128], haben die Frantzosen[129], etwaß progreß.

König in Engellandt[130], ist in miserrimo statu [131], undt wirdt von iedermann, fast verlaßen, undt außgeschloßen. Printz Robert[132], undt Printz Moritz[133], dienen ihme noch, trewlich, undt ahnverwandtlich. Andere aber, deseriren[134] ihn, sonderlich, in Gallia[135] [136]; undt Belgio[137].

Der Pabst[138], tractirt[139] friede, zwischen Frangkr*eich* und Spannien[140].

Der Kayser[141], wehre gern, von Regensp*urg* [142] hinweg.

---

114 *Übersetzung:* "Bündnis"
115 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
116 Irland, Königreich.
117 Dänemark, Königreich.
118 *Übersetzung:* "In entlegenen Gegenden"
119 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
120 Paris.
121 *Übersetzung:* "zum Verbrechen der Majestätsverletzung"
122 *Übersetzung:* "mit Protestieren"
123 Belfort.
124 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
125 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
126 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
127 Katalonien, Fürstentum.
128 *Übersetzung:* "In Katalonien"
129 Frankreich, Königreich.
130 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
131 *Übersetzung:* "in elendem Zustand"
132 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
133 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
134 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.
135 Frankreich, Königreich.
136 *Übersetzung:* "in Frankreich"
137 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
138 Innozenz X., Papst (1574-1655).
139 tractiren: (ver)handeln.
140 Spanien, Königreich.
141 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
142 Regensburg.

Lottringhen[143], macht noch händel, jm Stift Lüttich[144], wiewol die Chur Cölln*ische* [145] jhm, tapfere resistentz thun.

Jm Stjft hildeßheim[146], jm Fürstenthumb Minden[147], und hertzogthumb Brehmen[148], wirdt geworden.

Die Schweden[149], haben jalousie [150], von etzlichen orthen.

Die venezianer[151], erwehren sjch noch, der Türgken[152], in Candia[153] [154], undt Dalmatia[155]. Sje, die Türgken, moviren[156] sich auch, an den Ungarischen[157] gräntzen.

J'ay eu dès lettres, de peü de Valeür, cejourd'huy, d'Erlach[158], & de Trohte[159], au poinct dès Tribüts. Jl semble; que toute la Noblesse, me soit rebelle, depuis la Diete Provincialle. [160] e*t cetera*

[[132r]]
Unsere Fischer allhier zu Bernburgk[161], haben heütte das Netze über einen hüpschen Reiger[162], geworffen, undt ihn also erhaschet, undt gefangen, im Fischer Netze.

Mein leibpferdt der Fuchß[163], hat diesen abendt, nach vielem quehlen, sein ende erlanget, und ist gar umbgefallen. Jst wol schade! und zu erbarmen! daß ich so elendiglich, umb ein gut pferdt, gekommen. Gott gebe mir wieder andere, an die stelle!

07. Februar 1654

♂ den 7$^{ten:}$ Februarij [164]; 1654.

---

143 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
144 Lüttich (Liège), Hochstift.
145 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
146 Hildesheim, Hochstift.
147 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
148 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
149 Schweden, Königreich.
150 *Übersetzung:* "Missgunst"
151 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
152 Osmanisches Reich.
153 Kreta (Candia), Insel.
154 *Übersetzung:* "auf Kreta"
155 Dalmatien.
156 moviren: bewegen, sich regen.
157 Ungarn, Königreich.
158 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
159 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.
160 *Übersetzung:* "Ich habe heute Briefe von wenig Wert von Erlach und von Trotha zum Punkt der Steuern bekommen. Es scheint, dass mir der ganze Adel seit dem Landtag aufrührerisch sei."
161 Bernburg.
162 Reiger: Reiher.
163 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
164 *Übersetzung:* "des Februar"

< glatteiß.>

Gestern Abendt, hat hertzogk Julius heinrich von Sachßen Lawenburgk[165], auß Schlagkenwerdt[166] 2 fuhren, mit 30 {Centner} käßen Böhmische, anhero[167] geschigkt, und zollfrey zu paßiren begehrt, so auch geschehen. Sie seindt erst auf Leiptzig[168], darnach, auf Zerbst[169] zu, gegangen, haben Fischwahren, vor die verkaufte käse, einkauffen sollen, aber nicht erlanget, also gehen sie auf Staßfurth[170], Saltz dargegen zu erhandeln. Tel trafficq, ne sie pas bien, aux Princes! [171]

Jch habe frühe, den Fuchs[172] laßen aufhawen. Man hat (dem gemeinen wahn zu folge) gar kein [[132v]] zauberwergk, in ihm gefunden, sondern viel mehr ein heßliches großes, ungehewres geschwühr, mitten im hertzen, darüber man sich sehr zu verwundern, wie es doch das arme pferdt, so lange hat treiben, leben, undt sich damitt quehlen können so lange zeitt. Die lunge ist ein klein wenig, auch anbrüchig[173] gewesen, Sonst, der Magen, leber, Miltz, gehirn, alles frisch, undt gesundt, gewesen. Das gedärm, hat ein klein wenig angefangen, sich zu alteriren[174]. ~~Die~~ <Jn den> Schengkeln, seindt ~~an den~~ <die> Nerven zusammen <oder an>gewachßen gewesen, undt das Margk in knochen verwelgkt. Mag vielleicht, von dem durchziehen der Saile von haaren, ~~g~~ veruhrsachet worden sein, alß der gaul zu Erxleben[175] gestanden, und aldar, vom Schmidt, wieder die zauberey, vexieret worden. Er ist sonst voller geblühte gewesen, welches an verzauberten Thieren, nicht [[133r]] sein solle können, weil dem verlautt nach, alles verzauberte, kein geblühte im leibe, oder gliedmaßen, sol behalten mögen. Gleichwol finden sich alhier[176] leütte, welche vermeinen, vor ein par Tagen, hette es sehr getantzt undt gesprungen, in einem losament[177], da die hiebevor verdächtige personen losiert[178], (nemlich: der entloffene Geörge[179] Mußcketirer, und sein weib[180]) alß ob die zaüberey nunmehr ihre würgkung gethan, und außzufliehen gesinnet wehre? Dennoch, vermeinen die Meisten verständige, daß alhier, die krangkheit gar natürlich, und keine zauberey darbey, zu observiren wol seye! Vielleicht, kan der gaul, alß ein frisch gewesener, und nach den Stuhten begieriger hengst, vor iahren, mit springen sich im leibe verletzt, und dadurch veruhrsacht haben, das daß geblühte in andern, anbrüchig[181] worden, ie mehr und mehr, gefaulet, und endlich im hertzen, zu einem bösen geschwühr worden. Dienet doch, zur information.

[[133v]]

---

165 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
166 Schlackenwerth (Ostrov nad Ohří).
167 Bernburg.
168 Leipzig.
169 Zerbst.
170 Staßfurt.
171 *Übersetzung:* "Solches Gewerbe steht Fürsten nicht gut an!"
172 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
173 anbrüchig: schadhaft, faul, unrein.
174 alteriren: verwandeln, verändern.
175 Hohenerxleben.
176 Bernburg.
177 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
178 losiren: Quartier haben, wohnen.
179 Seydeler, Georg.
180 Seydeler, N. N..
181 anbrüchig: schadhaft, faul, unrein.

Jehna[182], Ph*ilipp* Güder[183], undt H*ans* S*enf*[184] successive[185] bey Mir gehabt, in allerley expediendis[186].

2 Amptßwagen, mit getreydig seindt abermalß frey überpaßirt, als ob es zur hofStadt nacher Deßaw[187], gehörig. Der paß, wahr vom Ob*rist* l*eutnant* Mjcrander[188], undterschrieben. Es kömpt gar zu ofte[!]. p*erge*[189]

08. Februar 1654

☿ den 8$^{ten:}$ Februarij[190]; 1654.

<Käldte.>

Am heüttigen ahngestallten BehtTage, zur kirche, mit Carolo Ursino[191]. Der hofprediger[192], hat auch die Paßion angefangen. Gott gebe zur beßerung unsers lebens, und unser aller Sehligkeitt!

Darnach, ist der newe Avisenbohte[193] Mattheß Netteke[194], in Eidt, und pflichtt, genommen worden. Gott gebe zu glück! und Segen!

Extra zu Mittage, den hofprediger Mencelium gehabtt.

Jn die Mühle, Forwergk, gartten, Stall, e*t cetera* mit C*arl* U*rsinus* gegen abendt, spatziret.

Briefe auß Hollandt[195] bekommen, vom G*odefroid* H*otton*[196][197] [.]

09. Februar 1654

[[134r]]

♃ den 9$^{ten:}$ Februarij[198]; 1654.

<Frost.>

182 Jena, Christoph von (1614-1674).
183 Güder, Philipp (1605-1669).
184 Senf, Johann.
185 *Übersetzung:* "nacheinander"
186 *Übersetzung:* "zu erledigenden Sachen"
187 Dessau (Dessau-Roßlau).
188 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
189 *Übersetzung:* "usw."
190 *Übersetzung:* "des Februar"
191 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
192 Menzelius, Johann (1596-1671).
193 Avisenbote: Nachrichtenbote.
194 Netteke, Matthias.
195 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
196 Hotton, Godefroid (1596-1656).
197 Auflösung unsicher.
198 *Übersetzung:* "des Februar"

heütte ist PostTag, zu den briefen, undt missiven[199]. p*erge* [200]

Gestern, hat C*arl* U*rsinus* [201] vergebens, im Pfaffenpusche[202] nach hasen, geiagtt.

Der schöne Raiger[203], (den unß newlichst das glügk im waßer, beschehret) ist gestern Todt in der küche, gelegen, und hatte einen Schnitt in der kähle. Sie sagen, er seye gestorben. Ja! er mußte wol! vielleicht, umb der schönen federn willen. Mein C*arl* U*rsinus* hat wenig glück, zu sejnen gethieren, und ich auch! Patientia! [204]

Extra zu Mittage, Schwartzenbergern[205], gehabtt.

Conferenze [206]; mit Jehna[207], undt Mag*istr*o Mencelio[208], successive [209]. Gott gebe! zu Segen! undt glück!

10. Februar 1654

♀ den: 10[ten:] Februarij [210]; 1654.

<Froßt. p*erge* [211] >

Die Rähte, D*octor* Mechovius[212], undt Paulus Ludwig[213], seindt bey mir gewesen, wegen der Propositionspuncten zu Deßaw[214], zu deliberiren[215], darauf auch, ein Conclusum [216], resolviret[217] worden.

Sie seindt extra; zu Mittage geblieben, darnach aber, depeschirt worden. < A spasso [218], nachmittage[s.] >

[[134v]]

---

199 Missiv: Sendschreiben.
200 *Übersetzung:* "usw."
201 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
202 Pfaffenbusch.
203 Reiger: Reiher.
204 *Übersetzung:* "Geduld!"
205 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
206 *Übersetzung:* "Beratungen"
207 Jena, Christoph von (1614-1674).
208 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
209 *Übersetzung:* "nacheinander"
210 *Übersetzung:* "des Februar"
211 *Übersetzung:* "usw."
212 Mechovius, Joachim (1600-1672).
213 Ludwig, Paul (1603-1684).
214 Dessau (Dessau-Roßlau).
215 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
216 *Übersetzung:* "Beschluss"
217 resolviren: entschließen, beschließen.
218 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Abraham von Rindtorff[219], ist von Großen Alßleben[220], von seinen brüdern[221], wiederkommen, und sonderlich, hat sich, sein Bruder, der Thumbdechant[222] von Fulda[223], gegen mir, recommendiren laßen.

11. Februar 1654

♄ den 11ten: Februarij [224]; 1654.

<Frost.>

Jch habe allerley jntrighj [225] gehabtt, nicht allein gestern abendt spähte, zwischen meinem kammerpagen[226], undt Cammerdiehner[227], Sondern auch, diesen Morgen, wegen des hollstein*ischen* gärtners Caspar Birgkmanns[228] großem Trotz, undt übermuhts, in abforderung, einer Prætensionen. Gott gebe mir, Trewe, Fromme, fleißige, bestendige, undt bescheidene diehner!

Conferentz, mit Jehna[229], welcher auch, in Einsidelischer[230] erbschaft vergleichungßsache, sich gebrauchen laßen, und heütte einen versuch gethan.

Dulcia non meruit; quj non gustavit amara! [231] Es heißt auch, in vielen dingen: Difficilia; quæ pulchra. [232] [233]

12. Februar 1654

[[135r]]

☉ den 12ten: Febr*uar* 1654.

<Frost vormittage. Thauwetter Nachm*ittags*[.]>

Er[234] Marggravius[235], hat hieroben geprediget, aufm Sahl, Jst extra behalten worden, neben der Wallwitzjnn[236], welche von Deßaw[237], wiederkommen jst.

---

219 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
220 Großalsleben.
221 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679); Rindtorf, Kaspar von (ca. 1605-nach 1664); Rindtorf, Matthias Benedikt von (1608-1667).
222 Thum(b)dechant: Domdechant (zweiter Vorsteher eines Domkapitels).
223 Fulda.
224 *Übersetzung:* "des Februar"
225 *Übersetzung:* "verworrene Händel"
226 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
227 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
228 Birgkmann, Kaspar.
229 Jena, Christoph von (1614-1674).
230 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
231 *Übersetzung:* "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient!"
232 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."
233 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
234 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Nachmittagß, wieder in die kirche, mit Carolo Ursino[238], undt den Junckern[239], da die Passion geprediget worden.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [240] nacher Pl*ötzkau* [241] geschickt, vetter E*rnst* G*ottlieb* [242] zu besuchen, wie auch vetter Lebrechtt[243], etc*etera*[.] vetter Ernst Gottlieb, hat daß Fieber. Der Grave von Sonderßhaußen[244], ist aldar. höfliche erbiehten, seindt erfolget. p*erge* [245]

13. Februar 1654

☽ den 13[den:] Februarij [246]; 1654.

<Frost. Schnee. glatteiß.>

Abermalß, kömbt ein kornschreiber, von Deßaw[247], mit einem paß, auf 33 wagen, mitt getreydig, nacher Sanderßleben[248], undt Fregkleben[249]. Müßen also wiederumb, zweymal paßiret werden, frey: über die Sahle[250]. meine Fehre zu verderben, und meine intraden[251], zu verseümen. Worümb, paßiren sie nicht, zu Wirschleben[252]?

Jtzt kömbt von der andern seitte wieder, ein paß vom Ob*rist*L*eutnant* Micrander[253], auff drey freye getreidigwagen.

[[135v]]
Schreiben, von Croßen[254], undt Breßlaw[255].

Die Avisen[256] geben: daß der friede, zwischen Engellandt[257], undt hollandt[258], zwahr gemacht, auch von den 4 mächtigsten Provintzien[259] [260], angenommen worden, allein die Engelländer

235 Marggraf, Daniel (1614-1680).
236 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
237 Dessau (Dessau-Roßlau).
238 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
239 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
240 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
241 Plötzkau.
242 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
243 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
244 Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von (1620-1666).
245 *Übersetzung:* "usw."
246 *Übersetzung:* "des Februar"
247 Dessau (Dessau-Roßlau).
248 Sandersleben.
249 Freckleben.
250 Saale, Fluss.
251 Intraden: Einkünfte.
252 Großwirschleben.
253 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
254 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
255 Breslau (Wroclaw).
256 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

haben die Armistitium [261], vor erlangter resolution aller Provintzien[262], nicht einwilligen wollen. Jrritiren[263] jnndeßen, die Niederländer, mitt abnahme ihrer Schiffe, und geben dadurch jalousie [264], daß sich, solcher friede, noch wol zerschlagen dörfte, zumahl, da der Königl*ich* Frantz*ösische* [265] Ambassadeür[266] im haag[267], vigiliret[268], undt sich beklaget, daß Seines Königes[269], guhtgemeinte offerten, mit 30 kriegesSchiffen, und großem gelde, zur assistentz, diesen ihme wiederlichen Frieden, nur desto mehr befördert hetten.

Der König in Frangkreich, wie auch der Printz von Condè[270], tractiren[271] beyderseitß, mit dem Lord Protecteür [272], dem Olivier Cromwell[273], durch ihre gesandten[274] [275], zu Londen[276]. Die Schotten[277], seindt noch, in armis [278], undt wolgemuth, auff ihres Königes[279] seitten.

[[136r]]
Jn Fr*ankreich* [280] sol der printz von Condè[281], alß criminel de Leze Majestè [282], declariret werden. Befort[283], ist noch belägert, vom Mar*éch*al de la Fertè[284] [285], welcher es mit miniren[286], vergebens

257 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
258 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
259 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Holland, Provinz (Grafschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
260 Identifizierung teilweise unsicher.
261 *Übersetzung:* "Waffenstillstand"
262 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
263 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.
264 *Übersetzung:* "Missgunst"
265 Frankreich, Königreich.
266 Chanut, Pierre (Hector) (1601-1662).
267 Den Haag ('s-Gravenhage).
268 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
269 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
270 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
271 tractiren: (ver)handeln.
272 *Übersetzung:* "Protektor"
273 Cromwell, Oliver (1599-1658).
274 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).
275 Nur teilweise ermittelt.
276 London.
277 Schottland, Königreich.
278 *Übersetzung:* "unter Waffen"
279 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
280 Frankreich, Königreich.
281 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
282 *Übersetzung:* "Verbrecher der Majestätsverletzung"
283 Belfort.
284 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
285 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
286 miniren: einen Stollen graben, um durch das Legen von Pulver feindliche Befestigungsanlagen zu sprengen.

tractiret[287]. Der Pabst[288] handelt friede zwischen Spannien[289], undt Frangkreich. p*erge* [290] Roses[291], ist auch noch, vom Don Juan d'Austria[292], belägert.

Die Portughesen[293], sollen an den Castiglianischen[294] gräntzen, totaliter [295] geschlagen sein.

Der Churfürst von Cölln[296], ist persöhnlich zu Felde, im Stift Lüttich[297]. Nimbt Frantzösische Königl*iche* [298] assistentz, wieder die lottringher[299], undt Spannier, an.

Zu Regensp*ur*g[300] meditirt der Kayser[301], den abzug. Es gibt hochzeitten, undter den Rähten, und officirern[302]. Die Kayserinn[303], mag unpaß gewesen sein, an pogken, es beßert sich aber, Gott lob. Der König in Engellandt[304], hoffet noch, auf ein subsidium [305]! Die Reformation[306] in Schlesien[307], continujret[308].

Der König in Polen[309], hat, intestinos motus [310], undt eine gefahr, der absetzung, wegen gemachten, übel gedeütteten Friedens, mit den Tartarn[311], und Cosagken[312], zu besorgen[313].

Schweden[314], meditirt einen krieg, contra [315] Polen[316]. Die infection, sol sich (Gott lob!) miltern. p*erge* [317]

[[136v]]

---

287 tractiren: misshandeln.
288 Innozenz X., Papst (1574-1655).
289 Spanien, Königreich.
290 *Übersetzung:* "usw."
291 Roses.
292 Austria, Juan José de (1629-1679).
293 Portugal, Königreich.
294 Kastilien, Königreich.
295 *Übersetzung:* "gänzlich"
296 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
297 Lüttich (Liège), Hochstift.
298 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
299 Lothringen, Herzogtum.
300 Regensburg.
301 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
302 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
303 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
304 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
305 *Übersetzung:* "Hilfe"
306 Hier: Gegenreformation.
307 Schlesien, Herzogtum.
308 continuiren: (an)dauern.
309 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
310 *Übersetzung:* "innere Unruhen"
311 Krim, Khanat.
312 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
313 besorgen: befürchten, fürchten.
314 Schweden, Königreich.
315 *Übersetzung:* "gegen"
316 Polen, Königreich.
317 *Übersetzung:* "usw."

Der CammerRath, D*octor* Mechovius[318], undt meines bruders[319], hofrath, Caspar Pfaw[320], seindt heütte forth, im Nahmen Gottes, dem angesetzten Convent, zu Deßaw[321], beyzuwohnen, in Meinem nahmen, der ich auch, in vollmacht Meines bruders, Pfawen, committiret[322]. Gott gebe! zu glügklichem succeß[323]! undt unserer guten vergenügung, in so vielen wichtigen deliberandis! p*erge* [324]

Conferentz, mit Jehna[325].

14. Februar 1654

♂ den: 14[den:] Februarij [326]; 1654.

<Käldte. Schön wetter.>

Extra: habe ich zu Mittage, den Medicum [327], D*octor* Fischer[328], gehabtt.

Oeconomysachen, zu übersehen, gehabtt.

Nachmittagß, hat man Friederich Gebhardt, von Trohta[329] vorgehabt, wegen der Stewerresta [330], (da dann, Meine, zur Stewerdißcußion verordnete Commissarien, Jehna[331], undt Reichardt[332], viel zu Thun gehabtt, ihn zur billigkeitt, zu persuadiren[333]) darvon er sich außschließen, [[137r]] undt wie fast alle vom Adel im lande[334], durch ungleiche deüttung, des newlichsten landtTagßreceß [335], gar eximiren will. Das meiste ist, das weder Trohta[336], noch Erlach[337], noch andere edelleütte, unsere verglichene NebenReceße[338], noch nicht gelesen, und nur ~~dem~~ <den> hauptreceß [339], (welchen der

318 Mechovius, Joachim (1600-1672).
319 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
321 Dessau (Dessau-Roßlau).
322 committiren: (jemanden) beauftragen.
323 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
324 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen! usw."
325 Jena, Christoph von (1614-1674).
326 *Übersetzung:* "des Februar"
327 *Übersetzung:* "Arzt"
328 Fischer, Levin.
329 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
330 *Übersetzung:* "rückstände"
331 Jena, Christoph von (1614-1674).
332 Reichardt, Georg (gest. 1682).
333 persuadiren: überreden, überzeugen.
334 Anhalt, Fürstentum.
335 Landtagsrezeß: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
336 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).
337 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
338 Nebenrezeß: Urkunde über ergänzende Beschlüsse eines Gremiums oder eines Teiles desselben.
339 Hauptrezeß: wichtige Beschlussfassung, endgültige Entscheidung eines Rechtsstreites.

Kayser[340] confirmiret[341], und eine Strafe darauf geleget), ahngesehen, und demselben, inhæriren[342] wollen! p*erge* [343]

Conferentz, mit Jehna[344], Rindtorf[345], undt andern. p*erge* [346]

15. Februar 1654

☿ den 15[den:] Februarij [347]; 1654.

<Froßt mane [348].>

Jn die kirche, zur paßionpredigtt, Ern[349] Menzelij[350] mit Carolo Ursino[351], undt den Jungkern[352].

Erlach[353], hat sich, (citirter maßen), præsentirt. <audientz, undt bescheidt erlanget, auch extra geblieben.>

Philipp Güder[354], ist bey mir gewesen.

Schriftliche erklährung, jst, von Krosigk[355], von Bösem[356], einkommen, an statt, das er sich persöhnlich (abermalß, erforderter maßen) sistiren[357] sollen.

heütte, kömbt wiederumb, ein frey paß vff 36 {Wispel} getreydig, von Deßaw[358], so der Ob*rist* l*eutnant* Micrander[359], successive [360] abzuführen.

[[137v]]
Wallwitz[361], ist von Deßaw[362], wiederkommen, nach verrichteten exequien seines S*eligen* vatters[363], undt bestalten newen Oeconomy. Gott gebe zu Segen! undt wohlstandt! p*erge* [364]

---

340 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
341 confirmiren: bestätigen.
342 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.
343 *Übersetzung:* "usw."
344 Jena, Christoph von (1614-1674).
345 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
346 *Übersetzung:* "usw."
347 *Übersetzung:* "des Februar"
348 *Übersetzung:* "morgens"
349 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
350 Menzelius, Johann (1596-1671).
351 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
352 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
353 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
354 Güder, Philipp (1605-1669).
355 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
356 Beesen (Beesenlaublingen).
357 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
358 Dessau (Dessau-Roßlau).
359 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
360 *Übersetzung:* "nach und nach"
361 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

16. Februar 1654

♃ den 16[den:] Februarij [365]; 1654.

<Frost.>

Conferentz, mit Wallwitz[366].

Mein hofböttticher, hanß Schuester[367], ist mitt 26 eymer[368], Frangkenwein, von Wirtzburgk[369], glügklich wiederkommen. Jch habe bezahlen müßen:

< {Thaler} >	< {Groschen} >	< {Pfennige} >	
65	–	–	vor 26 eymer wein.
65	–	–	Fuhrlohn, von den 26 Eimern.
9	–	–	vor die Fäßer.
1	–	–	den paß, zu undterschreiben, zu Würtzburgk.
9	2	–	zehrung. e*t cetera*
149	{Thaler}		2 {Groschen}

Jch habe, nacher Deßaw[370], undt Croßen[371], geschrieben, nach Leiptzigk[372], undt Halle[373] aber, schreiben laßen. Gott gebe aller orthen, zu glücklichem succeß[374]! p*erge* [375]

17. Februar 1654

[[138r]]

♀ den 17[den:] Februarij [376]; 1654.

<Frost. Käldte, iedoch Sonnenschein, als viel Tage hero.>

---

362 Dessau (Dessau-Roßlau).
363 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
364 *Übersetzung:* "usw."
365 *Übersetzung:* "des Februar"
366 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
367 Schuster, Hans.
368 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
369 Würzburg.
370 Dessau (Dessau-Roßlau).
371 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
372 Leipzig.
373 Halle (Saale).
374 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
375 *Übersetzung:* "usw."
376 *Übersetzung:* "des Februar"

Meine Rähte, haben noch, mitt Commißionen, jmmerforth, zu thun, undt die zeitt, wirdt wol vertrieben. Die Stewerdißcussion, macht Jehna[377], undt Reichardten[378], zeitt vertreib, genung [379]. Darzu kommen viel andere jnterruptiones [380], mit Nebensachen, und supplicationen[381], da man mir referiren, und bescheidt undt resolution erwartten muß.

heütte, wirdt abermalß, der vergleich, der Einsidelischen[382], vorgenommen. D*octor* Mechovius[383] (welcher gestern von Deßaw[384], spähte wiederkommen) sol darbey sein. Jtem [385]: Jehna, Paulus[386], O*bristleutnant* Lugk[387], undt Panße[388]. Gott gebe zu Segen! p*erge* [389]

Risp*osta* [390] von Sanderßleben[391], < entredeüx [392], vom O*bristleutnant* M*icrander* [393] [.]>

Die relation[394] von Deßaw, ist ambigua [395] in vielem.

Relatio [396]; von Regensp*urg* [397] N*umer*o [398] 62. Der Kayser[399] will im Aprill hinweg. Chur Brandenb*urg* [400] suchet noch, die parification[401]. Die Kayserinn[402] hat die Masern. Gott beßere es. Die newen Fürsten, wollen <zur session[403] > von Chur Brand*enburg* nicht admittirt[404] werden, vor der allten Fürsten, abgesandten. p*erge* [405] [[138v]] wiewol Sie schon, den Poßeß[406], jhrer seßionen[407] eingenommen. Ein grave von Thun[408], auß der Stewermargk[409], ist Ertzbischof von

---

377 Jena, Christoph von (1614-1674).
378 Reichardt, Georg (gest. 1682).
379 genung: genug.
380 *Übersetzung:* "Unterbrechungen"
381 Supplication: Bittschrift.
382 Einsiedel, Familie.
383 Mechovius, Joachim (1600-1672).
384 Dessau (Dessau-Roßlau).
385 *Übersetzung:* "Ebenso"
386 Ludwig, Paul (1603-1684).
387 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
388 Banse, Georg (1605-1670).
389 *Übersetzung:* "usw."
390 *Übersetzung:* "Antwort"
391 Sandersleben.
392 *Übersetzung:* "halb und halb"
393 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
394 Relation: Bericht.
395 *Übersetzung:* "unsicher"
396 *Übersetzung:* "Bericht"
397 Regensburg.
398 *Übersetzung:* "Nummer"
399 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
400 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
401 Parification: Gleichstellung.
402 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
403 Session: Sitzung.
404 admittiren: gestatten, zulassen.
405 *Übersetzung:* "usw."
406 Posseß: Besitz.
407 Session: Sitz, Platz.
408 Thun, Guidobald, Graf von (1616-1668).

Saltzburgk[410] worden, und also: die hofnung den haüsern, Oesterreich[411], undt Bayern[412], darzu zu gelegen, benommen worden, in deme der iüngere Ertzhertzogk[413] zu Jnsprugk[414], bischof zu Augspurgk[415]; ihme solche ehre eingebildet, wie auch der bischof zu Freysingen [416], hertzogk Albrechts, von Bayern[417], Sohn.

Der Newerwöhlte Ertzbischof, hat sich, auf beschehenes complementiren[418], sehr wol, gegen unser hauß[419], erbiehten laßen, undt will nichts minder, alß sein vorfahr[420], löblich gethan, des Reichß[421], undt deßen Mittglieder, bestes suchen.

Naßaw[422], alß ein alttes Kayserliches, <Fürstliches, undt> gräfliches hauß, protestiret auch, wieder die præcedentz[423] der newen haüser, e*t cetera*[.] Suchet assistentz, bey allen alten, casate [424]! p*erge* [425]

[[139r]]
Die Tractaten[426] zwischen Holl*and* [427] und Engellandt[428], und der geldmangel auß Spannien[429], verwirret sehr, die Kayserlichen[430], undt des hauß Oesterreich[431], Consilia [432], zu Regenspurgk[433].

D*octor* Mechovius[434]; Paulus Ludwig[435], O*brist* l*eutnant* Lugk[436], Geörge Panße[437], seindt alle neben dem Amptmann[438], extra hieroben zu Mittage, behalten worden. Es will aber, mit dem Einsidelischen[439] vergleich, noch nicht forth. Gott gebe endtlichen Nachdrugk! p*erge* [440]

---

409 Steiermark, Herzogtum.
410 Salzburg, Erzstift.
411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
412 Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern).
413 Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von (1630-1665).
414 Innsbruck.
415 Augsburg, Hochstift.
416 Bayern, Albrecht Sigismund, Herzog von (1621-1688).
417 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).
418 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
419
420 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).
421 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
422 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
423 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
424 *Übersetzung:* "Häusern"
425 *Übersetzung:* "usw."
426 Tractat: Verhandlung.
427 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
428 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
429 Spanien, Königreich.
430 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
431 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
432 *Übersetzung:* "Ratschläge"
433 Regensburg.
434 Mechovius, Joachim (1600-1672).
435 Ludwig, Paul (1603-1684).
436 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
437 Banse, Georg (1605-1670).

Oberlender[441], ist mit dem Page Peltzigk[442], wiederkommen. Seindt vergebens, bey deßen vater[443], gewesen, ein Rehe, abzuholen, auf 7 meilen weges, von hinnen[444], welches eben, alß sie ankommen, von einem wolff, njedergerißen, und gefreßen worden.

18. Februar 1654

♄ den 18[den:] Februarij [445]; 1654. p*erge* [446]

<Froßt. Sonnenschein.>

<2 Hasen C*arl* U*rsinus* [447] gehetzt. p*erge* [448] >

Jn rechnung: undt Oeconomysachen laborirt.

Jehna[449], bey mir gehabtt, mane, postea [450]: Philipp Güder[451], endtlich: vormittage, H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [452] [.]

A spasso [453], an die Sahle[454], gartten, Mühle, umbs Schloß, und dergleichen, vormittages.

[[139v]]
Schreiben, undt notification von Gohta[455], durch einen eigenen Trompter[456], der newgeburtt eines abermahligen Frewleins[457], darzu wirdt, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[458], zu gevattern, gebehten! Mir aber, wirdt es höflich, notjficiret.

19. Februar 1654

438 Reichardt, Georg (gest. 1682).
439 Einsiedel, Familie.
440 *Übersetzung:* "usw."
441 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
442 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
443 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).
444 Bernburg.
445 *Übersetzung:* "des Februar"
446 *Übersetzung:* "usw."
447 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
448 *Übersetzung:* "usw."
449 Jena, Christoph von (1614-1674).
450 *Übersetzung:* "morgens, später"
451 Güder, Philipp (1605-1669).
452 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
453 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
454 Saale, Fluss.
455 Gotha.
456 Trompter: Trompeter.
457 Sachsen-Gotha-Altenburg, Dorothea Maria, Herzogin von (1654-1682).
458 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⊙ den 19[den:] Februarij [459]; 1654.

Er[460] Plato[461] Superintendens [462], hat hieroben geprediget.

Extra zu Mittage, über die ordinarij [463] extraordinarien[464], auch extra gehabtt: Christian heinrich, von Börstel[465], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [466] undt Ern Platonem, nach deme Sie zuvor acceß[467] bey mir gehabtt, und in ihren desiderijs [468] gehöret worden. p*erge* [469]

Schreiben, von Deßaw[470], mit vier Biberschwäntzen.

Jn die kirche, undt Paßionpredigtt, des Jonij[471] Diaconj [472], gezogen, nebst Carolo Ursino[473].

Conversatio [474], mit Börsteln, Wallwitz[475], Jehna[476], Rindtorff[477],

20. Februar 1654

[[140r]]

☽ den 20[ten:] Februarij [478]; 1654.

<Froßt. Käldte. SonnenSchein.>

Philipp Güder[479], ist bey Mir gewesen, in Oeconomicis [480].

Briefe, (Gott lob, undt dangk,) auß Jtalien[481], von Meinem Sohn[482], und hammel[483]; <auch auß Wien[484] [,]> Jtem [485]: auß Curland[486] und Wirtembergk[487], gratulationes [488].

---

459 *Übersetzung:* "des Februar"
460 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
461 Plato, Joachim (1590-1659).
462 *Übersetzung:* "der Superintendent"
463 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
464 Hier: die außerordentlichen Essensgäste.
465 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
466 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
467 Acceß: Zutritt.
468 *Übersetzung:* "Wünschen"
469 *Übersetzung:* "usw."
470 Dessau (Dessau-Roßlau).
471 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
472 *Übersetzung:* "Jonius, des Diakons"
473 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
474 *Übersetzung:* "Gespräch"
475 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
476 Jena, Christoph von (1614-1674).
477 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
478 *Übersetzung:* "des Februar"
479 Güder, Philipp (1605-1669).
480 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
481 Italien.
482 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
483 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Die Avisen[489] geben: daß der Kayser[490], den 20. Aprill auß Regensp*urg* [491] abraysen, und die wahl eines newen Palatinj [492], in hungarn[493], <befördern> wie auch, der gefahr, des Türgken[494], an den gräntzfestungen, vorbawen wolle. Der Röm*ische* König[495], ist, Gott lob, wieder wol auff. Zu Regenspurgk, machen[496] sich, die Cavalliers [497] undt Damas [498], lustig, mit Faßnachtsrecreationen.

Die Spannischen[499], Condejschen[500], und lottringhischen[501] völgker[502], graßiren annoch, im Stift Lüttich[503], unerachtet der beschehenen warnungen. Befort[504], hat sich, dem König, in Fr*ankreich* [505] ergeben. Briesach[506], und Prince de Harcourt[507] ist gestillet. Prince de Condè [508], wirdt in die Acht, von seinem Könige, erkläret. Prince de Conty[509], undt Düc de Longueville[510], ihr Schwager, seindt außgesöhnet.

[[140v]]
Zu Marseille[511], hat ein Seeraüber (undter dem Prætext[512], Königl*icher* [513] habender ordre [514],) ein gut Schiff, auß dem haven, hinweg genommen.

Der friede zwischen Engell*and* [515] undt hollandt[516], continuiret[517] zwahr, dennoch aber, wegen des Armistitij [518] (,so werwaigert worden,) gehen noch die Schiffe, auf einander. Die Schotten[519], im

---

484 Wien.
485 *Übersetzung:* "ebenso"
486 Kurland, Herzogtum.
487 Württemberg, Herzogtum.
488 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
489 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
491 Regensburg.
492 *Übersetzung:* "Palatins"
493 Ungarn, Königreich.
494 Osmanisches Reich.
495 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
496 lustig machen: sich vergnügen, ergötzen.
497 *Übersetzung:* "Edelleute"
498 *Übersetzung:* "Damen"
499 Spanien, Königreich.
500
501 Lothringen, Herzogtum.
502 Volk: Truppen.
503 Lüttich (Liège), Hochstift.
504 Belfort.
505 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
506 Breisach am Rhein.
507 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
508 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
509 Bourbon, Armand de (1629-1666).
510 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
511 Marseille.
512 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
513 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
514 *Übersetzung:* "Befehl"
515 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
516 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gebirge[520], stärgken sich sehr, werden außm Niederlande, mit munition, Proviandt, undt waffen, versehen. General Midleton[521], stößet zu ihnen, vor den König, in GroßBritannien[522].

Dennemargk[523], und Parlament[524], correspondiren mitteinander. Gen*eral* Cromwell[525], oder Lord Protecteür [526] manutenirt[527] gewaltig, seine authoritet,

Jn Schweden[528], wirdt auch, der Engelländ*ische* Parlamentische gesandte[529], wol tractirt[530], und ein auge, auf die Stadt Brehmen[531], geschlagen, dieselbe mit gewaltt, zu bezwingen, und völgker[532], inß reich[533], zu schicken.

[[141r]]
Der arme Sußky[534], so sich, alß ein Fürst Sußky, von der Großfürstlichen linien, in der Moßkaw [535], damalß herrschende, derivirend angegeben, undt sich, in hollstein[536], undter den Schutz, hertzogk Friederichs, zu Gottorff[537] salviret[538], (von ihme aber, dem itzigen GroßFürsten [539], auf sonderbahres begehren, überlifert worden,) sol erstlich, in der Moßkaw[540], iämmerlich torquiret[541], und gepeiniget, hernachmalß aber, mit abhawung, seiner hände, undt füße, wie auch endlich, des kopfs, und anschlagung offentlich, solcher glieder, sein vom leben, zum Tode, hingerichtet worden.

Die Türgken[542], so wol alß die venezianer[543], machen wiederumb, große præparatoria [544] zu jhrem kriege, zu waßer, und zu lande.

---

517 continuiren: weiter berichtet werden.
518 *Übersetzung:* "Waffenstillstandes"
519 Schottland, Königreich.
520 Highlands.
521 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
522 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
523 Dänemark, Königreich.
524 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
525 Cromwell, Oliver (1599-1658).
526 *Übersetzung:* "Protektor"
527 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
528 Schweden, Königreich.
529 Whitlocke, Bulstrode (1605-1675).
530 tractiren: behandeln.
531 Bremen.
532 Volk: Truppen.
533 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
534 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).
535 Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches).
536 Holstein, Herzogtum.
537 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
538 salviren: retten.
539 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
540 Moskau.
541 torquiren: foltern.
542 Osmanisches Reich.
543 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
544 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"

Jn Polen[545], stehet den Ständen, der friede nicht ahn. Sie halten den König[546], vor sußpect, alß ob er, mit den Tartarn[547], undt Cosagken[548] colludire, durch dieselbigen sich, absolut zu machen, und dörften auf itzigen ReichßTage zu Warschaw[549], seltzame Sachen, auf die bahn, bringen. Vielleicht, dörfte auch, solcher Friede (welchen der Moßkowiter[550], den Cosagken, zum besten, favorisirt), umbgestossen werden[.]

[[141v]]
Die Schweitzer[551], sollen zu Commißarien, undt Undterhändlern, gebraucht werden, zwischen Engell*ändern* [552] undt holländern[553]. p*erge* [554]

Der Pabst[555], hat seinen vetter, den Cardinal Pamphilio[556] bandisiret[557], darumb, das derselbe, zu gut Spannisch[558] gewesen, undt dem Spann*ischen* Ambassador[559] in Rom[560], zu zeitlich[561], entdegktt, und auß dem rath, geschwätzt, daß der Portughesische[562] Ambassador[563], solte admittirt[564], und alß ein Königl*icher* [565] Legatus [566], tractirt[567] werden.

H*ans* S*enf* [568] hat sich præsentiret, vor abendts.

21. Februar 1654

♂ den 21[ten:] Februarij [569]; 1654.

<Frost. Sonnenschein.>

---

545 Polen, Königreich.
546 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
547 Krim, Khanat.
548 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
549 Warschau (Warszawa).
550 Moskauer Reich (Großrussland).
551 Schweiz, Eidgenossenschaft.
552 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
553 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
554 *Übersetzung:* "usw."
555 Innozenz X., Papst (1574-1655).
556 Pamphilj, Camillo Francesco Maria (1622-1666).
557 bandisiren: verbannen.
558 Spanien, Königreich.
559 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).
560 Rom (Roma).
561 zeitlich: früh, zeitig.
562 Portugal, Königreich.
563 Nogueira, Vicente (1586-1654).
564 admittiren: gestatten, zulassen.
565 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
566 *Übersetzung:* "Gesandter"
567 tractiren: behandeln.
568 Senf, Johann.
569 *Übersetzung:* "des Februar"

Ph*ilipp* Güder[570], bey Mir gehabtt. p*erge* [571]

Nostitz[572] leütte, wieder abgefertiget. p*erge* [573]

Allerley intrighj [574], zu rechte, gebrachtt.

Mit Jehna[575], Rindtorf[576], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [577] conversiret.

hangkwitz[578], hat sich bey Mir præsentiret und ist über dem abendeßen extra behalten worden.

Wiederwerttige briefe, vom dumbcapitul von halberstadt[579], wegen einer eingezogenen wiese, (davon Sie zwey mal, die lehen verseßen[580], wo nicht noch mehr mahl) bekommen.

22. Februar 1654

[[142r]]

☿ den 22[ten:] Februarij [581]; 1654.

<Frost. {SonnenSchein}. p*erge* [582] >

Jch habe den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [583] bey Mir gehabtt, in importantzen[584], que Dieu benie [585]! undt übelen berichtt, von hecklingen[586] bekommen. p*erge* [587]

On y persecüte, le Ministre[588], & on ne bastit point de Temple, ni donne, ce, qu'il faut, au cült Divin. On efface, le chant, de nos Pseaulmes, & nostre Catechisme[589], & on y introduit la necessitè dès chansans Lütheriennes, & dü Catechisme, de Lüther[590], ~~Mesm~~ <&> de sès escrits, & de Chemnitius[591]. Mesme on a fait battre a ün soupper, le Ministre! [592] p*erge* [593]

---

570 Güder, Philipp (1605-1669).
571 *Übersetzung:* "usw."
572 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
573 *Übersetzung:* "usw."
574 *Übersetzung:* "verworrene Händel"
575 Jena, Christoph von (1614-1674).
576 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
577 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
578 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
579 Halberstadt, Domkapitel.
580 versitzen: versäumen, verjähren.
581 *Übersetzung:* "des Februar"
582 *Übersetzung:* "usw."
583 Reichardt, Georg (gest. 1682).
584 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
585 *Übersetzung:* "die Gott segne"
586 Hecklingen.
587 *Übersetzung:* "usw."
588 Cratius, Matthias (1628-1669).
589 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
590 Martin Luther: Der große Katechismus, Gütersloh 1995.

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[594], &c*etera*[.]

Schreiben, von Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [595], da er beklaget, daß mein Sohn, Victor[596], unahngemeldet, vorüber gezogen, und sonderlich, mir avisiret, das sehlige absterben, und schönes ende, welches der Thewre Mann, Mein lieber, Alter, bekandter, undt Freündt, Pater Fulgentius[597], dell'ordine de' Servj[598] [599] <zu venedig[600], gantz>, Christlich, genommen. <Gott ersetze diesen Riß! und tröste <wieder> die Rechtglaübigen daselbst!>

[[142v]]
Man hat in einer lehenssache, mit dem dombcapitul, zu Halberstadt[601], viel zu Thun gehabtt.

Extra hangkwitz[602], zu Mittage, behalten.

Conferentz, mit Jehna[603], Hangkwitz, Walwitz[604], undt andern. p*erge* [605]

Wegen der Erbhuldigung, (welche Morgen, G*ebe* G*ott* zu Plötzkaw[606], vorgehen sol, undt Mir, vertrösteter maßen, nicht, von den Plötzkawischen vettern[607], notificiret worden) habe ich dennoch vigiliret[608], und zu verwahrung, unsers Bernburg*ischen* [609] succeßionrechtes, den Cammer: undt Regierungßraht [a]llhier[610], D*octor* Mechovium[611] abgeordnet, mit Creditifen[612], solchem actuj [613], beyzuwohnen.

23. Februar 1654

591 Chemnitz, Martin (1522-1586).
592 *Übersetzung:* "Man verfolgt dort den Geistlichen und man baut ihm keine Kirche noch gibt man [ihm], was zum Gottesdienst nötig ist. Man löscht den Gesang unserer Psalmen und unseren Katechismus aus, und man führt dort den Zwang der lutherischen Lieder und des Katechismus von Luther und von dessen und von Chemnitz' Schriften ein. Man hat den Geistlichen bei einem Abendmahl sogar schlagen lassen!"
593 *Übersetzung:* "usw."
594 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
595 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
596 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
597 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).
598 Serviten (Ordo Servorum Mariae).
599 *Übersetzung:* "vom Orden der Serviten"
600 Venedig (Venezia).
601 Halberstadt, Domkapitel.
602 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
603 Jena, Christoph von (1614-1674).
604 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
605 *Übersetzung:* "usw."
606 Plötzkau.
607 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
608 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
609 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).
610 Bernburg.
611 Mechovius, Joachim (1600-1672).
612 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
613 *Übersetzung:* "Akt"

2l den 23. Februarij [614]; 1654.

<2 hasen, 1 Fux, C*arl* U*rsinus* [615] gehetzt.>

heütte geschicht die Erbhuldigung zu Plötzkaw [616]. Jch habe wollen D*octor* Mechovium[617], von wegen meines hohen jnteresse, dahin schicken, unserer Bernburg*ischen* linien[618], ihr recht, darbey wol zu verwahren, damit man nicht, post festum, [[143r]] et post Vulneratam Causam [619], hette dörfen[620] etwan remedia [621] suchen müßen. Alleine D*octor* Mechovius[622], undter dem prætext[623] des besorglichen[624] Truncks, hat gestern mit dem creditif[625], nicht forthgewoltt, und heütte frühe allererst forthzugehen sich gestern erbotten, heütte vormittage aber allererst, umb 8 uhr, (da es zu spähte, und iehner actus [626] schon angesetzt gewesen) mirs avisiret, und des Cantzlers Milagij[627] beylage produciret[628], alß obs demselben, alß einem gesampten[629] Rath, frembde vorkähme, das ich diese abordnung, deputiret, da er doch auf alles, wol acht gegeben, undt Mir in keinem, præjudiciren[630] laßen würde, es würde es auch Cöhten[631], zu Wulfen[632], nicht begehren, da man doch, ein gleichmeßiges jnteresse, zu prætendiren[633]. hat sich also D*octor* Mechovius abschregken laßen, gleich alß ob man nicht wüste, waß vo ~~n~~ <r> ein undterscheidt, mit dem succeßionsrecht zu Wulfen, undt alhier[634] wehre? was zu Zerbst[635] <zu F*ürst* Augustj[636] zeitten>, bey der vormundschaft huldigung, vor Præjudicia [637] vorgegangen, und wie Milagius und Knoche[638], hin: und wieder bestalt sein? [[143v]] welche leicht, vor Deputirte, paßiren[639] können, nicht allein, alß gesampt[640] Rähte, Sondern auch, alß Plötzkawische[641], undt Cöthnische[642] jn particularj [643]

---

614 *Übersetzung:* "des Februar"
615 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
616 Plötzkau.
617 Mechovius, Joachim (1600-1672).
618 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).
619 *Übersetzung:* "zu spät und nach einer verletzten Sache"
620 dürfen: müssen.
621 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
622 Mechovius, Joachim (1600-1672).
623 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
624 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
625 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
626 *Übersetzung:* "Akt"
627 Milag(ius), Martin (1598-1657).
628 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.
629 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
630 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
631 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
632 Wulfen.
633 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
634 Bernburg.
635 Zerbst.
636 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
637 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
638 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
639 passiren: gelten lassen.
640 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
641 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

bestalte Rähte. Gott verhüte præjudicia [644]! Sie geben vor, Sie wollen es recht machen, und post festum [645], wollen Sie mirs avisiren. Worumb haben dann, F*ürst* Augustus[646], undt F*ürst* Ludwig[647], meiner huldigung, allhier zu Bernburgk[648], persöhnlich beygewohnet? und in meine Aempter, ihre nebenDeputirte abgeordnet, mitt darbey zu sein? Worumb hat man mich aber, alß executorem [649] F*ürst* Ludwigß Testaments, bey der Cöthnischen[650] huldigung nicht invitiret[651]? Auch das heüttige zu Plötzkaw [652], habe ich nur, per indirectum [653], erfahren, ohngefehr[654], durch einen pawer, so über land darzu erfordert worden, und meinem Cammermeister[655], es referiret. Man will mir, Meine Authoritet nehmen, undt beschneiden, da Sie doch, mit zunehmenden iahren, auch zunehmen sollte!

[[144r]]

Am heüttigen postTage, habe ich, nacher Siena[656], undt venedig[657], an meinen Sohn V*iktor* A*madeus* [658] und bruder[659], geschrieben. Gott laße es wol durchkommen! und sie wol finden!

Conferentz, mit Jehna[660], Richardt[661], wie auch mitt Einsidel[662], undt andern. p*erge* [663]

heütte ist zum ersten mahl diß Jahr, ein lachß alhier zu Bernb*urg* [664] gefangen worden.

24. Februar 1654

♀ den 24[ten:] Februarij [665];

<Frost. {Sonnenschein}.>

642 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
643 *Übersetzung:* "im Besonderen"
644 *Übersetzung:* "Vorentscheidungen"
645 *Übersetzung:* "zu spät"
646 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
647 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
648 Bernburg.
649 *Übersetzung:* "den Vollstrecker"
650 Köthen.
651 invitiren: einladen.
652 Plötzkau.
653 *Übersetzung:* "auf einem Umweg"
654 ungefähr: zufällig.
655 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
656 Siena.
657 Venedig (Venezia).
658 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
659 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
660 Jena, Christoph von (1614-1674).
661 Reichardt, Georg (gest. 1682).
662 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
663 *Übersetzung:* "usw."
664 Bernburg.
665 *Übersetzung:* "des Februar"

heütte ist M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[666], geburtsTag, an deme sie 51 iahr erlebet, und numehr, in das 52. iahr, ihres allters, gehet. Gott gebe! das Sie Gottes segen, ferner spühren, undt erhalten, auch in der rechten Forchtt des höchsten, ihre zeitt zubringen möge! Gott wende auch, alle ärgernüße!

Der Einsidelische[667] vergleich, ist abermal vorgenommen worden. Gott laße ihn succediren[668]! Man hat aber nichts außrichten können, dieweil die taxation, weder geendiget, noch eingeschickt.

Jch bin spatziren gegangen, in schönem wetter, mit Carolo Ursino[669], post negocia peracta [670], vorm Mittagßeßen.

[[144v]]
M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[671], ist hin: und hehr, angebunden worden. Et on est, comme contraint, a faire cela! [672] Jch habe ihrer L*iebden* über die großen Thewren, undt kostbahren præsenten, welche ich ihr, vor diesen zeitten, gegeben, ahn Ringen, Juweelen, Tringkgeschirren, anderen rariteten, auch Landtgühtern, an itzo, nach meiner gelegenheitt, in die haußhaltung geschencktt, zehen Eimer[673] wein, und zum Newen iahr, bekahm sie auch zehen Eimer, ohne das holtz zu Aldtenburgk [674], welches ich Jhrer L*iebden* verehret[675], da mir doch, zum wiederanbaw, selbiger hertzogk[676], vor 500 {Thaler} holtz præsentjret, welches alles, M*ein*er gemahlin ich schencke.

Meine Töchter[677], haben vor abends, Meiner gemahlin zu ehren, schön musiciret, undt gesungen, in M*ein*er gemahlin gemach, mit zuziehung der Engelländischen Jungfer Trowell[678], und eines jnstrumentisten[679], Hanß Geörgens Berger[680], mehrentheils Geistliche lieder.

[[145r]]
Nach dem abendeßen im finstern, hat instinctu Gynecæj [681], ein klein Fewerwergk müßen gemacht, werden, vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [682] da dann rackeetlein gestiegen in die höhe, und etzliche Schwärmerlein, herüber geflogen. Questa cosa, sarebbe più convenevolo, per glj huominj,

---

666 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
667 Einsiedel, Familie.
668 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.
669 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
670 *Übersetzung:* "Karl Ursinus nach vollendeten Geschäften"
671 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
672 *Übersetzung:* "Und man ist wie gezwungen, das zu tun!"
673 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
674 Altenburg.
675 verehren: schenken.
676 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
677 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
678 Trowell, Elizabeth.
679 Instrumentist: Musiker.
680 Berger, Hans Georg.
681 *Übersetzung:* "auf Antrieb des Frauenzimmers"
682 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

che per le Donne! Mà bisogna perdonare, a moltj errorj! [683] p*erge* [684] Unsere hofpursche eines theilß, hat auch im platz darundter Fewer gegeben, undt es ist eine gute kurtzweile vor Carolum Ursinum[685] gewesen. p*erge* [686]

Avis [687]: daß es zu Quedlinb*urg* [688] stirbet, an einer heimlichen Seüche, welche man der pest gleich, aber verschwiegen helt. Gott bewahre vor mehreren landplagen!

25. Februar 1654

♄ den 25. Febr*uar* 1654.

<Thawwetter. Regen.>

<2 hasen, C*arl* U*rsinus* [689] gehezt.>

Der gesterige tag Matthiæ[690], hat heütte seine regul gehalten: Sanct Mattheiß, bricht daß Eiß, Find' er keins, So macht er Eiß! p*erge* [691] Dann er hat noch Eiß, gestern gefunden.

N*umer*o [692] 63 ist abermalß, eine relation[693] auß Regensp*urg* [694] ankommen, mit allerley sachen, wegen Lottringhen[695], Vechte[696], Schwed*ischen*[697] [,] Newer Fürsten, Matricul[698] repartition[699], Cammergerichtsziele[700], undt dergleichen. e*t cetera* <auch intimationes [701], von Chur Saxen[702], sonderlich: wegen inhibition[703] der werbungen.>

26. Februar 1654

683 *Übersetzung:* "Diese Sache wäre für die Männer schicklicher als für die Frauen! Aber man muss viele Fehler verzeihen!"
684 *Übersetzung:* "usw."
685 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
686 *Übersetzung:* "usw."
687 *Übersetzung:* "Nachricht"
688 Quedlinburg.
689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
690 Matthiastag: Gedenktag für den Apostel Matthias (24. Februar).
691 *Übersetzung:* "usw."
692 *Übersetzung:* "Nummer"
693 Relation: Bericht.
694 Regensburg.
695 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
696 Vechta.
697 Schweden, Königreich.
698 Matrikel: Verzeichnis der Personen und Güter einer Korporation (Reich, Reichskreis, Territorium) mit den Lastenanteilen bei gemeinsamen Aufgaben.
699 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
700 Kammergerichtsziel: durch die Reichsstände zu entrichtender Beitrag zur Unterhaltung des Reichskammergerichts.
701 *Übersetzung:* "Aufforderungen"
702 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
703 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

[[145v]]

⊙ den 26ten: Februarij [704]; 1654.

< ~~Salvia~~ [705] Wind. Schnee. {Sonnenschein}, ut in Aprilj [706].>

Unser hofprediger Mencelius[707], hat auf unserm Sahl, geprediget. Jst extra behalten worden, wie auch der iunge Sekerka[708], welcher von Dreßden[709], ahnkommen. Jtem [710]: Walwitz fraw[711]. p*erge* [712]

Conferenze [713], mit Sekerka juniorj [714], mit Mencelio. p*erge* [715] und andern, dann der Elltiste Sohn, des alten Sekerka[716] ist anhero[717] kommen, umb seines Gottesdiensts willen. p*erge* [718] Der iüngere Albrechtt[719], mein page, ist heütte, (nach 14iähriger[!] <poenitentz und> gedultt,) zur aufwarttung, wieder admittirt[720] worden.

Nachmittags, in die Paßionpredigt, Ern[721] jonij[722] e*t cetera* mit Carolo Ursino[723], undt denen nobilibus [724].

Meine kinder[725], haben, (unangesehen der Trawer, unser selbst, undt etzlicher Adelichen, alß Wallwitz[726], und Einsidels[727], umb ihre väter[728]) instinctu Dominæ Matris[729] [730], aufm EßSahl,

---

704 *Übersetzung:* "des Februar"
705 *Übersetzung:* "Salbei"
706 *Übersetzung:* "wie im April"
707 Menzelius, Johann (1596-1671).
708 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
709 Dresden.
710 *Übersetzung:* "Ebenso"
711 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
712 *Übersetzung:* "usw."
713 *Übersetzung:* "Beratungen"
714 *Übersetzung:* "dem Jüngeren"
715 *Übersetzung:* "Menzelius usw."
716 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
717 Bernburg.
718 *Übersetzung:* "usw."
719 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
720 admittiren: gestatten, zulassen.
721 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
722 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
723 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
724 *Übersetzung:* "Adligen"
725 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
726 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
727 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
728 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Wallwitz, Esche von (1588-1653).
729 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
730 *Übersetzung:* "auf Antrieb der Herrin Mutter"

spiehlen müßen, und schwermen[731], weil es am geburtsTag M*eine*r gemahlin, umb des allzuspähten Fewerwergks willen, nachgeblieben[732]. Sie die luth*eraner* haben auch, ihre Communion [[146r]] vor. Sed! opus operatum, omnia salvat! ut putant! p*erge* [733] Gott bewahre! vor Scandalis [734]! und erroribus [735]! Amen!

27. Februar 1654

☽ den 27[ten:] Februarij [736]; 1654.

<Nebel. Schnee.>

Ph*ilipp* Güdern[737], bey Mir gehabtt.

Die Tractaten[738], wegen Einsidelischen[739] vergleichs, seindt abermalß vorgenommen worden.

Briefe auß Croßen[740], Breßlaw[741], Venedig[742], Rom[743], etc*etera*[.]

Die avisen[744] geben: das zwahr, die holl*änder* [745] undt Engelländer[746], in vollen Tractaten, begriffen, gleichwol der Cromwell[747] (welchen man an itzo, den Protectorem Angliæ [748], undt Seine Hoheitt, tituliret (mit Spannien[749], Schweden[750], den Frantzösischen Printzen[751] und anderen, auch heimlich tractirt[752], und stargk armiret, das so baldt krieg, alß friede zu hoffen, zumahl, da etzliche Niederl*ändische* Provintzien[753], mit der ratification, sich noch aufhalten, undt Frangkreich[754], stargk

731 schwärmen: lustig, geräuschvoll, zügellos sein/umherschweifen.
732 nachbleiben: unterlassen werden, nicht geschehen, unterbleiben.
733 *Übersetzung:* "Doch das getane Werk heilt alles, wie sie glauben! usw."
734 *Übersetzung:* "Ärgernissen"
735 *Übersetzung:* "Irrtümern"
736 *Übersetzung:* "des Februar"
737 Güder, Philipp (1605-1669).
738 Tractat: Verhandlung.
739 Einsiedel, Familie.
740 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
741 Breslau (Wroclaw).
742 Venedig (Venezia).
743 Rom (Roma).
744 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
745 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
746 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
747 Cromwell, Oliver (1599-1658).
748 *Übersetzung:* "Protektor von England"
749 Spanien, Königreich.
750 Schweden, Königreich.
751 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
752 tractiren: (ver)handeln.
753 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
754 Frankreich, Königreich.

contramjniret[755]. Die Schotten[756], kriegen zufall[757], und seindt Meister, über die Engelländer, in ihrem lande.

Die Niederl*änder* und Engelländer, continuiren[758], mit abnehmung der Schiffe, gegeneinander, zu beyden Theilen[759], dieweil der friede, noch nicht publiciret ist.

[[146v]]
Jn Schweden[760], ist zwahr noch die Pest, aber nicht heftig, und man wirbt stargk, in selbigem Reiche. Es werden auch viel Officia [761], verendert und beschnitten. Die Consilia [762] zum kriege, werden geheim gehalten.

Jn Polen[763], deliberirt[764] man, auf dem ReichßTage zu Warschow[765]. Ein Cosagke, sol nach dem General Chmielinßky[766], gehawen, undt ihn, in eine Achßel getroffen haben, weil er den Polen, ihnen den Cosagken[767], zum praeiuditz, ihrer opinion[768] nach, zu viel nachgegeben. Der König[769], wirdt auch beschuldiget, alß ob er es der krohne, zum Nachtheil, mit den feinden, zu sehr halte? sich dadurch, absolut zu machen. Dörfte solcher gestaltt, einen bösen Polln*ischen* ReichßTag geben. Die Tartarn[770], undt Cosagken, sollen zweene große Provintzien, in selbigem Reich, durchstraift, außgeplündert, und 300000 Seelen, hinweg geführet haben.

Die Türgken[771], continuiren[772] auch, ihre armaturen[773], und sol der Usaim Bassa[774], General in Canêa[775], dem landvolgk[776], in Candiâ[777] [778] [[147r]] großen schaden zugefüget, auch viel arme pawern iämmerlich haben hinrichten laßen, weil dieselben proviant, und andere Notturften, den Christen, in die festung Candia[779], zugeführet. Der General del Mare[780], ist nicht endthaüptet,

---

755 contraminiren: entgegenarbeiten.
756 Schottland, Königreich.
757 Zufall: Zulauf, Parteinahme, Beistand.
758 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
759 Teil: Partei, Seite.
760 Schweden, Königreich.
761 *Übersetzung:* "Ämter"
762 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
763 Polen, Königreich.
764 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
765 Warschau (Warszawa).
766 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
767 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
768 Opinion: Meinung.
769 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
770 Krim, Khanat.
771 Osmanisches Reich.
772 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
773 Armatur: Rüstung.
774 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
775 Canea (Chania).
776 Landvolk: Landestruppen.
777 Kreta (Candia), Insel.
778 *Übersetzung:* "auf Kreta"
779 Candia (Irákleion).
780 Kara Murad Pascha (1611-1655).

(wie unlengst berichtet wardt) Sondern sein Sohn[781], hat 200000 ReichßThaler, an gelde, vor ihn gegeben, undt er hat auch, eine außerlesene schöne Griechische Jungfraw[782], dem Türgkischen Kayser[783] præsentiret[784], und damitt, sein leben salviret[785]. Dann der GroßTürgke, sol diese Griechinn, über alle andere weiber, und concubinen lieben, hat sie auch schon zur Kayserinn crönen laßen. hingegen, hat der Muftj, zu Constantinopel [786], seinen kopf, verliehren müßen. Die venezianer[787], continuiren[788] auch, ihre defension[789], und haben in Dalmatia[790] [791], etwas succeß[792] gehabtt. p*erge* [793]

Der Kayser[794], wehre gern, von Regenspurgk[795] hinweg, im Aprill. Die Stände aber, bitten darvor, undt trawen sich nicht, so baldt, mit den Consultationibus [796], fertig zu werden.

Der Pabst[797], leßet seine gräntzen, gegen Toscana[798] zu, beßer verwahren, undt fortificiren.

[[147v]]
Die Moßkowiter[799] rüsten sich stargk, (alß man meinet), den Cosagken[800] zum besten. p*erge* [801]

Gestern Sontagß, alß der guhte Superintendens [802], Er[803] Plato[804], in der allten Stadtkirche geprediget, und kawm auf die helfte kommen, hat er, wegen zufallender Schwachheit, innehalten, schweigen, und von der Cantzel herundter gehen müßen. Man hat ihn angestrichen[805], und so fern erquicket, das er noch in seinen Stuel gehen, sich erholen, und darnach das h*eilige* Abendmahl, (welches eben celebriret worden) hat administriren helfen können. Gott stärgke! und friste sein leben, dem allten Frommen Mann! Er bekömbt ofte[!] numehr eine zeitt hero, dergleichen anstöße[806]. p*erge* [807]

---

781 Person nicht ermittelt.
782 Person nicht ermittelt.
783 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
784 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
785 salviren: retten.
786 Bahâî Mehmed Efendi (1595-1654).
787 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
788 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
789 Defension: Verteidigung.
790 Dalmatien.
791 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
792 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
793 *Übersetzung:* "usw."
794 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
795 Regensburg.
796 *Übersetzung:* "Beratungen"
797 Innozenz X., Papst (1574-1655).
798 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).
799 Moskauer Reich (Großrussland).
800 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
801 *Übersetzung:* "usw."
802 *Übersetzung:* "Superintendent"
803 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
804 Plato, Joachim (1590-1659).
805 anstreichen: berühren.
806 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

28. Februar 1654

♂ den 28. Febr*uar* 1654.

<Froßt, mane [808].>

Nacher Croßen[809], und venedig[810] im vorrath, geschrieben. Gott gebe gesegnete progreß!

Mein CammerRath, D*octor* Mechovius[811] wirdt mir auch Schwach! hat oft große beschwehrung, vom Stein, rücken: und seittenwehe. Properamus, ad finem! [812] [[148r]] Gott wolle beßerung, und segen verleyhen!

A spasso [813], in schönem wetter, Nachmittages.

Conversatio [814], mit Madame[815]; Jehna[816], Rindtorf[817], etc*etera*[.]

---

807 *Übersetzung:* "usw."
808 *Übersetzung:* "morgens"
809 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
810 Venedig (Venezia).
811 Mechovius, Joachim (1600-1672).
812 *Übersetzung:* "Wir eilen auf das Ende zu!"
813 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
814 *Übersetzung:* "Gespräch"
815 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
816 Jena, Christoph von (1614-1674).
817 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

01. März 1654

[[148r]]

☿ den 1. Martij [1]; 1654.

<Frost, mane. A meridie [2], schönes wetter.>

Am heüttigen behttage, in die kirche, mit Carolo Ursino[3], undt den nobilibus [4].

<Extra zu mittage, wahr Capitain [5] Sekerka[6], so valediciret[7].>

Wallwitz[8], ist nach Gröptzigk[9], undt wieder gegen abendt, anhero[10] kommen.

Gestern, ist die Krosigkin[11] von Badegast[12], mit ihrer Tochter[13] nacher Deßaw[14], dahin ich Sie führen laßen müßen.

heütte, seindt meine Zerbst[isch]en bier, fuhren, wiederkommen, von Zerbst[15], undt Deßaw.

Man hat heütte, in Stewer: undt andern Sachen, viel zu expediren gehabtt, undt hat man sich, mit Krosigk[16] von Bösem[17] verglichen.

A spasso [18], an die Bornicker awe[19].

Die Maüse, und froßt, beschädigen, das liebe getreydig, undt die Schafe sterben.

Also: haben wir, immer adversiteten[20].

Dulcia non meruit; quj non gustavit amara! [21]

---

1 *Übersetzung:* "des März"
2 *Übersetzung:* "Morgens. Mittags"
3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
4 *Übersetzung:* "Adligen"
5 *Übersetzung:* "Hauptmann"
6 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
7 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
8 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
9 Gröbzig.
10 Bernburg.
11 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
12 Kleinbadegast.
13 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
14 Dessau (Dessau-Roßlau).
15 Zerbst.
16 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).
17 Beesen (Beesenlaublingen).
18 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
19 Bornische Aue.
20 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.
21 *Übersetzung:* "Wer das Bittere nicht gekostet hat, hat das Süße nicht verdient!"

02. März 1654

[[148v]]

♃ den 2. Martij [22]; 1654.

<Froßt mane [23].>

Sekerka junior[24], ist forth. Gott geleitte ihn! Jch bin sehr obruiret[25] worden, mit leütten, undt geschäften. Sed; labor improbus; omnia vincit! [26]

Drey Schlegel[27] gebrüder, zu Mittage seindt extra ahnkommen, und geblieben.

Die prediger, Er[28] Peter Gohta[29], von Ballenstedt[30], undt Angelocrator[31], von Dohndorf[32], haben sich auch præsentiret. Seindt aber kurtz dimittirt[33] worden, weil es posttag, und sonst viel zu schaffen!

Conferenze [34] mit Jehna[35], & alijs [36].

03. März 1654

♀ den 3. Martij [37]; 1654. ⊕

<1 Fuchs. 2 hasen. 1 Räphun. 1 wilde endte.>

<Frost. {Sonne}Schein.>

Er[38] Petrus Goht[39], ist wiederumb, bey Mir gewesen, undt consoliret[40] worden. Darnach, ist er, (nach erlangter Dimission[41]), wieder gen Ballenstedt[42] verrayset, sein predigamptt, nicht zu verseümen.

---

22 *Übersetzung:* "des März"
23 *Übersetzung:* "Morgens"
24 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
25 obruiren: überlasten.
26 *Übersetzung:* "Aber die anhaltende Mühe überwindet alles!"
27 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679); Schlegel, Hans Heinrich (von) (geb. 1624); Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).
28 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
29 Gothus, Petrus (1599-1670).
30 Ballenstedt.
31 Engelhardt, Daniel (1569-1635).
32 Dohndorf.
33 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
34 *Übersetzung:* "Beratungen"
35 Jena, Christoph von (1614-1674).
36 *Übersetzung:* "anderen"
37 *Übersetzung:* "des März"
38 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
39 Gothus, Petrus (1599-1670).

Mit dem hofraht, Jehna[43], habe ich diesen Morgen, in vielen jmportantzen[44], raht gehalten, wie auch, gegen abendt. Gott gebe, zu glück! und succeß[45]! und rette auch, in seinen eigenen Sachen, seine unschuldt!

Er hat mir Valedicirt[46], dieweil er Morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Ballenstedt[47], zur Stewerdiscußion, zu verraysen, willens. <e*t cetera* >

Christoff Wilhelm Schlegel[48], ist heütte extra hier geblieben.

04. März 1654

[[149r]]

♄ den 4. Martij [49]; 1654.

< J'ay songè, comme l'Emp*ereu*r[50] seroit malade a la mort. Dieu l'en preserve! & nous face entendre meilleures nouvelles, de nostre Sire! [51] >

<Regen. Windt.>

<1 Hasen, 1 Räphun. 1 wildendte>

Mein Rath Jehna[52], ist forth. Gott wolle ihn geleitten! p*erge* [53] undt unß mit raht, undt trost, nie verlaßen! p*erge* [54]

Schlegel[55], jst auch, wieder, forthgewandert.

D*octor* Fischer[56], wahr extra zu Mittage, bey unß, undt haben von allerley arcanis [57], geredet.

Mein Sohn Carolus Ursinus[58], ist wie gestern, hetzen geritten, und hat einen hasen, gefangen.

---

40 consoliren: trösten.
41 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
42 Ballenstedt.
43 Jena, Christoph von (1614-1674).
44 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
45 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
46 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
47 Ballenstedt.
48 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
49 *Übersetzung:* "des März"
50 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
51 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt wie der Kaiser todkrank wäre. Gott verhüte es und lasse uns bessere Neuigkeiten von unserem Herrn hören!"
52 Jena, Christoph von (1614-1674).
53 *Übersetzung:* "usw."
54 *Übersetzung:* "usw."
55 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
56 Fischer, Levin.
57 *Übersetzung:* "Geheimnissen"
58 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

05. März 1654

⊙ den 5ten: Martij [59]; 1654. Dominica [60] lætare[61]!

<Schnee. Thauwetter.>

Mag*iste*r Enderling[62], hat auf unserm Sahl geprediget. Extra zu Mittage, D*octor* Mechovius[63], & alij [64]! e*t cetera*

Relation[65] von Regensp*urg* [66] N*umer*o [67] 64 von der Cammeriustitzien, vndt Fiscalordnung, Jtem [68]: von eines Graven Piccolominj[69] comædie, so vor dem Kayser[70] gehalten, undt den Spann*ischen* Amb*assad*or[71] (wegen seiner nation), hoch offendiret[72], von der Crabahten[73] rebellion, so in armis [74] (wegen ihrer landeßherren[75], großen preßuren[76]) sein, mit den Wallachen[77], sich conjungiren[78], undt undter den Schutz, des Türcken[79], sich begeben wollen.

[[149v]]
Conferenze [80], mit Sekerka[81], Wallwitz[82], Rindtorff[83], Nachmittagß, wieder zur kirchen, und Paßionspredigt, Ern[84] Jonij[85] Diaconj [86], mit Carolo Ursino[87].

---

59 *Übersetzung:* "des März"
60 *Übersetzung:* "Sonntag"
61 Laetare: vierter Fastensonntag.
62 Enderling, Georg (1583-1664).
63 Mechovius, Joachim (1600-1672).
64 *Übersetzung:* "andere"
65 Relation: Bericht.
66 Regensburg.
67 *Übersetzung:* "Nummer"
68 *Übersetzung:* "Ebenso"
69 Pius II., Papst (1405-1464).
70 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
71 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).
72 offendiren: beleidigen, kränken.
73 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).
74 *Übersetzung:* "unter Waffen"
75 Zrinski, Nikolaus, Graf (1620-1664).
76 Pressur: Beschwerung, Bedrückung.
77 Walachei, Fürstentum.
78 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
79 Osmanisches Reich.
80 *Übersetzung:* "Beratungen"
81 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
82 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
83 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
84 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
85 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
86 *Übersetzung:* "des Diakons Jonius"
87 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

06. März 1654

☽ den 6ten:^ Martij [88]; 1654.

<Frost mane [89].>

Avis [90]: daß an dem 2. diß ☿ zu Jlverstedt[91] fast von der gantzen gemeine[92] zu Nachts gesehen worden sein, 4 große Sternen, alß der Mond die eine halbe Stunde gestanden, undt hernacher, in einen klumpen, gelauffen und fewrige Strahlen, von sich gegeben, letzlich, seindt eytel Schwartze Männer herfür gekommen. Über der Stadt Zerbst[93] sol auch am himmel, ein weiß Creütz, gestanden sein, nebenst 3 oder 4 todesSärgen, sol von vielen personen, gesehen sein. Die bedeüttung, ist dem lieben Gott bekandt, iedoch: wie Mein Gott will,? denn vor dem lieben Jüngsten tage, müßen noch wunder, und zeichen geschehen, wann wir Menschen, unß doch nur bekehren, undt buße thun möchten? Eja! venj; Domine Jesu [94]

[[150r]]
Conrad Sibe[95], ein Schuester, und bürger alhier[96], (welcher 15 iahr lang, außen gewesen, undt zu Genf[97], und Bern[98], mehrentheilß sich aufgehalten, und briefe mitgebracht, auch allerley bericht, mir gethan) hat sich præsentirt, begehret sich, mit Gott, und ehren, zu ernehren.

Sein Bruder, Martin Sjbe[99], ist auch allhier, ein Schuester, und bürger, welcher ohngefehr vor zwey iahren, auß Schweden[100] wiederkommende, bey Mir, sich einstellete, undt der Königinn[101] paß, vorzeigete. Gott helfe daß viel undterthanen, sich allhier einstellen, wieder anbawen, und mit ehren, und gutem gewißen, sich wol nehren mögen!

Er ist auch Sibe, zu Straßburgk[102], Nürnbergk [103], Augspurgk[104], Regenspurgk[105] gewesen, und hat den Kayser[106] gesehen.

---

88 *Übersetzung:* "des März"
89 *Übersetzung:* "Morgens"
90 *Übersetzung:* "Nachricht"
91 Ilberstedt.
92 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
93 Zerbst.
94 *Übersetzung:* "Komm, Herr Jesu!"
95 Siebe, Konrad.
96 Bernburg.
97 Genf (Genève).
98 Bern.
99 Siebe, Martin (1623-1687).
100 Schweden, Königreich.
101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
102 Straßburg (Strasbourg).
103 Nürnberg.
104 Augsburg.
105 Regensburg.
106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Avisen[107] geben:

Das der Kayser, gar sehr urgire, die consultationes [108] zu Regensp*urg* und den abzug aldar, wegen vorhabender leibescuhr, undt des landttages in Ungarn[109]. etc*etera*

[[150v]]
Der hertzogk von Lottringhen[110], sol im arrest scharf sein, weül er einen anschlag auf des Ertzhertzogs Leopoldj[111], person, undt eine Collusion, mit den Frantzosen[112], gehabt haben solle. Der Ertzhertzogk hette Sechß millionen bahres geldes, in seinem pallast, neben vielen zuweelen gefunden, und hinweg nehmen laßen. Lusus Fortunæ; variatur imagine <Lunæ> [113] Crescit, decrescit, constans [114] persistere nescit! [115]

Man hat einen andern Spannischen Gesandten[116], an des verstorbenen Brüns[117], stelle, in haagen[118], geschicktt.

Die holländischen[119] Tractaten[120], mit Engellandt[121], werden ratificiret.

Cromwell[122] dominiret, alß ein hoher gast, besuchet bancquetten, leßet sich wol bediehnen, und fraget nach [[151r]] Niemandt. Frangkreich[123], fänget ihm auch ahn, zu aduliren[124]. Die Schotten[125] aber, wehren sich Mannlich, und haben mit großer resolutjon die Engelländer[126] in der vornehmsten Jnsel, (die Levis[127] heißt, undt die erste oder principalste[128] der Hebridum jnsularum [129] ist, undt heißet), überwältiget, undt sich derselbigen, wie auch solches, sichern havens, bemächtiget, Sonst auch die Engelländer, im Lande, geschlagen.

---

107 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
108 *Übersetzung:* "Beratungen"
109 Ungarn, Königreich.
110 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
111 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
112 Frankreich, Königreich.
113 *Übersetzung:* "Das Spiel des Glücks verändert sich mit der Gestalt des Mondes"
114 *Übersetzung:* "Es wächst, schwindet, das Beständige"
115 *Übersetzung:* "kann nicht verharren!"
116 Gamarra y Contreras, Esteban de (1593-1671).
117 Brun, Antoine (1599-1654).
118 Den Haag ('s-Gravenhage).
119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
120 Tractat: Verhandlung.
121 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
122 Cromwell, Oliver (1599-1658).
123 Frankreich, Königreich.
124 adulieren: schmeicheln, schön tun.
125 Schottland, Königreich.
126 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
127 Lewis with Harris, Insel.
128 principal: wichtigst, bedeutendst.
129 *Übersetzung:* "Hebriden"

Jnterim [130]: dominiret, und bancquetiret[131] Cromwell[132], fraget nichts darnach, verläßet sich, auf seine Macht, und schicket völgker[133] dorthjn. Prince de Conty[134], submittiret[135] sich, dem Könige in Franckr*eich* [136] und freyet die Bahse[137], des Cardinals Mazzarinj[138].

Befort[139], undt andere plätze, ergeben sich, dem Könige in Fr*ankreich*. Dem Marchese de S*an*ta Croce[140], wirdt der Proceß, in Spannien[141] gemacht, darumb, das er in der Garomne[142] die Frantz*ösische* armada[143] nicht angegriffen, sondern gewichen.

[[151v]]
Der Großhertzog von Toscana[144], adulirt[145] auch, die Engelländer[146], des Cromwells[147]. Die Protestirenden Schweitzerischen[148] Cantons, seindt mediatores [149] in den Tractaten[150], zwischen Engell*and* undt hollandt[151], dahin sie, zu beyden parten[152], jhren deputirten Stocker[153], abgesandt.

<Die Staaden[154], erlangen die Neütralitet, bey dem Reich[155].>

Venedig[156], krieget noch, mit ihrem feinde. Der Türgke[157], ist schon biß an die thore, der festung Candia[158] kommen, aber wieder herauß geschlagen, und getrieben worden.

Der Mußkowiter[159], hat drey armèen beysammen, und will daß Königreich Polen[160], an dreyen orthen attacquiren, nemlich: an einem orth, bey Pleßkow[161], mit 40 m*ille* [162] Mann, an einem

130 *Übersetzung:* "Unterdessen"
131 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
132 Cromwell, Oliver (1599-1658).
133 Volk: Truppen.
134 Bourbon, Armand de (1629-1666).
135 submittiren: unterwerfen.
136 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
137 Bourbon, Anne Marie de, geb. Martinozzi (1637-1672).
138 Mazarin, Jules (1602-1661).
139 Belfort.
140 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).
141 Spanien, Königreich.
142 Garonne, Fluss.
143 Armada: Armee, Heer.
144 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
145 adulieren: schmeicheln, schön tun.
146 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
147 Cromwell, Oliver (1599-1658).
148 Schweiz, Eidgenossenschaft.
149 *Übersetzung:* "Vermittler"
150 Tractat: Verhandlung.
151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
152 Parte: Kriegs- oder Verhandlungspartei.
153 Stokar, Johann Jakob (1615-1681).
154 Niederlande, Generalstaaten.
155 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
156 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
157 Osmanisches Reich.
158 Nova Candia, Festung.
159 Moskauer Reich (Großrussland).

andern, auch, mit m*ille* [163] Mann, am dritten, nemlich: bey Schmolenßko[164], will der Große Czaar[165], selbsten, mit [[152r]] 170000 Mann, außerlesener Soldaten, zu roß und fuß, Jnn: undt Außländischen, marchjren, und einfallen, selbige haüptStadt Schmolenßko[166], wegnehmen, und seine armaturen[167] ~~zum~~ justificiren, auch den Cosagken[168], seinen glaubenßgenoßen zur recuperirung, ihrer abgenommenen kirchen trewlich verhelfen. hingegen, förchtet sich, der König in Polen[169] nicht, braucht gegenwehre auf itzigem Pollnischen Reichßtage zu Warschow[170], zeücht den Mächtigen Fürsten Radzivil[171], in der Littaw[172], an sich, und hat gut courage [173]. <Die Tartarn[174], sollen, 3200000 Seelen <auß Polen> endtführet haben.>

Zu Warschow, ist man inndeßen lustig, auf des Bacchj[175] fest, <oder Bachanaljen> mit Comædien, Balletten, Täntzen, und allerley Frewden inventjonen, wie zu Regenspurgk[176], München[177], undt anderstwo, (mutatis mutandis! p*erge* [178])

[[152v]]
Extra zu Mittage, habe ich den Diaconum Jonium[179] [180] gehabtt. Paulo post [181]: ist der Melchior Möhring[182], Secretarius [183] von Eisenach[184], in seinen Privatis [185], anhero[186] kommen, undt hat allerley, mit Mir conversiret, undt undterth*änig(st)en* bericht gethan. p*erge* [187]

07. März 1654

160 Polen, Königreich.
161 Pskow.
162 *Übersetzung:* "tausend"
163 *Übersetzung:* "tausend"
164 Smolensk.
165 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
166 Smolensk.
167 Armatur: Rüstung.
168 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
169 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
170 Warschau (Warszawa).
171 Radziwill, Albrycht Stanislaw (1593-1656).
172 Litauen, Großfürstentum.
173 *Übersetzung:* "Mut"
174 Krim, Khanat.
175 Bacchus.
176 Regensburg.
177 München.
178 *Übersetzung:* "Nach Änderung des zu Ändernden! usw."
179 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
180 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
181 *Übersetzung:* "Kurze Zeit später"
182 Nehring, Melchior.
183 *Übersetzung:* "Sekretär"
184 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).
185 *Übersetzung:* "Privatangelegenheiten"
186 Bernburg.
187 *Übersetzung:* "usw."

♂ den 7. Martij [188]; 1654.

<Frost.>

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [189] [:]> Trawriger unverhofter avis [190], kömbt von Plötzkaw[191] ein, <aus hochbetrübten gemüth, undt gantz bestürtztem hertzen> mit einer anverwandtlichen Notification, an mich, von beyden vettern, F*ürst* Lebrechtt[192], undt F*ürst* Jmmanueln[193], wie Gott der Allerhöchste nach deßen unerforschlichen Providentz und väterlichem willen, <sich väterlich gefallen lassen> den weilandt hochgebornen Fürsten, herren Ernst Gottlieben, F*ürst* zu Anhaltt[194], etc*etera* ihren fr*eundlichen* vielgeliebten h*errn* bruder, Christmilder gedächtnüß, (nach dem S*ein*e L*iebden* vor vier wochen, Tertiana Spuria [195] zu laboriren, angefangen, welches hernach, in tertianam exquisitam [196] oder Cavson degeneriret, wordurch dann, eine Diarrhæa maligna [197],

[[153r]]

mit vielen convulsionibus [198], causiret[199]), die vergangene Nacht, zwischen 12 undt 1 uhren, durch einen gar Sanften, Stillen undt Sehligen Todt, auß dem Jammer, undt elendt, dieses zeitlichen lebens, abzufordern, die unsterbliche Seele aber, zu sich, in die Ewige himmlische glorij [200], und herrligkeitt, einzunehmen, und zu versetzen, deren wir, Christlicher bescheidenheit nach, auch die vollkommene ewige ruhe, und benediction [201] billich gönnen, undt laßen, (schreiben Sie[202] !) unß aber darüber, auß trewhertzlicher liebe, undt Affection, höchst krängken, und betrüben müßen, Gott d~~er~~en vater alles Trosts darbey in brünstiger Andachtt, anruffende, daß Er die Hochgeb*orne* Fürstin, ihrer L*iebden* hochgeehrte gnedige FrawMutter[203], hertzgeliebte Frawlein Schwestern[204] undt ~~Sie~~ <ihnen> inß gesampt, seines H*eiligen* Geistes gnadenhülfe, undt beystandt, väterlich verleyhen wolle, solche tiefschneidende hertzenswunde, und anderweitten Schmertzlichen riß, in Christlicher Standthafter gedultt, zu überwinden, auch allen unfall, und wiederwertigkeit, der allweisen Göttlichen Regierung, und Schigkung, heimzustellen.

[[153v]]

---

188 *Übersetzung:* "des März"
189 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
190 *Übersetzung:* "Nachricht"
191 Plötzkau.
192 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
193 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
194 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
195 *Übersetzung:* "am falschen Fieber"
196 *Übersetzung:* "in ein ausgesuchtes Fieber"
197 *Übersetzung:* "bösartige Diarrhö"
198 *Übersetzung:* "Krämpfen"
199 causiren: verursachen.
200 *Übersetzung:* "Ehren"
201 *Übersetzung:* "Segen"
202 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
203 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
204 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

Gleich wie sie[205] sich nun, auch undter andern, getrösten, das ich dieses trawrigen todesfalß halber, mit ihnen, auß nahe anverwanter vetterlicher bewegung, eine Christ: und hertzliche Condolentz tragen werde, Alß haben Sie, solche unverenderliche Gottesschickung, ~~ur~~ <mir> hiermit notificiren, und zu aller freündvetterlichen getrewer freündtschaft, sich anbefehlen wollen, etc*etera* etc*etera* etc*etera* Jch habe kurtz zuvor, (nach vernommenen eüßerlichem avis [206], und gerüchte, des gemeinen geschreyes) meinen vertrawten diehner, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [207] zu pferde, nacher Plötzkaw[208], zum überfluß, geschickt, sich, der Sachen beschaffenheit, eigentlich zu erkundigen.

Gott wolle ia, das liebe volgk, die frawMutter[209], sampt den kindern[210], zu Pl*ötzkau* trösten, segnen, stärgken, undt erquigken, alß ein vatter der elenden, trostlosen, wittwen, und waysen. Ach herr schone! ach herr hilff! ach herre, seye gnedig! e*t cetera*

[[154r]]
Als T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [211] von Pl*ötzkau* [212] wiederkommen, hat er von dem erbärmlichen, allgemeinem luctu [213] zu Plötzkaw referiret, und wie der liebe Fürst, vetter Ernst Gottlieb[214], Sehl*ig* so ein schönes, Gottsehliges, vernünftiges, tröstliches ende genommen? wie die liebe Fürstin[215], die FrawMutter, sehr wehemühtig, und übel thut? gleichwol aber auch, sich fein zu trösten, weiß, wie sonsten fast alle in summa consternatione, et mœrore animj [216], sich befinden, über dem unvermuhtendem abgang, eines solchen löblichen, iungen, tapferen, frommen Fürstens. e*t cetera* Gott wolle ia in gnaden, mit seiner hülfe, und trost, von ihnen, nicht weichen! auch Sie, und unß nimmermehr verlaßen! p*erge* [217]

1½ wispel[218] Gersten, seindt heütte zum ersten Mahl alhier vor Bernb*urg* [219] außgesehet worden, in præsentz J*ohann* B*althasar* Ob*erlenders* [220]. Gott gebe, zu segen! wachßthumb! und gedeyen!

Jch habe heütte allerhandt condolentzen, undt Conferentzen gehalten, auch an Jehna[221] geschrieben, nach dem ich von ihme, briefe bekommen. e*t cetera*

---

205 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
206 *Übersetzung:* "Nachricht"
207 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
208 Plötzkau.
209 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
210 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
211 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
212 Plötzkau.
213 *Übersetzung:* "Trauer"
214 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
215 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
216 *Übersetzung:* "in höchster Bestürzung und Herzenskummer"
217 *Übersetzung:* "usw."
218 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
219 Bernburg.
220 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
221 Jena, Christoph von (1614-1674).

08. März 1654

[[154v]]

☿ den 8. Martij [222]; 1654.

<1 hase, so gefunden, daß ihn ein Schäferhundt gefangen.>

<Frost. 1 Rehe.>

Jn die wochen: undt Paßionpredigt, mit Carolo Ursino[223], & nobilibus [224], gezogen.

Conferentz, mit Rindtorfen[225], D*octor* Fischern[226], (welcher extra zu Mittage, behalten worden) Tobias S*teffeck* v*on* K*olodey* [227] Mag*istr*o Mencelio[228], und anderen. p*erge* [229]

Ein Rehe von Deßaw[230] ankommen.

1½ {Wispel} gersten, seind wieder außgeseet allhier[231], (wie gestern) nachmittagß, dann man vormittags, wegen des Frosts, nicht seen können. Gott gebe, zu Segen! p*erge* [232] wachßthumb! und gedeyen! p*erge* [233]

H*enning* S*tammer* [234] ist bey Mir, gewesen, in angelegenheitten, wie auch, der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [235] und andere.

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[236], hat mit zweyen Hamburger[237] kaufleütten, tractiren[238] laßen, wegen ihrer navigation, und kornhandlung, gar embsiglich. Gott segene! was sehlig ist.

So ist auch heütte, der Newe lutt*rische* Beichtvatter[239], von Gaterßleben[240], geholet worden.

Jst pfarrer zu Gaterßleben. Er[241] Otto Gehse[242] [[155r]] der gewesene beichtvatter, (welcher[243] zu Alßleben[244] pfarrer und Superintendens [245] ist) wirdt nicht mehr gefordert. Nam erat homo placidus

---

222 *Übersetzung:* "des März"
223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
224 *Übersetzung:* "den Adligen"
225 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
226 Fischer, Levin.
227 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
228 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
229 *Übersetzung:* "usw."
230 Dessau (Dessau-Roßlau).
231 Bernburg.
232 *Übersetzung:* "usw."
233 *Übersetzung:* "usw."
234 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
235 Reichardt, Georg (gest. 1682).
236 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
237 Hamburg.
238 tractiren: (ver)handeln.
239 Delius, Johann (1621-1694).
240 Gatersleben.
241 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

& pacificus, nec damnabat, (ut jntelligo;) orthodoxos nostros, neque approbabat, per totum, errores Ubiquitariorum. [246] Man hat sich sehr bemühet, in unserm Gynecoeo [247], so wol unsere Pontificios [248], alß Lutheranos [249], zur beichte und morgenden ~~Comm~~ predigt, und Communion, zu beruffen, und zu jnvitiren[250], damit der hauffe groß würde, wiewol es nur ein privatum exercitium [251], M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[252] allein, zu ehren und gefallen, concediret sein sollte, und den Ehepactis [253], auch erster Observantz diese conniventz, (so zum öfteren, in statu uxoris meæ prægnantis [254], eingerißen) ungemäß ist. Jch laße aber nicht zu, (ad evitanda impedimenta reformationis nostræ, & scandala [255] !) das andere, auß der Stadt[256], mitt darzu gehen, Sondern nur den hofdienern, und Diehnerinnen, wirdt es gestattet! Gott wolle die Jrrenden bekehren!

09. März 1654

[[155v]]

℔ den 9$^{ten:}$ Martij [257]; 1654.

<Frost mane [258].>

Geschrieben, nach Venedig[259], Croßen[260], undt Siena[261]. Gott gebe succeß[262] !

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[263], hat heütte ihre Communion gehalten, und mit großem frohlocken, die Päbstische Jungfer Trouwell[264], mitt darzu gebracht. p*erge* [265]

---

242 Gise, Otto (gest. 1658).
243 Gise, Otto (gest. 1658).
244 Alsleben.
245 *Übersetzung:* "Superintendent"
246 *Übersetzung:* "Denn er war ein ruhiger und friedfertiger Mann und er verurteilte (soweit ich weiß) weder unsere Orthodoxen noch akzeptierte er völlig die Ubiquitarier."
247 *Übersetzung:* "Frauenzimmer"
248 *Übersetzung:* "Papisten"
249 *Übersetzung:* "Lutheraner"
250 invitiren: einladen.
251 *Übersetzung:* "private [Glaubens-]Ausübung"
252 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
253 *Übersetzung:* "-vertrag"
254 *Übersetzung:* "im Umstand der Schwangerschaft meiner Gattin"
255 *Übersetzung:* "um Hürden für unsere Reformen und Skandale zu vermeiden"
256 Bernburg.
257 *Übersetzung:* "des März"
258 *Übersetzung:* "Morgens"
259 Venedig (Venezia).
260 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
261 Siena.
262 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
264 Trowell, Elizabeth.
265 *Übersetzung:* "usw."

Extra: zu Mittage, gehabt, die Wallwitzinn[266], undt den frembden Magister[267].

Aviß[268] von Plötzkaw[269], daß ein Frewlein, daselbst, item [270]: der gewesene CammerJungker Michelj[271], Jtem [272]: Eine Cammerjungfraw, undt Ernst Gottlieb, von Börstel[273], an febribus malignis [274], krangk darnider lägen. Gott beßere es! und verhüte gnediglich, mehr unfälle! und mortaliteten[275]! e*t cetera*

Conferentzen, mit Mag*istr*o Mencelio[276], und andern.

[[156r]]
1½ {Wispel} gersten, seind heütte nachmittags außgesehet worden, Gott gebe zu Segen! und genoß!

10. März 1654

♀ den 10[ten:] Martij [277]; 1654.

<Froßt, des Morgens, wie eine zeitlang hero.>

Avis [278]: das hertzogk Hanß, von hollstein[279], zu Eüttin[280], Bischof zu Lübegk[281], drey predicanten, an seine gemahlin[282], (welche vesana [283] ist) geschicktt, und sie cathegorisch befragen laßen, ob sie sich noch gedächte wieder zu ihm zu verfügen, und als eine Eheliche gemahlin gebührlich, zu accomodiren[284]. Sie hette darauf geantwortett, Mit nichten, Sie gedächte weder nun oder nimmer, ihme an die seitte mehr zu kommen, & talia [285]! Darauf hette sich, gedachter hertz*og* Hanß, resolviret[286], ihme eine waschmagd an die lincke handt, trawen zu laßen, ohne zweifel mit rath, seiner consulenten, und Theologen, welche manchem herren, nach dem Munde sprechen, und

266 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
267 Person nicht ermittelt.
268 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
269 Plötzkau.
270 *Übersetzung:* "Ebenso"
271 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).
272 *Übersetzung:* "Ebenso"
273 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
274 *Übersetzung:* "bösen Fiebern"
275 Mortalitet: Sterbefall.
276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
277 *Übersetzung:* "des März"
278 *Übersetzung:* "Nachricht"
279 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).
280 Eutin.
281 Lübeck.
282 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).
283 *Übersetzung:* "wahnsinnig"
284 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
285 *Übersetzung:* "und dergleichen"
286 resolviren: entschließen, beschließen.

immerhin geldt nehmen, wie deßen exempla [287], gantzer faculteten leyder! vorhanden sein! p*erge* [288]

[[156v]]
Conferentz, mit Wallwitz[289], mit M*agister* M*enzelius* [290] undt andern. Die Tractaten[291], zwischen M*eine*r gemahlin[292] L*iebden* undt den hamburger zweyen kaufleütten, haben sich heütte geendiget, wegen ihrer kornladung, und navigation. Gott gebe! Das man, nur nicht, impingire[293], undt weder an der Reputatjon, noch an andern medijs [294], schifbruch leide!

Gestern, ist Joachim Metzsch[295], Eheweib[296], in die wochen kommen, undt hat zweene zwillinge[297], zur weltt, bracht. Diß sol schon das eilfte pahr zwillinge sein, welche diß iahr, in dieser Stadt und vorm berge Bernburgk[298], zur weltt, gebohren worden. Gott gebe, das Sie gesegnet seyen! undt daß es eine vermehrung des volcks im Lande[299], andeütten, undt im wergk, erfüllen möge!

A spasso [300], dahin gegangen, da man sehet, an der gerichtsbreitte[301]. Gott gebe zu segen! p*erge* [302] heütte seindt wiederumb, nachmittages, 1½ {Wispel} gersten, außgesehet. Gott laße es gedeyen!

11. März 1654

[[157r]]

♄ den 11[ten:] Martij [303]; 1654.

<1 hase, C*arl* U*rsinus* [304] gehetzt.>

Schön wetter, gewesen, undt gesehet worden. Jch habe, an Jehna[305], nacher Ballenst*edt* [306] geschrieben. Rechnungen, vorgenommen.

---

287 *Übersetzung:* "Beispiele"
288 *Übersetzung:* "usw."
289 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
290 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
291 Tractat: Verhandlung.
292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
293 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.
294 *Übersetzung:* "Mitteln"
295 Metzsch, Joachim (gest. 1657).
296 Metzsch, Maria, geb. Fuß (geb. 1628).
297 Metzsch (2), N. N. (geb. 1654); Metzsch (3), N. N. (geb. 1654).
298 Bernburg.
299 Anhalt, Fürstentum.
300 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
301 Breite: Feld.
302 *Übersetzung:* "usw."
303 *Übersetzung:* "des März"
304 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
305 Jena, Christoph von (1614-1674).
306 Ballenstedt.

Conferenze [307], mit Rindtorfen[308], Einsjdeln[309], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [310] undt andern, gehabtt. Le Monde, n'est plüs grüe! [311]

Jn der Bibliotheca [312], mich umbgesehen. p*erge* [313] Trotha[314], ist, vor die Cantzeley, erfordert. 1 {Wispel} und 6 {Schefel} gersten, heütte außsehen laßen. Gott gebe! zu Segen! und genoß! Seindt also numehr, (Gott Lob!) 7 {Wispel} undt 6 {Schefel} gersten, undten an der gerichtsbreitte[315] <inß Mittelgewende> gegen dem Stejnbruche, außgeseet. Gott wolle es reichlich wachßen, und gedeyen laßen! Mir, undt den Meynigen, zum besten! undt aufnehmen! nach <seinem> gnedigem, willen, und wolgefallen!

Meine, und andere Schaafe, continujren[316], zu krongken, und zu sterben. Es muß jmmerzu, ein gebrechen und mangel, in der Oeconomia [317], sein. Nihil est; ab omnj parte, beatum! [318] [319] Man gibt solchem unrath, schuldt, der langwierigen käldte, der geringen weyde, den vielen Maüsen, (so das erdreich, vergiftet) et talia [320]! e*t cetera* Gott beßere es.

12. März 1654

[[157v]]

⊙ den 12[ten:] Martij [321]; 1654. Dom*inica* [322] judica[323]! p*erge* [324]

<Frost, mane [325].>

Er[326] Hesius[327], hat, aufm Sahl, geprediget, undt ist extra zu Mittage, geblieben, nebenst der Wallwitzinn[328].

---

307 *Übersetzung:* "Beratungen"
308 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
309 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
310 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
311 *Übersetzung:* "Die Leute lassen sich nicht mehr leicht betrügen!"
312 *Übersetzung:* "Bibliothek"
313 *Übersetzung:* "usw."
314 Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).
315 Breite: Feld.
316 continuiren: (an)dauern.
317 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
318 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."
319 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
320 *Übersetzung:* "und solches"
321 *Übersetzung:* "des März"
322 *Übersetzung:* "Sonntag"
323 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.
324 *Übersetzung:* "usw."
325 *Übersetzung:* "Morgens"
326 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
327 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
328 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [329] hat sich praesentjret. M*ein*e gemahlin[330], ist hinüber nacher Plötzkaw[331] abermalß gezogen, zu trösten, und helfen!

Nachmittagß, in die kirche, mit Carolo Ursino[332], in die Paßionpredigtt, Ern[333] Jonij[334].

heütte ist auch die abkündigung geschehen, wegen der zu Plötzkaw, eingefallenen betrübnüß. Gott tröste, unser affligirtes[335] hauß!

Gegen abendt, jst M*ein*e gemahlin, von Pl*ötzkau* wiederkommen.

Risp*osta* [336] von Ballenstedt[337], darauf ich gehörige verordnung, in der Cantzeley, wegen vieler intrighj [338], mit den Nobilibus [339], gethan. p*erge* [340]

13. März 1654

[[158r]]

☽ den 13. Martij [341]; 1654.

Jch habe L*udwig* R*öber* [342] nacher Z*erbst* [343] undt[344] geschicktt, etwas zu versagen, von getreydig. Gott gebe zu glück! und succeß[345]!

Die Ordinarien[346], von Leiptzigk[347], geben: Daß der arrest, des hertzogs Carll von Lottringhen[348], zu Brüßel[349], continuiret[350], das er, (wol convoyiret[351]) nach dem Castell zu Andtorf, geführet worden. Seine chargen, hat sein bruder, der hertzogk Frantz von Lottringhen[352], zu Wien[353] bekommen.

---

329 Reichardt, Georg (gest. 1682).
330 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
331 Plötzkau.
332 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
333 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
334 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
335 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
336 *Übersetzung:* "Antwort"
337 Ballenstedt.
338 *Übersetzung:* "verwirrter Händel"
339 *Übersetzung:* "Adligen"
340 *Übersetzung:* "usw."
341 *Übersetzung:* "des März"
342 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
343 Zerbst.
344 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in der er wahrscheinlich den entsprechenden Ortsnamen, vermutlich Dessau oder Köthen, nachtragen wollte.
345 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
346 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
347 Leipzig.
348 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
349 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
350 continuiren: (an)dauern.
351 convoyiren: begleiten, geleiten.
352 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
353 Wien.

Die Officirer, undt Obersten, seindt vor: wie nach, geblieben. Nur die person, des hertzogs, ist verendert, wegen der großen exceß, so ihme jmputirt[354] werden. Der Ertzhertzogk, Leopoldt Wilhelm[355], hat sein geldt, und Juweelen, in die 6 millionen werth, sequestriren laßen, wie auch, seinen Pagador [356], undt Secretarium [357], in arrest genommen. Er hat auch, ein Patent, oder Manifest außgehen laßen, worümb dieses, hat müßen, auf befehl des Königs in hispanien[358], vorgenommen werden? Sein gesandter, zu Regenspurgk[359], M*onsieu*r [360] Fournier[361], wirdt nicht mehr, zu den sessionibus [362] admittiret[363], weil sein herr, vor eines feindt des Reichs[364], erkandt wirdt.

[[158v]]
Die Frantzosen[365], schicken: 8000 Mann, zu, dem Churf*ürsten* von Cölln[366], inß Stift Lüttich[367], undter gelben fahnen, und ReichsAdler, darinnen, alß Reichßgenoßen.

Jnterim [368]: will der König in Fr*ankreich* [369] Briesach[370] umbsonst haben, schicket: den Mar*ech*al [371] de la Ferte Senneterre[372], dahin. Allein, der Conte de Harcour[373], will also nicht weichen. Daß Elsaß[374], dörfte, darüber leyden!

Prince de Conty[375], hat hochzeitt gehalten, mit des Cardinals Mazzarinj[376], baase, mit großer pompe, und stattlichem dotalitio [377], Prince de Condè[378], sein bruder aber, ist damit nicht content, und helt sich, zu Brüßel[379] auf, beym Ertzhertzoge[380].

---

354 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
355 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
356 *Übersetzung:* "Zahlmeister"
357 *Übersetzung:* "Sekretär"
358 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
359 Regensburg.
360 *Übersetzung:* "Herr"
361 Fournier von Neideck, Nicolas (gest. 1655).
362 *Übersetzung:* "Sitzungen"
363 admittiren: gestatten, zulassen.
364 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
365 Frankreich, Königreich.
366 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
367 Lüttich (Liège), Hochstift.
368 *Übersetzung:* "Unterdessen"
369 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
370 Breisach am Rhein.
371 *Übersetzung:* "Marschall"
372 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).
373 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
374 Elsass, Landgrafschaft.
375 Bourbon, Armand de (1629-1666).
376 Mazarin, Jules (1602-1661).
377 *Übersetzung:* "Leibgeding [auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt der Ehefrau]"
378 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
379 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
380 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Die Staaden[381], machen friede, mit Cromwell[382], verbiehten, man solle bey leibs: und lebensStrafe, von der Engelischen sache, nicht übel reden. Jnterim [383]: Rüstet sich Cromwell sehr stargk, zur See, und hat eine conjuration[384], wieder ihn, [[159r]] zu Londen[385], entdegkt, und über 20 jnteressenten[386] im weinhause, ertapt, und gefangen, welche ihn[387], den Protector, und seinen geheimen rath[388] [389], haben, endtweder auf einem Convivio [390], oder auf der iagt, fangen, hinrichten, oder gar zu den Schotten[391], (welche sich noch animoß[392] erweisen, auf des Königes[393] seitten, und deßelbigen ahnkunft verlangen!) hinführen wollen. Die Jrrländer[394], sollen auch noch Standthaftig, auf des Königes seitte sein. Der König in Franckr*eich* [395] so wol alß die Staaden[396], flattiren den Cromwell. Dörften wol, zugleich accordjren[397], inmaßen auch, Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm, dergleichen thut. Ô wunder! über wunder!

Die Moßkowiter[398], und Cosagken[399], seindt vereiniget. Sollen schon vier Städte, den Polen[400], abgewonnen haben, und ihr progreß, große alteration[401], auf itzigem Polln*ischen* ReichsTage, zu Warschow[402], bringen. Der König[403] ist gewillet, in Littawen[404], zu raysen. p*erge* [405]

[[159v]]
Die Türgken[406], erzeigen sich noch gar böse, haben Candia[407] gestürmet, aber nichts gewonnen. Seindt abgeschlagen worden, und haben viel armer pawren, Christen, und Landleütte, in selbiger Jnsel[408], undt Königreich, gespißet, darumb, weil sie den Christen, und ihrer Obrigkeitt, proviandt

381 Niederlande, Generalstaaten.
382 Cromwell, Oliver (1599-1658).
383 *Übersetzung:* "Unterdessen"
384 Conjuration: Verschwörung.
385 London.
386 Interessent: Beteiligter, Teilhaber.
387 Cromwell, Oliver (1599-1658).
388 Thurloe, John (1616-1684).
389 Identifizierung unsicher.
390 *Übersetzung:* "Gastmahl"
391 Schottland, Königreich.
392 animos: beherzt, leidenschaftlich, mutig.
393 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
394 Irland, Königreich.
395
396 Niederlande, Generalstaaten.
397 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
398 Moskauer Reich (Großrussland).
399 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
400 Polen, Königreich.
401 Alteration: Aufregung, Ärger.
402 Warschau (Warszawa).
403 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
404 Litauen, Großfürstentum.
405 *Übersetzung:* "usw."
406 Osmanisches Reich.
407 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
408 Kreta (Candia), Insel.

zugeführet. Ô! Barbarische grawsamkeitt! Zu Constantinopel[409], seindt auch verenderungen vorgegangen, dieweil der Türckische Kayser[410], den Mufty[411] endthaüpten, undt den Capitan Bascia [412], oder: Bassa del Mare [413], absetzen laßen, und der Amurath[414] Bassa [415], welcher stadthalter, zu Ofen[416], in Ungarn[417], gewesen, ist an die stelle kommen.

Jn Schlesjen[418], continujren[419], die Reformationes [420], und verfolgungen heftig.

Engelland[421], und hollandt[422], mögen auch etwaß, wieder Portugall[423], in Oost: undt WestJndien[424], im Sjnne haben.

[[159v]]
Zu Bourdeaux[425], ist wieder ein vfstand gewesen, wegen etzlicher particulier[426] personen, denen man nicht allerdingß, glauben halten wollen.

Den Lottringhischen[427] trouppen, hat der König in Spannien[428], zweene Monat Soldt, geben laßen, sie in Spann*ischen* Diensten, zu behalten, weil etzliche undter ihnen, guht Frantzösisch sein mögen. p*erge* [429]

Mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [430] hat an M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[431] geschrieben, von Padua[432] auß.

Der Hanß Berndts[433], hat auch an P*aul* L*udwig* [434] geschrieben, das es mit seiner sollicjtatur[435], bey der Lignitzischen[436], undt Wohlawischen landschaft[437], gar nicht forth will, undt die hertzoge[438],

---

409 Konstantinopel (Istanbul).
410 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
411 Ebu Saîd Mehmed Efendi (1594-1662).
412 *Übersetzung:* "Kapitän Pascha"
413 *Übersetzung:* "Seepascha"
414 Kara Murad Pascha (1611-1655).
415 *Übersetzung:* "Pascha"
416 Ofen (Buda).
417 Ungarn, Königreich.
418 Schlesien, Herzogtum.
419 continuiren: (an)dauern.
420 *Übersetzung:* "Reformen"
421 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
422 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
423 Portugal, Königreich.
424 Ostindien; Westindien.
425 Bordeaux.
426 Particular: Privatperson.
427 Lothringen, Herzogtum.
428 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
429 *Übersetzung:* "usw."
430 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
432 Padua (Padova).
433 Berndt, Johann.
434 Ludwig, Paul (1603-1684).
435 Sollicitatur: Forderung.
436 Schlesien-Liegnitz, Landstände.

ihme auch nicht helfen können, noch wollen, also: daß seine verschickung abermals vergebens. e*t cetera*

Zwe ℔ <y> wispel[439] gersten, hat W*olfgang* S*utorius* [440] mit Zacharias Trompetter[441], heütte außseen laßen, bey Zeptzigk[442], zum Forwergk Zeptzigk. Allerley dißcurs, gehabt, mit Einsidel[443] Wallwitz[444], Rindtorf[445], undt andern.

Ein newer Frantz*ösischer* Schneider, ein holländer, hat sich præsentiret.

A*braham* v*on* R*indtorf* [446] hat abschied genommen, nacher Ballenstedt[447], zu raysen, dem ich, an Jehna[448], briefe mittgegeben.

14. März 1654

[[160v]]

♂ den 14[den:] Martij [449]; 1654.

<Regen, wie gestern abendt.>

Secret*arius* [450] Bährenreütt[451], ist bey mir gewesen, in privatis [452].

Abraham von Rindtorf[453], mein Stallmeister, und CammerJungker, gehet nacher Ballenstedt[454], in seinen geschäften. Gott geleitte ihn!

Discorsj [455]; mit M*agister* M*enzelius* [456] auch H*enning* S*tammer* [457] bey Mir, gehabt, in rebus diversis [458].

---

437 Schlesien-Wohlau, Landstände.
438 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
439 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
440 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
441 Haug, Zacharias.
442 Zepzig.
443 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
444 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
445 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
446 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
447 Ballenstedt.
448 Jena, Christoph von (1614-1674).
449 *Übersetzung:* "des März"
450 *Übersetzung:* "Sekretär"
451 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
452 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
453 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
454 Ballenstedt.
455 *Übersetzung:* "Gespräche"
456 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
457 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
458 *Übersetzung:* "in verschiedenen Sachen"

P*aul* L*udwig* [459] ist nachm*ittag*s bey mir gewesen, viel jmportantzen[460], zu expediren.

2 {Wispel} 6 {Schefel} seindt wieder zu Zeptzigk[461] außgeseet. Gott gebe, zu Segen! und gedeyen!

Aviß[462]: das zu Dreßden[463], der große lowe, (welcher wol abgerichtet gewesen) undt die lowinn bald nacheinander gestorben. Gibet böse omina! quæ Deus divertat [464]!

Jtem [465]: daß der hertzogk Friederich Wilhelm, zu Saxen Aldtenburgk[466] einen iungen Sohn[467], bekommen, wieder männigliches vermuhtet.

Item [468]: das der hertzogk Moritz[469] von Dresen[470] [!], mit hertz*og* Wilhelms zu Weymar[471], tochter[472], versprochen.

[[161r]]
Diesen abendt, (alß wir über tische saßen) wardt ein großer lermen, wie nemlich, Johann Esche von Wallwitz[473], m*eine*r gemahlin[474] hofmeister, plötzlich todtkrangk worden, einen Stichfluß[475] bekommen, undt in letzten zügen, läge, köndte weder reden, noch hören. Alß nun, weiber, Jungfern, und theilß Junckern, dahin liefen, (nach deme die Pagen, und andere diener, erst, das geschrey gebracht, und seiner frawen[476] elendes klagen, undt queruljren, berichtet) Wie auch der Medicus [477], D*octor* Fischer[478], berufen wardt, und baldt im finstern, auß der Stadt[479], herauf kahm, wardt es baldt beßer, der pulß kahm wieder, die oh<n>machten, ließen nach. Er hat gebehtet, hat seine weib, undt kinder[480], <durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [481] > mir, recommendiren laßen, (auf allen fall,) undt sich endlich, fein wieder gefunden, nach dem er, den letzten a Dieu [482], S*eine*r frommen Fraw, zu sagen, vermeinet, undt sie gehertzet, undt gesegenet!

---

459 Ludwig, Paul (1603-1684).
460 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.
461 Zepzig.
462 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
463 Dresden.
464 *Übersetzung:* "Vorzeichen, welche der Herr zerstreuen möge"
465 *Übersetzung:* "Ebenso"
466 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).
467 Sachsen-Altenburg-Coburg, Christian, Herzog von (1654-1663).
468 *Übersetzung:* "Ebenso"
469 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
470 Dresden.
471 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
472 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).
473 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
474 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
475 Stichfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.
476 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
477 *Übersetzung:* "Arzt"
478 Fischer, Levin.
479 Bernburg.
480 Wallwitz, Ascanius Christian von (geb. 1652); Wallwitz, Dorothea Sophia von (geb. 1653).
481 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
482 *Übersetzung:* "Lebewohl"

Er ist sonst ein iunger Mann, nicht viel über 30 iahr altt, wirdt, (ob Gott will!) diesen Strauß, wol überwinden. Gott gebe seinen Segen! und gedeyen! zu den Medjcamenten! p*erge* [483]

15. März 1654

☿ den 15[den:] Martij [484]; 1654.

<Regen.>

Mit Wallwitz[485], ist es gestern abendt, durch Gottes gnade, undt D*octor* F*ischers* [486], adhibirte[487] cur, bald beßer worden. Gott helfe ferner, zur genesung!

Avis [488]: daß man zu halle[489], am himmel, zwey armèen in der Nacht, wieder einander Streittende gesehen, so endlich eine Schwartze wolgke, zertrieben, jtem [490]: drey weisse creütze, am himmel. Deus avertat, mala Omina! [491]

[[161v]]
Jn die kirche, undt Paßionpredigtt, mit Carolo Ursino[492], gezogen.

~~Ha~~ Hummelius[493], ein Oculist, ist bey Mir gewesen. L*udwig* R*öber* [494] ist von Deßaw[495], Zerbst[496], und Cöhten[497], wiederkommen. Schreiben von Gohta[498], von hertz*og* Ernst[499], L*iebden* der bittet nochmalß, meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[500], alß gevatterinn zur Einsegnung, und mich alß gast, dahin, auf sein Schloß, Friedenstein[501], unaußbleiblich, Mittwochß, nach Quasjmodogenitj[502]! p*erge* [503] Den 5. Aprilis [504], (G*ebe* G*ott*) Mais le dueil, nous excüsera! [505]

---

483 *Übersetzung:* "usw."
484 *Übersetzung:* "des März"
485 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
486 Fischer, Levin.
487 adhibiren: zuziehen, anwenden.
488 *Übersetzung:* "Nachricht"
489 Halle (Saale).
490 *Übersetzung:* "Ebenso"
491 *Übersetzung:* "Gott zerstreue schlechte Vorzeichen!"
492 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
493 Hummel, N. N..
494 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
495 Dessau (Dessau-Roßlau).
496 Zerbst.
497 Köthen.
498 Gotha.
499 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
500 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
501 Friedenstein, Schloss (Gotha).
502 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).
503 *Übersetzung:* "usw."
504 *Übersetzung:* "des April"
505 *Übersetzung:* "Aber die Trauer entschuldigt uns!"

2 {Wispel} 2 {Wispel}

gerste, seindt heütte wiederumb, zu Zeptzigk[506] außgesehet, und nach Pröderitz[507], 21 {Schefel} gerste. Gott wolle beyderley, zu wachßthumb, und Segen, gedeyen laßen.

16. März 1654

2ı den 16[den:] Martij [508]; 1654.

<Regen.>

Schreiben, vom Cantzler Milagio[509], auß Cöhten[510]. Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [511] habe ich bey mir gehabtt. Meine Jungkern, Einsideln[512], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [513] erlaübet, aufs begräbnüß, des Ob*rist* leüt*nant* Krosigks[514], nacher Alßleben[515].

Rel*ation* [516] von Reg*ensburg* [517] N*umer*o [518] 66: Kayser[519], eilet nach hauß. F*ürst* von Lichtenstein[520], will in den Fürstenraht[521] auch, via executionis [522]. Mit Lottringhen[523], ists allzuwahr. hertz*og* Frantz[524] aber, bekömptt hertz*og* Carls, Chargen. Vecht[525], macht noch händel, und die repartition[526].

[[162r]]
Schweden[527], spreützt sich sehr, wegen admission[528] der Stadt Brehmen[529]. Chur Brandenb*urg* [530] dringet noch, auf seine guarantia [531] weil er so lange nach dem frieden, die Pommerischen Lande[532]

---

506 Zepzig.
507 Prederitz.
508 *Übersetzung:* "des März"
509 Milag(ius), Martin (1598-1657).
510 Köthen.
511 Reichardt, Georg (gest. 1682).
512 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
513 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
514 Krosigk, Lorenz Adolf von (gest. 1654).
515 Alsleben.
516 Relation: Bericht.
517 Regensburg.
518 *Übersetzung:* "Nummer"
519 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
520 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von (1580-1658).
521 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
522 *Übersetzung:* "durch Beschluss"
523
524 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
525 Vechta.
526 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
527 Schweden, Königreich.
528 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.
529 Bremen.
530 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

nicht genoßen. Aber, die Stände, opponiren sich, dargegen. In p*uncto* justitiæ [533], wirdt stargk, gearbeitett. Wegen des subsidij [534]; vor den König, in Engellandt[535], wirdt noch travaglijret[536]. Die repartition[537], nach der Nürnbergischen vergleichung, ist præjudicirlich[538], wirdt difficultirt[539], und disputjrt, gleichwol muß man, pro nunc [540] darbey bleiben. Mümpelgardt [541], hat ein Votum [542] erhalten, iedoch, sol es Hennebergk[543], nachgehen. Von der Deputation, wirdt abermalß geredet. Naßaw[544], suchet zwey Vota [545], eines sucht die Päbstische, das andere, die Evangelische linea [546]. D*octor* heher[547], hat darwieder, protestiret, undt unserm hause[548], auf solchen fall, zweene Vota [549], <auch> bedinget, (ce, quj est, fort mal prins, de nostre Senjorat[550]; au lieu, de l'en remercier! [551]) Chur Brandenb*urg* simuliret, alß ob er unß, den Titul, graven zu Aßcanien[552], geben wolle, sans doute; avec prejüdice [553]. Die zaunschleifferinn[554], ist an den Kayser[555] gefallen, wegen particularschulden, in der Landschafft, Man hat Sie aber ab, und an den LandtTagesSchluß, verwiesen.

[[162v]]
heütte seindt zu Zeptzigk[556], 2 {Wispel} 4 {Schefel} gersten, gesezt, und, zu Pröderitz[557], (über gesteriges) noch 4 {Schefel} Gott gebe, zu Segen! wachßthumb! undt gedeyen! e*t cetera*

Jch habe nacher Croßen[558], undt Siena[559], geschrieben. Gott laße uns, auch daher, etwas gutes hören!

---

531 *Übersetzung:* "Garantie"
532 Pommern, Herzogtum.
533 *Übersetzung:* "In Punkto Gerechtigkeit"
534 *Übersetzung:* "Hilfe"
535 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
536 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
537 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
538 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
539 difficultiren: erschweren.
540 *Übersetzung:* "für jetzt"
541 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.
542 *Übersetzung:* "Urteil"
543 Henneberg, Grafschaft.
544 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).
545 *Übersetzung:* "Stimmen"
546 *Übersetzung:* "Linie"
547 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
548 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
549 *Übersetzung:* "Stimmen"
550 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
551 *Übersetzung:* "was von unserem Seniorat sehr schlecht aufgenommen worden ist, anstatt ihnen dafür zu danken!"
552 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
553 *Übersetzung:* "ohne Zweifel, mit Nachteil"
554 Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes (gest. nach 1660).
555 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
556 Zepzig.
557 Prederitz.
558 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
559 Siena.

17. März 1654

♀ den 17$^{den:}$ Martij [560]; 1654.

<Nachtfroßt. {SonnenSchein}.>

H*enning* S*tammer* [561] wahr bey mir, berichtet Mir, wie Philipp Güders[562] bruder Johann[563], gar geschwinde, iedoch Christlich, und bey guter vernunft, verschieden. In manu Dej, sunt sortes nostræ! [564] Vive! memor lethj! [565] [566] p*erge* [567] e*t cetera*

A spasso [568], in feinem wetter, in die Saht. p*erge* [569]

Einsidel[570], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [571] seindt von Alßleben[572], von der begräbnüß, noch vormittags wiederkommen.

A ce sermon fünebre, il a fallü neantmoins, qu'on attacquast, nos gens, au poinct, de l'Election. [573]

1 wispel[574], und 1 {Schefel} gerste, seindt heütte zu Zeptzigk[575]; undt 1 wispel[576] 7 {Schefel} haber, allhier[577], gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! Wachßthumb! undt gedeyen!

Conferentz, mit M*agister* M*enzelius* [578] Einsideln, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*

Ein Frantzose, hat sich praesentirt, zum kammerdiener, so aber nicht angenommen worden.

18. März 1654

[[163r]]

---

560 *Übersetzung:* "des März"
561 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
562 Güder, Philipp (1605-1669).
563 Güder, Johann (1602-1654).
564 *Übersetzung:* "Unsere Schicksale liegen in Gottes Händen!"
565 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
566 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
567 *Übersetzung:* "usw."
568 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
569 *Übersetzung:* "usw."
570 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
571 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
572 Alsleben.
573 *Übersetzung:* "An diesem Trauergottesdienst, musste es dennoch sein, dass man unsere Leute in Punkto Wahl angriff."
574 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
575 Zepzig.
576 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
577 Bernburg.
578 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

♄ den 18. Martij [579]; 1654.

<Nachtfroßt. ~~{Sonne}Schein.~~ Trübe.>

Oeconomica [580] tractirt[581], mit dem Cammer Schreiber, H*ans* Fr*iedrich* Eck*ardt* [582] undt andern.

Es sterben viel leütte, an Manns: und weibspersonen, gählingen[583] hinweg, sonderlich: ahn Sechßwöchnerinnen, alhier[584], und auf den dörfern. hingegen, werden auch viel zwillinge gebohren. Omnium rerum Vicissitudo! [585]

Gestern, hat T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [586] ein unglügk gehabt, in dem zweene seiner knechtte, alß Sie taubenräder auflegen wollen, von oben herab, auf Steine, (so die Mawrer ohngefehr liegen laßen) gefallen, undt sich sehr verderbet. Können auch nicht in das feldt kommen, in itziger Sahmzeit, mit seinen pferden, zu pflügen. Also: ist immer unglügk, schwährigkeit, Sawre Mühe, undt arbeitt, bey der haußhaltung. Patientia [587]! Die allte malediction[588] faselt noch: Jn sudore vultus [589] [589], e*t cetera*

1 wispel[591] hafer, ~~zu Zeptzigk~~ <allhier> außsehen laßen, Gott gebe, zu segen! undt glügk sehligen gedeyen! Rindtorf[592], ist von Ballenstedt[593], wiederkommen, hat hasen, und Räphun mitgebracht. Jtem [594]: briefe, von <dem von> Jehna[595], und auß dem Amptte, mit relationen[596], ihrer verrichtungen. Gott gebe zu glück!

19. März 1654

[[163v]]

☉ den 19[den:] Martij [597]; 1654. PalmenSontag.

---

579 *Übersetzung:* "des März"
580 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
581 tractiren: (ver)handeln.
582 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
583 gähling: plötzlich, unversehens.
584 Bernburg.
585 *Übersetzung:* "Der Wechsel aller Dinge!"
586 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
587 *Übersetzung:* "Geduld"
588 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.
589 *Übersetzung:* "Im Schweiß des Angesichts"
589 Gn 3,19
591 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
592 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
593 Ballenstedt.
594 *Übersetzung:* "Ebenso"
595
596 Relation: Bericht.
597 *Übersetzung:* "des März"

Er[598] Jonius[599], hat hieroben, aufm Sahl, geprediget. Jch habe einen hengst, einen BlawSchimmel, umb 60 {Thaler}, vom Matz Simon[600] von Padeborn[601], erkauft. Wirdt auf Pfingsten, (geliebts Gott) 4 iahr altt. Gott gebe mir glück! und gedeyen darzu! Extra zu Mittage, D*octor* Mechovium[602], undt Ern[603] Ionium [604] gehabtt, wie auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [605] zum öftern.

Nachmittage, wieder zur kirchen, <mit C*arl* U*rsinus* [606] > undt dieweil ein verordneter studiosus [607], (heine[608]) nicht erschienen, zum predigen, Alß hat man Paßionlieder gesungen, undt der hofprediger[609] hat sich (in diesem geschwinden, unvermuhtetem fall), baldt resolviret[610], undten, in der kirche, (da die behtstunde pfleget abgelesen, und gehalten zu werden!) den 22. psalm[611], darnach, das 53. Capittel Jesaiæ [612] [612], undt das gebeht, mit Andachtt, abzulesen. Postea [614]: ist: Ô Lamb Gottes, unschuldig, etc*etera* etc*etera* etc*etera* gesungen, und damitt beschloßen worden.

Jch habe Wallwitz[615], besuchen laßen. Es beßert sich, mit jhme, Gott Lob!

[[164r]]
Man hat heütte, böse zeittungen[616], von der Fürstin von Cöhten[617], sagen wollen. Gott erbarme sich Ihr*er* L*iebden*.

20. März 1654

☽ den 20[ten:] Martij [618]; 1654.

Hummelius[619], der Oculist, von Werdaw[620], bey Zwigka[621], (welcher dem ReichßViceCantzler herrn von Strahlendorf[622], Jtem [623]: graf Gallaaß[624], und andern gedienet, auch theils geholfen) hat mir heütte etzliche recepta [625] communicjrt.

---

598 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
599 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
600 Simon, Matthias.
601 Badeborn.
602 Mechovius, Joachim (1600-1672).
603 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
604 *Übersetzung:* "Jonius"
605 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
606 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
607 *Übersetzung:* "Student"
608 Heine, Johann Christoph (1628-1701).
609 Menzelius, Johann (1596-1671).
610 resolviren: entschließen, beschließen.
611 Ps 22
612 *Übersetzung:* "Jesajas"
612 Is 53
614 *Übersetzung:* "Später"
615 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
616 Zeitung: Nachricht.
617 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
618 *Übersetzung:* "des März"
619 Hummel, N. N..

L*udwig* R*öber* [626] abermalß nacher Zerbst[627], geschigktt, mit vier wispel[628] weitzen. Gott gebe zu glügk! Jtem [629]: H*ans* F*riedrich* E*ckardt* [630] hat Madame[631] nacher Magdeb*urg* [632] geschigktt. p*erge* [633] e*t cetera*

Briefe von Croßen[634], Breßlaw[635], und Regensp*urg* [636] [.]

Zeittungen[637], undt avisen[638]: daß der gute Pfaltzgraf Moritz[639], auf der See, (welche er quittiren[640] wollen, weil es ihm, sein hertz gesaget) ertrungken. Wehre mir hertzlich leidt! Jtem [641]: daß die Elisabetha, gewesene Königinn in Böhmen[642], nacher heidelbergk[643], zöge.

Die Holl*änder* [644] und Engelländer[645] tractiren[646], annoch, nehmen aber einander weidlich, Schiffe ab. Jnterim [647], hat sich Frangkreich[648], zum accord[649], mit Engellandt, genähert, und Mazzarinj[650], stärgket [[164v]] sich mit alliantzen des Printzen von Conty[651], des Mareschal de la Milleraye[652] Sohn[653], und anderer.

---

620 Werdau.
621 Zwickau.
622 Stralendorff, Peter Heinrich von (1580-1637).
623 *Übersetzung:* "Ebenso"
624 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
625 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
626 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
627 Zerbst.
628 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
629 *Übersetzung:* "Ebenso"
630 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
632 Magdeburg.
633 *Übersetzung:* "usw."
634 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
635 Breslau (Wroclaw).
636 Regensburg.
637 Zeitung: Nachricht.
638 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
639 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
640 quittiren: aufgeben.
641 *Übersetzung:* "Ebenso"
642 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
643 Heidelberg.
644 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
645 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
646 tractiren: (ver)handeln.
647 *Übersetzung:* "Unterdessen"
648 Frankreich, Königreich.
649 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
650 Mazarin, Jules (1602-1661).
651 Bourbon, Armand de (1629-1666).
652 La Porte, Charles de (1602-1664).
653 Montgugué, Charles de (1635-1706).

Zu Briesach[654], ist der accord[655], mit dem ~~Printzen~~ <Conte> de Harcour[656], noch nicht richtig. Der König in Engelland[657], sol auß Frangkr*eich* [658] weichen, iedoch, seine iährliche pension, vom Könige in Fr*ankreich* [659] vor, wie nach bekommen.

Jn Schottland[660]; ist der General Midleton[661], mit waffen, und gewehr, in salvo [662], arriviret[663], Jn Jrrland[664] sollen die Jrren, wiederumb geschlagen sein.

2 wispel[665] haber, seindt alhier[666] geseet, <[Marginalie:] und>2 wispel[667] hafer, zu Zeptzigk[668].

Gott wolle beyderley segenen! undt wolgedeyen laßen.

H*enning S*t*ammer* [669] bey mir gehabt. Dieu benie; mon propos! et la MERE DES VIVANS! [670]

Schweden[671], rüstet sich, gegen hollandt[672], oder andere. Der Moßkowiter[673], hat den Chmielinßky[674], gantz an sich gezogen, und die Ukrayne[675] auch ein großes theil von Schwartz Reüßen[676], dadurch, erobert. Die Cosagken[677], sollen [[165r]] sich mehrentheilß, den Woywoden des Großfürsten in der Moßkaw[678], ergeben haben. Chmielinßky[679] undt die, so sich dem GroßFürsten, ergeben, undt ihme geschwohren, unangesehen sie Griechisches glaubens, sein, dieweil Sie vom Patriarchen[680] zu Constantinopel[681], dependiren[682], und nicht vom Patriarcha [683], in

654 Breisach am Rhein.
655 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
656 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
657 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
658 Frankreich, Königreich.
659 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
660 Schottland, Königreich.
661 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
662 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
663 arriviren: ankommen, eintreffen.
664 Irland, Königreich.
665 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
666 Bernburg.
667 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
668 Zepzig.
669 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
670 *Übersetzung:* "Gott segne mein Vorhaben! und die Mutter der Lebenden [d. h. Eva]!"
671 Schweden, Königreich.
672 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
673 Moskauer Reich (Großrussland).
674 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
675 Ukraine.
676 Schwarzruthenien.
677 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
678 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
679 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
680 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
681 Konstantinopel (Istanbul).
682 dependiren: abhängen, abhängig sein.
683 *Übersetzung:* "Patriarchen"

der Moßkaw[684], haben sich umbtauffen laßen müßen, wie die avisen[685], melden. Sie haben auch, der bündnüß mit den Tartarn[686] absagen müßen. Kiof[687], und viel andere Städte, sollen in des Moßkow: Großen Czaars, handen sein: Jnterim [688]: deliberiret[689] der König, in Polen[690], auf dem Reichßtage, zu Warschow[691], von der gegenwehre, und man vermeinet, Printz Janus Radzivil[692] solle Feldtherr werden.

Der Persianer[693], sol auch, in die 200 m*ille* [694] Mann wieder die Türgken[695], zu felde haben. Die Morlacchj [696] tummeln[697] sich, in Dalmatia[698] [699]. Zu waßer, rüstet sich auch Venedig[700], undt der Türgke, stargk wiedereinander.

Zu Regensp*urg* [701] rüstet sich Cæsar [702], zum aufbruch! e*t cetera*

[[165v]]
Die historia [703], wirdt außführlich beschrieben, wie man den hertzogk Carll von Lottringhen[704], zu Brüßel[705], undterm prætext[706], eines eilenden kriegeßrahts, zum Ertzhertzogk[707], durch hohe Officirer erfordert, und Tumult zu verhüten, leise gegangen, auch auf alles gute ordre [708] gestellet, ihn auf daß Castell zu Andtorf, geführet, undt seiner armèe [709], sich versichert. Der Printz von Condè[710], hingegen, sol vom Ertzhertzogk, wol gehalten werden.

Avis [711], (ohne <gebührliche> notification) daß schon vorgestern, die liebe gottsehlige Tugendtreiche FrawMuhme[712], zu Cöhten[713], (geborne Gräfin von der Lippe) todes verblichen. Gott

---

684 Moskauer Reich (Großrussland).
685 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
686 Krim, Khanat.
687 Kiew.
688 *Übersetzung:* "Unterdessen"
689 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
690 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
691 Warschau (Warszawa).
692 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
693 Persien (Iran).
694 *Übersetzung:* "tausend"
695 Osmanisches Reich.
696 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
697 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.
698 Dalmatien.
699 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
700 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
701 Regensburg.
702 *Übersetzung:* "der Kaiser"
703 *Übersetzung:* "Geschichte"
704 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
705 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
706 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
707 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
708 *Übersetzung:* "Anweisung"
709 *Übersetzung:* "Streitmacht"
710 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
711 *Übersetzung:* "Nachricht"

seye, Jhrer Sehl*ig* L*iebden* gnedig! Jch habe wol eine trewe freündin an Jhrer L*iebden* verlohren. Sed! transeundum est! [714] Gott tröste alle affligirten[715]! undt unser gantzes hauß[716]!

J'ay deseignè derechef, üne expedition jmportant, que Dieu vueille benir! [717] p*erge* [718]

[[166r]]
Es ist gewiß, daß am Freytage, in Leiptzigk[719], der redliche alte, Martin Schmehrtosche, zu Risenthal[720], ein kauf: und handelßmann, exulant auß Böhmen[721], aber gutes vermögens, mit tode abgangen: Gott genade ihm! Er hat unsere briefe nach Venedig[722], und Siena[723], per [724] Augspurgk[725], bestaltt. Gott laße auch dieses, meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [726] nichts böses ominjren[727]!

21. März 1654

♂ den 21[ten:] Martij [728]; 1654.

<Regen. wind.>

Ein Somnium [729] gehabt: wie mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [730] in der Brenta[731], (mit unser, undt unserer aller geschwisterigen, großen leidwesen) ertrungken wehre. Man hette ihn nicht retten können. Gott gebe! Daß es nicht wahr seye!

Notification, ist diesen Morgen, ahnkommen, wegen des abermahligen rißes, und trawerfalß, in unserm hause, durch abforderung zu Cöhten[732], Frawen Sophien[733], (wie gestern gedachtt) welche sanft und sehlig, getrost undt frewdig, in wahrer erkendtnüß, und anruffung, ihres Erlösers, Jesu Christj[734], bey gutem verstande, diese weltt, gesegnet. F*ürst* I*ohann* C*asimir* [735] avisiret mirs,

712 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
713 Köthen.
714 *Übersetzung:* "Aber! Man muss hinübergehen!"
715 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
716 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
717 *Übersetzung:* "Ich habe wiederum eine wichtige Abschickung abgefertiget, die Gott segnen wolle!"
718 *Übersetzung:* "usw."
719 Leipzig.
720 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).
721 Böhmen, Königreich.
722 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
723 Siena.
724 *Übersetzung:* "über"
725 Augsburg.
726 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
727 ominiren: prophezeien.
728 *Übersetzung:* "des März"
729 *Übersetzung:* "Traum"
730 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
731 Brenta, Fluss.
732 Köthen.
733 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
734 Jesus Christus.

von Deßaw[736], alß vormundt, undt im Nahmen seines pflegeSohns, Printz W*ilhelm* L*udwig* [737] condolenter [738].

[[166v]]
D*octor* Fischer[739], ist vormittags, bey Mir gewesen. Nachmittages, der hofprediger Menzelius[740]. 16 {Schefel} haber, seindt heütte zu Zeptzigk[741] geseet. Gott gebe zu segen! Wachßthumb! und gedeyen!

22. März 1654

☿ den 22[ten:] Martij [742]; 1654.

<Regen. Windt. Schnee.>

<1 Rehe, 2 läxe zu 18 und 19 {Pfund} vo Deßa[743].>

Der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [744] ist bey mir gewesen, sich bescheidts, zu erholen, und expedienda [745] zu expediren.

Postea [746]: mein Wolf Curdt von Einsidel[747], welcher zu meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [748] gedengkt.

postea [749]: Philipp Güdern[750] gehabtt.

Deinceps, Mag*istrum* Mencelium[751]. [752]

Einsidel, ist an den hartz[753] geritten, C*aspar* Pfawen[754] zuzusprechen, undt seine sachen richtig zu machen, Gott gebe zu glück! undt succeß[755]!

---

735 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
736 Dessau (Dessau-Roßlau).
737 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
738 *Übersetzung:* "kondolierend"
739 Fischer, Levin.
740 Menzelius, Johann (1596-1671).
741 Zepzig.
742 *Übersetzung:* "des März"
743 Dessau (Dessau-Roßlau).
744 Reichardt, Georg (gest. 1682).
745 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
746 *Übersetzung:* "Später"
747 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
748 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
749 *Übersetzung:* "Später"
750 Güder, Philipp (1605-1669).
751 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
752 *Übersetzung:* "Folgend den Magister Menzelius."
753 Harz.
754 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
755 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

L*udwig* R*öber* [756] ist von Zerbst[757], und Deßaw[758], wiederkommen, mit 2 faß, Z*erbstischen* biers, 1 Rehe, undt 2 lächßen.

23. März 1654

grüner ♃ den 23. Martij [759]; 1654.

<Froßt. Schnee.>

Jn die kirche, mit C*arl* U*rsinus* [760] et Nobilibus [761].

Invitatio [762], zur begräbnüß, nacher Plötzkaw[763], Vetter E*rnst* G*ottlieb* [764] gegen den 5. Aprill, den 4ten: einzukommen, mit C*arl* U*rsinus* [765].

[[167r]]
Jch habe nach Croßen[766], geschrieben.

Eine Braune Stuhte, im Obergespann hat undter der vormittagßpredigt gefohlet, und ein hengstfohlen gebracht, Gott gebe zu glück! und gedeyen!

Von Ballenst*edt* [767] seindt Victualien, ankommen: 1 Rehe, 1 hasen, 2 schweine, 1 kalb, 2 lämmer, 3 {Schefel} weitzen Mehl, 46 {Pfund} butter, 9 {Schock} Eyer, 3 Mandel[768] besem[!].

Wartemßleben[769], ist wiederkommen.

24. März 1654

♀ den 24ten: Martij [770]; 1654.

<Windt <nacht> Frost. Schnee.>

Der hofprediger Mencelius[771], hat auf unserm Sahl geprediget, und ist extra behalten worden, zu Mittage.

---

756 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
757 Zerbst.
758 Dessau (Dessau-Roßlau).
759 *Übersetzung:* "des März"
760 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
761 *Übersetzung:* "und den Adligen"
762 *Übersetzung:* "Einladung"
763 Plötzkau.
764 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
765 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
766 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
767 Ballenstedt.
768 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
769 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
770 *Übersetzung:* "des März"
771 Menzelius, Johann (1596-1671).

Einsidel[772] ist vom hartz[773], wiederkommen, vom Caspar Pfaw[774], bey deme er gewesen, undt hat mir undterth*änig(st)e* relation[775] abgeleget, item [776]: Wartemßleben[777].

Postea [778]: hat sich, D*octor* Fischer[779], præsentjret. 16 {Schefel} hafer, seindt zu Zeptzigk[780] außgesehet. Gott gebe, zu Segen! glück! und gedeyen.

25. März 1654

[[167v]]

♄ den 25. Martij [781]; 1654.

<Schnee. Regen. Schlagkwetter.>

Es ist heütte; zwahr, Festum Annunciationis Mariæ[782], sive festum Conceptionis Christj[783] [784], undt pfleget allhier zu Bernburgk[785], (doch nicht überall im Fürstenthumb Anhaltt[786],) gefeyret zu werden. Dann, wie ichs gefunden, So habe ichs gelaßen, und nichts leichtlich newes einführen, noch innoviren [787] wollen! Dieweil aber, die Osternferien, mitt einfallen, und viel zu thun, zu meditiren, und zu predigen, ist, auch die zuhörer, sich zum h*eiligen* abendmal heütte eigentlich præpariren sollen, Alß habe ich mit raht der Geistlichen, dieses fest, (ihnen zu gute), heütte eingestellet, undt silentio [788] præteriren[789] laßen, zumahl da es nicht universaliter [790], bey den Reformirten recipiret[791] ist, und in Christiana libertate [792] bestehet, (ich vermeine alß ein festum conceptionis Christj [793], nicht aber, als ein Päbstisches Marienfest, Sonst wehre es ärgerlich, [[168r]] undt superstitioß, und zu verwerfen!) ob man celebriren wolle? oder nicht, ~~zumahl~~ <in

772 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
773 Harz.
774 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
775 Relation: Bericht.
776 *Übersetzung:* "Ebenso"
777 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
778 *Übersetzung:* "Später"
779 Fischer, Levin.
780 Zepzig.
781 *Übersetzung:* "des März"
782 Maria, Heilige.
783 Jesus Christus.
784 *Übersetzung:* "Fest von Mariä Verkündigung [Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde] oder das Fest der Empfängnis Christi"
785 Bernburg.
786 Anhalt, Fürstentum.
787 innoviren: Neuerung(en) vornehmen.
788 *Übersetzung:* "Ruhe"
789 präteriren: übergehen.
790 *Übersetzung:* "allgemein"
791 recipiren: etwas (zur eigenen gedanklichen Verarbeitung, Beurteilung, Entscheidung) aufnehmen.
792 *Übersetzung:* "in christlicher Freiheit"
793 *Übersetzung:* "Fest der Empfängnis Christi"

erwegung> das man doch heütte, ohne das, und in vorigen, und künftigen ferien, sacra [794] tractiret[795] hat, und tractiren wirdt. p*erge* [796] Gott gebe mit Andacht! friede! undt liebe! p*erge* [797]

Jn die vorbereittungßpredigt, bin ich, mit Carolo Ursino[798], und meinen nobilibus [799], gezogen. Gott gebe andächtige! Zerschlagene! undt Bußbegierige hertzen!

Er[800] Jonius[801], hat geprediget, auß dem 130. Psalm[802]. Conferenze [803], mit Einsideln[804], undt Wartemßleben[805].

26. März 1654

⊙ den 26[ten:] Martij [806]; 1654.

Jn die kirche, am heüttigen H*eiligen* Osterfest, mit Carolo Ursino[807]; undt anderm Comitat[808].
Der hofprediger Mencelius[809], hat eine schöne predigt gethan. Bey der Communion, seindt von Adelichen, Mir, und Carolo Ursino gefolget, der allte Sekerka[810], undt Wolf Curdt von Einsidel[811], (dann Wartemßleben[812] sich nicht præparirt gehabt, Rindtorf[813], und T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [814] aber, lutt*herisch* sein) [[168v]] und eine schöne menge communicanten, von hofe dienern, undt andern bürgern. So dann, undter den Adelichen weibespersonen, Einsidelß[815] StieffMutter [816], mit ihrer Elltisten Tochter[817], und eine feine frequentz, von weibspersonen. Gott wolle seine gemeine stärgken, und die irrenden, durch seinen H*eiligen* Geist, erleüchten, undt bekehren!

---

794 *Übersetzung:* "Heiliges"
795 tractiren: (ver)handeln.
796 *Übersetzung:* "usw."
797 *Übersetzung:* "usw."
798 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
799 *Übersetzung:* "Adligen"
800 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
801 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
802 Ps 130
803 *Übersetzung:* "Unterredungen"
804 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
805 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
806 *Übersetzung:* "des März"
807 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
808 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
809 Menzelius, Johann (1596-1671).
810 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
811 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
812 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
813 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
814 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
815 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
816 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
817

Nachmittag, (wie billich!) wieder in die kirche, mit Carolo Ursino[818], undt meinen obgemeldten, fünf nobilibus p*erge* [819] da abermalß, hofprediger Mencelius[820] eine schöne Osterpredigt, gethan. p*erge* [821] Gott gebe kraft, dem donner, seines wortts! undt erweiche die hertzen, der so gar Muhtwilligen Außenbleiber!

Schreiben, von Croßen[822], undt Breßlaw[823].

Die Ordinarij [824] avisen[825] geben: daß die Moßkowiter[826], zweene große Länder [[169r]] der Krohn Polen[827], abgenommen, nemlich: die Ukrayne[828] undt Rußlandt[829], mehrentheilß. Es sol auch der Chmielinßky[830], mächtig betrogen sein, in dem er aller seiner hofnung, von den Mußkow*itern* [831] frustriret worden, unangesehen, er sich umbtaüffen laßen. Die Gesandten, so er zum Türck*ische*n Kayser[832], geschickt, sol derselbige haben, niederhawen laßen, weil er in feindschaft mit Mußkaw stehet. Der Reichstag, zu Warschow[833], sol schläferig, von statten, gehen.

Zu Stockholm[834], will die Königin[835] ihre Regierung, dem pfaltzgraven[836] Generaliss*imo* [837] resigniren[838].

Engellandt[839], undt hollandt[840], accordiren[841] mitteinander, interim [842] aber, nehmen Sie einander schiffe ab. Frangkreich[843], tractiret[844] auch mit Cromwell[845], und schreibet ihm: Mon Cousin [846]. p*erge* [847]

---

818 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
819 *Übersetzung:* "Adligen p*erge* "
820 Menzelius, Johann (1596-1671).
821 *Übersetzung:* "usw."
822 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
823 Breslau (Wroclaw).
824 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
825 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
826 Moskauer Reich (Großrussland).
827 Polen, Königreich.
828 Ukraine.
829 Kleinrussland.
830 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
831 Moskauer Reich (Großrussland).
832 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
833 Warschau (Warszawa).
834 Stockholm.
835 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
836 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
837 *Übersetzung:* "dem Oberbefehlshaber"
838 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
839 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
840 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
841 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
842 *Übersetzung:* "Unterdessen"
843 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
844 tractiren: (ver)handeln.
845 Cromwell, Oliver (1599-1658).
846 *Übersetzung:* "Mein Vetter"

Jn Schottland[848], schwingen sich, die Königischen empor, welche der König in Fr*ankreich* unerachtet iurium sanguinis [849], auß seinem Lande[850] wegweisen will.

[[169v]]
Der hertzogk, von Lottringhen[851], beütt viel rantzion ahn, vor seine erledigung. Es will aber nichts helfen. Sein bruder, hertzogk Frantz[852], bekömbt seine chargen.

Befort[853], hat der König in Fr*ankreich* [854], gewonnen, Briesach[855], aber noch nicht.

Der Kayser[856], eilet von Regensp*urg* [857] hinweg, und will, die consultationes [858], befördert haben.

Der Türgke[859], will seine Machtt, in Dalmatiam[860] [861], und gegen die Jnseln, Corfu[862], Cephalonia[863] und Zante[864], wenden, weil er die festung Candia[865], vor Unüberwindtlich helt!

Auß Savoya[866], haben die Frantzösische[867] völgker[868], hinweg gemußt, undt andere quartier nehmen.

Die Tartarn[869], wollen in der Moßkaw[870], einfallen.

hertzogk Christian Ludwig[871] zu Zelle[872], hat völgker[873] beysammen, wieder hertzogk Christian von Megkelnburgk[874], zu Stinekeburgk[875].

---

847 *Übersetzung:* "usw."
848 Schottland, Königreich.
849 *Übersetzung:* "des Rechts des Blutes"
850 Frankreich, Königreich.
851
852 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
853 Belfort.
854 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
855 Breisach am Rhein.
856 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
857 Regensburg.
858 *Übersetzung:* "Beratungen"
859 Osmanisches Reich.
860 Dalmatien.
861 *Übersetzung:* "nach Dalmatien"
862 Korfu, Insel.
863 Kefalonia, Insel.
864 Zakynthos, Insel.
865 Nova Candia, Festung.
866 Savoyen, Herzogtum.
867 Frankreich, Königreich.
868 Volk: Truppen.
869 Krim, Khanat.
870 Moskauer Reich (Großrussland).
871 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
872 Celle.
873 Volk: Truppen.
874 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
875 Ort nicht ermittelt

27. März 1654

[[170r]]

☽ den 27ten: Martij [876]; 1654.

Am heüttigen OsterMontage, hat Er[877] Marggravius [878], auf unserm Sahl, geprediget. Jst darnach, extra zu Mittage, behalten worden, nebst der Wallwitzinn[879], und andern extraordjnarien[880].

Nachmittagß, bin ich, mit Carolo Ursino[881], wieder in die kirche, und Jonij[882] Osterpredigt anzuhören gezogen. Gott gebe unß die wahre OsternFrewde, in unsern hertzen!

Den landRichter, Davidt von Bergen[883], habe ich bey Mir gehabtt, in angelegenheitten.

Conferenze [884] mit Sekerka[885], Einsideln[886], Wartemßleben[887], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [888] etc*etera*.

Wolf Curdt von Einsidel, mein CammerJungker (welcher, von iugendt auff, mir, und meinen Söhnen, aufgewartett, undt wol gediehnet, sich auch fein, auf raysen, und im kriege, versuchtt, in historien, undt guten büchern, gelesen, die frantzös*ische* sprache, fein erlernet, und gute naturalia [889] hatt, auch von guten dißcurßen, und schöner præsentz ist, und der reformirten Religion, zugethan) hat seinen undterth*änig(st)en* trewhertzigen abschied genommen, gehet zu Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [890] nach Jtalien[891] zu!

[[170v]]
Gott wolle jhn begleitten! ihn, in seinen wegen wandeln laßen! auch sicher, hin: und her, führen! p*erge* [892] e*t cetera*

Jch habe, mit ihm, an Meinen Brudern F*ürst* F*riedrich* [893] nach Venedig[894], und an Meinen Sohn[895], nacher Siena[896], geschrieben, Gott gebe! Das ia mein Sohn, möge unverletzt, frisch und gesundt,

---

876 *Übersetzung:* "des März"
877 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
878 Marggraf, Daniel (1614-1680).
879 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
880 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
881 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
882 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
883 Bergen, David von (1616-1682).
884 *Übersetzung:* "Unterredungen"
885 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
886 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
887 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
888 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
889 *Übersetzung:* "Wesenszüge"
890 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
891 Italien.
892 *Übersetzung:* "usw."
893 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
894 Venedig (Venezia).
895 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

mein schreiben, entpfangen! und auch, mein bruder, im wolstande sich befinden! Dieu vueille relever, et alleger mes soucis! que i'ay p*our* mon bon fils, V*iktor* A*madeus* particülierement! [897]

28. März 1654

♂ den 28. Martij [898]; 1654.

<Windt.>

Wolf Curtt von Einsidel[899], ist forth, nach Italien[900] zu, Gott wolle ihn, geleitten!

Secret*arius* [901] Bährenreütt[902], hat sich præsentirt zu referiren, von seiner Zerbst[isch]en rayße.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [903] [:]> Ein[904] drey Tage, undt Nacht her, haben unsere windthunde, im graben iämmerlich gewinselt, undt geheület, (unangesehen Sie wol gespeiset, undt geträngket werden) die Eülen lassen sich auch hören. Gott helffe mit gnaden! Das es nichts böses ominire[905]!

[[171r]]
Friederich Börstel[906], wie auch D*octor* Fischer[907], seindt zu Mittage, extra bey unß gewesen.

Avis [908]: daß der deützsche General der Venezianer[909], der herr, von Degenfeldt[910], in Dalmatia[911] [912], gestorben, wie auch der General Sperreütter[913], zu Jnspruck[914] verblichen.

Sic! Mors, Omnia. solvit! p*erge* [915]

Daß ist der endliche lohn, tapferer leütte! p*erge* [916]

---

896 Siena.
897 *Übersetzung:* "Wolle Gott meine Sorgen zerstreuen und erleichtern, die ich mir vor allem um meinen guten Sohn, Viktor Amadeus mache."
898 *Übersetzung:* "des März"
899 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
900 Italien.
901 *Übersetzung:* "Sekretär"
902 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
903 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
904 ein: ungefähr.
905 ominiren: prophezeien.
906 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
907 Fischer, Levin.
908 *Übersetzung:* "Nachricht"
909 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
910 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).
911 Dalmatien.
912 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
913 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).
914 Innsbruck.
915 *Übersetzung:* "So hebt der Tod alles auf! usw."
916 *Übersetzung:* "usw."

General, Gil de Haaß[917], sol auch gar übel sein tractirt[918] worden, von etzlichen Venez*ianischen* generalln, gefangen, und in die eisen geschlagen, nach geleisteten sehr guten diensten, und großen thaten in Candia[919] wieder den Türgken[920]. Er hat nicht dißimuliren [921], noch den iehnigen, nachgeben können, welche ihm commandiren sollen, und den krieg nicht verstanden. Endlich, hat man ihn unschuldig befunden, undt loß laßen müßen. Gleichwol, ist er, noch im arrest, in der Venezianer stado [922]. und ist vor heimlicher Nachstellung, nicht gesichert! p*erge* [923]

29. März 1654

[[171v]]

☿ den 29[ten:] Martij [924]; 1654.

<Regen. Windt. p*erge* [925] >

Depesche, nacher Deßaw[926].

Conferentz, mit M*agister* M*enzelius* [927] mit Rindtorf[928], Wallwitz[929].

Justitia; cum esse desijt in Mundo, successit Status Ratio, calamitatum Mare! [930]

Aviß[931], von hartzgeroda[932], mit meinen pferden, so Einsideln[933], dorthin gebracht, daß er (Gott lob) wol überkommen, und weitter gedengkt. Gott helfe ihm! Jtem [934]: daß man aldort, eine zaüberinn eingezogen. Gott straffe die übelthäter! und rette die unschuldt! p*erge* [935]

2 {Wispel}, – – 12 {Schefel} 10 {Schefel} haber <gersten> zu Zeptzigk[936], undt <haber> alhier[937], seen

---

917 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
918 tractiren: behandeln.
919 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
920 Osmanisches Reich.
921 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.
922 *Übersetzung:* "Staat"
923 *Übersetzung:* "usw."
924 *Übersetzung:* "des März"
925 *Übersetzung:* "usw."
926 Dessau (Dessau-Roßlau).
927 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
928 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
929 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
930 *Übersetzung:* "Als die Gerechtigkeit aufhörte in der Welt zu existieren, folgte auf sie die Staatsraison, ein Meer aus Katastrophen!"
931 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
932 Harzgerode.
933 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
934 *Übersetzung:* "Ebenso"
935 *Übersetzung:* "usw."
936 Zepzig.
937 Bernburg.

laßen. Gott gebe zu Segen! und wachßthumb!

30. März 1654

[2] den 30[ten:] Martij [938]; 1654.

<Schön wetter.>

Der pfarrer von Jeßnitz[939], Weyder[940] (deßen vatter[941], und bruder[942], mir vor iahren, in küchen: und kellerschreiberey zu Ballenstedt[943], gedienet) hat sich bey Mir præsentiret.

Postea [944]: Der von Wutena[945], abschied zu nehmen, weil er, nach heidelbergk[946], raysen will. Blieb extra zu Mittage.

[[172r]]
Endlich, kahm noch vormittagß, der hofprediger Mencelius[947], zu Mir, allerley, in Ecclesiasticis [948], zu referiren.

[949] Der Aviß[950], kömbt, ie länger, ie stärgker, daß der ~~tt~~ wackere, iunge, blühende herr, unser vetter, F*ürst* Ernst Gottlieb[951], Sehliger, in dero krangkheitt, seye übel curirt, und verseümt worden, durch den Medicum [952] von Magdeburgk[953], D*octor* Haimburgern[954], (welchen etzliche, Doctor heimbringer, per ironiam [955] nennen, i*d est* [956] daß er bald einen heimbringet, ad Patres [957] hinauf!) so ihm in seinem Tertianfiber, zu stargke medicamenta [958] wie auch, zu viel Aderlaß, sol gebraucht haben. Jst diß nicht ein elendt? Jst diß nicht erbärmlich?

Me ne servasse; ut essent, qui me perderent! [959]

---

938 *Übersetzung:* "des März"
939 Jeßnitz.
940 Weider, Georg Friedrich (1601-1662).
941 Weider, Friedrich (geb. ca. 1569).
942 Weider, Sigmund.
943 Ballenstedt.
944 *Übersetzung:* "Später"
945 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).
946 Heidelberg.
947 Menzelius, Johann (1596-1671).
948 *Übersetzung:* "in Kirchensachen"
949 Nota Bene Beachte wohl[:]
950 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
951 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
952 *Übersetzung:* "Arzt"
953 Magdeburg.
954 Heimburger, David (1613-1663).
955 *Übersetzung:* "aus Ironie"
956 *Übersetzung:* "das heißt"
957 *Übersetzung:* "zu den Vätern"
958 *Übersetzung:* "Medikamente"
959 *Übersetzung:* "Ich hätte mich nicht gerettet, damit es diejenigen gibt, die mich zugrunde richten würden!"

Gott laße unß, ia nicht in die hände unwißender, und unachtsahmer Medicorum [960] gerahten! Malj Medicj, pestes sunt Rerum pubilc*is* [961].

A Medico indocto, a cibo bis cocto; A Mala Muliere! p*erge* Libera nos, Domine! [962]

[[172v]]
heütte seindt allhier[963], in die 100 Morgen ein wispel[964] gersten, geseet. Gott gebe, zu glügk! Segen! undt gedeyen! wie auch nach Zeptzigk[965], 4 {Schefel} 1 {Wispel} gesehet worden. Gott gebe gleichßfalß zu Segen! und gedeyen!

31. März 1654

♀ den 31. Martij [966]; 1654.

<Regen. Schön.>

<2 frische lächße, zum 1. mal gefangen.>

Relationes [967] von Regenspu*r*g[968] N*umer*o [969] 67 und 68 mit addreßen[970], von Zerbst[971], undt Deßaw[972].

Jntroductio [973] der newen Fürsten, undt Naßaw[974] hat 2 vota [975], Nach Salm[976], undt Dietrichstain[977], ist N*assau* hadamar[978] introducjrt nomine Cæsaris[979] [980], durch den Bischof[981] von Regenspurgk; und Osnabrügk[982]. Nach Dietrichstain, ~~vo~~ <und> Piccolominj[983], vor Awerspergk[984] ist N*assau*

---

960 *Übersetzung:* "Ärzte"
961 *Übersetzung:* "Schlechte Ärzte sind eine Plage für die öffentliche Ordnung"
962 *Übersetzung:* "Von einem ungebildeten Arzt, von zweimal gekochtem Essen, von einer bösen Frau! usw. Erlöse uns, Herr!"
963 Bernburg.
964 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
965 Zepzig.
966 *Übersetzung:* "des März"
967 *Übersetzung:* "Berichte"
968 Regensburg.
969 *Übersetzung:* "Nummer"
970 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
971 Zerbst.
972 Dessau (Dessau-Roßlau).
973 *Übersetzung:* "Einführung"
974 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
975 *Übersetzung:* "Stimmen"
976 Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu (1619/20-1663).
977 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
978 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).
979 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
980 *Übersetzung:* "im Namen des Kaisers"
981 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
982 Osnabrück.
983 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
984 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

Dillenburgk[985] jntroduciret. Sie haben aber treflich darwider, alß elltere haüser, protestiret, inmaßen auch, der Fürst von Lichtenstain[986], gethan, sine fructu [987]!

[[173r]]
Der Kayser[988] ist noch resolviret[989], den 20[ten:] Aprill abzuraysen. Die consilia [990] werden, (pro posse [991]) maturirt[992].

Die creditsachen, werden sehr debattiret, ob man secundum rigorem juris [993], oder secundum humanitatem & æquatatem [994], zu verfahren? Da dann, das letzte scheinet zu prævaliren[995], und gleichwol eine distinction gemacht wirdt, inter depauperatos ex bellj calamitate, absque culpa ipsorum, & inter prodigos, malignos, ac pauperes, ex culpa ipsorum, [996] damit so wol die creditores [997], alß debitores [998], (so beyderseitß gelitten) bleiben können.

Mit Frangkreich[999], hat man zu thun, wegen restitution der Philipsburgk[1000], und wegen der Mantuanischen[1001] Sachen, contra [1002] Savoya[1003], deßen beleyhung, verzögert werden wjll.

Die evacuation Vechtt[1004], (so im Aprilj [1005] geschehen soll), gibt auch allerley zu thun, wie auch, die abrechnungen, mit den Königl*ich* Schwed*ische*n Commißarien[1006].

Die Lottringh[isch]en[1007] tractaten[1008], kommen numehr, in einen andern Standt, gleichwol, wirdt mit hertz*og* Frantz[1009] eben die restitution der plätze abgehandelt, welche in seines gefangenen

985 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1594-1662).
986 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).
987 *Übersetzung:* "ohne Erfolg"
988 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
989 resolviren: entschließen, beschließen.
990 *Übersetzung:* "Beratungen"
991 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
992 maturiren: beschleunigen.
993 *Übersetzung:* "nach der Strenge des Gesetzes"
994 *Übersetzung:* "nach Menschlichkeit und Gerechtigkeit"
995 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
996 *Übersetzung:* "zwischen denen die ohne eigene Schuld durch die Schrecken des Krieges verarmt sind und denen, die bösartige Verschwender und durch eigene Schuld verarmt sind."
997 *Übersetzung:* "Gläubiger"
998 *Übersetzung:* "Schuldner"
999 Frankreich, Königreich.
1000 Philippsburg.
1001 Mantua, Herzogtum.
1002 *Übersetzung:* "gegen"
1003 Savoyen, Herzogtum.
1004 Vechta.
1005 *Übersetzung:* "April"
1006 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).
1007 Lothringen, Herzogtum.
1008 Tractat: Verhandlung.
1009 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

bruders, hertzogk Carlls[1010], händen gewesen, wie auch die abführung der völcker[1011] aus dem Stift Lüttich[1012].

[[173v]]
A spasso [1013], an die Sahle[1014], in schönem wetter, darnach aber, ists, in Aprillenwetter, degeneriret.

Der Amptm*ann* [1015] von Ball*enstedt*[1016] und Jehna[1017], haben mir, des Amptm*anns* Sohn[1018] geschigkt, avec soulas [1019].

Risp*osta* [1020] von Deßaw[1021], entpfangen.

1010 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1011 Volk: Truppen.
1012 Lüttich (Liège), Hochstift.
1013 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1014 Saale, Fluss.
1015 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1016 Ballenstedt.
1017 Jena, Christoph von (1614-1674).
1018 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1019 *Übersetzung:* "mit Trost"
1020 *Übersetzung:* "Antwort"
1021 Dessau (Dessau-Roßlau).

01. April 1654

[[173v]]

♄ den 1. Aprilis [1], 1654.

<Regen. e*t cetera* Aprillenwetter.>

hofme*ister* Wallwitz[2], ist heütte, nacher Deßaw[3].

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [4] nach Plötzkaw[5], <welcher wol wiederkommen.>

hofrath P*aul* L*udwig* [6] ist bey mir gewesen, allerley importantzen[7], zu referiren, wol 20erley.

Jch habe nacher Ballenstedt[8], an Jehna[9], den hofraht, itzigen Stewercommissarium [10] geschrieben.

A spasso [11], an die Sahle[12], welche sehr groß ist. Gestern, hat man zum ersten mahl, in diesem iahr, 2 frische lächße, heütte aber, 6 gefangen, durch Gottes segen. Sonst fangen sich, viel Neunaugen[13]. Gott seye gedangkt, vor seine gühte. Er wolle seinen Segen, vermehren, und gedeyen laßen!

2½ {Wispel} gersten, seindt alhier[14], in die 100 Morgen, und 1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk[15] geseet. Gott wolle es gesegenen! und gedeyen laßen!

02. April 1654

[[174r]]

☉ den 2. Aprilis [16]; 1654. Dom*inica* [17] Quasjmodogenitj[18] !

<Regen. 3 lächße.>

---

1 *Übersetzung:* "des April"
2 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
3 Dessau (Dessau-Roßlau).
4 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
5 Plötzkau.
6 Ludwig, Paul (1603-1684).
7 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
8 Ballenstedt.
9 Jena, Christoph von (1614-1674).
10 *Übersetzung:* "kommissar"
11 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
12 Saale, Fluss.
13 "9augen" steht im Original für "Neunaugen".
14 Bernburg.
15 Zepzig.
16 *Übersetzung:* "des April"
17 *Übersetzung:* "Sonntag"
18 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

Vf unsern Sahl, hat der Superintendens [19], Er[20] Plato[21], geprediget. Jst extra behalten worden, neben dem CammerRaht, D*octor* Mechovio[22].

Conferenze [23], mit Sekerka[24], Ern Platone, und andern, successive [25].

Nachmittagß, hat der Diaconus Jonius[26] [27], gewöhnlichermaßen, in der kirche, geprediget, dahin ich mit Carolo Ursino[28], gezogen. p*erge* [29]

Schreiben von Jehna[30], von Ballenstedt[31].

Abermahlige relation[32] auß Regensp*urg* [33] von Zerbst[34], undt Deßaw[35] bekommen, nebenst andern sachen, in publicis [36].

03. April 1654

☽ den 3. Aprilis [37], 1654.

Schreiben, von Breßlaw[38], entredeux [39]. Numehr, ists die ~~zehe~~ Achte post, daß Mir nichts, von meinem lieben frommen Sohn, Victorio Amadeo[40], auß Italia[41] zukommen. Gott bewahre vor bösen avisen[42], das er micht in unglügk, noch undter die Mörder, gerathen, viel weniger, in gefährliche krangkheit, gefallen sein möchte! Numehr wirdt es iährig, Morgen den 4. Apr*il* und übermorgen ☿ Meines lieben [[174v]] Frommen, Sohns, Erdmanns Gideons[43] Sehliger, absterben, welcher anno [44]: 1649 verblichen, und sterben müßen. Gott strafe die iehnigen! so es Muhtwillig, vervhrsachet,

---

19 *Übersetzung:* "Superintendent"
20 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
21 Plato, Joachim (1590-1659).
22 Mechovius, Joachim (1600-1672).
23 *Übersetzung:* "Beratungen"
24 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
25 *Übersetzung:* "nacheinander"
26 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
27 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
29 *Übersetzung:* "usw."
30 Jena, Christoph von (1614-1674).
31 Ballenstedt.
32 Relation: Bericht.
33 Regensburg.
34 Zerbst.
35 Dessau (Dessau-Roßlau).
36 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
37 *Übersetzung:* "des April"
38 Breslau (Wroclaw).
39 *Übersetzung:* "halb und halb"
40 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
41 Italien.
42 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
43 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
44 *Übersetzung:* "im Jahr"

und den Gottsehligen frommen Sohn, schändlich verwahrloset[45] ! und laße mich ia, von Victore Amedeo[46] , nicht dergleichen hören!

Die Avisen[47] geben:

Daß hertz*og* Frantz von Lottringhen[48] , seines bruders Carolj[49] armèe, commandiren, undt die schätze wiederhaben solle. Der accord[50] mit Chur Cölln[51] , zu Lüttich[52] , wehre getroffen. Die Frantzosen[53] , und Spannischen[54] , blieben, in selbigem lande[55] neütral!

Frangkreich[56] accordirt[57] , mit Cromwell[58] , wie auch die Staaden[59] , interim [60] : brächte er doch, eine formidable Schifarmada[61] zusammen, und nehme den Staaden[62] , viel schiffe hinweg. Jn Schottland[63] , mag es schwache verfaßung[64] geben. Der König in Engelland[65] , lawret noch darauf, ob er dahin kommen könne? Die hanseeStädte [66] , König in Dennemargk[67] , und andere mehr, flattiren die Machtt, des Cromwells.

[[175r]]
Der Kayser[68] , will sich nicht abwendig machen laßen, von dero vorgehabten rayse, nach Wien[69] , Unangesehen Chur Brandeb*urg* [70] sich undterstanden, Jhre May*est*ät mit vielen motiven, aufzuhalten.

Die venezianer[71] , haben von den Türgken[72] , schläge gekriegt, vor <der Festung> Clin[73] , und viel tapfere leütte, wie auch Morlacken[74] , eingebüßt, undt in schneller eil abziehen müßen.

---

45 verwahrlosen: etwas wenig beachten, missachten.
46 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
47 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
48 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
49 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
50 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
51 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
52 Lüttich (Liège).
53 Frankreich, Königreich.
54 Spanien, Königreich.
55 Lüttich (Liège), Hochstift.
56 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
57 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
58 Cromwell, Oliver (1599-1658).
59 Niederlande, Generalstaaten.
60 *Übersetzung:* "unterdessen"
61 Schiffarmada: Kriegsflotte.
62 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
63 Schottland, Königreich.
64 Verfassung: Bereitschaft (insbesondere zum Krieg).
65 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
66 Hanse(bund).
67 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
68 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
69 Wien.
70 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
71 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

Zu Warschow[75], sol auf dem Polln*ischen* [76] ReichßTag, alles langsam, undt schläferig, von statten gehen, interim [77]: die Cosagken[78] progreß haben.

Jm haag[79], sucht der Maltheser orden[80], mit Kay*serlicher* recommendation, seine comptereyen[81], und confiscirte gühter wieder. Die Staaden[82], haben es entpfunden, daß man sie usurpatores [83] genandt.

Mandata avocatoria [84], werden vom Kayser außgelaßen, und affigiret[85], wieder frembde werbungen.

Der Pabst[86], macht viel Cardinäle, und gibt den armen Cardinälen, geldt verehrungen[87].

Jn Piemont[88], sollen, die Spannier[89], wieder die Frantzosen[90], in Roussillion[91] und Catalonien[92] aber, die Frantzös*ischen* armèen, wieder die Spannier, prævaliren[93]! p*erge* [94]

[[175v]]
Von Hall[95] ist auch aviß[96] einkommen, daß der vornehme künstler, undt Organist < Samuel Scheidt[97] >, in summa miseria, et paupertate [98], gestorben. Man hette ihn, ex proprio [99], nicht begraben können, so wenig hette man, bey ihm, gefunden. Man hette ihn nur, ex publico ærario [100], umb Gottes wille s <n>, begraben müßen. Da heißet es wol: kunst, gehet nach brodt. Jch habe

---

72 Osmanisches Reich.
73 Knin.
74 Morlaken: romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste.
75 Warschau (Warszawa).
76 Polen, Königreich.
77 *Übersetzung:* "unterdessen"
78 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
79 Den Haag ('s-Gravenhage).
80 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
81 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
82 Niederlande, Generalstaaten.
83 *Übersetzung:* "Usurpatoren"
84 *Übersetzung:* "Rückkehrbefehle [Verbot des weiteren Kriegsdienstes für ausländische Mächte]"
85 affigiren: aushängen, anheften.
86 Innozenz X., Papst (1574-1655).
87 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.
88 Piemont.
89 Spanien, Königreich.
90 Frankreich, Königreich.
91 Roussillon, Grafschaft.
92 Katalonien, Fürstentum.
93 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
94 *Übersetzung:* "usw."
95 Halle (Saale).
96 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
97 Scheidt, Samuel (1587-1654).
98 *Übersetzung:* "in höchster Not und Armut"
99 *Übersetzung:* "aus eigenen Mitteln"
100 *Übersetzung:* "aus der öffentlichen Kasse"

seines gleichen, jnstrumentisten[101], weder inn: noch außerhalb Deützschlandes[102], gehöret, noch gesehen. Ein vortreflicher Musicus [103], ist er gewesen! Omnia sunt Vana, et transitoria! [104]

Meinem Sohn, Carolo Ursino[105], seindt diesen Nachmittag, 40 Caninichen, (darundter viel drächtige, undt zu 8[,] 9[,] 10 iungen im leibe, gehabtt) von einem Thier, erwürget worden, im Caninichenberge[106]. Ob es nun, ein Wolf, <oder wilde katze, oder> Fuchß, oder bährwolff[107] gewesen, kan man nicht wißen. Wenig Frewde, ist mir, und den Meinigen, in diesem unglücksehligen lande[108], undt orth[109], beschehret. Patientia! [110] Seidthero, habe ich erfahren, daß in des Thiers excrementis [111] viel federn, korn, und ein eiserner nagel, daselbst gefunden worden. es hat nur gewürget, nicht gefressen. e*t cetera*

[[176r]]
Alhier[112], ist ein wispel[113] gersten, und zu Zeptzigk[114] auch ein wispel gersten, gesehet, Gott gebe zu glück! Segen! undt wachßthumb!

H*ans* S*enf* [115] ist von seiner ablegation[116] wiederkommen, re infecta: remedijs suspensivis [117]! hat aber das Seinige gethan, und quid sibj vult responsio? [118] mittgebracht. Patientia! [119]

04. April 1654

♂ den 4[ten:] Aprilis [120]; 1654.

<großer windt.>

Die Sahle[121] ist sehr groß worden.

---

101 Instrumentist: Musiker.
102 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
103 *Übersetzung:* "Musiker"
104 *Übersetzung:* "Es sind alles nichtige und vergängliche Dinge!"
105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
106 Kaninchenberg: Anhöhe mit einem Kaninchenbau.
107 Bärwolf: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).
108 Anhalt, Fürstentum.
109 Bernburg.
110 *Übersetzung:* "Geduld!"
111 *Übersetzung:* "Ausscheidungen"
112 Bernburg.
113 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
114 Zepzig.
115 Senf, Johann.
116 Ablegation: Absendung, Entsendung.
117 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache durch aufschiebende Rechtsmittel"
118 *Übersetzung:* "was bedeutet die Antwort?"
119 *Übersetzung:* "Geduld!"
120 *Übersetzung:* "des April"
121 Saale, Fluss.

H*ans* S*enf* [122] bey Mir gehabtt. p*erge* Postea [123]: D*octor* Fischer[124]. p*erge* [125]

Postea Secret*arius* Bährenreütt[126], in expediendis. [127]

Ein Fewermawer oder Schornstein, an unserer Silberkammer hat gebrandt, Jst aber, Gott lob, wol gelescht worden, Gott bewahre, vor mehrerem unglügk!

D*octor* Fischer, der Medicus [128], hat sich auch præsentiret.

Jch habe heütte wieder ein Füllichen[129] bekommen, ein Stuhten Fohlen, von einer braunen. Gott laße mirs zu glück! und segen gedeyen!

F*ürst* J*ohann* C*asimir* [130] ist mit 20 pferden, über die Fehre paßirt, Nachmittage umb 1 uhr, nach Plötzkaw[131], zu, Jtem [132]: baldt darnach, in die 24 auß dem Cöthn*ischen* Antheil[133] beschriebene[134] vom Adel, wiewol die Sahle sehr wächßt.

[[176v]]
Wallwitz[135], ist von Deßaw[136], auch wiederankommen.

Gestern, ist heütte gesehet, alhier[137], 2 {Wispel} undt zu Zeptzigk[138], 3 {Schefel} An haber aber, ist zu Zeptzigk gesehet: 1 {Wispel} 15 {Schefel} Gott gebe zu wachßthumb! undt gesegnetem gedeyen!

Conferentz, mit dem Wallwitz. p*erge* [139]

05. April 1654

☿ den 5[ten:] Aprilis [140]; 1654. p*erge* [141]

---

122 Senf, Johann.
123 *Übersetzung:* "usw. Später"
124 Fischer, Levin.
125 *Übersetzung:* "usw."
126 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
127 *Übersetzung:* "Später der Sekretär Bährenreutter in den zu erledigenden Sachen."
128 *Übersetzung:* "Arzt"
129 Füll(i)chen: Fohlen.
130 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
131 Plötzkau.
132 *Übersetzung:* "ebenso"
133 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
134 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
135 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
136 Dessau (Dessau-Roßlau).
137 Bernburg.
138 Zepzig.
139 *Übersetzung:* "usw."
140 *Übersetzung:* "des April"
141 *Übersetzung:* "usw."

Avis [142]: daß hertzogk Christian von Mecklenb*urg* [143] (alß Königl*ich* hispanischer[144] General Major) als er nacher hamburgk[145] heimlich durchgehen wollen, wehre in einer herberge, bey der Mahlzeitt sitzende, überfallen ertapt, übel tractirt[146], gefangen, und zu seinem herrnvatter[147], also geführet worden. Er hette sich zwahr wagker defendirt[148], aber wieder die Menge, nichts außrichten können. Sein Obr*ist* leüt*nant* [149] hette den Corporal welcher seinen herren, bey dem leibe gekriegt, alsobaldt durchschoßen, hernacher aber, wehre alles, über undt über, gegangen. [[177r]] Ach! des übelstandeß, und großen unglügkß! Es heißt ia: Bleibe Fromm, und halte dich recht, denn solchem, wirdt es zu letzt, wolgehen![150] p*erge* [151]

heütte, nachm Frühestügk bin ich, mit Carolo Ursino[152], D*octor* Mechovio[153], Wallwitz[154], Rindtorf[155] [,] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [156] und Wartemßleben[157], nacher Plötzkaw[158] aufs begräbnüß, F*ürst* Ernst Gottliebs[159] Sehliger undt habe aldar, nicht allein, der frommen FrawMuhmen[160], <und> den beyden vettern, F*ürst* Lebrecht[161], und F*ürst* Jmmanuelj[162], das leidt, gebührend geklaget, Sondern auch F*ürst* Johann Casimir[163], und F*ürst* hanßen[164], auch F*ürst* H*ans* G*eorg* [165] und vetter Wilmchen[166], alda gefunden. Nach etzlichen conferentzen, ist der leichconduct, gar ansehlich bestellet worden. Mag*iste*r Sax[167], von Cöhten[168], hat die leichpredigt gethan, weil der hofprediger[169] aldar krangk, ad Rom*anos* [170] 8[170] denen die Gott lieben, müßen alle dinge zum besten diehnen. Die solennia [172], seindt observiret[173] worden.

---

142 *Übersetzung:* "Nachricht"
143 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
144 Spanien, Königreich.
145 Hamburg.
146 tractiren: misshandeln.
147 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
148 defendiren: verteidigen.
149 Stellmacher, Konstantin.
150 Ps 37,37
151 *Übersetzung:* "usw."
152 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
153 Mechovius, Joachim (1600-1672).
154 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
155 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
156 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
157 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
158 Plötzkau.
159 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
160 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
161 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
162 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
163 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
164 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
165 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
166 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
167 Sachse, Daniel (1596-1669).
168 Köthen.
169 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).
170 *Übersetzung:* "an die Römer"

Nach der predigt, und sepultur[174], bin ich wieder, (dimission[175] erhaltende,) mit C*arl* U*rsinus* nacher Bernb*urg* [176] gezogen.

[[177v]]
Jnndeßen, habe ich, in Meiner ResidentzStatt Bernburgk[177], in allen dreyen kirchen, auch laßen leichpredigtten halten, undt die Personalia [178] ablesen, dem Sehligen vetter, F*ürst* Ernst Gottlieb[179], zu ehren. Gott wolle unser hauß[180], wieder aufrichten! trösten! erfrewen!

06. April 1654

℔ den 6$^{ten:}$ Aprilis [181], 1654

<1 lachß, von 19 {Pfund} >

Schreiben von Wolf Curdt, von Einsidel[182], auß Arnstedt[183], zum ersten mahl. Gott helfe ihm ferner, mit gnaden!

Avis [184]: daß vorgestern, 1. Ein feiner kerll, so hofmeister[185] auf meinem Fuhrwergk[186] zu Ballenstedt[187], werden sollen, sich von einem wagen zu nichte gefallen, also: das er vor Todt, aufgehoben worden. Jtem [188]: 2. das der hanß[189], ein ~~alter~~ knechtt, bey den pferden, (welcher mir lange allhier[190], und zu Ballens*tedt* gediehnet) einen wagen aufhalten wollen, welcher umbgeschlagen, und ihm die handt zerknirschet, <und verderbet.> Jtem [191]: 3. daß die eingezogene[192] hexe zu Güntersperge [193], im gefängnüß, vom Sathan, getödtet, und ihr der halß umbgedrehet worden! Horrendum est! [194]

---

170 Rm 8,28
172 *Übersetzung:* "Feierlichkeiten"
173 observiren: einhalten, beachten.
174 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
175 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
176 Bernburg.
177 Bernburg.
178 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
179 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
180 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
181 *Übersetzung:* "des April"
182 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
183 Arnstadt.
184 *Übersetzung:* "Nachricht"
185 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.
186 Hier: Vorwerk.
187 Ballenstedt.
188 *Übersetzung:* "Ebenso"
189 N. N., Hans (8).
190 Bernburg.
191 *Übersetzung:* "Ebenso"
192 einziehen: verhaften.
193 Güntersberge.

[[178r]]
heütte hat man die Marder gehetzt, welche die 40 Caninichen sol getödtet haben. p*erge* [195] Revange! [196]

Vormittagß, ist der Alte Wingkel[197] von Wettin[198] in der Cantzeley, mit dem guhte, so er zu Gröptzigk[199] an ägkern hat, (meo nomine [200]) beliehen[201] worden. Gott gebe zu glügk! auf beyden Theilen[202]. p*erge* [203]

Nachm*ittag*s hat beyde vettern, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [204] und F*ürst* Hanß[205], mit ihren comitaten[206], allhier[207] über die Fehre paßirt, von Plötzkaw[208], zurügkkommende[209]. F*ürst* hanß, hat seinen Stallmeister Krahen[210], zu Meiner gemahlin[211] geschickt, und (nescio cur [212],<?>) sie complementiren[213] laßen, undt endtschuldigen, daß er diesen Mittag, wie er gewillet gewesen, alhier nicht einsprechen können. Ergo [214]; ist zu præsumiren, qu'elle l'a invitè<e>, en ma mayson, secrettement [215]. Jch habe ihn zwahr gestern zu Plötzkaw, selber gebehten, einmahl bey mir vorlieb, zu nehmen, er hats aber, excusiret[216], undt sich erkläret, mit seiner gemahlin[217], in kurtzem, einen tour [218] durch das Fürstenthumb[219], sonderlich anhero, undt an den hartz[220], zu thun.

J'ay fait distribuër, dès collectes, a mes Ministres appauvris, ce; quj les a recréez, Dieu Mercy! [221]

[[178v]]

---

194 *Übersetzung:* "Es ist schauerlich!"
195 *Übersetzung:* "usw."
196 *Übersetzung:* "Vergeltung!"
197 Winckel, Hans Christoph aus dem (1631-1675).
198 Wettin (Wettin-Löbejün).
199 Gröbzig.
200 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
201 beleihen: belehnen.
202 Teil: Partei, Seite.
203 *Übersetzung:* "usw."
204 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
205 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
206 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
207 Bernburg.
208 Plötzkau.
209 Die Wortbestandteile "zu" und "rügkkommende" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
210 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).
211 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
212 *Übersetzung:* "ich weiß nicht warum"
213 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
214 *Übersetzung:* "Also"
215 *Übersetzung:* "dass sie ihn heimlich in mein Haus eingeladen hat"
216 excusiren: entschuldigen.
217 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
218 *Übersetzung:* "Fahrt"
219 Anhalt, Fürstentum.
220 Harz.
221 *Übersetzung:* "Ich habe die Kollekten an meine verarmten Geistlichen ausgeteilt, was sie erquickt hat, Gott sei Dank!"

M*aître* M*enzelius* [222] a prins treshümble & trescordial congè, a ce soir, avant soupper. Dieu vueille benir, son Voyage, desseing, & bonne intention, avec desirable süccèz, par sa S*ain*te grace! paternellement! [223] p*erge* [224]

1 wispel[225] haber, zu Zeptzigk[226], undt 2 {Wispel} 3 {Schefel} gersten alhier[227], sehen laßen. Gott gebe zu Segen!

07. April 1654

♀ den 7. Aprilis [228], 1654.

Der hofrath, P*aul* L*udwig* [229] ist bey mir gewesen, allerley zu referiren, undt expeditiones [230], zu befördern.

heütte ist: Magister Johannes Abrahamus Mencelius[231] forth, Gott wolle jhn geleitten! zu seinem vorhaben, glügk, Segen, undt succeß[232] verleyhen! und ihn sicher, hin: undt her, führen!

20 {Schefel} haber zu Zeptzigk[233], seen laßen! Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

08. April 1654

♄ den 8$^{ten:}$ Aprilis [234]; 1654. p*erge* [235]

Secret*arius* [236] Bährenreütt[237], hat sich præsentiret. p*erge* [238]

Postea: Philipp Güder[239], in diversis expediendis. [240]

---

222 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
223 *Übersetzung:* "Magister Menzelius hat an diesem Abend vor dem Abendessen sehr untertänig und sehr herzlich Abschied genommen. Gott wolle seine Reise, [seinen] Plan und [seine] gute Absicht durch seine heilige Gnade väterlich mit wünschenswertem Erfolg segnen!"
224 *Übersetzung:* "usw."
225 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
226 Zepzig.
227 Bernburg.
228 *Übersetzung:* "des April"
229 Ludwig, Paul (1603-1684).
230 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
231 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
232 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
233 Zepzig.
234 *Übersetzung:* "des April"
235 *Übersetzung:* "usw."
236 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
237 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
238 *Übersetzung:* "usw."
239 Güder, Philipp (1605-1669).
240 *Übersetzung:* "Später Philipp Güder in verschiedenen zu erledigenden Sachen."

Endtlich Vormittags, Paulum Ludwigen[241] gehabtt[.]

Wallwitz[242], ist nach Magdeb*urg* [243] in Mad*am*e[244] sachen.

A spasso [245] inß Feldt mit Carolo Ursino[246].

10 {Schefel} haber, seindt alhier[247], und 4 {Scheffel} 1 {Viertel} zu dem Zeptzigk[248] geseet worden. Gott segene es! und gebe gedeyen!

<Jch habe, an Jehna[249], geschrieben.>

09. April 1654

[[179r]]

⊙ den 9[ten:] Aprilis [250], 1654.

Der hofprediger Mencelius[251], hat auf meinem Sahl geprediget. Jst extra behalten worden, <und hat mit mir conferiret. p*erge* [252] >

Nachmittagß, mit Carolo Ursino[253], in die predigtt des <Caplans> jonij[254], gezogen, da dann, nach der predigt, die Catechisation, wieder angefangen worden, und hat, (finita concione [255]) der hofprediger Mencelius, die Catechisation heütte verrichtet, mit Sieben knaben, welche in der kirche, gestanden.

Der Junge Magirus[256], des Medicj[257], zu Zerbst[258], Bruder, ein Märgker, (welcher gestern ankommen, undt die Vices [259], des Mag*istri* Mencelij[260], in seinem abwesen, ersetzen soll, Gott gebe zu glück, bey der jnstitution[261], meines Carolj Ursinj [262] !) hat sich, bey Mir, præsentiret. p*erge* [263]

---

241 Ludwig, Paul (1603-1684).
242 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
243 Magdeburg.
244 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
245 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
246 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
247 Bernburg.
248 Zepzig.
249 Jena, Christoph von (1614-1674).
250 *Übersetzung:* "des April"
251 Menzelius, Johann (1596-1671).
252 *Übersetzung:* "usw."
253 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
254 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
255 *Übersetzung:* "nach Beendigung des Gottesdienstes"
256 Magirus, Joachim.
257 Magirus, Johannes (1615-1697).
258 Zerbst.
259 *Übersetzung:* "Aufgaben"
260 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
261 Institution: Anweisung, Einrichtung, Unterweisung.

10. April 1654

☽ den 10[ten:] Aprilis [264]; 1654. et *cetera*

heütte habe ich, (Gott seye lob! Ehr! undt dangk!) von meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [265] erwünschte Schreiben, auß Rom[266], erhalten, das er, die rayse dahin, wie auch, nach Ancona[267], Napolj[268], &c*etera* wol verrichtet. [[179v]] Gott helfe ihm[269], ferner, mit gnaden! hammeln[270], hat mir auch geschrieben. p*erge* [271] < Jtem [272]: Mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [273] [.]>

Jtem [274]: A*dolf* B*örstel* [275] auß Frangkreich[276].

Jtem [277]: die Churfürstinn[278], auß Croßen[279].

Jtem [280]: Jehna[281], auß Ballenstedt[282], <und ihm geantwortett.>

< D*octor* Mechovius[283], und der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [284] bey mir, gewesen.>

Die Avisen[285] geben:

Daß die holl*änder* [286] und Engelländer[287], noch nicht friede gemachtt. Cromwell[288], hette kein Armistitium [289] eingehen wollen. Sie nehmen einander, noch weidlich schiffe, und gühter,

---

262 *Übersetzung:* "Karl Ursinus'"
263 *Übersetzung:* "usw."
264 *Übersetzung:* "des April"
265 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
266 Rom (Roma).
267 Ancona.
268 Neapel (Napoli).
269 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
270 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
271 *Übersetzung:* "usw."
272 *Übersetzung:* "Ebenso"
273 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
274 *Übersetzung:* "Ebenso"
275 Börstel, Adolf von (1591-1656).
276 Frankreich, Königreich.
277 *Übersetzung:* "Ebenso"
278 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
279 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
280 *Übersetzung:* "Ebenso"
281 Jena, Christoph von (1614-1674).
282 Ballenstedt.
283 Mechovius, Joachim (1600-1672).
284 Reichardt, Georg (gest. 1682).
285 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
286 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
287 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
288 Cromwell, Oliver (1599-1658).
289 *Übersetzung:* "Waffenstillstand"

beyderseitß. Theilß zweifeln an diesem Friede. p*erge* [290] Printz Ruprecht[291], sol auch, sein bestes Schif verlohren haben. Jn Schottlandt[292], armiren die Schotten, so gut sie können. Cromwell, ist mit dem Titul, Mon Cousin [293], vom Könige in Frangkr*eich* [294] nicht vergenüget Sondern will, das Prædicat: Mon Frere [295], haben. A cader và, chi troppo sale! [296]

Jn Fr*ankreich* ist der Prince de Condè[297], nicht allein, in die Acht, erkläret, Sondern auch, in effigie [298], offentlich, a la place de Greve [299], durch den Nachrichter[300], endthaüptet worden, ignominiose [301], [[180r]] den Düc de Lorrayne[302], wil man in Spannien[303] führen. Düc François[304] bekömbt seine chargen. Seine Tochter[305] aber, seine Juweelen, so 4 millionen werth. Jn Briesach[306], befreündet sich, Prince de Harcour[307], mit dem Cardinal Mazzarinj[308], und macht alles gut, waß zuvor, hat übel gedeüttet werden wollen. Der Cardinal de Rèez[309] sitzt noch gefangen.

Die Königinn, in Schweden[310], bleibt beständig in ihrem vorsatz, die krohne zu resigniren[311], und dem pfaltzgraven[312] aufzusetzen.

Der Moßkowiter[313], hat progreß, in Polen[314]. hat den Metropoliten von Kiof[315], in die große Stolice [316], oder Stadt Moßkaw[317], führen laßen, und gefangen setzen, weil er sich, dem Patriarchen[318] daselbst, nicht undterwerfen, Sondern, undter dem Patr*iarchen* zu Constantjnopel [319], bleiben will.

---

290 *Übersetzung:* "usw."
291 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
292 Schottland, Königreich.
293 *Übersetzung:* "Mein Cousin"
294 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
295 *Übersetzung:* "Mein Bruder"
296 *Übersetzung:* "Wer zu sehr aufsteigt, wird fallen!"
297 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
298 *Übersetzung:* "am Bild [d. h. symbolisch an einem Bildnis des abwesenden Delinquenten]"
299 *Übersetzung:* "auf dem Place de Grève"
300 Nachrichter: Vollstrecker eines Strafurteils, Scharfrichter.
301 *Übersetzung:* "schimpflich"
302 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
303 Spanien, Königreich.
304 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
305 Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont (1639-1720).
306 Breisach am Rhein.
307 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
308 Mazarin, Jules (1602-1661).
309 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
310 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
311 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.
312 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
313 Moskauer Reich (Großrussland).
314 Polen, Königreich.
315 Kosiw, Silvester (ca. 1607-1657).
316 *Übersetzung:* "Hauptstadt"
317 Moskau.
318 Moskau, Nikon, Patriarch von (1605-1681).
319 Konstantinopel, Paisius I., Patriarch von (gest. ca. 1688).

Dieweil er auch, absolute [320] in den ergebenen Provintzien, dominiret, leges sumptuarias [321] machet, verschwendungen verbeütt, wie auch das Tabacktringken[322], und <den> brandteweinschangk, sol es die Polln*ischen* underthanen, auch viel Cosagken[323], sehr gerewen, als die der Polln*ischen* sanfften libertet gewohnt, undt dieses Joch, vor unerträglich achten. Chmielinßky[324] sol auch von ihnen, außgerissen sein, nach Saporow[325], zu. p*erge* [326]

[[180v]]
Der ReichßTag, zu Warschow[327], sol sich zerschlagen haben, und des Königes[328] sachen, nicht wol stehen.

Der Türck*ische* Kayser[329], sol der Cron Pohlen[330], legaten wol admittirt[331] und tractirt[332], hingegen der Cosagken[333] gesandten[334], haben in die Eisen schlagen, und niederhawen laßen, auch gute Nachtbarschaft zu halten, vertröstet haben. Dieweil aber der große Visier[335], zu der alliance [336], mit den Cosagken, gerahten, hette der großTürcke[337] denselbigen NiederSebeln, und dem Cham[!] in der Tartarey[338], commandiren laßen, von den Cosagken, abzustehen, undt der Cron Polen, wieder ihre feinde, zu assistiren.

Die venezianer[339], haben stöße gekriegt, vor der Festung, Clin[340], gleichwol, hetten die Türgken[341], auch viel volck[342], darbey eingebüßet. Auf beyden seitten, wirdt stargk armiret. Der Türgke hat 12 kriegesSchiffe, bekommen, auß: Engellandt[343], hollandt[344], undt Frangkreich[345].

---

320 *Übersetzung:* "uneingeschränkt"
321 *Übersetzung:* "Aufwandsbeschränkungsgesetze"
322 Tabaktrinken: Rauchen von Tabak.
323 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
324 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
325 Saporischschja.
326 *Übersetzung:* "usw."
327 Warschau (Warszawa).
328 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
329 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
330 Polen, Königreich.
331 admittiren: gestatten, zulassen.
332 tractiren: behandeln.
333 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
334 Personen nicht ermittelt.
335 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
336 *Übersetzung:* "Bündnis"
337 Großtürke: Sultan des Osmanischen Reiches.
338 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
339 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
340 Knin.
341 Osmanisches Reich.
342 Volk: Truppen.
343 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
344 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
345 Frankreich, Königreich.

Der Kayser[346], ist noch zu Regenspurgk[347], hat die rayse, des abzugs, in etwas verschoben. [[181r]] Man arbeittet auß, den Punctum Justitiæ, & usurarum [348], <vor allen andern. p*erge* [349] >

Vor Brehmen[350], hats dem Königßmargk[351] mißlungen, welcher der burgk[352], unversehens, sich bemächtigen wollen. Sie wirdt, numehr beßer, fortificiret, besetzt, proviantiret, und verwahret. p*erge* [353]

Vetter H*ans* G*eorg* [354] hat Stellbogen[355] hergeschigkt, welcher einen schönen weißen Geerfalcken, im nahmen vetter H*ans* G*eorgs* von Deßaw[356], meinem C*arl* U*rsinus* [357] gebrachtt. Gott gebe, zu glügk! undt succeß[358]!

11. April 1654

♂ den 11[ten:] Aprilis [359]; 1654.

Jn gesterigen avisen[360], stunde auch, die unglügksehlige procedur, hertz*og* Christians von Megklenb*urg* [361] welcher wieder seinen herrnvatter[362], armiret, und darüber gefangen worden. e*t cetera*

Ach! waß erleben wir nicht? < E*rgo* Vigilandum; & Orandum! [363] >

hofm*eist*er Freybergk[364], hat in transitu [365], bey Mir, eingesprochen, complimentiret[366] wegen seiner herren, der vettern[367] von Plötzkaw[368], welche Mir, im rückwege, zusprechen wollen, und seind nach Deßaw[369]. Er bringt particular bericht[370], daß die Engelländer[371] mit Frangkreich[372],

---

346 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
347 Regensburg.
348 *Übersetzung:* "Punkt der Gerechtigkeit und Zinsen"
349 *Übersetzung:* "usw."
350 Bremen.
351 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
352 Burg.
353 *Übersetzung:* "usw."
354 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
355 Stellbogen, N. N..
356 Dessau (Dessau-Roßlau).
357 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
358 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
359 *Übersetzung:* "des April"
360 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
361 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
362 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
363 *Übersetzung:* "Folglich muss man wachsam sein und beten!"
364 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
365 *Übersetzung:* "auf der Durchreise"
366 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
367 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
368 Plötzkau.
369 Dessau (Dessau-Roßlau).
370 Particularbericht: gesonderter Bericht.

accordiret[373], und in 3 wochen, auch mit den Staaden[374], schlüßig werden sollen. Jnterim [375] leßet [[181v]] Cromwell[376], 90 schiffe, mit 18000 Mann, recta [377], auf den Sundt[378] zu, gehen! So sol auch, graf Königßmargk[379] dennoch, die Burgk[380] vor Brehmen[381], (ob ihm schon der erste anschlag mißlungen) hinweg bekommen haben.

H*ans* S*enf* [382] ist bey Mir gewesen. p*erge* [383]

Conferenze [384], mit Wallwitz[385], Rindtorf[386], & alijs [387].

2 {Wispel} nacher Pfuel[388] gesehet, gersten, 19 {Schefel} haber, zu Zeptzigk[389] gesehet. Gott gebe zu glück! wachßthumb! undt gedeyen!

12. April 1654

☿ den 12[ten:] Aprilis [390]; 1654.

<1 hasen gehetzt.>

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[391].

Nachmittags, mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[392], nach Pfuhle[393], undt Peüßen[394], in schönem wetter, spatziren gefahren. p*erge* [395] Meine beyde Elltisten Töchter[396], seindt auch mittgefahren, Carolus Ursinus aber, ist mittgeritten, undt hat gehetzt, undterwegens.

---

371 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
372 Frankreich, Königreich.
373 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
374 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
375 *Übersetzung:* "Unterdessen"
376 Cromwell, Oliver (1599-1658).
377 *Übersetzung:* "geradewegs"
378 Öresund (Øresund).
379 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
380 Burg.
381 Bremen.
382 Senf, Johann.
383 *Übersetzung:* "usw."
384 *Übersetzung:* "Beratungen"
385 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
386 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
387 *Übersetzung:* "und anderen"
388 Pful.
389 Zepzig.
390 *Übersetzung:* "des April"
391 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
392 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
393 Pful.
394 Peißen.
395 *Übersetzung:* "usw."
396 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

Mein Cammerdiener Ludwig Rober[397], leßet zu Palbergk[398] taüffen, seinen erstgebornen Sohn[399], darzu er Mich, und meine andere Tochter[400], wi[e] [[182r]] auch Carolum Ursinum[401], zu gevattern, erbehten, dieweil darneben auch, Mein Stallmeister, und Cammeriungker Abraham von Rindtorf[402], nebenst Jungfer Wirleben[403], und mein Adelicher Aufwärtter, Tobiaß Steffegk von Kolodey[404], gleichßfalß erbehten worden, Alß habe ich ihnen, unsere drey stellen, zu vertretten, (mutat*is* mutand*is* [405]) mitt aufgetragen. Gott gebe, zu glück! und Segen! p*erge* [406]

1 {Wispel}	4 {Schefel}	haber, ist zu Bernb*urg* [407] gesehet,
–	16 {Schefel}	3 {Viertel} haber, zu Zeptzigk[408], gesehet.

Gott gebe, zu glügk! Segen! und wachßthumb! p*erge* [409]

13. April 1654

℔ den 13^den:^ Aprilis [410]; 1654

Nach gesterigen dißcurßen, mit Wallwitz[411], habe ich heütte, am postTage, nicht allein geschrieben, Sondern auch præparatoria [412] gemacht, p*our* obvier aux desseings, nujsibles [413]!

Der Newe Præceptor [414] Magirus[415], hat heütte angefangen Carolum Ursinum[416], jnterimsweise[417], zu informiren[418], biß Mag*ist*er Mencelius[419], (g*ebe* g*ott*) wiederkömbt, Gott gebe zu Segen! glück! und succeß[420]!

397 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
398 Baalberge.
399 Röber, N. N. (geb. 1654).
400 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
401 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
402 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
403 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
404 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
405 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
406 *Übersetzung:* "usw."
407 Bernburg.
408 Zepzig.
409 *Übersetzung:* "usw."
410 *Übersetzung:* "des April"
411 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
412 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
413 *Übersetzung:* "um den schädlichen Plänen vorzubeugen"
414 *Übersetzung:* "Lehrer"
415 Magirus, Joachim.
416 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
417 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
418 informiren: belehren, unterrichten.
419 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
420 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Briefe nach Croßen[421], Paris[422], Venedig[423], undt Rom[424] geschrieben, id est [425]: an die Churf*ürstliche* wittibe[426], ahn Adolf von Börstel[427], ahn Meinen bruder, F*ürst* Friederich[428], an Meinen Sohn, V*iktor* A*madeus* [429] [.] Gott gebe ihnen allerseitß, leben, und gesundtheitt! Amen!

<21 {Scheffel} gersten, zu Zeptzigk[430], und 8 {Schefel} haber, zu Bernb*urg* [431] gesehet. Gott gebe zu Segen!>

14. April 1654

[[182v]]

♀ den 14[den:] Aprilis [432]; 1654.

<Nachmittagß, Regen, undt donner.>

Oeconomysachen vorgehabt. <2 Hasen, von der hatz. 1 Hase, von Ball*enstedt*[433] [.]>

A spasso [434], die Nachtigall singen hören. p*erge* [435]

Discorsj [436] mit Wallwitz[437] gehabtt, von wegen seiner bevorstehenden rayse, die Gott zu gutem ende, richten wolle!

C*arl* U*rsinus* [438] ist hinauß hetzen geritten.

Einer von Spohr[439], Churf*ürstlich* Säx*ischer* [440] raht, ist hiedurch[441] paßiret, nacher Quedlinb*urg* [442] zu, aldar er haüptmann wirdt. Gott gebe! daß er gute Nachtbahrschaft, halten möge!

---

421 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
422 Paris.
423 Venedig (Venezia).
424 Rom (Roma).
425 *Übersetzung:* "das heißt"
426 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
427 Börstel, Adolf von (1591-1656).
428 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
429 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
430 Zepzig.
431 Bernburg.
432 *Übersetzung:* "des April"
433 Ballenstedt.
434 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
435 *Übersetzung:* "usw."
436 *Übersetzung:* "Gespräche"
437 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
438 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
439 Spor, Hans Christoph von (gest. 1677).
440 Sachsen, Kurfürstentum.
441 Bernburg.
442 Quedlinburg.

Die Jungfern Dütten[443], haben diesen abendt, á Dieu [444], gesagt, und wollen Morgen (g*ebe* g*ott*) verraysen. p*erge* [445]

15. April 1654

♄ den 15[den:] Aprilis [446]; 1654.

<Regen. Windt.>

Unsere beyde Jungfern Dütten[447], seindt verrayset, nacher Böhmen[448] zu, Wallwitz[449] gibt ihnen, das geleidte. Gott seye ihr bester geleidtsmann, und führe sie wol, zu ihrem bruder! Wartemßleben[450], reittet auch, ein stügk weges mitt. Gott laße alles gute, wol gelingen[.]

Die Fraw von Wieterßheim[451], (welche gestern, anhero[452], zu M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[453], mit 2 Töchtern[454], kommen,) ist heütte Nachmittages, wieder verrayset.

18 {Scheffel} gersten, zu Zeptzigk[455], und: 12 {Schefel} haber, alhier [[183r]] seen laßen, wie auch, allhier[456] undter das wickfutter[457], 1 {Schefel} haber, und undter das wickfutter, zu Zeptzigk[458] 1 {Schefel} gerste. Gott wolle alles, wol gedeyen laßen!

16. April 1654

☉ den 16[den:] Aprilis [459]; 1654. Jubilate[460] .

<2 lächße.>

< Digker[461] nebel mane [462] [.]>

---

443 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
444 *Übersetzung:* "Lebewohl"
445 *Übersetzung:* "usw."
446 *Übersetzung:* "des April"
447 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
448 Böhmen, Königreich.
449 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
450 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
451 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).
452 Bernburg.
453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
454 Wietersheim, Juliana Sophia von (geb. 1646); Wietersheim, Maria Eleonora von (1642-1723).
455 Zepzig.
456 Bernburg.
457 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
458 Zepzig.
459 *Übersetzung:* "des April"
460 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.
461 dick: dicht.
462 *Übersetzung:* "morgens"

Es ist diesen Morgen frühe, ein digker, nach Schwefel Stingkender Nebel, gewesen.

Jn die kirche, mit C*arl* U*rsinus* [463] gezogen, <in des hofpred*igers* [464] predigt.>

Extra zu Mittage, den hofprediger Mencelium gehabtt. p*erge* [465]

Nachm*ittag*s mit C*arl* U*rsinus* wieder zur kirchen, e*t cetera* in des Jonij[466] predigt, undt Catechisation. p*erge* [467]

Relation[468] von Regensp*urg* [469] N*ume*ro [470] 70. Jhre Kay*serliche* May*estät*[471] wollen hinweg. Stellen das unerörterte, auf deputation:[472] undt künftigen ReichßTag, so in 2 oder 3 iahren, zu halten. Begehren, man wolle, etzliche dinge erörtern, welche noch unexpedirt, und leichte vollends, zur perfection zu bringen. Jhre May*estät* versehen sich, man werde, mit dero Kay*serlichen* verrichtungen, zufrieden[473] sein, alß: daß die restitution, mit HindterPommern[474], richtig worden, Jtem [475]: der vergleich, zwischen Chur Pfaltz[476], undt Pfaltz Simmern[477], der vergleich, im Haußе Heßen[478], die evacuation der vechte[479], der accord[480], im Stift Lüttich[481], zwischen Chur Cölln[482], undt den lottringhischen[483], e*t cetera* der Punctus justitiæ [484], biß auf ein weniges. p*erge* [485] Die Stände hingegen, sähen den Kayser, gerne länger, zu Regensp*urg* [[183v]] undt vermeinen, es seye noch zu wenig absolvirt. Vielleicht möchten endlich Jhre May*estät*[486] sich noch, drey wochen lang, halten laßen, vielleicht auch nicht. Sje haben sonst, den 20. Aprilis st*ylo* n*ovo* [487] forthgewoltt. hertzogk Frantz von Lottringhen[488], ist auch, mit geringem train [489], daselbst ahnkommen, undt hat

---

463 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
464 Menzelius, Johann (1596-1671).
465 *Übersetzung:* "usw."
466 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
467 *Übersetzung:* "usw."
468 Relation: Bericht.
469 Regensburg.
470 *Übersetzung:* "Nummer"
471 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
472 Deputationstag: Tagung eines Reichsausschusses außerhalb der Reichstagssitzungen.
473 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
474 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
475 *Übersetzung:* "ebenso"
476 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
477 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
478 Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen).
479 Vechta.
480 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
481 Lüttich (Liège), Hochstift.
482 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
483 Lothringen, Herzogtum.
484 *Übersetzung:* "Punkt der Gerechtigkeit"
485 *Übersetzung:* "usw."
486 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
487 *Übersetzung:* "des April im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
488 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
489 *Übersetzung:* "Gefolge"

bey den Kayserlichen, undt Königl*ichen* [490] personen, audientz gehabtt. Sol seines h*errn* bruders[491], chargen, antretten. Die Gernröd*ische*[492] lehen, wollen wir auch suchen, aufs newe, alß auch, die Reichßlehen. Man begehret abermalß, von Deßaw[493] auß, wir sollen auß unsern Cammern, die Senioratspeesen[494] übertragen. Jst ein praejuditz! Der landrechnungßTag[495], zu Deßaw, sol auch noch, vor ablauff des Monats May, gehalten werden. Chur Saxen[496], schreibet ahn unß, undt erinnert die einbringung, der Satisfactiongelder[497], jnnstendigst. Die undterschiedenen leidigen fälle, der Regierenden herren[498], in unserm hause[499], werden dem Kayser, durch den Seniorem [500], notificiret, undt die lehen, von ihme, in unserer aller Nahmen, allerundterthenigst gesucht.

Secretarius [501] Bährenreütt[502], ist bey mir gewesen.

[[184r]]
Schreiben von Augspurgk[503] vom Einsidel[504] vndt von Venedig[505], von Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [506] [.]

Die Avisen[507] melden: daß der friede[508] nicht allein zwischen Frangkr*eich* [509] und Engellandt[510], sondern auch mit hollandt[511] endlich geschloßen, undt die Staaden[512], 14 Tonnen {Goldes} dem Cromwell[513], zur satisfaction, geben müßten. Dennemargk[514], wehre auch includiret. hingegen

490 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
491 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
492 Gernrode, Stift.
493 Dessau (Dessau-Roßlau).
494 Senioratspesen: Ausgaben, die für den Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses anfallen.
495 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
496 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
497 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
498 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
499 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
500 *Übersetzung:* "Ältesten"
501 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
502 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
503 Augsburg.
504 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
505 Venedig (Venezia).
506 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
508 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
509 Frankreich, Königreich.
510 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
511 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
512 Niederlande, Generalstaaten.
513 Cromwell, Oliver (1599-1658).
514 Dänemark, Königreich.

würden Sie conjunctim [515], auf Spannien[516] zu, gehen, si credere, fas est [517]! mit ihrer großem armatur[518].

General Midleton[519], sol inndeßen die Schotten[520], armiren, und auf des Königes[521] seitte, ziehen.

Die Jrren[522], sol Cromwell mehrentheilß subiugiren[523], und theilß wegschigken.

Der König in Fr*ankreich* [524] hat den Prince de Condè[525] und mehr großen, seines anhangs, in das crimen læsæ Majestatis [526], an leib <ehr> undt gühtern, condemnirt[527]. in offentlichem Parlament[528], und nicht gestatten wollen, das seine anverwandte hertzogen, de Guise[529], Espernon[530], Joyeuse[531], Candalles[532], hinweg gehen dörfen, wie Sie zwahr, willens gewesen.

Jn Catalonien[533], und umb Roses[534], prosperiren wieder, die Spannische waffen.

[[184v]]
Hertzogk Frantz von Lottringhen[535], sol seines bruders[536] völgker[537] commandiren, und etwas von deßen confiscirten guht, wieder bekommen.

Der Mareschal de la Ferte[538] [539], hat sich durch tractaten [540], der plätze homburgk[541] und Landstuel[542] bemächtiget, undt die Lottringher[543], herauß gebracht. Der Churf*ürst* von Trier[544] aber,

---

515 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
516 Spanien, Königreich.
517 *Übersetzung:* "wenn man das glauben darf"
518 Armatur: Rüstung.
519 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
520 Schottland, Königreich.
521 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
522 Irland, Königreich.
523 subjugiren: unterwerfen.
524 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
525 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
526 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
527 condemniren: verurteilen, verdammen.
528 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.
529 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
530 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
531 Lorraine, Louis (1) de (1622-1654).
532 Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de (1627-1658).
533 Katalonien, Fürstentum.
534 Roses.
535 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
536 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
537 Volk: Truppen.
538 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
539 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
540 Tractat: Verhandlung.
541 Homburg.
542 Landstuhl.
543 Lothringen, Herzogtum.
544 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

hat Hammerstein[545] occupiret. Die Tractaten des Königs in Fr*ankreich* [546] mit P*rince* de Harcour[547], wegen Briesach[548], sollen richtig sein.

Der Kayser[549], wil, den 27. Aprilis [550], von Regensp*urg* [551] hinweg, undt hat über 140 schiffe, darzu ordiniren[552] laßen. Die Stände, bitten zwahr, umb lengere gedultt, allein es dörfte schwehrlich geschehen. Chur Pfaltz[553], sol auch wieder, nach Regensp*urg* kommen wollen.

Jn Schweden[554], macht man præparatoria [555], zu einer Cröhnung, und newen ReichßTage, auch zu redressirung [556] der newen verenderung, mit der Königinn[557]. e*t cetera*

Jn Polen[558], gibts dissidia [559], der ReichßTag, gehet schlecht ab. Es scheinet auch, alß ob die Moßkowiter [560], und Cosacken[561], durchdringen dörften, und dem Friede mit den Tartarn[562], nicht zu trawen.

Die Stadt Candia[563], ist vom Türgken[564], noch belägert, General Gil de Haaß[565], sol mit einem Printzen von Parma[566] [[185r]] undt dem Generaliss*imo* [567] Mocenigo[568], noch einmal dahin gehen, zur gegenwehre. Jn Dalmatia[569] [570], mag es auch schlecht, vor die venezianer[571], stehen.

Zu Napolj[572], gibt es immerzu unsicherheit, auf den Straßen. Der bergk Vesuvius[573], sol auch wieder brennen, undt fewer außwerffen.

---

545 Hammerstein.
546 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
547 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
548 Breisach am Rhein.
549 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
550 *Übersetzung:* "des April"
551 Regensburg.
552 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.
553 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
554 Schweden, Königreich.
555 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
556 Redressirung: Richtigstellung, Berichtigung.
557 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
558 Polen, Königreich.
559 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
560 Moskauer Reich (Großrussland).
561 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
562 Krim, Khanat.
563 Candia (Irákleion).
564 Osmanisches Reich.
565 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
566 Farnese, Orazio (1636-1656).
567 *Übersetzung:* "Oberbefehlshaber"
568 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
569 Dalmatien.
570 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
571 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
572 Neapel (Napoli).
573 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

Der Großhertzogk von Florentz[574], schicket auch Residenten[575], zum Cromwell[576], nach Londen[577].

Chur Cölln[578], hat seinen accord[579], mit dem Ertzhertzogk [580], und mit Lottringhen[581] gemacht, durch intervention Kay*serlicher* May*estät*[582] wegen des krieges im Stift Lüttich[583], und gedenckt numehr, der Stadt Cölln[584], beßer zuzusetzen.

General graf Königßmargk[585], wendet seine gedangken, wieder die Stadt Brehmen[586], davor er die Burgk[587] erobert, undt 3000 Mann, so zum secours [588], auß der Stadt, angezogen, zertrennet, und wieder in die Stadt, getrieben.

Die pest, sol sich in Schweden[589], Polen[590], undt Preüßen[591], nicht mehr vermergken laßen.

Der Frantzösische[592] Ambassadeur [593] zu Regenspurgk[594] (muß Vautourte[595] sein!) sol in agone [596] liegen. p*erge* [597]

[[185v]]
Zu Nürnbergk[598], undt an andern orthen, hats gebrandt, ist aber noch gedempft worden, wie auch alhier auf der vicinia [599] zu ~~Sch~~ Geleidte[600], da dann, dem von Schkehla[601], großer schade geschehen. Gott wolle es beßern!

Gestern, ist unsere fuhre, (welche die Jungfern[602] nacher halla[603] gebracht) wiederkommen.

---

574 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
575 Personen nicht ermittelt.
576 Cromwell, Oliver (1599-1658).
577 London.
578 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
579 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
580 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
581 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
582 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
583 Lüttich (Liège), Hochstift.
584 Köln.
585 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
586 Bremen.
587 Burg.
588 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
589 Schweden, Königreich.
590 Polen, Königreich.
591 Preußen.
592 Frankreich, Königreich.
593 *Übersetzung:* "Botschafter"
594 Regensburg.
595 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).
596 *Übersetzung:* "im Todeskampf"
597 *Übersetzung:* "usw."
598 Nürnberg.
599 *Übersetzung:* "Nachbarschaft"
600 Glöthe.
601 Schkölen, Stephan Hermann von (1614-1658).
602 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
603 Halle (Saale).

Die Krosigkinn[604] von Erxleben[605], ist heütte bey M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[606], allhier[607] gewesen.

17. April 1654

☽ den 17[den:] Aprilis [608]; 1654.

<Schön wetter.>

Den Magirum[609], habe ich wieder, (auß gewißen uhrsachen), dimittiret[610], und Secret*ari*o [611] Christophoro Bährenreütt [612], die jnterims-jnformation[613], biß der Magister Mencelius[614], (g*ebe* g*ott*) wiederkommen solle, anvertrawet. Gott gebe, zu glügk! Segen! und succeß[615]!

Avis [616]: daß viel herrschaften, zum Berlin[617], beysammen sein, alß: der Allte Administrator, von halle[618], der Pfaltzgrave Ludwig Philips, mit[619] seiner L*iebden* gantzen familia [621] [621], Printz Moritz, von Naßaw[623], Landgrave Fritz, von heßen, Caßel[624], und zuförderst, die Churf*ürstliche* wittwe[625], von Croßen[626], mit Princesse Catherine[627], ihrer Frewlein Schwester L*iebden* die hertzoginn von hollstein[628], (meine Bahse,) hertzogk Friederich [[186r]] zu Norburgk[629] L*iebdens* gemahlin[630], und noch andere, also: daß der Churfürst von Brandenb*urg* [631] mit gästen, oftermalß wol überladen

604 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
605 Erxleben.
606 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
607 Bernburg.
608 *Übersetzung:* "des April"
609 Magirus, Joachim.
610 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
611 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
612 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
613 Interimsinformation: vorübergehende Belehrung, einstweiliger Unterricht.
614 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
615 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
616 *Übersetzung:* "Nachricht"
617 Berlin.
618 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).
619 "der Ludwig Philips Pfaltzgrave, mit" im Original korrigiert in "der Pfaltzgrave Ludwig Philips, mit".
621 *Übersetzung:* "Familie"
621 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674); Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).
623 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
624 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
625 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
626 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
627 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).
628 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
629 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
630 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
631 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

wirdt. Er hat aber auch, viel lande, undt leütte solche herren, wol zu tractiren[632], wo ferrne die Schulden, solches zulaßen?

Jch habe den l*and*R*ichter* Bergen[633], bey Mir gehabtt.

Postea [634]: D*octor* Levinum Fischern[635], bey mir gehabtt, welcher nach Leiptzigk[636] will.

Friederich Börstel[637], ist vor der mahlzeitt kommen, excusiret[638] den Vorbeygang, der vettern[639], von Plötzkaw[640], mit versichern, daß Sie in kurtzem wiederkommen werden, von der sepultur[641], von Cöhten[642]. Undt sie haben sich, gar höflich recommendiren laßen. p*erge* [643]

Die Fraw von Wieterßheim[644], hat im rückwege von Wörptzigk[645], abermahl bey Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[646] L*iebden*, allhier[647] eingesprochen.

~~1~~ Einen wispel[648], und 22 {Schefel} haber, zu Pröderitz [649], sehen laßen, in præsentja Zachariæ[650] [651] Tromp*eter* dieweil Oberlender[652], nacher Zerbst[653], verschickt ist. p*erge* [654] Gott laße es zum wachßthumb! und Segen, gedeyen! p*erge* [655]

Wartenßleben[656], ist von Halla[657], wiederkommen, dahin er, unsern Jungfern[658], das geleidte gegeben gehabtt, und auch vor sich selbst, den Administr*ator* [659] angesprochen. p*erge* [660]

---

632 tractiren: bewirten.
633 Bergen, David von (1616-1682).
634 *Übersetzung:* "Später"
635 Fischer, Levin.
636 Leipzig.
637 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).
638 excusiren: entschuldigen.
639 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
640 Plötzkau.
641 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
642 Köthen.
643 *Übersetzung:* "usw."
644 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).
645 Wörbzig.
646 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
647 Bernburg.
648 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
649 Prederitz.
650 Haug, Zacharias.
651 *Übersetzung:* "in Gegenwart von Zacharias"
652 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
653 Zerbst.
654 *Übersetzung:* "usw."
655 *Übersetzung:* "usw."
656 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
657 Halle (Saale).
658 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
659 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
660 *Übersetzung:* "usw."

18. April 1654

[[186v]]

♂ den 18^den:^ Aprilis [661]; 1654.

heütte, ist meines Sohns, Carolj Ursinj[662], geburtsTag, an deme er, durch Gottes gnade, daß 12te. iahr, seines allters, vollendet, undt daß 13. iahr, durch Gottes mildreichen segen, angetretten. Gott wolle ihn ferner laßen wachßen, wolgedeyen, undt in seiner liebe, in seiner erkandnüß, in seinem Segen, erhalten! vollbereitten [663]! kräftigen! stärgken! umb Christj willen. p*erge* [664] Jhm seye, lob, ehr, und dangk, gesagt, in Ewigkeitt, durch Christum Jesum, unsern Erlöser, Amen. p*erge* [665]

Diesen Morgen, ist der ärgerliche handel, und vorgegangene scheltwortt, und schlägerey, zwischen dem Cammerschreiber, Hanß Senff[666], undt dem newen geschwohrnen avisenbohten[667], Matz Nettke[668], durch meine verordnete Commißarien, D*octor* Mechovium[669] CammerRaht, Abraham Von Rindtorf[670], Stallmeister, und CammerJungker, Tobiaß Steffegk von Kolodey[671], Aufwärtter, undt Cammer ~~Jungker~~ <meister> wie auch Geörge Cnütteln[672], Cantzeleyverwandten[673], (welcher loco Secretarij [674], darbey gewesen, und prothocollirt) mit mühe, doch endlich (Gott lob!) verglichen, und beygelegt worden.

[[187r]]
Extra, habe ich zu Mittage gehabt: D*octor* Mechovium[675] [,] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [676] und den Diacoum jonium[677] p*erge* [678]

Avis [679]: das es gantz falsch ist, waß man von Deßaw[680], undt Strehlitz[681], vor gewiß berichtet, wie nemlich, hertz*og* Christian, von Mecklenb*urg* [682] gefangen sein sollte, Sintemahl er newlichst, bey Halle[683] vorüber paßiret, nach dem Kayser[684] zu, seine Sachen, außzufechten.

---

661 *Übersetzung:* "des April"
662 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
663 vollbereiten: stärken, kräftigen.
664 *Übersetzung:* "usw."
665 *Übersetzung:* "usw."
666 Senf, Johann.
667 Avisenbote: Nachrichtenbote.
668 Netteke, Matthias.
669 Mechovius, Joachim (1600-1672).
670 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
671 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
672 Knüttel, Georg (1606-1682).
673 Kanzleiverwandter: vorwiegend niederer Kanzleibediensteter.
674 *Übersetzung:* "anstatt des Sekretärs"
675 Mechovius, Joachim (1600-1672).
676 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
677 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
678 *Übersetzung:* "Diakon Jonius usw."
679 *Übersetzung:* "Nachricht"
680 Dessau (Dessau-Roßlau).

Risposta [685] von Zerbst[686], vom Medico D*octore* Magiro[687] [688], touchant le service, de son frere[689], en termes, dègsoustèz [690]. e*t cetera*

19. April 1654

☿ den 19[den:] Aprilis [691]; 1654. p*erge* [692]

Jn die kirche, und wochenpredigtt, mit zweyen Töchtern[693], undt Carolo Ursino[694]. p*erge* [695]

G*eorg* R*eichardt* [696] der Amptmann, ist bey Mir gewesen.

heütte Nachmittages, seindt die vettern[697] von Plötzkaw[698], alhier[699] durchpaßiret, mit: 20 pferden, ohngefehr, dem Morgen angestelletem leichbegengnüß, der Sehligen Fraw Muhme[700], zu Cöhten[701], beyzuwohnen, darzu ich aber nicht jnvitirt[702], noch erbehten worden.

heütte, seindt gesehet: 12 {Schefel} haber, in die Gottßagker Breitte[703], und gestern, 3 {Schefel} nach Pröderitz[704]. Gott wolle alles, wol gerahten! und gedeyen laßen!

20. April 1654

[[187v]]

---

681 Strelitz (Strelitz-Alt).
682 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
683 Halle (Saale).
684 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
685 *Übersetzung:* "Antwort"
686 Zerbst.
687 Magirus, Johannes (1615-1697).
688 *Übersetzung:* "Arzt Doktor Magirus"
689 Magirus, Joachim.
690 *Übersetzung:* "den Dienst seines Bruders betreffend, in verdrießlichen Worten"
691 *Übersetzung:* "des April"
692 *Übersetzung:* "usw."
693 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
694 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
695 *Übersetzung:* "usw."
696 Reichardt, Georg (gest. 1682).
697 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
698 Plötzkau.
699 Bernburg.
700 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
701 Köthen.
702 invitiren: einladen.
703 Breite: Feld.
704 Prederitz.

2l den 20ten: Aprilis [705]; 1654

<Regen, gegen abendt.>

<1 hase, von der hatz.>

Am heüttigen postTage, habe ich geschrieben, nacher Venedig[706].

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[707], ist nachmittage, nacher Plötzkaw[708] gezogen, die FrawMuhme[709], in ihrer einsamkeitt, und unpaßligkeit, zu besuchen.

Sie hat zwey Töchter, Ernesta[710], und Angelica[711] mittgenommen, eine Jungfer, und eine Magdt, auf ihrer kutzsche, mit 6 pferden, Wartemßleben[712], der Jungker, ein page, Peltzigk[713]; und ein Stallpursche, ist mittgeritten, und ein lackay, mittgelauffen. Gott gebe eine glügkliche gute rayse!

G*eorg* R*eichardt* [714] den Amptmann, abermalß, bey mir gehabtt. p*erge* [715]

Es wirdt mir alles, sawer, und schwehr.

Wartemßleben, ist mit den leütten, und pferden,[716]

heütte hat man, im Amptte[717], die lämmer gehammelt[718]. Es ist ein sehr großer abgang, wegen des Schafesterbens, gespühret, und nur 53 <als: 29> hammel, und <24> zibbenlämmer[719], erfunden[720] worden, in einer solchen Schäferey. Patientia! [721]

N*ume*ro [722] 71 ist wiederumb, eine Relation[723], von Regenspurgk[724] einkommen. Der Kayser[725], will hinweg. Die Stände wollen den ReichßTag prorogirt[726], undt die unerörtertte puncta [727], zu anderer zeitt, ohne ferrneres außschreiben, decidiret[728] wißen.

---

705 *Übersetzung:* "des April"
706 Venedig (Venezia).
707 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
708 Plötzkau.
709 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
710 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
711 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
712 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
713 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
714 Reichardt, Georg (gest. 1682).
715 *Übersetzung:* "usw."
716 Satz bricht hier ab.
717 Bernburg, Amt.
718 hammeln: männliche Lämmer verschneiden.
719 Zibbenlamm: weibliches Lamm.
720 erfinden: auffinden, vorfinden.
721 *Übersetzung:* "Geduld!"
722 *Übersetzung:* "Nummer"
723 Relation: Bericht.
724 Regensburg.
725 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
726 prorogiren: verlängern, aufschieben.
727 *Übersetzung:* "Punkte"
728 decidiren: bestimmen, entscheiden.

21. April 1654

[[188r]]

♀ den 21. Aprilis [729]; 1654.

<1 Hasen, C*arl* U*rsinus* [730] gehetzt.>

Gestern, seindt noch, 18 {Schefel} haber, alhier[731] zum Forwergke gesehet worden. Gott gesegene es! undt laße es unß, wol gedeyen! Numehr, ist die Saht des lieben Sommergetreydigs, allhier, undt zu Zeptzigk[732], diß iahr, beschloßen. Gott laße zu Segen! und gutem fruchtbahrem wachßthumb, Mirs wol gerahten!

Mein hofprediger Mencelius[733], ist gar krangk worden, am Fieber. Gott wolle es beßern!

A spasso [734], in gartten, in Stall, und sonsten, in itzigem schönen Fruchtbahrem wetter.

Secret*arius* [735] Bährenreütt[736], und Ph*ilipp* G*üder* [737] gehabtt, in diversimodis [738], zu referiren.

Die vettern[739], undt Frewlein[740] von Plötzkaw[741], seindt wieder vom begräbnüß zu Cöhten[742], (aldar sie, dem Fürstl*ichen* [743] leichbegengnüß, beygewohnt,) kommen, undt gegen 6 uhr, vor abends, alhier vorüber paßirt.

Jch habe Wartemßleben[744], mit kutzschen, undt pferden, hinüber, nacher Plötzkaw, nachmittags, wieder geschigkt, M*ein*e h*erzlieb(st)e* Gemahlin[745], abzuholen. Sie hat mir aber, zu abends, ihren lackayen geschickt, und sagen laßen, Sie wolte heütte dort bleiben, und die Fürstin[746] aldar, wolte Sie nicht weglaßen. p*erge* [747]

729 *Übersetzung:* "des April"
730 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
731 Bernburg.
732 Zepzig.
733 Menzelius, Johann (1596-1671).
734 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
735 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
736 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
737 Güder, Philipp (1605-1669).
738 *Übersetzung:* "in unterschiedlichen Angelegenheiten"
739 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
740 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
741 Plötzkau.
742 Köthen.
743 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
744 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
745 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
746 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
747 *Übersetzung:* "usw."

22. April 1654

[[188v]]

♄ den 22ten: Aprilis [748], 1654. < {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} >

Der pfarrer von Opperoda[749], Martinus Reinhardus[750], ist bey Mir gewesen, Seine, und seiner <mitt>undterthanen Noht, zu klagen. Jch habe ihm schreiben, an Jehna[751], mittgegeben.

Præparatoria [752] gemacht, zum landrechnungsTage[753].

Jn Oeconomicis [754], dem Cammerschreiber[755] ordre [756] ertheilt und wochenrechnungen abgehöret.

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[757], ist zur Mittagßmalzeitt wiederkommen, mit ihrem Comitat[758], von Plötzkaw[759].

Avis: Que la Düchesse d'Altenburgk[760], (fille de l'Elect*eu*r de Saxen[761]) & celle de Merseburgk[762], (niepce de ma femme!) sont allèes incognuës, par les ruës de Leipsigk[763] [!], a la foire, en habits de bourgeoises, portans au bras, dès panniers, et corbeilles, mais on a monstrè au doigt, sür elles, & nos Damoyselles, les ont veuës, en leur passage, vers la, comme elles ont voulü poursuivre leur voyage! Lès Grands, se peuvent cacher difficillement. Ün chascün a, la mire, & la visèe, sür eulx! il se faut donc, sagement gouverner! [764] e*t cetera*

---

748 *Übersetzung:* "des April"
749 Opperode.
750 Reinhardt, Martin (1605-1662).
751 Jena, Christoph von (1614-1674).
752 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
753 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
754 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
755 Senf, Johann.
756 *Übersetzung:* "Weisung"
757 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
758 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
759 Plötzkau.
760 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).
761 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
762 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701).
763 Leipzig.
764 *Übersetzung:* "Nachricht, dass die Herzogin von Altenburg (Tochter des Kurfürsten von Sachsen) und diejenige von Merseburg (Nichte meiner Frau!) unbekannt in Bürgerkleidern durch die Straßen von Leipzig auf den Markt gegangen sind, wobei sie Körbe und Brotkörbe am Arm trugen, aber man hat mit Fingern auf sie und ihre Jungfern gezeigt, haben sie auf ihrem Weg dorthin gesehen, als sie ihre Reise haben fortsetzen wollen! Die Großen können sich schwerlich verstecken. Ein jeder hat das Absehen und den Blick auf sie! Man muss sich also vorsichtig aufführen!"

Hanß Berndts[765], ist auß der Schlesie[766], wiederkommen, hat das Seinige præstiret[767], mit Schafgotzsch[768], undt Zedlitz[769], wiewol nicht alles nach wuntzsch, bey den hertzogen [770] und Landstenden[771], erhalten werden können.

23. April 1654

[[189r]]

⊙ den 23[ten:] Aprill; 1654.

Jn die kirche, mit Meiner gemahlin[772], Sohn[773], und Töchtern[774], gezogen. Der caplan Jonius[775], hat geprediget, dieweil der hofprediger Mencelius[776], krangk ist.

Extra zu Mittage jonium gehabtt. p*erge* [777]

Nachmittage, mit Carolo Ursino [778], wieder in die kirche, da Er[779] Marggravius[780], geprediget, undt den 13. psalm[781] außgeleget, Jonius aber, Catechisiret.

Hanß Berndts[782], undt Hanß Senff[783], seindt successive [784], bey Mir gewesen, in diversis negocijs [785] .

765 Berndt, Johann.
766 Schlesien, Herzogtum.
767 prästiren: darreichen, leisten.
768 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).
769 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).
770 Davor hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich die Namen der schlesischen Herzöge eintragen wollte.
771 Schlesien, Landstände.
772 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
773 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
774 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
775 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
776 Menzelius, Johann (1596-1671).
777 *Übersetzung:* "usw."
778 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
779 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
780 Marggraf, Daniel (1614-1680).
781 Ps 13
782 Berndt, Johann.
783 Senf, Johann.
784 *Übersetzung:* "nacheinander"
785 *Übersetzung:* "in verschiedenen Geschäften"

Mit dem einen, wahr ich occupat[786], wegen einer depesche, nacher Prag[787], undt Breßlaw[788], mit dem andern, wegen einer verschickung, darinnen er des Altenb*urger* [789] holtzes halben, von M*eine*r gemahlin L*iebden* expediret wirdt. Gott gebe zu glück! und bestem! p*erge* [790]

Nach dem abendeßen, ist H*ans* B*erndt* wieder bey Mir gewesen, und hat allerley gute contenta [791] mir referiret.

L'Elect*eu*r de Saxe[792], a rescrit a ma femme, se plaignant de ce qu'on demande la solde, deüe a feü mon Frere; le Pr*in*ce Ernest[793], de bonne memoire, qu'il avoit plüs dèspencè, aux Quartiers, qu'il fauldroit derechef assembler lès Princes, et Estats, iadis assemblèz, l'an 1631 a Leipsigk[794] [!], & se faire payer, lès contribütions deuës, entre lesquels ie serois aussy comprins. [[189v]] Voire! mais ie luy[795] feray bien, ün autre dèsconte! [796]

Ô mèscognoissance! Que n'avons nous pas souffert? nj dèspencè, pour luy? Est cela le guerdon, de mon frere[797], pour avoir dèspencè, sa Vie, en son service? [798]

24. April 1654

☽ den 24. Aprill; 1654.

<Schöner, fruchtbahrer Regen, fast die gantze Nacht.>

<1 lachß, von 14 {Pfund} >

Gott lob! und dangk! es hat schön geregenet. p*erge* [799]

Die Avisen[800] <geben>: daß die Holl*ändischen* [801] undt Engelländischen[802], Tractaten[803], nur auf der subscription[804], beruhen. Jnterim [805], armiren Sie stargk, auf beyden Theilen[806].

---

786 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.
787 Prag (Praha).
788 Breslau (Wroclaw).
789 Altenburg.
790 *Übersetzung:* "usw."
791 *Übersetzung:* "Inhalte"
792 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
793 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
794 Leipzig.
795 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
796 *Übersetzung:* "Der Kurfürst von Sachsen hat an meine Frau zurückgeschrieben, wobei er sich darüber beklagt, dass man den meinem seligen Bruder, dem Fürsten Ernst von gutem Angedenken, geschuldeten Sold verlangt, den er in den Quartieren mehr ausgegeben habe, dass man die einst im Jahr 1631 in Leipzig versammelten Fürsten und Stände, unter welchen ich auch eingeschlossen wäre, erneut versammeln und sich die geschuldeten Kontributionen bezahlen lassen müsste. Jawohl, aber ich werde ihm wohl eine andere Abrechnung machen!"
797 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).
798 *Übersetzung:* "Oh Undankbarkeit! Dass wir für ihn weder gelitten noch Unkosten angewendet haben? Ist das der Lohn meines Bruders dafür, sein Leben in seinem Dienst verzehrt zu haben?"
799 *Übersetzung:* "usw."
800 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
801 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Schotten[807], halten fest an ihrem Könige[808], undt hoffen, (vermittelst Göttl*icher* verleyhung) ein großes, zu præstiren[809].

Frangkreich[810], hat cunctiret[811], in seinen tractaten, darüber der Cromwell[812], sol Calais[813] blocquirt haben.

Der Churfürst von Cölln[814], undt der Ertzhertzogk[815], seindt beyeinander gewesen, zu Scharfenhövel[816], und seindt, mit großer affection[817], voneinander geschieden.

Der König in Spannien[818], sol den Engelländern, Duynkercken[819] eingereümbt haben, umb sich ihrer desto beßer zu bediehnen.

Jn Catalonien[820], sollen die Königl*ich* Spannischen[821] waffen, sehr prosperiren, wie auch, in der grafschafft Roussillion[822].

[[190r]]
Cromwell[823] stellet sich, alß wolle er den Reformirten, in Fr*ankreich* [824] große hülfe thun.

König in Dennemargk[825], hoft auch, einen guhten accord[826], mit Engellandt[827], zu erlangen.

Die Königin in Engellandt[828], gehet in Savoye[829], zu jhrer Schwester, der Madame Royalle[830].

---

802 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
803 Tractat: Verhandlung.
804 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
805 *Übersetzung:* "Unterdessen"
806 Teil: Partei, Seite.
807 Schottland, Königreich.
808 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
809 prästiren: darreichen, leisten.
810 Frankreich, Königreich.
811 cunctiren: zögern.
812 Cromwell, Oliver (1599-1658).
813 Calais.
814 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
815 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
816 Scherpenheuvel.
817 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
818 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
819 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
820 Katalonien, Fürstentum.
821 Spanien, Königreich.
822 Roussillon, Grafschaft.
823 Cromwell, Oliver (1599-1658).
824 Frankreich, Königreich.
825 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
826 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
827 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
828 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
829 Savoyen, Herzogtum.
830 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

Der Kayser[831], præparirt sich, zum abzug, von Regenspurgk[832]. Chur heidelbergk[833], kömpt auch dahin, abschied zu nehmen, undt gar nach Straubingen[834], mit Chur Bayern[835], zu conferiren.

Zu Prag[836], ist ein landTag, Kay*serlicher* May*estät* zum besten.

Jn Dalmatia[837] [838], liegen die Türgken[839], vor Zara[840], und Sebenico[841], setzen auch, der Festung Candia[842], hartt zu. Die venezianer[843], haben vollauf zu thun, sich zu wehren, zu waßer, und zu lande. Vor der festung Clin[844], haben sie stargk eingebüßet.

Die Moßkowiter[845], haben noch, ein auge, auf Polen[846]. Jn Polen, dißentiren die humoren[847], gleichwol, mag die gefahr, so gar groß nicht sein. Der ReichsTag, ist zwahr zerschlagen, <zu Warschaw[848] > allein, er sol im Junio [849], (g*ebe* g*ott*) reassumiret[850] werden. Die F*ürsten* Radzivil[851] gehen in Littawen[852]. Der geldtMangel, ist groß, bey der Soldatesca.

[[190v]]
Jn Schweden[853], continuirt[854] die Königin[855], in ihrem vorhaben, der abtrettung der Cron, und theilet inndeßen, mit liberaliteten[856], undt erhöhung, in Graven:[,] herren: und Edelleütte Stände, viel und mancherley gnaden auß. Der pfaltzgrave[857] Generalissimus [858] aber, præparirt sich, zum Königreich.

Der Pabst[859], hat auch zu schaffen, seine, Spannisch[860] gesinnete Cardinäle, in ordnung zu bringen.

---

831 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
832 Regensburg.
833 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
834 Straubing.
835 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
836 Prag (Praha).
837 Dalmatien.
838 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
839 Osmanisches Reich.
840 Zara (Zadar).
841 Sebenico (Šibenik).
842 Candia (Irákleion).
843 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
844 Knin.
845 Moskauer Reich (Großrussland).
846 Polen, Königreich.
847 Humor: Gesinnung.
848 Warschau (Warszawa).
849 *Übersetzung:* "Juni"
850 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
851 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669); Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
852 Litauen, Großfürstentum.
853 Schweden, Königreich.
854 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
855 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
856 Liberalitet: Freigebigkeit, Freisinnigkeit.
857 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
858 *Übersetzung:* "der Oberbefehlshaber"
859 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Die Spannischen, im stado de Milano[861], verwahren sich, gegen die furia [862], des einfalß, der Frantzosen[863]. p*erge* [864]

Die Königinn in Engelland[865] rayset in Savoyen[866], zu ihrer Fraw Schwester, der Madame Royalle[867]. p*erge* [868]

Jch habe eine extraord*inariam* [869] nacher Leiptzigk[870] geschickt, wegen Breßlawischen[871] Advocatens[872]. p*erge* [873] Gott gebe zu glügklichem succeß[874]!

A spasso [875], in schönem wetter, an den Caninichenberg[876], kleinen weinbergk, haberbreitte[877], pfaffenpusch[878], in gartten, an die Sahle[879], etc*etera*[.] Vormittagß regenete es, nachmittage, wahr es Sonnenschein, und guht wetter.

Ein lachß, von 14 {Pfund} die Fischer, heütte gefangen.

Nacher Dessaw[880], geschrieben, und nach Zerbst[881] schreiben lassen.

25. April 1654

[[191r]]

♂ den 25[ten:] Aprilis [882]; 1654.

<1 Lachß von 18 {Pfund} >

860 Spanien, Königreich.
861 Mailand, Herzogtum.
862 *Übersetzung:* "Raserei"
863 Frankreich, Königreich.
864 *Übersetzung:* "usw."
865 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
866 Savoyen, Herzogtum.
867 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
868 *Übersetzung:* "usw."
869 *Übersetzung:* "außerordentliche [Depesche]"
870 Leipzig.
871 Breslau (Wroclaw).
872 Person nicht ermittelt.
873 *Übersetzung:* "usw."
874 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
875 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
876 Kaninchenberg: Anhöhe mit einem Kaninchenbau.
877 Breite: Feld.
878 Pfaffenbusch.
879 Saale, Fluss.
880 Dessau (Dessau-Roßlau).
881 Zerbst.
882 *Übersetzung:* "des April"

Avis [883] von Deßaw[884], daß pfaltzgrave Ludwig Philips, von Simmern[885], vorgestern, zu Deßaw, ahnkommen, in die 69 pferde, undt 65 personen stargk. Er hat Seine gemahlin[886], Sohn[887], undt Tochter[888], mit 4 iungfern, 5 Junckern, einem Raht, und etzliche schreiber, und viel <be>dienten, bey sich. Machen das hauß, recht voll.

Jch bin hinauß geritten, mein getreydig zu besehen, hat Gott lob! der helfe ferner gnedig, ein feines gesegenetes ansehen.

Extra zu Mittage, den Medicum [889], D*octor* Fischern[890], (welcher von Leiptzigk[891] wiederkommen) gehabt. p*erge* [892]

Vorgesteriges Sontags, hat der Amptschreiber, Wolf Sutorius[893], seine Fraw[894], und kinder[895] [896] wollen, in einem kahn, über die Sahle[897], am Pfaffenpusch[898] führen. Alß sie nun, am ufer, gestanden, undt er herüber fahren wollen, daß handwergk aber, nicht recht gelernet, hat ihn der Strohm, erwischet, undt über den Tham[899], hinundter getrieben, da er dann, mitten aufm Thamb, heraußer gesprungen, an den kahn, sich gehalten, so viel er gekondt, und dennoch umbgeworfen und an dem kniehe sehr beschädiget worden, bis er wieder gerettet word[en.]

[[191v]]
A spasso [900], gefahren, mit Madame[901], und dreyen Töchtern[902], nacher < Zeptzigk[903] [,]> Palbergk[904], Poley[905], etc*etera* auf unsere Felder. p*erge* [906]

---

883 *Übersetzung:* "Nachricht"
884 Dessau (Dessau-Roßlau).
885 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
886 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).
887 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674).
888 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).
889 *Übersetzung:* "Arzt"
890 Fischer, Levin.
891 Leipzig.
892 *Übersetzung:* "usw."
893 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
894 Sutorius, Anna, geb. Böhm (gest. nach 1654).
895 Sutorius, Christian (geb. 1648); Sutorius, Gottfried (geb. 1650); Sutorius, Karl Leonhard (geb. 1653).
896 Vermutlich nur teilweise ermittelt.
897 Saale, Fluss.
898 Pfaffenbusch.
899 Hier: Damm.
900 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
901 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
902 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
903 Zepzig.
904 Baalberge.
905 Poley.
906 *Übersetzung:* "usw."

26. April 1654

☿ den 26. Aprilis [907]; 1654.

< Digker[908] Nebel mane [909]. Abends donner, und regen.>

Jn die wochenpredigt, conjunctim, cum uxore[910], et liberis[911] [912], (biß auf die zwey kleinesten[913]) da der Caplan Jonius[914], den 23. psalm[915], schön außgeleget. Unser hofprediger[916], ist noch Matt, undt krangk. Jedoch, hat man dangksagung, auf der Cantzel, gethan, das sichs etwas zur beßerung, mit ihm angelaßen. Gott lob, und dangk der wolle ferner, mit gnaden helfen, und mir diesen Mann erhalten! zu seinen ehren, und der rechtglaübigen Gemeinde, Trost, undt undterricht in der Gottsehligkeitt!

Avis [917]; daß in ~~dies~~ Cöhten[918], in dreyen haüsern, die pest regieret, so auch heimlich gehalten worden, numehr aber, hette sichs, Gott lob! gebeßert, Gott bewahre unß, vor mehreren landtplagen! p*erge* [919]

Conversatio [920], mit dem von Sekerka[921], postea [922]: mit dem Amptmann, Geörge Reichardt[923]. p*erge* [924]

Abermahlige briefe, von Zerbst[925], so wol, von dem D*octore* Johanne Magiro[926], alß seinem bruder Joachimo Magiro[927], welcher unlengst, allhier[928] gewesen.

---

907 *Übersetzung:* "des April"
908 dick: dicht.
909 *Übersetzung:* "morgens"
910 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
911 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
912 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
913 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
914 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
915 Ps 23
916 Menzelius, Johann (1596-1671).
917 *Übersetzung:* "Nachricht"
918 Köthen.
919 *Übersetzung:* "usw."
920 *Übersetzung:* "Gespräch"
921 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
922 *Übersetzung:* "später"
923 Reichardt, Georg (gest. 1682).
924 *Übersetzung:* "usw."
925 Zerbst.
926 Magirus, Johannes (1615-1697).
927 Magirus, Joachim.
928 Bernburg.

Jch habe Secret*arium* [929] Bährenreütt[930], bey Mir gehabtt. p*erge* [931]

[[192r]]
Schreiben, von der Schwester[932] von Deßaw[933], und von Pfaltzgraf Ludwig Philips[934] L*iebden*[.] Er hat zweene Tage lang, die intention gehabt, anhero[935] zu kommen, endlich aber, sich resolvirt[936], nacher halle[937] zu, zu gehen, weil er zu eilen, undt selbiges, sein geradester weg wehre, wie er anfangs, nicht vermeinet. Zu dem, excusirt [938] er sich auch, das ihm, sein train [939], undterwegens, zu stargk worden, und mich ungerne, molestiren wollte. Die Schwester, schreibet undter andern auch, er hette einen pagen, an den pocken, oder Masern krangk aldar, wovor man sich, sehr förchtete, weil er seine gemahlin[940], und Sohn[941] undt Tochter[942], bey sich hette. p*erge* [943] Sie bitten mich zwahr hinzukommen, mit 4 oder 5 pferden, gleichsam, auf der post, Morgen frühe, weil er Freytagß, nacher halle will. Mais, ie ne me puis resouldre! [944]

27. April 1654

[21] den 27[ten:] Aprilis [945], 1654

Es hat dje gantze Nachtt hindurch, schön geregenet, Gott lob! undt dangk. e*t cetera* Gott vermehre, seinen Segen! e*t cetera*

Bey dem gestrigen donner, zu Abends, hat es gehagelt, und es sein zu Palbergk[946], wie Knipkeülichen[947] groß, steine gefallen.

Den l*and*R*ichter* Bergen[948], bey Mir gehabtt, in Rechnungssachen.

D*octor* Fischer[949], ist bey Mir gewesen, allerley zu remonstriren[950]! p*erge* [951]

---

929 *Übersetzung:* "den Sekretär"
930 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
931 *Übersetzung:* "usw."
932 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
933 Dessau (Dessau-Roßlau).
934 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
935 Bernburg.
936 resolviren: entschließen, beschließen.
937 Halle (Saale).
938 excusiren: entschuldigen.
939 *Übersetzung:* "Gefolge"
940 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).
941 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674).
942 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).
943 *Übersetzung:* "usw."
944 *Übersetzung:* "Doch ich kann mich nicht entschließen!"
945 *Übersetzung:* "des April"
946 Baalberge.
947 Knipkeulchen: Marmorkügelchen, mit denen Kinder spielen.
948 Bergen, David von (1616-1682).
949 Fischer, Levin.

<An Kayser[952], habe ich geschrieben. Gott gebe zu glück! und succeß[953]! < in Silesiacis [954] [955].> >

28. April 1654

[[192v]]

♀ den 28[ten:] Aprilis [956]; 1654.

<Regen.>

Jn des D*octoris* Parej buch, Christlich, und gründtlich Bedengken, vom Brodt, und Brodtbrechen im H*eiligen* Abendmahl des herren[957], intituliret[958], so sehr erbawlich ist, habe ich mit lust, undt Nutzen, gelesen. Gott wolle die irrenden lehrer, und zuhörer, auch wieder auf den rechten weg, zur warheitt, leitten! und führen!

Ph*ilipp* G*üder* [959] bey Mir gewesen, jn Oeconomicis. p*erge* [960]

hofrath Jehna[961], ist wiederkommen, von Ball*enstedt*[962] [.]

Aviso [963]: daß der Churfürst von Sachßen[964], in eigener person, zu Altenburgk[965], erschienen, die newe Frewde, des kindttaüffens, des iungen gebornen printzen[966] daselbst, alß Großherrvater[967], mitt zu celebriren.

Die Masern, undt pogken, regieren, in der Chur Brandenb*urg* [968] stargk.

Des Graven von Stollbergk[969], leütte machen unß lose händel am hartz[970], fallen unß ein, und nehmen, eine halbe Meile landeß vor, in ihre gräntze, de facto [971], zu ziehen.

---

950 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.
951 *Übersetzung:* "usw."
952 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
953 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
954 Schlesien, Herzogtum.
955 *Übersetzung:* "in den schlesischen Angelegenheiten"
956 *Übersetzung:* "des April"
957 David Pareus: Christlich vnd gruendlich Bedencken vom Brot vnnd Brotbrechen im H. Abendmal des HErren. Allen Gelehrten vnd Vngelehrten sonderlich den einfaeltigen dieser zeit nuetzlich zu lesen [...], Amberg 1600.
958 intituliren: betiteln, mit einem Titel versehen.
959 Güder, Philipp (1605-1669).
960 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen usw."
961 Jena, Christoph von (1614-1674).
962 Ballenstedt.
963 *Übersetzung:* "Nachricht"
964 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
965 Altenburg.
966 Sachsen-Altenburg-Coburg, Christian, Herzog von (1654-1663).
967 Großherrvater: Großvater.
968 Brandenburg, Kurfürstentum.
969 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).
970 Harz.
971 *Übersetzung:* "eigenmächtig"

<Jm lande[972], will mir, die jnvidia [973] Meine bierStewren, wieder entziehen. p*erge* [974] >

29. April 1654

[[193r]]

♄ den 29[ten:] Aprilis [975], 1654.

<3 lächße, vormittags[,] 4 lächße nachmittags gefangen.>

Mit Jehna[976], conversirt, von jmportantzen[977].

Postea [978], mit hanß Berndts[979]. < Jtem [980]: mit P*aul* L*udwig* [981] [.]>

Es ist abermalß, eine Relation[982], von Regensp*urg* [983] N*ume*ro [984] 72 ahnkommen. Jhre Kay*serliche* May*estät*[985] beharren auf dero Resolution, den 18. / 28. huius [986], vfzubrechen, und zu Straubingen[987], (aldar die Churf*ürstliche* wittibe von Bayern[988], und ihr herr Sohn, der Churfürst[989] erscheinen, und den Kayser, tractiren[990] wollen) das erste nachtlager zu halten.

Chur Meintz[991], will noch, seine lehen, vor dem vfbruch, persöhnlich empfahen.

Der Punctus iustitiæ [992], ist zimlicher maßen, elaboriret[993], iedoch gibt es noch discrepantzen[994].

Der hertzogk, Frantz von Lottringhen[995], will die plätze nicht evacuiren, alß auf die mit S*eine*r L*iebden* herren bruder[996], geschloßene < conditiones [997], undt> transaction[998]. e*t cetera*

---

972 Anhalt, Fürstentum.
973 *Übersetzung:* "Missgunst"
974 *Übersetzung:* "usw."
975 *Übersetzung:* "des April"
976 Jena, Christoph von (1614-1674).
977 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
978 *Übersetzung:* "Später"
979 Berndt, Johann.
980 *Übersetzung:* "Ebenso"
981 Ludwig, Paul (1603-1684).
982 Relation: Bericht.
983 Regensburg.
984 *Übersetzung:* "Nummer"
985 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
986 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
987 Straubing.
988 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).
989 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
990 tractiren: bewirten.
991 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
992 *Übersetzung:* "Punkt der Gerechtigkeit"
993 elaboriren: ausarbeiten.
994 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.
995 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
996 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
997 *Übersetzung:* "Bedingungen"

Chur heidelberg[999], will noch einmal, nach Regensp*ur*g kommen, vom Kayser abschied zu nehmen.

Der Frantzös*ische* [1000] Ambass*adeu*r Mons*ieu*r [1001] Vautorte[1002], ist, an der Schwindsuchtt, zu Regensp*urg* gestorben. hat sich zu den Jesuitern[1003], begraben lassen, daselbst, sein Hertz aber, den Patribus Jesuitis [1004], nacher Paris[1005], gesandt. Wird bedawret, wegen seiner Qualiteten, und guter manier, zu tractiren[1006] [[193v]] wie auch, die Kay*serlichen* [1007] rähte, damitt zu gewinnen.

Ein Junger Bährenreütt[1008], so auß hollandt[1009] kommen, hat sich præsentiret, und saget, der friede[1010] seye geschloßen, zwischen Holl*and* undt Engellandt[1011].

30. April 1654

⊙ den 30[ten:] Aprilis [1012], 1654. Dom*inica* Rogationum [1013].

Jn die kirche, conjunctim [1014]. Er[1015] Jonius[1016], Diaconus [1017] hat geprediget, weil der hofpred*iger*[1018] noch krangk ist.

Extra zu Mittage, behalten, D*octor* Mechovium[1019], undt den Diaconum jonium. p*erge* [1020] Die andern, seindt Ordinarij [1021]; mehrentheilß.

Zu abends, extra gehabt, die wallwitzinn[1022].

---

998 Transaction: Vereinbarung, Kompromiss, Vergleich.
999 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1000
1001 *Übersetzung:* "Gesandte Herr"
1002 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).
1003 Jesuiten (Societas Jesu).
1004 *Übersetzung:* "Jesuitenpatern"
1005 Paris.
1006 tractiren: (ver)handeln.
1007 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1008 Bährenreutter, N. N..
1009 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1010 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
1011 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1012 *Übersetzung:* "des April"
1013 *Übersetzung:* "Sonntag der Bitten [Sonntag Rogate = fünfter Sonntag nach Ostern]"
1014 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1015 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1016 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1017 *Übersetzung:* "der Diakon"
1018 Menzelius, Johann (1596-1671).
1019 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1020 *Übersetzung:* "Diakon Jonius usw."
1021 *Übersetzung:* "gewöhnliche [Essensgäste]"
1022 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Nachm*ittag*s hat geprediget, der Concrector[1023]. p*erge* [1024] Jch bin aber, nicht hinein gegangen. Jedoch hat man ihn gelobet. Er ist Conrector, undt Cantor zugleich. Gott vermehre, seine gaben!

Schreiben von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [1025] auß Venedig[1026], das der luttr*ische* pfarrer[1027], in 3 Tagen, auß der Stadt, undt in 8 Tagen, auß dem Stado[1028], hat forthgemußt. Mit dem reformirten[1029], gehet man gelinder umb, dieweil man ein absehen hat, auf Engelland[1030], hollandt[1031], Schweitzer[1032], Grawpündtner[1033], e*t cetera* und andere. [[194r]] Mein Bruder[1034], gedengkt eines Theilß, die Tractaten[1035] mit der Republicq[1036], (so in nöhten stecktt) zu acceptiren, anders Theilß aber, in Sicilien[1037], Maltha[1038], Corsica[1039] [,] Sardinia[1040], und wieder in Fr*ankreich* [1041] zu raysen. Verlanget Einsidelß[1042] ahnkunft, vom 9[ten:] Martij [1043], zu Padoua[1044]. Sonst, dörfte mein bruder, andere resolutiones [1045] ergreiffen. Erkläret sich sonst freündbrüderlich, gegen Mir. p*erge* [1046]

1023 Heine, Johann Christoph (1628-1701).
1024 *Übersetzung:* "usw."
1025 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1026 Venedig (Venezia).
1027 Person nicht ermittelt.
1028 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1029 Person nicht ermittelt.
1030 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1031 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1032 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1033 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).
1034 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1035 Tractat: Verhandlung.
1036 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1037 Sizilien (Sicilia), Insel.
1038 Malta (Inselgruppe).
1039 Korsika, Insel.
1040 Sardinien (Sardinia), Insel.
1041 Frankreich, Königreich.
1042 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1043 *Übersetzung:* "des März"
1044 Padua (Padova).
1045 *Übersetzung:* "Entschlüsse"
1046 *Übersetzung:* "usw."

01. Mai 1654

[[194r]]

☽ den 1. May; 1654.

<Regen. Frühenebell.>

<1 lachs.>

Diese walpurgis<Nacht>, hat M*eine*r gemahlin[1] L*iebden* hofmeisterinn Fraw Ritzawinn[2], in ihrem Schürtzbandt, drey gemachte knohten gefunden, und verbrandt. Die Jungfer Wirleben[3], alß Sie, nach ihrem krangken hündelein sehen wollen, in der nachtt, hat ihr bette gantz umbgekehrt gefunden, <undt einen locken grawe haar, darundter nur 3 Schwartze gewesen in einen Pappier.> Wartemßleben[4], ist in seinem lager, etwaß rauhes auf die handt kommen. Alß er daßelbe nun, hinweg geschlengkert, hat er gemeckert, wie ein bogk, oder ziege. p*erge* [5] Solche drey erzehlte stücke seindt mir wunderseltzam vorgekommen.

[[194v]]

Schreiben von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [6] auß Siena[7], dahin er (Gott lob!) glücklich von Rom[8], wieder angelanget. Es ist ihm aber, auf sein linckes auge, ein böser fluß[9] gefallen, welcher ihn, am progreß, seiner rayse verhindert. Gott wolle ihn darvon baldt mit gnaden, liberiren[10]. Das Datum wahr, vom 10. / 20[ten:] Aprill e*t cetera*

Die Avisen[11] geben: daß zwahr der friede[12] zwischen Engell*and* [13] und hollandt[14], richtig seye, gleichwol aber, die abnehmung der Schiffe, und armaturen [15], beyderseitß, noch continuire[16]. Die Engell*ische* große armada[17], vagire, an den Frantz*ösischen* [18] Cüsten. Der König in

1 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
2 Ritzau, Elisabeth von.
3 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
4 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
5 *Übersetzung:* "usw."
6 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
7 Siena.
8 Rom (Roma).
9 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
10 liberiren: befreien, freilassen.
11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
12 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
13 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
14 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
15 Armatur: Rüstung.
16 continuiren: (an)dauern.
17 Armada: Kriegsflotte.
18 Frankreich, Königreich.

Schottlandt[19], und Printz Robert[20], wehren noch zu Paris[21], verlangten nach sicherer anlendung, und vffenthalt in dem Königreich Schottlandt[22], einzukommen. General Midleton[23], und andere dem Könige wolaffectionirte[24], theten ihr bestes, die Schotten zu armiren, und anzuführen, auch die Contributiones [25], zu erpreßen. Vor die in Dennemargk[26], im arrest gewesene Engelische Schiffe, müsten die Staaden[27], 14 Tonnen goldes, geben.

[[195r]]
Mit Frangkr*eich* [28] tractirte[29] zwahr Lord Protector Cromwell[30], und ehrte seine gesandten[31]. Jedoch, trawete der König in Fr*ankreich* [32] nicht wol, und ließe seine Seestädte, wie auch Rochelle[33] fortificiren, und der genandten hugonotten, sich versichern, welche zwahr unschuldig sein, und gehorsam ihrem Könige, und hoher Obrigkeitt, gerne leisten.

Die Portughesen[34], haben daß Reciff[35], die vornehmste Festung, der holländer[36], in Brasilien[37], mit gewaltt, eingenommen, und viel holländer, niedergemachtt.

Spannien[38], siehet sich auch vor, und will den Engelländern[39], wegen ihrer großen aufrüstung, keines weges, trawen.

Die Schotten, sollen auß dem Gebirge, herundter gekommen, undt die Engelländischen aufs haüpt geschlagen, beütte gemacht, undt Sch ~~iffe~~ <tücke> [40] vernagelt haben.

Jn Schweden[41], continuirt[42], die mutation[43] des Regiments. Graf Montecuculj[44] Kay*serlicher* [45] Ambassador[46], ist von dannen, wieder abgerayset, mit dem Conte Caprara[47], des Piccolominj[48] Schwester[49] Sohn, und zu Regenspurgk[50] ankommen.

---

19 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
20 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
21 Paris.
22 Schottland, Königreich.
23 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
24 wohlaffectionirt: günstig gewogen, sehr zugeneigt.
25 *Übersetzung:* "Kontributionen"
26 Dänemark, Königreich.
27 Niederlande, Generalstaaten.
28 Frankreich, Königreich.
29 tractiren: (ver)handeln.
30 Cromwell, Oliver (1599-1658).
31 Batz, Paul de (1609/10-1703); Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).
32 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
33 La Rochelle.
34 Portugal, Königreich.
35 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
36 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
37 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
38 Spanien, Königreich.
39 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
40 Stück: Geschütz, Kanone.
41 Schweden, Königreich.
42 continuiren: (an)dauern.
43 Mutation: Veränderung.

[[195v]]
Die Kay*serliche* [51] abrayse, wahr wider, in etwas verschoben, dann Jhre May*est*ät gerne dem Reichsabschiedt[52] beywohnen, auch Chur Meintz[53], und Chur Pfaltz[54], (welche beyde wieder zur stelle) persöhnlich, beleyhen wollen. Interim [55] ist auch der Kay*serliche* gesandte, graf von Starhembergk [56], (welcher zu Brüßel[57] gewesen, und wegen Lottringhen[58], ~~mit~~ <und> in der Chur Cölln*ischen* [59], Lüttich[60] concernirenden, Streittsache, mit dem Ertzhertzogk[61], tractiret[62]) auch nach Regensp*urg* [63] wiederkommen, allerundterth*enigst* zu referiren.

hertzogk Christian, von Megklenb*urg* [64] und andere seindt auch daselbst erschiehnen, am Kay*serlichen* hofe.

Die Türgken[65], haben vor Clin[66], den Venezianern [67], 3000 Mann, rujniret, halb gefangen, halb niedergemacht, darundter viel deützsche gewesen sein sollen, welche sich Tapfer gewehret. Die gefangenen, führet der Bascha von Boßna[68], im Triumph, nach Constantinopel[69], der Türgken sollen darbey in die 1000 geblieben sein. Diese grosse [[196r]] Niederlage der Christen, hat die Morlacchj [70] bewogen, sich auch wieder in ihr gebirge zu retiriren, und beßerer gelegenheitt, zu erwartten, Die Venezianer[71], thun versehung, diese schahrte außzuwetzen, und Dalmatiam[72], mit anderm volgk[73], undt geldt, zu providiren[74], auß Candia[75], und andern orthen her.

---

44 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).
45 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
46 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
47 Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte (1629-1695).
48 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
49 Caprara di Pantano, Vittoria, geb. Piccolomini d'Aragona (ca. 1595-nach 1652).
50 Regensburg.
51 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
52 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
53 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
54 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
55 *Übersetzung:* "Unterdessen"
56 Starhemberg, Johann Reichard, Graf von (1608-1661).
57 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
58 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
59 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
60 Lüttich (Liège), Hochstift.
61 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
62 tractiren: (ver)handeln.
63 Regensburg.
64 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
65 Osmanisches Reich.
66 Knin.
67 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
68 Bosanac Fazli Pascha.
69 Konstantinopel (Istanbul).
70 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
71 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
72 Dalmatien.

Die Moßkowiter[76], werden numehr von Polen[77] auch heimgesucht. Der Feldtherr Radzivil[78] hoffet Sie, auß Kiow[79], zu schlagen. Die Tartarn[80], wollen eher den Polen, alß ihnen assistiren. Die Cosagken[81], seindt des schwehren Moßkow*iter* Jochs, und scharfen Tirannischen Regiments, schon überdrüßig und müde, jncliniren[82] wieder, auf die Königl*ich* Polln*ische* [83] seitte, darzu Sie der Bohun [84], (welcher an Chmielinßky[85] stadt, vom Könige, verordnet, und albereit, viel Cosacken an sich gezogen) zu disponiren[86], verhoffet.

Zu Prag[87], ist die Unruhe, zwischen den Studenten, Soldaten, und Jüden, wieder gestillet, durch authoritet des Ertzbischoffs, und Cardinald von Harrach[88], auch [[196v]] anderer Kayßerl*icher* landofficirer, welche anitzo, auf selbigem landTage, ahnwesend sein.

Der Pabst[89], hat das Podagra [90], ins einem 83. iahr, stargk bekommen. Gott wolle ihm, darvon helffen. Er theilet sonsten noch, stattliche Beneficia [91] auß, undt bereichert seine freünde[92], insonderheitt: Madonna Olympia[93]!

Frangkreich[94], undt Spannien[95], liegen annoch gegeneinander zu felde. Gott bewahre gnediglich, meinen Sohn, V*iktor* A*madeus* [96] welcher gedengkt nacher Meilandt[97], durch die partheyen[98], zu raysen, und memorabilia [99] zu besehen. ach Gott! bewahr ihn, väterlich. vor unglück! und wolle ihn ia, weder straucheln, noch fallen, iemalß laßen! p*erge* [100]

---

73 Volk: Truppen.
74 providiren: versorgen, versehen.
75 Kreta (Candia), Insel.
76 Moskauer Reich (Großrussland).
77 Polen, Königreich.
78 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
79 Kiew.
80 Krim, Khanat.
81 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
82 incliniren: zu etwas neigen.
83 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
84 Bohun, Iwan (ca. 1618-1664).
85 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
86 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
87 Prag (Praha).
88 Harrach, Ernst Adalbert von (1598-1667).
89 Innozenz X., Papst (1574-1655).
90 *Übersetzung:* "Fußgicht"
91 *Übersetzung:* "Wohltaten"
92 Freund: Verwandter.
93 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).
94 Frankreich, Königreich.
95 Spanien, Königreich.
96 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
97 Mailand (Milano).
98 Partei: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).
99 *Übersetzung:* "Denkwürdigkeiten"
100 *Übersetzung:* "usw."

Der Churfürst, von Cölln[101], und Pfaltzgraf von Newburgk[102], haben ihre Reichßlehen, (durch Abgesandten[103]), bey dem Kayser[104], entpfangen.

D*octor* Fischer[105], und Secret*är* Bärnreütt[106], extra gehabtt.

[[197r]]

Dem hofrath, Caspar Pfawen[107], habe ich, (in abwesen, meines bruders[108] L*iebden*) ordre [109] ertheilet, gewaltt, mit gewaltt, abzutreiben, und den Stollbergischen [110] (welche unß eine halbe Meile landeß abnehmen, und durch das Zippenfeldt [111], (so doch unstreittig Anhalt*isches* [112] Territorium ist, und bleibet) ihre gräntze, de facto, & armata manu [113], nehmen und ziehen wollen, zu begegnen, darzu ich dann, die Undterthanen des Amptß Ballenstedt[114], vfbiehten laßen, und assistiren will, der zuversichtt, es werde unser Senior[115], auß Gernroda[116], dergleichen anstaltt verfügen. Sie sollen schon viel Mannschaft, im Gräfl*ich* Stollb*ergischen* aufgebotten haben, und gemeinet sein, wie gemeldet par force [117], ihr höchstes Unrechtt, (welches einem Friedensbruch, nicht ungleich) zu manuteniren[118], und wieder recht, zu behaüpten p*erge* [119] Diese zunöhtigung, macht Mir, seltzahme gedangken.

02. Mai 1654

[[197v]]

♂ den 2. May; 1654.

<Schön wetter.>

<1 lachß.>

---

101 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
102 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
103 Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von (1626-1682); Giese, Franz von (1603-1675); Scheidt, Johann Bertram von (1580-1662).
104 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
105 Fischer, Levin.
106 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
107 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
108 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
109 *Übersetzung:* "Befehl"
110 Stolberg, Grafschaft.
111 Zippenfeld.
112 Anhalt, Fürstentum.
113 *Übersetzung:* "eigenmächtig und mit bewaffneter Hand"
114 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
115 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
116 Gernrode, Amt.
117 *Übersetzung:* "durch Gewalt"
118 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
119 *Übersetzung:* "usw."

A spasso [120], den Segen, im felde, zu besehen, wie auch, den einen weinbergk; den Caninichengartten [121], et talia! post negocia, et sacra peracta [122].

Die Regensp*urgische* [123] relation[124], N*umer*o [125] 72 nacher ~~Regensp*urg*~~ < Plötzkaw[126] > addreßirt, und im Voto [127], mich, mit F*ürst* hanß[128] L*iebden* conformiret[129].

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[130], ist hinauß, zur ZigelScheüne spatziren gefahren, und daß angekommene holtzschif besichtiget. C*arl* U*rsinus* [131] ist auch mitgeritten p*erge* [132] und ein par Töchter[133], mittgefahren.

Conversatio [134], mit Jehna[135].

Schreiben, vom h*errn* von Schrahtembach[136], auß hanover[137], vom 14^den:^ Aprill.

03. Mai 1654

☿ den 3. May; 1654.

<Regen.>

<1 lachß.>

Mein Stallmeister, undt CammerJungker, Abraham von Rindtorf[138], ist heütte nacher Ballenstedt[139], verrayset.

hofraht Jehna[140], undt Secret*är* Bährenreütt[141], haben sich, in undterschiedlichen expeditionibus [142] præsentiret.

---

120 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
121 Kaninchengarten.
122 *Übersetzung:* "und dergleichen nach vollendeten Geschäften und Gottesdienst"
123 Regensburg.
124 Relation: Bericht.
125 *Übersetzung:* "unter Nummer"
126 Plötzkau.
127 *Übersetzung:* "Beschluss"
128 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
129 conformiren: abstimmen, vergleichen.
130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
131 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
132 *Übersetzung:* "usw."
133 In Frage kommen hier Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
134 *Übersetzung:* "Gespräch"
135 Jena, Christoph von (1614-1674).
136 Schrattenbach, Balthasar von.
137 Hannover.
138 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
139 Ballenstedt.
140 Jena, Christoph von (1614-1674).
141 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
142 *Übersetzung:* "Verrichtungen"

[[198r]]
Salomon Neve[143], ist bey mir gewesen. Klaget über den gesterigen handel, da Märtin Fehse[144], vom trunckenen Didike[145], mit einem Meßer, gestochen worden, und Didike darüber, vom Amptmann Reichardt[146], in daß ärgste gefängnüß gestegkt worden. Nun hette es, mit Fehsen, keine Noht, er gienge schon herümber. hingegen, wehre der ander, (welcher in seinem gartten, spatziren gehen wollen) vom B*ürgermeiste*r Fueß[147], in die Schengke, zur gesellschaft, genöhtiget, und gezwungen worden. Sie hetten ihm, uhrsache gegeben, in deme Sie, von dem vorigen landrichter Rusten[148], übel geredet, und auf den abgestorbenen, geschmähet. Das hette er, von so einem, ehrlichen allten, wolverdienten Manne, seinem antecessore [149], undt als seines weibes[150] <vorigem> gewesenem Ehemanne, nicht leiden können, Sondern vertheidiget. Darüber, wehren drey, von der zechgesellschaft zugleich, über ihn hehrgefallen, mit prügeln, bangkbeinen, und dergleichen, und hetten ihn, iämmerlich ding, zerschlagen, zerprügelt, auch in den zerbrochenen kachelofen, geworfen, und daselbst vollends übel zugerichtet, wie auch, in einen Finger, gestochen, also hette er sich [[198v]] abgenöhtigter dinge, zu rettung seines[151] lebens, wehren müßen, weil sie ihm auch, seine bahrte genommen, und hette Fehsen, durch seinen geldbeüttel, und stargkes Fuhrmannsleder etwas gestochen, das sie von ihm abgelaßen. Sein kopf, wehre ihm, in seiner iugendt, übel zerhawen, und zerschlagen, auch viel knochen herauß genommen worden. Also: köndte ihm, der Trungk, baldt schaden. Man hette ihn mögen, seiner wege gehen laßen. Er gedächte, weder zu weichen, noch zu wangken. Bähte, weil es, so unreümisch [152], in dem finstern gefängnüß wehre, daß er keine Nacht mehr, darinnen außzudawren, sich getrawete, man möchte ihn doch, in das förderste carcer [153] setzen, da er mehr luft haben, lesen, schreiben, und seine noht aufsetzen, sich verbinden laßen, auch weniger anfechtung, haben köndte. Er wüste baldt nicht, was er gethan hette, als aber die drey seine feinde, alß: B*ürgermeiste*r Schmidt[154] [!][155], Fehse[156] und hanß Tappe[157], ihn so unchristlich tractiret[158], [[199r]] und den Amptmann[159] rufen laßen, derselbige auch incontinentj [160], die <ärgste> jncarceration [161], (ohne weittere verhör,) anbefohlen, hetter er Didike[162], auß ungedultt, die wortt heraußer gestoßen: Du Amptmann, du wehrest es beßer werth, das man

143 Nefe, Salomon (1606-1662).
144 Fehse, Martin (gest. 1666).
145 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
146 Reichardt, Georg (gest. 1682).
147 Fuß, Balthasar (1596-1668).
148 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).
149 *Übersetzung:* "Vorgänger"
150 Thydick, Anna, geb. Molweide (1606-1664).
151 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
152 unräumisch: nicht geräumig, beengt.
153 *Übersetzung:* "Gefängnis"
154 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).
155 Möglicherweise hier eigentlich Bürgermeister Balthasar Fuß gemeint.
156 Fehse, Martin (gest. 1666).
157 Tappe, Johann (1) (gest. nach 1659).
158 tractiren: misshandeln.
159 Reichardt, Georg (gest. 1682).
160 *Übersetzung:* "gleich"
161 *Übersetzung:* "Inhaftierung"
162 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).

dich beyführte, alß ich p*erge* [163] Diese wortt, hetten ihn, den Amptmann, sehr offendiret [164], und paßiones [165], wieder ihn, erwegket. p*erge* [166] Bähte umb Gottes willen, mich seiner ahnzunehmen. p*erge* [167] Er hette kawm, vor 8 {Pfennig} werth, vertrungken. Jch habe befohlen, ihn zu relaxiren[168], nach promittirter[169] besserung. e*t cetera*

04. Mai 1654

℔ den 4ten: May; 1654. HimmelfahrtsTag.

Risp*osta* [170] von Hall[171], wegen Pfaltzgrave Ludwigß[172].

Jn die kirche, conjunctim [173], am himmelfahrtsFest, und BehtTage, zugleich. Unßer hofprediger Mencelius[174], hat sich, von seiner außgestandenen krangkheit, wiederumb außgemacht, undt eine schöne predigt gethan. Gott erhalte jhn! De Ascensione Christj[175], & Sessione ad dexteram Patris, erudite, concionabatur p*erge* [176]

Extra zu Mittage, über die Ordinarij [177] :extraordinarien [178], die Fraw Wallwitzinn[179], und den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [180] gehabt.

[[199v]]
Nachmittagß, mit Carolo Ursino[181], zur predigt des Diaconj [182] Ionij[183]; e*t cetera* auch von der himmelfahrt Christj[184].

---

163 *Übersetzung:* "usw."
164 offendiren: beleidigen, kränken.
165 *Übersetzung:* "Affekte"
166 *Übersetzung:* "usw."
167 *Übersetzung:* "usw."
168 relaxiren: freilassen.
169 promittiren: versprechen, zusagen.
170 *Übersetzung:* "Antwort"
171 Halle (Saale).
172 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
173 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
174 Menzelius, Johann (1596-1671).
175 Jesus Christus.
176 *Übersetzung:* "Es wurde gelehrt von der Auferstehung Christi und dem Sitzen zur rechten Seite des [Gott]Vaters gepredigt usw."
177 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
178 Hier: die außerordentlichen Essensgäste.
179 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
180 Reichardt, Georg (gest. 1682).
181 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
182 *Übersetzung:* "Diakons"
183 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
184 Jesus Christus.

Schreiben, vom Casp*ar* Pfaw[185], daß die Stollberger[186], etwaß mitiores [187] werden, und eine Mündliche Conferentz begehren, ob die sache zu componiren[188]?

Schreiben von hall[189], daß pfaltzgraf Ludwig Philips[190], von dannen, Morgen (g*ebe* g*ott*) abraysen dörfte p*erge* [191] gegen Weymar[192] zu p*erge* [193]

Conferentz, mit Jehna[194], und Caspar Pfaw, ist hinwieder, bescheiden worden.

Ein brief, und invitation[195] zur Fürstl*ich* Pommers*chen* sepultur [196], des letztverstorbenen hertzogs Bogislaj[197], meines Schwagers Sehl*igen* gegen den 25[ten:] May: ist mir, von ChurBrandeb*urg* L*iebden* [198] durch einen eigenen bohten, zugeschickt worden, dieweil aber, der Titul, eines graven zu Aßcanien, und herren zu Bernburgk nicht darauf, wie sichs gebühret, gestanden, Alß habe ich diesen brief, weder eröfnet, noch beantwortett. M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[199], aber (alß welche ebenmäßig invitiret[200] worden) hat ihren brieff, ohne bedengken, erbrochen, und darauß den [[200r]] Jnnhalt ersehen, wirdt ihn auch, (iedoch mit etwas Reservat[201],) beantwortten, und den fehler, antten[202] müßen. Mais elle est opiniastre, a le vouloir donner a entendre, à part, seulem*en*t á M*onsieu*r Schwerin[203], & non a l'Elect*eu*r[204] mesme. [205] p*erge* [206] le complimentant [207]. p*erge* [208]

Avis [209], das am Sonnabendt acht Tage, eine stargke wolckenbrust, oder wolgkenbruch, im Aldenburgischen[210] dorf Gehren[211] gefallen, die meisten haüser überschwemmet, viel volgks, und in die 500 stück viehes, erträngket, und also, großen schaden gethan. Es sollen auch darbey sehr

185 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
186 Stolberg, Grafschaft.
187 *Übersetzung:* "sanfter"
188 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
189 Halle (Saale).
190 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
191 *Übersetzung:* "usw."
192 Weimar.
193 *Übersetzung:* "usw."
194 Jena, Christoph von (1614-1674).
195 Invitation: Einladung.
196 *Übersetzung:* "Begräbnis"
197 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
198 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
200 invitiren: einladen.
201 Reservat: Vorbehalt, Einschränkung, geltend gemachtes Bedenken.
202 Hier: ahnden.
203 Schwerin, Otto von (1616-1679).
204 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
205 *Übersetzung:* "Aber sie ist eigensinnig und will es nur gegenüber dem Herrn Schwerin zu verstehen geben und nicht dem Kurfürsten selbst."
206 *Übersetzung:* "usw."
207 *Übersetzung:* "ihm Ehre erweisend"
208 *Übersetzung:* "usw."
209 *Übersetzung:* "Nachricht"
210 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.
211 Göhren (bei Altenburg).

große schloßen, undt stücker eiß, gefallen sein. Wenig leütte, seyen entrunnen. Gott erbarme sich, der elenden! p*erge* [212]

05. Mai 1654

♀ den 5ten: May; 1654.

<Frische luft, wie gestern.>

Ph*ilipp* G*üder* [213] bey Mir gehabt. Postea [214] ~~Ph~~ <Nickel> Staiger[215], den kuhehirtten, mit seinen Visionibus [216] gehört. Er præsagiiret [217] von pest, von Thewrung, krieg, Mißwachß, etc*etera* Gott wolle alles unheil, gnediglich wenden! und unß mit frewden erscheinen! inmaßen dieser kerll auch, die annäherung des letzten Tages Prophezeyet, und von seltzahmen Visionen, redet. p*erge* [218]

[[200v]]
Ein eigener bohte von Stettin[219], ist ahnkommen, gar höfliche invitationschreiben[220], an Mich, und an M*ei*n*e* h*erzlieb(st)e* gemahlin[221], mittbringende, von der Königinn in Schweden[222], de dato [223] Upsall[224], vom 1. Martij [225]; gegen den 25ten: May, darinnen, nichts vergeßen worden, ahn complimenten, und Tituln. p*erge* [226]

Nachmittages, bin ich hinauß spatziren geritten, mit Carolo Ursino[227], gen Palbergk[228], auch allhier, undt zu Zeptzigk[229], auf meine felder.

Vetter Hanß Geörge von Deßaw[230], ist alhier durchpaßiret, nacher Plötzkaw[231], gehende, und hat sich bey Mir, durch seinen vom Adel, Liligenaw[232] ahnmelden, und zugleich endtschuldigen <laßen> auch etzliche briefe, vor mich, und die Meynigen, überantwortett.

---

212 *Übersetzung:* "usw."
213 Güder, Philipp (1605-1669).
214 *Übersetzung:* "Später"
215 Steiger, Nikolaus.
216 *Übersetzung:* "Visionen"
217 präsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.
218 *Übersetzung:* "usw."
219 Stettin (Szczecin).
220 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.
221 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
222 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
223 *Übersetzung:* "vom Datum [der Ausstellung]"
224 Uppsala.
225 *Übersetzung:* "des März"
226 *Übersetzung:* "usw."
227 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
228 Baalberge.
229 Zepzig.
230 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
231 Plötzkau.
232 Lilgenau, N. N. von.

Zweene relationes [233], seindt auß Regensp*urg* [234] abermalß einkommen de Numeris [235] 73 undt 74. Der Kayser[236], ist im vfbruch. Der ReichßTag, wirdt prorogirt, auf 2 iahr lang. Die Deputationes ordinariæ, & extraord*inari*æ [237] gehen vor sich. Der Punctus justitiæ, et creditorum [238], wie auch Cameræ [239] wirdt decidiret, nebst dem ~~articulo~~ <paragrapho> in Instrum*ent*o Pacis[240] de Jndaganda [241]. Mit Lottringhen[242], wird tractirt[243], ob etwas von seinen Postulatis [244], zu moderiren[245]? Der Stadt Brehmen[246], wirdt assistirt contra Svecos[247] [248]. Die Stadt Embden[249], wirdt mitt [[201r]] in die OostFriesische[250] Contribution gezogen, und von andern contributionen abgemahnet. Frangkr*eich* [251] wirdt zur pacjfication [252] und ersetzung der schäden, den Chur: und Fürsten so ihnen von seinen garnisonen, auß Philipsburgk[253], und andern grentzortten, geschehen, ahnvermahnet, die Unmittelbahre, freye ReichßRitterschaft (welche sich von den contributionen ad Cameram [254], ia gar vom ReichsSchluß, eximiren will) wirdt tentirt[255], in die contribution, nacher Speyer[256], zur Cammer, das ihrige herbey zu tragen, alß die solches beneficij [257] auch zu genießen, und viel lose händel, und lites [258] alda, moviren[259] sollen, wie etzliche Fürsten, und Stände, votiret. Der Kay*serlich* Confirmirte Anhalt*ische* [260] landtTagesschluß, wirdt alß ein particularis casus [261] inseriret, undt in den Reichsabschiedt mitt eingetragen, auch nebst dem hollstein*ischen* [262]

---

233 *Übersetzung:* "Berichte"
234 Regensburg.
235 *Übersetzung:* "unter den Nummern"
236 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
237 *Übersetzung:* "die ordentlichen und außerordentlichen Abschickungen"
238 *Übersetzung:* "Punkt der Justiz und der Gläubiger"
239 *Übersetzung:* "der Kasse"
240 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
241 *Übersetzung:* "Paragpraphen des Friedensvertrages von der Erlangung [von Rechtsansichten und Gutachten]"
242 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
243 tractiren: (ver)handeln.
244 *Übersetzung:* "Klagen"
245 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.
246 Bremen.
247 Schweden, Königreich.
248 *Übersetzung:* "gegen die Schweden"
249 Emden.
250 Ostfriesland, Grafschaft.
251 Frankreich, Königreich.
252 Pacification: Beilegung von Streitigkeiten, Befriedung.
253 Philippsburg.
254 *Übersetzung:* "zur Kammer"
255 tentiren: versuchen.
256 Speyer.
257 *Übersetzung:* "Wohltat"
258 *Übersetzung:* "Streitereien"
259 moviren: bewegen, sich regen.
260 Anhalt, Fürstentum.
261 *Übersetzung:* "gesonderter Fall"
262 Holstein, Herzogtum.

recht, von der allgemeinen regul, der creditorum [263] im Reich[264], eximiret. Chur Meintz[265], hat seine Reichßlehen, persöhnlich entpfangen, in begleittung, des Bischofs von Regensp*urg* [266] und Fürsten, von Lobkowitz[267]. Churf*ürst* von heidelbergk[268], ist auch wieder zu Regensp*urg* auf der post ahnkommen. Der Kayser[269] begehret von den Ständen, wegen großer aufgewandter spesen, über bewilligte 100 Monat[270], (welche zu den publicis [271] mehr, als zu Jhrer May*estät* Cammer, gekommen) noch 60 Monat. hertz*og* Adolff von [[201v]] Meckelnb*urg* [272] klaget heftig, wieder seinen Sohn, hertzogk Christian[273], welcher an itzo, in der person zu Regensp*urg* [274] ist, und auch seinen herrvatter[275], anklaget. Die Fürsten wollen an den König, in Fr*ankreich* [276] nicht schreiben, weil er den Titul, Regia Majestas [277], prætendiret. p*erge* [278]

06. Mai 1654

♄ den 6. May; 1654.

Jch habe an die Königinn, in Schweden[279], wieder geschrieben, wie auch, an den hertzogk von Crouy[280], unsere Stellen, bey der sepultur [281], zu vertretten, oder vertretten zu laßen, ihn freündlich ersuchende. M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[282], hat auch, an Chur Brandenb*urg* [283] geschrieben, ich aber nicht, ne m'ayant donnè, le tiltre; nj d'Ascanie, nj de Bernbourg [284].) p*erge* [285]

Jacob Antony, von Krosigk[286], hat sich bey Mir, præsentiret, in seinen anliegen.

---

263 *Übersetzung:* "Gläubiger"
264 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
265 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
266 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
267 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
268
269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
270 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
271 *Übersetzung:* "öffentlichen Angelegenheiten"
272 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
273 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
274 Regensburg.
275 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
276 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
277 *Übersetzung:* "Königliche Majestät"
278 *Übersetzung:* "usw."
279 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
280 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).
281 *Übersetzung:* "Begräbnis"
282 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
283 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
284 *Übersetzung:* "da er mir den Titel weder von Askanien noch von Bernburg gegeben hat"
285 *Übersetzung:* "usw."
286 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

07. Mai 1654

⊙ den 7. May; 1654.

<1 lachß.>

Gestern, hat man meinen schafen, die wolle abgenommen, und nur 2 Sägke voll gemacht, (in præsentia [287] L*udwig* R*öbers* [288]) wegen des Schafsterbens.

A*braham* v*on* R*indtorf* [289] ist auch, von Ballenst*edt* [290] wiederkommen, gestern abendt.

Avis [291], ex Hollandia[292] [293], von dem Chev*alie*r [294] W*ickevoort* [295] [296] [[202r]] etc*etera* daß zwahr der friede[297] zwischen Engell*and* [298] und hollandt[299] geschloßen, und ratificiret, auch publiciret, allein die frewdenfewer, werden nicht groß urgiret, dieweil der gemeine Mann, übel zufrieden[300], das die 2 Deputirten[301], der Staaden[302] in Londen[303], ohne vorbewust des dritten, h*err* Jongsthal[304] ihres collegen, wie auch, der Generalitet, einen heimlichen Arickel geschloßen, das der Printz von Uranien[305], und alle seine erben, excludiret[306] sein solten, von allen hohen chargen, des Staats, darüber, seindt die deputirten, von den andern provintzien, schwührig worden, und das volck murmuriret sehr. Ja, ihrer 5 auß Staaden von hollandt[307], und 5 von den Städten, haben offentlich, protestiret, wieder die gefaßte resolution zu lande, und zu waßer, solchen vergleich zu acceptiren. Die Provintz Frießlandt[308], hat sich scharf darwider geleget, und die andern Provintzien[309], wollen

287 *Übersetzung:* "in Anwesenheit"
288 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
289 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
290 Ballenstedt.
291 *Übersetzung:* "Nachricht"
292 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
293 *Übersetzung:* "aus Holland"
294 *Übersetzung:* "Ritter"
295 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
296 Identifizierung unsicher.
297 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
298 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
299 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
300 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
301 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690); Nieupoort, Willem (1607-1678).
302 Niederlande, Generalstaaten.
303 London.
304 Jongestal, Allart Pieter van (1612-1676).
305 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
306 excludiren: ausschließen.
307 Holland, Provinzialstände.
308 Friesland, Provinz (Herrschaft).
309 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

dergleichen thun. Auch, dem Cromwell[310] mißfallen solche ratificationes [311], mit contradictionen. Die Schotten[312], haben große progreß. Portughesen[313], sollen den Reciff[314], in Brasilien[315], occupiret haben. Ein Mußkow*itischer* [316] legatus[317] [318] im haag[319], kündiget den krieg, wieder Polen[320] ahn. Ein ander[321] von Brehmen[322], suchet hülffe, und assistentz, wieder Schweden[323].

[[202v]]
Vormittagß, zur kirchen, gefahren, mit drey meiner Töchter[324], undt Carolo Ursino[325], da der hofprediger Mencelius[326], wol geprediget.

Extra zu Mittage, gehabt D*octor* Fischern[327], (wegen M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[328], hauptwehes) und einen Frantzös*ischen* [329] Capitain [330], Rousselle[331] genandt, welcher auß Candia[332], kommen p*erge* [333]

Die Nachmittagßpredigt, ist eingestellet worden, dieweil der Diaconus [334] Jonius[335], sich schwach befunden.

08. Mai 1654

☽ den 8. May; 1654. ⊕

<1 lachß.>

---

310 Cromwell, Oliver (1599-1658).
311 *Übersetzung:* "Vollziehungen"
312 Schottland, Königreich.
313 Portugal, Königreich.
314 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
315 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
316 Moskauer Reich (Großrussland).
317 Golownin, Gerasim.
318 *Übersetzung:* "Gesandter"
319 Den Haag ('s-Gravenhage).
320 Polen, Königreich.
321 Person nicht ermittelt.
322 Bremen.
323 Schweden, Königreich.
324 In Frage kommen hier Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
325 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
326 Menzelius, Johann (1596-1671).
327 Fischer, Levin.
328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
329 Frankreich, Königreich.
330 *Übersetzung:* "Hauptmann"
331 Rousselle, N. N..
332 Kreta (Candia), Insel.
333 *Übersetzung:* "usw."
334 *Übersetzung:* "Diakon"
335 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Schreiben von Croßen[336], de Madame l'Electrice[337], & de Herdesianus[338] [339] p*erge* [340] Jtem [341]: von Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [342] zu welchem Einsidel[343] gestoßen, welcher, (wann er zweene Tage spähter nach Venedig[344] kommen wehre) meinen bruder verfehlet haben würde. Jhre L*iebden* gedengken, nacher Rom[345] [,] Napolj[346], Sicilien[347], Malta[348], Corsica[349], Sardinia[350] zu gehen. Sie haben zwahr auch, Corfu[351], Zephalonia [352], und Zante[353] sehen wollen, woferne es die zeitt, undt gelegenheit, leiden möchte? Jtem [354]: von meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [355] und hammeln[356]. Mein Sohn, gedengkt, Milano[357], Genoua[358], Pavia[359], und andere orth, [[203r]] (nicht ohne gefahr, der Frantz*ösischen* [360] und Spann*ischen* [361] parthien[362],) zu besjchtigen. Gott bewahre vor unglügk, allerseitß.

Die Avisen[363] geben:

Das der hollend*ische* [364] undt Engellendische[365] friede[366] ratificirt seye, auch, auf der Publication, beruhe. Spannien hette auch begehrt includiret zu werden, aber zu spähte. Dennemargk[367] wehre

---

336 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
337 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
338 Herdesianus, Christian (1606-1655).
339 *Übersetzung:* "von der Frau Kurfürstin und von Herdesianus"
340 *Übersetzung:* "usw."
341 *Übersetzung:* "Ebenso"
342 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
343 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
344 Venedig (Venezia).
345 Rom (Roma).
346 Neapel (Napoli).
347 Sizilien (Sicilia), Insel.
348 Malta (Inselgruppe).
349 Korsika, Insel.
350 Sardinien (Sardinia), Insel.
351 Korfu, Insel.
352 Kefalonia, Insel.
353 Zakynthos, Insel.
354 *Übersetzung:* "Ebenso"
355 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
356 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
357 Mailand (Milano).
358 Genua (Genova).
359 Pavia.
360 Frankreich, Königreich.
361 Spanien, Königreich.
362 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
363 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
364 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
365 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
366 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
367 Dänemark, Königreich.

mitt eingeschloßen. Frangkreich, hette gefahr, in Normandie[368], undt Bretaigne[369], zu besorgen[370]. Die armatur der hollend*er* und Engelländer wehre sehr groß. General Midleton[371], victorisirte[372] in Schottlandt[373]. Die suspecte personen, würden vom Cromwell[374], sowol Geist: alß weltliche, verhaftet. In den endtlegenen Seeorthen, continuirten[375] die prisen, auf dem Meer, biß zum Schluße. Jrrland[376] wehre, vom Cromwell, subjugiret[377].

Der Kayser[378], hette den vfbruch von Regensp*urg*[379] auf wenige Tage, verschoben, gleichwol alle præparatoria[380], zu waßer, und lande, darzu gemacht.

hertzogk Frantz von Lottringhen[381], wehre vom Ertzhertzogk[382] zu Brüßel[383], herrlich entpfangen worden, würde seines h*errn* bruders, hertz*og* Carlls[384], armèe, (so noch 6000 Mann, Stargk wehre) commendiren. hertz*og* Carll, hette etwas mehrere Freyheit, in seinem carcere[385], als vorhin, erlanget, in gartten zu spatziren.

[[203v]]
Die Festung, La Baßèe[386], wehre von den Spannischen[387] blocquiret, und belägert.

Briesach[388], würde vom Gouverneur[389] [390], in Philipsb*urg*[391] guberniret[392] werden, undt Harcour[393] außziehen.

Dem Könige, in Fr*ankreich*[394] würden, undterschiedliche heyrathen vorgeschlagen, 1. von des pabsts[395] Bahse[396], mit vielem gelde. 2. eine von des Königes, in Portugall[397] Tochter[398], mit viel

368 Normandie.
369 Bretagne.
370 besorgen: befürchten, fürchten.
371 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
372 victorisiren: siegen, siegreich sein.
373 Schottland, Königreich.
374 Cromwell, Oliver (1599-1658).
375 continuiren: (an)dauern.
376 Irland, Königreich.
377 subjugiren: unterwerfen.
378 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
379 Regensburg.
380 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
381 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
382 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
383 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
384 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
385 *Übersetzung:* "Gefängnis"
386 La Bassée.
387 Spanien, Königreich.
388 Breisach am Rhein.
389 Boutillac, Louis de.
390 Identifizierung unsicher.
391 Philippsburg.
392 guberniren: verwalten, regieren.
393 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
394 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
395 Innozenz X., Papst (1574-1655).

millionen. 3. eine von des hertzogs, von Modena[399], schwester[400]. 4. Jtem [401]: des Königes in Engellandt[402], Schwester[403]. 5. Jtem [404]: eine Prjnceßin von Parma[405]. Die wahl, wirdt, bey dem Könige, stehen! p*erge* [406]

Der König in Spannien[407], macht praeparatoria [408], Roses[409] zu belägern, undt zu recuperiren[410].

Der König in Portugall, hat bey Oliva[411], die Spann*ischen* geschlagen, viel gefangen, andere niedergemacht, und Oliva, eingenommen.

Die Festung Reciff[412], sollen die Portughesen[413] in Brasilien[414], auch eingenommen, und viel hollender[415], Todtgeschlagen haben.

Der hertzoginn von Savoya[416], hat der König in Fr*ankreich* eine große Summa [417] geldes, wiedergeben laßen, wegen erlittener einquartirung, in Piemont[418].

[[204r]]
Die Venezianer[419], erlangen abermalß succurß[420] wieder den Türgken[421], vom Pabst[422], und von den Malthesern[423]. Jhre niederlage in Dalmatia[424] [425], vor Clin[426], continujrt[427]. Sie hoffen aber, die

396 Möglicherweise Flaminia oder Anna Pamhphilj.
397 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
398 Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal (1638-1705).
399 Este, Francesco I d' (1610-1658).
400 Pico della Mirandola, Anna Beatrice, Duchessa (1626-1690).
401 *Übersetzung:* "ebenso"
402 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
403 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670).
404 *Übersetzung:* "ebenso"
405 In Frage kommen hier Maria Maddalena und Maria Caterina Farnese.
406 *Übersetzung:* "usw."
407 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
408 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
409 Roses.
410 recuperiren: zurückerobern.
411 Oliva de la Frontera.
412 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
413 Portugal, Königreich.
414 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
415 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
416 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
417 *Übersetzung:* "Summe"
418 Piemont.
419 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
420 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
421 Osmanisches Reich.
422 Innozenz X., Papst (1574-1655).
423 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
424 Dalmatien.
425 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
426 Knin.
427 continuiren: weiter berichtet werden.

Schahrt, bald wieder, außzuwetzen. Die Festung Candia[428], wirdt vom Türgken, hart belägert. Jhr Bailo[429] Cappello[430], ist noch, zu Adrianopel[431], im arrest. Sie machen beyderseitß, so wol Türgken, alß Christen, große præparatoria [432] zum kriege, zu waßer, undt zu lande.

Der Polln*ische* [433] ReichßTag zu Warschow[434] hat sich zerschlagen. Die Nuncij terrarum [435], seindt nicht eines, mit dem Könige[436]. Jm Iunio [437], sol ein newer ReichßTag, wieder angehen. Die Cosagken[438], und Moßkowiter[439], mißtrawen zwahr, einander, iedoch, köndten sie leicht, mit den Tartarn[440] wieder die Kron Pohlen, sich vereinbahren. Der König will in Preüßen[441], oder Littawen[442], verreysen.

Die Königin in Schweden[443], zeücht ihre hofstadt ein, will in Deützschlandt[444], und Jtalien[445] raysen. Der Pfaltzgrave[446], wirdt sich baldt, kröhnen laßen. Sie haben, eine armèe, von 30000 Mann, beysammen.

Vor Brehmen[447], nimbt Königsmargk[448], alle avenuën[449] ein. Die Stadt, macht gegen verfaßungen, zu lande, undt wasser. Königsm*arck* zwinget die Pawren und landvolgk, zum Schantzen.

[[204v]]
Der landtTag, zu Prag[450], gehet vor sich, und werden darneben, undterschiedliche propositionspuncten, referiret.

Wartemßleben[451], hat sich wieder eingestellet.

09. Mai 1654

428 Candia (Irákleion).
429 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
430 Cappello, Giovanni (1584-1662).
431 Adrianopel (Edirne).
432 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
433 Polen, Königreich.
434 Warschau (Warszawa).
435 *Übersetzung:* "Abgesandten der Provinzen [d. h. Woiwodschaften]"
436 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
437 *Übersetzung:* "Juni"
438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
439 Moskauer Reich (Großrussland).
440 Krim, Khanat.
441 Preußen (königlich-polnischer Teil).
442 Litauen, Großfürstentum.
443 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
444 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
445 Italien.
446 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
447 Bremen.
448 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
449 Avenü: Zugang, Zufahrt(sstraße).
450 Prag (Praha).
451 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

♂ den 9. May; 1654.

<1 lachß.>

Hanß Bernds[452], ist abermalß, bey Mir gewesen.

Postea [453]: der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [454] und andere, in Oeconomicis [455].

Extra zu Mittage, behalten, ~~S~~ G*eorg* R*eichardt* Amptmann, item [456] Secret*är* Bährenreütt[457], G*eorg* Kn*üttel* [458] undt andere. H*ans* B*erndt* hat nicht bleiben wollen. Jch habe große fastidia [459] gehabt, nicht allein, mit hanß Bernds schuldtsache, wieder die Krosigk[460], zu Erxleben[461], Sondern auch, ihrer heüttigen opposition halben, wieder eine anbefohlene execution in Stewersachen.

H*ans* G*eorg* Berger[462], ist von Hamburgk[463], wiederkommen.

Schreiben von Deßaw[464], daß mein Schwager[465] krangk und die gelbesucht bekommen. Gott wolle ihn baldt restituiren[466]! gnediglich. Wegen weinpfähle[467], undt anders, hat mir, der Cammerdiener, auch abrechnung gebracht. Die gute allte fraw Hesin[468] Obr*ist* Werders[469] SchwiegerMutter, hat numehr auch [[205r]] am Sonnabendt, diese weltt, gesegenet. Gott genade ihr!

Viel fieber, undt krangkheitten, sollen, in der Margk[470] in Megklenb*urg* [471] wie auch, auf unserer Nachtbarschaft, graßiren.

L*udwig* R*öber* [472] ist von Deßaw[473], wiederkommen.

10. Mai 1654

☿ den 10. May; 1654.

---

452 Berndt, Johann.
453 *Übersetzung:* "Später"
454 Reichardt, Georg (gest. 1682).
455 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
456 *Übersetzung:* "ebenso"
457 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
458 Knüttel, Georg (1606-1682).
459 *Übersetzung:* "Abneigungen"
460 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
461 Hohenerxleben.
462 Berger, Hans Georg.
463 Hamburg.
464 Dessau (Dessau-Roßlau).
465 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
466 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
467 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.
468 Heise, Katharina (von), geb. Randow (1568-1654).
469 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
470 Brandenburg, Markgrafschaft.
471 Mecklenburg, Herzogtum.
472 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
473 Dessau (Dessau-Roßlau).

<Regen.>

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[474], gezogen.

Extra zu Mittage gehabt, die Fraw von Wieterßhejm[475], den hofprediger[476], Jtem [477]: den Hanß Bernds[478], deß von Wieterßh*eim* [479] Tochter[480], dann T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [481] ist (wolmeritirter[482]) Ordinarius, extraordinarius [483].

Die Krosigk, von Erxleben[484], alß: Rittm*eiste*r Volradt[485], undt Jacob Antony[486], seindt erschienen, alhier[487] aufm Schloße, Nachm*ittag*s den gesterigen, geklagten exceß, zu excusiren, und zu verglimpfen[488]. Sie berufen sich, auf den Obr*isten* Werder[489], alß undterDirectorem [490], Jtem [491]: auf den außspruch, des bevorstehenden landrechnungsTages, wollen endlich, die geforderte 26 {Thaler} Stewern, (welche schon Andreæ[492] 1653 fällig gewesen) cum protestatione [493], geben. Jch aber admittire[494], keine Protestation, und agnoscire[495] keine superiores [496] [[205v]] im lande[497], habe auch sonst zu schaffen, ihnen die gebehtene audientz, nicht zu verstatten, und da Sie[498], die 26 {Thaler} guhtwillig geben, will ich mich bedengken, wie ichs noch, mit der antung[499], (damit ich Sie gestern, bedrowet, sonderlich: den Jacob Antony von Krosigk wegen seines trotzbiehtens, und stargker Opposition) ahnstellen möchte? Die jnterpretation eines landtTagesSchlußes, und fürstl*ichen* vergleiche, kömbt, weder der landschaft[500] noch dem undterDirectorj[501], über unß, keines weges, zu. Mundus; regitur, Opinionibus. [502]

---

474 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
475 Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila (1610-1697).
476 Menzelius, Johann (1596-1671).
477 *Übersetzung:* "ebenso"
478 Berndt, Johann.
479 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).
480 Geuder von Heroldsberg, Anna Hedwig, geb. Wietersheim (ca. 1640-1697).
481 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
482 wohlmeritirt: sehr verdient.
483 *Übersetzung:* "gewöhnlicher außerordentlicher [Essensgast]"
484 Hohenerxleben.
485 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
486 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
487 Bernburg.
488 verglimpfen: besänftigen, zur Mäßigung/zum gütlichen Vergleich bringen, zum Rechtsanspruch/Recht verhelfen.
489 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
490 *Übersetzung:* "Direktor"
491 *Übersetzung:* "ebenso"
492 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).
493 *Übersetzung:* "unter Protest"
494 admittiren: gestatten, zulassen.
495 agnosciren: anerkennen.
496 *Übersetzung:* "Höherstehenden"
497 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
498 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
499 Hier: Ahnung.
500 Anhalt, Landstände.
501 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
502 *Übersetzung:* "Die Welt wird durch Meinungen gelenkt."

Endlich, haben Sie sich doch, zur zahlung, erbotten, undt umb verschonung, auch abnehmung der execution, gebehten.

Jch habe 20 Steine[503], 11 {Pfund} wolle von hier[504] und von Zeptzigk[505] bekommen, mehr nicht. Pacience! [506]

Meine wagen, und leüttlin, diese Nacht, nach weinpfählen, geschigkt. Gott geleitte Sie!

11. Mai 1654

{Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ♃ den 11ten: May; 1654.

<2 lächße.>

An Erlachen[507], schreiben lassen, per T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [508] [509] in den Stewersachen.

[[206r]]
Jtem [510]: auf die Leiptz*iger* [511] post, geschrieben, nacher Croßen[512], an die Churf*ürstin* [513] zu Croßen, undt an Herdesianum[514].

Post, und Victualien, von Ballenstedt[515].

Aviß[516]: daß mein vetter, und Schwager, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [517] gar krangk seye, an der gelben suchtt. Gott wolle es baldt mit ihme, zur beßerung, schigken!

Die Jungfer Krosigkinn[518], ist mit ihrer Mutter[519], von der Chur:Princeßinn[520], unvorsehens, anhero[521] kommen, m*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[522], L*iebden* wieder zuzusprechen. p*erge* [523]

---

503 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
504 Bernburg.
505 Zepzig.
506 *Übersetzung:* "Geduld!"
507 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
508 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
509 *Übersetzung:* "durch Tobias Steffeck von Kolodey"
510 *Übersetzung:* "Ebenso"
511 Leipzig.
512 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
513 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
514 Herdesianus, Christian (1606-1655).
515 Ballenstedt.
516 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
517 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
518 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
519 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
520 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).
521 Bernburg.
522 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
523 *Übersetzung:* "usw."

Castiga vellacos, borrachos, en nuestra casa. [524]

12. Mai 1654

♀ den 12[ten:] May; 1654.

<1 Rehe, und 1 Hasen, von Ball*enstedt*[525].>

Conferentz, wie täglich, mit dem von Jehna[526].

Wolfg*ang* Sutorius[527], hat sich, mit den weinpfählen von Quahlendorf[528], frühe wieder eingestellet.

hofrath, P*aul* L*udwig* [529] ist auch bey mir gewesen, allerley expedienda [530], zu referiren. Gott wolle unsere labores [531], gesegenen!

Jn der leichpredigtt[532], Meines vettern, hertzogk Geörge Rudolfs, von der Lignitz[533] Sehl*igen* gelesen.

13. Mai 1654

[[206v]]

♄ den 13[den:] May; 1654.

<Schön wetter, doch etwas windig.>

Die Krosigkinn[534] von Badegast[535], ist mit ihrer Tochter[536], wieder forth, nacher halle[537].

A spasso [538], post peracta negocia [539], aufs feldt und weinbergk, dißeyt der Sahle[540].

---

524 *Übersetzung:* "Bestrafe trunkene Missetäter in unserem Haus."
525 Ballenstedt.
526 Jena, Christoph von (1614-1674).
527 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
528 Quellendorf.
529 Ludwig, Paul (1603-1684).
530 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
531 *Übersetzung:* "Bemühungen"
532 Kaspar Keseler: Ehren-Lob Gottsfürchtiger Regenten : Von Gott dem H. Geiste/ durch die Feder deß Königlichen Propheten Davids/ im LXXXII. Ps. am VI. v. entworffen/ Und bey deß [...] Herrn George-Rudolffs/ Hertzogs in Schlesien zur Liegnitz [...] Leichen Begängnüs/ [...] in Liegnitz den 14. Maii, dieses 1653sten Jahres/ aufgesucht und geprediget, Liegnitz 1653.
533 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
534 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
535 Großbadegast.
536 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
537 Halle (Saale).
538 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
539 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
540 Saale, Fluss.

Mit rechnungen, und Oeconomysachen, conferentzen mit Jehna[541], Rindtorf[542], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [543] undt andern Officirern, geschäftig gewesen.

14. Mai 1654

☉ den 14. May; 1654. <Pfingsten.>

<Kühle wetter, mane [544], regen sero [545].>

Jn die kirche, conjunctim [546], mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[547], und allen anwesenden kindern[548]. Der hofprediger Mencelius[549], hat einen schönen Sermon. gethan. Gott wolle seinen H*eiligen* Geist, kräftiglich. in unß, und allen Christl*ichen* zuhörern, wirgken laßen! zu unserer Seelen, ewigen heyl! und Sehligkeitt!

Nachmittags, wiederumb conjunctim [550], in die kirche, da abermahls der hofprediger den PfingstText, wol continuiret[551]. Gott gebe krafft dem donner, seines wortts! undt erweiche, die Adamantische hertzen.

15. Mai 1654

[[207r]]

☽ den 15. May; 1654. PfingstMontag.

<Regen.>

<3 lächße.>

Conjunctim [552], zur kirchen, zweymhal.

---

541 Jena, Christoph von (1614-1674).
542 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
543 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
544 *Übersetzung:* "morgens"
545 *Übersetzung:* "abends"
546 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
547 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
548 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
549 Menzelius, Johann (1596-1671).
550 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
551 continuiren: (an)dauern.
552 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"

Der Superintendens [553] Plato[554], ~~hat~~ <hat> vormittagß, in unserer kirche, vorm berge[555], geprediget, ist auch extra zu Mittage, nebenst der Fraw Wallwitzinn[556], D*octor* Mechovio[557], undt D*octor* Fischern[558], behallten worden.

Nachmittags, hat der caplan jonius[559], geprediget, und ein vergleichung, zwischen den Pfingsten des Allten, und des Newen <Testaments>, ahngestellet, darbey erudite [560] erweisende, daß die Newen viel herrlicher, klährer, undt kräftiger seyen, in der Sichtbahren außgießung, des H*eiligen* Geistes, alß die <Tunckelen> allten, und schattenbilder, ~~der newen~~ <im alten Testament> , nicht gewesen, wiewol Christus[561], gestern, heütte, undt derselbige auch, in ewigkeitt, sejn, und bleiben wirdt.

Die Avisen[562] geben: daß der friede[563] zwischen Engell*and* [564] undt Hollandt[565], zwahr geschloßen, iedoch wehre es nachdengklich, das die Staaden von hollandt[566], den General Staaden[567], und den andern provintzien[568], zuwieder[569], das hauß Uranien[570], (einseittig) von allen hohen chargen, excludiret[571].

[[207v]]
Spannien[572], undt Frangkreich[573], aduliren[574] den Cromwell[575], wehren gerne mitt eingeschloßen, tractiren[576], undtereinander selber friede, und schewen Cromw*ells* machtt.

---

553 *Übersetzung:* "Superintendent"
554 Plato, Joachim (1590-1659).
555 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
556 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
557 Mechovius, Joachim (1600-1672).
558 Fischer, Levin.
559 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
560 *Übersetzung:* "gelehrt"
561 Jesus Christus.
562 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
563 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
564 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
565 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
566 Holland, Provinzialstände.
567 Niederlande, Generalstaaten.
568 Friesland, Provinzialstände; Gelderland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.
569 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
570 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
571 excludiren: ausschließen.
572 Spanien, Königreich.
573 Frankreich, Königreich.
574 adulieren: schmeicheln, schön tun.
575 Cromwell, Oliver (1599-1658).
576 tractiren: (ver)handeln.

Die Schotten[577], Tummeln[578] sich annoch, und ihre Victorien[579] continujren[580]. Portugall[581] dörfte die Engell*änder* [582] und holländer[583], übern halß kriegen, in Brasilien[584], oder sonsten.

hertz*og* Frantz von Lottringhen[585], ist zu Brüßel[586], ahnkommen, und splendide [587] beneventiret [588] worden. Sein Bruder, hertz*og* Carll[589], hat in seinem gefängnüß, numehr, größere libertet erlanget, e*t cetera*

Briesach[590], wirdt von den Königl*ich* Frantz*ösische*n völgkern[591], blocquirt, weil Harcour[592], nicht allerdings, pariren will.

In Catalonien[593], und im Milanesjschen[594], liegen noch die Frantzosen, und Spannier, gegeneinander.

Der Pabst[595], macht Cardinäle, und machet sein hauß[596], groß, durch alliantzen.

Die Türgken[597], und Venezianer[598], ergrößern, ihre Macht, zu wasser, und lande, einander zu begegnen.

[[208r]]
Der Moßkowiter[599], ist im stargken anzuge, wieder die Cron Pohlen[600], den Cosagken[601], zu hülfe, in dreyen undterschiedlichen armèen. Der König in Polen[602], stellet sich in mehrere gegenverfaßungen. Suchet geldmittel, und völgker[603].

---

577 Schottland, Königreich.
578 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.
579 Victorie: Sieg.
580 continuiren: weiter berichtet werden.
581 Portugal, Königreich.
582 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
583 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
584 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
585 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
586 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
587 *Übersetzung:* "prachtvoll"
588 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
589 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
590 Breisach am Rhein.
591 Volk: Truppen.
592 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
593 Katalonien, Fürstentum.
594 Mailand, Herzogtum.
595 Innozenz X., Papst (1574-1655).
596 Pamphili, Familie.
597 Osmanisches Reich.
598 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
599 Moskauer Reich (Großrussland).
600 Polen, Königreich.
601 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
602 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
603 Volk: Truppen.

Der Kayser[604], sol numehr, den 5. May aller erst aufbrechen, ist nicht einig mit den Ständen, auch dem ReichßTage, zu Regenspurgk[605] in allen puncten, sondern, de restitutione ex Capite Amnistitiæ, & gravaminum p*erge* [606]

Graf Johann von Naßaw Sahrbrücken[607], hat abermalß scharfe briefe, an seinen Sohn[608], (so päbstisch worden), wie auch, an den Kay*serlichen* hofmarschall, Graven von Starhembergk[609], abgehen laßen, welche in offentlichem drugk[610], sein.

Venj Sancte Spiritus, Et emitte cælitus, Lucis tuæ radium! Consolator Optime, Dulcis Hospes Animæ, Dulce refrigerium. Sine tuo Numine, Nihil est in homine; Nihil est innoxium! Da salutis exitum, Da Perenne gaudium! [611] [612]

16. Mai 1654

[[208v]]

♂ den 16$^{den:}$ May; 1654.

Conferentz, mit Jehna[613], undt andern.

Extra zu Mittage, den Caplan jonium[614] gehabtt.

Nachmittagß, mit M*eine*r gemahlin[615], undt kindern[616], hinauß hindter Altenburgk[617], gegen Nienburgk[618] gefahren, und selbigem pfingstTantz, auf der wiese, (so iährlich, wegen der weyde, undt koppeletrift, gehalten, muß werden) zugesehen. Die vettern, von Plötzkaw[619], F*ürst* ~~Ernst~~

604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
605 Regensburg.
606 *Übersetzung:* "über die Rückgabe aus dem Kapitel der Amnestie und der Beschwerden"
607 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von (1603-1677).
608 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von (1638-1658).
609 Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von (1593-1675).
610 Johann Nassau-Idstein: Warhafftiger Abtruck/ Deren von dem Hochwohlgebornen Herrn/ Herrn Johannsen Grafen zu Nassaw/ Saarbrücken/ [et]c. Vom dato Itzstein den 19. Septembris/ 10. und 14. Octobris/ Anno 1653. an seinen zur Römisch Päpstischen Religion getrettenen Sohn/ und Hof-Marschalln/ Heinrich Wilhelm Herrn von Starenberg/ [et]c. gethanen Dreyen unterschiedlichen Schreiben. Nachgedruckt zu männiglichs Wissenschafft, o. O. 1654.
611 *Übersetzung:* "Komm, Heiliger Geist, und sende vom Himmel her den Strahl deines Lichts! Bester Tröster, lieblicher Gast der Seele, süße Erfrischung! Ohne deine göttliche Macht ist nichts im Menschen; nichts ist unschuldig! Gib des Heiles Belohnung, gib beständige Freude!"
612 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.
613 Jena, Christoph von (1614-1674).
614 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
615 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
616 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
617 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
618 Nienburg (Saale).
619 Plötzkau.

Lebrechtt[620], und F*ürst* Jmmanuel[621], seindt auch zu unß kommen, mir eine Visite [622] zu geben, (als ~~dai~~ <Sie> sich undterwegens schriftlich, durch ihren hofmeister Freybergk[623] ahngemeldet, wie ich schon undterwegenes wahr) und haben etwaß, mitt zugesehen. Darnach, seindt wir wieder, nach gehaltenem gespräche, von einander, gezogen. Bey unß wahren, Stallmeister Rindtorff[624], Wartemßleben [625], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [626] wie auch Jehna, undt zimlicher comitat[627], bey ihnen hofm*eiste*r Freybergk, nebenst Geiseln[628], Michelj[629], und in die 14 pferde. p*erge* [630]

[[209r]]
Avis [631]: daß der Kayser[632], wegen unpäßligkeitt, am 7. May, den ReichßTag geendet, den abschiedt[633] publiciren laßen, undt zu Schiffe geseßen. Gott wolle Jhre May*estä*t undt Mayesteten, glügklich behüten, bewahren, und geleitten, auf wegen, undt staigen! und allerseitß gedeyen geben! p*erge* [634]

Avis [635]: daß der Ob*rist*leüt*nant* Stammer[636], zu Rammelburgk[637], plötzlich gestorben. Jst ein feiner edelmann, und wolanstendiger Vasall, gewesen. Er hat nur, zweene Tage, krangk gelegen. E Disce Morj! [638]

Avis [639]: daß die Graven von Stollbergk[640], newe gräntzhändel machen, undt Kay*serliche* Commißion außbitten wollen. Tandem vincit Veritas! [641]

On a eü trois malheurs, aujourd'huy, a nos pourmenades [642], 1. üne belle levrette de mon fils[643], nommèe Machende, a mis le pièd, sous la roue, dü carosse, dès Damoyselles, en courrant, le faysant

620 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
621 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
622 *Übersetzung:* "Besuch"
623 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
624 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
625 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
626 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
627 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
628 Geisel, N. N..
629 Micheli, N. N..
630 *Übersetzung:* "usw."
631 *Übersetzung:* "Nachricht"
632 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
633 Ferdinand III. : Reichs-Abschied zu Regenspurg 1654. : [... Gegeben in Unser und des Heil. Reichs Stadt Regenspurg den 17. Tag des Monats Maii Anno 1654. ...], o. O. 1654.
634 *Übersetzung:* "usw."
635 *Übersetzung:* "Nachricht"
636 Stammer, Hans Heinrich (von) (1603-1654).
637 Rammelburg.
638 *Übersetzung:* "Lerne aus dem Tod!"
639 *Übersetzung:* "Nachricht"
640 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).
641 *Übersetzung:* "Endlich siegt die Wahrheit!"
642 *Übersetzung:* "Es gab heute auf unseren Spazierfahrten drei Unglücksfälle"
643

crier, en luy cassant ün ongle. [644] 2. Mademoyselle Trowelle[645], allant a pied, avec mes filles[646] apres soupper, encores pourmener est tombèe, en pasmoyson, de la seignèe [[209v]] de son bras, soufferte a ce mattin, & la veine, s'ouvrit. [647] 3. Mon Page Albert Sekrka[648], a failly d'estre tuè par ün cheval, (en revenant, de la dance) car il demeura avec son pièd, dans l'estrier ~~retour~~ <tombè qu'il> estoit avec le cheval, & le bidet frappa dü pied près de sa teste, & dès tempes, la ou s'il eüst arrivè, c'estoit fait de luy. Il pouvoit aussy rompre, ou deschirer, en trainant, ün pièd, ou une jambe. Dieu soit louè, quj l'a benignement garenty! [649]

17. Mai 1654

☿ den 17[den:] May; 1654.

Meine Ungarische kutzschenStuhte, hat gefohlet, und ein fein Stuhtenfohlen, gebracht. Gott wolle es bewahren! und mir, wol gedeyen laßen!

Kornführer[650], von Zerbst[651], hat sich wieder præsentirt, mit seinen Visionen, undt remonstrationen [652]. etc*etera* Gott wolle ihn, durch seinen H*eiligen* Geist, auf ebener bahn, führen, und von seltzahmen imaginationen, nicht verleitten laßen!

[[210r]]
A spasso [653], zu Fuß, mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [654] in gartten, aufs Forwergk, undt andere orth, zuzusehen. p*erge* [655]

Conferentz, mit Wartemßleben[656], postea [657]: mit hangkwitz[658], so von Cöhten[659] hehrkommen. p*erge* [660] Jtem [661]: mit Jehna[662], ut quotidie p*erge* [663]

---

644 *Übersetzung:* "1. eine hübsche Windhündin meines Sohnes namens Machende hat die Pfote unter das Rad der Kutsche der Damen beim Losfahren gestellt, wodurch sie aufheulte und sich eine Kralle abriss."
645 Trowell, Elizabeth.
646 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
647 *Übersetzung:* "2. Mademoiselle Trowell ist, als sie nach dem Abendessen mit meinen Töchtern zu Fuß unterwegs war, um noch spazieren zu gehen, in Ohnmacht gefallen von dem Aderlass an ihrem Arm, den sie an diesem Morgen erduldet hatte, und die Ader öffnete sich."
648 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
649 *Übersetzung:* "3. Mein Page Albrecht Sekyrka wäre beinahe von einem Pferd getötet worden (als er vom Tanz zurückkehrte), denn er blieb, nachdem er mit dem Pferd gestürzt war, mit seinem Fuß im Steigbügel hängen, und das Pferdchen schlug mit dem Huf neben seinem Kopf und den Schläfen, dass es, wenn es ihn dort getroffen hätte, mit ihm aus gewesen wäre. Es hätte ihm auch ein Bein oder einen Fuß brechen oder zerfleischen können, als es ihn mit sich schleifte. Gelobt sei Gott, dass er ihn gnädig verschont hat!"
650 Kornführer, Hans.
651 Zerbst.
652 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.
653 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
654 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
655 *Übersetzung:* "usw."
656 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

18. Mai 1654

℔ den 18[den:] May; 1654.

Philipp Güder[664] bey mir gewesen, und Schwartzenberger[665] p*erge* [666]

Supplicationes [667] ahngenommen, ut quotidie p*erge* [668] ?

Expedienda [669] expediret, per T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [670] [671] und andere.

Jehna[672], den hofrath, bey mir gehabtt, undt mit B*ürgermeiste*r Kern[673], einen guten accord[674], wegen der Stadt Kalbe[675], wiederkäufl*icher* [676] zinßen, getroffen. Gott gebe zu glügk! und Segen!

Mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[677] L*iebden* vor abends, spatziren gefahren, nach dero ziegelscheüne zu p*erge* [678]

Nül pain, sans peine! Nülle rose, sans èspine. [679] p*erge* [680]

Relationes [681] von Regensp*urg* [682] de Numeris [683] 75 und 76 p*erge* [684]

---

657 *Übersetzung:* "später"
658 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
659 Köthen.
660 *Übersetzung:* "usw."
661 *Übersetzung:* "Ebenso"
662 Jena, Christoph von (1614-1674).
663 *Übersetzung:* "wie täglich usw."
664 Güder, Philipp (1605-1669).
665 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
666 *Übersetzung:* "usw."
667 *Übersetzung:* "Bittschriften"
668 *Übersetzung:* "wie täglich usw."
669 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
670 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
671 *Übersetzung:* "durch Tobias Steffeck von Kolodey"
672 Jena, Christoph von (1614-1674).
673 Kern, David (1602-1655).
674 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
675 Calbe.
676 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
677 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
678 *Übersetzung:* "usw."
679 *Übersetzung:* "Kein Brot ohne Mühe! Keine Rose ohne Dorn."
680 *Übersetzung:* "usw."
681 *Übersetzung:* "Berichte"
682 Regensburg.
683 *Übersetzung:* "unter den Nummern"
684 *Übersetzung:* "usw."

Der Kayser[685], ist hinweg, den 8. May; ChurMeintz[686], undt Chur Pfaltz[687], haben Jhre May*est*ät begleittet. ChurPfaltz ist hinweg gegangen, mit den ChurSäx*ischen*[688] und Brandenb*urgischen* [689] gesandten[690], auß der kirchen, als die elevation, agiret,

[[210v]]

Der Reichßabschiedt[691], ist publiciret[692]. Viel sachen, werden auf den prorogirten R*eichs*tag, in 2 iahren verschobene. Jnterim [693]; gehet die Deputation zu Franckfurth[694], forth. Viel dinge, werden auch, vor den Kay*serlichen* R*eichs*hofrath, gezogen. Die 100 Monat[695], wie auch, die 60 wollen schwehrlich bewilliget werden. Mit der evacuation der Vechta[696], hemmen es, die Schweden[697]. Lottringhen[698], tractirt[699] auf die helfte, dörfte von 300 m*ille* [700] auf 100 m*ille* [701] und also noch auf das 1/3 theil, kommen. Der grave von OostFrießlandt[702], ist zum ReichßFürsten, gemacht worden, hat vor sein Diploma [703] müßen 10000 {Reichsthaler} geben. Dem Königsmargk[704], ist befohlen, die Stadt Brehmen[705], nicht zu inquietiren[706]. Die Cammergerichtsziele, werden verdoppelt. Das iustitzienwesen, in beßere ordnung, reduciret.

[[211r]]

Der landtrechnungßTag, wirdt jntimirt[707], vom OberDirectorio[708]. Die vom Außschuß[709], werden beschrieben. Das Seniorat wirdt erhöhet id est [710]: die gesampträhte[711]! Præjudicia! [712]

---

685 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
686 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
687 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
688 Sachsen, Kurfürstentum.
689 Brandenburg, Kurfürstentum.
690 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657); Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680).
691 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
692 Ferdinand III. : Reichs-Abschied zu Regenspurg 1654. : [... Gegeben in Unser und des Heil. Reichs Stadt Regenspurg den 17. Tag des Monats Maii Anno 1654. ...], o. O. 1654.
693 *Übersetzung:* "Unterdessen"
694 Frankfurt (Main).
695 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
696 Vechta.
697 Schweden, Königreich.
698 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
699 tractiren: (ver)handeln.
700 *Übersetzung:* "tausend"
701 *Übersetzung:* "tausend"
702 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).
703 *Übersetzung:* "Ernennungsurkunde"
704 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
705 Bremen.
706 inquietiren: beunruhigen.
707 intimiren: bekannt machen.
708 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
709 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.
710 *Übersetzung:* "das heißt"
711 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Milag(ius), Martin (1598-1657); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
712 *Übersetzung:* "Präzedenzfälle!"

19. Mai 1654

♀ den 19[den:] May; 1654.

<digker böser Nebel mane [713].>

Travagliirt[714], in publicis, et Oeconomicis [715].

Den hofraht Jehna[716], mit Rindtorf[717], und andern, nacher Zeptzigk[718], und nach meinen Eckern, solche zu besehen, und auf deren rechte culturam [719] zu gedengken, außgeschickt. Gott gebe zu glück!

Den Caplan Jonium[720], bey mir gehabt.

Postea [721], hat sich der allte Amptmann zu Ballenstedt[722], Märtin Schmidt[723], præsentiret.

A spasso [724] vormittags, in schönem wetter, undt SonnenSchein, wiewol es frühe, gar kaldt zu sein pfleget. Aufm hartz[725], sol es geschneyet haben. Am hartz, und alhier[726], hat es in den Feyertagen, gereiffet.

Avis [727] von Deßaw[728], das sichs (Gott lob) mit dem vetter, und Schwager[729], anfänget zu beßern. Gott gebe gesegnete continuation[730] solches wolstandes.

[[211v]]
Hanß Senff[731], hat sich, von seiner rayse, inß Altenburgische[732], (Gott lob!) wieder eingestellet, mit paßlicher expedition.

20. Mai 1654

---

713 *Übersetzung:* "früh"
714 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
715 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten und Wirtschaftssachen"
716 Jena, Christoph von (1614-1674).
717 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
718 Zepzig.
719 *Übersetzung:* "Bebauung"
720 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
721 *Übersetzung:* "Später"
722 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
723 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
724 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
725 Harz.
726 Bernburg.
727 *Übersetzung:* "Nachricht"
728 Dessau (Dessau-Roßlau).
729 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
730 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
731 Senf, Johann.
732 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

♄ den 20ten: May; 1654.

Der Amptmann, Märtin Schmidt[733], hat seinen undterth*änigen* abscheidt genommen, in meinung, nacher Sanderßleben[734], und Ballenstedt[735], wieder zu gehen. Gott geleitte ihn!

H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [736] hat mir, die Cammerrechnungen gebracht. < H*ans* S*enf* [737] hat sich auch wieder praesentirt[.]>

Küchenschreiber[738], und andere bediente in Oeconomicis [739] expediret. Mit Jehna[740] conferiret.

Sacra [741] vorgenommen, und tractirt[742], gegen die præparation[743].

Nachmittagß, mit Carolo Ursino[744], in die vorbereittungß ~~zeitten~~ <predigt> gezogen, so der hofprediger Mencelius[745], auß dem 51. psalm, erudite [746] gehalten, und den Spruch: Schaffe in mir Gott, ein reines hertz, e*t cetera* [747] schön außgeleget, sonderlich den Articul, ob? und wie weitt? der H*eilige* Geist, oder vielmehr die gaben [[212r]] deßelben, zu verliehren seyen? Dann der h*eilige* Geist der kindtschaft, bleibet ewiglich, bey seinen außerwehlten, wie bey K*önig* Davidt[748], obschon die Frewdigkeitt, des gemühts, und andere Tugenden, und gaben, auf eine zeittlang, oder gantz, verlohren werden können. Eigentlich zu reden, kan der h*eilige* Geist, wo er ist, weder gäntzlich, noch endtlich, Nimmermehr, verlohren werden. Er ist auch nie, bey Saul[749] dem heüchler, gewesen. Aber die schönen gaben, so auch Gottlosen, gemein sein, alß: Stärgke, kraft, Tapferkeitt, vorsichtigkeitt, und andere Tugenden, können auch den Gottlosen, bißweilen mittgetheilet, auch wol wieder abgenommen werden, gleich wie die Sonne scheinet, über böse, und guhte, undt regenet über gerechte, und ungerechte. e*t cetera*

Rindtorf[750], ist zu Plötzkaw[751], gewesen, undt von dannen wiederkommen, y ayant reçeu satisfaction, en sés desirs [752].

---

733 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
734 Sandersleben.
735 Ballenstedt.
736 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
737 Senf, Johann.
738 Hetzler, Andreas.
739 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
740 Jena, Christoph von (1614-1674).
741 *Übersetzung:* "Religiöse Handlungen"
742 tractiren: behandeln.
743 Präparation: Vorbereitung.
744 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
745 Menzelius, Johann (1596-1671).
746 *Übersetzung:* "gelehrt"
747 Ps 51,12
748 David, König von Israel.
749 Saul, König von Israel.
750 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
751 Plötzkau.
752 *Übersetzung:* "wo er Genugtuung in seinen Wünschen erhalten hat"

21. Mai 1654

[[212v]]

☉ den 21ten: May; 1654. Trinit*atis*

heütte, habe ich, mit Carolo Ursino[753], und den nobilibus [754], auch anderm comitat[755], der predigt, undt ~~zum Theil~~ <einen theils derselben> , der H*eiligen* Communion, <mit Mir> beygewohnet, welche C*arl* U*rsinus* numehr, zum 7den: mahl (,Gott lob!) gehallten. Gott stärgke ihn ferner, in wahrer bestendigkeitt, zu seiner Seelen Sehligkeitt! und überfülle ihn, mit seines h*eiligen* Geistes gaben, sibenfaltt!

Extra gehabtt zu Mittage, den hofprediger Mencelium[756], undt den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [757] [.]

Nachmittagß, coniunctim [758], in die kirche, undt predigt, des jonij[759].

< Bottajo[760] partito. [761] >

Conversatio [762]; mit Jehna[763].

22. Mai 1654

☽ den 22ten: May; 1654.

Extra zu Mittage, gehabtt D*octor* Mechovium[764], undt D*octor* Fischern[765].

Schreiben, von Genoua[766], von V*iktor* A*madeus* [767] das es ihm (Gott [[213r]] seye lob, ehr, und dangk gesagt, vor diese gnadenreiche gühte, die S*ein*e Göttl*iche* Allmacht, continouiren wolle!) noch wol ergehe, undt mit dem bösen bluß, in dem lincken auge, (so gefährlich gewesen!) in etwas sich gebeßert. Er[768] hat abermalß eine kurtze, schöne, wiewol gefährliche excursion gethan,

753 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
754 *Übersetzung:* "Adligen"
755 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
756 Menzelius, Johann (1596-1671).
757 Reichardt, Georg (gest. 1682).
758 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
759 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
760 Schuster, Hans.
761 *Übersetzung:* "Der Böttcher ist abgereist."
762 *Übersetzung:* "Gespräch"
763 Jena, Christoph von (1614-1674).
764 Mechovius, Joachim (1600-1672).
765 Fischer, Levin.
766 Genua (Genova).
767 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
768 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

auf Pisa[769], Livorno[770], Lucca[771], Piacenza[772], Milano[773], Pavia[774], Genoua[775], also wiederumb zweymahl den Appeninum[776] paßiret, gehet nun nach Nizza[777], Gott wolle ihn, durch seine h*eiligen* Engel, geleitten! und sicherlich, führen! auch mit gehörigen Mitteln, außrüsten!

Die Avisen[778] geben: daß der friede[779] zwischen dem Protectore [780] der Engell*ischen* Republicq[781], Cromwell[782], undt den General h*erren* Staaden[783], zwahr richtig, undt verglichen. Es protestirten aber darwieder, Frießlandt[784], Zeelandt[785], undt Grüninghen[786] drey provintzien, dörffte ein Bellum intestinum [787] causiren[788]. p*erge* [789]

[[213v]]
Die Schotten[790], continuiren[791], in ihren armaturen[792].

Der protector[793] drowet Frangkreich[794]. Die Frantz*ösische* Seeflotta [795], sol von den Engelländern[796], totaliter [797] geschlagen, undt ruiniret sein. Die Engelländer, so in Bretaigne[798], und Normandie[799]

769 Pisa.
770 Livorno.
771 Lucca.
772 Piacenza.
773 Mailand (Milano).
774 Pavia.
775 Genua (Genova).
776 Apennin(en).
777 Nizza (Nice).
778 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
779 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
780 *Übersetzung:* "[Lord]Protektor"
781 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
782 Cromwell, Oliver (1599-1658).
783 Niederlande, Generalstaaten.
784 Friesland, Provinz (Herrschaft).
785 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
786 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.
787 *Übersetzung:* "Bürgerkrieg"
788 causiren: verursachen.
789 *Übersetzung:* "usw."
790 Schottland, Königreich.
791 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
792 Armatur: Rüstung.
793 Cromwell, Oliver (1599-1658).
794 Frankreich, Königreich.
795 *Übersetzung:* "flotte"
796 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
797 *Übersetzung:* "vollständig"
798 Bretagne.
799 Normandie.

wohnen, seindt in gefahr gewesen, von den Frantzosen, (in der furie über solcher bösen zeittung[800],) erschlagen zu werden, wann man nicht, armata manu [801], abgewehret hette?

Der Ertzhertzogk[802] sol krangk sein, und den Königl*ich* Frantzös*ischen* gesandten[803] [804], (welcher vor den hertzogk von Lottringhen[805], jntercediret, und denselbigen sehen wollen, aber nicht gedörft) schlecht tractiren[806], auch bewachen, und eher, als er gerne gewoltt, forthwandern laßen.

Zu Briesach[807], streübet sich noch, die besatzung, will nicht außziehen, und die festung, die wirdt blocquirt von den Lafertischen[808]. Das Mißtrawen, wächset beyderseitß.

[[214r]]
Der König in Fr*ankreich* [809] wirdt tentiret[810], vom pabst[811], mit reichen heyrathen, undt alliancen.

Königl*ich* Porthuges*ischer* [812] gesandter, will noch nicht admittiret[813] werden zu Rom[814], und die Königl*ich* Spann*ischen* gesandten, und ministrj [815], contraminiren[816], auch mit concedirung, der Geistl*ichen* Beneficien.

Der Moßkowiter[817], undt die Cosagken[818], tentiren[819] waß Sie können, wieder die Krohn Polen[820]. Die hospodaren[821], und Fürst Ragozzi[822], bleiben dem Könige[823], trew:affectioniret[824]. Der Türckische Kayser[825], hat die Königl*ich* Polln*ische* Legation[826], herrlich entpfangen, und tractiret [827], hingegen, der Cosagken gesandten[828], in ihrer præsentz köpfen laßen, auch dem TartarCham[829]

---

800 Zeitung: Nachricht.
801 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
802 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
803 Brasset, Henri (1595-ca. 1665).
804 Identifizierung unsicher.
805 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
806 tractiren: behandeln.
807 Breisach am Rhein.
808 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).
809 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
810 tentiren: in Versuchung führen.
811 Innozenz X., Papst (1574-1655).
812 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
813 admittiren: gestatten, zulassen.
814 Rom (Roma).
815 *Übersetzung:* "Diener"
816 contraminiren: entgegenarbeiten.
817 Moskauer Reich (Großrussland).
818 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
819 tentiren: versuchen.
820 Polen, Königreich.
821 Basarab, Matei (1580-1654); #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
822 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
823 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
824 affectionirt: gewogen, geneigt.
825
826 Bieganowski, Mikolaj (1601-1674).
827 tractiren: bewirten.
828 Personen nicht ermittelt.

[!] geschrieben, er sollte der Crone Polen, beystehen, hingegen, den Moßkowiter, undt Cosagken, bekriegen.

Der Kayser[830], hat ein scharfes mandatum avocatorium [831], an den Königßmargk[832], undt selbiges landes Stände, ergehen laßen, bey Strafe des landtFriedebruchs, etc*etera* sich, an der Stadt Brehmen[833], nicht gerner, zu vergreiffen.

[[214v]]
Die Vechta[834], ist numehr, (Gott lob) evacuiret, undt dem Bjschof zu Münster[835], restitujret.

Auß Candiâ[836]; hat man wenig avisen[837], undt es mag daselbst schlecht stehen, vor Venedig[838].

Der aufbruch, des Kaysers[839], von Regensp*urg* [840] wirdt auch, confirmiret[841]. Die Kay*serliche* princeßinn [842], sol etwas unpaß sein. Derowegen das angestallte salve schießen, ist eingestellet worden. Jhre May*est*ät wollen zu Straubinghen[843], in etwas subsistiren[844] bey Chur Bayern[845].

Spannien[846], und Frangkreich[847], incliniren[848] wieder zu friedenstractaten[849], durch undterhandlung Chur Cölln[850] p*erge* [851]

Pfaltz Newburgk[852], sol werben.

A spasso [853], in gartten mit M*eine*r gemahlin[854], vor abends.

G*eorg* R*eichardt* [855] der Amptmann, ist bey mir gewesen.

---

829 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
830 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
831 *Übersetzung:* "Abberufungsmandat"
832 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
833 Bremen.
834 Vechta.
835 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
836 Kreta (Candia), Insel.
837 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
838 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
839 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
840 Regensburg.
841 confirmiren: bestätigen.
842 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1653-1697).
843 Straubing.
844 subsistiren: haltmachen.
845 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
846 Spanien, Königreich.
847 Frankreich, Königreich.
848 incliniren: zu etwas neigen.
849 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
850 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
851 *Übersetzung:* "usw."
852 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
853 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
854 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
855 Reichardt, Georg (gest. 1682).

hofraht Jehna[856], hat abschiedt genommen, gleich wie D*octor* Mechovio[857], welche beyde hofrath, Pfawen[858], ich adiungire[859], contra Stollbergenses[860] [861], unsere grentzbefugnüße, zu verwahren.

23. Mai 1654

[[215r]]

♂ den 23. May; 1654.

Nachmittage regen. donnerw*ette*r

Der pfarrer, von Dohndorf[862], Angelocrator[863], ist bey mir gewesen.

Die Rähte[864], seindt heütte frühe forth, nach hartzgeroda[865] zu. Gott wolle sie geleitten! und gute expedition verleyhen. p*erge* [866]

Avis [867]: daß vetter Lebrechtt[868], zu Plötzkaw[869], auch am Fieber, krangk worden seye. Gott beßere, den übelstandt! p*erge* [870]

Ernst Gottlieb, von Börstel[871], ist herkommen, Jtem [872]: Erlach[873], nach deme sie, von meinem Carolo Ursino[874] zu einem grasemahl[875], invitiret [876] worden. Wegen des regens aber, hat die collation, und dispensirte recreation, undten im Sahl, müßen gehalten werden e*t cetera* (Gott gebe, ohne Sünde!) Christian heinrich, von Börstel[877], Werder[878] von Gröptzigk[879], Krosigk[880] [881] von

856 Jena, Christoph von (1614-1674).
857 Mechovius, Joachim (1600-1672).
858 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
859 adjungiren: beigeben, zuordnen.
860 Stolberg, Grafschaft.
861 *Übersetzung:* "gegen die Stolberger"
862 Dohndorf.
863 Engelhardt, Christian (1607-1679).
864 Jena, Christoph von (1614-1674); Mechovius, Joachim (1600-1672); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
865 Harzgerode.
866 *Übersetzung:* "usw."
867 *Übersetzung:* "Nachricht"
868 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
869 Plötzkau.
870 *Übersetzung:* "usw."
871 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
872 *Übersetzung:* "ebenso"
873 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
874 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
875 Grasmahl: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.
876 invitiren: einladen.
877 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
878 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
879 Gröbzig.
880 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
881 Identifizierung unsicher.

Erxleben[882], und andere, so ebenmäßig, invitirt worden, haben sich endtschuldiget. Es seinst auch über die ordinarij [883]: undt extraord*inarii* [884] allhiesige Jungfern[885], noch eine Aßeburginn [886], und eine Krosigkinn[887], mit Erlach, anhero[888] kommen.

[[215v]]
Joachim Schenderle[889], der newe Mundkoch, von Cöhten[890], (so zu Regensp*urg* [891] aufm ReichßTage, bey Abgesandten, vornehmer Fürsten, gediehnet) hat sich heütte, zum ersten mahl, in meinen diensten, eingestellet, und den alten digken Wentzel[892] koch, (welcher mir, sieder a*nn*o [893] 1628. iahr hero, gediehnet, und nicht wol mehr forth kan) habe ich, in gnaden, erlaßen, und zum Schengkenamptt, des Rahts[894] kellers, vorm berge[895], ihn befördert. Gott gebe mir, und ihnen, gesegnetes glügk! undt gedeyen! p*erge* [896]

24. Mai 1654

☿ den 24[ten:] May; 1654.

Jn die kirche, conjunctim p*erge* [897]

Ernst Gottlieb, von Börstel[898], ist extra zu mittage, (nach beygewohnter predigt) bey mir geblieben. Darnach, hat er abschjedt genommen, in meynung, zu Chur Brandenb*urgs* L*iebden* [899] seinem herren, zu gehen.

[[216r]]
A*braham* v*on* R*indtorf* [900] zeücht auch heütte, nach Ballenstedt[901].

---

882 Hohenerxleben.
883 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
884 *Übersetzung:* "außergewöhnlichen"
885 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.
886 Asseburg (3), N. N. von der.
887 Krosigk (3), N. N. von.
888 Bernburg.
889 Schenderle, Joachim.
890 Köthen.
891 Regensburg.
892 Czerny, Wenzel (gest. 1659).
893 *Übersetzung:* "dem Jahr"
894 Bernburg, Rat der Bergstadt.
895 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
896 *Übersetzung:* "usw."
897 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich usw."
898 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
899 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
900 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
901 Ballenstedt.

Avis [902]: daß es sich, mit Meinem Schwager, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [903] gebeßert habe, (Gott lob! der gebe gendige continuation[904]!) undt daß heütte, der landgraf Fritz[905], nacher Deßaw[906], kommen solle!

Ein iunger Studiosus, Gottfried Reinhardt[907], des Martinj Reinhardj[908], pfarrers zu Opperoda[909] Sohn, hat sich præsentiret, und umb recommendation, zur beförderung, eines stipendij [910], gebehten.

Ein Ungar, nennet sich (nobilem [911] von Besing[912],) hat sich auch præsentiret, undt gratuliret, in meynung, es wehre gestern, mein geburtsTag gewesen, weil unsere kinder[913], so fröhlich wahren. Sed erravit! valde! p*erge* [914]

Avis [915]; (mit leidmuth[916],) das meine Fraw Schwester, die Hertzoginn von Mecklenburgk[917], das dreytägige Fieber, ahngestoßen[918], Gott wolle es, mit Jhrer L*iebden* baldt zur beßerung, gnediglich fügen! p*erge* [919]

H*ans* S*enf* [920] ist bey mir gewesen, me dèscouvrant, sès sollicitüdes sincerement. [921] p*erge* [922]

<Christof> Bährenreütt[923], der Secretarius [924], ist, wiederkommen von Zerbst[925].

25. Mai 1654

902 *Übersetzung:* "Nachricht"
903 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
904 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
905 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
906 Dessau (Dessau-Roßlau).
907 Reinhardt, Gottfried Sebastian (1632-1697).
908 Reinhardt, Martin (1605-1662).
909 Opperode.
910 *Übersetzung:* "Stipendiums"
911 *Übersetzung:* "Adliger"
912 Besing, N. N. von.
913 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
914 *Übersetzung:* "Aber er hat sich freilich geirrt! usw."
915 *Übersetzung:* "Nachricht"
916 Leidmut: Betrübnis, Kummer, Traurigkeit.
917 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
918 anstoßen: anfallen, angreifen.
919 *Übersetzung:* "usw."
920 Senf, Johann.
921 *Übersetzung:* "mir aufrichtiger Weiese seine Bekümmernisse offenbarend"
922 *Übersetzung:* "usw."
923 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
924 *Übersetzung:* "Sekretär"
925 Zerbst.

[[216v]]

♃ den 25ten: May; 1654.

Secret*är* Bärnreütt[926], welcher von Zerbst[927] wiederkommen, hat sich præsentiret. Postea [928]: der hofrath, Paulus Ludwig[929]. Jtem [930]: Hanß Senff[931]. e*t cetera*

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[932], und beyde Elltiste Töchter[933], haben zur ader gelaßen. Gott laße es ihnen, wol gedeyen! D*octor* Fischer[934], ist darbey gewesen, in præsentia [935], und extra behalten worden, zu Mittage.

Die vorgahabte rayse, nacher Ballenstedt[936], ist wieder verschoben.

Jch habe wieder an hertzogk Julius heinrich von Sachßen Lawenburgk[937] geschrieben, undt Jhrer L*iebden* geantwortett.

Risposta [938], verantworttungsweise, von den Trohten[939], mit nachdengklichen ahnzügligkeitten. Gott dempfe alle ungehorsahme undterthanen!

A ma fille aisnèe, le sang, n'a pas voulü couler, l'estüvier, a mal trouvè, La veine, et l'a touchèe, deux fois, avec la lancette Allemande, (flihte!) ne la voyant pas. Puis, l'a fort lièe, au dessüs, et au dessous dü bras, qu'ün peu de sang, en est ruissellè. [940]

Mit Madame nacher Palbergk[941], gefahren, und daselbst abendmahlzeitt gehalten, nach dem wir den Segen Gottes, im felde gesehen. e*t cetera*

26. Mai 1654

[[217r]]

♀ den 26 <ten:> May; 1654.

---

926 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
927 Zerbst.
928 *Übersetzung:* "Später"
929 Ludwig, Paul (1603-1684).
930 *Übersetzung:* "Ebenso"
931 Senf, Johann.
932 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
933 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
934 Fischer, Levin.
935 *Übersetzung:* "in Gegenwart"
936 Ballenstedt.
937 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
938 *Übersetzung:* "Antwort"
939 Trotha, Familie.
940 *Übersetzung:* "Bei meiner ältesten Tochter wollte das Blut nicht fließen. Der Bader hat die Ader schlecht getroffen und sie zwei Mal geschlagen mit der deutschen Lanzette (Fliete), ohne sie zu sehen. Dann hat er sie oben und unten am Arm so fest abgebunden, dass ein wenig Blut gerieselt ist."
941 Baalberge.

<Warm wetter, wie gestern.>

Die Jungfer Krosigkinn[942], ist von der ChurPrinceßinn [943], wieder ahnkommen, gestern abendt. p*erge* [944]

Es hat allerley conversation gegeben.

J'ay sceü, que mon Conseiller de la cour, P*aul* L*udwig* [945] s'en allant hier de moy, en bas, & puis á son jardin de la Ville[946], il rencontra ün malheür, a üne rüe, par inadvertence, d'ün insolent sellier, lequel pensant jetter, üne grosse pierre, à ün chien qu'il vit par sa fenestre, sür la rüe, ne vid pas venir, à travers, d'ün coin, le bon Paulus, auquel il donna a la teste a üne tempe, de la pierre, & l'eüst assommè (apparemment!,) si de bonne fortüne, son achappeau fort, et sa grosse Perrüque, n'eüst soustenü, & affoibly, la force dü coup, qui neantmois se fit sentir a luy vifuement, & l'endommagea a la teste assèz fort. Le malheur, nous talonne, par tout, lors que nous y pensons le moins, souventes fois. Dieu soit louè, quj l'a encores preservè, & garenty. [947] N*ota* B*ene* [948] [:] C'est ün grand cas, comme ie discouvrois avec luy auparavant [[217v]] de choses èstranges, comme le monde moderne est perverty, & süjet aux corrüptions, vendans corps et ame, & comme les jüstes jügemens de Dieu, ensuivent? &c*etera* ie trouvay sès responces, pas si pertinentes, comme de coustüme. Ie le[949] trouvay plüstost triste, pensif, süjet a variation, & comme ün homme, quj a quelque chose, sür le cour, ou la conscience chargèe, ou bien, qui doibt avoir ün malheur! Ô misere hümajne. [950] Fata possunt prævideri; non evitari! p*erge* Ambula coram me, & esto jnteger[951], dicit Iehova. [952] Il me parla mesme aussy d'ün chien, accomparant, (comme; sans y penser!) ün Grand Capitajne (K*önigs*m*arck* [953]) a ün chien, disant de fürie: Ün chien enragè, ne court pas neüf iours, dit on en

942 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
943 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).
944 *Übersetzung:* "usw."
945 Ludwig, Paul (1603-1684).
946 Bernburg, Talstadt.
947 *Übersetzung:* "Ich habe erfahren, dass meinem Hofrat Paul Ludwig, als er gestern von mir hinunter ging und dann zu seinem Garten in der Stadt, ein Unglück widerfuhr, in einer Straße durch Unachtsamkeit eines unverschämten Sattlers, der, als er gedachte einen großen Stein auf einen Hund zu werfen, den er von seinem Fenster aus auf der Straße sah, nicht bemerkte, dass der gute Paulus um die Ecke kam, den er mit dem Stein an der Schläfe traf und (anscheinend!) erschlagen hätte, wenn nicht rechtes Glück, sein fester Hut und seine dicke Perücke die Wucht des Schlags abgefangen und abgeschwächt hätten, der dennoch für ihn sehr schmerzhaft war und ihm eine ziemlich schwere Kopfverletzung zufügte. Das Unglück verfolgt uns überallhin, oft gerade dann, wenn wir am wenigsten daran denken. Gott sei Dank, dass er ihn noch beschützt und bewahrt hat!"
948 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
949 Ludwig, Paul (1603-1684).
950 *Übersetzung:* "Es ist eine große Sache, wie ich mit ihm zuvor über seltsame Dinge sprach, wie verderbt die jetzige Welt ist und geneigt zur Korruption, die Körper und Seele verrät, und wie die Gerechten sich den Urteilen Gottes ergeben usw. Ich fand seine Antworten nicht so treffend wie sonst. Ich fand ihn eher traurig, nachdenklich, zur Veränderung geneigt und wie einen Mann, der etwas auf dem Herzen hat oder dessen Gewissen belastet ist oder aber der ein Unglück erleben müsse! Oh menschliches Elend!"
951 Gn 17,1
952 *Übersetzung:* "Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden! usw. Folglich: Wandere vor mir und sei aufrichtig, sagt Jahwe."
953 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Proverbe Allemand. Ie m'èsmerveillay grandement, de ceste impertinente comparayson. [954] Sæpe: ludit in humanis, Divina sapientia rebus p*erge* [955] [956] Ergo: Semper Vigilandum; et Orandum! [957]

27. Mai 1654

[[218r]]

♄ den 27ten: May; 1654.

D*octor* Fischern[958], (welcher Mich, am husten curiret,) bey Mir gehabtt, und extra zu Mittage, nebst Ernst Gottlieb Börstel[959], behalten.

In Oeconomysachen, laboriret.

M*ichael* R*ingk* [960] nacher W*ien* [961] geschickt. Gott gebe, zu glück! und succeß[962]!

H*ans* W*enzel* R*othe* [963] mich barbiren laßen.

A*braham* v*on* R*indtorf* [964] ist von Ballenstedt[965], wiederkommen, wie auch unlengst hernach, Jehna[966], der hofrath, von hartzgeroda [967], von den Stollbergischen[968] Tractaten[969], (Gott lob!) glügklich wiederkommen ist. p*erge* [970]

28. Mai 1654

☉ den 28. May; 1654.

954 *Übersetzung:* "Er sprach zu mir sogar auch von einem Hund und verglich (ohne darüber nachzudenken!) einen großen Hauptmann (Königsmarck) mit einem Hund, wobei er wütend sagte: Ein rasender Hund rennt keine neun Tage, sagt man in einem deutschen Sprichwort. Ich wunderte mich sehr über diesen unangebrachten Vergleich."
955 *Übersetzung:* "Oft spielt im Menschlichen die göttliche Allmacht usw."
956 Zitat nach Ov. Pont. 4,3,49 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 482f..
957 *Übersetzung:* "Folglich muss man immer wachsam sein und beten!"
958 Fischer, Levin.
959 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
960 Ringk, Michael.
961 Wien.
962 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
963 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
964 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
965 Ballenstedt.
966 Jena, Christoph von (1614-1674).
967 Harzgerode.
968 Stolberg, Grafschaft.
969 Tractat: Verhandlung.
970 *Übersetzung:* "usw."

heütte Morgen, habe ich zur Ader gelaßen, allhier zu Bernburgk[971], so lange nicht geschehen. Jst Gott lob, (der gebe zu gesegnetem gedeyen!) wol gerahten, durch hanß Wentzel Rohte[972], meinen hofbalbirer[973] Chyrurgum [974], und Feldschährer.

Postea: conjunctim, cum uxore[975], et liberis[976] [977] zur kirchen, den Text: anzuhören, vom Reichen Mann, und armen Lazaro, welchen der hofprediger Mencelius[978], erudite [979] außgeleget. nach der predigtt, ist die Excomm[u]nication, wieder den halßstarrigen Blasphemanten [980], Didike[981], (w[e]lcher kirchenbuße thun sollen, aber nicht gewoltt) [[218v]] offentlich, von der Cantzel, abgekündiget worden. Wirdt also reijcirt[982], und vor kein Mittgliedt der wahren kirche, mehr gehalten, noch zun h*eiligen* Sacramenten admittiret[983], biß er[984] buße, und bekehrung, wahrhaftig erweiset.

Extra zu Mittage, gehabt, die Jungfer Krosigkinn[985], den hofprediger Mencelium[986], undt andere ordinarios extraordinarios p*erge* [987]

Nachmittagß, abermalß conjunctim [988] in die kirche, undt predigt, des Diaconj [989] Jonij[990], undt Catechisation, Ern[991] Mencelij;

D*octor* Fischer[992], ist zu mir kommen, hat mein bluht besehen, qui est fort mal sain, touchant l'impüritè dès poulmons, si la force de la natüre, ne l'a repoussè [993]? Orandum est; ut sit mens sana, in corpore sano! [994] [995]

---

971 Bernburg.
972 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
973 Hofbalbier: Hofbarbier.
974 *Übersetzung:* "Chirurg"
975 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
976 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
977 *Übersetzung:* "Später gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
978 Menzelius, Johann (1596-1671).
979 *Übersetzung:* "gelehrt"
980 blasphemant: gotteslästerlich.
981 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
982 rejiciren: ausstoßen.
983 admittiren: gestatten, zulassen.
984 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
985 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
986 Menzelius, Johann (1596-1671).
987 *Übersetzung:* "gewöhnliche außerordentliche [Essensgäste] usw."
988 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
989 *Übersetzung:* "Diakons"
990 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
991 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
992 Fischer, Levin.
993 *Übersetzung:* "was sehr krankhaft ist, die Unreinheit der Lunge betreffend, wenn die Kraft der Natur es nicht abgewehrt hat"

Jch habe die Fraw Rindtorfinn[996], bes[u]chtt, welche ihren abschiedt genommen.

Ludwig heinrich Meüsenholdt[997], Carolj Ursinj[998] Cammerdiehner, undt der koch[999], s[e]indt in diversis functionibus [1000], vereydet worden. Gott gebe zu segen!

29. Mai 1654

[[219r]]

☽ den 29[ten:] May; 1654.

Die avisen[1001], und berichtschreiben, geben:

Daß der Kayser[1002], Kayserinn[1003], undt König[1004] wol angelendet zu Wien[1005], undt Trimphirlich entpfangen worden. Undterwegens, Straubinghen[1006], hat Jhre MMM*ajestäten*[,] die Churfürstin, von Bayern[1007], undt der Churfürst[1008], stattlich tractiret[1009]. Der Reichsabschiedt[1010], wirdt publiciret.

Der Ertzhertzogk Leopoldus[1011], ist wieder genesen.

hertzog Carll von Lottringhen[1012], ist damitt nicht zufrieden[1013], das seinem bruder hertz*og* Frantzen[1014] alle seine chargen, reichthumb, und digniteten[1015] übergeben worden. Die Lottr*ingische* [1016] armèe ist schwührig.

---

994 *Übersetzung:* "Man muss beten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper sei!"
995 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..
996 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
997 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
998 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
999 Schenderle, Joachim.
1000 *Übersetzung:* "in verschiedenen Funktionen"
1001 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1002 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1003 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
1004 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1005 Wien.
1006 Straubing.
1007 Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1610-1665).
1008 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
1009 tractiren: bewirten.
1010 Ferdinand III. : Reichs-Abschied zu Regenspurg 1654. : [... Gegeben in Unser und des Heil. Reichs Stadt Regenspurg den 17. Tag des Monats Maii Anno 1654. ...], o. O. 1654.
1011 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1012 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1013 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1014 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
1015 Dignitet: Würde, Standeswürde.
1016 Lothringen, Herzogtum.

Die Kay*serliche* princeßinn[1017], hat die kindeßblattern, darumb hat man zu Regensp*urg* [1018] beym abschied nicht salve schießen dörfen. Jhre M*ajesttä*t haben auch zu Lintz[1019], wegen graßirender blattern, nicht außsteigen wollen. Die Churfürsten von Meintz[1020], und heidelbergk[1021] gehen wieder nach hause von Regensp*urg*[.] Der Spann*ische* [1022] Ambass*ad*or[1023] gehet zu lande, von ~~W~~ Regensp*urg* nacher Wien. Der Päbstl*iche* Nuncius[1024] aber zu wasser.

[[219v]]
Zu Briesach[1025], hat es viel tumultuirens[1026], und dißcrepantzen gegeben. Endlich, ist doch die Sache componiret[1027], beyderseits geisel gegeben, und der außzug des Prince de Harcourt[1028], befördert worden.

Cardinal Mazzarinj[1029] hat den lendenStein.

Die Cröhnung zu Rheims[1030], des Königes, in Fr*ankreich* [1031] sol numehr celebriret werden.

Der Visconte de Türenne[1032], wirdt beym Könige, hochgehalten, geehret, und begabet.

Man trawet in Fr*ankreich* dem Cromwell[1033], nicht recht, weil seine Schiffe, an den Custen, von Britannien[1034] undt Guienne[1035], herümber fladdern, Gleichwol, flattiret man ihn.

Jn hollandt[1036], und Engelland[1037], ist der Friede[1038], befestiget, und werden die dangk: undt Frewdenfeste, bey beyden Republicquen stattlich celebriret.

1017 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1653-1697).
1018 Regensburg.
1019 Linz.
1020 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1021 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1022 Spanien, Königreich.
1023 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).
1024 Pannocchieschi d'Elci, Scipione (1598-1670).
1025 Breisach am Rhein.
1026 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
1027 componiren: (Konflikt) beilegen.
1028 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
1029 Mazarin, Jules (1602-1661).
1030 Reims.
1031 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1032 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1033 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1034 Bretagne.
1035 Guyenne.
1036 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1037 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1038 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

Der Adel, in Dennemargk[1039], wil nicht ratificiren, den Frieden, welchen der König[1040], mit den Staaden[1041], (damalß, in anderm Stande,) getroffen.

[[220r]]
Der Engelländische[1042] Protector[1043], vermeinet die Schotten[1044], numehr baldt zu bezwingen.

Die Königin in Schweden[1045], verharret in ihrem jntent[1046], und befördert selber, die Cröhnung, des pfaltzgraven[1047]. Gegen das fürstl*ich* Pommerische[1048] leichbegängnüß, hat man, ahn Königl*icher* und Churf*ürstlicher* seitte, nichts ermangeln laßen, ahn præparatorijs [1049].

Die Venezianer[1050], haben schaden gelitten, durch ungewitter, an schiffen, wie auch, ~~an~~ durch daß böse donnerwetter, bey Candia[1051].

Die Städte, Genua[1052], und Final[1053], seindt wieder einander, wegen der handlung, der König, in Spannien[1054], hat destwegen, den Genuesern, jm Königreich Napolj[1055], alle ihre gühter, undt einkommen, verarrestiret[1056].

Königßmargk[1057], hat, unerachtet des Kay*serlichen* [1058], ernsten mandats, forthgefahren, und noch einen festen platz, Bederckeße[1059] genandt) den Brehmern[1060], abgenommen, welche bey den Staaden[1061], umb secours [1062], sollicitiren[1063], wie auch, ejn Moßkow*itischer* [1064] gesandter[1065], im Haagen[1066], ist, volck[1067], undt waffen, zu begehren.

1039 Dänemark, Königreich.
1040 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1041 Niederlande, Generalstaaten.
1042 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1043 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1044 Schottland, Königreich.
1045 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1046 Intent: Absicht, Vorhaben.
1047 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1048 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
1049 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1050 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1051 Kreta (Candia), Insel.
1052 Genua (Genova).
1053 Finale Ligure.
1054 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1055 Neapel, Königreich.
1056 verarrestiren: beschlagnahmen.
1057 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1059 (Bad) Bederkesa.
1060 Bremen.
1061 Niederlande, Generalstaaten.
1062 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1063 sollicitiren: ansuchen, bitten.
1064 Moskauer Reich (Großrussland).
1065
1066 Den Haag ('s-Gravenhage).

[[220v]]
Die Jungfer Krosigkinn[1068], ist heütte hinweg, nacher Deßaw[1069], undt ferner zur ChurPrinceßinn[1070]. Unsere Jungfer Trowell[1071], gibt ihr, (auf begehren der Churprinceßinn), das geleidte.

Es hat heütte, gegen den landtrechungßTag, nacher Deßaw, zu thun gegeben, auch sonst mit andern verworrenen händeln.

Der Medicus [1072], D*octor* Fischer[1073], ist extra zu Mittage, bey unß, geblieben, wie auch, <der Secret*är* Bährenreütt[1074], welcher> Carolum Ursinum[1075] meinen Sohn, jnterimsweise, informiret.

Casp*ar* Pfaw[1076], ist anhero[1077] kommen, undt hat die Megkelb*urgischen* [1078] Gesandten[1079], von Regensp*urg* [1080] ahngesprochen, auch allerley dienliche nachrichtt, von ihnen, erhalten. Er zeüchtt Morgen, wilß Gott, auf den landtrechungßTag, nacher Deßaw, undt nimbt instructiones [1081], mit sich.

[[221r]]
Abschiedt, hat diesen abendt, Abraham von Rindtorf[1082], von mir genommen, in Meynung, Morgen (g*ebe* g*ott*) mit seiner Frawen[1083], nach dem Carlßbade[1084] zu, zu verraysen. Gott gebe, <zu> gesegneten succeß[1085]!

30. Mai 1654

♂ den 30[ten:] May; 1654.

<Kühl wetter.>

Undterschiedliche personen, bey mir gehabtt, wegen meiner abraise, nacher Ball*enstedt*[1086].

1067 Volk: Truppen.
1068 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
1069 Dessau (Dessau-Roßlau).
1070 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).
1071 Trowell, Elizabeth.
1072 *Übersetzung:* "Arzt"
1073 Fischer, Levin.
1074 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1075 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1076 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1077 Bernburg.
1078 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum; Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.
1079 Nicolai von Greiffencrantz, Daniel (1613-1670); Rieben, Balthasar Joachim von (gest. nach 1663).
1080 Regensburg.
1081 *Übersetzung:* "Instruktionen"
1082 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1083 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1084 Karlsbad (Karlovy Vary).
1085 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1086 Ballenstedt.

Nachm einegenommenen Frühestück, bin ich forthgewandert, mit Carolo Ursino[1087], undt Christian, von Wartemßleben[1088], in allem: 14 personen, undt 14 pferde, stargk, nach Ballenstedt zu, aldar wir, durch Gottes genade, glügklich ankommen, in feinem kühlem wetter.

Mattheß Cnüttel[1089], der Amptschreiber, undt Davidt Schmidt[1090], des Amptmanns[1091] Sohn, haben sich, bey mir, (successive [1092]) præsentiret.

Avis [1093] von Deßaw[1094], das sichs (Gott lob!) mit Meiner Fraw Schwester, der Hertzogin zu Strehlitz[1095] L*iebden* gebeßert, hingegen Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [1096] krangk worden. Gott wolle es gleichßfalß, zur gesegneten beßerung, baldt fügen! (M*artin* H*anckwitz* [1097] a aussy èsplüchè, et sondè, si a D*essau* on concedoit le pouvoir absolü, a la Princesse[1098], sür sès chevaulx de Carosse, sans que le Prince, ou mary[1099], s'en osast soucier, & receü la rèsponce, qu'il luy falloit, a son indiscrete, et discordante Proposition! [1100])

heütte Morgen, ist auch Rindtorff[1101], mit seiner Frawen[1102], aufgebrochen, von Bernburgk[1103], dieselbe, inß Carllsbadt[1104], zu führen. Gott geleitte Sie!

A spasso [1105]; umb die Teiche, undt andere zubehörungen, mich zu ergetzen, allhier zu Ballenstedt, vor abends, post peracta negocia [1106].

31. Mai 1654

[[221v]]

☿ den 31ten: May; 1654.

1087 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1088 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1089 Knüttel, Matthias.
1090 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1091 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1092 *Übersetzung:* "nach und nach"
1093 *Übersetzung:* "Nachricht"
1094 Dessau (Dessau-Roßlau).
1095 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
1096 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1097 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
1098 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
1099 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1100 *Übersetzung:* "Martin Hanckwitz hat auch untersucht und ergründet, ob man in Dessau der Fürstin auf ihren Kutschpferden die absolute Macht überließ, ohne dass der Fürst oder Ehemann sich darum zu kümmern wagte, und erhielt die Antwort, die er für seinen indiskreten und widerwärtigen Satz verdient hatte!"
1101 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1102 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1103 Bernburg.
1104 Karlsbad (Karlovy Vary).
1105 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1106 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"

	1 {Groschen}	C*arl* U*rsinus* [1107]
{Thaler} 10	-	noch Chr*istian* v*on* W*artensleben* [1108] über vorige 10 {Thaler}
R*ecipe* [1109] [:]	Syr*upum* Veronic*ae* [1110]	{Unzen} iij
	Isopi [1111]	{Unzen} ij
	Loch Sanum [1112]	{Unzen} ij
	de Pulmon*e* Vulp*is* [1113]	{Unze} j {Unzen} ij
	Sacharj Rosar*ii* [1114]	{Unzen} {Schock}
	Ol*eum* Anisj distill*atum* [1115]	{Unze} j
	Syr*upus* liquiritia, [1116]	{Unze} j
	Misce; fiat Syrup*um* p*erge* [1117]	

Sign*atum* [1118] [:] Ejn dünnes Säftlein, vor den hußten, Abends, undt Morgendts, ist oft bewehrt, vor den truckenen hußten, Es löset sehr von der brust, undt stillet den husten, allezeit ein halb löffel voll, darvon eingenommen. p*erge* [1119] Vor Sawren wein, undt Eßigk, Saltz, undt stargk gewürtzeter Speise, muß man sich hüten, diß Recept, hat mir H*ans* W*enzel* R*othe* [1120] mein hofbalbirer[1121], mittgetheilet. Gott wolle es gesegenen!

Den Amptmann, Märtin Schmidt[1122], habe ich, bey mir gehabtt. p*erge* [1123] Postea [1124]: ist Ernst Dietrich Röder[1125], mein hiebevor gewesener CammerJungker, auch alhier zu Ballenstedt, ahnkommen, mir undterth*enig* aufzuwartten.

Avis [1126]: das zu Quedlinburgk[1127]; Halberstadt[1128], undt Grüninghen[1129], auf Landgraf Fritzen[1130], stargk zugeschickt werde, weil er (wiewol außer der zeitt) an denen orthen bei ß <tz> en will.

1107 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1108 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1109 *Übersetzung:* "Nimm"
1110 *Übersetzung:* "Sirup des Ehrenpreis"
1111 *Übersetzung:* "des Ysop"
1112 *Übersetzung:* "Loch Sanum [i.e. eine Latwerge zum Hustenlösen]"
1113 *Übersetzung:* "von der Fuchslunge"
1114 *Übersetzung:* "des Rosenzuckers"
1115 *Übersetzung:* "destilliertes Anisöl"
1116 *Übersetzung:* "Sirup der Süßholzwurzel"
1117 *Übersetzung:* "Mische; es mache den Sirup usw."
1118 *Übersetzung:* "Bezeichnet"
1119 *Übersetzung:* "usw."
1120 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1121 Hofbalbier: Hofbarbier.
1122 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1123 *Übersetzung:* "usw."
1124 *Übersetzung:* "Später"
1125 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1126 *Übersetzung:* "Nachricht"
1127 Quedlinburg.
1128 Halberstadt.

A spasso [1131] vorMittags, inß Forwergk, umb die Teiche, und sonsten hin: undt wieder, zu fuße.

Nachmittage, hinauß geritten, meinen newen baw, der Scheüne, zu besehen, und getreidig, im Felde. Es ist (Gott lob!) wol angefangen, von 37 gebände <74 ellen lang, undt 16 ellen breitt>. Gott laße unß alles, wol genießen!

[[222r]]
Frustra: et jncassum laboravj [1132], bey hauptmann Börsteln[1133], bey henning Stammern[1134], durch Davidt Schmiden[1135]. Pacience! si tous mes desseings, vont á recülons? [1136]

Diesen abendt, hat Christian, von Wartemßleben[1137], von Mir, einen sehnlichen abschiedt genommen. er gehet zu seinem Stiefvatter, dem Freyherren von Schrahtembach[1138], sich zu equippiren, undt Trachtet in fremde lande zu raysen. Gott gebe ihm glück! undt Segen! undt laße ihn, (unsere zuchtt) allezeitt, in seinen wegen wandeln!

1129 Gröningen.
1130 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
1131 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1132 *Übersetzung:* "Vergeblich und erfolglos habe ich mich bemüht"
1133 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
1134 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
1135 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1136 *Übersetzung:* "Geduld, wenn all meine Vorhaben rückwärts laufen!?"
1137 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1138 Schrattenbach, Balthasar von.

01. Juni 1654

[[222r]]

℔ den 1. Junij [1]; 1654.

Christian, von Wartemßleben[2], ist heütte forth, Gott seye sein geleidtßMann, auf wegen, und stehgen! Seine abrayse, auch andere schreiben, nach Bernburgk[3] und interruptiones [4], haben es verhindert, daß wir die wochenpredigt, und behtTag, (welches zwahr nicht sein sollen, wiewol unwißenheitt, undt unbericht[5] deßelben, darzukommen) leyder! allhier zu BallenStedt[6], schändlich verseümet. Gott verzeyhe unß, alle unsere Sünden! p*erge* [7]

Conferentz, mit dem Amptmann, Märtin Schmidt[8].

A spasso [9], inß holtz, und umb das Schloß, mit meinen leüttlin.

D*octor* Fischer[10], hat noch zu Bernb*urg* [11] consuliret[12], ich solte nachfolgende sachen, in acht nehmen, zu purificirung[13] des geblüts, undt præ [[222v]] servirung [14], a calculo, in Dioeta [15]; und gebrauchen: 1. Erdtbeern, mit wein, und zugker, offt gegeßen, auch Erdtbeeren gedistillirt[16], darvon tempore hyberno [17], ein leffel voll, Morgends eingenommen. 2. Kirschen Suppen, mit wein, undt zugker, zugerichtet. 3. Scolymus [18], Artzschock[19] gekocht p*erge* [20] ofte gegeßen. 4. Phaseolj [21], oder Türgkische bohnen[22] gekocht. 5. Ova sorbilia utilia [23] gegeßen, darauf einen Trungk gethan,

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
3 Bernburg.
4 *Übersetzung:* "Unterbrechungen"
5 Unbericht: falscher Bericht.
6 Ballenstedt.
7 *Übersetzung:* "usw."
8 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
9 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
10 Fischer, Levin.
11 Bernburg.
12 consuliren: einen Rat geben.
13 Purificirung: Reinigung.
14 Präservirung: Vorbeugung.
15 *Übersetzung:* "vom Stein in der Diät"
16 distilliren: durch Erhitzen eines Stoffes ein Kondensat gewinnen.
17 *Übersetzung:* "in der Winterzeit"
18 *Übersetzung:* "Artischocke"
19 Artzschock: Artischocke.
20 *Übersetzung:* "usw."
21 *Übersetzung:* "Bohnen"
22 Türkische Bohne: Feuerbohne.
23 *Übersetzung:* "Taugliche schlürfbare Eier"

iuxta illud: Singula post ova; pocula sume nova. Vitentur, anguillæ; brassicæ, caseus. [24] Biß hiehehr, des Medicj [25]; D*octor* Fjschers[26], consilium [27].

Zu Mittage, habe ich mahlzeitt gehalten, mit meinem Sohn, Carolo Ursino[28], undt Rödern[29], zusamptt dem Amptmann, von Ballenstedt[30]. p*erge* [31]

Gegen Abendt, in gartten, spatzirt.

Mattheß Cnütteln[32], undt Ludwig Rober[33], nacher Quedlinb*urg* [34] geschigkt, welche ~~gestern~~ <heütte zu> abendts, wiederkommen, frustraneo conatu [35]. Alle Element<a> [36], wollen Mir resistiren. Patientia! [37] per forza! [38] p*erge* [39]

02. Juni 1654

♀ den 2. Junij [40]; 1654.

<2 {Groschen} einem armen Schuhlm*eiste*r 10 {Groschen} einem bohten, nach B*ern*burg. 1 {Thaler} 11 {Groschen} M*atthias* Cn*üttel* [41] [.]>

<26 {Thaler} Bierstewer von Ball*enstedt*[42] [.]>

Ein Somnium [43], allhier zu Ball*enstedt* gehabt, comme si le C*omte* d'O*rtenburg* [44] m'eüst donnè, (estant chèz luy,) üne belle miniere d'argent [45]!

Christian Röder[46], hat sich, von hartzgeroda[47], eingestellet.

---

24 *Übersetzung:* "gemäß folgendem: Nimm nach jedem Ei einen neuen Trunk. Aale, Kohl, Käse mögen gemieden werden."
25 *Übersetzung:* "Arztes"
26 Fischer, Levin.
27 *Übersetzung:* "Rat"
28 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
29 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
30 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
31 *Übersetzung:* "usw."
32 Knüttel, Matthias.
33 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
34 Quedlinburg.
35 *Übersetzung:* "mit vergeblicher Bemühung"
36 *Übersetzung:* "Elemente"
37 *Übersetzung:* "Geduld!"
38 *Übersetzung:* "Gezwungenermaßen!"
39 *Übersetzung:* "usw."
40 *Übersetzung:* "des Juni"
41 Knüttel, Matthias.
42 Ballenstedt.
43 *Übersetzung:* "Traum"
44 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
45 *Übersetzung:* "als ob der Graf von Ortenburg (als er bei mir war) mir eine schöne Silbergrube gegeben hätte"
46 Röder, Christian von (1610-1697).

[[223r]]
Jch bin binauß geritten, nach Padeborn[48], Meine pferde, undt Felder, zu besehen. Gott erhalte, und vermehre den Segen, so er unß zeiget! durch gnadenreiche gühte!

Discorsj [49], mit dem Amptmann Schmidt[50], Jtem [51]: mit seinem Sohn[52], Sonst auch, mit beyden Rödern[53], < Jtem [54]: mit Matz Cnütteln[55].>

Jch habe H*ans* B*althasar* O*berlender* [56] nacher Quedlinb*urg* [57] geschickt, wein, undt andere sachen, abzuholen, auch zu Schloße, einzusprechen, da er dann, einen brief, an Meine h*erzlieb(st)e* Gemahlin[58], mitgebrachtt.

Post von Bernburgk[59]; mit dem blawSchimmelichten hengst, dargegen, sol die alte Marike, mitt hinundter. p*erge* [60] Gott gebe zu glügk!

Gegen abendt, hats gedonnert, undt geblitzt, in zweyen stargken, zertheilten wettern.

03. Juni 1654

♄ den 3. junij [61]; 1654.

<7 {Groschen} Morgen, (g*ebe* g*ott*) in klingelsagk[62].>

<10 {Groschen} vor 2 Caninichen, und 2 wilde gänse.>

Es hat diese Nachtt, nach dem vielen donnern, <regenen> undt blitzen, zimblich gestürmet, und gewehet.

Si quid mente valemus, quid nobis agendum? nisj; ut Deum assidue celebremus, ej hymnos, ej gratiarum actiones, canamus! [63] [64]

---

47 Harzgerode.
48 Badeborn.
49 *Übersetzung:* "Gespräche"
50 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
51 *Übersetzung:* "ebenso"
52 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
53 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
54 *Übersetzung:* "ebenso"
55 Knüttel, Matthias.
56 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
57 Quedlinburg.
58 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
59 Bernburg.
60 *Übersetzung:* "usw."
61 *Übersetzung:* "des Juni"
62 Klingelsack: Klingelbeutel.
63 *Übersetzung:* "Wenn wir etwas mit dem Geist vermögen, was müssen wir tun? Wenn nicht dass wir fortwährend Gott preisen, ihm Lobgesänge, ihm Danksagungen singen!"
64 Dem antiken Philosophen Epiktet zugeschriebenes Zitat, dessen genaue Herkunft nicht ermittelt werden konnte.

Matz Cnüttel[65], ist wieder nach Victualien, undt ermangelndem Futter, geschigkt worden.

A spasso [66] zu fuß, Jch bin noch, vor eingefallenem regen, trugken außm holtz kommen. Mein Carolus Ursinus[67] aber, welcher selb dritte, nach dem <holtze> ~~MägdeSprung~~ zu, <darnach gen Padeborn[68] > geritten, hat sein badt, bekommen.

[[223v]]
Mein hommester[69] Joachim[70] zu Padeborn[71], (so Mir meine ägker, gestern, im felde in der hitze mitt herumb lauffende, gezeiget,) ist darauf, pro malo omine [72], meiner Oeconomy, plötzlich Fieber krangk worden. Gott gebe ihm, alß einem Allten, 25iährigen <guten> diehner, bäldiste genesung!

Mit den zimmerleütten, ist accordiret[73]. Sie sollen eine eigene Jnnung bekommen, undt nicht mehr, der Quedlinb*urger* [74] undterworfen sein, Sie geben mir 40 {Thaler} alß nemlich: 12 {Thaler} an gelde, das übrige, wollen Sie, an der bawfälligen Schäferey, abarbeitten, hingegen bekommen Sie von mir, eigene JnnungßArtickel, auß der Cantzeley zu Bernburgk[75]. Gott gebe, zu glücklichem succeß[76]!

04. Juni 1654

⊙ den 4. Junij [77]; 1654.

<Nebel. Regen.>

<2 {Thaler} 7 {Groschen} M*atthias* Cn*üttel* [78][,] <in klingb*eutel* [79] 12, 7 bohtenlohn,> >

Somn*ium* de effractione cubiculj, & armamentarij. [80]

Jch bin, mit meinem Sohn, Carolo Ursino[81], undt beyden Rödern[82], hinundter gezogen, in das Städtlein Ballenstedt[83], undt Mein Comitat[84], ist mir gefolget, der guten predigtt Ern[85] Petrj Gohten[86], vom großen Abendmahl, zuzuhören, am heüttigen H*eiligen* Sontage.

---

65 Knüttel, Matthias.
66 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
67 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
68 Badeborn.
69 Homester: Hofmeister (vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes).
70 N. N., Joachim (1).
71 Badeborn.
72 *Übersetzung:* "als ein schlechtes Vorzeichen"
73 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
74 Quedlinburg, Innung der Zimmerleute.
75 Bernburg.
76 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
77 *Übersetzung:* "des Juni"
78 Knüttel, Matthias.
79 Klingbeutel: Klingelbeutel.
80 *Übersetzung:* "Traum von einem Einbruch in das Schlafzimmer und die Rüstkammer."
81 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
82 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

Extra: zu Mittage, jhne Petrum, gehabtt, und mit ihme conversiret.

[[224r]]
Dieweil der Nebel, undt Regen, so haüffig angehalten, undt daß ungewitter Menschen, undt pferden, zu wieder gestanden, Alß habe ich, dißmahl, die Nachmittagspredigt (wiewol ungerne) nicht besucht, dennoch aber, im hause, sacra [87] gelesen.

Ein bohte (T. T.[88]) ist von B*ern*burg[89], mit Z*erbster* bier, anhero[90] geschickt worden, mit bericht, von Chr*istoph* v*on* Jehna[91], und vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [92] [.] Alles, stehet noch paßlich, gestern hat sich ein unglück mit Jochem[93], dem Newen Mundtkoch[94] zugetragen, in deme denselben ein SchlachtOchße, übel gestoßen, und verderbet, auch bey nahe, weidewund[95] gemacht, Gott gebe! das ihm möge geholfen werden! Ejn hofprediger, des vorigen Königes, in Engellandt [96], so nach Marpurgk[97] will, auf eine vocirte[98] Profession, ist auch zu Bernb*urg* erschiehnen, nennet sich, D*octor* Rohte[99], hat fleißig, nach mir, gefraget, und ist auf Cöhten[100] zu, gewandert. Vom landtrechnungßTage[101], ist alles gar stille, und kan man nichts erfahren, was sie machen? oder schließen wollen? L'affaire, que i'ay, avec més Creanciers, se rend difficile, sür tout, le fait de la Confiscation, d'üne prairie, avec le Chapitre de Halberstadt[102]. Dieu m'ayde! a vaincre! [103]

05. Juni 1654

[[224v]]

☽ den 5. Junij [104]; 1654.

---

83 Ballenstedt.
84 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
85 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
86 Gothus, Petrus (1599-1670).
87 *Übersetzung:* "Gottesdienst"
88 Abkürzung nicht auflösbar.
89 Bernburg.
90 Ballenstedt.
91 Jena, Christoph von (1614-1674).
92 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
93 N. N., Joachim (5).
94 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.
95 weidewund: an den Eingeweiden im Unterleib verwundet.
96 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
97 Marburg an der Lahn.
98 vociren: rufen, berufen, vorladen.
99 Rohte, N. N..
100 Köthen.
101 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
102 Halberstadt, Domkapitel.
103 *Übersetzung:* "Die Angelegenheit, die ich mit meinen Gläubigern habe, erweist sich als schwierig, vor allem die Geschichte der Beschlagnahmung einer Wiese mit dem Domkapitel von Halberstadt. Gott helfe mir zu siegen!"
104 *Übersetzung:* "des Juni"

Post sacra peracta [105], ist C*aspar* Pfaw[106], der hofrath, (von Meines bruders, F*ürst* F*riedrich* [107] wegen, undt meinentwegen) von dem Deßawischen[108] landrechnungßTage[109] wiederkommen, undt hat Mir, außführliche relation[110] erstattet, von einem, undt anderm. p*erge* [111]

Je l'ay retenü, a disner. [112] p*erge* [113]

Avis [114] von Rom[115], von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* vom 6. / 16. may; das Jhre L*iebden*, nach Città Vecchia[116] gehen, umb daselbst, in die Maltheser[117] Galleren sich zu embarquiren[118], (durch recommendation des Duca dj Bracciano[119], und des Malthesischen gesandten[120]) und die rayse, nach Sicilien[121], undt Malta[122] zu thun. Gott gebe, zu glügk! Er hat auch Einsideln[123], undt Pfawens[124] Sohn[125], nacher Siena[126], geschickt, meinem Sohn[127], meine mittgegebene briefe, undt buch, zu überbringen, Allein, mein Sohn Victor, ist schon 3 wochen zuvor, von Siena, hinweg gewesen. Mais tout cela, avec mon bon grè, cependant, i'ay de l'obligation, a mon Frere, de sa bonne Volontè! [128]

[[225r]]
Schreiben, gegen abendt, von Bernb*urg* [129] (per [130] M*ichael* R*ingk* [131]) zusamptt den Leiptz*iger* [132] avisen[133], e*t cetera* von der hertz*ogin* von W*ürttemberg* [134] [,] vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [135]

---

105 *Übersetzung:* "Nach vollendeten Gottesdienst"
106 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
107 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
108 Dessau (Dessau-Roßlau).
109 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
110 Relation: Bericht.
111 *Übersetzung:* "usw."
112 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zum Mittagessen behalten."
113 *Übersetzung:* "usw."
114 *Übersetzung:* "Nachricht"
115 Rom (Roma).
116 Civitavecchia.
117 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
118 embarquiren: einschiffen.
119 Orsini, Paolo Giordano II (1591-1656).
120 Person nicht ermittelt.
121 Sizilien (Sicilia), Insel.
122 Malta (Inselgruppe).
123 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
124 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
125 Pfau, Christian Ernst (1629-1679).
126 Siena.
127 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
128 *Übersetzung:* "Aber all das jedoch mit meinem guten Gefallen. Ich stehe gegenüber meinem Bruder in der Schuld für seinen guten Willen!"
129 Bernburg.
130 *Übersetzung:* "durch"
131 Ringk, Michael.
132 Leipzig.
133 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
134 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

[,] von der Churf*ürstin* [136] von Croßen[137], und aviß, das Wallwitz[138] von Prag[139], undt Regensp*urg* [140] glücklich wieder arriviret[141].

Die avisen, confirmiren[142], den Engell*ändischen* und holländischen Frieden[143], die Schottische[144] Victorien[145], und andere umbstende.

Frangkreich[146], stehet auch, in tractaten[147], mit Cromwell[148], interim [149]: bleibet der König in Engellandt[150], wie auch, seine FrawMutter[151], noch zu Paris[152]. Der König in Fr*ankreich* [153] wil sich solenniter [154] zu Rheims[155], kröhnen laßen. Man sagt, von tractaten zwischen Spannien[156], und Frangkreich. Mademoyselle d'Orleans[157], und der Mar*éch*al de la Ferte[158] [159], seindt dem Könige suspect, alß colludirten Sie, mit seinem feinde.

Der Ertzhertzogk[160] ist genesen, rüstet sich, nebenst dem Printzen von Condè[161], zu einem Feldzuge, und hat die lottringh*ischen* [162] völgker[163], undter hertz*og* Frantzen[164], zu seiner Devotion.

---

135 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
136 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
137 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
138 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
139 Prag (Praha).
140 Regensburg.
141 arriviren: ankommen, eintreffen.
142 confirmiren: bestätigen.
143 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
144 Schottland, Königreich.
145 Victorie: Sieg.
146 Frankreich, Königreich.
147 Tractat: Verhandlung.
148 Cromwell, Oliver (1599-1658).
149 *Übersetzung:* "unterdessen"
150 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
151 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
152 Paris.
153 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
154 *Übersetzung:* "feierlich"
155 Reims.
156 Spanien, Königreich.
157 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
158 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
159 *Übersetzung:* "Marschall von La Ferté"
160 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
161 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
162 Lothringen, Herzogtum.
163 Volk: Truppen.
164 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).

Kay*serliche* May*estät*[165] mit dero Kay*serlichen* undt Königl*ichen* angehörigen[166], seindt triumphirlich[167], zu Wien[168] eingezogen, und mit Ehrenpforten, salven, undt Musicken, auch orationen[169], beneventiret[170] worden.

Jn Candiâ[171] [172], setzt der Vsaim Bascha[173], selbiger festung Candia[174] heftig zu, mit offentlicher, und heimlicher gewaltt, wie auch in Dalmatia[175] [176], die Türcken[177] stargk werden.

Jn Polen[178], besorgen[179] sich die Stände[180], eines bluhtigen krieges, von den Cosagken[181], undt Moßkowitern[182], und trawen auch den Türgken, undt Tartarn[183], nicht allzuviel.

06. Juni 1654

[[225v]]

♂ den 6[ten:] Junij [184]; 1654.

<2 Hasen. 2 Carpen[185].>

Diese Nacht, ist wiederumb ein schwehres donnerwetter, alhier zu BallenStedt[186], gewesen, und es hat eingeschlagen zu Padeborn[187], und ein hauß angezündet. Darnach aber, hat es, (Gott lob,) nachgelaßen, und fein geregenet. Gott helfe, zur gesegneten Erndte! und wende alles unheyl, gnediglich ab!

Jch bin hinauß geritten, mit Carolo Ursino[188], nacher Padeborn, habe das abgebrandte hauß, undt Scheüne, des henning Teüpels[189], (eines frommen Mannes,) besichtiget, ihn consoliret[190], darnach

---

165 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
166 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
167 triumphirlich: siegreich.
168 Wien.
169 Oration: Rede.
170 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
171 Kreta (Candia), Insel.
172 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
173 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
174 Candia (Irákleion).
175 Dalmatien.
176 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
177 Osmanisches Reich.
178 Polen, Königreich.
179 besorgen: befürchten, fürchten.
180 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
181 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
182 Moskauer Reich (Großrussland).
183 Krim, Khanat.
184 *Übersetzung:* "des Juni"
185 Karpen: Karpfen.
186 Ballenstedt.
187 Badeborn.
188 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
189 Teupel, Henning.

aber, etzliche meiner ägker, im Padebornischen, undt Hoymischen[191] Felde, durchritten, Gott dem herren, vor seinen gezeigten Segen, inniglich dangkende, und umb genoß deßelben, ihn anruffende!

Conferentz, mit dem Amptmann Schmidt[192].

Diesen abendt, (alß wir mahlzeitt hielten) kahm wieder ein Stargk donnerwetter, undt blitzen, noch ein stärckeres hagelwetter aber, wie kugeln, undt Taubeneyer groß. Gott verhüte schaden!

Zu Gaterschleben[193], seindt gestern auch drey haüser vom wetter, angezündet, und weggebrandt, und in einem dorf < Striepeke[194] > unferne darvon, drey Menschen erschlagen.

07. Juni 1654

[[226r]]

☿ den 7. Junij [195]; 1654.

< Somnium [196]: wie ich, vom bergwergke, sonderlich aber, vom Schwefel, so wol prosperiret.>

<4 {Groschen} C*arl* U*rsinus* [197] [.]>

Avis [198]: das auch zu Padeborn[199], gestern abendt, zwey schwehre wetter, gewesen. Gott verhüte, mehr unheyl!

Bey Meißdorf[200], ist daß winttergetreydig, fast alle doppelt, vom hagel <gestern abendt> geknigkt worden. Gott erbarme sich, der armen, Nohtleidenden! betrübten! undt verlaßenen!

Zu Wölpschleben[201], sol daß gantze dorf, vom wetter berühret, abgebrandt sejn.

Mein allter Amptmann, Märtin Schmidt[202], ist an seinem calculo [203], abermalß, sehr jncommodirt, Gott gebe ihm linderung! undt beßerung! p*erge* [204]

Alle dinge, wollen mir allhier zu Ballenstedt[205], schwehr gemacht werden, und laßen sich auch also ahn. Gott gebe gnädige erleichterung!

---

190 consoliren: trösten.
191 Hoym.
192 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
193 Gatersleben.
194 Ströbeck.
195 *Übersetzung:* "des Juni"
196 *Übersetzung:* "Traum"
197 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
198 *Übersetzung:* "Nachricht"
199 Badeborn.
200 Meisdorf.
201 Welbsleben.
202 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
203 *Übersetzung:* "Stein"
204 *Übersetzung:* "usw."
205 Ballenstedt.

A spasso [206] zu fuß, mit beyden Rödern[207], in meine felder, zu sehen, ob das wetter, unß beschädiget? Gott lob! das es dißmahl vorbey paßiret. Gott helfe uns ferner, mit gnaden.

Aviß[208]: das gestern, der donner, auch jm flegken BallenStedt, eingeschlagen, nicht aber entzündet. Jtem [209]: daß der gesterige hagel, vorm flegken, eine ganß, erschlagen. <Man höret allerley fälle! p*erge* [210] >

Conferenze [211]; mit Mattheß Cnütteln[212], undt Davidt Schmiden[213], in diversjs rebus [214].

A spasso [215], zu abendts, inß Feldt, undt an die Teiche, mit C*arl* U*rsinus* p*erge* [216]

08. Juni 1654

[[226v]]

℔ den 8[ten:] Junij [217]; 1654.

<1 Rehebogk, der Forster[218] [219] geschoßen. 1 hase.>

<30 {Thaler} von Scharff[220]. 2 {Groschen} armen. 12 {Groschen} M*ichael* R*ingk* [221] [.] 6 {Groschen} einer armen Böhm*ischen* Frawen mit 5 kindern. 10 {Groschen} bohtin nach B*ern*burgk[222].>

Avis [223] von hartzgeroda[224], das das vorgesterige hagelwetter, meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [225] im Rogken, undt in Erbsen, großen schaden gethan, auch andern leütten, und viel Fenster in hatzgeroda[!] außgeschlagen. < Nulla Calamitas, sola! [226] [227] p*erge* [228] >

---

206 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
207 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
208 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
209 *Übersetzung:* "Ebenso"
210 *Übersetzung:* "usw."
211 *Übersetzung:* "Beratungen"
212 Knüttel, Matthias.
213 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
214 *Übersetzung:* "in verschiedenen Sachen"
215 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
216 *Übersetzung:* "usw."
217 *Übersetzung:* "des Juni"
218 N. N., Hans (6).
219 Identifizierung unsicher.
220 Scharff, N. N..
221 Ringk, Michael.
222 Bernburg.
223 *Übersetzung:* "Nachricht"
224 Harzgerode.
225 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
226 *Übersetzung:* "Kein Unglück kommt allein!"
227 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.
228 *Übersetzung:* "usw."

Jn die kirche, undt wochenpredigt, in flegken[229] gezogen, mit Carolo Ursino[230], undt beyden Rödern[231]. Der übrige Comitat[232], ist mitt gefolget.

Er[233] Peter Gohta[234], hat den 128. psalm[235], fein expliciret, und auch in der predigtt, undt eingang, zur buße, vermahnende, etwaß inseriret[236], von den Strafen Gottes, undt vielen schädlichen gewittern.

Aviß[237]: daß der hagel, auch zu Ermßleben[238], großen schaden getahn. Jtem [239]: daß der donner vorgestern, den knopf[240], vom haußmannsThurm, herundter geschlagen, alhier im flegken, am Marcktte. e*t cetera*

Die Gaterßleber[241], wollen ihre Stewerresta [242], nicht geben, von Anhalt*tischen* [243] ägkern. Drowen, mit Repreßalien [244], und mit newen auflagen[245]. Der zoll, ist auch, de facto [246], erhöhet worden, daselbst, undt zu Egeln[247]. Zu Halberstadt[248], ist keine Justitz, [[227r]] wegen harschlebens[249], vorendthaltenen pferdes. Wegen der Radischlebischen[250] gräntze, kömbt es auch noch, zu keiner richtigkeitt. Es scheinet, Sie die Chur:Brandenb*urgischen* [251] thun, waß Sie wollen, und machen newe aufsätze[252], dem Friedenßinstrument[253], schnurstragks, zuwjeder[254]. Gott helfe überwinden! undt <helffe> auß aller confusion! p*erge* [255]

---

229 Ballenstedt.
230 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
231 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
232 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
233 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
234 Gothus, Petrus (1599-1670).
235 Ps 128
236 inseriren: beifügen, beilegen.
237 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
238 Ermsleben.
239 *Übersetzung:* "Ebenso"
240 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).
241 Gatersleben.
242 *Übersetzung:* "rückstände"
243 Anhalt, Fürstentum.
244 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
245 Auflage: Steuer, Abgabe, finanzieller Beitrag.
246 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
247 Egeln.
248 Halberstadt.
249 Harschleben, Johann (2) (1605-1685).
250 Radisleben.
251 Brandenburg, Kurfürstentum.
252 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
253 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
254 Die Wortbestandteile "zu" und "wjeder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Avis [256]: daß auch umb Hoym[257], undt Rheinstedt[258], daß hagelwetter, großen schaden im getreydich, gethan habe. Gott wolle sich, der armen dürftigen[259] leütte, erbarmen! und unß allen, wieder gnedig erscheinen.

Der pfarrer[260], bahte heütte auf der Cantzel, umb gnedigen SonnenSchein, und schönes dienliches wetter, zum wachßthumb, solches ist auch, (Gott lob) baldt darnach, erwüntzscht erfolget.

Gespräche gehabt, von Oeconomysachen, mit dem allten Cnüttel[261], undt darnach, mit Davidt Schmidt[262]. p*erge* [263]

Schreiben von M*ein*er h*erzlieb(st)en* Gemahlin[264], undt Jehna[265], wie auch vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [266] [.] Es ist auch, ein grawsahmes donnern, undt blitzen, zu Bernb*urg* [267] gewesen, als M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin, von Plötzkaw[268], wiederkommen, <vorgestern. p*erge* [269] >

09. Juni 1654

[[227v]]

♀ den 9[ten:] Junij [270]; 1654. p*erge* [271]

<6 {Groschen} einem armen blinden. 6 {Groschen} Lorentzen[272] Thorw*ächter*[.]>

Mit dem Christian Röder[273], Amptmann[274], Ambtschreiber [275], Amptm*anns* Sohn[276], geredet, und nachm Frühestügk á Dieu [277] gegeben. Darnach von Ballenstedt[278], aufgebrochen, nacher Bernburgk[279], mit Carolo Ursino[280], und meinen leütten, auch Ernst Dietrich Röder[281],

---

255 *Übersetzung:* "usw."
256 *Übersetzung:* "Nachricht"
257 Hoym.
258 Reinstedt.
259 dürftig: arm, mittellos, bedürftig, notleidend, elend.
260 Gothus, Petrus (1599-1670).
261 Knüttel, Matthias.
262 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
263 *Übersetzung:* "usw."
264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
265 Jena, Christoph von (1614-1674).
266 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
267 Bernburg.
268 Plötzkau.
269 *Übersetzung:* "usw."
270 *Übersetzung:* "des Juni"
271 *Übersetzung:* "usw."
272 N. N., Lorenz (6).
273 Röder, Christian von (1610-1697).
274 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
275 Knüttel, Matthias.
276 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
277 *Übersetzung:* "Lebewohl"
278 Ballenstedt.
279 Bernburg.

mittgenommen, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[282] und kinder[283], in gutem wolstande (Gott lob!) findende. p*erge* [284]

Undterwegens, vor Ascherßleben[285], ienseitts, ist unß vetter Emanuel[286] von Plötzkaw[287], mit seinen Schwestern[288], begegnet, nacher Quedlinburgk[289] gehende. Gott wolle sie geleitten! p*erge* [290]

10. Juni 1654

♄ den 10[ten:] junij [291]; 1654.

Conversatio [292], mit Wallwitz[293], mit Ph*ilipp* Güder[294], mit H*ans* S*enf* [295] undt H*ans* F*riedrich* E*ckardt* [296] bey mir, gehabt, wie auch allerhand anstaltt gemacht, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [297] deßen, so in meinem abwesen, gehaüft worden.

Den landtrechnungsabschiedt[298], von Deßaw[299], gelesen, undt ponderiret[300].

[[228r]]
Conversatio [301], mit Jehna[302], zu abends.

11. Juni 1654

280 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
281 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
282 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
283 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
284 *Übersetzung:* "usw."
285 Aschersleben.
286 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).
287 Plötzkau.
288 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
289 Quedlinburg.
290 *Übersetzung:* "usw."
291 *Übersetzung:* "des Juni"
292 *Übersetzung:* "Gespräch"
293 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
294 Güder, Philipp (1605-1669).
295 Senf, Johann.
296 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
297 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
298 Landrechnungsabschied: Schlussdokument zur jährlichen Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
299 Dessau (Dessau-Roßlau).
300 ponderiren: bedenken, erwägen.
301 *Übersetzung:* "Gespräch"
302 Jena, Christoph von (1614-1674).

⊙ den 11ten: junij [303]; 1654.

Jn die kirche, und predigtt Mencelij[304] cum uxore[305] et liberis[306], conjunctim [307], vorm*ittag*s[.]

Extra: zu Mittage, gehabt, den CammerRath, D*octor* Mechovium[308], und hofprediger Mencelium. hofmeister Wallwitz[309], und T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [310] seindt numehr ordinarij [311], wie auch Ernst Röder[312].

Conferentz mit Jehna[313].

Postea [314]: mit dem Landrichter[315], parlirt. p*erge* [316]

Nachmittagß, conjunctim [317], in die predigtt Ern[318] jonij[319].

Der Hofprediger, Mencelius, ist krangk worden. Gott wolle es mit ihm, zur beßerung fügen!

H*ans* S*enf* [320], ist von Gröptzigk[321]; (re infecta! [322]) wiederkommen. p*erge* [323] Non omnia, possumus Omnes! [324] [325]

12. Juni 1654

[[228v]]

---

303 *Übersetzung:* "des Juni"
304 Menzelius, Johann (1596-1671).
305 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
306 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
307 *Übersetzung:* "des Menzelius gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
308 Mechovius, Joachim (1600-1672).
309 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
310 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
311 *Übersetzung:* "gewöhnliche [Essensgäste]"
312 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
313 Jena, Christoph von (1614-1674).
314 *Übersetzung:* "Später"
315 Bergen, David von (1616-1682).
316 *Übersetzung:* "usw."
317 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
319 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
320 Senf, Johann.
321 Gröbzig.
322 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache!"
323 *Übersetzung:* "usw."
324 *Übersetzung:* "Wir alle sind nicht zu allem imstande!"
325 Zitat aus Verg. ecl. 8,63 ed. Holzberg 2016, S. 96f..

☽ den 12ten: Junij [326]; 1654.

Jch bin hinauß geritten, meine felder, und getreydig zu besehen. Es ist etwaß vom regen niedergeschlagen. Der heüttige windt, kan es wieder außtrugknen.

Extra: zu Mittage gehabtt: einen von Peltzigk[327], hofrath Paul Ludwigen[328], und Secret*arium* [329] Bährenreütt[330]. p*erge* [331] <wie auch, Geörg Cnüttel[332]. p*erge* [333] >

Conferentz, mit hofrath Jehna[334].

Schreiben von Wien[335], daß der Kayser[336], undt König[337], nacher Baden[338] gezogen, eine leibescur zu gebrauchen. Gott gesegene Sie!

Jtem [339]: avisen[340]: daß die Engelländer[341], und holländer[342], große frewdenfest machen, über ihrem frieden[343], undt Frangkreich[344] einzuschließen, jnclinjren[345].

Die Schotten[346], hingegen, sollen wieder die Engelländer, victorisiret[347] haben.

Es scheinet, Cromwell[348], wolle, gegen Spannien [349], repreßalien[350] gebrauchen.

[[229r]]

---

326 *Übersetzung:* "des Juni"
327 Böltzig, Rudolf von.
328 Ludwig, Paul (1603-1684).
329 *Übersetzung:* "den Sekretär"
330 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
331 *Übersetzung:* "usw."
332 Knüttel, Georg (1606-1682).
333 *Übersetzung:* "usw."
334 Jena, Christoph von (1614-1674).
335 Wien.
336 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
337 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
338 Baden (bei Wien).
339 *Übersetzung:* "Ebenso"
340 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
341 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
342 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
343 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
344 Frankreich, Königreich.
345 incliniren: zu etwas neigen.
346 Schottland, Königreich.
347 victorisiren: siegen, siegreich sein.
348 Cromwell, Oliver (1599-1658).
349 Spanien, Königreich.
350 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

Der König in ~~Spa~~ Frangkreich[351], wil sich, zu Rheims[352], cröhnen laßen, dahin die Meisten Fürsten zu erscheinen, sich endtschuldiget, auch der Düc d'Orleans[353].

Prince de Conty[354], gehet nach Catalogna[355] alß Königl*icher* Vice-Roy [356].

18 Engell*ändische* [357] Schiff, haben bey Candales[358] anß land gesetzt, geraubet, und geplündert, Sie seindt aber, übel abgefertiget worden, und haben nicht allein, schläge bekommen, Sondern auch, 2 von ihren Schiffen, im Stiche, laßen müßen.

Grävelingen[359], ist mehrentheilß abgebrandt, Schloß undt Stadt, durch ein fewer, so inß Magazin[360] kommen.

Die resignation[361] der Königinn in Schweden[362] und die cröhnung des Pfaltzgraven[363], sol noch, vor sich gehen.

Jn Dennemargk[364], graßiret die Pest, zu Copenhagen[365].

Jn Polen[366], seindt die Cosagken[367] und Moßkowiter [368], undter dem Chmielinsky[369], noch in armis. p*erge* [370]

Jn Briesach[371], ist es wieder Stille.

[[229v]]
Cromwell[372] schreibet sich numehr: Olivier, Jmperator, et Protector, Angliæ[373] [,] Franciæ[374], et Hyberniæ. p*erge* [375] Baldt darauf haben ihrer 30 wieder sein leben, conspiriret. Die Conspiration ist aber entdegkt, undt etzliche darüber eingezogen[376] worden.

---

351 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
352 Reims.
353 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
354 Bourbon, Armand de (1629-1666).
355 Katalonien, Fürstentum.
356 *Übersetzung:* "Vizekönig"
357 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
358 Kendal.
359 Gravelines (Grevelingen).
360 Magazin: Provianthaus, Vorratsgebäude.
361 Resignation: Rücktritt, Abdankung.
362 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
363 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
364 Dänemark, Königreich.
365 Kopenhagen (København).
366 Polen, Königreich.
367 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
368 Moskauer Reich (Großrussland).
369 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
370 *Übersetzung:* "unter Waffen usw."
371 Breisach am Rhein.
372 Cromwell, Oliver (1599-1658).
373 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
374 Frankreich, Königreich.
375 *Übersetzung:* "Herrscher und Protektor von England, Frankreich und Irland usw."

Jn Virginia[377], haben die Königl*ichen*[378] mit den Parlamentischen[379], Vesperas Siculas [380], vorgehabt. Jst aber entdegktt worden.

Cromwell, macht ordre [381], die Schotten[382], von vornen, und von hinden, anzugreiffen, undt einzuschließen.

Die venezianer[383], haben, bey Catharo[384] etzliche einfallende Türgken[385], geschlagen, hingegen, seindt ihnen, 4 vornehme Schiffe, bey Candia[386], gescheittert.

Der Pabst[387], undt venedig, interponiren[388] sich, zwischen Spannien[389], undt Franckreich, ob friede zu treffen?

[[230r]]
~~Extra zu Mittage, ist da gewesen: der~~ Briefe, auch auß Schlesien[390], entpfangen.

Dem Rudolf Peltzigk[391], habe ich auch audientz gegeben.

13. Juni 1654

♂ den 13. junij [392], 1654.

[393] Vngefehrlicher vfsatz[394] Was alhier < [395] zu Crossen[396] nemlich> [397] auf einen Kohlbrenner[398] gegeben wirdt.

Es wirdt dieser örther auf allen Vnndt ieden hammern mit den Kohlbrennern nicht anders gedinget[399] Alß das Sie zu einen großen Meiler das holtz zuvor zusammensetzen undt brennen

376 einziehen: verhaften.
377 Virginia, Kolonie.
378 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
379 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
380 *Übersetzung:* "abendliche kleine Dolche"
381 *Übersetzung:* "Befehl"
382 Schottland, Königreich.
383 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
384 Cattaro (Kotor).
385 Osmanisches Reich.
386 Candia (Irákleion).
387 Innozenz X., Papst (1574-1655).
388 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
389 Spanien, Königreich.
390 Schlesien, Herzogtum.
391 Böltzig, Rudolf von.
392 *Übersetzung:* "des Juni"
393 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
394 Aufsatz: Bestimmung, Verordnung, Einsetzung, Einführung.
395 Schreiberwechsel zu Christian II.
396 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
397 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
398 Kohl(en)brenner: Köhler.
399 dingen: verhandeln.

müßen, davon wirdt demselben nach Advenant [400] zu zwantzig undt ein undt zwantzig auch nachdem das holtz böse zuhawen zwey undt zwantzigst ~~Alles~~ gegeben. Es seindt aber große Meiler die in die Funfzehen Klaftern in der dicke haben, Vnndt vber zwey man in die höhe.

[401] Den hofrath: P*aul* L*udwig* [402] wiederumb, bey mir gehabtt, expedienda [403] zu expediren.

A spasso [404], mit M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin[405], nacher Palbergk[406] undt alldar, über nacht, gegeßen. Meine Tochter, Eleonora Hedwig[407], undt Carolus Ursinus[408], seindt auch mitt gewesen. Wir haben auch theilß niedergeschlagenes getreydig besehen. Gott erhalte! und vermehre uns, seinen Segen!

Wallw*itz* [409] ist von Plötzkaw[410] wiederkommen, dahin er heütte Morgen, geritten.

Der Böttticher hanß[411], ist außm Frangkenlande[412] wiederkommen.

14. Juni 1654

[[230v]]

☿ den 14[den:] Junij [413]; 1654.

Jn die kirche, und wochenpredigtt, conjunctim. p*erge* [414] Text: ex Genes*i* [415] [416] [417] von des Cains[418], undt Abels[419], opfer: Wenn du Fromb bist, so bistu angenehm etc*etera*[.]

Zu Mittage, extra: gehabtt, über die Ordinarien extraordinarien[420], den T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [421] [,] Jtem [422]: den caplan jonium[423].

---

400 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.
401 Schreiberwechsel zu Christian II.
402 Ludwig, Paul (1603-1684).
403 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
404 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
405 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
406 Baalberge.
407 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
408 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
409 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
410 Plötzkau.
411 Schuster, Hans.
412 Franken.
413 *Übersetzung:* "des Juni"
414 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich usw."
415 Gn 4,3-7
416 *Übersetzung:* "aus der Genesis"
417 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich die Bibelstelle eintragen wollte.
418 Kain (Bibel).
419 Abel (Bibel).
420 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
421 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
422 *Übersetzung:* "ebenso"
423 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis [424]: daß der hertzogk Christian vom Brigk[425], das Fürstenthumb Wolaw[426], mit der Residentz Ohlaw[427], bekommen, undt in die 36000 {Reichsthaler} einzukommen, hertzogk Ludwig[428] hette Lignitz[429] bekommen, undt hertz*og* Geörg[430] der Elltiste, hette Brigk[431] behalten. Die landschaft[432] thete auch, ein großes, undt vieles, bey ihnen. p*erge* [433] Mais! que font lès nostres[434]? Rien! ou, si peu, que rien! [435]

Avis [436]: daß auch daß hagelwetter bey Gotha[437], dem hertzogk Ernst[438], sein getreydig, zernichtet, undt großen schaden, gethan.

A spasso [439], mit Mad*ame*[440] zu abendts, in gartten.

15. Juni 1654

[[231r]]

2l den 15. Junij [441]; 1654.

Nacher Croßen[442], geschrieben.

Secret*arium* [443] Bährenreütt[444], bey mir gehabtt.

A spasso [445], in gartten, auch zu dem Rübesaht, wintergersten, weitzen, rogken, und anderm getreydig. Gott wolle es unß gesegenen! und wol genießen laßen! p*erge* [446]

D*octor* Fischern[447], extra zu Mittage, gehabtt.

---

424 *Übersetzung:* "Nachricht"
425 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
426 Schlesien-Ohlau, Herzogtum; Schlesien-Wohlau, Herzogtum.
427 Ohlau (Olawa).
428 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
429 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum.
430 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).
431 Schlesien-Brieg, Herzogtum.
432 Schlesien-Brieg, Landstände.
433 *Übersetzung:* "usw."
434 Anhalt, Landstände.
435 *Übersetzung:* "Aber was tun die unseren? Nichts oder so wenig wie nichts!"
436 *Übersetzung:* "Nachricht"
437 Gotha.
438 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
439 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
440 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
441 *Übersetzung:* "des Juni"
442 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
443 *Übersetzung:* "Den Sekretär"
444 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
445 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
446 *Übersetzung:* "usw."
447 Fischer, Levin.

Conversatio [448], mit ihm, mit Wallwitz[449], mit Jehna[450], mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [451] &c*etera* p*erge* [452]

16. Juni 1654

♀ den 16[den:] Junij [453]; 1654.

<Kühle wetter, wie gestern. Regen. p*erge* [454] >

D*octor* Fischer[455], ist abermal bey mir gewesen, und hat mir ein Trisenet[456] gebracht, zur præservation[457], contra Calculum [458]. Gott wolle mirs, wol gedeyen laßen. p*erge* [459]

Philipp Güdern[460] bey mir gehabtt, in Oeconomy sachen,

Conversatio [461], mit Sekerka[462], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [463] & alijs [464].

wallwitz[465], ist von Gröptzigk[466], dahin er gestern gerjtten, wiederkommen.

Jngerßleben[467] (welcher, in die 20 gevattern erbehten, und viel gäste gehabtt) kindt[468] taüffen allhier zu Bernburgk[469], hat numehr, ein ende. Gott segene, ihm, und einem ieglichen, das Seinige!

17. Juni 1654

[[231v]]

♄ den 17[den:] junij [470]; 1654.

---

448 *Übersetzung:* "Gespräch"
449 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
450 Jena, Christoph von (1614-1674).
451 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
452 *Übersetzung:* "usw."
453 *Übersetzung:* "des Juni"
454 *Übersetzung:* "usw."
455 Fischer, Levin.
456 Trisenet: mit Zucker gemischtes Gewürzpulver, das als Süßstoff und als Arzneimittel verwendet wurde.
457 Präservation: Vorbeugung.
458 *Übersetzung:* "gegen den Stein"
459 *Übersetzung:* "usw."
460 Güder, Philipp (1605-1669).
461 *Übersetzung:* "Gespräch"
462 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
463 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
464 *Übersetzung:* "und anderen"
465 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
466 Gröbzig.
467 Ingersleben, Kaspar von (gest. 1684).
468 Bohusch von Ottoschütz, Eleonora Sophia, geb. Ingersleben (geb. 1654).
469 Bernburg.
470 *Übersetzung:* "des Juni"

<Regen.>

Allerley Cantzeley Commißiones [471], expediret.

Jch bin hinauß, nach Zeptzigk[472] geritten, undt auf meine Felder, mit Jehna[473], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [474] und noch 2 dienern, und knechtte, haben das getreydig im Felde, die Fohlen, die gebewde, in etwaß, betrachtet. p*erge* [475]

Oeconomy: und rechnungssachen, vorgehabt.

Post von BallenStedt[476], entpfangen, pas la meilleüre, touchant üne correspondance, contre moy, entre deux anciens amis, le Colonel Werder[477], & Ch*ristian Julius* de Heim[478]. Dieu confonde, leurs machinations, preiüdiciables! [479] <Conferentz, mit Jehna. p*erge* [480] >

18. Juni 1654

⊙ den 18. junij [481]; 1654.

<Regen.>

Jn die kirche, conjunctim [482]. Text: Luc*as* 6[483]. Seidt Barmhertzig, etc*etera*[.]

Avis [484] von Deßaw[485], vom Cantzler Milagio[486] welcher den præsentwein, zur hochzeitt, des hofraths[487], seines Eydams, abholen leßet.

Nachm*ittag*s wieder zur kirchen, mit Carolo Ursino[488] [[232r]] da auch, die Catechisation, gehalten worden.

19. Juni 1654

---

471 *Übersetzung:* "Kommissionen"
472 Zepzig.
473 Jena, Christoph von (1614-1674).
474 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
475 *Übersetzung:* "usw."
476 Ballenstedt.
477 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
478 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).
479 *Übersetzung:* "nicht das Beste, was eine Korrespondenz gegen mich zwischen zwei alten Freunden, dem Obristen Werder und Christian Julius von Hoym, betrifft. Gott bringe ihre schädlichen Machenschaften in Unordnung!"
480 *Übersetzung:* "usw."
481 *Übersetzung:* "des Juni"
482 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
483 Lc 6,36
484 *Übersetzung:* "Nachricht"
485 Dessau (Dessau-Roßlau).
486 Milag(ius), Martin (1598-1657).
487 Hermann, Georg (1608-1666).
488 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

☽ den 19[den:] Junij [489]; 1654.

<Kühle wetter. Regen.>

Expedienda [490] expedirt, in Cantzeleysachen, durch Secret*arium* [491] Bährenreütt[492], welcher auch, (interimsweyse[493],) meinen Carolum Ursinum[494] informiret[495].

Gott seye lob, Ehr, undt dangk, herrligkeitt, Sieg, undt dangk, daß ich wieder briefe von Geneve[496] von Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [497] entpfangen, welcher große gefahr, zu waßer, und lande, theils in Liguria[498] [499], theilß im Milanese[500], undt in Frangkreich[501], der Soldaten, banditen, undt raüber halben, außgestanden. Gott bewahre ihn ferner gnädiglich,! und helfe, das wir den vorgesetzten zwegk, erreichen mögen! Dangket dem herren, denn er ist Freündtlich, und seine gühte währet ewiglich![502] Amen! Amen! Amen! p*erge* [503]

Wallwitz[504] zeücht heütte nacher Deßaw[505], auf hofraths hermann[506] hochzeitt, mit Cantzlers Milagij[507] Tochter[508]. Gott gebe, zu Segen!

[[232v]]
Die Ordinarien[509], bringen mitt:

Daß Cromwell[510], bey nahe ermordet worden wehre, alß er von Hamptoncour[511] wiederkommen die 30 conspiranten aber, wehren erdapt.

Die Schotten[512], hetten abermal victorisiret[513], wiewol Cromwell, und sein General Mongk[514] 2000 {Pfund} Sterlings, auf den General Midleton[515] und andere Königl*iche* [516] Officirer gesetzt, wer

---

489 *Übersetzung:* "des Juni"
490 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
491 *Übersetzung:* "den Sekretär"
492 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
493 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
494 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
495 informiren: belehren, unterrichten.
496 Genf (Genève).
497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 Ligurien.
499 *Übersetzung:* "in Ligurien"
500 Mailand, Herzogtum.
501 Frankreich, Königreich.
502 Ps 107,1
503 *Übersetzung:* "usw."
504 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
505 Dessau (Dessau-Roßlau).
506 Hermann, Georg (1608-1666).
507 Milag(ius), Martin (1598-1657).
508 Hermann, Eleonora Maria, geb. Milag (1638-1736).
509 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
510 Cromwell, Oliver (1599-1658).
511 Hampton Court Palace (London).
512 Schottland, Königreich.
513 victorisiren: siegen, siegreich sein.
514 Monck, George (1608-1670).

Sie Todt, oder lebendig, lifern würde? Der Düc d'yorck[517], würde persöhnlich erwartett. Sie die Schotten, wehren in den bergen[518], 12000 stargk[,] hetten viel außlender: deützschen, Frantzosen, wolgesinnete Engelländer, Jrrländer, etc*etera*[.] Portugall[519] hette accordirt[520], mit Engellandt[521]. Spannien[522] stünde in repreßalien[523], und die Engelländer lawreten, auf die WestJnd*isch*e[524] flotte, welche sehr reich, an Silber sein sollte. Frangk*reich* [525] tractirte[526] auch noch mit dem Protectore [527] Cromwell, wiewol es nicht allerdings, zu trawen, uhrsach hat, [[233r]] weil in Britannien[528], etzliche Engelländer[529] eingefallen. Pfaltzgraf Ruprecht[530], sol nach heidelberg[531] reisen. Aucn, das Reich Dennemargk[532], sol nicht recht, vor Cromwell[533] gesichert sein.

Die Königl*iche* Frantzös*isch*e[534] Cröhnung, hat ihren forthgang, zu Rheims[535], dahin über die 50000 Menschen, kommen sollen, und große præparatoria [536] gemacht werden.

Jnterim [537]: wirdt Stenay[538], von den Königl*iche*n blocquirt. Der Visconte de Türenne[539], ist krangk, wirdt numehr Prince de Türenne [540], tituliret.

Barcellona[541], sol auch wieder attacquirt werden. Zu Lißbona[542], ist eine conjuration [543], wieder den König in Portugall[544] entdegkt. Final[545] und Genua[546] fangen ahn, einander mit thätligkeitten, zu

---

515 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
516 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
517 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
518 Highlands.
519 Portugal, Königreich.
520 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
521 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
522 Spanien, Königreich.
523 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
524 Westindien.
525 Frankreich, Königreich.
526 tractiren: (ver)handeln.
527 *Übersetzung:* "Protektor"
528 Bretagne.
529 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
530 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
531 Heidelberg.
532 Dänemark, Königreich.
533 Cromwell, Oliver (1599-1658).
534 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
535 Reims.
536 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
537 *Übersetzung:* "Unterdessen"
538 Stenay.
539 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
540 *Übersetzung:* "Fürst von Turenne"
541 Barcelona.
542 Lissabon (Lisboa).
543 Conjuration: Verschwörung.
544 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

begegnen. Spannien[547], nimbt sich Finale, mit repreßalien[548], ahn, im Königreich Neapels[549], und anderstwo.

[[233v]]
Zu Stogkholm[550], seindt 50 haüser, abgebrandt.

Die Tartarn[551], offeriren dem König in Polen[552] assistentz, wieder Moßkaw[553], wie auch Ragozzi[554] thut, beynebenst den Moldawer[555] und Wallachischen[556] hospodarn. Jedoch, bitten Sie, der Cosagken[557], submißion[558] ahnzunehmen.

Die venezianer[559], wehren sich noch gegen die Türgken[560], und nehmen jhnen Schiffe ab.

Der Pabst[561] will nicht, das der Cardinal de Rhèez[562] sein Ertzbisthumb[563] resignire[564], er seye dann, auf freyem Fuße.

Pfaltz Newburgk[565] opponiret sich mit Macht, der restitution, so wegen der lehenschaften[566], in Jülichischen landen[567], Chur: Pfaltz[568], zuerkandt worden seyen.

hertzogk Frantz von Lottringhen[569], hat mühe, seine armèe, mit geldt zu contentiren[570].

[[234r]]

545 Finale Ligure, Markgrafschaft.
546 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
547 Spanien, Königreich.
548 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
549 Neapel, Königreich.
550 Stockholm.
551 Krim, Khanat.
552 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
553 Moskauer Reich (Großrussland).
554 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
555 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
556 Sebran, Constantin (gest. 1685).
557 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
558 Submission: Unterwerfung, Demütigung.
559 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
560 Osmanisches Reich.
561 Innozenz X., Papst (1574-1655).
562 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
563 Paris, Erzbistum.
564 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
565 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
566 Lehenschaft: Belehnung, verliehenes Lehen.
567 Jülich, Herzogtum.
568 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
569 Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von (1609-1670).
570 contentiren: zufriedenstellen.

Briesach[571], und der gouverneur Harcour[572] haben sich, mit dem Könige in Fr*ankreich* [573] verglichen.

Das donnerwetter, hat 8mahl in den Thurm, und Münster, zu Straßburgk [574] eingeschlagen, und schaden gethan, am knopf[575], an der Schnegke[576], auch sonsten.

Der Amptschreiber Cnüttel[577], ist von Ballenstedt[578] anhero[579] kommen, (mit Victualien, undt seine rechnung abzulegen.[)] Der Copiist ist auch mittkommen.

20. Juni 1654

♂ den 20[ten:] Junij [580]: 1654.

<Regen.>

Jch bin, mit C*arl* U*rsinus* [581] hinauß geritten, mein getreydig, wie sichs niedergeleget, zu besehen. Es hat heütte wiederumb, stargk geregnet. Gott wolle unß doch noch etwaß, von seinem milden Segen, übrig laßen!

Jch habe præparatoria [582] gemachtt, a ün nouveau bien jntentionnè desseing. Dieu le vueille benir! & faire prosperer! [583]

Vom Cantzler Milagio[584], nochmalß dangkschreiben erhallten.

21. Juni 1654

[[234v]]

☿ den 21[ten:] Junij [585]; 1654.

<Windig.>

Jn die kirche. Text: von Cains[586] Todtschlag[587], Genes*is* 3.[588] Conjunctim! p*erge* [589]

---

571 Breisach am Rhein.
572 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
573 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
574 Straßburg (Strasbourg).
575 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).
576 Schnecke: Wendeltreppe.
577 Knüttel, Matthias.
578 Ballenstedt.
579 Bernburg.
580 *Übersetzung:* "des Juni"
581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
582 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
583 *Übersetzung:* "zu einem neuen, gut gemeinten Plan. Gott wolle ihn segnen und gedeihen lassen!"
584 Milag(ius), Martin (1598-1657).
585 *Übersetzung:* "des Juni"
586 Kain (Bibel).

Extra zu Mittage, hofprediger Menzelium[590] und Secret*arium* [591] Nagler[592], von Plötzkaw[593].

Ph*ilipp* Güder[594], hat sich auch præsentiret.

Jtem [595]: conferentz mit Jehna[596], gehabtt.

Avis [597]: daß vorgestern, die Aeptißinn von Quedlinburgk[598], von Plötzkaw, wieder aufgebrochen, nach dem Sie, 6 Tage lang, alldar stille gelegen. p*erge* [599]

Meines bruders Raht, Pose[600], mit deme, meine Cantzeley:rähte, undterschiedliche expedienda [601], ein[602] drey Tage hero, vorgenommen, und sonderlich theilß vom Adel, vorbescheiden[603], seindt wieder voneinander gezogen.

Lange conversatio [604], mit Jehna gehabt.

Avis [605]: daß L*andgraf* Hermann[606], cum uxore[607] [608], zu Deßaw[609], ahnkommen.

22. Juni 1654

[[235r]]

℔ den 22[ten:] Junij [610]; 1654.

<15 {Groschen} vor C*arl* U*rsinus'* [611] Schuehe.>

---

587 Irrtum Christians II.: Kain tötet Abel nicht - wie folgt - unter Gn 3, sondern unter Gn 4,8-16.
588 Gn 3
589 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich! usw."
590 Menzelius, Johann (1596-1671).
591 *Übersetzung:* "den Sekretär"
592 Nagler, N. N. (gest. 1656).
593 Plötzkau.
594 Güder, Philipp (1605-1669).
595 *Übersetzung:* "Ebenso"
596 Jena, Christoph von (1614-1674).
597 *Übersetzung:* "Nachricht"
598 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).
599 *Übersetzung:* "usw."
600 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
601 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
602 ein: ungefähr.
603 vorbescheiden: vorladen.
604 *Übersetzung:* "Gespräch"
605 *Übersetzung:* "Nachricht"
606 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).
607 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).
608 *Übersetzung:* "mit der Ehefrau"
609 Dessau (Dessau-Roßlau).
610 *Übersetzung:* "des Juni"
611 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

An V*iktor* A*madeus* [612] geschrieben, und etwas remittiret[613]. Gott gebe, zu glügk! Segen! und succeß[614]! p*erge* [615]

Difficulteten[616] gefunden, in meinem vorhaben. p*erge* [617] Nihil est, omnibus nostris, absolute perfectum! [618]

Antworth, vom Düc de Crouy[619]; daß er gern meine stelle zu Alten Stettin[620], auf des letzten hertzogs in Pommern, Bogislaj, 14.[621] meines hochgeehrten herren Schwagers L*iebden* Sehligen, seiner FrawMutter [622] bruder <leichbegengnüß> (ersuchter maßen) vertretten hette, wenn er nicht mein schreiben durch den Schwedischen[623] Cammerbotten[624] zu spähte entpfangen hette, seine gesandten albereitt forthgeschigkt, und nicht selber mit den kindeßblattern[625], befallen worden wehre?

Nach BallenStedt[626], wiederumb, mit Carolo Ursino, D*octor* Fischern[627], Ernst Rödern[628], undt Secret*ari*o [629] Bährenreütt[630], auch andern comitat[631] gezogen. Le bon Dieu, vueille seconder, més desseings! [632] p*erge* [633] Je trouve de la resistence, assèz grande! [634] p*erge* [635]

23. Juni 1654

[[235v]]

♀ den 23[ten:] Junij [636]; 1654.

---

612 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
613 remittiren: übersenden.
614 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
615 *Übersetzung:* "usw."
616 Difficultet: Schwierigkeit.
617 *Übersetzung:* "usw."
618 *Übersetzung:* "Nichts ist für uns alle absolut vollkommen!"
619 Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von (1620-1684).
620 Stettin (Szczecin).
621 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
622 Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-Stettin (1590-1660).
623 Schweden, Königreich.
624 Kammerbote: niederer Bediensteter einer (Finanz-)Behörde.
625 Kindsblattern: Windpocken.
626 Ballenstedt.
627 Fischer, Levin.
628 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
629 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
630 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
631 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
632 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle meinen Plänen helfen!"
633 *Übersetzung:* "usw."
634 *Übersetzung:* "Ich finde ziemlich großen Widerstand vor!"
635 *Übersetzung:* "usw."
636 *Übersetzung:* "des Juni"

<70 {Thaler} l*iquides* g*eld* [637] (inclus [638]: 40 {Thaler} vom Scharf[639].) als 30 ultimj [640] [,] 20 hodie [641], 40 M*atthias* Cn*üttel* [642] [.]>

<2 hasen.>

<1 {Groschen} C*arl* U*rsinus* [643] [.]>

Jch habe den Amptmann Märtin Schmidt[644], bey mir gehabtt, und vielerley expediret.

Postea [645]: den Amptschreiber Cnüttel, gehabtt.

Jtem [646]: den Medicum [647], D*octor* Fischer[648], undt Phjlipp Güdern[649], welche herbatum gehen[650], in die hartzberge[651], undt gute kraütter samlen, (heütte, undt in der JohannisNachtt[652]), wollen. p*erge* [653]

Mein Carolus Ursinus, hat vögel geschoßen, gegen Riedern[654], auch daselbst gefrühestückt, mit Rödern[655], undt andern.

C*arl* U*rsinus* hat herj [656], im winde, einen bösen halß bekommen. Gott wolle es beßern! p*erge* [657]

heütte, hat mein page, Albrecht Sekeka[658] [!], ein kopfwehe, und fieberschawer bekommen. Gott wende, in gnaden alles unheyl!

Jn andern anliegen, gibt es auch remoras [659].

Mon Valet de chambre; Louys Rober[660], se contriste, dü dam, qu'il craint de souffrir, en la moison, dürant son absence, apprehendèe! [661]

---

637 Auflösung unsicher.
638 *Übersetzung:* "einschließlich"
639 Scharff, N. N..
640 *Übersetzung:* "des letzten [Monatstages]"
641 *Übersetzung:* "heute"
642 Knüttel, Matthias.
643 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
644 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
645 *Übersetzung:* "Später"
646 *Übersetzung:* "Ebenso"
647 *Übersetzung:* "Arzt"
648 Fischer, Levin.
649 Güder, Philipp (1605-1669).
650 herbatum gehen: hinausgehen, um Pflanzen zu sammeln.
651 Harz.
652 Johannisnacht: auf den Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) folgende Nacht.
653 *Übersetzung:* "usw."
654 Rieder.
655 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
656 *Übersetzung:* "gestern"
657 *Übersetzung:* "usw."
658 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
659 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
660 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

Les officiers dü Baillage[662], m'entrejettent, dès difficültèz, (selon leur coustüme;) en tout! [663]

[[236r]]
Jch habe den Haüptmann Börstel[664], zu hoym[665], durch L*udwig* R*öber* [666] besuchen laßen, <und frustra [667] sollicitirt[668]. e*t cetera* >

hinauß marchirt aufs Reheblahten[669], ein par Rehebögke gesehen, aber nichts zum Schluß, bringen können, nach vielfältiger [670] bemühung. < Patientia! [671] Es ist nicht alle Tage, fangeTag, wol iagtTag.>

Hanß Senff[672], ist von Bernburgk[673] ahnkommen, mit briefen, von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[674] undt dem von Wallwitz[675], auch mich concernirende[676].

24. Juni 1654

♄ den 24. junij [677]; 1654.

<2 {Thaler} H*ans* S*enf* [678] [.]>

<1 Rehe, der Forster[679] [680] geschossen.>

H*ans* S*enf* wiederumb ablegirt[681]. Gott gebe, zu gedeylichem succeß[682]!

heütte ist der Johannis Termin[683], in den Embtern. Das Fest S*ank*t Johannis[684], (alß ein Apostel[685] Fest,) wirdt von Papisten, undt lutheranern, hochfeyerlich, celebriret. Wir reformirten aber, feyren

---

661 *Übersetzung:* "Mein Kammerdiener Ludwig Röber betrübt sich über den Verlust, den er bei der Ernte während seiner befürchteten Abwesenheit zu erleiden fürchtet!"
662 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
663 *Übersetzung:* "Die Beamten des Amtes werfen mir (nach ihrer Gewohnheit) in allem Schwierigkeiten dazwischen!"
664 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
665 Hoym.
666 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
667 *Übersetzung:* "vergeblich"
668 sollicitiren: fordern.
669 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.
670 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
671 *Übersetzung:* "Geduld!"
672 Senf, Johann.
673 Bernburg.
674 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
675 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
676 concerniren: betreffen.
677 *Übersetzung:* "des Juni"
678 Senf, Johann.
679 N. N., Hans (6).
680 Identifizierung unsicher.
681 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
682 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
683 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

nicht der Menschen feste, ob wir gleich der heyligen gedechtnüß ehren, undt ihre Tugenden imitiren sollen. Sie begehren es auch nicht, ob metum superstitionis, et Jdolatriæ [686]. Gott will seine Ehre, keinem [[236v]] andern geben. Gott allein gebühren die Feste, die Anbehtungen, die verehrungen, undt Tempel, mit allem Gottesdienste so wol, alß <das> waß <etwan> einen Schein, oder gefahr deßelben, (wann man es den Menschen, auch den allerheiligsten, erweysen sollte?) haben mag? So hütet eüch dann, und bewahret ewere Seelen wol, daß ihr eüch, mit Abgöttischem wesen, noch mit dem Schein, einigerley gleichnüß, nicht verderbet, etc*etera* wie deßen verbotts Jnnhalt zu lesen, in den büchern Mose[687], undt sonst vielfältig[688], in der H*eiligen* Schrifft! Sehlig seindt, die es lesen, und thun!

D*octor* Fischern[689], den Amptmann[690], den AmptSchreiber [691], Secret*ariu*m [692] Bährenreütt[693], Philipp Güdern[694], die Röder[695], und andere (successive [696]) admittiret[697], gehöret, undt expeditiones [698] <ihnen> anbefohlen.

Postea [699] gefrühestügkt, und nacher Bernburg[700] gezogen, mit C*arl* U*rsinus* [701] [,] D*octor* Fischern, und beyden Rödern.

[[237r]]
Alda habe ich nachricht, von gästen, erhalten. Daß nemlich, L*andgraf* Fritz[702], mit 30 pferden und mehr, ahnkommen wollte. Jch kahm erst, umb 7 ahn, zu abends. Man hat, meine absentz vorgeschützet, und vorspann bewilliget. Baldt darnach, sollen Landgraf Fritz, und d ~~ie~~ <er> <iunge> vettern ~~n~~ [703] von Deßaw[704], über die Sahle[705], in die Stadt[706], paßiret sein.

Wallwitz[707], ist von Deßaw, wiederkommen. Rindtorf[708] aber, außm Carlßbade[709].

---

684 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
685 Johannes der Täufer, Heiliger.
686 *Übersetzung:* "aus Furcht vor dem Aberglauben und Götzendienst"
687 Gn, Ex, Lv, Nm und Dt.
688 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
689 Fischer, Levin.
690 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
691 Knüttel, Matthias.
692 *Übersetzung:* "den Sekretär"
693 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
694 Güder, Philipp (1605-1669).
695 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
696 *Übersetzung:* "nacheinander"
697 admittiren: gestatten, zulassen.
698 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
699 *Übersetzung:* "Später"
700 Bernburg.
701 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
702 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
703 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
704 Dessau (Dessau-Roßlau).
705 Saale, Fluss.
706 Bernburg, Talstadt.
707 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
708 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

heütte sol die einsegnung, zu Aldenburgk[710], mit großem pracht, geschehen. Gott gebe glügk!

Conferentz, mit Jehna[711], und Rindtorf.

25. Juni 1654

⊙ den 25 <ten:> junij [712]; 1654.

Landgraf Fritz[713], ist gestern abendt spähte, umb 9 uhr, (als das Schloß zu, gewesen) allhier[714], ahnkommen, und über die Fehre paßiret, beym Feldschehrer[715] eingekehret, mit vetter, Hans Geörgen[716], in die 30 pferde stargk. L'apres disnèe, il m'envoya ün noble [[237v]] me saluant ~~h~~ & m'avertissant, qu'il me vouloit parler, mais ma femme[717] s'excüsa, qu'elle estoit indisposte, & seüle que j'estois absent, (comme de vray i'estois, car je n'arrivay icy[718], que sür les sept heüres, dü soir) qu'il seroit mal servy, remettant toutesfois a sa volontè, s'il vouldroit encores venir descendre, au chasteau, et s'y pacienter? On repliqua, qu'il viendroit sür les 6 heüres, asseurêment, mais il vinst a 9 heures, et passa comme dit est. Ce mattin, le Prince Jean George[719], repassa <vers Dessaw[720] >, sans se faire annoncer chèz moy. Et le Landgrave[721] partit vers Halberstadt[722], au mesme temps, d'icy, a scavoir, sür les trois heüres, dü mattin. [723] Er hat vier wagen, mit vorspann, biß dorthin, mittgenommen, se plaignant, <dü baillif[724] > avec vehemence, de leur trop tarde venuë. Jl a beü, hier au soir, <icy> aussy bien qu'a Dessaw, envoyant hier fort tard, ün page, et deux [[238r]] lacquays devant mon chasteau, affin de parler, (selon leur rapport) a la Gouvernante[725], Puis que ie serois absent. Jls ont fort insistè, sür l'ouvertüre, dü chasteau fermè desja. Mais T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [726] les en a diverty, disant: que cela estoit hors d'heüre & de coustüme, et s'ils avoyent

709 Karlsbad (Karlovy Vary).
710 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
711 Jena, Christoph von (1614-1674).
712 *Übersetzung:* "des Juni"
713 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
714 Bernburg.
715 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
716 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
718 Bernburg.
719 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
720 Dessau (Dessau-Roßlau).
721 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
722 Halberstadt.
723 *Übersetzung:* "Am Nachmittag schickte er mir einen Adligen, der mich grüßte und mich benachrichtigte, dass er mich sprechen wolle, aber meine Frau entschuldigte sich, dass sie unpässlich und allein sei, dass ich abwesend sei (wie ich wirklich war, denn ich kam nicht hier an als auf sieben Uhr des Abends), dass er schlecht bedient würde, wobei sie jedoch seinem Willen anheimstellte, ob er noch kommen wollte, um auf dem Schloss abzusteigen und sich dort zu gedulden? Man antwortete, dass er sicherlich auf sechs Uhr kommen würde, aber er kam um 9 Uhr und fuhr vorbei, wie gesagt wird. Heute Morgen kam er nach Dessau wieder vorbei, ohne sich bei mir ankündigen zu lassen. Und der Landgraf reiste zur gleichen Zeit auf drei Uhr des Morgens von hier nach Halberstadt ab."
724 Reichardt, Georg (gest. 1682).
725 Ritzau, Elisabeth von.
726 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

quelque chose necessaire a dire, qu'ils le luy devroyent dèscouvrir. Enfin, ils dirent, (avec modeste excüse, de leur devoir, et obbeissance) qu'ils estoyent enchargèz de leur Maistre[727], de dire a la Gouvernante, comment se portoit leur Princesse[728]? et si elle viendroit bien tost en couches? [729] in die wochen, etc*etera*[.] A son hoste[730], il a dit entr' aultres choses, qu'il estoit a sa fantasie, et qu'il prendroit son logis, tousj*our*s icy[731], chèz luy, se doutant neantmoins, de mon arrivèe, puis que sès gens venüs devant, auroyent veü mes chevaulx au soir, mais on luy a dit, que ie ne serois pas venü, avecq. J'avois pourtant envie, de l'inviter ça haut, ce mattin, s'il ne seroit party si tempre, et mon Cousin[732] aussy. [[238v]] Ün de nos gens, dist, a cès trois valets, qu'il nous envoya hier tard, pour parler a la Gouvernante[733]; comme ils insistoyent fort, et ferme, a entrer au chasteau: Si Vous voulèz entrer ~~au~~ <a> la porte, appellèz seülement, au Vieil Trabant [734]: vatter Petz[735]. Jls crierent donc quelquesfois [736]: vatter Petz, macht auff. Mais, il ne rèspondit rien, n'en ayant nül ordre, & dormant. Jls en firent donc ün Proverbe, ayans ainsy trouvè, visage de bois, & appellans, ün de leur bouffons, (qui se nomme ~~a l'a~~ Clauß Narre[737],) a l'avenir: vatter Petz. Tout cela denote, quelque rancüne, ou picquanterie secrette, dont on ne se soucie pas. Dieu me delivre, de tels hostes! qui m'ont ruinè, au temps de guerre, et me veülent encores ruiner, en temps de Paix! (peut estre.) [738]

[[239r]]

---

727 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
729 *Übersetzung:* "wobei er sich mit Heftigkeit über den Amtmann [und] über ihre [d. h. der Wagen mit Vorspannpferden] zu späte Ankunft beklagte. Er hat gestern am Abend hier sowie in Dessau getrunken, wobei er gestern sehr spät einen Pagen und zwei Lakaien vor mein Schloss schickte, um (nach ihrem Bericht) mit der Hofmeisterin zu sprechen, weil ich abwesend wäre. Sie haben sehr auf der Öffnung des bereits verschlossenen Schlosses bestanden. Aber Tobias Steffeck von Kolodey hat sie davon abgebracht, indem er sagte, dass das außerhalb der Zeit und der Sitte sei und dass sie, wenn sie etwas Notwendiges zu sagen hätten, es ihm mitteilen sollten. Schließlich sagten sie (mit sittsamer Entschuldigung mit ihrer Pflicht und Gehorsamkeit), dass sie von ihrem Herrn beauftragt seien, der Hofmeisterin zu sagen [d. h. zu fragen], wie sich ihre Fürstin befinde und ob sie bald in das Wochenbett kommen würde?"
730 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
731 Bernburg.
732 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
733 Ritzau, Elisabeth von.
734 *Übersetzung:* "Seinem Wirt hat er unter anderen Sachen gesagt, dass es nach seiner Einbildung sei und dass er seine Unterkunft immer hier bei ihm nehmen würde, da er trotzdem meine Ankunft vermutete, weil seine davor gekommenen Leute am Abend meine Pferde gesehen hätten, aber man hat ihm gesagt, dass ich nicht mitgekommen wäre. Ich hatte dennoch Lust, ihn heute Morgen hier hoch einzuladen, wenn er nicht so früh abgereist wäre und mein Vetter auch. Einer von unseren Leuten sagte diesen drei Dienern, die er uns gestern spät schickte, um mit der Hofmeisterin zu sprechen, als sie stark und standhaft darauf bestanden, in das Schloss hineinzukommen: Wenn Ihr in das Tor eintreten wollt, ruft nur nach dem alten Trabanten"
735 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).
736 *Übersetzung:* "Sie schrieen also einige Male"
737 Narre, Claus.
738 *Übersetzung:* "Aber er antwortete nichts, weil er dafür keinen Befehl hatte und schlief. Da sie die Tür so verschlossen vorgefunden hatten, machten sie nun daraus eine Redensart, indem sie einen von ihren Narren (der Claus Narre heißt) künftig "Vater Petz" nennen. All das deutet auf irgendeinen Groll oder [eine] heimliche Stichelrede hin, um die man sich nicht kümmert. Gott befreie mich von solchen Gästen, die mich in der Zeit des Krieges ruiniert haben und mich noch in der Zeit des Friedens ruinieren wollen! (Vielleicht.)"

Diesen vormittag, conjunctim, uxore[739], et liberis[740] [741], zur kirchen gezogen, undt den hofprediger Mencelium [742] gehöret.

Extra zu Mittage gehabt, mit den ordinarien extraordinarien[743], und beyden Rödern[744], den CammerRath, D*octor* Mechovium[745], &c*etera*[.]

Nachmittage, wiederumb in die kirche, undt Catechisation des Diaconj Jonij[746] [747]; mit Carolo Ursino[748] alleine. Die Nobiles [749], haben unß, wie braüchlich, (vor dem wagen hergehende) aufgewartett.

Der iunge Johann Friederich Martius[750], hat sich bey Mir præsentiret, undt suchet Condition[751]. Jst zu Regensp*urg* [752] bey dem Gräflichen Bentheim*ischen* [753] gesandten, Bagenstegker[754], <ein scribent> gewesen.

Discours [755], mit Jehna[756], Sekerka[757], Wallwitz[758], D*octor* Mechovio, Rindtorff[759], undt andern, (successive [760]) gehalten.

A spasso [761], zu abendts, in gartten, mit Madame.

26. Juni 1654

[[239v]]

---

739 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
740 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
741 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
742 Menzelius, Johann (1596-1671).
743 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
744 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
745 Mechovius, Joachim (1600-1672).
746 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
747 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
748 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
749 *Übersetzung:* "Adligen"
750 Martius, Johann Friedrich.
751 Condition: Dienststelle.
752 Regensburg.
753 Bentheim, Grafschaft.
754 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).
755 *Übersetzung:* "Gespräch"
756 Jena, Christoph von (1614-1674).
757 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
758 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
759 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
760 *Übersetzung:* "nacheinander"
761 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

☽ den 26ten: Junij [762]; 1654.

Jch habe meinen Balbirer[763], oder Feldschehrer Hanß Wentzel Rohte[764], bey mir gehabt, wegen Medicamenten, undt jndagirens[765].

Philipp Güdern[766], inngleichem. Derselbe reittet mit Rindtorf[767] hinauß, das obst in den püschern, zu besehen.

Schreiben auß Fr*ankreich* [768] von A*dolf* B*örstel* [769] p*erge* [770]

Die avisen[771] geben: daß der Kayser[772], im bade zu Baden[773], sich curiren laße, und den Sommer über, mit iagten, zubringen, gegen den herbst aber, mit dem Ungarischen[774] landtTage zu Preßburgk[775], zubringen dörffte. Die gesandten von Regensp*urg*[776] seindt abgezogen, sonderlich auch, herr Volmar[777], alß Oesterreichischer[778].

Der Türck*isch*e Kayser[779], sol in armis [780] sein, undt einen stargken Feldtzug, <zu lande> vorhaben, auch solchen gehejm halten. Jn den Dardanellj[781], sol eine Mächtige SeeArmada[782] ligen, denen die venezianische[783] begegnen, und Sie nicht nach Candia[784] laßen will. [[240r]] Der Königl*ich* Polln*ische* [785] gesandter[786] [!], sol bey dem Türck*ischen* Suldan[787], wol gehalten, und die Tartarn[788], von den Cosagken[789], dadurch getrennet worden sein.

---

762 *Übersetzung:* "des Juni"
763 Balbier: Barbier.
764 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
765 indagiren: erforschen.
766 Güder, Philipp (1605-1669).
767 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
768 Frankreich, Königreich.
769 Börstel, Adolf von (1591-1656).
770 *Übersetzung:* "usw."
771 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
772 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
773 Baden (bei Wien).
774 Ungarn, Königreich.
775 Preßburg (Bratislava).
776 Regensburg.
777 Volmar, Isaak (1582-1662).
778 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
779 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
780 *Übersetzung:* "unter Waffen"
781 Dardanellen.
782 Seearmada: Kriegsflotte.
783 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
784 Kreta (Candia), Insel.
785 Polen, Königreich.
786 Bieganowski, Mikolaj (1601-1674).
787 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
788 Krim, Khanat.
789 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Ein newer Polln*ischer* ReichßTag, wirdt ahn itzo, zu Warschow[790], gehalten. Es gibt dissidia [791], zwischen dem Feldherrn Radzivil[792] und den Senatorn, Jtem [793]: zwischen dem Könige[794], undt der Crohn. p*erge* [795] Der Moßkowiter[796], hat progreß, und suchet die hospodarn auß der Moldaw[797], undt Wallachey[798], an sich zu ziehen, wiewol sie biß dato [799], vor den König, sich erkläret.

~~Zu~~ Jn Schweden[800], sol die Königinn[801] zwahr das Reich, dem Pfaltzgraven[802], resigniret[803], aber stargke opponenten gefunden haben. Sie die Stände[804], wollen die Königinn, ungerne auß dem Reiche laßen.

Die Königl*ich* Frantzös*ische* [805] Cröhnung, sol gar herrlich zu Rheims[806], vollbracht worden sein.

Stenay[807], wirdt belägert, und blocquiret.

Cardinal Mazzarinj[808], tractiret[809] eine heyrath, zwischen seiner Base[810], undt dem Duca di Savoya[811].

[[240v]]
Der Printz von Conty[812], will Barcellona[813] belägern. Nach Genoua[814], offeriret Frangkreich[815] contra [816] Spannien[817], schiffe, und volgk[818] zu roß, undt Fuß, deßgleichen thut Savoya[819], wiewol Genoua auch tractirt[820], die sache in der gühte, mit Finale[821], beyzulegen.

---

790 Warschau (Warszawa).
791 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
792 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
793 *Übersetzung:* "ebenso"
794 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
795 *Übersetzung:* "usw."
796 Moskauer Reich (Großrussland).
797 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
798 Sebran, Constantin (gest. 1685).
799 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
800 Schweden, Königreich.
801 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
802 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
803 resigniren: Verzicht leisten, entsagen.
804 Schweden, Stände.
805 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
806 Reims.
807 Stenay.
808 Mazarin, Jules (1602-1661).
809 tractiren: (ver)handeln.
810 Savoia-Carignano, Olympia di, geb. Mancini (1639-1708).
811 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
812 Bourbon, Armand de (1629-1666).
813 Barcelona.
814 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
815 Frankreich, Königreich.
816 *Übersetzung:* "gegen"
817 Spanien, Königreich.
818 Volk: Truppen.
819 Savoyen, Herzogtum.

Brasilien[822], zusampt dem Reciff[823] ist numehr gantz in des Königes in Portugall[824] händen, und die WestJnd*ische* compagnie in hollandt[825], capot gemachtt.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [826] > Pfaltzgraf Moritz[827], des Churf*ürste*n[828] von heidelbergk[829], herr bruder, sol, (nach dem er in Jndien[830] gewesen, und in Nova Hispania [831] verschlagen worden) auf ein reich beladenes hispannisches Schiff, kommen, undt auf demselben, von den Piraten des Türgken[832], zu Algier[833] (leyder!) gefangen worden sein. Gott stehe ihm, mit der kraft seines H*eiligen* Geistes, bey, undt verlaße ihn, ia nimmermehr, bevorab in diesem schwehren creütz, und dienstbahrkeitt. Gott tröste seine FrawMutter[834], und Freünde[835]!

[[241r]]
Cromwell[836] trachtet, sich zum Kayser, zu erheben, über die drey Königreiche: Engell*and*[,] Schott*land* und Jrrlandt[837]! p*erge* [838] Die Schotten[839], in den bergen[840], sollen, die Engelländer, geschlagen haben. Auf die conspirationes [841], wieder den Cromwell, wirdt inquiriret[842].

Jn hollandt[843], wirdt deliberiret[844], über dem hause Naßaw, undt Uranien[845], ob? und wie<?> es in den Frieden[846], zu recipiren!

---

820 tractiren: (ver)handeln.
821 Finale Ligure, Markgrafschaft.
822 Brasilien.
823 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
824 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
825 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.
826 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
827 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
828 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
829 Heidelberg.
830 Indien.
831 Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich.
832 Osmanisches Reich.
833 Algier.
834 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
835 Freund: Verwandter.
836 Cromwell, Oliver (1599-1658).
837 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
838 *Übersetzung:* "usw."
839 Schottland, Königreich.
840 Highlands.
841 *Übersetzung:* "Verschwörungen"
842 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
843 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
844 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
845 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
846 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.

Die Stadt Brehmen[847], hat ihre Burgk[848] wieder eingenommen, den Obersten Forbuß[849] darinnen, mit vielen Soldaten, niedergemacht, und 4 Schwed*ische*[850] Aemptter, noch darzu, in Contribution gesetzt.

Der Administrator[851] zu halle[852], ist vorgestern, mit einer iungen Tochter[853], erfrewet worden. Gott gebe zu Segen!

Jm NiederSäx*ische*n Crayß[854], wirdt daß landvolgk [855], aufgebotten, auch zu Brehmen, geworben.

Jn Polen[856], sol man Visiones [857], und wunderzeichen, am himmel, sehen. p*erge* [858]

[[241v]]
Extra zu Mittage, habe ich gehabt, den leibMedicum [859], D*octor* Fischer[860], und die Ordinarien extraordinarien[861], alß T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [862] [,] die beyden Röder[863], den Secretarium [864] Bährenreütt[865], (welcher Carolum Ursinum[866], interimsweyse[867], jnformiret[868]), der wolmeritirte[869] hofrath Jehna[870], ist nicht zu rechenen, weil er numehr, wie Ordinarius [871] eine zeitlang gewesen.

Post von Ballenstedt[872]. Die Gaterschleber[873] drowen, die Anhalt*isch*e[874] ägker, auch zu becreützigen[875], wenn man ihnen die ihrige, von wegen der Stewerretardaten[876] becreützigen würde? Sie opponiren sich, und wollen auch, die quartam [877], nicht geben.

---

847 Bremen.
848 Burg.
849 Forbus, William (1614-1654).
850 Schweden, Königreich.
851 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
852 Halle (Saale).
853 Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1654-1724).
854 Niedersächsischer Reichskreis.
855 Landvolk: Landestruppen.
856 Polen, Königreich.
857 *Übersetzung:* "Erscheinungen"
858 *Übersetzung:* "usw."
859 *Übersetzung:* "arzt"
860 Fischer, Levin.
861 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.
862 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
863 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
864 *Übersetzung:* "Sekretär"
865 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
866 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
867 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
868 informiren: belehren, unterrichten.
869 wohlmeritirt: sehr verdient.
870 Jena, Christoph von (1614-1674).
871 *Übersetzung:* "ein gewöhnlicher [Essensgast]"
872 Ballenstedt.
873 Gatersleben.
874 Anhalt, Fürstentum.
875 bekreuzigen: mit Kreuzen kennzeichnen als Zeichen der Beschlagnahme.
876 Steuerretardat: noch ausstehende Steuerschuld.

Andere forenses [878], machen auch dergleichen difficulteten[879]. Patientia! [880] Difficilia! quæ pulchra! [881] [882]

~~Zu~~ Nachmittags, mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[883], undt Tochter Ele<o>nora[884], auf unsere felder, spatziren gefahren, undt zu Palbergk[885], zu Nacht, gegeßen, darnach wieder in Gottes nahmen, gen Bernburgk[886]. e*t cetera*

27. Juni 1654

[[242r]]

♂ den 27ten: Junij [887], 1654.

hofrath Jehna[888], ist bey mir gewesen. Jtem [889]: Ernst Dieterich Röder[890], welchen Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[891], nacher Meißdorf[892] umb zigelstreicher[893], ablegiret[894]. Gott gebe, zu gedeylichem glück!

Secret*arius* [895] Bährenreütt[896], hat mir auch expedienda [897], auß der Cantzeley, vorgetragen.

Ein graf[898] von Ebeleben[899], ist (unvorsehens,) diesen Morgen, mit 15 pferden, allhier[900], über die Fehre, paßiret, gegen Deßaw[901] zu. Es gibt manche durchzüge.

Verdrießliche ahnmahnungen, von Magdeb*urg* [902] wiederk*äuflichen* [903] zinßsachen, bekommen.

---

877 *Übersetzung:* "Viertel"
878 *Übersetzung:* "Fremde mit inländischem Grundbesitz"
879 Difficultet: Schwierigkeit.
880 *Übersetzung:* "Geduld!"
881 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"
882 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
883 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
884 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
885 Baalberge.
886 Bernburg.
887 *Übersetzung:* "des Juni"
888 Jena, Christoph von (1614-1674).
889 *Übersetzung:* "Ebenso"
890 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
892 Meisdorf.
893 Ziegelstreicher: Arbeiter in einer Ziegelei.
894 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
895 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
896 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
897 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
898 Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von (1621-1681).
899 Ebeleben.
900 Bernburg.
901 Dessau (Dessau-Roßlau).
902 Magdeburg.
903 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

Mit Jehna darauß conferiret, und resolution, gefaßet.

Mit Madame, in gartten spatzirt.

Nos gens, ont chopinè derechef. Nül presche, nülle exhortation, nül chastiement les en peut divertir. C'est üne pitiè. Je n'en suis pas la cause! [904]

28. Juni 1654

[[242v]]

☿ den 28. junij [905]; 1654.

Conjunctim, uxore[906], & liberis[907] [908], in die kirche, und wochenpredigtt, hofpredigers Mencelij[909], noch ferner, ex cap*itulo* 4:[o.] Genes*eos* [910] [911] Von des Cains[912] Todtschlag, und verbannung, etc*etera*[.]

H*ans* S*enf* [913] hat sich wieder praesentiret, von seiner kleinen ablegation[914]. Gott gesegene, unsere labores [915]! Glj raccommando, una nuova spedizione, che Jddîo benedica! [916] p*erge* [917]

Jn gartten spatzirt, mit Madame, undt den kindern. Baldt darnach, hats gewetterleüchtet, gedonnert undt geregenet.

Ernst Dietrich Röder[918], ist von Meißdorf[919], und Ermßleben[920], wiederkommen, undt hat seine undterth*änige* relation[921], erstattet.

---

904 *Übersetzung:* "Unsere Leute haben erneut stark getrunken. Keine Predigt, keine Ermahnung, keine Bestrafung kann sie davon abhalten. Es ist ein Erbarmen. Ich bin davon nicht die Ursache!"
905 *Übersetzung:* "des Juni"
906 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
907 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
908 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich mit der Ehefrau und den Kindern"
909 Menzelius, Johann (1596-1671).
910 Gn 4,8-16
911 *Übersetzung:* "aus dem 4. Kapitel der Genesis"
912 Kain (Bibel).
913 Senf, Johann.
914 Ablegation: Absendung, Entsendung.
915 *Übersetzung:* "Mühen"
916 *Übersetzung:* "Wobei ich ihm eine neue Verrichtung anvertraute, die Gott segnen möge!"
917 *Übersetzung:* "usw."
918 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
919 Meisdorf.
920 Ermsleben.
921 Relation: Bericht.

29. Juni 1654

[[243r]]

♃ den 29. Junij [922]; 1654.

An A*dolf* B*örstel* [923] schreiben laßen.

Conferentz mit Wallwitzen[924].

Sacra [925] gelesen.

Nacher Palbergk[926] gefahren, mit Mad*ame*[927] [,] mit Tochter Angelica[928], und Carolo Ursino[929], aldar zu Nacht gegeßen, mais avec fort maigre satisfaction, a cause d'ün hümeür bizarre, et jmperieux [930]!

19 scheffel, 3 {Viertel} seindt aufgemeßen[931] zu Zeptzigk[932] auß 2 schogk[933], 8 garben, winttergerste p*erge* [934] durch Gottes milden Segen! <Die Saht wahr 2 scheffel.>

Jtem [935]: allhier[936], seindt auß 1 {Schefel} wintterrübesath, 22 schock bundt, geerndtet. Jtem [937]: allhier zu Bernburgk seindt auß 3 scheffel Sahmen winttergerste, geerndtet: 6 schogk, 15 bundt, ahn 19 hauffen[938]. Gott gesegene seine gaben, undt seye gepreiset, vor seine Mildtreiche gnade, undt gühtigkeitt! p*erge* [939]

30. Juni 1654

[[243v]]

♀ den 30[ten:] Junij [940] ;

---

922 *Übersetzung:* "des Juni"
923 Börstel, Adolf von (1591-1656).
924 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
925 *Übersetzung:* "Kirchliche Sachen"
926 Baalberge.
927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
928 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
929 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
930 *Übersetzung:* "aber mit sehr schlechter Zufriedenstellung wegen einer sonderbaren und herrischen Laune"
931 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.
932 Zepzig.
933 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
934 *Übersetzung:* "usw."
935 *Übersetzung:* "Ebenso"
936 Bernburg.
937 *Übersetzung:* "Ebenso"
938 Haufen: Raummaß für Feldfrüchte oder Holz.
939 *Übersetzung:* "usw."
940 *Übersetzung:* "des Juni"

Præparatoria [941], zu meinem Newen jntent[942].

Discorsj [943], mit Wallwitz[944], Jehna[945], Bährenreütt[946], &c*etera* successive [947].

Ph*ilipp* Güder[948], undt hanß Eckardt[949], bey mir gehabtt.

Verdrießliche händel, von den Testamentarien [950], (welche gestern allhier[951] beysammen gewesen) bekommen, in Schrifften.

Hanß heinrich Clauß[952], ist heütte zum lackayen, auf Hanß Senff[953] recommendation, ahngenommen, undt vereydet worden. Gott gebe, zu glügk!

Ma fille, E*leonora* H*edwig* [954] a eü tresgrand mal, de dents. [955] p*erge* [956] Dieu le vueille, addoucir! et amender! [957]

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka[958] ist noch sehr krangk, am TertianFieber.

Diesen abendt, haben sich Sekeka[!] der allte[959], mein hofmeister, wie auch der Frawenzimmerhofmeister, Wallwitz, hofrath Jehna, Stallmeister Rindtorff[960], [[244r]] undt andere, zum abscheidt angemeldet undt bescheidts erholet.

Alß nun alles wolbestellet gewesen, hat Carolus Ursinus[961], mein iüngster Sohn, abendts spähte, gemeldet, die Mandeln im Munde, wehren ihm plötzlich geschwollen, undt er köndte nicht schlugken, darüber man den Balbirer [962] fordern, darnach sehen, undt ihn beraüchern laßen. Gott beßere es gnediglich! Homo proponit! DEUS disponit! [963] [964] p*erge* secundum beneplacitum benignæ voluntatis, <eius! p*erge* > [965]

---

941 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
942 Intent: Absicht, Vorhaben.
943 *Übersetzung:* "Gespräche"
944 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
945 Jena, Christoph von (1614-1674).
946 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
947 *Übersetzung:* "nacheinander"
948 Güder, Philipp (1605-1669).
949 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
950 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.
951 Bernburg.
952 Clauß, Hans Heinrich.
953 Senf, Johann.
954 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
955 *Übersetzung:* "Meine Tochter Eleonora Hedwig hat sehr große Zahnschmerzen gehabt."
956 *Übersetzung:* "usw."
957 *Übersetzung:* "Gott wolle es mildern und bessern!"
958 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
959 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
960 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
961 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
962 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
963 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt! GOTT lenkt!"
964 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
965 *Übersetzung:* "usw. entsprechend dem Wohlgefallen seines gütigen Willens! usw."

01. Juli 1654

[[244r]]

♄ den 1. Julij [1]; 1654.

<Sturmwindt zu Mittage.>

Dieweil Carolus Ursinus[2], etwas linderung gehabtt, alß seindt wir, im nahmen Gottes, gar frühe aufgebrochen, (in kühlem wetter,) nach genommenem abschiedt, in die 19 personen, undt 16 pferde stargk, von Bernb*urg* [3] wiederumb nacher Ballenstedt[4], ob Gott der herr, numehr, zum dritten angefangenen Mahl, mein vorhaben, undt intent[5], gesegenen möchte?

[[244v]]
H*enning* S*tammer* [6] hat relation[7] gethan, von seiner verrichtung, quæ fuit magis speciosa, quam fructuosa! Patientia! [8] Zu H*amburg* [9] [10]

Avis [11]: daß Landtgraf Fritz[12], zwahr eine Nacht, zu halberstadt[13], gelegen, darnach aber, gen Grühningen[14] kommen, daselbst etzliche tage gelegen, undt mit seinen falcken, undt vögeln, zur beiße[15], in die 16 gute Schöpße, verzehret, <auch hin: und wieder, getreydig verdorben.>

Darnach, nacher Wolfenbüttel[16] gezogen, in meynung, nacher hamburgk[17] sich zu wenden, und dorthin S*ein*e gemahlin [18], zu bescheiden, von dar ab, in Schweden[19], zu gehen. Gott geleitte ihn!

Der hofbalbirer[20], oder feldtschehrer, hat mir alhier zu Ballenstedt[21], einen vorderzahn, außreißen müßen, vor welchem ich sonst nicht eßen können.

---

1 *Übersetzung:* "des Juli"
2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
3 Bernburg.
4 Ballenstedt.
5 Intent: Absicht, Vorhaben.
6 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
7 Relation: Bericht.
8 *Übersetzung:* "welche eher schön als fruchtbar war! Geduld!"
9 Hamburg.
10 Auflösung unsicher.
11 *Übersetzung:* "Nachricht"
12 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).
13 Halberstadt.
14 Gröningen.
15 Beiße: Beize.
16 Wolfenbüttel.
17 Hamburg.
18 Hessen-Eschwege, Eleonora Katharina, Landgräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1626-1692).
19 Schweden, Königreich.
20 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
21 Ballenstedt.

Jch hatte ihn, von Bernburgk[22] mittgenommen [[245r]] wegen Carolj Ursinj[23], zustandeß, an den Mandeln. Avis [24]: daß sich vorgestern, eine weibsperson zu Ermßleben[25], auß Schwehrmuth erhengkt. Gott bewahre, alle, fromme Christen, vor solcher verzweiffelung!

Die Avisen[26], von Quedlinb*urg* [27] geben:

Das die Königinn, in Schweden[28], (mit großen solenniteten) ihr Königreich, undt Reichßin signia[29], dem pfaltzgraven[30], resigniret[31], undt übergeben.

Daß die Tartarn[32], Wallacher[33], Moldawer[34] undt Siebenbürger[35], den Polen[36], wieder die Cosagken[37], und Mußkowiter[38], assistiren wollen, und weil der König[39] die große Bulawa[40], oder Feldhauptmannschaft in der Lyttaw[41], dem Fürsten Radziwil[42], nicht geben will, dörfte solches, innerliche motus [43], veruhrsachen. Der Polln*ische* Reichstag, wirdt zu Warschow[44], gehalten.

Die Donnerwetter, thun hin: und wieder schaden, insonderheit sol am schönen gebewde, des thurms, undt Münsters, zu Straßburgk[45], über drey tonnen goldes, schade geschehen sein.

Die Stadt Brehmen[46], victorisiret[47], mit der Burgk[48], und invadiret das landt[49], so Königsm*arck* [50] undter sich hatt.

[[245v]]

---

22 Bernburg.
23 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
24 *Übersetzung:* "Nachricht"
25 Ermsleben.
26 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
27 Quedlinburg.
28 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
29 *Übersetzung:* "Insignien"
30 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
31 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.
32 Krim, Khanat.
33 Walachei, Fürstentum.
34 Moldau, Fürstentum.
35 Siebenbürgen, Fürstentum.
36 Polen, Königreich.
37 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
38 Moskauer Reich (Großrussland).
39 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
40 Bulawa: historischer Kommandostab der Saporoger Kosaken.
41 Litauen, Großfürstentum.
42 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
43 *Übersetzung:* "Unruhen"
44 Warschau (Warszawa).
45 Straßburg (Strasbourg).
46 Bremen.
47 victorisiren: siegen, siegreich sein.
48 Burg.
49 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648); Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
50 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

Jn eroberung der Burgk[51], sollen die Brehmer[52], kawm 20 Mann verlohren haben, und großen vorrath, von Stügken[53], gewehr, munition und proviant gefunden haben, auch über 300 gefangene bekommen, und fast so viel geblieben, in der burgk, undt in den Schantzen, etzliche 100 Mann, haben auch capituliret, undt seindt abgezogen. Undter den todten, sollen 2 Obersten, alß Forbusch[54], undt Braun[55], gefunden worden sein, und sehr vom Königsmargk[56], beklaget werden, wie auch, ein Stügkhauptmann.

Die Schotten[57], sollen den Engelländern[58] obgesiget, undt den General Mongk[59] totaliter [60] geschlagen haben, er selbst auch geblieben sein.

Cromwell[61], verstärget seine leibguardij[62], und sol über 500 personen, (welche an der conspiration jnteressirt[63]) einziehen haben laßen, und mit 1200 Mann, die besatzung, in dem tour [64], verstärgken.

[[246r]]
Die Frantzosen[65], undt Spannier[66] gedengken gegeneinander, zu felde, zu ziehen.

02. Juli 1654

⊙ den 2. Julij [67]; 1654.[68]

<Böse somnia [69] von V*iktor* A*madeus* [70]. Gott bewahre! davor.>

Jch habe alhier aufm hause BallenStedt[71], nach gesterigem stargkem winde, Regen, und käldte, heütte vormittage Ern[72] Peter Gohta[73] <aufm Sahl> predigen laßen.

---

51 Burg.
52 Bremen.
53 Stück: Geschütz, Kanone.
54 Forbus, William (1614-1654).
55 Braun, Ulrich (gest. 1654).
56 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
57 Schottland, Königreich.
58 England, Commonwealth von.
59 Monck, George (1608-1670).
60 *Übersetzung:* "vollumfänglich"
61 Cromwell, Oliver (1599-1658).
62 leibguardia: Leibwache, Leibgarde.
63 interessirt: teilhaftig, beteiligt.
64 *Übersetzung:* "Turm"
65 Frankreich, Königreich.
66 Spanien, Königreich.
67 *Übersetzung:* "des Juli"
68 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
69 *Übersetzung:* "Träume"
70 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
71 Ballenstedt.
72 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
73 Gothus, Petrus (1599-1670).

Carolj Ursinj[74] bagke, ist noch geschwollen, (wiewol er sie gestern auch nicht viel geschonet, im reitten in der luft), etc! Gott beßere, das unheyl! undt laße ihn ia, (nach väterlichem willen in gnadenreichem Segen) gesundt bleiben, Amen! wie auch Victorem Amadeum [75], zusampt den geschwisterigen[76], der FrawMutter[77], und hinterlaßenen!

Extra zu Mittage, Ern[78] Peter Goht gehabt, undt mit ihm conversiret.

Nachmittags, bin ich hinundter, in flegken, mit beyden Rödern[79], zur kirchen, gefahren, undt habe, der Nachmittagspredigt, Ern[80] Stannij[81], zugehöret. C*arl* U*rsinus* (weil es windig) habe ich auff dem hauße, gelaßen.

[[246v]]
Der Märtin[82] lackay, hat sich eingestellet, undt etzliche kleider, vor C*arl* U*rsinus* [83] undt den Comitat[84], nachgebracht, mit schreiben, vom T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [85] e*t cetera*

heütte abendts, hat der forster[86], eine seltzahme Mohrendte, (mit einem rohtgelben pläßlein, auf dem Schnabel) geschoßen, auf meinem großen teiche, undterm fenster.

H*enning* S*tammer* [87] ist, zum Arnstain[88], beym Ob*rist* Fr*isch* [89] [90] gewesen, (reluctante Minerva [91] !)

03. Juli 1654

☽ den 3. julij [92]; 1654.

Jch werde, hinc jnde [93], exagitiret[94], nichts vorzunehmen, (adversantibus fatis!) [95] Gott gebe, bestendigen guten rath!

---

74 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
75 *Übersetzung:* "Viktor Amadeus"
76 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
77 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
78 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
79 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
80 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
81 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
82 Haug, Martin.
83 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
84 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
85 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
86 N. N., Hans (6).
87 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
88 Arnstein, Burg.
89 Frisch, Peter.
90 Identifizierung unsicher.
91 *Übersetzung:* "gegen den Willen von Minerva"
92 *Übersetzung:* "des Juli"
93 *Übersetzung:* "hier und da"

J'ay fait examiner le grand forfait, et l'enormitè, qu'ün garçon, a perpetrè icy, a Ballenstedt[96], avec üne fille, avec üne chevre, et avec deux veaux. Cela me fait herisser les cheveüx! Aulcüns l'addoucissent, Mais le fait, est notoire, & confessè desja. Le bon Dieu, ne nous vueille pünir, en son ire, et discerner lés bons, d'avec les forfaiteurs, & impenitens! [97]

[[247r]]
Der Secret*arius* [98] Bährenreütt[99], hat sich præsentiret, mir, in etzlichen anliegen, an handen zu gehen, Gott gebe zu glück! undt succeß[100]! So ist auch, Er[101] Peter Goht[102], wiederumb bey Mir gewesen, undt hat seines Sohns[103] desideria [104], zu einem stipendio [105], anbrachtt, item [106]: in einem conscientzien[107] fall, sein undterth*änigsten* unmaßgebiges Videtur [108], abgegeben. Gott leitte unß ia ferner, auf seinen wegen!

Er[109] Petrus Goht, ist zu Mittage, bey unß, geblieben. Friederich Holst[110], mein Sattelknechtt, jst mir krangk worden, welchen ich auch übel endtrahten kan. Il semble; que tous les Elemens, me resistent; et contrarient! [111]

Nil facias, dicasve, jnvita Minerva! [112]

Ces choses, me confondent, avec mes gens! [113] p*erge* [114]

Nachmittage, bin ich auf meine getreydigfelder spatziren gegangen, alhier zu Ballenstedt[115], den Segen Gottes, ahn weitzen, rogken, gersten, undt hafer, zum theil, zu beschawen undt zu preisen. Gott laße unß deßen, wol genießen! p*erge* [116] e*t cetera*

---

94 exagitiren: aufregen, reizen.
95 *Übersetzung:* "dem Schicksal sich entgegengesetzt habend"
96 Ballenstedt.
97 *Übersetzung:* "Ich habe die schwere Straftat und Ungeheuerlichkeit untersuchen lassen, die ein Junge hier in Ballenstedt an einem Mädchen, einer Ziege und zwei Kühen verübt hat. Das lässt mir die Haare zu Berge stehen! Einige spielen es herunter, aber die Tat ist offenkundig und bereits gestanden worden. Der liebe Gott wolle uns in seinem Zorn nicht bestrafen und die Guten von den Schuldigen und Unbußfertigen unterscheiden."
98 *Übersetzung:* "Sekretär"
99 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
100 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
101 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
102 Gothus, Petrus (1599-1670).
103 Gothus (1), N. N..
104 *Übersetzung:* "Wünsche"
105 *Übersetzung:* "Dienstjahr"
106 *Übersetzung:* "Ebenso"
107 Conscienzsache: Angelegenheit des (religiösen) Gewissens.
108 *Übersetzung:* "Man wird sehen"
109 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
110 Holst, Friedrich.
111 *Übersetzung:* "Es scheint als arbeiteten alle Elemente gegen mich und behinderten mich!"
112 *Übersetzung:* "Tue oder sage nichts gegen den Willen von Minerva!"
113 *Übersetzung:* "Diese Sachen verwirren mich mit meinen Leuten!"
114 *Übersetzung:* "usw."
115 Ballenstedt.
116 *Übersetzung:* "usw."

Die avisen[117] geben: das die kröhnung, des Königs in Fr*ankreich* [118] zu Rheims[119], prächtig, undt friedlich abgegangen, undt das die Engelländer[120], noch Fr*ankreich* [121] attacquiren wollten.

Cromwell[122], ist vielen conjurationen[123], subject[124], strafet aber auch heftig. Die Schotten[125], sollen victorisirt[126] haben.

hertz*og*k von Lottringhen[127], wirdt von Antorf[128], nach Madrill[129] geführet.

Königsmargk[130], (welcher Brehmen[131] blocquiren wollen), wirdt in Staade[132], blocquiret, von Ertzhertzogl*ichen* [133] völgkern[134].

[[247v]]
Die resignation[135] in Schweden[136], ist geschehen, so wol, alß dje kröhnung, des pfaltzgraven[137]. Die Königinn[138], gehet nach Pommern[139] zu.

Jn Polen[140], hat der feldherr Radzivil[141], sein intent[142], mit der großen Bulawa[143], erhalten. Der Türgke[144] ist gut Pollnisch. Die Tartarn[145], wollen den Cosagken[146], nicht mehr helfen. Die Mußkowiter[147], progrediren[148]. Der Reichstag zu Warschow[149], gehet forth.

---

117 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
118 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
119 Reims.
120 England, Commonwealth von.
121 Frankreich, Königreich.
122 Cromwell, Oliver (1599-1658).
123 Conjuration: Verschwörung.
124 subject: untertan.
125 Schottland, Königreich.
126 victorisiren: siegen, siegreich sein.
127 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
128 Antwerpen.
129 Madrid.
130 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
131 Bremen.
132 Staade.
133 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
134 Volk: Truppen.
135 Resignation: Rücktritt, Abdankung.
136 Schweden, Königreich.
137 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
138 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
139 Pommern, Herzogtum.
140 Polen, Königreich.
141 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
142 Intent: Absicht, Vorhaben.
143 Bulawa: historischer Kommandostab der Saporoger Kosaken.
144 Osmanisches Reich.
145 Krim, Khanat.
146 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
147 Moskauer Reich (Großrussland).
148 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.
149 Warschau (Warszawa).

Die Türgken, sollen sich, mit den Venezianern[150], vor den Dardanellj[151], geschlagen haben. Exitus acta probat [152]!

Bey Catharo[153], 3 meil darvon haben Sie, eine Stadt gestürmet, und seindt wieder heraußer geschlagen worden.

Zeelandt[154], Frießlandt[155], undt ~~Overijßel~~ < Grüeningen[156] > , opponiren sich, dem holländ*ischem* [157] undt Engelländ*ische*m[158] frieden, Jnsonderheit, wegen des hauses Uranien[159].

Chur Cölln[160], undt Pfaltz Newburgk[161] seindt auch wieder einander.

Jn der Schweitz[162], ist ein Engelländischer Resident[163], ahnkommen.

Post von Bernb*urg* [164] mit diesen avisen[165]. p*erge* [166]

04. Juli 1654

[[248r]]

♂ den 4[ten:] Julij [167]; 1654.

Auf die angekommene notification von halle[168] (wegen iüngstgebornen frewleins[169]) habe ich wieder geantwortett, den feldtscherer[170], einen lackayen, einen bohten, mit der pagkwagenfuhre, wieder zurügk[171], nacher Bernburgk[172], schigkende. Gott gebe allerseitß, glügk! und Segen!

Nachm frühestügk, seindt wir, im Nahmen Gottes, aufgebrochen, ich, mit Carolo Ursino[173], beyden Rödern[174] gebrüdern, undt Secret*ari*o [175] Bährenreütt[176], jtem [177]: zweyen Kammerdiehnern,

---

150 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
151 Dardanellen.
152 *Übersetzung:* "Das Ergebnis beweist die Taten"
153 Cattaro (Kotor).
154 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
155 Friesland, Provinz (Herrschaft).
156 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.
157 Holland, Provinz (Grafschaft).
158 England, Commonwealth von.
159 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
160 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
161 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
162 Schweiz, Eidgenossenschaft.
163 Pell, John (1611-1685).
164 Bernburg.
165 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
166 *Übersetzung:* "usw."
167 *Übersetzung:* "des Juli"
168 Halle (Saale).
169 Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1654-1724).
170 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
171 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
172 Bernburg.
173 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

zweyen Pagen, zweyen lackayen, einem Musicanten, zweyen raysigen, zweyen kutzschern, auch, mit Hanß Senffen[178], unserm Cammerschreiber, undt furrirer, nebst 2 anspännern, vorn packwagen, undt also, mit 6 raysigen, 6 kutzschpferden, undt 4 anspannpferde, in die 19 personen, undt 16 pferde stargk, mein intent[179] (pro posse [180]!) forthzusetzen, undt seindt also forthgezogen, von BallenStedt[181], bey Quedlinburgk [182] vorüber, ~~au durch~~ <bey> Dietfurth[183] durch die Bude[184], und alsoforth, nacher harschleben[185], auf Halberstadt[186] zu 3 m*eilen* aldar übel, undterkommen können. <Rittm*eiste*r Volradt Krosigk[187] begegnete uns vorm thore, auf eine Caleße.>

Mein C*arl* U*rsinus* [188] hat die klöster, undt den dumb, alhier zu halberst*adt* besichtiget. Ein Arnstedt[189], thumbherr von Magdeb*urg* [190] ist in unserer herberge, zum güldenen Stern. p*erge* [191]

05. Juli 1654

[[248v]]

☿ den 5[ten:] Julij [192]; 1654.

<Regen. Unlustig wetter.>

	{Meilen}
Von Halberstadt[193], nach Streipeke[194], ein dorf, da alle pawren, im Schacht spielen müßen, anders werden sie nicht geduldet.	1.
Ampt (illic [195], den thumbherren zustendig	1. 1.
Oosterwyck[196], eine feste Stadt, alda Chur Brandenb*urgische* [197] besatzung ist.	

174 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
175 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
176 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
177 *Übersetzung:* "Ebenso"
178 Senf, Johann.
179 Intent: Absicht, Vorhaben.
180 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
181 Ballenstedt.
182 Quedlinburg.
183 Ditfurt.
184 Bode, Fluss.
185 Harsleben.
186 Halberstadt.
187
188 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
189 Arnstedt, Erasmus Christian von (1628-1706).
190 Magdeburg.
191 *Übersetzung:* "usw."
192 *Übersetzung:* "des Juli"
193 Halberstadt.
194 Ströbeck.
195 *Übersetzung:* "dort"

Schladen[198], so inß Stift Hildeßheim[199] gehörig, 2.
undt Chur Cöllnisch[200] numehr ist. alda wir
gefüttert und kalte küche gehalten, im dorf. Es
ist sonst ein Schloß allda, undt ein Amptmann
darauf.
Zwischen Oosterwyck und Schladen, kahmen wir 2
auch, auf Horenburgk[201] zu. Nachmittage, biß
nach Geberdtshagen[202], (welches dem hertzog zu
Wolfenbüttel[203] zustendig) gezogen.

7. m*eilen*

aber sehr irre gefahren, wegen vermachter wege, und also die heüttigen Siben meilen, in bösem, regenichten wetter undt wegen, gar gerne, auf neüne gute, (unsern armen pferden, zu schaden,) gebracht. Der Landkutzscher, (welchen wir, an stadt des pagkwagens, gedinget, umb 10 {Thaler} den geraden weg, nacher Hildeßheim, zu fahren, von halberstadt [[249r]] hehr, dann wir haben, Wolfenbüttel[204] auf 2 mejlen zur rechten handt, liegen laßen) wahr auch mitt schuldt an diesem irre fahren, wiewol <er> es der verzeünung undt unvermuhteten versperrung der besten wege imputiren[205] wollte.

Wir haben auch nachmittge, also reisende, zur lingken handt, die Löbenburgk[206] auf dem gebirge liegende gesehen, so Chur Cöllnisch[207], und vom Obersten Esther[208], die Amptierung daselbst, verwaltet wirdt.

Zu Geberdtshagen[209], ist auch ein Schloß, undt Ampthauß.

Jm halberStedtischen[210], wächßt schön getreydig, allerley gattung, item [211]: wirdt viel Aniß gebawet, diß: undt ienseits halberStadt[212]. So haben wir auch, einen reichen kornbaw, jm Braunschweigischen [213], gesehen, von allerley arth getreydigß, auch Erbsen, bohnen, flachß, undt dergleichen, So dann auch hopfengärtten. p*erge* [214]

---

196 Osterwieck.
197 Brandenburg, Kurfürstentum.
198 Schladen.
199 Hildesheim, Hochstift.
200 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
201 Hornburg.
202 Gebhardshagen.
203 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
204 Wolfenbüttel.
205 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
206 Löwenburg (Lauenberg), Burg.
207 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
208 Esther (1), N. N..
209 Gebhardshagen.
210 Halberstadt.
211 *Übersetzung:* "Ebenso"
212 Halberstadt.
213 Braunschweig.
214 *Übersetzung:* "usw."

J'ay envoyè ce mattin, Iean Moustarde[215], à Br*aunschweig* Dieu vueille, que ce soit avec süccèz, et que la grande resistance, que ie trouve, en plüs*ieur*s choses, en ce mien voyage entreprins, et en ma bonne intention, ne m'apporte de l'empeschement, et dü malheür, en mon progréz! l'homme propose; mais Dieu dispose! Jl nous vueille; heüreüsement conduire! [216]

06. Juli 1654

[[249v]]

℔ den 6$^{ten:}$ Julij [217]; 1654.

Regen, vormittage. Schön wetter, nachm*ittags*

{Meilen}

Von Geberdtshagen[218], (alda man gefrühestügktt) 4.
nacher hildeßheim[219]:
in einem futter, zimlich große. Man hat die herberge, beym schwartzen Adler, genommen, und accordirt[220], zu 6 g*roschen* an der tafel, zu 4 g*roschen* an der diehner tisch.

Undterwegens, nicht allein ein hüpsch getreydiglandt gehabtt, sondern auch feine haüser gesehen, als salder[221] zur rechten, Lichtenburgk[222] zur lingken, und andere mehr, deren Braunschweigische nahmen, mir entfallen.

Das Stifft Hildesheim[223], gehöret numehr, dem Churfürsten von Cölln[224], zu.

Carolus Ursinus[225], ist herumb gegangen, den Thumb, und andere memoranda [226], zu besehen, allhier in Hildeßheim.

<

N*ota* B*ene* [227] [:]	13 {Thaler}	21 g*roschen*	- d*ucaten*
Einnahmen:			
	3 {Thaler}	- g*roschen*	- d*ucaten*
	2 {Thaler}	- g*roschen*	-

215 Senf, Johann.
216 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Morgen Johann Senf nach Braunschweig geschickt. Gott wolle, dass es Erfolg bringen möge und dass der große Widerstand, auf den ich in einigen Dingen auf dieser meiner vorgenommenen Reise und bei meiner guten Absicht stoße, mir keine Verzögerung und kein Unglück auf meinem Fortschritt einbringe! Der Mensch denkt, aber Gott lenkt! Möge er uns glücklich führen!"
217 *Übersetzung:* "des Juli"
218 Gebhardshagen.
219 Hildesheim.
220 accordiren: übereinstimmen, einig sein, zustimmen.
221 Sallern.
222 Lichtenberg.
223 Hildesheim, Hochstift.
224 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
226 *Übersetzung:* "denkwürdige Sachen"
227 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

	9 {Thaler}	- g*roschen*	-	ex bursa [228]
S*umma* [229]	27 {Thaler}	21 g*roschen*		

>

<

Noch	14 {Thaler}	zu hildeßheim.
H*enning Stammer* [230]	4 {Thaler}	zu hülsten.[231]
L*udwig* R*öber* [232]	5 {Thaler}	zu Bickeb*urg* [233].

>

Außgabe:

{Thaler}	g*roschen*	d*ucaten*	
-	6	-	♂ den 4. julij [234]; vor 6 zitronen, zu halberstadt[235].
-	21	-	dem landtkutzscher, auf die handt.
-	1	-	Roßartzney vor den kohlmann.
5	19	-	in halberstadt, zehrung, den 4. Julij [236].
-	1	8	zu Schladen, vor die pferde, zu hefften, < ☿ > 5. julij [237].
1	9	-	alda zu mittage, verzehrt, (nebst unser ~~der~~ kalten küche) mit 16 personen, undt 11 pferden.
-	1	-	zu Geberdtshagen[238]

228 *Übersetzung:* "aus der Börse"
229 *Übersetzung:* "In Summe"
230 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
231 Hülsede.
232 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
233 Bückeburg.
234 *Übersetzung:* "des Juli"
235 Halberstadt.
236 *Übersetzung:* "des Juli"
237 *Übersetzung:* "des Juli"
238 Gebhardshagen.

				, ein pferdt zu heften. e*t cetera*.
	1	-	-	H*enning* S*tammer* nacher Braunschweig[239], zur zehrung.
	-	6	-	dem bohten, welcher unß, den weg gewiesen, von Geberdtshagen, nacher Hildeßheim.
S*umma* [240]	9 {Thaler}	16 g*roschen*	8 d*ucaten*	

H*enning* S*tammer* ist wiederkommen, mit dilatorischer expedition, von Br*aunschweig* [241].

07. Juli 1654

[[250r]]

♀ den 7$^{ten:}$ Julij [242]; 1654.

<Schön wetter.>

<Außgabe>

{Thaler}	g*roschen*	d*ucaten*	
9	-	-	Noch dem landtkutzscher, so unß von halberstadt[243], nacher hildeßheim[244], geführet, den 6. julij [245].
5	22	-	Zu Geberdtshagen[246] verzehrt, mit 18 personen, 11 pferden.
-	2	-	in hildeßheim, ejn kastenschloß zu repariren, den 7. julij [247].

239 Braunschweig.
240 *Übersetzung:* "In Summer"
241 Braunschweig.
242 *Übersetzung:* "des Juli"
243 Halberstadt.
244 Hildesheim.
245 *Übersetzung:* "des Juli"
246 Gebhardshagen.
247 *Übersetzung:* "des Juli"

-	7	6	Secret*ario* [248] Bährenreütt[249], alß er mit C*arl* U*rsinus* [250] außgegangen.
-	2	-	Vor ein langscheidt, ahn die kutzsche.
-	10	-	Dem Sattler, in hildeßhejm, vor eine gurtt, undt einen Spahnriehmen, an die kutzsche, nebst den hulftern, der pistolen, außzubeßern, den 7. Julij [251].
15 {Thaler}	19 g*roschen*	6 d*ucaten*	

A spasso [252], mit Ernst Röder[253], eine Schkeledon, eines justificirten Jtalieners, zu sehen, welchen hertzogk Geörge[254], noch richten laßen, umb unthaten willen, und einem feldtschehrer, überlaßen. Die hautt, hat er auch, gahr machen laßen, undt unß gezeiget. Jst sehr dick, und braun, weil der kerll, gar schwartz, und tungkel von farben, gewesen, Er, derselbe feldschehrer, (numehr Stadtbalbirer, zu Hildeßheim,) hat vnß auch gezeiget, ejn Cranium [255] eines andern übelthäters, welches oben mitten in der Sutura [256], ein Os bregmatis [257], hatt. Solchen knochen, findet man gar selten, in den Menschen haüptern. Er hats aber observirt das ers noch, bey ein pahr übelthätern, gesehen. Er referirt auch, undter andern <und wiehe uns, an dem kopffe> das, wenn man trepaniren, < N*ota* B*ene* [258] > oder den hirnknochen, aufschrauben muß, damit die zerbrochene knochen, (von einem unfall,!) nicht etwas, aufs gehirn, fallen, dasselbe dempfen, schwührig, underköhtig, machen, convulsiones [259] veruhrsachen, so müsse man es nicht, in der Sutura [260], sondern, neben bey, thun. e*t cetera* und also dem gehirn, lufft geben, aber mit bescheidenheitt.

[[250v]]
{Meilen}

248 *Übersetzung:* "Dem Sekretär"
249 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
250 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
251 *Übersetzung:* "des Juli"
252 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
253 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
254 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
255 *Übersetzung:* "Schädel"
256 *Übersetzung:* "Naht"
257 *Übersetzung:* "Scheitelbein"
258 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
259 *Übersetzung:* "Krämpfe"
260 *Übersetzung:* "Naht"

1½ Von Hildeßheim[261], nachm frühestügk, gen Calenberg[262],
1½ nachm Spring[263], ein Städtlein, alles Calenbergisch
1.. nach Mindern[264], und 1 m*eile* nach Ültzen[265] [266], ein dorf, und Edelmanns hauß.

Calenbergk, ist ein festes Schloß, undt ein Fürstenthumb[267], dem hertzogk Geörge Wilhelm[268], zugehörig. Man hat heütte 6 mahl auß Stügken[269], baldt nach unß hören schießen zu hildeßheim. Man vermeinet, es seye gedachter hertzogk von Hanover[270], daselbst ankommen .- <,> <andere melden, umb meinent willen ob ich schon vermeint, unbekandt zu sein.>

08. Juli 1654

♄ den 8. Julij [271]: 1654.

{Meilen}
3

Von hülsten[272], (nicht Ültzen[273]) auß der bösen herberge, nacher Arnspergk[274], so Schawenburgisch[275] ist, alda auf dem gräflichen hause eingesprochen, weil unß ein radt zerbrochen, mein leibpferdt, und ein kutzschpferdt, hinckendt gewesen, und andere remoræ [276], in dem bösen bergichten wege, eingefallen. Der Amptmann[277], hat unß wol gehalten, in der eil, und etzliche eingezogene hexen, gezeiget.

261 Hildesheim.
262 Calenberg (Alt Calenberg), Schloss.
263 Springe.
264 Münder (Bad Münder am Deister).
265 Hülsede.
266 Verwechslung Christians II. der Städte Uelzen und Hülsede.
267 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.
268 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
269 Stück: Geschütz, Kanone.
270 Hannover.
271 *Übersetzung:* "des Juli"
272 Hülsede.
273 Uelzen.
274 Arensburg, Schloss.
275 Schaumburg, Grafschaft.
276 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
277 Person nicht ermittelt.

Von dannen, nacher Bückeburg[278], alda mir der höfliche grave Philips[279], entgegen kommen zu roß, in der Stadt, und vorher geritten, als ich gefahren, biß an sein schönes hauß, welches von Arnsp*urg* ein böser schregklicher weg. 1

[[251r]]

Wir seindt allhier[280], wol logiret, undt tractiret[281] worden. Alß man zur malzeitt, gegangen, habe ich die Fürstin[282], (geborne landgrävin von Caßel Fraw Juliana[283]) angesprochen. Sie hat 5 töchter[284], iunge frewlein. Nur eines, ist mitt zu tische gegangen, ~~zwey~~ <ein> kleineres, ist ~~zum~~ <beym> confect[285] geholet, und zu der Fürstin gesetzet worden. Ein Söhnlein[286], ist abgestorben, wie auch, ein frewlein[287], undt ein erbe, in diesem lande[288], wirdt sehr verlanget. Gott wolle es, an diesem orth, wie auch bey ChurBrandenb*urg*[289] in gnaden, geben, undt beschehren! Bey der malzeitt, befande sich auch, mein lieber allter bekandter, Balthasar Freyherr von Schrahtembach[290], item[291]: seine Fraw, Wartemßlebens[292] Mutter[293], undt Er[294] Apelius[295], hofprediger, auch von alters hehr, wolbekandt.

Nach dem eßen, habe ich, mit der Fürstin, conversiret, darnach gute Nacht gegeben, undt der graf[296] hat mich allezeit, in mein zimmer, (so schön, und wol meubliret ist) wieder accompagniret[297], auch zur tafel, und andern solennien[298], iederzeit abgeholet. Jch muste an der tafel alleine oben ahn, sitzen. Der grave saß vorm tische, die Fürstin, gegen über, zur lingken, undt mein Sohn

278 Bückeburg.
279 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
280 Bückeburg.
281 tractiren: bewirten.
282 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
283 Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen (1587-1643).
284 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1649-1695); Breuner, Elisabeth Philippina, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1652-1703); Kuefstein, Charlotte Juliana, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1654-1684); Lippe-Alverdissen, Eleonora Sophia, Gräfin zur (1648-1671); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Hedwig Louise, Herzogin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1650-1731).
285 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).
286 Lippe-Alverdissen, Wilhelm Bernhard, Graf zur (1651-1651).
287 Lippe-Alverdissen, Elisabeth, Gräfin zur (1646-1646).
288 Schaumburg, Grafschaft.
289 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
290 Schrattenbach, Balthasar von.
291 *Übersetzung:* "ebenso"
292 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
293 Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge (1602-nach 1650).
294 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
295 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).
296 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
297 accompagniren: begleiten.
298 Solennie: Feierlichkeit, Festlichkeit.

Carll[299], muste bey ihr sitzen, wiewol der grave, zur Oberstelle, ihn sehr nöhtigete, ich es aber nicht wegen seiner iungen iahre zugeben wollte <iedoch geschahe es, im stehen, undt waschen.> Dieser Graf Philips, ist 53 iahr altt, ein frommer tugendtliebender herr, hat wol gerayset, in Spannien[300], Frangkreich[301], Jtalien[302], Niederlande[303], etc*etera* hat auch in Böhmischen[304], undt Niederl*ändischen* [305] kriegen, sich sein versuchtt. Jst eifrig, unserer reformirten Religion, zugethan. Sein herr bruder, Graff Otto[306], lebet noch, wohnet zu Brakel[307], undt sol Sechß Söhne[308] haben.

[[251v]]

Der Obr*ist* leüt*nant* Stoltzenbergk[309], wahr auch ohngefehr allhier[310], (undt erinnerte sich wol, des Fürstenthumbs Anhaltt[311],) vertratt itzundt, in abwesen des ordinarij [312] hofmeisters, die Marschalckstelle. Ein Dietfurt[313], von geschlecht, ordinarij [314] hofiungker, schnitte vor, stando [315], undt ein Schotte, Andersohn[316], stunde mir, vorm tringken. Sonst servirten, keine vom Adel.

09. Juli 1654

⊙ den 9. julij [317]; 1654.

Jn der schönen kirche, oder hofcapelle, haben wir oben von der bohrkirche, predigen hören, Ern[318] Apelium[319], gar erudite [320], undt annehmlich, nach seinen lengst bekandten, von Gott verliehenen, guten gaben.

---

299 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
300 Spanien, Königreich.
301 Frankreich, Königreich.
302 Italien.
303 Niederlande (beide Teile).
304 Böhmen, Königreich.
305 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
306 Lippe-Brake, Otto, Graf zur (1589-1657).
307 Brakel.
308 Lippe-Brake, August, Graf zur (1643-1701); Lippe-Brake, Friedrich, Graf zur (1638-1684); Lippe-Brake, Georg, Graf zur (1641-1703); Lippe-Brake, Kasimir, Graf zur (1627-1700); Lippe-Brake, Moritz, Graf zur (1635-1666); Lippe-Brake, Wilhelm, Graf zur (1634-1690).
309 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
310 Bückeburg.
311 Anhalt, Fürstentum.
312 *Übersetzung:* "ordentlichen"
313 Ditfurth (2), N. N. von.
314 *Übersetzung:* "ordentlicher"
315 *Übersetzung:* "im Stehen"
316 Anderson (1), N. N..
317 *Übersetzung:* "des Juli"
318 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
319 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).
320 *Übersetzung:* "gelehrt"

Darnach, schöne gemächer besehen, sonderlich aber das güldene, und die gemählde, conterfect[321], Marmeltisch, und pflaster darinnen.

Gespeiset, wie gestern. Darnach, wieder zur kirchen, die Nachmittagspredigt ahnzuhören. Sie wahr, der vormittägigen, nicht gleich. Ein luttrischer studiosus [322], hielte Sie, in ermanglung, eines andern, undt blieb bißweilen, etwaß stegken, brach auch das ende, etwaß kurtz abe, unvermuhtend.

Postea [323]: die übrigen schönen gemächer, (darundter noch ein güldenes ist, an der Fürstin[324] Losament[325]) besehen, wie auch, zweene Sähle, undt die kirche, innwendig, von undten, da dann viel goldt, schnitzwergk, und etwaß Mahlwergk [[252r]] innen ist, und schawwürdig. Es hat auch eine feine Orgel, undt feine gemälde, darinnen. Fürst Ernst von Schawenburgk[326], ein großmühtiger herr, hat diese Capelle, wie auch das gantze hauß, bawen laßen, schön geziehret, <die kirche, mit marmor, gepflastert> und große unkosten, darauf, gewendet. Er hatte eine Landgrävin von heßen[327]. Man saget, das goldt allein, so in der kirche zu sehen, und hin undt wieder in den zimmern, habe 70000 Reichsthaler gekostet. Derselbe grave und Fürst, ist plötzlich gestorben. Man sagt, der windt, habe, 40000 Reichsthaler, so er auf einem tisch, gehabt, hinweg geführet, das man nicht wißen kan, wohin solch groß geldt, kommen? Vielleicht, ist es, ein windt mit zweyen beinen gewesen, welcher es weggetragen!

Nach genungsahmer besichtigung, dieser sachen, auch des Sahles, darinnen Mein bruder[328], sein beylager gehalten, und der Metallenen, und steinernen statuen, vorm thor, am graben, seindt wir nach der Stadtkirchen zugefahren, welche schön, groß, undt helle ist. F*ürst* Ernst, hat sie auch erbawet, undt kein bildnüß hinein setzen laßen. Es seindt schöne, weiße, Steinerne Seülen darinnen, darauf das gewölbe der gantzen kirchen, beruhet, und eine schöne große, berühmbte orgel darinnen. Der Grave[329], darf nicht im lande reformiren, sondern muß diese Stadt[330], und land[331] luttrisch bleiben lassen, nicht also wie in der gr*afschaft* lippe[332].

[[252v]]
Darnach, wieder aufs schloß, über den doppelten graben, und die Fürstin[333] abgeholet, und mitteinander, nach dem gartten, (so 440 schritt lang ist, und mit allerley bluhmen, einem lusthaüßlein, von geflochtenem garttenzeünenwergk versehen, auch feine allèes [334], und compartementen hatt) zu, gefahren, auch hindurch, und rings herumb, spatziren fahren können, mit 6 pferden, von dannen, weitter aufs feldt hinauß, zu einer wjndmühle, und dann im wiederkehren,

---

321 Conterfect: Bildnis.
322 *Übersetzung:* "Student"
323 *Übersetzung:* "Später"
324 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
325 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
326 Schaumburg, Ernst, Graf bzw. Fürst von (1669-1622).
327 Schaumburg, Hedwig, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1569-1644).
328 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
329 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
330 Bückeburg.
331 Schaumburg, Grafschaft.
332 Lippe, Grafschaft.
333 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
334 *Übersetzung:* "Alleen"

eine haspel gesehen, welche ein schlechter haußmann, oder Jnnwohner, ingeniose [335] gemacht, mit figuren, eines cavalliers [336], ~~un~~ <und> einer Jungfraw, so zum fenster hinauß, ihme nachsiehet, und das fenster baldt wieder zu machet, item [337]: oben andere so da steine wetzen, und dergleichen dinge, wenn sich die haspel umbdrehet, so regen sich die figuren.

Avis [338]: das vetter Gustaf Adolf von Megklenburgk[339] numehr in seine regierung getretten. Gott gebe Jhrer L*iebden* glück, segen, bestendige gesundheitt, gesegneten hohen wohlstandt, und die wahre weißheitt, und Gottesfurcht, darzu, und laße ihn löblich regieren!

Ein Frewlein von Heßen, bekömbtt von ihrer gesampten landschafft[340], des Caßelischen[341], und Darmstedtischen Landes[342] mitteinander, 20000 gülden, auß den Cammern [[253r]] aber, ieglichen Antheilß, noch 10000 {Gulden}.

Das führen der Damen, ist indifferent, wirdt an etzlichen Chur: und Fürstl*ichen* höfen, gebraucht, ahn etzlichen Fürstl*ichen* recht deützschen höfen, so nicht, nach den Niederlanden[343] zu, liegen, gantz nichts geachtet, und wirdt auch, an manchen orthen, difficultiret[344].

Die Fürstinnen, zu Regensp*urg* [345] haben auf dem Reichßtage, bey den gastereyen, und visiten[346], ihre frawlein undt Jungfern, nicht mittnehmen dörfen, Sondern von Cavaglieren sich müßen bediehnen laßen.

Diese Aempter, der grafschaft Schawenb*urg* [347] alß Stadthagen[348], Bückeburg[349], undt Arnspergk[350], fallen dem hause heßen Caßel[351], wieder anheim, wann grave Philips[352], ohne Männliche erben, abgehen sollte?

Sachßenhagen[353], kömbt halb dem hause Braunschw*eig* [354] zu. Schawenburgk[355], undt Rodenbergk[356] aber, zweene stattliche Aempter, haben schon die Caßelischen.

---

335 *Übersetzung:* "talentiert"
336 *Übersetzung:* "Junkers"
337 *Übersetzung:* "Ebenso"
338 *Übersetzung:* "Nachricht"
339 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).
340 Hessen, Landgrafschaft.
341 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
342 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.
343 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
344 difficultiren: ablehnen, kritisieren.
345 Regensburg.
346 Visite: Besuch.
347 Schaumburg, Grafschaft.
348 Stadthagen, Amt.
349 Bückeburg, Amt.
350 Arensburg, Amt.
351
352 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
353 Sachsenhagen, Amt.
354 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
355 Schaumburg, Amt.
356 Rodenberg, Amt.

10. Juli 1654

☽ den 10[ten:] Julij [357]; 1654.

Wol außgeschlafen, h*oc est* [358] lange, iedoch mit wenig ruhe, weil gesteriges abends, unvermuhtende, auf Ob*rist* leüt*nant* Stoltzenb*ergs* [359] trewhertzigen antrieb, der (sonst nüchterne undt mäßige) graf Philips[360], zu tringken, mit Mir, angefangen, deßen ich mich nicht versehen, und darinnen bin übel, von meinen diehnern secundiret, und in acht genommen worden. Patientia [361]! Olim hæc, meminisse, juvabit! [362] [363] p*erge* [364]

[[253v]]
Gestern, wurde auch, von außen, der Stall, undt das ballhauß, besichtiget. heütte Morgen, ist mein kleiner[365] hinein gegangen, mit seinen leüttlin, und dem von Dietfurth[366].

Ob*rist* leüt*nant* Stoltzenbergk[367], undt Er[368] Apelius[369], wie auch, des von Dietfurtts bruder[370], (welcher gestern alhier[371] wahr) seindt heütte <Dietf*urth* gestern> wieder verrayset.

Vormittags, gegen <umb> 10 uhr, hat man behtstunde, in der Schloßcapelle gehalten, einen lobwaßerspsalm[372], den 25. Vor, und nach gesungen, in der Bibel, ein capitel gelesen, und die Noth, der Christenheit, Gott vorgetragen, in einem allgemeinen gebeht, deme allen wir, alß Jch, undt Carolus Ursinus [373], nebst dem graven[374], undt ~~grävin~~ < Fürstinn[375] > , gerne beygewohnet. Gott wolle uns erhören! und gnediglich gewehren! p*erge* [376]

Nach gehaltener Mittagßmalzeitt, haben die Frewlein, mit Carll, und den Jungkern, einen Tantz gehalten.

---

357 *Übersetzung:* "des Juli"
358 *Übersetzung:* "das heißt"
359 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
360 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
361 *Übersetzung:* "Geduld"
362 *Übersetzung:* "Einst wird es hilfreich sein, sich daran zu erinnern!"
363 Zitat aus Verg. Aen. 1, 203 ed. Holzberg 2015, S. 54f..
364 *Übersetzung:* "usw."
365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
366 Ditfurth (2), N. N. von.
367 Stolzenberg, Ernst von (gest. nach 1664).
368 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
369 Appelius, Johannes (ca. 1590-1668/71).
370 Ditfurth (3), N. N. von.
371 Bückeburg.
372 Ambrosius Lobwasser: Der Psalter desz Königlichen Propheten Dauids. Jn deutsche reymen verstendiglich vnd deutlich gebracht, mit vorgehender anzeigung der reymen weise, auch eines jeden Psalmes Inhalt, Leipzig 1576.
373 *Übersetzung:* "Karl Ursinus"
374 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
375 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
376 *Übersetzung:* "usw."

Darnach, habe ich, mit dem graven[377], und theilß Jungkern, auf der tafel, im billard, lange gespielet. Bey der tafel, wahren, drey frewlein, <nach uns> nebst einem Rath, D*octor* Peßel[378], <so auch Professor zu Rinteln[379] ist> nach ~~unß, undt~~ unsern Jungkern.

Wir seindt darnach, mit der Fürstin, undt dem graven, spatziren gefahren, ins feldt, darzu auch der herr von Schrahtembach[380], wie auch zum billardSpiel, [[254r]] aber nicht zur Mittagßmahlzeitt, gekommen. Zu abends, ist er[381] zur mahlzeitt, kommen, wie auch, der Doctor Peßell[382], Man hat heütte, mäßig gelebet. p*erge* [383]

11. Juli 1654

♂ den 11[ten:] Julij [384]; 1654.

Gestern abendt, von der Fürstin[385], in ihrem zimmer, und von dem graven[386], in dem Meynigen, trewhertzigen abschiedt genommen, wie auch, vom ~~grave~~ < Freyherren[387] > von Schrahtembach[388].

Wir giengen auch gestern, umb den wall, spatziren, mit dem graven, und sahen: 4 parteyen[389] darahn, und ein stück[390] oder Neüne. Die besatzung, auf diesem Schloß, ist von 30 Mann stargk ahn itzo.

6	~~*gute groschen*~~ < {Thaler} >	inß haus verehret.
1	{Thaler}	denen, so aufs gemach, gewartett.
2	{Thaler}	H*enning* S*tammer* [391] zu berechnen, die kutzsche, zu repariren, <dem page, vor die Pistolen> wie auch, vor die raysigen, allerley zu beßern. p*erge* [392]

377 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
378 Pestel, David (1601-1662).
379 Rinteln.
380 Schrattenbach, Balthasar von.
381 Schrattenbach, Balthasar von.
382 Pestel, David (1601-1662).
383 *Übersetzung:* "usw."
384 *Übersetzung:* "des Juli"
385 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
386 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
387 Schrattenbach, Balthasar von.
388 Schrattenbach, Balthasar von.
389 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.
390 Stück: Geschütz, Kanone.
391 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
392 *Übersetzung:* "usw."

Der Graf, hat mich zweymal bitten laßen, undt aufwegken diesen Morgen, ich möchte doch noch heütte alhier[393] verbleiben, undt mit ihm, nach Stadthagen[394] ~~ge~~fahren, die begräbnüß aldar, zu besichtigen. Dieweil aber, schon gestern, abschiedt gäntzlich genommen, undt heütte, alles bestellet, habe ich mich müßen endtschuldigen, undt er ist mit Mir, biß auf Minden[395], an der Wehser[396], undt ein gut stügk ienseitß, höflich mittgefahren, darnach abschied nehmende, undt im rügkwege, (g*ebe g*o*tt*) ihme wieder zuzusprechen, mich bittende. Von Minden, (eine feine feste ChurBrandenb*urgische* [397] Stadt) auf etzliche [[254v]]

{Meilen}

dörfer, zukommen, undt zu Fistel[398] angelanget ein dorf, undt Edelmannshof, der einer von Münch[399] ist, und Rittmeister, undter den Staaden[400]. Sein diehner wahr gar unhöflich, wollte unß in vorgewandter abwesenheitt seines Jungkern, nicht einnehmen, noch die 4 Mawren, zum abtritt nur, mit meiner ohne das, beyhabenden kalten küche, gönnen, da ich doch auch das futter vor die pferde, außm gasthofe oder krug, holen laßen wollte, allein er kondte es in seinen kopf nicht bringen, noch verantwortten. Musten also, in einem heßlichen, (vielleicht darzu behexten) kruge abtretten, und vorlieb nehmen. 3½.

Wahr also von Bückeburgk[401] nacher Minden[402] 1.
Von dar, auf hartem[403] ½.
Daher auf fistel. 2½.
Nachmittage auf Jpenborch[404], ein Adelich hauß 2.
Alhier, nahm unß einer von Bosch[405], höflich auf.
Jch besahe, (wiewol es spähte wahr) mit meinem Sohn[406], Jungkern, undt diehnern, seinen schönen gartten, wall, undt wolerbawtes hauß, capelle, orgel, conterfecte[407] und dergleichen, und wurde in der eil, wol tractiret[408].

---

393 Bückeburg.
394 Stadthagen.
395 Minden.
396 Weser, Fluss.
397 Brandenburg, Kurfürstentum.
398 Fiestel.
399 Münch (3), N. N. von.
400 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
401 Bückeburg.
402 Minden.
403 Hartum.
404 Ippenburg, Schloss.
405 Bussche, N. N. von dem.
406 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
407 Conterfect: Bildnis.

Das hauß, hat drey waßergräben, und ist im kriege, nie eingenommen worden, mit gewaltt.

Jn diesem Julio [409], ist der erste Monat, in 30 iahren, hero, daß die pawren dieses Landeß, nicht mehr contribuiren.

Dieser edelmann, hat seine lehen, vom bischoff[410] zu [[255r]] Osenbrügk[411], es ist aber auch ein Erbguht, Er[412] hat hohe undt Niedere iagtten, welches undter 50 von adeln, dieses Stifts[413], nur 6 haben sollen. Undter denen 50 seindt in die 30 recht ~~b~~ geseßene von Adel, die andern seindt theilß iunge leütte, theilß mittelbelehnte, oder Jnnwohnende im Lande. Das Stift sol über 5 meilen weges, nicht groß sein, undt doch bißweilen in einem tage, 1000 {Thaler} haben contribujren müßen, also das Sie in manchem Monat, den Schwedischen[414], 30000 {Thaler} gegeben.

heütte hatten wir zwahr zimlich ebenen weg, ~~ie~~ im felde, und <etwas> holtze, es wahr aber doch bißweilen Morastich, undt mit höltzern überleget, und also holpericht zu fahren. Reitten kondte ich nicht wol, weil mein pferdt leider! noch sehr hincket, undt ichs kaum forthzubringen getrawe. Gott helfe mit gnaden, hindurch! Die meile von Bückeburg[415], nach Minden[416], wahr etwaß böser, als der andere weg. Es hat, heütte geregenet, und ist unbeständig wetter gewesen.

12. Juli 1654

☿ den 12[ten:] Julij [417]; 1654.

Diesen Morgen, haben wir in guten betten, außschlafen müßen, weil gestern, baldt nach unß, die brügke über den großen graben, durch einen schwehren übergeführten bawm, zerbrochen, undt der pawer kawm unbeschädiget Gott Lob, übergefahren. Man hat sie aber wiederumb repariret.

[[255v]]
{Thaler}
10 H*enning Stammer* [418] zu berechnen, gegeben.

{Meilen}
Vollends, nacher Tecklenburgk[419] gerayset, seindt 4.
von Jpenborch[420], undterwegens, (auf 2 m*eilen)*
fuhren wir, durch Osnabrügk[421] ..

---

408 tractiren: bewirten.
409 *Übersetzung:* "Juli"
410 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
411 Osnabrück.
412 Bussche, N. N. von dem.
413 Osnabrück, Hochstift.
414 Schweden, Königreich.
415 Bückeburg.
416 Minden.
417 *Übersetzung:* "des Juli"
418 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
419 Tecklenburg.
420 Ippenburg, Schloss.

Der weg, wahr heütte, zimblich böse, und brachten über den ~~acht~~ vier Westph*älischen* meilen, in die neun stunden, zu.

Zu Tecklenb*urg* wardt ich, von beyden Fürstl*ichen* Basen[422], vom vetter Graf Moritz[423], und seinem Sohn, graf hanß Adolf[424], item [425]: von den 6 frewlein[426], im hofe, wol entpfangen, undt beneventiret[427]. Darnach, gieng ich, mit den Fürstinnen, in ihre gemach. Mein Sohn, Carll[428], aber, muste, mit dem iungen Graven, collation[429] halten, darbey sich auch, Travelmann[430], (alhiesiger hofmeister numehr) befandt, item [431]: ein hardt[432] von geschlecht, des newlichst abgelebten hofmeisters[433], Sohn, undt ein Lotter~~n~~[434], nebst unsern leütten.

Charles, a chopinè! Dieu le conserve! & garentisse! [435]

13. Juli 1654

[21] den 13. Julij [436]; 1654.

Allerley, gute, conversation gehabtt, mit den Bahsen[437], wie auch, mit dem vetter[438], welchem ich, in meo conclavj [439],) meine desideria [440], in etwas, entdegkt, und dilatorische antworth, mehr, als repulsam [441] bekommen. Darnach, habe ich, die Fürstinnen, besuchtt, jn jhrem zimmer. Postea [442]: in graf Moritz, zimmer, allerley rariteten, bücher, und ~~ein Rhanoceros horn,~~ <eine Greiffenklawe>

---

421 Osnabrück.
422 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
423 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
424 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
425 *Übersetzung:* "Ebenso"
426 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von (1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1647-1705).
427 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
428 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
429 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).
430 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
431 *Übersetzung:* "Ebenso"
432 Harde (2), N. N. von.
433 Harde (1), N. N. von (gest. 1654).
434 Lutten, N. N. von.
435 *Übersetzung:* "Karl hat stark getrunken! Wolle Gott ihn behüten und bewahren!"
436 *Übersetzung:* "des Juli"
437 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
438 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
439 *Übersetzung:* "in meinem Gemach"
440 *Übersetzung:* "Bestrebungen"
441 *Übersetzung:* "abschlägige Antwort"
442 *Übersetzung:* "Später"

besehen, darnach, den Altahn[443], und ein schönes außsehen, [[256r]] theils vor: theilß nachmittags, beschawet, und die zeitt zu paßiren, gehabtt.

C*arl* U*rsinus* [444] ist undterdeßen, hin: und wider, spatzirt, mit dem iungen Graven[445].

Den iüngstgebornen graven < Friederich Moritz[446] >, (welcher vor 8 tagen, kawm eingesegenet worden, und in die 40 wochen, altt sein soll,) habe ich heütte auch, der hofmeisterinn auf dem arm gesehen, und es ist, (Gott behüte es, vor unfall gnediglich!) noch ein feines frisches kindt. p*erge* [447]

Avisen[448]: daß die Königinn, in Schweden[449], nach ihrer resignation[450] nach Spaa[451], will. Die Princesse Royalle[452], und viel andere gesellschaft, ist auch daselbst, inmaßen man auch, des Königs in Engellandt[453], alldar gewärtig, und anderer gesellschafft.

Zu Rom[454], hat der Spann*ische* [455] Amb*assad*or Duca de Terra Nova[456], den weißen zelter, mit 7000 krohnen, dem Pabst[457], præsentiret[458].

Zu Genua[459], ist eine brügke eingefallen, darüber man stügke[460] geführet, und hat leütte beschädiget.

Vor den Dardanellj[461], sollen die Venezianer[462], guhte Officirer, und Commendanten, verlohren haben.

Arras[463], wirdt von den Spann*ischen* belägert. Die Frantzosen [464], rüsten sich, zum endtsatz.

Stenay[465], wehret sich auch noch, contra, ~~Spannein~~ <Gallos> [466]. Zu Brehmen[467], continuirt[468] noch, das unwesen.

---

443 Altahn: Großvater.
444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
445 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
446 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von (1653-1710).
447 *Übersetzung:* "usw"
448 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
449 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
450 Resignation: Rücktritt, Abdankung.
451 Spa.
452 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
453 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
454 Rom (Roma).
455 Spanien, Königreich.
456 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).
457 Innozenz X., Papst (1574-1655).
458 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
459 Genua (Genova).
460 Stück: Geschütz, Kanone.
461 Dardanellen.
462 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
463 Arras.
464 Frankreich, Königreich.
465 Stenay.
466 *Übersetzung:* "gegen die Franzosen"
467 Bremen.

Cromwell[469], manutenirt[470] seine authoritet, die Staaden[471] consultiren[472], wegen des Secreten articuls, das hauß Uranien[473], betreffende.

14. Juli 1654

♀ den 14[den:] Julij [474]; 1654.

<Unsteht wetter, wie gestern, undt auch in vorigen tagen, baldt regen, baldt anders.>

heütte seindt wir allhier, zu Tecklenburgk[475], stille gelegen, undt haben unß laßen wol sein.

vormittags, seindt (wie gestern,) die guten Morgen von den Fürstinnen[476], und von dem graven[477], durch vom Adel, undt Officirer, gebracht worden.

Am frühestügk, hats nicht ermangelt.

Endlich, nach gehaltener conversation, mit Mons*ieu*r [478] hardt[479], (welcher in Jtalien[480], bey dem graven von Arch[481], gewesen,) und nach dem Morgengebeth, bin ich zu den Fürstinnen, wieder gegangen.

Nach der Mahlzeitt, habe ich, mit meinem vetter, graf Moritz, im billard, gespiehlet, darnach, im Schach gezogen. Er hat mir auch schöne pocalen, von Rhynoceroshorn, von elendsklawen, undt dergleichen, sehen laßen, undt hat mich allezeit, gar höflich, in mein gemach, accompagniret[482].

Zu abends, hat man wieder chopiniret[483].

Meine desideria [484], wollen nicht rutzschen. p*erge* [485]

Der Cornet [486] Bohne[487] [488] (Brandenb*urgisch* [489]) ist forth, nacher Brehmen[490]. Gott wolle ihn geleitten! p*erge* [491]

---

468 continuiren: (an)dauern.
469 Cromwell, Oliver (1599-1658).
470 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
471 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
472 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
473 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
474 *Übersetzung:* "des Juli"
475 Tecklenburg.
476 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
477 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
478 *Übersetzung:* "Herrn"
479 Harde (2), N. N. von.
480 Italien.
481 Arco, Prosper, Graf von (1615-1679).
482 accompagniren: begleiten.
483 chopiniren: stark, viel trinken.
484 *Übersetzung:* "Wünsche"
485 *Übersetzung:* "usw."
486 *Übersetzung:* "Kornett [d. h. ein Fähnrich der Reiterei]"

15. Juli 1654

[[257r]]

♄ den 15. Julij [492]; 1654.

<Nebel mane [493].>

Nach eingenommenen frühestügk, bin ich hinweg gezogen, von Tecklenburgk[494]. Mein vetter, graf Moritz[495], und sein Sohn[496], accompagnirten[497] mich, biß über die gräntze, wie auch C*arl* U*rsinus* [498] deme ich, eine kleine excursion permittiret, mit Bährenreütt[er] [499] und seinen leüttlin, Ludwig heinrich Meüsenholdt[500], ~~und~~ Bidersehe[501], undt Peltzigk[502], Gott gebe, zu glügk! segen undt succeß[503]!

{Meilen}

Von Tecklenb*urg* [504] nach genommenem abschied, nacher Capel[505], ein dorf ist noch Tecklenburgisch. Darnach, ~~gen~~ <ins> Münsterische[506], underschiedliche dörfer, auch die compterey tage, biß wir endlich, zu Jehorst[507], bey einem Edelmann, undt Rittmeister Lipperheyde[508], eingekehret, < On le loue fort, mais il estoit yvre. [509] p*erge* [510] > 1. 4.

---

487 Bohne, Hans.
488 Identifizierung unsicher.
489 Brandenburg, Kurfürstentum.
490 Bremen.
491 *Übersetzung:* "usw."
492 *Übersetzung:* "des Juli"
493 *Übersetzung:* "Morgens"
494 Tecklenburg.
495 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
496 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
497 accompagniren: begleiten.
498 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
499 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
500 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
501 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
502 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
503 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
504 Tecklenburg.
505 Westerkappeln.
506 Münster, Hochstift.
507 Ihorst.
508 Lipperheide zu Ihorst (1), N. N. von.
509 *Übersetzung:* "Man lobt ihn sehr aber er war betrunken."
510 *Übersetzung:* "usw"

S*umm*a [511] 5 m*eilen*

Avis [512]: Daß die Königinn, in Schweden[513], sol zu Oldenb*urg* [514] anlangen, undt auch dahin gebehten seye! Es wahr, noch ein ander Rittmeister[515], bey ihm. Der junge hardt[516], rayset auch mit Mir, und ich habe die Tecklenb*urger* kutzschen, und pferde, laße mittlerweile, die Meinigen, außruhen, undt sich recolligiren[517].

16. Juli 1654

⊙ den 16[den:] julij [518]; 1654.

{Meilen}
4½.

Von Jhorst[519] nacher hundelose[520] zu der grävin von Wasenburgk[521] des Gustavj gravens[522], wittibe. Sie ist eine geborne grävin zu Wiedt, hat 3 frewlein[523], undt einen Sohn[524]. hat mich wol logiret, und tractiret[525], in ihrem newen schönem hause, an deme noch gebawet wirdt.
Undterwegens, kalte küche, gehalten, ~~an~~ <in> einem dorff, darinnen eine schöne weitt außgebreitete linde, gewesen.

[[257v]]
Es seindt auch, zwey schöne angerichtete, newe gärtten, bey hundelose[526]. Jm. hause, stehet ein Stügk[527], undt vor dem hause, auch eines. Jch besahe das hauß. Es hat feine rundeel, undt einen schönen Sahl, ist ein langlecht quadrat, iedoch hats zween engee, und 2 lange Seitten. Jst noch nicht völlig außgebawet.

---

511 *Übersetzung:* "In Summe"
512 *Übersetzung:* "Nachricht"
513 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
514 Oldenburg.
515 Person nicht ermittelt.
516 Harde (2), N. N. von.
517 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
518 *Übersetzung:* "des Juli"
519 Ihorst.
520 Huntlosen.
521 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).
522 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
523 Wasaborg, Charlotte af (gest. 1655); Wasaborg, Sofia af (1654-1654); Wrangel, Christina, geb. Wasaborg (1644-1709).
524 Wasaborg, Gustaf Adolf, Graf af (1653-1732).
525 tractiren: bewirten.
526 Huntlosen.
527 Stück: Geschütz, Kanone.

Die grävin[528], ist gar höflich, erinnert sich, der verwandtnüß, undt hat auch noch, ihrer Schwestern[529] eine, undt 2 iungfern[530], bey sich. Jst eine verständige, kluge, Dame. Betrawret ihren lieben herren, graf Gustavum[531] Sehliger, welcher vor einem ¾ iahren gestorben, deßen leiche, noch alhier stehet, undt baldt in Schweden[532], sol geschickt werden. Die Königinn[533], ist unbekandt, in Mannßkleidung, herauß durch Dennemargk [534] kommen, gar abenthewerlich, undt hat nur 7 cavagliers [535], aber gantz kein frawenvolgk, bey sich, gehabt, der train [536], von 70 personen, ist, zu waßer, gefolget. On luy a remis, 200000 Dalers, p*our* faire son voyage, et elle pretend, la Pomeranie[537]. [538]

Ein Tecklenburgk[539], von geschlechte, ist auch, allhier, in ihren diensten. Jst Römisch Catohlisch. Sa mere, l'a seduit! [540] e*t cetera*

17. Juli 1654

[[258r]]

☽ den 17^den:^ Iulij [541]; 1654.

{Meilen}
2.

Nach langer conversation, mit der Grävin[542], und nach gehaltener guter mahlzeitt, mitteinander, auch nach genommenem abschiedt, bin ich vollends, nach Oldenburgk[543] gefahren, lieget von hundelose[544].

Sie rechnen es nur, vor 1½ meilen, Westphälische, durch viel heydelandt. Tecklenb*urg* [545] ist etwas mittgeritten.

---

528 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).
529 Leiningen-Westerburg-Oberbrunn, Sybilla Christina, Gräfin zu, geb. Wied-Runkel (1631-1707); Palant-Breitenbend, Elisabeth Katharina von, geb. Wied-Runkel (1628-nach 1654).
530 Personen nicht ermittelt.
531 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
532 Schweden, Königreich.
533 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
534 Dänemark, Königreich.
535 *Übersetzung:* "Junker"
536 *Übersetzung:* "Zug"
537 Pommern, Herzogtum.
538 *Übersetzung:* "Man hat ihr 200000 Taler für ihre Reise gegeben und sie beansprucht Pommern."
539 Bentheim-Tecklenburg, N. N., Graf von.
540 *Übersetzung:* "Seine Mutter hat ihn verführt!"
541 *Übersetzung:* "des Juli"
542 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).
543 Oldenburg.
544 Huntlosen.
545 Bentheim-Tecklenburg, N. N., Graf von.

Der Commendant und Major zu Oldenburgk, Maul[546] hat mich beneventiret[547], und in ein wirtzhauß beherberget. Darnach ist D*octor* Pichtel[548], <mein alter bekandter> gräfl*ich* Oldenb*urgischer* Raht, zu mir kommen. Der grave[549], ist mit seinen Officirern, undt suitte [550] verrayset, nach Rastedt[551].

Man hat gar undterschiedliche aviß[552], von der Königin, in Schweden[553], ahnkunft, und rayse, undt wiedereinander lauffende zeittungen[554].

Vorgestern, sollen die Brehmer[555], mit 3000 Mann außgefallen, sein, undt ein landt, an der Wehser[556], <im Stift, oder hertzogthumb Brehmen[557] > in contribution, gesetzet haben.

Der Grave Anthon Günther von Oldenburgk (mein lieber alter freündt und bekandter) <helt sich neütral in diesem Brehmischen unwesen, conserviret[558] sich wol,> <und> ist, meiner ahnkunft, durch eigenen Trompter[559], verständiget worden, den ihm, seine leütte, nachgesandt. p*erge* [560] Er ist numehr, im 71. iahr, seines alters, sol gar geruhig sein. Er hat 4000 Mann beysammen, (geworben volgk[561]) darvon liegen, 500 alhier, die übrigen, an den gräntzen, undt an den Päßen. [[258v]] Einen schönen regenbogen, zur rechten handt, stehen gesehen, wiewol es heütte sehr geregenet. Zwey perlenfarbe pferde, seindt vorüber geführet worden, vor Meinem losament[562]. Der Grave[563], schengkt sie, der Königin in Schweden[564], welche hiebevor, deren 7 bekommen, undt ein par davon, abgegangen.

18. Juli 1654

♂ den 18$^{den:}$ Julij [565]; 1654.

<Regen. windt. ungestümb, wetter>

---

546 Maul (2), N. N..
547 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
548 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).
549 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
550 *Übersetzung:* "Gefolge"
551 Rastede.
552 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
553 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
554 Zeitung: Nachricht.
555 Bremen.
556 Weser, Fluss.
557 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
558 conserviren: in unverändertem Zustand erhalten.
559 Person nicht ermittelt.
560 *Übersetzung:* "usw."
561 Volk: Truppen.
562 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
563 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
564 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
565 *Übersetzung:* "des Juli"

Diesen Morgen, ist der grave[566], zu mir, inß wirtzhauß kommen, (nach dem er vorhero, zweene officirer, zu mir gesandt, mich zu beneventiren[567]) und wir seindt mitteinander, aufs Schloß, gefahren, alda hat mir der höfliche allte herr, das geleidte, biß hinauf in mein losament[568], (nicht ohne beschwehrung) gegeben.

Jch habe meine desideria [569] anbracht, sed irrito conatu! [570] Pacience [571]!

Böse zeittung[572], daß der Röm*ische* König[573], solle todt sein. Gott wende, alles unheil, gnediglich!

Bey der Mittagsmahlzejtt, habe ich, die grävin[574], (geborne hertzoginn von hollstejn) angesprochen.

Nach der mahlzeitt, habe ich, Jhre L*iebden*, in ihrem losament[575], besucht. Sie hat ejn frewlejn von Barby[576], bey sich.

Nach genungsahmer conversation, habe ich, mit dem graven, etzliche pferde, vorführen, und reitten sehen. Ein Rittmeister Preen[577] [578], hat auch mit uns gegeßen.

h*err* Wohlzogen[579], hat mich besucht, ~~mit~~ <mein> Allter bekandter.

[[259r]]
N*ota* B*ene* [580] [:] l'art, dü Vieil escuyer [581] Grabo[582], (vielle [583] Thähr.)< unguentum arm*is* [584] >

19. Juli 1654

☿ den 19[den:] Julij [585]; 1654.

Mit dem graven[586], zur kirchen, undt wochenpredigtt, gefahren, so ein studiosus Theologiæ [587], gehalten, ex cap*itulo* 2 ad Timoth*eum* [588] der feste grundt Gottes, bestehen, undt hat diesen Sigel,

---

566 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
567 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
568 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
569 *Übersetzung:* "Wünsche"
570 *Übersetzung:* "Aber der Versuch scheiterte"
571 *Übersetzung:* "Geduld"
572 Zeitung: Nachricht.
573 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
574 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).
575 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
576 Ostfriesland, Sophie, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1636-1677).
577 Preen, Adam Ehrenreich (von) (1631-1702).
578 Identifizierung unsicher.
579 Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).
580 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
581 *Übersetzung:* "Die Kunst des alten Rittmeisters"
582 Grabow, Adolf Friedrich von.
583 *Übersetzung:* "alten"
584 *Übersetzung:* "Waffensalbe"
585 *Übersetzung:* "des Juli"
586 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

der herre kennet die Seinen, und es trette ab, von aller ungerechtigkeitt, wer den Nahmen Christj[589], nennet![589]

Nach der predigtt, habe ich mich bey der ~~Grävin~~ < Fürstin[591] > laßen anmelden, da Sie mir dann ihr cabinet [592], undt schöne rariteten darinnen, von gemählden, conterfecten [593], undt abrißen, insonderheit aber, schöne kästlein gezeiget, darundter eines, mit agathen[594], jaspis, Amethisten, Lapis lazurj, undt andern köstlichem zierrath, wol zusehen, welches von dem Großhertzogk zu Florentz[595], herkommen, ein anders vom Churfürsten von Brandenb*urg* [596] welches gar hüpsch, von Agtstein, gemacht ist, und andere schöne sachen mehr.

Nach gehaltener mahlzeitt, bin ich wieder hinweg, und habe gebührlich abschied genommen. Der grave, ist ein Stügk weges, mit mir, hinauß gefahren, und es seind, mir zu ehren, 6 oder 7 schüße, auß stügken[597], geschehen.

{Meilen}

Das Nachtlager, habe ich wieder zu Hundelose[598] 1½.
, gehalten,

[[259v]]

Die höfliche Grävin[599], hat mich gar gerne aufgenommen, wiewol Sie, ein krangkes frewlein, im hause hatt. Jch habe baldt nach meiner ahnkunft, vor: und über der Malzeitt, viel mit ihr conversiret. An der tafel, saße ich, oben gantz alleine, (wie auch, zu Oldenburgk[600] geschehen) zu meiner rechten, saß ~~das fr~~ die grävin, zur lingken, das frewlein von Wiedt[601], ihre schwester, und neben der, die Elltiste tochter[602], der grävin. Bey der grävin aber saßen nacheinander, unsere drey Jungkern, als: beyde Röder[603], undt hardt[604], bey dem frewlein aber, saße eine Jungfer[605], und der von

587 *Übersetzung:* "Student der Theologie"
588 *Übersetzung:* "aus dem Kapitel 2 an Timotheus"
589 Jesus Christus.
589 2 Tim 2,19
591 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).
592 *Übersetzung:* "Kabinett"
593 Conterfect: Bildnis.
594 Agat: Achat.
595 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
596 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
597 Stück: Geschütz, Kanone.
598 Huntlosen.
599 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).
600 Oldenburg.
601 Hier kommen sowohl Elisabeth Katharina von Palant-Breitenbend als auch Gräfin Sybilla Christina zu Leiningen-Westerburg-Oberbronn in Frage.
602 Wrangel, Christina, geb. Wasaborg (1644-1709).
603 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
604 Harde (2), N. N. von.
605 Person nicht ermittelt.

Tecklenburgk[606], undten an der tafel, saße Henricus Bergius[607], ein Præceptor [608] der gräfl*ichen* kinder[609].

Zu abends, habe ich, von der Grävin, in ihrem losament[610] wieder abschiedt genommen, wie auch, von den ihrigen.

20. Juli 1654

[2]1 den 20[ten:] Julij [611]; 1654.

<Regenwetter [612] >

{Meilen}

Frühe hinweg, von Hundelosen[613], nacher Dingßlaken[614] 4.

Undterwegens gefüttert, zu ~~Buhkim~~ < Bahke[615],> (3 m*eilen*) biß dahin, ist Tecklenburgk[616] mittgeritten, und hat mit unß kaldte küche, gehalten. Dingßlaken, ist ein adelich hauß, einem allten, von Ledebur[617], zugehörig, welcher uns [[260r]] gar willig aufgenommen, beherberget, und tractiret[618]. Est [619] Luth*erisch*

Jch habe, seinen feinen lustgartten, waßergräben, und zimmer, besehen, vor die lange weile, inmaßen wir zeittlich dahin kommen, und ferner, keine rechte bequehme herberge, heütte hetten haben können.

Die Vechte[620], lag auch undterwegens, eine meile zur seitte. Unser Trompter[621] von Tegklenb*urg*[622] jst heütte voran geritten, seinem herren[623], meine wiederkunft ahnzuzeigen.

Dingßlaken[624], gehöret auch, inß Stifft Münster[625].

---

606 Bentheim-Tecklenburg, N. N., Graf von.
607 Berg, Heinrich.
608 *Übersetzung:* "Lehrer"
609 Wasaborg, Charlotte af (gest. 1655); Wasaborg, Gustaf Adolf, Graf af (1653-1732); Wasaborg, Sofia af (1654-1654).
610 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
611 *Übersetzung:* "des Juli"
612 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
613 Huntlosen.
614 Dinklage, Burg.
615 Bakum.
616 Bentheim-Tecklenburg, N. N., Graf von.
617 Ledebur (1), N. N. von.
618 tractiren: bewirten.
619 *Übersetzung:* "Ist"
620 Vechta.
621 Person nicht ermittelt.
622 Tecklenburg.
623 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
624 Dinklage, Burg.

Tout est en crainte, a cause du feu, quj s'allüme à Brehmen[626]. On apprehend icy, ün prompt secours, de Mess*ieu*rs les Estats[627], et dès Villes prochaines, pour ceulx de Brehmen. Les Evesques, se servent de ceste occasion, pour tirer dès jmposts, de leürs süjets, et dés sübsides. [628]

Wir haben heütte, viel heyde, wiederumb gehabt, iedoch auch, kornfelder gesehen, welche, durch eine eigene manier, abgemeyet werden.

N*ota* B*ene* [629] [:] Je suis fort en peine, pour mon petit Charles[630], craignant pour luy, quelque fatalitè, soit peril par terre, ou par eau, soit: maladie, soit: autre füneste accident que Dieu vueille divertir benignement, & paternellement, par sa S*ain*te grac[e.] [631]

21. Juli 1654

[[260v]]

♀ den 21. Julij [632]; 1654.

<Regen. unsteht wetter.>

{Meilen}

Von Dingßlaken[633], nacher Tecklenburgk[634] 6.

Undterwegens zu Bramich[635], gefüttert, und (wie in Westfahlen[636] gewöhnlich) durch viel heyde kommen. Es hat auch viel waldt auf den seitten. < (N*ota* B*ene* [637] [:] es seindt aber gerne von Oldenb*urg* [638] nach Tecklenb*urg* 14 meilen. p*erge* [639])>

Bey capel[640], einem dorf, (so eine meile, von Tegklenb*urg* gelegen, undt dem vetter[641], zugehörig) habe ichs erfahren, das der vetter, graf Moritz, mit seinem Sohn[642], nacher Lengerick[643] geritten,

---

625 Münster, Hochstift.
626 Bremen.
627 Niederlande, Generalstaaten.
628 *Übersetzung:* "Alles ist in Angst und Schrecken aufgrund des Feuers, dass sich in Bremen entzündet. Man hört hier von einer schnellen Unterstützung durch die Herrenstaaten und durch benachbarte Städte für die Bremer. Die Bischöfe machen sich diese Gelegenheit zunutze, um ihren Untertanen Steuern und Zuzahlungen aufzuerlegen."
629 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
630 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
631 *Übersetzung:* "Ich habe große Angst um meinen kleinen Karl und sorge mich, dass ihn ein Schicksalsschlag treffen könnte, sei es durch eine Gefahr zu Land oder zu Wasser, sei es eine Krankheit oder ein anderer unheilvoller Unfall, den Gott gnädiglich und väterlich durch seine heilige Güte verhindern möge."
632 *Übersetzung:* "des Juli"
633 Dinklage, Burg.
634 Tecklenburg.
635 Bramsche.
636 Westfalen.
637 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
638 Oldenburg.
639 *Übersetzung:* "usw"
640 Westerkappeln.
641 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
642 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
643 Lengerich.

(1 {Meilen} von dannen, dem vetter, zustendig) die Königinn in Schweden[644], vorüber paßiren zu sehen, wie auch geschehen, darnach, seindt Sie, kurtz vor meiner wiederankunft, zu Tecklenburgk, noch wiederkommen, undt haben mich, im platz beneventirt [645], so wol die Fürstinnen[646] <undt>, die <6> frewlein[647], mit den Jungkern,

Die Königinn, sol nur, ~~eine~~ in einer caroße, mit 4 pferden, gefahren sein, mit dreyen cavalliers [648]. Sie hat Mannskleider angehabt, unbekandt sein wollen, und fleißig, nach vetter Moritz, undt den Seinigen, wie auch, nach mir, gefraget, kein einiges frawensbildt bey sich gehabt, und nur noch einen wagen, darauff noch 4 gemeine diehner, gefahren. gehet nach Spaa[649]. [[261r]] Jch habe, mit vetter Moritz[650] weitter geredet sed auxilium et consilium non invenio. Divinum Auxilium maneat nobiscum! [651]

Der Churf*ürst* von Brandenb*urg* [652] leßet Edelleütte, so libere [653] geredet, in den Bergischen Landen[654], beym Kopf nehmen, befihlcht sie, lebendig, oder todt, ihme zu lifern. Die Herrschafft Linghen[655], stehet auf gutem wege, wieder nacher Tecklenb*urg* [656] zu kommen. Gott gebe es!

A Münster[657] il y a tintamarre, contre Evesque[658], qui est accüsè de concüssions, et de tirannie. Le Doyen[659] disgraciè, pour avoir parlè ingenuëment, est remis, mais avec soupçon, et retenuë, et mèsfiance. [660]

Der Röm*ische* König Ferdinandus IV.[661] ist gewiß, an den blattern, undt petecchien[662] gestorben den 8. julij [663], zu Wien[664], st*ilo* n*ovo* [665]. Wirdt sehr bedawret, (wie billich). Der Röm*ische*

---

644 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
645 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
646 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
647 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von (1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1647-1705).
648 *Übersetzung:* "Junkern"
649 Spa.
650 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
651 *Übersetzung:* "aber ich bekomme weder Hilfe noch Rat. Möge uns die göttliche Hilfe erhalten bleiben!"
652 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
653 *Übersetzung:* "offen"
654 Bergisches Land.
655 Lingen, Grafschaft.
656 Tecklenburg, Grafschaft.
657 Münster.
658 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
659 Mallinckrodt, Bernhard von (1591-1664).
660 *Übersetzung:* "In Münster gibt es Unruhen gegen den Bischof, welcher der übermäßigen Gebührenerhebung und der Tyrannei bezichtigt wird. Der aufgrund von freier Rede in Ungnade gefallene Domdechant ist wieder eingesetzt, aber mit Verdächtigungen, Vorbehalten und Misstrauen."
661 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
662 Petechie: Blutung aus den Kapillaren in die Haut oder Schleimhäute, die auf eine Störung der Blutstillung hinweist.

Kayser[666], recolligiret [667] sich, auß der consternation, gibt schon wieder audientzen. Seltzahme signa [668], undt omina [669], mit dem Stern, mit dem Adler, mit den 3 vom Türgken[670] geschlagenen leibcompagnien, Jtem [671]: mit einem fall, über des Königes Cammer, werden referiret, und wie geduldig er gestorben seye?

Sein nähester bruder, Leopoldus[672], sol 14 iahr alt, und Martial sein.

22. Juli 1654

[[261v]]

♄ den 22. Julij [673]; 1654.

heütte ists drey wochen, daß ich von Bernb*urg* [674] aufgebrochen. Je plains la perte dü temps, la peine, et les travaulx, sans avoir fait chose, quj vaille. [675]

L'homme propose; mais Dieu dispose! [676] [677] p*erge* [678]

Jch bin ~~nach~~ <vor> mittags, inß Morgengebeth, mit meinen Bahsen[679], gegangen, Darnach, etzliche schöne pocaln, tringkgeschirr, begken, undt dergleichen, gesehen, welche der Fürstin, graf Moritzen[680] gemahlin L*iebden* seindt zu gevatterngeschengke, præsentiret[681] worden, wie auch etzliche erbStügke, von GroßfrawMutter[682] her.

Nachmittags, seindt die vettern[683], mit Mir, herüber spatziren gegangen, auf den wall, auf den thurm, auf deßen höhe wir geklettert undt sonsten, ~~wo etwas zu spatziren~~ <nach dem fingerhuet, so ein tief loch, im thurm, undt das wahrzeichen alhier[684], darbey man den willkommen außtringkt,

---

663 *Übersetzung:* "des Juli"
664 Wien.
665 *Übersetzung:* "nach dem neuen [Kalender-]Stil"
666 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
667 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
668 *Übersetzung:* "Zeichen"
669 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
670 Osmanisches Reich.
671 *Übersetzung:* "Ebenso"
672 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
673 *Übersetzung:* "des Juli"
674 Bernburg.
675 *Übersetzung:* "Ich beklage den Verlust von Zeit, den Aufwand und die Mühen, ohne etwas erreicht zu haben, dass es wert ist."
676 *Übersetzung:* "Der Mensch denkt, aber Gott lenkt!"
677 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.
678 *Übersetzung:* "usw."
679 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
680 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
681 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
682 Anhalt (2), Agnes, Fürstin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1540-1569).
683 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
684 Tecklenburg.

zu spatziren. e*t cetera* > <Einen Soldaten gesehen, welcher noch lebet, und zweymahl eine sehr trefliche höhe herundter gefallen.>

D*octor* haußbrandt[685], der Cantzler alhier, hat, mit unß zu Mittage, gegeßen, extraordinarie [686], undt zu abends kahm an, ein Tappe[687]. Lottem[688], schnitte vor, heütte, beyde malzeitten, hofmeister Travelmann[689], warff die handsquehle[690]. hardt[691] und Lottem gaben mitt waßer, und hardt stunde mir auch, vorm tringken.

Jn beyder Fürstinnen zimmern, bin ich undterschiedlich gewesen, zu conversiren, und die zeitt, zu paßiren[692].

23. Juli 1654

[[262r]]

⊙ den 23. Julij [693]; 1654.

hieroben zu Tecklenb*urg* [694] aufm Schloß, predigt gehöret, im Sahl, vormittags, Ern[695] Leonhardt[696], einen Oberpfältzer, exulanten, welcher schon, in die 20 iahr lang alhier gewesen.

Nach der predigt, die Fürstinnen[697] besucht, undt zur tafel ist auch, D*octor* haußbrandt[698], gewesen, und am nebentisch, der prediger.

Nachmittagß, in die Stadtkirche, conjunctim [699] gefahren, da man georgelt, undt Er[700] Schramm[701], eine stadtliche, reformirte predigt, vom H*eiligen* Abendtmahl, gehalten.

Der höfliche Graf Moritz[702], hat sich beflißen, mir in allem, die zeitt, zu vertreiben, und viel mit mir, conversiret.

24. Juli 1654

685 Hausbrand, Arnold.
686 *Übersetzung:* "außerordentlich"
687 Almesloe, N. N. von.
688 Lutten, N. N. von.
689 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
690 Handquehle: Handtuch.
691 Harde (2), N. N. von.
692 passiren: (die Zeit) verbringen, zubringen.
693 *Übersetzung:* "des Juli"
694 Tecklenburg.
695 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
696 Leonhardt (2), N. N..
697 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
698 Hausbrand, Arnold.
699 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
700 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
701 Schramm (1), N. N..
702 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

☽ den 24. Julij [703]; 1654.

{Meilen}
10 g*ute* {Meilen}.

Von Tecklenburgk[704], (alda ich gestern, von den Dames [705], abschiedt genommen) nacher Newhauß[706]

Der höfliche vetter Moritz[707], undt sein Sohn[708], seindt mit mir gezogen, biß zur kaldten küche, welche in einem dorf, Schole[709] <5 {Meilen} weges> genandt, gehalten worden. Erst, kahmen wir, auf andere dörfer zu, alß: Ledde[710], Metting[711], etc. in gutem fruchtt: und mastlande, wiewol es auch Morastich gewesen.

Meine diener und pagkwagen, haben vor Tecklenb*urg* auff ebener erde, grewlich umgeworfen. Gestern, hat ein stargker hagel, undt SchawerSchlag, nur an einem orth, den Koch[712], so vorahn geschigkt worden, die kalte [[262v]] küche, zuzurichten, überfallen, undt geplaget.

Von Schole[713], zog der vetter[714], und sejn Sohn[715], noch mit mir, biß an die Embs[716], und paßirten, nahe bey Linghen[717], vorüber. Da kahm, der Vicedrost [718] herauß, baht mich hinein, und gab uns, wein zu tringken. Jch trangk ein glaß auß, undt endtschuldigete mich, hinein zu ziehen. Nahm meinen gebührenden abschiedt, von dem trewhertzigen vetter Moritz, von seinem Sohn, undt Jungkern, bekahm andere pferde, und fuhren, begab mich, mit meinen leüttlin, in die fehre, undt zogen vollends forth, biß nach Newhauß[719], in die Grafschafft Bentheim[720], und ließen, Bentheim[721], Schüttdorf[722], und Northorn[723], zur seitten, auf der lingken handt, liegen.

Man vermuhtet auch alhier, die Königinn in Schweden[724]. C*arl* U*rsinus* [725] ist ♃ alhier durch, auf Schwoll[726] paßiret. Gott wolle ihn, geleitten!

---

703 *Übersetzung:* "des Juli"
704 Tecklenburg.
705 *Übersetzung:* "Frauen"
706 Neuenhaus.
707 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
708 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
709 Schale.
710 Ledde.
711 Mettingen.
712 Person nicht ermittelt.
713 Schale.
714 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
715 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
716 Ems, Fluss.
717 Lingen.
718 Person nicht ermittelt.
719 Neuenhaus.
720 Bentheim, Grafschaft.
721 Bentheim (Bad Bentheim).
722 Schüttorf.
723 Nordhorn.
724 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
725 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Zu Newhauß, hat mich, der Bentheimische Rentmeister [727] tractirt[728], undt außquittiret[729].

25. Juli 1654

[[263r]]

♂ den 25. julij [730]; 1654.

{Meilen}

Von Newenhueß[731] auf Ültzen[732], ein dorf, so noch Gräfl*ich* Bentheimisch[733] ist — 1. 1.

Venderbrügk[734], ein Stadisches[735], mit garnison versehenes gräntzhauß in der Twente[736]. — 1.

Haerdenbergk[737], in Sallandt[738], aldar gefüttert.

S*umm*a [739] 3. {Meilen}

Von dannen, nacher Schwoll[740] eine schöne feste Stadische Stadt, in Overyßel[741], ist vorzeitten, eine Reichß: undt hanseStadt, gewesen. — 4. {Meilen}

Mala omina! [742] heütte zu Hardenbergk, wardt ein sehr großer hecht gefangen, in meiner præsentz auß dem Fischkasten, mir zur mahlzeitt, alleine, er endtwuschte unß, auß den händen, undt schlipferte sich durch, zweymahl. Das erste mahl wurde er wieder ertapt, daß ander mahl gieng er durch, in die Vechte[743] hinein, mit großem unmuth des wirtts, und meiner, so gern darvon, gegeßen.

Vor Schwoll, wurden wir grob bewillkommet am Thor, von vollen leütten, wegen des wegepfennings.

Schwoll lieget an der rivier[744] der Vechte.

---

726 Zwolle.
727 Person nicht ermittelt.
728 tractiren: bewirten.
729 ausquittiren: hinausgeleiten.
730 *Übersetzung:* "des Juli"
731 Neuenhaus.
732 Uelsen.
733 Bentheim, Grafschaft.
734 Venebrugge.
735 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
736 Twente.
737 Hardenberg.
738 Salland.
739 *Übersetzung:* "In Summe"
740 Zwolle.
741 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
742 *Übersetzung:* "Schlechte Vorzeichen"
743 Vechta.
744 Rivier: Gebiet, Revier.

Viel heide heütte gesehen, doch auch gut fruchtt: und weidelandt, auch pferde und viehe genung gesehen.

[[263v]]
Carolus Ursinus[745], ist vor drey tagen, allhier[746] gewesen, undt nacher Campen[747], gegangen.

Die Königinn in Schweden[748], sol gestern auch sein alhier gewesen, zum roten hirsch.

Vier compagnien zu fuß, undt eine zu roß, liegen alhier zu Schwoll, in garnison, gut volgk[749], aber es seindt Schwache comp*agnie*n die Reütter, zu 40 die fußvölgker[750], zu 60 70 80 Mann stargk.

Es gibt dissidia [751], in Overyßel[752], die Stadt Deventer[753], will kurtzumb, den Droßt, von Linghen[754], (hartsoldt[755]) welchen, die andern Stände, sonderlich Schwoll, und Campen zum Droßt in der Twente[756] erwehlet, per majora [757] durchdringen, undt ihn, (so alhier ist) mit gewaltt, einsetzen wollen, nicht haben, noch annehmen. Deventer hingegen, alß die haüptStadt, schützet ihre præeminentz[758], und Privilegien, vor, undt hat die Ritterschafft mehrentheilß, auf ihrer seitten. Dörfte wol zu thätligkeitten, undter ihnen, außschlagen, wo ferrne der handel, durch authoritet, der h*erren* Staden[759], nicht componiret[760], undt beygeleget wirdt?

26. Juli 1654

[[264r]]

☿ den 26[ten:] julij [761]; 1654.

{Meilen}

Von Schwoll[762], nacher Campen[763] so gleichßfalls, eine schöne Stadt, zu Overyßel[764] 2 oder 3 uhr gahens [766].

745 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
746 Zwolle.
747 Kampen.
748 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
749 Volk: Truppen.
750 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
751 *Übersetzung:* "Unstimmigkeiten"
752 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
753 Deventer.
754 Lingen.
755 Haersolte, Rutger van (ca. 1605-1674).
756 Twente.
757 *Übersetzung:* "über Mehrheit[-swahl]"
758 Präeminenz: Vorrang.
759 Niederlande, Generalstaaten.
760 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
761 *Übersetzung:* "des Juli"
762 Zwolle.
763 Kampen.
764 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
766 *Übersetzung:* "Wegstunden"

gehörig ist. Der JßelStrohm[765] rinnet vorher.
Wir, seindt über die schöne höltzerne brügke
daselbst, gefahren. Jst sehr schön gebawet, und
mit holtzwergk und portalln gezieret. Mich
deüchtt, ich habe mein lebetage, keine schönere
höltzerne brügke gesehen. Sie hat, in die 12 Joch,
und ist also gemacht, das an den zugbrügken,
so sich aufheben, die Maßtbawme undt Sehgel
darundter paßiren können.
Zu Campen, haben wir das rahthauß <und> eine schöne große kirche, besehen, darnach, gefrühestügkt.

Diesen Morgen, von ~~Cam~~ Schwoll, nach Campen, hatten wir einen schönen lustigen weg, zwischen den feldern, und weydelandt, Sahen viel viehes sehr fette ochßen, in großer menge undt feine pferde.[767]

Nach dem frühestücke, (welches thewer bezahlt, und über einem weggekommenen Stügke fleisch, großer despect geschehen) mit dem fehrschiffe von Campen, umb 9 uhr, abgestoßen, und mit gelindem, oft verendertem, contrarij [768] windt, forthgeseigelt, <12 oder 14 meilen> nacher Amsterdam[769] zu, biß endlich, (als wir in der SuderSee[770], bey den Jnseln, Enß[771], undt Urgk[772] vorüber wahren,) ein guter Oost: und Sudoostwindt kommen, so uns die Nacht wolforthgebracht, Gott lob, nacher Amsterdam zu, so wir aber allererst, umb 5 uhr, des [[264v]] Morgends, erreichen kondten, weil der bawm alßdann eröfnet wardt, undt kahmen also, in die herberge, zum Allten Printzen, von Uranien, in Amsterdam[773], nach dem wir, von den travaillien[774] der rayse, zu lande, undt zu waßer, auch von dem geschrey der kinder, auf dem Schiffe, von dem blögken der Schafe, undt anderer unlußt, liberiret[775] worden. Es wahr unsteht regenwetter, die nacht, undt die wolgken sahen trübe auß, und grawam, daß wir unß, eines Sturms, mitten auf der Sudersehe[776] befahreten, aber Gott half gnediglich, noch hindurch.

Bey dem fall, von Urgk[777], sol es gefährlich sein.

Man kondte auch, Harderwyck[778], Elburgk[779], undt andere Städte, liegen sehen. Gott helfe ferner, mit gnaden, durch alles labyrinth!

---

765 Issel (Oude IJssel), Fluss.
767 "fette ochßen, undt feine pferde, in großer menge." im Original korrigiert in "fette ochßen, in großer menge undt feine pferde.".
768 *Übersetzung:* "gegenläufigen"
769 Amsterdam.
770 Zuiderzee.
771 Ens, Insel.
772 Urk, Insel.
773 Amsterdam.
774 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.
775 liberiren: erlösen, frei machen.
776 Zuiderzee.
777 Urk, Insel.
778 Harderwijk.

27. Juli 1654

℔ den 27ten: julij [780]; 1654.

Jch habe, nacher Bernburgk[781], Tegklenburgk[782], undt Haerderwyck[783] geschrieben, item [784]: an Secret*arius* [785] Bährenreütt [786], ob er noch zu ertappen, mit Carolo Ursino[787], durch H*ans* G*eorg* Berger[788]. Gott gebe es doch! Damit er sich nicht, ohne mich, hazardire, zumahl, auf der See!

Nachmittage, bin ich, mit den Junckern, und L*udwig* R*öber* [789] zum newen Rahthause, (welches gebawet wirdt aufs stattlichste,) gegangen, wie auch in die Newe kirche, ein schönes gebewde, So auch, auf die Börße, [[265r]] alhier in Amsterdam[790]. J'ay acheptè neüf boittes d'Angleterre, pour le tabacq, ou autre chose, [791] item [792], ün verre bigarrè, auquel on void plüsieurs couleurs, pour ün florin d'or, puis, pour ün Dücat, a deux Dalers, dès petites peintüres, a diverses façons, en deux boittes, avec üne besicle, ou perspective. [793]

J'ay envoyè, Märtin haug[794], le lacquay, vers Tecklenbourg[795], avec lettres, s'il ne rencontre, ün Messager, á Haerderwyck[796]? Dieu le vueille, conduire! et reconduire, avec bonheür, & süccéz! en benissant mès desseings! [797]

Die Couranten[798] geben: das die Königinn in Schweden[799] erwartet werde, in den Niederlanden[800].

---

779 Elburg.
780 *Übersetzung:* "des Juli"
781 Bernburg.
782 Tecklenburg.
783 Harderwijk.
784 *Übersetzung:* "Ebenso"
785 *Übersetzung:* "Sekretär"
786 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
787 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
788 Berger, Hans Georg.
789 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
790 Amsterdam.
791 *Übersetzung:* "Ich habe neun Schachteln aus England für Tabak oder anderes gekauft"
792 *Übersetzung:* "Ebenso"
793 *Übersetzung:* "ein buntes Glas, auf dem man mehrere Farben sieht für einen Goldtaler, dann für den Preis zwischen einem Dukaten und zwei Talern, kleine Gemälde undterschiedlicher Art in zwei Schachteln mit einer Art Brile oder Sehhilfe."
794 Haug, Martin.
795 Tecklenburg.
796 Harderwijk.
797 *Übersetzung:* "Ich habe den Lakaien Martin Haug mit Briefen nach Tecklenburg geschickt, wenn er nicht einen Boten in Harderwijk trifft. Wolle Gott ihn mit Glück und Erfolg hin- und wieder zurückführen und meine Pläne segnen!"
798 Courante: zirkulierende Zeitung.
799
800 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Jtem [801] : Daß der newe König in Schweden[802], seinen Oberkämmerern, <zu denen Chur: undt Fürsten> inß reich, schigke, und viel völgker[803] aufbiehte, das Feldtmarschalck Wrangel[804], albereit, mit etzlichen Regimentern zu Wißmar[805] ankommen, undt das Stift Brehmen[806], endtsetzen solle.

hingegen, haben die in der Stadt, progreße, und haben das Landt zu Wursten[807], in contribution gesetzet, fahren forth, und haben das gantze Stifft Ferden[808], <auch> in contribution, gezogen.

Die NiederSäxische[809] Fürsten, halten, eine zusammenkunfft, in hamburgk[810].

[[265v]]
Der Türgke[811], hat die Venezianer[812], vor den Dardanellj [813], in etwaß erleget, also: das viel volcks[814], <Schiffe,> und Officirer, geblieben, allein, Sie sollen sich, wieder erholet, undt den Sieg, endlich erhalten haben.

Zu Wien[815], ist man trawrig, und occupat[816], mit den exequien, des abgeleibten[817] Röm*ischen* Königs[818], glorw*ürdigen* gedechtnüß. Jhre Kay*serliche* May*estät*en[819] geben doch wieder audientzen. Der Ungarische[820] landttag, sol auch, vor sich, gehen.

Vor Arras[821], oder Atrecht, haben die Spannischen[822], alle außerwergke, eingenommen, und verhoffen in kurtzem, die Stadt zu emportiren [823], unerachtet stargker gegenwehre, weil es der Visconte de Türenne[824], numehr nicht entsetzen kan. hingegen, thun die Frantzosen [825], große

---

801 *Übersetzung:* "Ebenso"
802 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
803 Volk: Truppen.
804 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
805 Wismar.
806 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
807 Wursten.
808 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
809 Niedersächsischer Reichskreis.
810 Hamburg.
811 Osmanisches Reich.
812 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
813 Dardanellen.
814 Volk: Truppen.
815 Wien.
816 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.
817 ableiben: sterben.
818 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
820 Ungarn, Königreich.
821 Arras.
822 Spanien, Königreich.
823 emportiren: einnehmen, erobern.
824 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
825 Frankreich, Königreich.

gewaltt, vor Stenay[826], (in præsentz ihres Königes[827],) achten keine schläge, oder verlust, in Stürmen, und hoffen, es einzubekommen.

Cromwell[828] exequiret[829] scharf, hat des Portughesischen Ambassadeurs[830] bruder[831], (unangesehen vieler vorbitte) richten laßen, und nur vom galgen, mit dem Schwertt, begnadiget, auch viel andere <zu> iustificiren befohlen. Er Procediret auch, wieder die predicanten, welche [[266r]] nicht nach seinem willen, predigen, und wil sie absetzen. Jn Schottland[832], sollen die Engelländer[833], stöße bekommen haben, auß einer, ihnen unvorsichtigen, embüscade [834].

Der Mußkowiter[835], gehet auf Polen[836] zu, darumb der hertzogk von Cuhrlandt[837], sol nachm Berlin[838] ankommen sein, vielleicht, secours [839] zu begehren.

Ein fein knäblein, von 12 iahren, hat sich alhier[840] verlohren. Wirdt wieder gesuchtt, mit Süßen wortten, und geldt davor gebotten, deme, so es lifern würde, es wirdt auch versprochen von seinen Elltern, das Sie nicht genaw, auf die that, inquiriren[841], oder nachforschen wollen.

Est res deploranda; et pessimj exemplj! p*erge* [842]

Man saget, die Königinn, in Schweden[843], seye allhier ahnkommen. p*erge* [844]

28. Juli 1654

♀ den 28[ten:] Julij [845]; 1654.

<Schön wetter.>

Jch habe, alhier in Amsterdam[846], mich, in eine kleine cuhr, begeben, wegen meines hustens, und besorgenden calculj [847], mit D*octor* Gaillard[848]. Gott gebe, zu glügk! undt Segen! p*erge* [849] e*t cetera*

826 Stenay.
827 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
828 Cromwell, Oliver (1599-1658).
829 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
830 Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).
831 Sá e Meneses, Pantaleão de (gest. 1654).
832 Schottland, Königreich.
833 England, Commonwealth von.
834 *Übersetzung:* "Hinterhalt"
835 Moskauer Reich (Großrussland).
836 Polen, Königreich.
837 Kettler, Jakob (1610-1682).
838 Berlin.
839 *Übersetzung:* "Unterstützung"
840 Amsterdam.
841 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
842 *Übersetzung:* "Das ist eine bedauerliche Sache und ein sehr schlechtes Beispiel! usw."
843 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
844 *Übersetzung:* "usw."
845 *Übersetzung:* "des Juli"
846 Amsterdam.

Er ist berühmt, undter vielen Doctorn, und Medicis [850] allhier, Jst aber, eben selber, gar krangk gewesen, an den doloribus calculj [851], und an einem fieber, darahn er sich numehr durch Gottes gnade, curiret. N*ota* B*ene*[:] Remed*ia* Andernacj[852] ! p*erge* [853]

Es ist alles, durch den Engell*ischen* krieg, thewer worden, Man kaüffet, die Untze Bezoar, an itzo, vor 36 {Gulden} holländ*ische* vor einen schlechten Purgiertrangk, muß ich geben, 6 Schillinge, oder 36 Stüber.

[[266v]]
Ün grand Medecin, ou Chirürgien, nommè: Gerardus Nicolaes V*alckenier* [854] habitant icy [855], op de Singel, in de vergulde Engel, het twede huys, van de luttersche kercke, oft op een huyß, nahet hoeckhuyß, van de lutt*ische* kercke daer een Ordinael-korf, en een brief daerop, met Breugk-banden voor de deur hangt [856], s'offre a guerir, par dessüs tous autres: [857] 1. Le mal de Naples, inveterè avec toutes les Circonstances, quj arrivent a telles gens. [858] 2. Les rompüs, soit au nombril, ou en d'autres parties. Il ne couppe rien & guerit doucement, (moyennant l'ayde de Dieu) quand on auroit eü, ce mal, 10 ou 20 ans. [859] 3. Il ayde, et remedie, (par la grace de Dieu), aux impotens, ou encharmèz, aux actions, ou fonctions dü mariage, soit homme, ou femme. [860] ~~4~~ Tout cela s'entend, sür hommes, femmes, et enfans, et il espere, d'ayder, en trois, ou 4e semaines, a telles personnes infirmes, sans demander aulcün denier, iüsqu'a ce, qu'on soye guery, au lieu, que d'autres prennent d'argent d'avance, et arrestent leur Paciens, ün an, ün demy an, souventes fois, et davantage! Dieu garde, qu'on n'aye pas besoing de luy! ni qu'on le mèsprise, en cas de necessitè! Dieu nous soit propice! [861]

---

847 *Übersetzung:* "Steins"
848 Gaillard, N. N..
849 *Übersetzung:* "usw."
850 *Übersetzung:* "Ärzten"
851 *Übersetzung:* "Schmerzen vom Stein"
852 Winter von Andernach, Johann (1502-1574).
853 *Übersetzung:* "Beachte wohl: Heilmittel des Andernacus! usw."
854 Valckenier, Gerard Nicolaes.
855 *Übersetzung:* "Ein berühmter Arzt oder Chirurg, der hier lebt, genannt: Gerard Nicolaes Valckenier"
856 *Übersetzung:* "auf dem Singel, im goldenen Engel, dem zweiten Haus neben der lutherischen Kirche oder in einem Haus, neben dem Eckhaus der lutherischen Kirche, wo ein Korb mit einem Brief darauf und Bruchbänder an der Tür hängen"
857 *Übersetzung:* "bietet sich als Behandler an, unter allem anderen bei:"
858 *Übersetzung:* "Der Neapel-Krankheit [französische Bezeichnung für Syphilis] mit all den anhängenden Begeleiterscheinungen, die die betreffenden Personen ereilen."
859 *Übersetzung:* "Brüche, sei es am Nabel oder an anderen Stellen. Er schneidet nichts und heilt langsam (mit Gottes Hilfe), wenn man dieses Leiden seit 10 bis 20 Jahren hat."
860 *Übersetzung:* "Er hilft und heilt (durch Gottes Gnade) den Unfähigen oder Verhexten bei Handlungen oder Funktionen die Ehe betreffend, sowohl Mann, als auch Frau."
861 *Übersetzung:* "All das gilt für Männer wie Frauen und Kinder und er hofft, derartigen erkrankten Personen binnen drei oder vier Wochen helfen zu können, ohne einen einzigen Denar im Vorfeld zu verlangen, ehe man nicht geheilt ist, während andere das Geld im Voraus verlangen und ihre Patienten oft ein Jahr, ein halbes oder noch länger festhalten! Gott bewahre, dass man ihn nicht brauche und dass man ihn im Notfall nicht geringschätze! Möge Gott uns gnädig sein!"

29. Juli 1654

♄ den 29ten: julij [862]; 1654.

<warm wetter.>

Märtin Lackay[863], ist diesen Morgen, mit der Nachtschuytte von Haerderwijck[864], (re infecta; invita Minerva! [865]) wieder anhero, nacher Amsterdam[866] kommen. Valckenier[867], ist nicht ahnzutreffen gewesen. Man saget, er seye alhier, oder zu Franiker[868], zusampt der Frawen, in diesen feriis canicularibus [869]. Jch laße inquiriren[870].

heütte, habe ich wieder, den gesterigen purgiertrangk gebraucht.

[[267r]]
Die itzigen Couranten[871] geben: das Cromwell[872] sich, mit dem König in Portugall[873] vertragen, und verglichen, auch die hochländer[874] in Schottlandt[875], zu dempfen, suche <und viel Frantzösische Schiffe, hinweg nehmen laße.>

Zwischen Genua[876], undt Finale[877], wachßen die feindtsehligkeitten, undt die Crohnen, Spannien[878], und Frangkreich[879], werden mitt eingemenget.

Vor Stenay[880], sol es scharf hergehen, und viel volgks[881] bleiben, wie auch vor Arras[882], ob schon die Spannier, mehr hofnung haben, dieses zu erobern, als die Frantzosen, iehnes, von deßen circumstantzien, die avisen angefüllet sein. p*erge* [883]

---

862 *Übersetzung:* "des Juli"
863 Haug, Martin.
864 Harderwijk.
865 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache; gegen den Willen von Minerva!"
866 Amsterdam.
867 Valckenier, Gerard Nicolaes.
868 Franeker.
869 *Übersetzung:* "Hundstagsferien"
870 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
871 Courante: zirkulierende Zeitung.
872 Cromwell, Oliver (1599-1658).
873 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
874
875 Schottland, Königreich.
876 Genua (Genova).
877 Finale Ligure.
878
879
880 Stenay.
881 Volk: Truppen.
882 Arras.
883 *Übersetzung:* "usw."

Die Stadt Brehmen[884], tummelt sich noch, und setzet die umbliegende Lande, in contribution. p*erge* [885]

Die Pest, graßiret stargk, in Coppenhagen[886]. Es sollen, in die 400 Menschen, wochentlich, darahn sterben, theils wollen von 1500 schwatzen.

Man discuriret undterschiedlich, von dem todt, des Röm*ischen* Königes[887], der Ungarische[888] LandtTag, continuiret[889] annoch, wie auch, die vergaderinge im haag[890], der Staaden[891], von Hollandt[892] ende WestFrießlandt[893].

Die Alte Princesse Douairiere[894], macht sich bereitt, nachm Berlin[895] zu gehen.

Das gefechte vor den Dardanellj[896], ist also bewandt. Die Türgkische[897] flotte, wahr, (dem bericht nach) stargk 33 Orlogsschiffe, 2 pincken, 62 galleren, 6 galleazzen, 14 schiffen, auß Barbaria[898], und anderen kleinen fahrzeüge. Diese armada[899], haben die Venezianer[900] befochten, den 26. Maij; st*ilo* n*ovo* [901] nur, mit 2 galleazzen, 8 galleren, und 16 OorlogsSchiffen, stargk, gantzer 9 stunden lang, biß Sie endlich, den feindt, auf die Flucht gebracht, welcher nach der Jnsul Schio[902], gewichen, nach dem Sie die Türgken[903], 6000 Mann, eine Maona, 3 andere Schiffe, und einige galleren verlohren. Auf der Venezianer seitte, sollen drey Schiffe, so in den grundt gegangen, als verbrandt, undt 900 Mann, todt geblieben sein. General Delfino[904], hat Sie commandirt. General Foscolo[905], (anderstwo seyende), hat Sie mit 20 galleren, 4 galleaßen, und 18 schiffen, verfolget, als auch General Mocenigo[906], mit 5 galleren, und 13 Orlogsschiffen.

[[267v]]

---

884 Bremen.
885 *Übersetzung:* "usw."
886 Kopenhagen (København).
887 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
888 Ungarn, Königreich.
889 continuiren: (an)dauern.
890 Den Haag ('s-Gravenhage).
891 Niederlande, Generalstaaten.
892 Holland, Provinz (Grafschaft).
893 Westfriesland.
894 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
895 Berlin.
896 Dardanellen.
897 Osmanisches Reich.
898 Berberei (Barbareskenstaaten).
899 Armada: Armee, Heer.
900 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
901 *Übersetzung:* "des Mai; nach dem neuen [Kalender-]Stil"
902 Chios, Insel.
903 Osmanisches Reich.
904 Dolfin, Giuseppe (1622-1674).
905 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
906 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

Hanß Schröhter[907], weinschencke, undt Bürger, in dieser Stadt, (so anno [908] 1636 in der plünderung zu Bernburgk[909], mein Kelleriunge wahr, undt ~~sich~~ seidthero, seinem handtwergk, nachgezogen, und alhier[910] geheyrathet, und gut vermögen erworben, auch die hochdeützsche Sprache, in eilff iahren, seines allhiesigen auffenthalts, vergeßen) hat sich bey mir undterthenig præsentiret, und audientz erlanget, mit bedinge, mich nicht zu melden. p*erge* [911]

An Valcquenier[912], habe ich wieder geschrieben, welcher aufm Lande, drey meilen, von hinnen, sein solle.

D*octor* Gaillard[913], der Medicus [914], hat mich nachmittage, wieder besuchtt, und allerley mit Mir conversiret. Scheinet, ein gelehrter, vorsichtiger, undt erfahrner Practicus [915], zu sein. Jch habe ihn remuneriret. p*erge* [916] Er schilt Cromwell[917], vor einen Tyrannen. p*erge* [918]

Meine leütte, haben inndeßen weil ich purgiret, diese Stadt Amsterdam, undt memorabilia [919] darinnen <wie auch vorige Tage> besehen. p*erge* [920]

< N*ota* B*ene* [921] [:]> Die Bürger alhier, seindt alle mehrentheilß, auf des Printzen von Uranien[922], seitte, undt wollen von seiner cassation[923], oder außmusterung des hauses[924], nichts hören, haben auch keine andere fahnen, oder flaggen, wann sie auf die wache, ziehen, alß von des Printzen farbe, undt flaggen, hören wollen, die andern, aber, so ihnen die Bürgermeister aufgedrungen, durchschoßen, undt verderbet. hingegen aber, ist der Magistrat, alhier, wieder den Printzen. Etzliche, jedoch, nicht alle, im haagen[925], auch. Die anderen Provintzien[926] alle seindt guht auff des Printzen, von Uranien, undt des hauses Nassaw seitte, [[268r]] wieder die, vom Cromwell[927], gesuchte, und vielleicht von den Staaden von Hollandt[928], heimlich, geschloßene exclusion. Dörfte wol ein Bellum jntestinum [929] verahnlaßen, wo es Gott der herr, nicht gnediglich verhütet?

---

907 Schröhter, Hans.
908 *Übersetzung:* "im Jahr"
909 Bernburg.
910 Amsterdam.
911 *Übersetzung:* "usw."
912 Valckenier, Gerard Nicolaes.
913 Gaillard, N. N..
914 *Übersetzung:* "Arzt"
915 *Übersetzung:* "Behandler"
916 *Übersetzung:* "usw."
917 Cromwell, Oliver (1599-1658).
918 *Übersetzung:* "usw."
919 *Übersetzung:* "Denkwürdiges"
920 *Übersetzung:* "usw."
921 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
922 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
923 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.
924 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
925 Den Haag ('s-Gravenhage).
926 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
927
928 Holland, Provinz (Grafschaft).

Die Königinn, von Schweden[930], sol schon von hinnen, hinweg sein, undt der rewkauff, des abgetrettenen Königreichs[931], Sie albereitt ahnkommen, wegen verlohrner authoritet. p*erge* [932] N*ota* B*ene* [933] [:] Man redet viel, und schreibet wundere dinge, undt bedeüttungen, von der großen dengkwürdigen finsternüß, welche künftigen Mittwoch, den 2/12 Augustj [934], (wilß Gott,) an der Sonnen, einfallen soll. Gott gebe! das die bösen omina [935], undt andeüttungen, so darauß geurtheilet werden, nicht mögen wahr werden! und ein ieglicher frommer Christ, mehr auf den Schöpfer, alß auf daß geschöpffe, seine augen, hin wenden, und wahre hertzliche buße thun, und beßerung, spühren laßen möge!

Märtin haug[936], ist wiederumb forth, nacher Campen[937], Schwoll[938], undt Tecklenburgk[939]. Gott wolle ihn gnediglich geleitten! und mit guter expedition, wieder zu mir führen!

30. Juli 1654

⊙ den 30[ten:] Julij [940]; 1654.

<Warm wetter.>

heütte habe ich das letzte dritte theil, meiner Artzney gebrauchtt, Gott wolle mirs laßen wolgedeyen.

Biß dato [941], ist mirs (Gott lob!) wegen des hustens, sehr wol bekommen. Gott helfe ferner, mit gnaden!

Meine leütte alle, habe ich heißen in die kirche, gehen, und bin alleine geblieben, in der herberge.

[[268v]]
Hanß Schröhter[942], ist abermalß, bey Mir gewesen, und hat mir herrlichen Frantzenwein, præsentirt[943]. Il m'a recommendè sa seür, la femme[944] de Ioachim Maul[945] (pauvre desolèe;) & ce

929 *Übersetzung:* "inneren Krieg"
930
931 Schweden, Königreich.
932 *Übersetzung:* "usw."
933 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
934 *Übersetzung:* "des August"
935 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
936 Haug, Martin.
937 Kampen.
938 Zwolle.
939 Tecklenburg.
940 *Übersetzung:* "des Juli"
941 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
942 Schröhter, Hans.
943 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
944 Maul (1), N. N., geb. Schröhter.
945 Maul, Joachim (1605-1677).

Joachim, est frere de George Maul[946], Boulenger, assèz riche, mais sans charitè, envers son propre frere. [947]

Alhier, in Amsterdam[948], pflegen 54 compagnien Bürger, am Sontage, nach den predigten, gegen 6 uhr, zu abendts, aufzuziehen, iede: zu 150 Mann stargk, darauß die Mannschaft zu urtheilen, ob schon etzliche sich endtschuldigen, nicht einstellen, und mit geldt loßkaüffen. p*erge* [949]

<
150
54 Multiplicatio [950]
600
75
8100 Facit. p*erge* [951]
>

Unsere leütte berichten, das in der reformirten, hochdeützschen kirche, (darinnen Sie diesen Morgen, zwahr Niederdeützsche predigt, gehöret,) etzliche 1000 Menschen, gewesen seyen!

In der deützschen Luttrischen kirche, will berichtet werden, alß sollen, in die 20000 Menschen, diesen vormittag, gewesen sein. p*erge* [952]

J'ay èscrit a la Haye[953], par l'esquif ordinajre, a Mess*ieu*rs W*ickevoort* [954] et M*aurice* [955] [956]. Dieu face prosperer mès desseings! [957]

Nachmittage, seindt meine leütte, wieder in die Hochdeützsche kirche gegangen, da dann hochdeützsch geprediget worden.

31. Juli 1654

[[269r]]

☽ den 31[ten:] Julij [958]; 1654.

---

946 Maul, Georg.
947 *Übersetzung:* "Er hat mir seine Schwester, die Frau des Joachim Maul (ein armer Tropf) empfohlen, und dieser Joachim ist der Bruder von Georg Maul, einem ziemlich reichen, aber gegenüber seinem eigenen Bruder mitleidslosem Bäcker."
948 Amsterdam.
949 *Übersetzung:* "usw."
950 *Übersetzung:* "Vervielfältigung"
951 *Übersetzung:* "Ergibt das. usw."
952 *Übersetzung:* "usw."
953 Den Haag ('s-Gravenhage).
954 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
955 Maurice, Theobald (gest. 1654).
956 Identifizierung unsicher.
957 *Übersetzung:* "Ich habe mit dem regulären Boot nach Den Haag an die Herren Wickevoort und Maurice geschrieben. Möge Gott meine Vorhaben gedeihen lassen!"
958 *Übersetzung:* "des Juli"

<Regen. unsteht. bald SonnenSchein.>

Avanthier, c'estoyent, 4e semaines, que ie partis, de Bernbourg[959], le bon Dieu, vueille avancer mès desseings! [960]

Jch habe mich heütte, noch inne gehalten, alhier in Amsterdam[961], wegen voriger dreytägiger purgation[962], gelesen, geschrieben, p*erge* [963] e*t cetera*

Der wirtt, ist diesen abendt, von Cölln[964], wiederankommen.

959 Bernburg.
960 *Übersetzung:* "Vorgestern waren es vier Wochen, seit ich von Bernburg aufgebrochen bin, der liebe Gott wolle meine Pläne vorantreiben!"
961 Amsterdam.
962 Purgation: Anwendung eines Abführmittels zur Reinigung des Darms (als eines der ausleitendenen Verfahren der Humoralpathologie).
963 *Übersetzung:* "usw."
964 Köln.

01. August 1654

[[269r]]

♂ den 1. Augustj [1]; 1654. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<platzregen. Kühle.>

Diesen Morgen zeittlich[2], umb 7 uhr, bin ich mit unvermuhteter ahnkunfft, Carolj Ursinj[3], mit den seinigen, (nach dem er, den Haag[4], undt die Hollendischen[5] Städte, mehrentheilß, wie auch Breda[6], und was dengkwürdig, in kurtzer zeitt, besehen) alhier, in Amsterdam[7], erfrewet worden. Gott seye lob! ehr! und dangk! gesagt, der wolle unß ferner, mit gnaden helffen! p*erge* [8] undt alles wiedrige väterlich abwenden! p*erge* [9] umb Christj willen. Amen! Amen! AMEN! p*erge* [10]

Die Avisen[11], oder Courranten[12] geben:

Daß 8000 Mann, auß Schweden[13], ahnkommen, den Königßmargk[14], contra [15] Brehmen[16], zu endtsetzen, und das der newe König, in Schweden[17], fleißig zu rahte gehet, iedoch hoft man, diß unwesen, solle in der gühte, beygeleget werden, dieweil zu Quedlinburgk[18] destwegen, die NiederSächsischen CrayßStende[19], versamlet sein.

Die Königinn, auß Schweden, Christina[20], sol unbekandt zu Antwerpen[21], ahnkommen sein, undt nacher Duyßeldorff[22], undt Spaa[23] zu, gehen wollen.

[[269v]]

---

1 *Übersetzung:* "des August"
2 zeitlich: früh, zeitig.
3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
4 Den Haag ('s-Gravenhage).
5 Holland, Provinz (Grafschaft).
6 Breda.
7 Amsterdam.
8 *Übersetzung:* "usw."
9 *Übersetzung:* "usw."
10 *Übersetzung:* "usw."
11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
12 Courante: zirkulierende Zeitung.
13 Schweden, Königreich.
14 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
15 *Übersetzung:* "gegen"
16 Bremen.
17 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
18 Quedlinburg.
19 Niedersächsischer Reichskreis.
20 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
21 Antwerpen.
22 Düsseldorf.
23 Spa.

Die Festung Arras[24], wehret sich annoch, und der gouverneur[25] darinnen, thut tapfere außfälle, Visconte de Türenne[26] hat auch ein wachendes auge, darauf, sie zu endtsetzen, und die Spannischen[27] confoyen[28], so in ihr läger wollen, zu schlagen, dieweil aber, die Frantzosen[29], mit Stenay[30] noch sehr viel auch zu schaffen haben, der Spannische Commendant[31] darinnen sich Tapfer wehret, und die Circumvallation[32] umb Arras, oder Atrecht, schon befestiget, undt geschloßen ist, alß dörfte der endtsatz schwehr fallen, und Arras baldt übergehen.

Zwischen Genua[33] undt Finale[34], continuiren[35] die feindtsehligkeitten. Der König in Frangkr*eich* [36] schiget den Genuesern, 20 Orlogsschiffe, und andere Notturften, zu hülfe. Die Cardinäle, d'Estj[37], undt Barberinj[38], <lassen> werben, vor Franckreich, darüber sich der Spann*ische* Ambass*ad*or[39] beym Pabst[40], beklaget. p*erge* [41]

Die venezianer[42], haben noch kleine progreßen zu waßer, mit abgenommenen Türckjschen[43] Schiffen, (dem bericht nach) nach voriger battaille [44].

Die Schotten[45], resistiren noch, den Engelländern[46], welche fast vor den hochländern[47], im gebirge, den kürtzern ziehen. Cromwell[48], hat den Frantzösischen, venezianischen und Oldenburgischen[49], Gesandten[50], gehöret, und abgefertiget. [[270r]] An den ersten[51], hat er allerley desideria [52], auch wegen der Reformirten in Frangkreich[53], und den versicherungsplatz, Brest[54] in Britannien[55],

---

24 Arras.
25 Schulemberg, Jean de (1598-1671).
26 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
27 Spanien, Königreich.
28 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
29 Frankreich, Königreich.
30 Stenay.
31 Colbrant, N. N..
32 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
33 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
34 Finale Ligure, Markgrafschaft.
35 continuiren: (an)dauern.
36 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
37 Este, Rinaldo d' (1618-1672).
38 Barberini, Antonio (1608-1671).
39 Aragón y Tagliavia, Diego de (ca. 1596-1663).
40 Innozenz X., Papst (1574-1655).
41 *Übersetzung:* "usw."
42 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
43 Osmanisches Reich.
44 *Übersetzung:* "Schlacht"
45 Schottland, Königreich.
46 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
47 Highlands.
48 Cromwell, Oliver (1599-1658).
49 Oldenburg, Grafschaft.
50 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660); Pauluzzi, Lorenzo; Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).
51 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).
52 *Übersetzung:* "Anliegen"
53 Frankreich, Königreich.

begehrende, gelangen laßen, so nicht gar angenehm gewesen. Der venez*ianische* [56] hat secours [57], wieder den Türgken[58] gesucht. Des dritten[59] ansuchen, wirdt nicht gemeldet. Der bescheidt, mag mehrentheilß dilatorisch gefallen sein. Der Ambassadeur[60] von Portugal[61], gehet auch, von dannen, und nimbt seines iustificirten[62] bruders[63], leichnam, mit sich.

Zu Baden[64], seindt die Eydgenoßen[65], versamlet gewesen, undt haben malcontent, wieder abgefertiget, ~~we~~ <den> Frantzös*ischen* Ambassadeür[66], welcher ernewerung der alliance [67] mit seinem Könige[68] gesucht, weil sie solche nicht eingehen wollen, biß man ihnen, wegen ihres großen rügkstandes, welchen sie annoch zu fordern) satißfaction thun würde!

Die 600 Portughesen, so zu Madrill[69] gefangen geseßen, (weil Sie heimlich Juden gewesen, viel ärgerliches dinges, gethan, und sich offentlich, als Christen, ahngestellet) hat der König in Spannien[70], zwahr zum Tode, condemniren[71], hernachmalß aber, begnadigen, und allzumahl, auf die galleren, schmieden laßen.

heütte, haben wir in Amsterdam[72], glaubwürdigen bericht eingenommen, das nicht allein, viel kaufleütte, zu 20 biß in 30 Tonnen goldes reich sein, alhier, sondern auch einer, auf des Printzen Grafft, wohnhaft, Jeronimus Deützsch[73] genandt, 3 in 4 Tonnen Schatzes, vor sich gehabt hette, darnach aber, eine kauffmanns[74] Tochter[75], mit [[270v]] 20 Tonnen goldes, erheyrathet, undt also 24 Tonnen goldes, zusammen, erworben hette. Ohne wehre es nicht, das auch kaufleütte alhier[76], zu 15 in 16 Tonnen goldes reich, stadtlich bancquerotte spieleten [77], (weil ihnen andere, nicht innehielten,) und hetten sich schon, über 30 solcher bancquerottirer [78], in die Souverainetet des

54 Brest.
55 Bretagne.
56 Pauluzzi, Lorenzo.
57 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
58 Osmanisches Reich.
59 Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).
60 Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).
61 Portugal, Königreich.
62 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
63 Sá e Meneses, Pantaleão de (gest. 1654).
64 Baden (Aargau).
65 Schweiz, Eidgenossenschaft.
66 La Barde, Jean de (1602-1692).
67 *Übersetzung:* "Bündnis"
68 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
69 Madrid.
70 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
71 condemniren: verurteilen, verdammen.
72 Amsterdam.
73 Deutz, Jean (1618-1673).
74 Bicker, Jan (1591-1653).
75 Deutz, Geertruid, geb. Bicker (1634-1702).
76 Amsterdam.
77 Bankrott spielen: zahlungsunfähig werden.
78 Bankrottierer: Bankrotteur.

Feldtmarschalcks, herren von Brederode[79], (da man ihnen, nichts thun darff, nemlich zu Vianen[80],) salvirt[81], undt begeben. p*erge* [82]

02. August 1654

☿ den 2. <12. st*ylo* n*ovo* [83] > Augustj [84]; 1654.

<Windig, Trübe, regenicht, iedoch, nicht ungewöhnlich.>

J'ay eü ün vilain songe, comme si ma fi*lle* < E*leonora* h*edwig* [85] > seroit devenuë enceincte, (ne scachant, elle mesme, comment)? d'ün, quj ne l'auroit en apres, voulü èspouser, comme elle estoit près d'accoucher. <Mais> Songes, sont mensonges souvent! [86] p*erge* [87]

On me tient icy[88] süspect, comme si i'estois Papiste, & Jmperial[89], & venois de Vienne[90]? Ma robbe de dueil, ma retenuë en mon logis, et autres façons de faire, contribuëent, a ce soupçcon, quoy que nous disions, au contraire, touchant la religion. Cependant, cès Provinces[91] ont la püce a l'oreille, leur paix[92] avec Cromwell[93], n'estant pas bien ferme, et establie. L'Empereur[94] (disent ils) se gouverne, par les conseils d'Espaigne[95], va redemander les Commenderies de Malthe[96], pour cest' ordre de Chevallerie [97], item [98]: les biens appartenans iadis, [[271r]] a l'Eveschè d'Ütrecht[99],

79 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
80 Vianen, Herrschaft.
81 salviren: retten.
82 *Übersetzung:* "usw."
83 *Übersetzung:* "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
84 *Übersetzung:* "des August"
85 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
86 *Übersetzung:* "Ich habe einen bösen Traum gehabt, als ob meine Tochter Eleonora Hedwig schwanger geworden wäre (wobei sie selbst nicht wusste wie?) von einem, der sie im Nachhinein nicht hätte heiraten wollen, als sie beim Entbinden war. Aber Träume sind oft Lügen!"
87 *Übersetzung:* "usw."
88 Amsterdam.
89 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
90 Wien.
91 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
92 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
93 Cromwell, Oliver (1599-1658).
94 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
95 Spanien, Königreich.
96 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
97 *Übersetzung:* "Man hat mich hier im Verdacht, als ob ich papistisch und kaiserlich sei und aus Wien komme? Mein Trauergewand, mein Aufenthalt in meiner Unterkunft und andere Handlungsweisen tragen zu diesem Verdacht bei, obwohl wir dagegen redeten, was die Religion betrifft. Dennoch haben diese Provinzen den Floh im Ohr, weil ihr Frieden mit Cromwell nicht recht beständig und eingerichtet ist. Der Kaiser (sagen sie) verhält sich nach den Ratschlägen aus Spanien, wird die Komtureien von Malta für diesen Ritterorden zurückfordern"
98 *Übersetzung:* "ebenso"
99 Utrecht, Erzbistum.

a l'Evesque de Münster[100], au Conte de Tecklenbourg[101], & aultres estats, de l'Empire[102] [103], item [104]: les villes Hanseatiques[105], et autresfois Jmperialles[106]: Campen[107], Swoll[108], et Deventer[109], seülement pour rompre avec eux, & faire jour a l'Espagnol[110], et pescher, en eau trouble. Ainsy iügent icy[111], les craintifs, <soupçonneulx> apprehensifs, quj prennent tout, au pis. [112] p*erge* [113]

Unser comitat[114], ist vormittags, in die hochdeützsche wochenpredigt, gegangen. Jch habe mich inne gehalten, weil ich noch ein Paciente bin, undt wegen der Finsternüß. p*erge* [115]

Der wirth, (so newlichst von Cölln[116], wiederkommen,) hat mir zugesprochen.

Jch habe, an M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[117], per [118] Hamburgk[119], nacher Bernburgk[120], geschrieben.

N*ota* B*ene* [121] [:] Die so groß gemachte, erschregkliche Sonnenfinsternüß, (da etzliche geschrieben, die vögel, würden vom himmel fallen, und nicht wißen, wo Sie hinfliegen, die Sternen würden am hellen Tage erscheinen, man würde lichter ahnstegken müßen, zu sehen, undt dergleichen, item [122]: es wehre dergleichen erschregkliche Eclypsis [123], noch nie gewesen, weil die weltt gestanden, und der weltt, undtergang bedeütten, et similia [124]!) ist eingetretten, ohngefehr umb 9 uhr vormittages. Wir haben es auch kaum gemergkt, undt es ist etwaß windig, undt trübe regenicht, kein

100 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
101 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
102 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
103 *Übersetzung:* "die einst dem Bistum Utrecht, dem Bischof von Münster, dem Grafen von Tecklenburg und anderen Reichsständen gehörenden Güter"
104 *Übersetzung:* "ebenso"
105 Hanse(bund).
106 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
107 Kampen.
108 Zwolle.
109 Deventer.
110 Spanien, Königreich.
111 Amsterdam.
112 *Übersetzung:* "die Hansestädte und ehemals Kaiserliche: Kampen, Zwolle und Deventer nur um mit ihnen zu brechen und dem Spanier Platz zu machen und in trübem Wasser zu fischen. So urteilen hier die Furchtsamen, Argwöhnischen und Ängstlichen, die alles als das Schlimmste aufnehmen."
113 *Übersetzung:* "usw."
114 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
115 *Übersetzung:* "usw."
116 Köln.
117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
118 *Übersetzung:* "über"
119 Hamburg.
120 Bernburg.
121 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
122 *Übersetzung:* "ebenso"
123 *Übersetzung:* "Finsternis"
124 *Übersetzung:* "und ähnliches"

ungewöhnliches wetter, aber, gewesen. Sie mag ein par Stunden, lang, gewehret haben. Gott laße Sie uns, nichts böses, weder ominiren[125] ! noch effectuiren[126] !

03. August 1654

[[271v]]

2ı den 3. / 13[den:] Augustj [127] 1654.

Jch bin wenig, mit Ernst Rödern[128] , außgegangen, nach der Börße[129] zu, undt habe allerley kästchen, zahnstecherfuttrahl[130] , Meßerstiel[131] , und dergleichen, vor ein Thaler, oder 5 eingekaufft, pour rapporter au Pays[132] , a la jeünesse, s'il plaist, á Dieu [133] ? <Mein> ~~Mei~~ kammerdiehner[134] folgte mir, sonst niemandt. Die andern, ließe ich, zum Theil, zu hause, zum Theil, ließe ich Sie, mit Carolo Ursino[135] , herümber gehen, die Stadt[136] zu besehen.

Ein par Frewlein von Brederode[137] , seindt mir auf der gaße, begegnet, und haben unß wol observiret. Jch habe aber, meine person verstellet, undt verborgen, so viel ich gekondt, undt so viel sichs hat leiden wollen, inmaßen sie auch auf die Börße gekommen, bey die krähmer, undt mich noch genawer consideriret[138] . Mais, ie n'ay pas fait semblant, de les congnoistre, quoy qu'elles se plaçoyent, tout prés de moy, en parlant, a üne merciere, & i'ay fait, l'incivil. [139] p*erge* [140]

Gestern abendt, sol der Feldtmarschalck, herr von Brederode[141] , Graf in hollandt[142] [143] , mit zweyen caroßen, undt vielem Frawenzimmer, alhier ankommen sejn.

---

125 ominiren: prophezeien.
126 effectuiren: bewirken.
127 *Übersetzung:* "des August"
128 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
129 Amsterdamer Börse: Im Jahr 1611 gegründete Warenbörse, an der seit 1612 auch mit Wertpapieren gehandelt wurde.
130 Zahnstecherfutteral: Hülle für Zahnstocher.
131 Messerstiel: Messergriff.
132 Anhalt, Fürstentum.
133 *Übersetzung:* "um es der Jugend ins Land mitzubringen, wenn es Gott gefällt"
134 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
135 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
136 Amsterdam.
137 In Betracht kommen hierfür Juliana, Anna Trajectana, Louise Christina, Hedwig Agnes und Amelia Wilhelmina van Brederode.
138 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
139 *Übersetzung:* "Aber ich habe nicht so gethan, als ob ich sie kenne, weil sie sich ganz neben mich stellten, während sie mit einer Krämerin sprachen, und ich habe den Unhöflichen gespielt."
140 *Übersetzung:* "usw."
141 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
142 Holland, Provinz (Grafschaft).
143 Irrtum Christians II.: Brederode entstammte lediglich einer unehelichen Seitenlinie der Grafen von Holland Gerulfinger.

<5 {Gulden} 6 Stüber, an 6 mit Silber gezierten, artigen[144] kästlein.> <1 {Gulden} vor ein Schreibzeüg, auch mit Silber gezieret.> [[272r]]

1 {Gulden}	16 {Stüber}	ahn zweyen Elfenbeinernen MeßerStiehlen[145], mit compaßen, und zahnStechers[146].
	8 {Stüber}	vor zwey beinerne zahnstecherfuttrahl[147].
3 {Gulden}	12 {Stüber}	vor vier Meßerschahlen[148], mit gefärbten Agtstein[149], artig[150] gemacht.
S*umma* [151] 12 {Gulden}	2 {Stüber}	ist die Außgabe, auf der Börße, diesen Morgen. p*erge* [152]

< Hans Schröhter[153], ist wieder bey Mir gewesen. Malevadorj. [154] >

Die zufuhr dieser Stadt Amsterdam[155], ist groß, wegen des friedens, mit Spannien[156], undt Engellandt[157]. Der zugker, undt gewürtze, werden wolfailer, Fischtran, und solche sachen! p*erge* [158] Cromwells[159] ahnschlag[160], die niederlage[161] der handlung, nacher Antwerpen[162] zu legen, wirdt gehindert, und gehemmet. Allein, beförchten sich, die kaufleütte, undt ihre bewindthebber [163], vor

144 artig: kunstvoll, meisterhaft.
145 Messerstiel: Messergriff.
146 Zahnstecher: Zahnstocher.
147 Zahnstecherfutteral: Hülle für Zahnstocher.
148 Messerschale: Messergriff.
149 Agtstein: Bernstein.
150 artig: kunstvoll, meisterhaft.
151 *Übersetzung:* "Summe"
152 *Übersetzung:* "usw."
153 Schröhter, Hans.
154 *Übersetzung:* "Bürgen."
155 Amsterdam.
156 Der Frieden von Münster vom 30. Januar 1648, in: Der Frieden von Münster 1648. Der Vertragstext nach einem zeitgenössischen Druck und die Beschreibung der Ratifikationsfeiern, hg. von Gerd Dethlefs, Münster 1998, S. 70-143.
157 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
158 *Übersetzung:* "usw."
159 Cromwell, Oliver (1599-1658).
160 Anschlag: Plan, Absicht.
161 Niederlage: zwangsweises Abladen, (Zwischen-)Lagern und eventuelles Feilbieten von Waren durchreisender Kaufleute.
162 Antwerpen.
163 *Übersetzung:* "Direktoren [einer Handelskompanie]"

ihre OostJndianische[164] flotta [165], wenn sie, über der linie, von den Engelländern[166], ertapt, und übermeistert[167] solte werden? Solches liefe nicht, wieder den FriedenSchluß. Sie haben ihnen aber doch, viel convoyerschiffe[168], entgegen geschicktt. p*erge* [169]

On dit, que Monsieur de Brederode[170], est icy, pour faire enqueste, sür quelques contes, et livres perdüs, par les Consüls[171], dont Mess*ieu*rs les Estats[172], veülent, qu'on leur rende compte! [173]

Des Graven, von Oldenburgk[174], Sohn[175], ist auch allhier, undt auß Engellandt, wiederkommen. Sol seine, von den Capers [176], abgenommene mobilien, mehrentheilß, wiederbekommen haben! p*erge* [177]

04. August 1654

[[272v]]

♀ den 4. / 14[den:] Augustj [178]; 1654.

<Trübe. windig. regen.>

Meinen Sohn, C<arolo> Ursino[179], habe ich, noch eine excursion in Haag[180], concediret, denselbigen, etwas beßer, zu besehen, dieweil sie newlichst, zu sehr eilen müßen, undt ich ohne das, vergebens, alhier in Amsterdam[181], zu wartten habe. p*erge* [182] Gott bewahre ihn, und unß allerseitß, vor unglück! und gebe Segen! undt succeß[183]! p*erge* [184] Seine raysegeferten, und aufwartende,

---

164 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).
165 *Übersetzung:* "Flotte"
166 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
167 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
168 Convoyschiff: Schiff zum Begleitschutz für andere Schiffe.
169 *Übersetzung:* "usw."
170 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
171 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.
172 Niederlande, Generalstaaten.
173 *Übersetzung:* "Man sagt, dass Herr von Brederode hier ist, um über einige Rechnungen und verlorene Bücher eine Untersuchung durch die Stadträte anzustellen, wovon die Herren [General-]Staaten wollen, dass man ihnen Bericht erstattet!"
174 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
175 Aldenburg, Anton, Graf von (1633-1680).
176 *Übersetzung:* "Freibeutern"
177 *Übersetzung:* "usw."
178 *Übersetzung:* "des August"
179 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
180 Den Haag ('s-Gravenhage).
181 Amsterdam.
182 *Übersetzung:* "usw."
183 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
184 *Übersetzung:* "usw."

seindt vf dieses Mahl, Christian Röder[185], Secret*ari*us [186] Bährenreütt[187], <M>Ein kammerdiener Ludwig Rober[188], (deme die gelegenheit im Haag wol bekandt ist) Sein page Bidersehe[189], die übrigen, habe ich, bey mir behalten, alß nemlich: Ernst Dietrich Röder[190], meinen CammerJungker, den Page Peltzigk[191], Jtem [192]: meines Sohns Cammerdiener, Ludwig heinrich Meüsenholdt[193], (so mit haüptwehe befallen) Hanß Geörge Berger[194], gewesenen lackayen, itzigen Musicanten, meinen Cammerschreiber, hanß Senff[195], <H*ans* B*althasar* > Oberlender[196] lackayen, undt Märtin haug[197] <lackay>, wirdt auch numehr ~~baldt~~ <täglich> , von Tecklenb*urg* [198] wieder erwartett. Gott helfe, das überall bey unß, und den unserigen, glück, undt Segen, zu finden seye! p*erge* [199] J'aurois bon besoing, de conseil, & assistence! [200]

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [201] > Avis [202]: daß gestern 4 compagnien, plötzlich, in den haagen kommen, welche, (unverwarnter dinge,) des Printzen von Uranien[203], garde, überwältiget, undt undtergestegkt[204], [[273r]] haben Sie sich also, (wieder ihren willen), undterstellen müßen. Dörfte, ein nachdengkliches Spiel, setzen! Gott bewahre, vor Aufruhr, undt das mein Carllchen[205], nicht unvorsehens, mitt impliciret[206] werde! hette ich daß gewust,<?> ich wolte ihn nicht haben, dahin ziehen laßen! p*erge* [207] < Sed; quid hoc ad nos pertinet? p*erge* [208] >

Omnis subita mutatio, periculosa est! p*erge* [209]

Anderer aviß[210]: daß diese Tage <im Sturmwindt, am ☽, oder ♂ >, unserer alten Frawen im hause, Schwägerinn, alß Sie von Haerderwygk[211] hiehehr[212], im Fehrschiffe, saigeln[213] wollen,

185 Röder, Christian von (1610-1697).
186 *Übersetzung:* "der Sekretär"
187 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
188 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
189 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
190 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
191 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
192 *Übersetzung:* "ebenso"
193 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
194 Berger, Hans Georg.
195 Senf, Johann.
196 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
197 Haug, Martin.
198 Tecklenburg.
199 *Übersetzung:* "usw."
200 *Übersetzung:* "Ich hätte guten Bedarf an Rat und Hilfe!"
201 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
202 *Übersetzung:* "Nachricht"
203 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
204 unterstecken: Soldaten, die unvollständigen Kompanien oder Regimentern eingegliedert werden.
205 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
206 impliciren: verwickeln.
207 *Übersetzung:* "usw."
208 *Übersetzung:* "Aber was hat dies für eine Bedeutung für uns? usw."
209 *Übersetzung:* "Jede plötzliche Veränderung ist gefährlich! usw."
210 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
211 Harderwijk.

unvorsichtig am bortt gestanden, undt in daß waßer gefallen, und elendiglich, ertrungken. Man hat sie nicht retten können, weil das Schiff, in vollem seigeln sol gegangen sein, und kein boht, oder nachen, nachgeführet haben. Es ist auch unmüglich gewesen, also uhrplötzlich im ungewitter, das Schiff zu wenden, undt zu kehren. Den cörper, hat man noch biß dato [214], nicht finden können. Das weib, hat über die 30 iahr, mit ihrem Mann, im Ehestande wol gelebet. Er ist ein zimmerMann, im lazareth, und wil sich gar nicht trösten laßen. Sie haben drey erwachßene kinder, (so albereitt ihre brodt erwerben können,) noch am leben. Das weib, hat den Taback, (welchen einer, undten im Schiffe getrungken[215],) nicht riechen können. Jst darumb hinauf gestiegen, an borth getretten, nach dem Sie ihre ringe, Silbergeschmeide, und beste kleider, und sachen, von sich geleget, und gar baldt, (als Sie der Schiffer gewarnet, und das Schiff, im ungewitter zu regieren, mühe gehabt) über borth gefallen.

[[273v]]
Dergleichen unglück, geschicht mannichmalß, so wol auf der See, alß in den binnenwatern [216]. p*erge* [217] Darumb heißt es: Memento morj! [218] und vorsichtigkeitt, thut wol von nöhten, in allen dingen, in unserm thun, leben! und wandel. p*erge* [219]

Quj amat periculum; peribit in eo[220], Ergo; vigilandum! & Orandum. Deus, operatur, (ordinarie) per media! p*erge* [221]

Endlich, habe ich heütte, nach langem wartten, etzlicher Tage, eine dilatorische iedoch, guht gemeinte responsion[222], vom Mons*ieu*r [223] Valckenier[224], entpfangen. Derselbige, vertröstet mich, auf eine Mündtliche conferentz e*t cetera*[.]

On parle mal icy, a Amstelredam[225], de Mons*ieu*r de Brederode[226], d'aultant qu'il s'est retirè icy, lors, qu'on dèstroussoit la garde dü Pr*in*ce d'Orange[227], pour dire: J'ay estè absent. Jl devoit assister (selon le dire, dü peüple icy!) a son püpille, et parent, recognoistre lès grands services, rendüs a cest estat[228], par son Pere[229], ayeül[230], et Bisayeül[231], & n'estre point si ingrat, et mèscognoissant, de

212 Amsterdam.
213 seigeln: segeln.
214 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
215 trinken: rauchen.
216 *Übersetzung:* "Binnengewässern"
217 *Übersetzung:* "usw."
218 *Übersetzung:* "Denke an den Tod!"
219 *Übersetzung:* "usw."
220 Sir 3,27
221 *Übersetzung:* "Wer die Gefahr liebt, wird in dieser umkommen, folglich muss man wachsam sein und beten. Gott wirkt (gewöhnlich) durch Mittel! usw."
222 Responsion: Antwort.
223 *Übersetzung:* "Herr"
224 Valckenier, Gerard Nicolaes.
225 Amsterdam.
226 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
227 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
228 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
229 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
230 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

cercher[!] sa ruine, a l'instigation, dü perfide Cromwell[232], & avoir pitiè, d'ün doux enfant, de 4:[e.] ans. Voyla, comme le peuple icy, parle ünanimement! [233]

Gegen ~~2~~ <3> en uhr, nachmittags, jst auch, der gute Valcquenier, bey mir, erschienen, undt hat viel mit Mir, conversiret, <in die drey Stunden lang.>

05. August 1654

[[274r]]

♄ den 5. / 15[den:] Augustj [234]; 1654.

Jch bin diesen Morgen, außgegangen, mit Rödern[235], undt dem page Peltzigk[236], so mir gefolget, und haben daß zuchthauß <besehen> darinnen 24 personen, so Brasilienholtz[237] und ander holtz schneiden müßen, alle Tage, ein ieder 50 pfundt, anders kriegen sie schläge, und nichts zu eßen, biß sie alles verfertigen, undt einholen, undt viel kleine buben, so garn wirgken, undt zu Bomesin[238], oder parchendt machen, seindt auch darinnen, mehrentheilß böse buben, undt ungerahtene kinder, so jhren Elltern, ungehorsam, undt kein gut thun wollen, auch theilß von den größeren, mit ruhten, außgestrichen [239], und mit brandtmalen gezeichnet sein. Sie müßen arbeitten, undt dörfen nicht müßig gehen. halten ihre behtstunde, undt werden zum guten, vermahnet. Theilß werden auf wenig, theils auf viel iahr, condemniret[240], theilß so lange Sie leben, nach gestaltt ihres verbrechens, und conditionen. Postea [241]: die luttrische kirche, ein schön gebewe, darinnen, (des küsters, fast unglaüblichem bericht nach) in die 10000 Menschen, sollen stehen, undt sitzen können. Jtem [242]: die Engelländische, undt eine Ministen[243] kirche, welche beyde, nicht gar groß, iedoch fein gebawet wahren. [[274v]] Jtem [244]: die duhle[245] und Schildereyen[246] darinnen, auch gartten besehen. Sie wirdt aber nicht mehr gebraucht, wie vor iahren, da die Bürger nach der Scheibe schoßen,

---

231 Oranien, Wilhelm I., Fürst von (1533-1584).
232 Cromwell, Oliver (1599-1658).
233 *Übersetzung:* "Man spricht hier in Amsterdam schlecht über Herrn von Brederode, weil er sich hier zurückgezogen hat, als man die Wache des Fürsten von Oranien plünderte, um zu sagen: Ich bin abwesend gewesen. Er müsse (nach dem Gerede des Volkes hier) seinem Mündel und Verwandten beistehen, die diesem Staat durch seinen Vater, Großvater und Urgroßvater geleisteten großen Dienste erkennen und nicht so undankbar und unerkenntlich sein, auf Betreiben des falschen Cromwell seinen Ruin zu suchen, und Mitleid mit einem zarten Kind von vier Jahren haben. Siehe da, wie einmütig das Volk hier spricht!"
234 *Übersetzung:* "des August"
235 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
236 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
237 Brasilienholz: Rotholz, Brasilholz.
238 Bomesin: (leichter) Baumwollstoff‹, Mischgewebe mit Seide.
239 ausstreichen: auspeitschen, schlagen.
240 condemniren: verurteilen, verdammen.
241 *Übersetzung:* "Später"
242 *Übersetzung:* "Ebenso"
243 Minist: Mennonit.
244 *Übersetzung:* "Ebenso"
245 Dule: Schützenhaus.
246 Schilderei: bildliche Darstellung, Gemälde.

und ihre recreationes [247] hatten, Sondern, solche frewdenspiel seindt eingestellet, undt dieser, undt dergleichen plätze, theilß verhüret[248], oder vermiehtet, theilß verbawet, theilß verkauft, vom Bürgemeister[!], undt Raht[249]. p*erge* [250]

Die westerkirche, haben wir auch consideriret[251], mit dem schönen newen Thurm, welcher darahn gebawet wirdt, nicht ferne von der Kaysersgrafft, welche schöne grafft[252], alß auch die herrengraft, die Printzengrafft, und andere, ich wiederumb, die zeitt zu vertreiben, besehen, wiewol vor iahren, solches auch geschehen.

Die Couranten[253] geben:

Das die Schotten[254], von den Engelländern[255], geschlagen seyen, undt inß gebirge[256] verfolget werden.

Der ander Sohn[257] des Cromwells[258], würde numehr auch, zu einem Rahtsherren[259], undt Mittglied des Engelländischen Parlaments[260], ahngenommen.

Stenay[261] hette sich, dem Könige in Fr*ankreich* [262] ergeben.

[[275r]]
Mit Arras[263], stünde es gleichsfalß, in extremis [264], wiewol der König in Fr*ankreich* [265] den Ertzhertzogk[266] und die Spannischen[267], abzutreiben, und die festung, zu endtsetzen, gedächte, Es hetten aber, die Spannischen, schon alle Außerwergk[268] eingenommen, undt den endtsatz gleichsam abgeschnitten, durch die Circumvallation[269], und viele wolbesetzte schantzen, undt päße, auch

---

247 *Übersetzung:* "Erholungen"
248 verhüren: vermieten.
249 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.
250 *Übersetzung:* "usw."
251 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
252 Graft: Gracht, Wassergraben.
253 Courante: zirkulierende Zeitung.
254 Schottland, Königreich.
255 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
256 Highlands.
257 Cromwell, Henry (1628-1674).
258 Cromwell, Oliver (1599-1658).
259 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
260 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
261 Stenay.
262 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
263 Arras.
264 *Übersetzung:* "im Äußersten"
265 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
266 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
267 Spanien, Königreich.
268 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.
269 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.

accordirt[270], auf den 15[den:] huius [271], (wirdt heütte sein, nach dem newen stylo [272]) einzuziehen, wo ferne es nicht secours [273], inndeßen bekähme.

Die Brehmer[274], hetten die Vechte[275] [276], die haüser Reyding[277], undt Tollenhuysen[278], eingenommen. General Königsmargk[279] aber, wehre auf sie lohß gegangen, und hetten also mitteinander geschlagen, daß beyderseitß, viel volcks[280] geblieben.

Zu Wißmar[281], wehren 8 Schwed*ische* [282] Orlogsschiffe mit volgk angelendet[283]. Jn der wehser[284], solten auch noch 17 Schiffe, mit Schwed*isch*em volck ahnkommen.

Die Garde im haag[285], <so> in 400 Mann bestanden, solte numehr, biß in 600 verstärgkt werden, iedoch in 4 Compagnien, derhalben die capitains [286] Perseval[287], Beaumont[288], Paw[289], Sterrenburgk[290], dahin marchiret, und sie vertheilet. Die Officirer, von der vorigen garde, hat man sonst, mit chargen contentiret[291], nemlich: den Lieutenant [292] von der Garde, Doublet[293] undt auch de ꝛ <n> FahnTrager Juncker Willem[294], ieden zu Capitain [295], < alibi [296] > gemacht.

[[275v]]
Bey Genua[297], ist der Commendeur [298] de Ruyter[299], mit bey sich habenden Schiffen, und waßerMacht[300], vorbey paßiret, auf Livorno[301], zu.

---

270 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.
271 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
272 *Übersetzung:* "Stil [d. h. nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
273 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
274 Bremen.
275 Vechta.
276 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um eine Verwechslung mit Verden.
277 Riede.
278 Thedinghausen.
279 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
280 Volk: Truppen.
281 Wismar.
282 Schweden, Königreich.
283 anlenden: anlanden.
284 Weser, Fluss.
285 Den Haag ('s-Gravenhage).
286 *Übersetzung:* "Hauptleute"
287 Perceval, N. N. de.
288 Beaumont, N. N. van.
289 Pauw, N. N..
290 Sterrenburg, N. N..
291 contentiren: zufriedenstellen.
292 *Übersetzung:* "Leutnant"
293 Doublet, N. N..
294 Willem, N. N..
295 *Übersetzung:* "Hauptmann"
296 *Übersetzung:* "anderswo"
297 Genua (Genova).
298 *Übersetzung:* "Kommandeur"
299 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

Der Tartarische Cham[302] [!], und die Cosagken[303], sollen mit der Krohn Polen[304], einen ewigen friede gemacht haben, zu großer frewde, undt vergenügung der herren, und undterthanen, in Pohlen, Littaw[305], undt Preüßen[306], &c*etera* zu großem verdrieß, und bekümmernüß aber, der Moßkowiter [307], undt des Türgkischen Kaysers[308].

Die Türckische[309] SeeArmada[310], ist von Chio[311], auß, zu Sehgel, gegangen, und die venezianische[312], ist ihnen, von Capo Spada[313] auß, gefolget, darauß ein scharfes Seegefechte, erfolgen dörffte.

Zu Londen[314], ist gefahr gewesen, wegen brandes, so in die Schiffe, gerahten, undt nicht allein undterschiedliche Schiffe, (so mit öel, pech, <pulfer> undt andern leichtlich anstegkenden wahren, geladen) ergriffen, sondern gar in die Stadt, und haüser geschlagen. Cromwell[315] leßet drey Armaden[316] außrüsten, eine: das landt[317] zu beschützen, die andern beyde, sollen auf eine geheime, undt wichtige impresa [318], ihr absehen, gerichtet haben. p*erge* [319]

Jtem [320]:[321] [[276r]] <Das> Der Röm*ische* Kayser[322], hat dem Könige, in Frangkreich[323], durch zwey mißiven[324], den Todt, des Röm*ischen* Königes[325], ahngekündiget[326].

Die Frantzosen[327], in Catalonien[328], hoffen noch, Roses[329], zu vertheidigen, undt mit den Spannischen[330], zu schlagen.

---

300 Wassermacht: Streitmacht zur See, Kriegsflotte.
301 Livorno.
302 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
303 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
304 Polen, Königreich.
305 Litauen, Großfürstentum.
306 Preußen (königlich-polnischer Teil).
307 Moskauer Reich (Großrussland).
308 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
309 Osmanisches Reich.
310 Seearmada: Kriegsflotte.
311 Chios.
312 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
313 Kap Spada (Ákra Spátha).
314 London.
315 Cromwell, Oliver (1599-1658).
316 Armada: Armee, Heer.
317 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
318 *Übersetzung:* "Unternehmung"
319 *Übersetzung:* "usw."
320 *Übersetzung:* "Ebenso"
321 Abweichende Kustode.
322 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
323 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
324 Missiv: Sendschreiben.
325 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
326 ankündigen: jemanden etwas mitteilen, verkünden.
327 Frankreich, Königreich.
328 Katalonien, Fürstentum.

Die holl*ändische* [331] und zeeländische[332] Schiffe, kommen nun reichlich ahn, auß West:[333] undt OostJndien[334], auß Frangkreich, Moscovien[335], undt andern landen, bringen reiche außbeütten, mit sich, in hofnung, es sollen numehr wieder die commercia [336] floriren, undt (weil Sie friede, vor Engellandt[337], undt Spannien, haben,) die Sehgelation[338], sicher, undt wol von statten, gehen.

h*err* Valckenier[339], ist fast diesen gantzen Nachmittag, wieder bey mir gewesen, undt haben die zeit, mit schönen dißcurßen, zugebracht, auch endtlich, ihm sehnlich, á Dieu [340], gesagt. Gott erhalte unß lange, diesen Frommen, Gottsehligen Mann! p*erge* [341] undt alle lichter, der wahren, rechtglaübigen kirchen! p*erge* [342]

06. August 1654

⊙ den 6. / 16[den:] Augustj [343]; 1654.

Der, mit verlangen, erwartete, Märtin[344] lackay, hat sich diesen Morgen, von Tecklenb*urg* [345] mit briefen, undt antworth, wieder (Gott lob) zwahr eingestellet, aber der gehofte effect, dieser depesche, ist an bewustem orth, zu waßer worden. Pacience; par force, sinon par amiable douceur! Pacience! [346] p*erge* [347]

[[276v]]
Vormittags, bin ich mit Ernst Rödern[348], einem Page[349], und einem kammerdiehner[350], in die Frantzösische, oder Frantze kerke [351], gegangen, zu singen, zu behten, das wortt Gottes, predigen zu hören, das Sacrament der H*eiligen* Tauffe, dreyen kindern, auf einmal, administriren zu sehen,

---

329 Roses.
330 Spanien, Königreich.
331 Holland, Provinz (Grafschaft).
332 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
333 Westindien.
334 Ostindien.
335 Moskauer Reich (Großrussland).
336 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
337 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
338 Segelation: Seefahrt, (einzelne) Seereise.
339 Valckenier, Gerard Nicolaes.
340 *Übersetzung:* "Lebewohl"
341 *Übersetzung:* "usw."
342 *Übersetzung:* "usw."
343 *Übersetzung:* "des August"
344 Haug, Martin.
345 Tecklenburg.
346 *Übersetzung:* "Geduld durch Zwang, sonst durch gütliche Sanftheit! Geduld!"
347 *Übersetzung:* "usw."
348 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
349 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
350 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
351 *Übersetzung:* "französische Kirche"

undt die gewöhnlichen Allmosen, zum Gottesdienst zu geben. Der Text: wahr: Johann*es* 19[352] wie Pilatus[353], Jesum[354] geißeln ließ, und wie ihme, dem lieben Frommen heylandt, die dornene krohne, aufs haüpt, gesetzet wardt, auch die kleider abgenommen, undt der PurpurMantel angeleget, etc*etera* welches der prediger, < M*onsieu*r [355] Bassecour[356] >, gar wol explicirte, undt Christj, schwehres leyden, sonderlich in diesen dreyen Textpuncten, auf die uhrsach unserer großen Sünden, applicirte[357], unß zur buße, und vor Sünden, wol zu hüten, und Christum, nicht wieder, aufs newe, zu creützigen, vermahnende.

Nachmittags, bin ich, mit Theilß meiner leüttlin, in eine gute predigt gegangen, in der Schönen, hochdeützschen kirche. Die predigt hat < Er[358] > Cribbius[359] gehalten.

[[277r]]
Christianus Jonius[360], welcher von Ütrecht[361], (alda er etzliche ~~gefahr~~ <iahr> gewesen, und sich aufgehalten) mit der gelehrten Jungfer Schuermännin[362], oder dero bruder[363], ohngefehr[364] anhero[365] gekommen, und mich in der hochdeützschen kirche, gesehen, hat sich bey Mir præsentiret, und nach seinem vatter, dem caplan jonio[366], fleißig gefraget. Je luy ay deffendü, de me dèscouvrir. [367] p*erge* [368]

J'ay perdü ün mou<s>choir, en ce grand Temple, & ne pensant jamais le recouvrir[!], parmy tant de peüple (quoy que j'eüsse estè bien placè, en üne chaire, commode) apres estre retournè en mon logis, & alors seülement, m'en appercevant, Jean George Berger[369], renvoyè en arriere, de mon hostellerie, l'a recouvert[!], ~~dü~~ par la fidelle diligence & soing, dü cüstode, ou sonneur dès cloches. Tel petit heür, m'anime, a reprendre les vieilles errhes, et a tousiours bien esperer, nonobstant la grande resistance, quj me trouble maintesfois. [370]

---

352 Io 19
353 Pilatus, Pontius.
354 Jesus Christus.
355 *Übersetzung:* "Herr"
356 La Bassecour, Nicolas de (gest. 1677).
357 appliciren: (sich zu etwas) eignen.
358 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
359 Gribius, Petrus (gest. 1666).
360 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
361 Utrecht.
362 Schurman, Anna Maria van (1607-1678).
363 Schurman, Johan Godschalck van (1605-1664).
364 ungefähr: zufällig.
365 Amsterdam.
366 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
367 *Übersetzung:* "Ich habe ihm verboten, mich zu offenbaren."
368 *Übersetzung:* "usw."
369 Berger, Hans Georg.
370 *Übersetzung:* "Ich habe in dieser großen Kirche mein Taschentuch verloren, und weil ich niemals dachte, es unter so viel Volk wiederzubekommen (obwohl ich auf einem bequemen Stuhl gut platziert gewesen bin), nachdem ich in meine Unterkunft zurückgekehrt war und erst dann dessen gewahr wurde, hat es Hans Georg Berger - von meinem Wirtshaus zurück fortgeschickt - durch die treue Sorgfalt und Bemühung des Küsters oder Glöckners der Glocken wiedererlangt. So ein kleines Glück regt mich an, die alten Fährten wieder aufzunehmen und stets gut zu hoffen ungeachtet des großen Widerstandes, der mich manchmal beunruhigt."

Die Bürgerschaft, ist heütte aufgezogen, (nach der letzten predigt) und haben treflich, mit ihren Mußckeeten sich hören lassen, gleich wie gestern, und vorgestern, die ahnkommenden Schiffe, ihre Stügke[371], donnern liessen, fast den gantzen Tag.

[[277v]]
Gestern, ist der verlohrne cörper, des ertrungkenen weibes, von den Schiffern, wieder gefunden, und einbracht worden.

Unsere wirthin, erzehlet auch, wie unlengst, auf der schmahlen farth nach Ütrecht[372], zwey wagkere Preüßische vom Adel, ertrungken seyen, und nicht gerettet werden können, in deme der eine außwendig[373] auf dem borth der Schuytte[374] gegangen, und inß waßer, geplumpt, der andere aber, ihn herauß ziehen wollen, und darüber auch ersoffen. Es sollen zweene brüder gewesen sein. Sie hat sie aber, nicht zu nennen, gewußt. p*erge* Ergo [375]: Vive memor Lethj! [376] [377] in omnibus locis! p*erge* [378] Rühme dich nicht, des Morgenden Tages, dann du weißest nicht, waß sich heütte, begeben mag?[379] p*erge* [380]

Von der Bürgerschaft, pflegen alle Sontage, nur zwey Fähnlein[381], aufzuziehen, aber wol staffiret, undt außgeputzt[382], mit Sturmhauben [383], Federpüschen, kollern, picquen, undt Mußkeeten. p*erge* [384] <auch zum Theil, mit brustharnisch.>

Aviß[385]: das der Freyherr von Steinbogk[386] albereitt bey dem General Königßmargk[387], arriviret[388] seye, undt der Wrangel[389] Feldtmarschalck, mit mehreren Schwedischen[390] völgkern[391], baldt nachfolgen werde.

[[278r]]
Zu Tegklemburgk[392], haben sie am Mittwoch, einen Fast:[,] buß: undt behtTag gehalten, wegen besorgter[393] erschregklichen Finsternüß, hernachmalß aber, sich verwundern müßen, das es ein

371 Stück: Geschütz, Kanone.
372 Utrecht.
373 auswendig: draußen.
374 Schüte: langes, breites und flachgebautes Schiff, das vor allem zur Fluss- und Kanalfahrt dient.
375 *Übersetzung:* "usw. Deshalb"
376 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
377 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
378 *Übersetzung:* "An allen Orten! usw."
379 Prv 27,1
380 *Übersetzung:* "usw."
381 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit der Infanterie (Kompanie).
382 ausputzen: herausputzen, zurechtmachen, zieren, schmücken.
383 Sturmhaube: Helm.
384 *Übersetzung:* "usw."
385 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
386 Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf (1614-1685).
387 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
388 arriviren: ankommen, eintreffen.
389 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
390 Schweden, Königreich.
391 Volk: Truppen.
392 Tecklenburg.

wenig nur Nebelicht wetter, undt nicht so abschewlich gewesen, wie es etzliche Calenderschreiber machen wollen. Es ist daselbst, wie allhier in Amsterdam[394], nur ein kleiner Nebel, undt gar nichts sonderliches, auch nichts langwieriges, von solcher Sonnen Finsternüß, zu sehen gewesen. Gott wolle dennoch, nach seiner Allmacht, und gühte, alles wiedrige, gnediglich abwenden, und allem bösem, kräfftiglich, stewren, und wehren!

Die wirttjn, jm Printzen, von Uranien, ist zu mir kommen, undt hat mir, eine Schachtel, mit hispanischer marmelade, præsentiret[395], und aufgedrungen. Jst sonst, mit mir, und meinen leüttlin, wol zufrieden[396], lobet unsere eingezogenheit, undt Sittsamkeitt, auch das wir unß, so wol, vergenügen laßen! p*erge* [397] Sie sagt, Sje habe nicht allezeit, solche gäste! p*erge* [398]

Diesen abendt, habe ich D*octor* Valckenier[399] noch einmal Schriftlich, á Dieu [400] gesagt, weil er Morgen, (g*ebe* g*ott*) verraysen will) und mit einem {Sonnenbildnüß}bildnüß, beschenckt. Gott gebe ihm ferner Segen! glück! undt succeß[401] ! p*erge* [402]

07. August 1654

[[278v]]

☽ den 7. / 17^den: Augustj [403]; 1654.

Diesen Morgen, umb 7 uhr, bin ich, mit der wiederkunfft Carolj Ursinj[404], mit seinem Comitat [405], auß dem haag[406], hertzlich erfrewet worden, Gott lob, undt dangk! Der helfe ferner mit gnaden! p*erge* [407] undt gebe unß seinen gnadenreichen segen, nunc, et in posterum [408] ! Amen! Amen! Amen! p*erge* [409]

Sonst, höret man, viel unahnmuhtige sachen. p*erge* [410]

Cromwelln[411], hat man außm haag, remittiren[412] müßen, 14 Tonnen goldes, vor die in Dennemargk[413] verarrestirte [414] Schiffe, und es sol noch mehr, nachfolgen, vor den taxirten

---

393 besorgen: befürchten, fürchten.
394 Amsterdam.
395 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
396 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
397 *Übersetzung:* "usw."
398 *Übersetzung:* "usw."
399 Valckenier, Gerard Nicolaes.
400 *Übersetzung:* "Lebewohl"
401 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
402 *Übersetzung:* "usw."
403 *Übersetzung:* "des August"
404 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
405 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
406 Den Haag ('s-Gravenhage).
407 *Übersetzung:* "usw."
408 *Übersetzung:* "jetzt und in Zukunft"
409 *Übersetzung:* "usw."
410 *Übersetzung:* "usw."
411 Cromwell, Oliver (1599-1658).

schaden. hingegen, kommen die 1300 schiffe, undt Fahrzeügk, (darundter in die 80 capitalschiffe[415] gerechnet sein) so die Engelländer[416], den Holländern[417] <in wehrendem kriege> abgenommen, in keine consideration[418], und gehören zur Amnistie.

Cromwell, dringet noch sehr darauf, das man das hauß Uranien[419], außm lande schaffen, undt die Königl*ichen* vom hause Stuardt[420], auch nicht einlaßen solle. Etzliche undter den Staaden[421], geben gehör. Andere aber, zusampt dem gemeinen Mann, in allen vereinigten Provintzien[422], undt Städten, abhorriren[423] dieses anmuhten[424] von Cromwell, undt detestiren[425] an etzlichen Principallen[426], diese übergroße [[279r]] undangkbarkeit, wollen lieber sterben, undt bey dem hochverdienten hause Naßaw, undt Uranien[427], guht und blut aufsetzen, alß in solche schnöde, und gantz unverantworttliche unerkendtlichkeitt, einwilligen.

Die Garde des Printzen[428], ist gleichwol undtergestellet, undt verendert worden. Dörfte noch ein wunderlich Spiel geben. Gott stehe, der gerechten sache bey! undt helfe den unschuldigen! undt undtergedruckten! in gnaden! p*erge* [429]

Der Fromme Gottsehlige, Frantzösische prediger zu Delfft[430], Mons*ieu*r de la Riviere[431] [432], lebet noch, alß ein 80iähriger alter emeritus [433], so 52 iahr, im predigamptt gewesen, und numehr, schwach, contract[434], und übel zu paß ist. hat mir viel gutes sagen laßen, undt Carolo Ursino[435], (welcher ihn besucht, und seine rariteten sich zeigen laßen) auf seinem Siechbette, viel Segen

412 remittiren: übersenden.
413 Dänemark, Königreich.
414 verarrestiren: beschlagnahmen.
415 Capitalschiff: Hauptschiff.
416 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
417 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
418 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
419 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
420 England, Haus (Könige von England).
421 Niederlande, Generalstaaten.
422 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
423 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
424 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.
425 detestiren: verabscheuen.
426 Principal: Vorgesetzter, Oberhaupt.
427 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
428 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
429 *Übersetzung:* "usw."
430 Delft.
431 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).
432 *Übersetzung:* "Herr von La Rivière"
433 *Übersetzung:* "verdienter Mann"
434 contract: verkrümmt, gelähmt.
435 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

gewüntzschet. hoffet baldt, auf eine Sehlige auflösung, welche ihm Gott der Allmächtige, gerne geben, und ihme seine beylage[436], unzweifelich, bewahren wirdt.

Der gewesene Heßische[437] Resident Wyckforth[438], ist nicht zu hause, Sondern nach Antwerpen[439] verrayset, und seine kunst cammer, im Haag[440], distrahiret[441] gewesen.

[[279v]]
Der gute Secretarius [442] Moritz[443] aber, (mein allter bekandter) ist schon vor einem ¼ iahr verstorben, habe ich also vergebens, an ihn, und an Mons*ieu*r [444] Wyckfordt[445], dißmahl geschrieben.

Cromwell[446] drowet, mit der Ruptur[447], wo ferrne man nicht darzu thun wirdt, die haüser Uranien, und Naßaw[448], außzutilgen, undt auch das Königl*iche* hauß Stuardt[449], zu verbannen.

Die gewesene Königinn in Böhmen[450], leidet im haag[451], große noth, Jst über 100000 {Reichsthaler} schuldig. hat oft mangel, an Victualien, wein, brodt, Saltz, <kleidung> und dergleichen. Grähmet sich sehr, wie auch, Princesse Louyse[452] welche bey ihr ist. Theilß diehner, sonderlich Anglj [453], berauben, undt betriegen Sie. Der geschmugk, und beste mobilien, seindt versetzet. Jhr Sohn, der Churfürst[454], wirdt sehr karg. Schigkt kein geldt. Offeriret ihr zwahr, seine Tafel, wenn Sie nach heidelbergk [455] kähme, will ihr aber vorschreiben, die anzahl des eingezogenen Comitats[456], undt das Sie ihre Elltiste, und beste deützsche diehner abschaffen solle, darundter Secret*arium* [457] Maurice [[280r]] auch gewesen, welcher[458] sich vor seinem ende, sehr darüber gegrähmet, auch solches vielleicht dadurch, acceleriret[459] worden. Servir, e non aggradir, è una, delle tre cose, da morir! [460] p*erge* [461]

---

436 Beilage: Hilfe, Beistand.
437 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
438 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
439 Antwerpen.
440 Den Haag ('s-Gravenhage).
441 distrahiren: trennen, auseinanderziehen, zerstreuen.
442 *Übersetzung:* "Sekretär"
443 Maurice, Theobald (gest. 1654).
444 *Übersetzung:* "Herrn"
445 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
446 Cromwell, Oliver (1599-1658).
447 Ruptur: Bruch, Trennung.
448 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
449 England, Haus (Könige von England).
450 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
451 Den Haag ('s-Gravenhage).
452 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).
453 *Übersetzung:* "Engländer"
454 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
455 Heidelberg.
456 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
457 *Übersetzung:* "den Sekretär"
458 Maurice, Theobald (gest. 1654).
459 acceleriren: fördern, vorantreiben.

Cromwell[462] offeriret sich, der Königinn[463] zu helfen, wenn er nur ein ersuchbrieflein, von ihr sähe? Sie ist aber so großmühtig, das Sie lieber alles außstehen, undt mit waßer, und broht, vorlieb nehmen, und auf Gott vertrawen will, (der der rechte Meister zu helfen ist) als ihme dem Cromwell, sich submittiren[464], auß bekandten und welttkündigen uhrsachen.

Die herren Staaden[465], haben schon viel bey ihr gethan, undt wollen noch etwaß thun, damit Sie auf den herbst, (wilß Gott) könne forthreisen, nach der pfaltz[466] zu, auß diesen landen[467]. Pfaltzgraf Ruprecht[468], wolte gerne helfen, hat aber seine Schätze, undt eroberte beütten, undt bahrschaften, durch Schifbruch, wieder verlohren.

Die Princessin von Uranien, die allte[469] ist unpaß. Die iunge Princesse Royalle[470], ist zu Spaa[471], wie auch, der König in Engellandt[472], ihr herr Bruder.

Der Newe König in Schweden[473], rüstet sich, zu einem Newen kriege, in Deützschlandt[474], wegen der Reformation[475].

[[280v]]
Mons*ieu*r [476] Hotton[477], der Frantzösische prediger, ist noch vormittages, zu mir kommen, undt <hat> mir, eine vertrawliche Visite [478], gegeben, auch viel gute sachen, referiret.

Cromwell[479], envoye Duræus[480], et encores ün autre min*istre* ses èspions, a l'entour, pour seduire lés Cantons Protestans[481], en Suijsse[482], & leurs [483] Antistites [484].

---

460 *Übersetzung:* "Dienen und nicht gefallen ist eine von den drei Sachen, um dafür zu sterben!"
461 *Übersetzung:* "usw."
462 Cromwell, Oliver (1599-1658).
463 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
464 submittiren: unterwerfen.
465 Niederlande, Generalstaaten.
466 Pfalz, Kurfürstentum.
467 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
468 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
469 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).
470 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
471 Spa.
472 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
473 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
474 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
475 Hier: Gegenreformation.
476 *Übersetzung:* "Herr"
477 Hotton, Godefroid (1596-1656).
478 *Übersetzung:* "Besuch"
479 Cromwell, Oliver (1599-1658).
480 Dury, John (1596-1680).
481 Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Schaffhausen, Stadtstaat; Zürich, Stadtstaat.
482 Schweiz, Eidgenossenschaft.
483 *Übersetzung:* "Cromwell schickt Duraeus und noch einen anderen Geistlichen - seine Spione - herum, um zu verführen die protestantischen Orte in der Schweiz und ihre"
484 *Übersetzung:* "Vorsteher"

Jl desire, qu'on chasse, de cès Provinces[485], 40 ministres, entre lèsquels, Hotton craint, d'estre ün, pour avoir parlè librement, & sincerement. Jl apprehend, que Cr*omwell* sera ün second Attila[486], et le Fleau, dü Christianisme. [487]

La Reyne de Swede[488], est dèsapprouvèe en sès faits, pour s'addonner trop, a dès libertinages, & a l'Atheisme. Elle a estimè lès bonnes lettres, autresfois, maintenant elle hayt, de gens de lettres. [489]

Le nouveau Roy, de Swede[490], est bon & doux, quj ne hayt point, nostre religion. [491]

Le Roy d'Angleterre[492], va avec Mad*am*e sa seür[493], a Meurs[494], de Spaa[495], puis fait estat, d'aller encores, en Èscosse[496], avant l'hyver. [497]

Le Roy dès Romains[498], & le feü Prince d'Orange[499], ont prins presque, üne mesme fin, dü mal Venimeüx de la petite Verolle. Le Pr*ince* d'Or*ang*e [[281r]] a dit, deux jours avant sa mort, a ün Ministre [500]: J[501]'ay tèsmoignè mon zele, en la vraye religion, et le tèsmoigneray encores, jüsqu'a la mort, C'est a Vous Ministres, que ceux de la faction contraire, en ce Pays[502] icy, en veülent, mais d'aultant que ie suis vostre Protecteur, c'est donc principallement á moy, qu'ils en veülent. [503]

La faction de Barneveldt[504], et les Arminiens, sont tous portèz, d'üne grande Passion, pour Cromwell[505], sür tout, aulcüns dés Estats en Hollande[506], & le Magistrat, de ceste ville

---

485 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
486 Attila, König (Hunnenreich) (gest. 453).
487 *Übersetzung:* "Er wünscht, dass man aus diesen Provinzen 40 Geistliche vertreibt, unter welchen, fürchtet Hotton, einer ist, der frei und ehrlich gesprochen hat. Er befürchtet, dass Cromwell ein zweiter Attila und die Plage der Christenheit sein wird."
488 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
489 *Übersetzung:* "Die Königin von Schweden wird in ihren Taten getadelt, sich zu sehr der Freiheitsliebe und dem Atheismus hinzugeben. Sie hat früher die Geisteswissenschaften geschätzt, jetzt hast sie die Schriftsteller."
490 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
491 *Übersetzung:* "Der neue König von Schweden ist gut und mild, der unsere Religion nicht hasst."
492 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
493 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
494 Moers.
495 Spa.
496 Schottland, Königreich.
497 *Übersetzung:* "Der König von England geht mit seiner Frau Schwester von Spa nach Moers, gedenkt darauf, vor dem Winter noch nach Schottland zu gehen."
498 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
499 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
500 *Übersetzung:* "Der König der Römer und der Fürst von Oranien haben fast ein gleiches Ende vom boshaften Übel der Pocken genommen. Der Fürst von Oranien hat zwei Tage vor seinem Tod einem Geistlichen gesagt"
501 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
502 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
503 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Eifer in der wahren Religion gezeigt und werde ihn noch bis zum Tod zeigen, es ist an Euch Geistlichen, was diejenigen von der gegnerischen Partei hier in diesem Land davon wollen, weil ich aber Euer Beschützer bin, ist es also hauptsächlich an mir, was sie davon wollen."
504 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).
505 Cromwell, Oliver (1599-1658).
506 Holland, Provinzialstände.

d'Amsterdam[507], quj donnent la Loy aux autres, quj ne peuvent oublier, (nonobstant l'Amnistie, stipülèe, et püblièe!) le dernier siege, mis devant ceste Ville[508], ni la mort de Barnefeldt, nj leurs erreurs disseminèz. Ceux, quj ont invectivè, sür le meürte dü feü Roy d'Angleterre[509], & l'ont detestè, avec parolles, & animositèz extraordinaires, parlent maintenant tout á rebours, et louent Cromwell, comme ün Sainct dü Ciel. [510]

L'accord, entre la Swede[511], & l'Angleterre[512], n'est pas si honteux, que la composition Hollandoyse[513] [514], 1. La Swede, s'y reserve la Preeminence. [515] 2. Elle ne parle qu'avec termes convenables, s'accordant, avec la Repüblique, et avec l'Estat, d'Angleterre, ne nommant [[281v]] ni Cromwell[516], nj a l'exclüsion de la Royaultè. [517] 3. N'entrant nüllement, en alliance offensive, nj defensive, avec eulx, ains s'accordant seülement, pour le commerce, dü trafficq, et de la navigation libbre. Ainsy, que la Repütation, de la Couronne de Swede[518], a estè bien observèe, en cest'accommodement, avec leur jnterest. [519]

L'Electeür Palatin[520], obblige le monde, par sa vertü, scavoir, et bonnes meurs. Jl a tenü a Ratisbonne[521], üne conference, avec le Pere Valerianus[522], sans que l'autre eüst peü gaigner, quelque chose, sür son ascendant. Jl tèsmoigne, dü dèsplaysir, de la revolte de son frere, le Prince Edouard[523]

---

507 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.
508 Amsterdam.
509 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
510 *Übersetzung:* "Die Partei von Oldenbarnevelt und der Arminianer [Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte] werden alle von einer großen Leidenschaft für Cromwell getragen, vor allem einige von den Staaten in Holland und dem Magistrat dieser Stadt Amsterdam, die das Gesetz anderen geben, die (ungeachtet der vereinbarten und veröffentlichten Amnestie!) weder die letzte, vor diese Stadt gelegte Belagerung noch den Tod von Oldenbarnevelt noch ihre verbreiteten Irrtümer vergessen können. Diejenigen, die auf die Ermordung des seligen Königs von England gescholten haben und ihn mit Worten und außerordentlichen Feindseligkeiten verabscheut haben, sprechen jetzt ganz umgekehrt und rühmen Cromwell wie einen Heiligen des Himmels."
511 Schweden, Königreich.
512 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
513 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
514 *Übersetzung:* "Der Vertrag zwischen Schweden und England ist nicht so schändlich wie der holländische Vergleich"
515 *Übersetzung:* "Schweden behält sich darin den Vorrang vor."
516 Cromwell, Oliver (1599-1658).
517 *Übersetzung:* "Es spricht nur mit angemessenen Worten, indem es sich mit der Republik und mit dem Staat England einigt, wobei es weder Cromwell noch den Ausschluss der Königswürde beim Namen nennt."
518 Schweden, Königreich.
519 *Übersetzung:* "Indem es mit ihnen keineswegs in ein Offensiv- noch Defensivbündnis eintritt, sondern sich allein wegen des Handels, des Gewerbes und der freien Schifffahrt einigt. So dass das Ansehen der Krone von Schweden in diesem Vergleich mit ihrem Interesse gut beachtet worden ist."
520 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
521 Regensburg.
522 Magnis, Valerian von (1586-1661).
523 Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von (1625-1663).

, et de la fermetè aux bons fondemens, apprins de la Religion. S'il se changeroit? (ce qu'on n'espere jamais) il le feroit, contre sa propre Conscience. [524]

Le Vieil Daniel Tossanus[525], qui est á Heidelbergk [526], pour ordonner la reformation, et ce quj est <de> besoing, aux Eglises, et èscoles, a estè touchè d'Apoplexie, le bon Homme, (beau Pere düdit Hotton[527],) ainsy: qu'il deviendra a l'avenir, incapable, á telles fonctions. Le Chancellier Rochaw[528], est [[282r]] beaufrere, de Mons*ieu*r de la Riviere[529], car ils ont deüx seurs[530], de la famille noble, de Lopéz[531], exilèe d'Espaigne[532]. Ce Chancellier[533], á Heidelberg[534], est fort capable, mais on le charge trop d'affaires. [535]

Le mèsnage, entre l'Electeur[536], et l'Electrice[537], de Heidelbergk, n'est pas bon. Elle dit, en püblicq, á table, & ailleurs, dès fascheüses parolles. L'Elect*eu*r la süpporte, mais quand sa Pacience, est trop offensèe, il luy rèspond, en bon Mary, lequel est obbligè aussy, de proteger sès seurs[538], contre la fürie, & soupçons dèsreiglèes, de ceste femme, laquelle seroit aultrement, de bon esprit, sj elle ne laschoit par trop, la bride, a sès Passions? [539]

Madame la Princesse Douairiere[540], s'en va, á l' Electeür de Brandenbourg[541]. Elle a dès belles qualitèz, aussy elle s'est jnteressèe, dü temps passè, aux affaires, d'estat, & au gouvernement, dès

---

524 *Übersetzung:* "Der pfälzische Kurfürst verpflichtet die Welt durch seine Tugend, Weisheit und guten Sitten. Er hat in Regensburg eine Unterredung mit dem Pater Valerianus gehalten, ohne dass der andere etwas an seinem Einfluss hätte gewinnen können. Er zeigt Missfallen über den Aufstand seines Bruders, des Prinzen Eduard, und Standhaftigkeit in den guten erlernten Grundfesten der Religion. Ob er sich ändern würde? (was man niemals hofft) Er würde es gegen sein eigenes Gewissen tun."
525 Tossanus, Daniel (1590-1655).
526 Heidelberg.
527 Hotton, Godefroid (1596-1656).
528 Rochow, Hans Zacharias von (1603-1654).
529 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).
530 L'Echerpière, Martine de, geb. Lopez de Villanova (1593-1678); Rochow, Elisabeth von, geb. Lopez de Villanova (1608-1677).
531 Lopez de Villanova, Familie.
532 Spanien, Königreich.
533 Rochow, Hans Zacharias von (1603-1654).
534 Heidelberg.
535 *Übersetzung:* "Der alte Daniel Tossanus, der in Heidelberg ist, um die Reformation und was für die Kirchen und Schulen von Notwendigkeit ist zu veranlassen, ist vom Schlaganfall betroffen worden, der gute Mann (Schwager des oben genannten Hotton), sodass er in Zukunft zu solchen Ämtern unfähig werden wird. Der Kanzler Rochow ist Schwager des Herrn von La Rivière, denn sie haben zwei Schwestern aus der adligen, aus Spanien vertriebenen Familie Lopez. Dieser Kanzler in Heidelberg ist sehr fähig, aber man belastet ihn mit zu vielen Angelegenheiten."
536 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
537 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
538 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714); Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680); Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).
539 *Übersetzung:* "Die Haushaltung zwischen dem Kurfürsten und der Kurfürstin von Heidelberg ist nicht gut. Sie sagt in der Öffentlichkeit, bei Tisch und anderswo ärgerliche Worte. Der Kurfürst erträgt sie, aber wenn seine Geduld zu sehr beleidigt wird, antwortet er ihr wie ein guter Ehemann, welcher auch verpflichtet ist, seine Schwestern gegen die Wut und unordentlichen Verdächtigungen dieser Frau zu beschützen, welche sonst von gutem Geist wäre, wenn sie in ihren Leidenschaften nicht allzu sehr den Zügel loslasse?"
540 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

affaires, mais on la tient, pour ün hümeür altier, hautain [542], &c*etera* et elle n'est pas trop aymèe, sür tout, de ceulx, quj tiennent le timon, en main. [543]

L'Estat[544] <de> maintenant, ne fait rien, pour la religion, qu'avec foibles jntercessions, au respect, dès Membres èsloignèz, et ne monstre plüs, sa force, & vigueür comme jadis. L'interest les aveügle! [545] p*erge* [546]

Laurent de Ghèer[547], a encores l'exercice libre, de la R*eligion* a Stockholm[548]. [[282v]] Ün Wolzogen[549], est avec luy, frere de celuy[550], quj demeüre à Oldenburgk[551]. [552]

Cromwell[553], a fait restitüer, aux freres de Gheer[554], cinq navires, chargèes, de beaux biens, & de quelque or, de Guinea[555], quj les a remis, ün peü, en estre, aultrement, ils estoyent reduits, a la pauvretè, et <a la> misere. Ce fait, dü General Cromwell; est louable! [556]

Ün aultre Wolzogen[557], Socinien, cousin désdit s'arreste, a la Cour dü Roy de Pouloigne[558]. [559]

On admire, l'jnadvertence, dü Roy[560], et dès Estats de Swede[561], qu'ils ont ainsy permis, (contre la repütation,) que la Reyne[562], èschappast, de la sorte, hors dü Royaulme[563]. [564]

---

541 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
542 *Übersetzung:* "Die Frau Fürstin-Witwe geht zum Kurfürsten von Brandenburg weg. Sie hat schöne Qualitäten, auch hat sie sich zur vergangenen Zeit für die Staatsangelegenheiten und für die Statthalterschaftssachen interessiert, aber man hat sie für ein hochmütiges stolzes Wesen gehalten"
543 *Übersetzung:* "und sie ist nicht zu sehr beliebt besonders von denjenigen, die das Ruder in der Hand halten."
544 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
545 *Übersetzung:* "Der Staat von jetzt tut nichts für die Religion als mit schwachen Fürsprachen angesichts der entfernten Angehörigen und zeigt nicht mehr seine Stärke und Kraft von einst. Das Interesse macht sie blind!"
546 *Übersetzung:* "usw."
547 De Geer, Laurens (1614-1666).
548 Stockholm.
549 Wolzogen, Friedrich Günther von (gest. 1680).
550 Wolzogen, Friedrich Matthias von (gest. 1681).
551 Oldenburg.
552 *Übersetzung:* "Laurens De Geer hat noch die freie Ausübung der Religion in Stockholm. Ein Wolzogen ist bei ihm, Bruder desjenigen, der sich in Oldenburg aufhält."
553 Cromwell, Oliver (1599-1658).
554 De Geer, Benjamin (1634-1657); De Geer, Emanuel (1624-1692); De Geer, Jean (1632-1696); De Geer, Laurens (1614-1666); De Geer, Louis (2) (1622-1695); De Geer, Steven (1629-1685).
555 Guinea.
556 *Übersetzung:* "Cromwell hat den Brüdern De Geer fünf mit schönen Gütern und einigem Gold aus Guinea beladene Schiffe zurückgeben lassen, was sie ein wenig in den vorigen Stand gesetzt hat, sonst seien sie der Armut und der Not unterworfen. Diese Tat des Generals Cromwell ist lobenswert!"
557 Wolzogen, Johann Ludwig von (1600-1661).
558 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
559 *Übersetzung:* "Ein anderer Wolzogen, Sozianer [Anhänger einer antitrinitarische Bewegung, welche die Präexistenz und Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ablehnte], Cousin des genannten, hält sich am Hof des Königs von Polen auf."
560 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
561 Schweden, Stände.
562 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
563 Schweden, Königreich.

Mons*ieu*r Hotton[565] desapprouve, qu'on parle mal en chaire, et en Püblicq, dès actions, dès Princes, & grands. Jl croyt, qu'on le doit dire a eux mesmes, <ce quj les touche, ou leur manque> n'alterer point, les peüples á seditions, & a mèspris, comme font aulcüns Ministres, mesmes, par ün zele jntempestif. [566]

Si cès Provinces ünies[567], s'èsmeuvent ünefois, a rebeller contre l'estat, on lés pourra malaysêment dompter. L'hümeür, de ces Peüples, est cognü! [568] p*erge* [569]

[[283r]]
Pour la mort dü Roy dès Romains[570], il y en a, quj ne craignent, nülle alteration, en l'Empire[571], mais cela est de difficille croyance, les autres deux fils[572], de l'Emp*ereu*r[573] estans encores, en aage de minoritè, & on n'a pas d'exemple, qu'ün Roy dès Romains, ~~en ait~~ <ait estè> èsleü, en l'aage de minorennitè, dès Electeurs, en plüsieurs siecles. [574]

Le Roy de Swede[575], a tort, de faire la guerre a ceulx de Brehmen[576], & a tort aussy, s'il recommence la guerre, en l'Empire,<?> veü: qu'il ne peüt oster la Puissance a l'Emp*ereu*r de refformer, en sès Pays hereditaires[577], s'il ne veüt rompre le droict qu'il a luy mesme, & tous les Princes Souverains, en leurs Terres? [578]

Le Medecin, D*octeur* Gaillard[579], est, de l'Eglise Romaine, fort zelè Papiste. [580]

---

564 *Übersetzung:* "Man bewundert die Unachtsamkeit des Königs und der Stände von Schweden, dass sie so erlaubt haben (gegen die Reputation), dass die Königin außerhalb des Königreiches aus dem Stand ausbrach."
565 Hotton, Godefroid (1596-1656).
566 *Übersetzung:* "Herr Hotton missbilligt, dass man auf der Kanzel und in der Öffentlichkeit schlecht über die Handlungen der Fürsten und Großen spricht. Er glaubt, dass man es ihnen selbst sagen muss, was sie oder ihre Mängel betrifft, um die Völker nicht zu Aufständen und zu Missachtung zu verderben, wie es selbst einige Geistliche durch einen blinden Eifer tun."
567 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
568 *Übersetzung:* "Wenn sich diese vereinigten Provinzen einmal regen, um gegen den Staat zu rebellieren, wird man sie schwerlich unterwerfen können. Das Wesen dieser Völker ist bekannt!"
569 *Übersetzung:* "usw."
570 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
571 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
572 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705); Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).
573 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
574 *Übersetzung:* "Wegen des Todes des Königs der Römer gibt es welche, die keine Veränderung im Reich befürchten, aber das ist ein schwieriger Glaube, da die anderen zwei Söhne des Kaisers noch im Alter der Minderjährigkeit sind, und man hat kein Beispiel, dass ein König der Römer im Alter der Minderjährigkeit von den Kurfürsten in mehreren Jahrhunderten gewählt worden wäre."
575 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
576 Bremen.
577 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
578 *Übersetzung:* "Der König von Schweden hat Unrecht, gegen diejenigen von Bremen Krieg zu führen, und hat auch Unrecht, wenn er den Krieg im Reich wieder beginnt, da er dem Kaiser nicht die Macht wegnehmen kann, in seinen Erblanden zu reformieren [d. h. die Gegenreformation durchzuführen], wenn er nicht das Recht brechen will, das er selbst hat und all die obersten Fürsten in ihren Ländern [haben]?"
579 Gaillard, N. N..
580 *Übersetzung:* "Der Arzt Dr. Gaillard ist von der Römischen Kirche, [ein] sehr eifriger Papist."

M*aître* M*enzelius* [581] n'a veü, qu'ünefois, M*onsieu*r Hotton[582], (chargè d'autres affaires) quj l'a sommè de revenir une autre fois, ou il l'auroit satisfait, mais il n'est point revenü, quoy qu'il luy en eüst donnè, de l'esperance. [583]

Leurs Eglises, (icy, en ce Pays[584]) Françoyses sont pauvres, et doyvent par an, 70000 {florins} pour le soustien dès Synodes, dès Eglises, et pour lés pauvres! [585] p*erge* [586]

[[283v]]
Au Couronnement dü nouveau Roy de Swede[587], lés Ecclesiastiques, ont tenü üne assemblèe, a l'instinct de l'Archevesque d'Upsall[588], & de quelques aultres Eccles*iastiques* & Politiques, de leur faction, pour proposer, que le formülaire de la Concorde[589] [590] (concordienbuch[591]) füst aussy reçeü en ce Royaulme[592] lá, Mais l'Evesque de Stregneß [593], avec quelques autres, bien jntentionnèz, se sont opposèz, a ceste jmpertinence, & le Roy s'est joinct, a leur party, dissuadans, et empeschans, que cela ne se fist, & conseillans oultre cela, que l'on devoit recevoir, Calixtus[594], & ceux de son opinion, pour bons freres, & leur conceder, au Royaulme de Swede, toute libertè. [595] < Cela est notable! [596] p*erge* [597] >

La Reyne[598], s'est gouvernèe, par le conseil d'ün Medecin, & d'ün Officier Atheiste François, quj a estè par cy devant, avec le Prince de Condè[599]. [600] p*erge* [601] < J'ay oubliè, leurs noms. [602] p*erge* [603] >

---

581 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
582 Hotton, Godefroid (1596-1656).
583 *Übersetzung:* "Magister Menzelius hat Herrn Hotton (belastet von anderen Angelegenheiten) nur einmal gesehen, der ihn aufgefordert hat, ein andermal wiederzukommen, wobei er ihn zufriedengestellt hätte, aber er ist nicht wiedergekommen, obwohl er ihm dazu Hoffnung gegeben habe."
584 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
585 *Übersetzung:* "Ihre französischen Kirchen (hier in diesem Land) sind arm und schulden jährlich 70000 Gulden für den Schutz der Kirchensynoden und für die Armen!"
586 *Übersetzung:* "usw."
587 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
588 Lenaeus, Johannes Canuti (1573-1669).
589 Die Konkordienformel, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 1165-1610.
590 *Übersetzung:* "Zur Krönung des neuen Königs von Schweden haben die Geistlichen auf Antrieb des Erzbischofs von Uppsala und von einigen anderen Geistlichen und Politikern ihrer Partei eine Versammlung gehalten, um vorzuschlagen, dass die Konkordienformel"
591 Das Konkordienbuch, in: Die Bekenntnisschriften der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 6-1652.
592 Schweden, Königreich.
593 Gothus, Johannes Matthiae (1592-1670).
594 Calixt(us), Georg (1586-1656).
595 *Übersetzung:* "auch in diesem Königreich da angenommen werde, aber der Bischof von Strängnäs hat sich mit einigen anderen Wohlgesinnten dieser Unverschämtheit widersetzt und der König hat sich ihrer Partei angeschlossen, wobei sie abrieten und verhinderten, dass das geschah, und überdies rieten, dass man da Calixt und diejenigen seiner Meinung als gute Brüder empfangen und ihnen im Königreich alle Freiheit einräumen solle."
596 *Übersetzung:* "Das ist bemerkenswert!"
597 *Übersetzung:* "usw."
598 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
599 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Gegen abendt, ist herr Hotton[604], wieder zu mir kommen, hat sich excusirt[605], wegen deßen, so ich ihm auffgetragen, undt abschiedt genommen. < Tout va, le pas d'éscrevisse. [606] >

Ein holl*ändischer* Schiffer, welcher auß Spannien[607] kommen, ist [[284r]] von eines andern Schiffes Mastbawm, übel zerquetzscht worden. Man höret viel unglügksfälle!

heütte, ist eine Declaration der Staaden, von hollandt[608], gedrugkt, fail getragen, worumb Sie nicht anders, mit Engellandt[609], hetten friede[610] haben können, alß durch die exclusion, des hauses Uranien[611], von allen chargen, zu ewigen zeitten. Jst nachdengklich! und dörften auf solche Schriften, böse effect folgen, inmaßen die verenderung der leibgardy im haagen[612], solches albereitt genungsam[613] contestiret[614]. Jl semble; que ceste Puissante Ville d' Amsterdam [615], et la Province, de Hollande[616], donne la loy, a toutes les aultres, sür tout, lors qu'ils auront les forces d'Angleterre, de leur costè. [617] Jch bin recht in der ärgsten conjunctur, oder Constellation der zeitt, anhero kommen. Tout est, en dèsfiance! & en crainte! Dieu vueille remedier, a cés maulx, par sa bontè infinie: et par sa Paternelle, et Divine misericorde, & ToutePuissance. [618]

Es hat den holländern, wol gethan, daß Sie biß dato [619], ohne ein haüpt, und Gouverneür [620], (welcher Sie im zawm halten, und alle factiones [621], verwehren können) nach des Pr*inzen* von Uranien[622], Tode, gelebet, wolten es gerne länger <also> treiben. p*erge* [623]

---

600 *Übersetzung:* "Die Königin hat sich nach dem Rat eines Arztes und eines atheistischen französischen Offiziers verhalten, der früher beim Fürsten von Condé gewesen ist."
601 *Übersetzung:* "usw."
602 *Übersetzung:* "Ich habe ihre Namen vergessen."
603 *Übersetzung:* "usw."
604 Hotton, Godefroid (1596-1656).
605 excusiren: entschuldigen.
606 *Übersetzung:* "Alles geht den Kregsgang."
607 Spanien, Königreich.
608 Deductie oft declaratie van de staaten van Holland, ingestellt ende dienende tot justificatie van't verleenen van seechere acte van seclusie baechende 't employ van den Heere Prince van Oraigne, by de hoch-gemelte Heeren staten van Hollandt ende West-Vrieslandt op den vierden May 1654 gepasseert etc. met grondige refutatie van't gene daer jegens by, ofte van wegen eenige provincien is voort-gebracht, S'Gravenhage (Den Haag) 1654.
609 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
610 Artickel Deß zwischen dem Durchleuchtigen Herrn/ Herrn Olivier Cromwel/ Protectorn der Republic von Engel: Schott: und Irland/ [et]c. einer: und den Hochmögenden Herren General Staden der Vereinigten Niederländischen Provincien/ anderseits/ zu Westmünster geschlossenen ewigen Friedens/ Verein und Verbündnuß, Frankfurt am Main 1654.
611 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
612 Den Haag ('s-Gravenhage).
613 genungsam: genügend, hinreichend.
614 contestiren: bezeugen.
615 Amsterdam.
616 Holland, Provinz (Grafschaft).
617 *Übersetzung:* "Es scheint, dass diese mächtige Stadt Amsterdam und die Provinz Holland das Gesetz allen anderen gibt, besonders wenn sie das Kriegsvolk von England auf ihrer Seite haben werden."
618 *Übersetzung:* "Jeder ist in Argwohn und in Furcht! Gott wolle diesen Übeln durch seine unendliche Güte und durch seine väterliche und göttliche Barmherzigkeit und Allmacht abhelfen."
619 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
620 *Übersetzung:* "Statthalter"

[[284v]]
Die zum Lawenstain[624], gefangen saßen, ~~wahr~~ hatten geschwohren, sich niemalß, in sachen, und diensten, welche den Staat[625] beträffen, gebrauchen mehr zu laßen, haben es aber nicht gehalten, sondern sitzen itzundt mehrentheilß am Stewerruder, und wollen vielleicht ihre Rachgier, an dem unschuldigen kinde[626], undt bluht von Uranien[627], mit hülfe der Engelländer [628], (welche auf das hauß Stuardt[629] verbittert sein, so mit Uranien vermenget ist) bey dieser gelegenheit, undangkbahrer weise, außschütten, und solten auch lande undt leütte darüber, zu grunde gehen.

Leyden[630], und haerlem[631], haben sich in Newlichster vergaderung [632] der Staaden von hollandt[633], vorn Printzen, erkläret. Die andern scheinen einträchtig zu sein, und mögen nach den landtStädten, wenig fragen.

Die SeeStädte, seindt considerabler[634], doch siehet alles auf Amsterdam[635], und achten die andern Provintzien[636], nicht gar viel.

[[285r]]
Jn Amsterdam[637], sollen 2000 brügken sein. Sie die Stadt, oder der Magistrat[638] derselben, halten auch heimliche Soldaten, undt warttgelder[639] bey die 1000 Mann p*erge* [640] die bürger desto baß[641] zu zwingen, und zu subiugiren[642], <von langer zeitt hero! p*erge* [643] >

Theils meynen, Cromwell[644] werde Gouverneür [645] in Hollandt[646] werden, wie vorzeitten, der Grave von Lycester[647], andere werfen die wahl, auf den Graven oder Newgemachten Fürsten,

---

621 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
622 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).
623 *Übersetzung:* "usw."
624 Loevestein, Schloss.
625 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
626 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
627 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
628
629 England, Haus (Könige von England).
630 Leiden.
631 Haarlem.
632 *Übersetzung:* "Versammlung"
633 Holland, Provinzialstände.
634 considerabel: ansehnlich, beträchtlich.
635 Amsterdam.
636 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
637 Amsterdam.
638 Amsterdam, Magistrat: Kollegialorgan der Stadtverwaltung, das aus vier Bürgermeistern (darunter einem regierenden) und einigen Ratsherren (Schepen) bestand.
639 Wartegeld: Überbrückungssold für die Zeit zwischen der Anwerbung und dem Kriegseinsatz.
640 *Übersetzung:* "usw."
641 baß: besser.
642 subjugiren: unterwerfen.
643 *Übersetzung:* "usw."
644 Cromwell, Oliver (1599-1658).
645 *Übersetzung:* "Statthalter"
646 Holland, Provinz (Grafschaft).

von OostFrießlandt[648]. Sie sagen, sie haben so guhte macht, ohne licentz[649] der Frisen[650], einen eigenen gouverneür [651] zu erwehlen, alß Sie die Friesen gehabtt, Graf Wilhelm[652], graf Ernst[653], graf heinrich von Naßaw[654], undt den itzigen graven oder Fürsten Wihelm[655], zu erwehlen. Worümb Hollandt, alß die Mächtigste, undt vornehmere Provintz, nicht eben so viel undt mehr macht solte haben, alß Frießlandt, undt Gröeninghen[656], umb des allgemeinen bestens willen.

Lès flesches, sont encores entieres, mais le lien quj les tient encores ensemble, c*'est* a d*ire* ün Gouverneür, ün Chef, leür manque, á present. [657] (Anarchia! [658])

[[285v]]
Comme la guerre estoit, on empescha l'Admiral Tromp[659], tant qu'on pouvoit, a bien faire, et a gaigner le dessüs, de son ennemy[660]. Dès Escadrons entiers, de 20 et plüs de navires de guerre, l'abbandonnerent au plüs fort dü combat, sans cause apparente. A leur retour, ils fürent bien veü, et receü, comme s'ils auroyent bien fait leur devoir? On ne vit point de testes tranchèes, ni dès süpplices convenables, a tels traistres ou füyards. Tromp mesme, se creüt vendü, et trahy, & fit neantmoins tousiours son mieux, pour sa Patrie[661], & p*our* la mayson d'Orange[662], en homme de bien, et de Valeür èsprouvèe. Aulcüns fürent bien ayses, a se dèsfaire de luy, pour loyer, de sès grands, et signalèz services, par üne insigne, et detestable ingratitüde. Il pouvoit ünefois rompre, & dèsfaire, l'Admiral des Anglois, Black[663], mais Paw[664], ün dès Ambass*adeu*rs Hollandois, sürvint, d'Angleterre, luy parla, et l'entretinst tant, que Black eüst moyen non seülement a se retirer á saulvetè, ains aussy, a se renforcer, pour venir fondre, puis apres, á temps, et a loysir avec doubles forces, sür les escadrons ~~de~~ abbandonnèz et denüèz de tout secours, dü bon Tromp, et a les battre, pour gaigner depuis, les meilleurs Vaisseaulx des Hollandois, et avec iceux mesmes, [[286r]] les vaincre, en la guerre maritime, de sorte que la faction de Barnevelt[665], des Arminiens et Ministes, quj regne maintenant, en ce Pays[666], ayant pratticquèe ceste trahison, pouvoit dire: Vous voyèz; comme nous sommes enervèz, comme Dieu, ne benit point, nos armes? nous ne scaurions point

---

647 Dudley, Robert (1532-1588).
648 Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1632-1660).
649 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
650 Friesland, Provinz (Herrschaft).
651 *Übersetzung:* "Statthalter"
652 Nassau-Dillenburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1560-1620).
653 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).
654 Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von (1612-1640).
655 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
656 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.
657 *Übersetzung:* "Die Pfeile sind noch vollständig, aber das Band, das sie noch zusammenhält, das heißt ein Statthalter, ein Oberster, fehlt ihnen gegenwärtig."
658 *Übersetzung:* "Anarchie!"
659 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
660 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
661 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
662 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
663 Blake, Robert (1598-1657).
664 Pauw, Adriaen (1585-1653).
665 Oldenbarnevelt, Johan van (1547-1619).
666 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

sübsister, contre ce Puissant ennemy[667]. Jl se faut laisser vaincre, tout á fait, ou s'accommoder, avec luy comme nous pourrons? Et par ce moyen, aulcüns croyent, que ces mauvais compatriotes mesme, ont insistè par leurs Ambassadeürs[668], plüs, sür la cassation de la mayson d'Orange[669], que Cromwell[670] mesme, et sür d'aultres poincts prejüdiciables, tant a l'honneür, qu'a l'interest de cest'estat, qui est en danger de se perdre, ou <a se> dissouldre. [671]

Diesen abendt, hat Er[672] Falckenier[673], an mich, noch geschrieben, weil er noch heütte, unvermuhtendt alhier[674] verharren, undt wartten müßen.

08. August 1654

♂ den 8. / 18[den:] Augustj [675]; 1654.

Es gehet stargk die sage, alhier in Amsterdam[676], daß Cromwell[677] solle mit 8 gallionen herüber in den Haag[678], ehistes Tages kommen, undt die Protection, über diese lande[679], zusampt dem

667 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
668 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690); Jongestal, Allart Pieter van (1612-1676); Nieupoort, Willem (1607-1678); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653).
669 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
670 Cromwell, Oliver (1599-1658).
671 *Übersetzung:* "Als der Krieg war, hielt man den Admiral Tromp so sehr, wie man konnte, davon ab, ein gutes Werk zu verrichten und die Oberhand über seinen Feind zu gewinnen. Ganze Geschwader aus 20 und mehr Kriegsschiffen ließen ihn auf dem Höhepunkt des Gefechts ohne sichtbaren Grund im Stich. Bei ihrer Rückkehr wurden sie gut angesehen und empfangen, als ob sie ihre Pflicht wohl getan hätten? Man sah weder die abgeschnittenen Köpfe noch die entsprechenden Martern bei solchen Verrätern oder Ausreißern. Tromp selbst glaubte sich verkauft und verraten und tat trotzdem immer sein Bestes für sein Vaterland und für das Haus Oranien als ein Mann von Tugend und erprobter Tapferkeit. Einige verrichteten wohl Bequemlichkeiten, um ihn zum Lohn für seine großen und berühmten Dienste durch eine sonderbare und abscheuliche Undankbarkeit loszuwerden. Er konnte einmal durchbrechen und den Admiral der Engländer, Blake, besiegen, aber Pauw, einer der holländischen Gesandten, erschien unerwartet aus England, sprach mit ihm und hielt ihn so sehr auf, dass Blake Mittel bekam, sich nicht nur in Sicherheit zurückzuziehen, sondern auch um sich zu verstärken, um dann danach rechtzeitig und in Ruhe mit doppelten Kräften auf die im Stich gelassenen und aller Hilfe beraubten Geschwader des guten Tromp einzudringen und sie zu schlagen, um danach die besten Schiffe der Holländer zu erlangen und sie mit denselbigen sogar im Seekrieg zu besiegen, sodass die Partei von Oldenbarnevelt, der Arminianer [Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte] und Ministen [Mennoniten], die jetzt in diesem Land regiert, weil sie diesen Verrat ins Werk gesetzt hat, sagen konnte: Seht ihr, wie geschwächt wir sind, wie Gott unsere Waffen nicht segnet? Wir würden gegen diesen mächtigen Feind nicht bestehen können. Man muss sich völlig besiegen lassen oder sich mit ihm vergleichen, wie wir können werden? Und durch dieses Mittel glauben einige, dass diese schlechten Landsmänner selbst durch ihre Gesandten mehr als Cromwell selbst auf der Entlassung des Hauses Oranien und auf anderen so sehr der Ehre wie dem Interesse dieses Staates, der in Gefahr ist, verloren zu gehen oder sich aufzulösen, nachteiligen Punkten bestanden haben."
672 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
673 Valckenier, Gerard Nicolaes.
674 Amsterdam.
675 *Übersetzung:* "des August"
676 Amsterdam.
677 Cromwell, Oliver (1599-1658).
678 Den Haag ('s-Gravenhage).
679 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gouvernement [680] annehmen. Jns gemein, wirdt gesprochen, man würde innerhalb Monats Frist, grosse unvermuhtete veränderungen, in diesen landen, sehen! p*erge* [681]

[[286v]]
Man sagt auch, Printz Wilhelm[682], zu Löevarden[683], sol heimlich 14000 Mann werben.

Johann Friederich Schweitzer[684], von Cöhten[685], ein Medicinæ studiosus [686], ist bey mir gewesen. Die Königinn[687], undt die Princeßinn[688] jm haag[689], hetten sehr gerne Carllchen[690] gesehen, undt haben ihn nachgeschigkt.

Er[691] Valquenier[692], ist diesen Morgen, noch einmahl zu mir kommen, gehet in den haagen, aldar es sol schon in 20 haüsern, an der pest sterben. Wirdt heimlich gehalten. Gott bewahre ihn! und allerseitß gnediglich!

Die couranten[693] geben:

Das es zu Copenhagen[694], mit der pest, noch scharf anhelt, und 600 Menschen wochentlich sterben.

Der König in Dennemargk[695], ist, in hollstein[696], wie auch, zu hamburgk[697], gewesen.

Der newe König in Schweden[698], freyet, umb die andere Tochter[699] [700], des hertzogs zu hollst*ein* gottorff[701], hat schon abgesandt dahin, undt meditiret die Rache, wieder die Stadt Brehmen[702], welchen, in einer unglücklichen rencontre [703], viel volgk[704] abgeschlagen worden.

---

680 *Übersetzung:* "Statthalterschaft"
681 *Übersetzung:* "usw."
682 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
683 Leeuwarden.
684 Schweitzer, Johann Friedrich (1630-1709).
685 Köthen.
686 *Übersetzung:* "Student der Medizin"
687 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
688 Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von (1622-1709).
689 Den Haag ('s-Gravenhage).
690 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
691 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
692 Valckenier, Gerard Nicolaes.
693 Courante: zirkulierende Zeitung.
694 Kopenhagen (København).
695 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
696 Holstein, Herzogtum.
697 Hamburg.
698 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
699 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1636-1715).
700 Irrtum Christians II.: Es handelt sich nicht um die zweite, sondern um die vierte Tochter.
701 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
702 Bremen.
703 *Übersetzung:* "Schlacht"
704 Volk: Truppen.

Arras[705], versiret[706] in extremis [707], und sol die Frantz*ösische* [708] armèe, (nach eroberung Stenay[709]) des Ertzhertzogs[710] läger, undt Circumvallation[711] [[287r]] an 4 orthen, haben ahngefallen, aber mit verlust 2000 Mann, abgetrieben worden sein.

Die Türgken[712], haben etzliche ChristenSchiffe, bey Morea[713] wieder hinweg genommen.

Jm Frangkenlande[714], zu Unnatz undt Bollnhauser[715], (zwey dörfer, dem herren von Pibra[716] zustendig) hat man in der luft, gesehen, den herren Christum[717], mit einem großen creütz, SchweißTuch, undt Nägelmahlen, neben etzlichen Engeln, umb ihn herumb, in die drey Studen lang, und hette seine rechte handt, gehalten, über den Thüringer waldt[718], den lingken arm aber, über Frangkenlandt, außgestregkt. Solches hette der pfarrer[719] von Pibra[720], selber ahn den Superintendenten[721] von Arnstedt[722], in der Grafschaft Schwartzburgk[723], geschrieben, undt würde, vor eine gewiße warheitt, von vielen leütten, bekräftiget, undt mit eyden bestärgket. Darauf wehre noch gefolget, ein newer comet Stern, und andere zeichen am himmel, undt auf erden.

Zu Wien[724], wehre ein großes erdbeben gewesen, und am hellen Mittage, am himmel, ein klahrer Stern gesehen worden, 3 Tage lang, vor des Röm*ischen* Königes[725] Tode, der knopf[726], undt Spitze, vom höchsten Thurm, in Deützschlandt[727] zu Straßburgk[728], nemlich, ist auch eingefallen.

Nach dem absterben, des Röm*ischen* Königes, seindt des Röm*ischen* Königs wapen, plötzlich von einer kupfern pforte, herundter gefallen [[287v]] undt zweene Adler, (welche wol 16 iahr lang, in der Kayßerl*ichen* Burgk gewesen,) so baldt der Röm*ische* König[729], Todt wahr, nahmen, wieder ihre gewohnheitt, die fluchtt, auf S*ank*t Steffans Thurn[!], allwo sie von den andern vögeln, also

---

705 Arras.
706 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
707 *Übersetzung:* "im Äußersten"
708 Frankreich, Königreich.
709 Stenay.
710 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
711 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
712 Osmanisches Reich.
713 Morea (Peloponnes), Halbinsel.
714 Franken.
715 Orte nicht ermittelt.
716 Bibra, Hans Kaspar von (1628-1701).
717 Jesus Christus.
718 Thüringer Wald.
719 Seiffart, Kaspar (1622-1701).
720 Bibra.
721 Lappe, Nikodemus (1582-1663).
722 Arnstadt.
723 Schwarzburg, Grafschaft.
724 Wien.
725 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
726 Knopf: Turmkugel (oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Turmes).
727 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
728 Straßburg (Strasbourg).
729 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

getribuliret [730] wurden, das der eine darüber, gantz hinweg flog, unwißendt wohin? der ander aber, (weil er nicht weichen wollte oder kondte) hat man aufm dache, ein loch gemacht, damit er sich, vor den anfallenden vögeln, verbergen können. Man berichtet auch, aufs newe, von Wien[731], daß wiederumb ein Sterrn, am hellen Mittage, daselbst gesehen wirdt.

Es scheinet, daß die Schotten[732], sich noch halten, undt am gebirge[733], tapfer wehren.

Die päbstische cantons[734], in der Schweitz[735], haben den protestirenden Cantons[736] [737], sagen laßen, Sie möchten sich doch mit Cromwell[738], in keine alliance [739] einlaßen, oder darvon abstehen, Sie wollten Sie, von wegen des Königes, in Spannien[740], undt der Jtaliänischen[741] Printzen, versichern, daß Sie in allen dero landen, undt herrschaften, Freyes exercitium [742] der Religion, haben sollten. [[288r]] Cromwell[743], hat dennoch, die Union, mit Spannien[744], in großer Consideration[745].

Es continuirt[746], daß drey große flotten, in Engellandt[747] fertig liegen, die eine, ~~au~~ das landt, zu bewahren, die andere und dritte, auf große, und geheime ahnschläge[748], über Meer.

Der König, in Franckreich[749], hat Stenay[750] erobert, undt ist daselbst, den 6. Augustj; st*ylo* n*ovo* [751] eingezogen.

Hanß Schröhter[752], hat sich auch præsentiret, abschiedt zu nehmen, undt hat mich, mit wein, beschenckt, in unser Flaschenfutter[753].

Ein Schiffer, hat undter unserem Cammerfenster, einen böttticher, fast zu Tode geschlagen, auf seinem Schiffe. Wirdt der Justitiæ [754] zu Theil werden. p*erge* [755]

---

730 tribuliren: plagen, quälen.
731 Wien.
732 Schottland, Königreich.
733 Highlands.
734 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Luzern, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land.
735 Schweiz, Eidgenossenschaft.
736 Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Schaffhausen, Stadtstaat; Zürich, Stadtstaat.
737 Hier: protestantische Orte.
738 Cromwell, Oliver (1599-1658).
739 *Übersetzung:* "Bündnis"
740 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
741 Italien.
742 *Übersetzung:* "Ausübung"
743 Cromwell, Oliver (1599-1658).
744 Spanien, Königreich.
745 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.
746 continuiren: weiter berichtet werden.
747 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
748 Anschlag: Plan, Absicht.
749 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
750 Stenay.
751 *Übersetzung:* "des August im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
752 Schröhter, Hans.
753 Flaschenfutter: Behältnis zum Transport von Getränkeflaschen.
754 *Übersetzung:* "Gerechtigkeit"

Gestern, hat eine iungfer (bürgerstandes) sich auß desperation[756] erhengkt, darumb dieweil ihre Eltern, (welche beyde luttrisch sein, und sie auch in selbiger Religion aufferzogen) nicht verstatten wollen, das Sie, einen wackern iungen gesellen, von unserer religion, nehmen sollte, unangesehen, das Sie beyderseitß einander hertzlich geliebet, und auch einander, wol werth gewesen. Waß hat nun diese austeritet, außgerichtet?

Alhier in Amsterdam[757], mag man nicht frey sprechen oder reden, wieder Cromwell, und wieder den Staat[758] wie hiebevorn. Jhrer viel seindt darüber, jncarcerirt[759] worden [[288v]] zu 4[,] 5 in 6 wochen lang, mit waßer, undt brodt in finstern kerkern, gespeiset, undt übel tractiret[760]. Solches, hat andere, frey mehr, zu reden, abgeschregkt, andere minas [761], zu geschweigen. Jedoch spricht der gemeine unerfahrne Mann, wie ihm der Schnabel gewachßen ist. Denn diß freye volgk, wil sich also, die zungen, nicht binden laßen.

Diesen abendt, hat mir, der wirtth, undt wirttin, im Printzen von Uranien, (gute, redliche leütte), valediciret[762]. Und ich bin gegen 7 uhr, in das vehrschiff getretten, mit Carolo Ursino[763], meinen Jungkern[764], bedienten, undt Comitat[765], nacher Haerderwyck[766] zu gehen, so von Amsterdam[767], ohngefehr sein mag, entlegen zu waßer, von 8 biß in die 10 meilen. Es wahr auch ein Frantzose, im Schiff, bey unß, den wir, in der ruffe[768], oder cayhüte litten, ein ältlicher feiner Mann, de Brueil[769] genandt, so vorzeitten, ein Soldat gewesen, undter dem regiment dès gardes [770], des Königes in Franckr*eich* [771] an itzo aber, <im haag> Tantzmeister ist, undt einer vom Adel, ein cadet [772], sein will, auch vorlengst[773], eine Spannische[774], vom Adel, geheyrathet hat. [[289r]] Gott gab unß guten windt, also das wir in wenig stunden, in der Nacht, haerderwyck[775] erreichten, und mit dem Tage, unß in einer Schuytte[776], übersetzen, undt hinein bringen ließen. Die leüttlin wahren froh,

---

755 *Übersetzung:* "usw."
756 Desperation: Verzweiflung.
757 Amsterdam.
758 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
759 incarceriren: einkerkern.
760 tractiren: behandeln.
761 *Übersetzung:* "Drohungen"
762 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
763 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
764 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
765 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
766 Harderwijk.
767 Amsterdam.
768 Ruffe: Kajüte.
769 Brueil (1), N. N. de.
770 *Übersetzung:* "Leibregiment"
771 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
772 *Übersetzung:* "jüngerer Sohn"
773 vorlängst: längst, schon vor langer Zeit.
774 Brueil (2), N. N. de.
775 Harderwijk.
776 Schüte: langes, breites und flachgebautes Schiff, das vor allem zur Fluss- und Kanalfahrt dient.

da sie mich sahen, das ich noch lebte, und mirs noch paßlich ergienge, weil ich anno [777] 1627 eine geraume zeitt, daselbst, mich aufgehalten hatte, mit M*eine*r gemahlin[778]. p*erge* [779]

Ein iunger höckelum[780], kahm zu mir, deßen bruder[781], welcher mein page gewesen, vor 30 iahren, undt an itzo aufm lande wohnet.

09. August 1654

☿ den 9. / 19[den:] Augustj [782]; 1654.

{Meilen}
6

Also wahren wir des Morgens, <frühe> zu haerderwyck[783] in Gelderlandt[784], trungken ein wenig brandtewein, (nach eingenommener Seheluft, und ~~wen~~ <viel> unruhe, auf dem Schiffe) und bekahmen, 2 wagen, und einen karren, auf Deventer[785] zu in 9 stunden, zu fahren, ohne das pleistern[786], welches 2mal geschach, als nemlich das erste mahl zu Elßbit[787], auf zwey meilen, das andere zu wasen[788], alda unser Frantzose[789] von unß schiede, und zu einem[790] vom Adel (von Kannebergk[791] nahe darbey) wanderte. Wir besahen eine kupfermüle darneben.

Wir reyseten heütte, durch viel heyde, doch sahen wir auch, gärtten[,] weide, und getreydig.

[[289v]]
Deventer[792], ligt an der yßel[793], ist die hauptStadt in Overyßel[794], eine feine große Stadt, iedoch etwas auf die alte manier, erbawet. hat <3> feine kirchen, <Stadthauß> undt <andere> haüser.

---

777 *Übersetzung:* "im Jahr"
778 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
779 *Übersetzung:* "usw."
780 Hoeclum, Ernst van (1624-1661).
781 Hoeclum, Willem van (1614-1660).
782 *Übersetzung:* "des August"
783 Harderwijk.
784 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
785 Deventer.
786 pleistern: sich auf der Reise in einem Gasthaus erfrischen oder ausruhen.
787 Elspeet.
788 Vaassen.
789 Brueil (1), N. N. de.
790 Isendoorn à Blois, Elbert van (1601-1680).
791 Cannenburgh, Schloss.
792 Deventer.
793 IJssel, Fluss.

hat einen schönen wall, (darauf gegen die Jßel bawme lustig[795] gepflantzet stehen,) undt hüpsche bollwergke. <Jst wol fortificiret.>

Drey Compagnien zu fuß, undt 3 Comp*agnie*n zu roß, liegen ahn itzo, in Deventer. Sie sollen aber, etwaß Schwach sein, die comp*agnie*n[.]

10. August 1654

2l den 10. / 20den: Augustj [796]; 1654.

Mein Sohn[797], hat die Stadt[798] ein wenig besehen.

{Meilen}

Nachm FrüheStück, umb 11 uhr, mit wagen undt karren, forthgezogen, in thewrer vrachtt, von Deventer, nacher Bentheim[799], undt heütte nur gerayset, nacher Delden[800] Von Deventer, nacher holtum[801], einem dorf undter dem droßt in Zallandt[802], ~~a~~ <zwo> meilen, oder vier Stunden, alda hat man gepleistert[803], undt weil wir schon <zu Dev*enter* > gegeßen, undt das bier <zu holtum> sawer gewesen, und keinem annehmlich, auch wenig äpfel von einem bawm, geschüttelt worden, als hat man Schimpffliche worth, vom [[289ar]] wirtt, und von der wirttin, hören müßen, also das es wenig gefehlet, das man nicht (retorquendo) a verbis, ad verbora [804], gekommen wehre. Sie haben mit arrest nehmen, gedrowet, und gewoltt, ich solte zahlen, waß ich, und meine leütte, (außer einer übelschmegkenden kanne biers, und wenig birn, vor Carolum Ursinum[805]) nicht bekommen. Jch habe, gantz nichts, genoßen, und bin ein wenig, an der Thür, auf einem Stuel geseßen, außruhende, bin auch, 4

794 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
795 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
796 *Übersetzung:* "des August"
797 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
798 Deventer.
799 Bentheim (Bad Bentheim).
800 Delden.
801 Holten.
802 Voorst, Hiddo van (1603-1660).
803 pleistern: sich auf der Reise in einem Gasthaus erfrischen oder ausruhen.
804 *Übersetzung:* "(mit Hinwendung) von Worten zu Schlägen"
805 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

im haußе herumb gegangen, mit urlaub[806], auf ein heimlich gemach[807], im Stalle, daßelbe hin: und wieder gehen, haben sie auch alß eine beschwehrung, ahnrechnen wollen. Sonderlich, haben Sie, mit meinem Cammerdiehner[808], und mit Hanß Geörge Berger[809], scharf contestirt[810]. Es scheinet, die Fuhrleütte, helfen den wirtten, damit sie durch die gäste, ihre zeche, bezahlt kriegen. Gott helfe unß wieder, zu guten leütten!

Von holtem[811], nach Goer[812], ein flegken, 2 stunden, oder ~~1~~ <Eine> <meile.> lieget in der Twentte[813].

Von dannen, nach Delden[814], 2 Stunde, oder eine meile[.] Dieses seind also, die vier meilen.

Delden, ist ein Städtlein, gehöret, undter den drost von Twentte[815]. heütte haben wir heidelandt, auch viel weyde vor vieh, und pferde, auch etwas getreidig, und holtz gehabt.

11. August 1654

[[289av]]

♀ den 11. / 21. Augustj [816]; 1654.

<Warm, schön wetter.>

{Meilen}

Von Delden[817], nach Oldenzeel[818], ejne stadt, noch in die Twentte[819], gehörig aldar gefüttert. ~~2~~ <3>
Unferne, von Delden, paßirten wir, bey eine ~~r~~ <m> edelmannßhause, helden[820] genandt, einem

806 Urlaub: Entfernung, Weggang.
807 heimliches Gemach: Abort.
808 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
809 Berger, Hans Georg.
810 contestiren: eine Auseinandersetzung in Gang bringen.
811 Holten.
812 Goor.
813 Twente.
814 Delden.
815 Bevervoorde, Nicolaas Christoffel van (1596-1678).
816 *Übersetzung:* "des August"
817 Delden.
818 Oldenzaal.
819 Twente.
820 Hengelo.

Riperda[821], zustendig. Jst ein fein hauß, undt gartten. p*erge* [822]

{Meilen}

Von Oldenzeel, nacher Bentheim[823] alda ich, graf Ernst Wilhelm[824], wie auch einen Grafen von Eisenbergk[825], seiner FrawMutter [826] bruder, nemlich, graf hanß Ernsten ahngetroffen. Man hat mich fr*eundlich* entpfangen, wol logiret, undt tractiret[827]. 3

An der Tafel, bey der abendtmahlzeit, saßen: Jch, mein Sohn[828], beyde Grafen, meine beyde Jungkern[829], mein Secretarius[830], der alte drost heide[831], der allte, 75Jährige hofmeister, Stampo[832], (beyde, meine allte bekandten) < Jtem [833] :> ein Wolfen[834], von geschlecht, ein Raht Bagenstegker [835], ein prædicant. p*erge* [836]

Es gab allerley dißcurs.

J'ay 5 ~~6~~ <5> ans, aujourd'huy; Dieu soit louè, & nous benie! [837]

12. August 1654

[[289br]]

♄ den 12. / 22[ten:] Augustj [838]; 1654.

Jch habe allhier, zu Bentheim[839], wol außgeruhet, guter dißcurß, genoßen, undt meine desideria [840] dem vetter[841] vorgetragen, welcher mich anfangs, dilatorisch, beantwortett, hernachmalß, durch

821 Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).
822 *Übersetzung:* "usw."
823 Bentheim (Bad Bentheim).
824 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
825 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).
826 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).
827 tractiren: bewirten.
828 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
829 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
830 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
831 Heyden, Bernhard von (geb. ca. 1585).
832 Stampa, Bertold von (geb. ca. 1579).
833 *Übersetzung:* "ebenso"
834 Wolff (3), N. N. von.
835 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).
836 *Übersetzung:* "usw."
837 *Übersetzung:* "Ich bin heute 55 Jahre alt; Gott sei gepriesen und segne uns!"
838 *Übersetzung:* "des August"
839 Bentheim (Bad Bentheim).
840 *Übersetzung:* "Anliegen"
841 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).

dero alten Raht und droßt, Heide[842], eigentlich beantwortten laßen, sich zum Theil excusirende[843], zum theil allerley suadelen[844] gebende.

J'ay èscrit, de bon anchre, au P*rince* P*alatin* de N*euburg* [845] [846] Dieu me face la grace! que mes desseings, reüssissent! [847]

Avis [848] bekommen, das nicht allein der König in Denne*mark* [849] sondern auch, der hertzogk von hollstein Gottorpf[850], und F*ürst* hanß zu Anhaltt[851], neben dem graven von Oldenb*urg* [852] mit dem Protectore [853] Olivier Cromwell[854] tractirt[855], und mit in den Frieden eingeschloßen werden sollen. hingegen, wirdt daß gantze hauß Stuardt[856], viel Englische herren, auch d ~~ie~~ <as> gegentheil[857] in Schottlandt [858], wie auch das hauß Naßaw[859], so den Staaden[860] dienet, benandtlich, Printz Wilhelm[861] zu Löevarden[862], Printz Moritz[863], zu Cleve[864], graf Fritz[865] zu Rheinbergk[866], der Rheingrave[867] zu Maestrich[868], gouverneurs [869], nebenst de ~~m~~ <n> herrn von Beverweert[870], Sulestein[871], Sommelßdyck[872], undt andern, <in die 40 Belgæ [873] > wie auch

842 Heyden, Bernhard von (geb. ca. 1585).
843 excusiren: entschuldigen.
844 Suadele: Überredung.
845 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
846 Auflösung unsicher.
847 *Übersetzung:* "Ich habe mit guter Tinte [d. h. freundlich] an den Fürsten-Pfalzgrafen von Neuburg[?] geschrieben. Gott erweise mir die Gnade, dass meine Pläne Erfolg haben!"
848 *Übersetzung:* "Nachricht"
849 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
850 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
851 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
852 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
853 *Übersetzung:* "Protektor"
854 Cromwell, Oliver (1599-1658).
855 tractiren: (ver)handeln.
856 England, Haus (Könige von England).
857 Gegenteil: Feind, Gegner.
858 Schottland, Königreich.
859 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
860 Niederlande, Generalstaaten.
861 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
862 Leeuwarden.
863 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
864 Kleve.
865 Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von (1606-1674).
866 Rheinberg.
867 Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu (1606-1673).
868 Maastricht.
869 *Übersetzung:* "Statthalter"
870 Nassau-Beverweerd, Ludwig von (1602-1665).
871 Nassau-Zuylestein, Friedrich von (1624-1672).
872 Aerssen, Cornelis van (1600-1662).
873 *Übersetzung:* "Niederländer"

Wyckefort[874], und etzliche Niederlendische Predicanten, tanquam proditores, et Perturbatores pacis [875], aussgeschlossen!!!

13. August 1654

[[289bv]]

⊙ den 13. / 23[ten:] Augustj [876]; 1654.

<Windig. Sturm.>

heütte haben wir zwey predigten, gehöret, in der capelle, allh ... <ie> r zu Bentheim[877], eines Oberlendischen predigers, genandt Metternach[878], vor: undt nachmittage, wahr wol anzuhören.

Jch habe auch des graven[879] newerbawten Sahl, Schildereyen[880], rariteten, losament[881], allerley schöne geschirre, von Agatha[882], Jaspis, etc*etera* uhrwergk[,] ~~undt~~ Müntze, und andern artligkeitten[883], gesehen.

Jch habe auch den gartten, besehen, und die Stügke[884], deren 12 sein, darundter zwey, 12pfündige, genandt Europa, und Africa, so die Landgrävin, von heßen[885] ihm geschengktt, die übrigen, hat er zum theil selber gießen laßen, zum Theil sonst erlanget.

Die Grävin[886], seine FrawMutter, habe ich auch besucht, eine geborne von Eisenberg, undt den pferdeStall, besehen, darinnen wahren, ein[887] 12 pferde, des graven, undt ein 12 pferde, deß graven von Eisenbergk[888].

Auff den abendt, hat man poculiret[889], undt abscheidt genommen, darnach aber, hat mich der grave nöhtigen lassen, durch einen[890] von Adel, noch hier zu bleiben.

14. August 1654

874 Wickevoort, Joachim van (1596-1670).
875 *Übersetzung:* "als Verräter und Beunruhiger des Friedens"
876 *Übersetzung:* "des August"
877 Bentheim (Bad Bentheim).
878 Metternach, Johann Adam.
879 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
880 Schilderei: bildliche Darstellung, Gemälde.
881 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
882 Agat: Achat.
883 Artlichkeit: kunstvoller, zierlicher, hübscher Gegenstand.
884 Stück: Geschütz, Kanone.
885 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).
886 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).
887 ein: ungefähr.
888 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).
889 poculiren: zechen.
890 Etzdorf, N. N. von.

[[289cr]]

☽ den 14. / 24ten: Augustj [891]; 1654.

<Noch windig wetter.>

Wiewol ich gestern, auf erlaßung, vertröstung bekommen, So hat mich doch, mein höflicher vetter, Graf Ernst Wilhelm, von Bentheim[892], noch heütte aufgehalten, undt meine expedienda [893] maturiret[894], auch gestern abendt, alß ich schon abgekleidet[895] gewesen, durch den von Etzdorf[896], gar sehr bitten laßen, noch heütte alhier[897] zu verharren, undt ihm, diese ehre, ahnzuthun, inmaßen heütte wiederholet worden, durch Ernst Dietrich Rödern[898], welchen ich zu ihm, geschickt, undt umb ~~m~~ ahnschaffung, pferde, und wagen, angesuchtt, aber dißmal nichts erhalten können.

Die gute alte Grävin[899], ist heütte sehr krangk, am Podagra [900], und Stein, gewesen, Elle a aussy ün autre accident grief, reçeu en sès couches, avec son fils puisnè[901] [902]. Gott beßere es! und lindere, den schmertzlichen zustandt! p*erge* [903]

Gestern, ist auch, der iunge jonius[904] von Amsterdam [905], und Ütrecht[906] ahnkommen, mit mir, den weg in daß Fürstenthumb Anhaltt[907], zu seinem vatter[908], (geliebt es Gott), mitt zu raysen.

Conversation gehabt, wie gestern, gehabtt, mit beyden Graven[909]. Mein vetter, hat auch den einen Doctor Bagenstegker[910], seinen raht bey mir gehabt, in jmportantzen[911].

[[289cv]]
Nachmittags, habe ich, geschrieben, gelesen, undt expedienda [912] expediret. Postea [913]: bin ich zu des graven[914] losament[915], gegangen, undt alß ich ihn da nicht gefunden, bin ich mit meinen

---

891 *Übersetzung:* "des August"
892 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
893 *Übersetzung:* "zu erledigenden Sachen"
894 maturiren: beschleunigen.
895 abkleiden: die Kleider oder Ausrüstung ablegen.
896 Etzdorf, N. N. von.
897 Bentheim (Bad Bentheim).
898 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
899 Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen (1591-1667).
900 *Übersetzung:* "Fußgicht"
901 Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von (1627-1668).
902 *Übersetzung:* "sie hat auch eine weitere, bei ihrem Wochenbett mit ihrem jüngeren Sohn bekommene schwere Beeinträchtigung der Gesundheit"
903 *Übersetzung:* "usw."
904 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
905 Amsterdam.
906 Utrecht.
907 Anhalt, Fürstentum.
908 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
909 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693); Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).
910 Pagenstecher, Wilhelm (1620-1666).
911 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
912 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
913 *Übersetzung:* "Später"

leütten, hinundter in platz gegangen, da der grave im Thor wahr, undt Carllchen[916] eine lußt, mit schießen, auß kleinen Stügklein[917] gemacht hatte. Jch gieng mit Meinem vetter, vorß Thor, in gartten, spatziren, tractirten[918] seria [919], mitteinander, undt im rückwege, sahe ich auch, so ein Stücklein loß schießen, fuhrte ohngefehr eine kugel, eines lots schwehr, artig[920] gemachtt.

Mein Carolus Ursinus, hat diesen nachmittag, zugebracht, jm brehtspiel, mit dem graven, von Jsemburg[921], darnach, wahr er hinauß spatziret, mit dem graven von Bentheim, und da hatten sie, die Stücklein, loßgebrandt[922], endlich, hatte er, die Rüstkammer, besehen.

Muß er also seine zeitt, auf dieser reise, nicht mitt studieren, in diesen feriis canicularibus [923], sondern mit besichtigungen, und pourmenades [924], auch mit etwaß ruhe von den travaillien[925], zubringen. Gott segene undt erhalte ihn, in seiner furchtt, und allem gutem!

[[289dr]]
Den abendt, hat man mit guten dißcurßen, auch etwas mit poculiren[926], zugebracht. Gott verzeyhe unß, unsere sünden! Es ist zwahr, nur ad hilaritatem usque [927], undt nicht mit vorsetzlichen exceßen, trewhertzig, die Maße, undt ordentliche Diæt, überschritten worden, wie <leyder!> mos antiquus, in Germania[928] [929], mit sich bringet.

15. August 1654

♂ den 15. / 25. Augustj [930]; 1654.

<Windig, ungestümb.>

Mit meinem vetter, graf Ernst Wilhelm, von Bentheim[931], habe ich diesen Morgen, allerley conversirt, in publicis et privatis [932]. Er hat ~~all~~ mancherley avisen[933] bekommen, undter andern

914 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
915 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
917 Stücklein: kleines Geschütz.
918 tractiren: behandeln.
919 *Übersetzung:* "ernsthafte Angelegenheiten"
920 artig: kunstvoll, meisterhaft.
921 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).
922 losbrennen: abfeuern.
923 *Übersetzung:* "Hundstagsferien"
924 *Übersetzung:* "Spaziergänge"
925 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.
926 poculiren: zechen.
927 *Übersetzung:* "bis zur Heiterkeit"
928 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
929 *Übersetzung:* "eine alte Sitte in Deutschland"
930 *Übersetzung:* "des August"
931 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
932 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
933 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

auch diese: daß Arras[934], sich wol noch defendirte[935], es lägen 4000 Soldaten, darinnen, undt der König, in Frangkreich[936], kähme in person, davor, mit einem Mächtigen läger, undt aufbott[937] des arrierebans[938], hette an 4 orthen, die Spannische[939] circumvallation[940], attacquiret, und hofte annoch durchzubrechen, zum endtsatz. Die päße würden auch, zu den convoyen[941] undt proviandtirung, inß Spannische läger, abgeschnitten, undt die bürgerschaft, in Arras, wehre gut Spannisch.

Ein iunger hertzogk, von Hollstein[942], des hertz*ogs* zu Gottorff[943] Sohn, wehre zu Paris[944], an einem aposthemate [945], in der seitte, gestorben.

Die Türgken[946], setzten noch Candia[947] hartt zu. Die venezianer[948], rüsteten sich stargk, dargegen.

Die verenderung der guarde[949], in dem Haag[950], wie auch, die Engell*ändischen* [951] und Niederlend*ischen*[952] avisen, <werden confirmirt[953], undt> continuiren[954].

[[289dv]]
Beyde Graven, von Bentheim[955], undt Eisenbergk[956], seindt mit Mir hinauß gezogen, (der erste, mit mir gefahren, der andere geritten) mir, daß geleidte, gebende, ein guht stügke weges, ein pahr stunden lang.

meilen.
Darnach, hat man Trewhertzigen abschiedt genommen, Jch fuhre fortt, auf das Münsterische[957] Städtlein Rhene[958], zu, ligt von Bentheim[959]. 2 oder 4 Stunden

934 Arras.
935 defendiren: verteidigen.
936 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
937 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.
938 Arriereban: allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.
939 Spanien, Königreich.
940 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
941 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
942 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).
943 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
944 Paris.
945 *Übersetzung:* "Geschwür"
946 Osmanisches Reich.
947 Candia (Irákleion).
948 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
949 Guarde: Schutzwache, Wache, Garde.
950 Den Haag ('s-Gravenhage).
951 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
952 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
953 confirmiren: bestätigen.
954 continuiren: weiter berichtet werden.
955 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
956 Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von (1625-1673).
957 Münster, Hochstift.
958 Rheine.
959 Bentheim (Bad Bentheim).

Von dannen auf Bevergern[960], ein fest hauß und städtlein darahn, welches newlich die Münsterischen, den Staaden[961], durch list abgenommen.	1 oder 2 St*unden*
Reisenberg[962], alda kaldte küche gehalten.	½ oder 1 St*unde*
Tecklenburg[963]	1½ oder 3 Stunden.

Der hofmeister Wolffen[964], hat mich, bey der kaldten küche, im Nahmen seines herren, tractiret[965], undt ist den gantzen weg, mittgeritten.

Eine guhte ecke von Tecklaburgk, seindt mir, graf Moritz[966], und sein Sohn, der Elltiste[967], wie auch graf Philips, von der Lippe[968], entgegen gefahren, und haben mich, mit ziemlichem comitat[969], eingeholet.

Zu Tegklenburgk, entpfienge mich, jm hofe, die Muhme[970], graf Moritz gemahlin, mit ihren Töchtern[971], undt ich begleittete Jhre L*iebden* wieder, in dero zimmer. Der ~~Bey~~ vetter, graf Moritz aber, <und sein Sohn> mich, in mein losament[972], [[289er]] Als ich ein wenig mich abgeleget, habe ich baldt darnach occasion gesucht, mit meinem vetter[973], (so wieder zu mir kommen) in particuliere conferentz, zu tretten.

Bey der Abendtmalzeitt, gab es gute conversation, undt pocula [974]. Darnach, wurde getantzt, darinnen dann die Fürstin[975] von Bückeburgk[976], sich sehr wol sehen ließ, undt ein Mayestetisch wesen præsentirte.

Umb Mitternacht, gienge man wieder voneinander.

---

960 Bevergern.
961 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
962 Riesenbeck.
963 Tecklenburg.
964 Wolff (3), N. N. von.
965 tractiren: bewirten.
966 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
967 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
968 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
969 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
970 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
971 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von (1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1647-1705).
972 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
973 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
974 *Übersetzung:* "ein Trinkgelage"
975 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
976 Bückeburg.

16. August 1654

☿ den 16. / 26ten: Augustj [977]; 1654.

Graf Philips, von der Lippe[978], (den ich, unvorsehens, gestern allhier[979] angetroffen, nach dem er, drey Tage lang, stille gelegen, am Sonnabendt, ahngekommen seyende!) ist, mit seiner Fürstl*ichen* gemahlin[980], undt zweyen Töchtern[981], <auch comitat[982] > diesen vormittag, wieder, gegen Bückeburg[983] zu, ~~wi~~ <verrayset,> und ha ~~t~~ <ben> sich gestern, gar höflich, gegen mir, erzeiget, auch heütte offeriren laßen.

Der hofmeister Wolf[984], ist auch, mit den Bentheimischen pferden, <kutzschen, undt wagen> wieder zu seinem herren[985], gezogen. Er vertritt, die hofmeister Stelle, dieweil der allte, 75 iährige hofmeister Stampo[986], zu Bentheim[987], unvermögen, undt bawfällig[988] wirdt. Derselbe, hat doch gleichwol, fleißig auffgewartett, alß wir, zu Benthejm, wahren, auch mir, valediciret[989]. p*erge* [990]

Ob schon heyde, und holtz, undterwegens, neben der viehezuchtt, zu sehen, undt zu spühren wahr, So gab es doch auch, hin, und wieder, (gestriges Tages,) Agkerbaw, undt kornfrüchte.

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [991] > Defaillance, & infirmitè, quj m'arriva, ceste apres disnèe, en conversant. [992] p*erge* [993] [[289ev]] avec lés Princesses[994], & Mons*ieu*r le Conte[995] [996]. p*erge* [997]

---

977 *Übersetzung:* "des August"
978 Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur (1601-1681).
979 Tecklenburg.
980 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
981 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen (1649-1695); Lippe-Alverdissen, Eleonora Sophia, Gräfin zur (1648-1671).
982 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
983 Bückeburg.
984 Wolff (3), N. N. von.
985 Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von (1623-1693).
986 Stampa, Bertold von (geb. ca. 1579).
987 Bentheim (Bad Bentheim).
988 baufällig: schwach, gebrechlich, hinfällig.
989 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
990 *Übersetzung:* "usw."
991 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
992 *Übersetzung:* "Ohnmacht und Schwachheit, die mir heute Nachmittag bei der Unterhaltung zustieß."
993 *Übersetzung:* "usw."
994 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von (1645-1694); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von (1651-1713); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von (1638-1691); Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1641-1696); Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1648-1722); Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg (1647-1705).
995 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
996 *Übersetzung:* "mit den Fürstinnen und dem Herrn Grafen"
997 *Übersetzung:* "usw."

Von den Fürstinnen, habe ich, diesen Abendt, abschiedt genommen, wie auch etwaß von graf Moritzen[.]

17. August 1654

2ɨ den 17. / 27ten: Augustj [998]; 1654.

meilen.
3½

Von Tecklemburgk[999] nach Oostcapel[1000] alda wir kaldte küchen gehalten, nach dem wir zu Osnabrügk[1001], zwo meilen von Tecklenb*urg* durchpaßiret.

Baldt aber nach meinem aufbruch undt eiligem forthreisen, von Tecklenb*urg* kahmen erstlich hofmeister Travelmann[1002], undt der iunge Grave[1003], zu mir auf den platz, (als ich schon aufgeseßen wahr) mit bitten, excusiren[1004], undt protestiren. Jch wanderte aber, forth, nach höflicher gegenbezeigung.

Alß ich nun auß Tecklaburgk gantz hinweg wahr, eine halbe oder ¾ stunden weges, folgeten unß, graf Moritz[1005], undt sein Sohn, nach, undt præsentirten sich, mit höflichem erbiehten, Mein vetter, satzte sich, zu mir, auf die kutzsche, undt redete wol 1½ Stunden, mit mir, noch allerhandt schöne gespräche, und an einer bösen brügke [[289fr]] (welche bawfällig wahr, und meines vorreütters pferdt beynahe hinein gefallen, und getretten wehre) im Oßnabrügkischen Stift[1006], nahmen wir abschied von einander, gar trewhertzig. Es hat heütte stargk geregenet, mehrentheilß, den gantzen Tag.

{Meilen}
2

Die beyden vom Adel, Müllner[1007], undt hardt[1008], wahren flugks anfangs zur stelle, undt ritten mitt hinauß. Mit dem graven[1009] aber, und seinem Sohn[1010], kehreten Lottem[1011], undt Müllner, wieder ümb. hardt aber bliebe bey unß, biß zur

998 *Übersetzung:* "des August"
999 Tecklenburg.
1000 Ostercappeln.
1001 Osnabrück.
1002 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
1003 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
1004 excusiren: entschuldigen.
1005 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1006 Osnabrück, Hochstift.
1007 Müllner, N. N..
1008 Harde (2), N. N. von.
1009 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1010 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von (1637-1704).
1011 Lutten, N. N. von.

kaldten küche, undt ließ mich tractiren[1012], zu Oostcapel[1013], alda nahm er abscheidt, nach dem eßen, undt ich ritte forth, auf Lävern[1014] zu, ein kloster alda ein Probst[1015], undt ClosterJungfern sein. Allein, man hatte wenig lußt, unß zu herbergen. Baldt excusirte[1016] man, die absentz des Probsts, baldt des Schreibers, baldt das Armuth, undt verwüstung vom kriege hehr, baldt wahren die Schlüßel zu den gemächern, des klosters, nicht vorhanden, baldt war nicht Stallung genung[1017].

Endtlich, mußte ich, das kloster von außen, ansehen, undt wurde, in einem schlechten hauße, etwas accommodirt[1018]. Diß Päpstische kloster, gehöret, undter das Chur:Brandenb*urgische* [1019] Fürstenthumb, Minden[1020]. p*erge* [1021]

<Eine Stunde vom Osnabr*ückischen* dorff sprach mich, ein iunger Tappe[1022] ahn.> [[289fv]] Der kahm herundter gegangen, von seinem hause Tappenburgk[1023], am dorf[1024] und wahr ein bruders[1025] Sohn, des Kay*serlichen* Obersten Tappe[1026], undt deßen, welcher page hiebevor, zu Cöhten[1027], gewesen.

Wir haben heütte mehrentheilß heyde, undt weidelandt, auch etwaß holtz, undt ~~M~~ getreydig gesehen, wie auch zimlich viel Vieh.

heütte, in der Nacht, ist eine MondFinsternüß, zwischen 11 undt 12 uhren. Gott wende alles arge!

18. August 1654

♀ den 18. / 28. Augustj [1028]; 1654.

1012 tractiren: bewirten.
1013 Ostercappeln.
1014 Levern.
1015 Vincke, Johann Heinrich von (1604-1670).
1016 excusiren: entschuldigen.
1017 genung: genug.
1018 accommodiren: zufriedenstellen, versorgen.
1019 Brandenburg, Kurfürstentum.
1020 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
1021 *Übersetzung:* "usw."
1022 Almesloe, Christoph, Graf von.
1023 Tappenburg, Gut.
1024 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er später vermutlich den Ortsnamen Bohmte eintragen wollte.
1025 Almesloe, Otto von (gest. vor 1652).
1026 Almesloe, Jobst von (1590/1600-1652).
1027 Köthen.
1028 *Übersetzung:* "des August"

	{Meile}
Von Lävern[1029], (alda man unß außquittiret[1030]) nach Rade[1031], Jst Mindisch[1032], und numehr ChurBrandenburgisch[1033].	1
	{Meilen}
Von dannen nacher Diepenow[1034], ist lüneburgisch[1035] zur grafschaft Hoye[1036], gehörig.	1
Von dar, auf die Uchtte[1037] alda unß der Obr*ist* leütenampt Breitlage[1038], droßt, undt Jnnhaber des ortts, tractiret[1039].	2
Der vetter, graf Moritz[1040], entpfähet, über die Uchtt[1041], undt Frewdenbergk[1042], die lehen, von heßen Caßel[1043].	
Nachmittage, biß gen Lievenow[1044] Dieser orth, gehöret nach Zelle[1045]. Lieget zimlich feste. Der Amptmann, hat uns, (in abwesen des drosts[1046], [[289gr]] nach etwaß verdrießlichen verzugk), aufgenommen.	2 <gr*oße* {Meilen} >

Die Uchtte[1047] ist sehr ruinirt, undt der Thurn[!] gesprenget. Es gehören 15 dörffer, zu diesem Amptte Uchtt[1048]. Von dar ist Secretarius [1049], Bährenreütt[1050], undt heinrich Meüsenholdt [1051], von unß ab, zu ihren befreündten[1052], inß Brehmische[1053], mit meiner erlaubnüß, gegangen.

1029 Levern.
1030 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.
1031 Rahden.
1032 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
1033 Brandenburg, Kurfürstentum.
1034 Diepenau.
1035 Lüneburg, Fürstentum.
1036 Hoya, Grafschaft.
1037 Uchte.
1038 Pretlack, Philipp Friedrich Christoph von (ca. 1627-1697).
1039 tractiren: bewirten.
1040 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
1041 Uchte, Amt.
1042 Freudenberg, Amt.
1043 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
1044 Liebenau.
1045 Celle.
1046 Beide Personen nicht ermittelt.
1047 Uchte.
1048 Uchte, Amt.
1049 *Übersetzung:* "der Sekretär"
1050 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1051 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
1052 Befreunde: Verwandte.

Johann[1054], den alten Tegklemburgischen[1055] Trompetter, habe ich auch zur Uchtt, wieder abgefertiget, und mit den vorspannpferden, ziehen laßen. Gott geleitte unß, allerseitß.

Man hat unß, eine große meile weges, in der irre herumb geführet, biß wir nacher, Lievenow[1056], ankommen.

19. August 1654

♄ den 19[den:] Augustj [1057]; 1654. p*erge* [1058]

{Meile}

Jch habe noch, zur Lievenaw[1059], gefüttert, undt gefrühestügktt. Darnach, seindt wir vollends, nach der Nyenburgk, an der weser[1060], gefahren. ~~Seindt~~ Jst nur entlegen, von dannen 1 p*erge* [1061]

Ehe wir in die Stadt, kahmen, paßirten wir am Thor, die Wehser[1062], über, eine höltzerne, wandelbahre[1063] brügke.

Der Capitain [1064], Curdt hartwich, <Newhoff> [1065] welcher, über zwey compagnien daß commando hat alhier, (dann stärgker ist an itzo, diese besatzung, nicht, es sol aber, noch eine comp*agni*e darzu kommen.) hat sich præsentiret, bey Mir, undt eine Schildtwache, vor mein losament[1066], stellen laßen.

Gideon Daniel Hacke[1067], <elltister Bürgermeister, zur Nyenburgk> (des hofraths, heinrich Hacken[1068], zu Plötzkaw[1069], vatters[1070] bruder) Fürstl*ich* Braunschweig*isch* Lüneburgischer[1071] Schatzverordneter, der Niedergrafschafft Hoya[1072], alhier zu Nienb*urg* wohnende, hiebevor

1053 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1054 N. N., Johann (2).
1055 Tecklenburg.
1056 Liebenau.
1057 *Übersetzung:* "des August"
1058 *Übersetzung:* "usw."
1059 Liebenau.
1061 *Übersetzung:* "usw."
1060 Nienburg (Weser).
1062 Weser, Fluss.
1063 wandelbar: nicht mehr in gutem Zustand, baufällig.
1064 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1065 Neuhoff, Curt Hartwig von.
1066 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1067 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).
1068 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1069 Plötzkau.
1070 Hake, Robert (1580-1649).
1071 Lüneburg, Fürstentum.
1072 Hoya, Niedergrafschaft.

gewesener gräfl*ich* Bentheim*ischer* [1073] Rentmeister, hat sich, bey mir præsentiret. Mais la premiere rèsponce, & expedition, est dilatoire, et ne vaut rien, quoy que civile. [1074]

[[289gv]]
La Vieille Douairiere[1075] de Coßwigk[1076], ma Tante, reçoit par an d'icy[1077], six cents Dalers, au nom de son frere, le Conte d'Oldenburg[1078], lequel luy a cedè ceste somme, l'ayant emprüntèe, (c*'est* a d*ire* le capital) aux Dücs, de Brunswigk, et Lüneburgk[1079]; ce quj fera dixmille Dalers, le capital. Et 12000 Dalers, viennent pareillement d'emprünt, de l'Eveschè de Münster[1080], pour laquelle somme, semblablement, sont demeurèz respondans les Contes de Bentheim[1081], auxquels, la Contè de Hoya[1082], (laquelle a environ dix Baillages) paye icy, par an, lès pensions, á certains termes, lors qu'elles èschèent. [1083]

Burckardt Friese, oder Vreese[1084], (noble) est aussy ün dès ordonnèz, a la garde dü Thresor, (èspuisè) [1085] Jtem [1086]: Friederich von Fullen[1087], zu Wölpe[1088], landTrost, (noble) est aussy ordonnè a ce thresor [1089]. Jtem [1090]: il y a ün èscrivain, au thresor, (que l'on tient, estre, fort vuide, nonobstant ce grand tiltre vain!) [1091]

Jch habe an den herren von Schrahtembach[1092], nach Bückeburgk[1093] geschrieben. p*erge* [1094] Darnach, bin ich, mit C*arl* U*rsinus* [1095] und meinen leütten, auf den wall, spatziren gegangen, die Stügke[1096], (so mehrentheils, von eisen) die bollwergke, und Außenwergke[1097], zu besehen.

1073 Bentheim, Grafschaft.
1074 *Übersetzung:* "Aber die erste Antwort und Verrichtung ist hinhaltend und ist nichts wert, obgleich höflich."
1075 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).
1076 Coswig (Anhalt).
1077 Nienburg (Weser).
1078 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
1079 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
1080 Münster, Hochstift.
1081 Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim).
1082 Hoya, Grafschaft.
1083 *Übersetzung:* "Die alte Witwe von Coswig, meine Tante, bekommt jährlich sechshundert Taler im Namen ihres Bruders, des Grafen von Oldenburg, welcher ihr diese Summe abgetreten hat, da er sie (das heißt das Kapital) den Herzögen von Braunschweig und Lüneburg geliehen hatte, was zehntausend Taler machen wird, das Kapital. Und 12000 Taler kommen in gleicher Weise von dem Darlehen des Bistums Münster, für welche Summe die Grafen von Bentheim Bürgen geblieben sind, welchen die Grafschaft Hoya (welche ungefähr zehn Ämter hat) hier jährlich die Unterhaltsgelder an gewissen Terminen zahlt, wenn sie fällig werden."
1084 Frese, Burkhard.
1085 *Übersetzung:* "(Adliger) ist auch einer der zur Aufsicht über den (erschöpften) Schatz Verordneten"
1086 *Übersetzung:* "ebenso"
1087 Fullen, Friedrich von (1592-1663).
1088 Wölpe.
1089 *Übersetzung:* "(Adliger) ist auch zu diesem Schatz verordnet"
1090 *Übersetzung:* "Ebenso"
1091 *Übersetzung:* "gibt es einen Schreiber zum Schatz (den man dort dafür hält, sehr leer zu sein, ungeachtet dieses großen unnützen Titels!)"
1092 Schrattenbach, Balthasar von.
1093 Bückeburg.

20. August 1654

⊙ den 20ten: Augustj [1098]; 1654.

Jch habe den allten hacke[1099], frühe wieder bey mir gehabtt, mais mon affaire, ne va pas bien, ains à recülons [1100].

Als es vormittags, zeitt, zur predigt gewesen, bin ich, zur kichen, gegangen, undt der commendant[1101], nebenst noch einem capitain [1102], haben mich abgeholet.

[[289hr]]
Die kirche, ist fein gewölbet, undt renoviret, nicht übrig[1103] groß, hat zwey orgeln, undt henget voller begräbnüßfahnen, dann in der belägerung, vor iahren, (da der Oberste Limpach[1104], gegen den General Tilly[1105], es defendiret[1106]), viel officirer, geblieben.

Die predigtt, ward gehalten, von einem luttrischen prediger[1107], welcher zu helmstädt[1108] studiret gehabt. Er hatte einen schwartzen rogk ahn, wie unsere reformirte prediger, undt kroche auch nicht undter die Cantzel, wenn er vater unser, behtete, Sondern er behtete es lautt. Vorm Altar aber, wahr der pfarrer[1109], so die Epistel, undt darnach das Evangelium, singende ablase, mit einem Meßgewandt ahngethan, machte, reverentzen vor dem Crucifix, und brauchte abgöttische ceremonien, mit creütz machen, und dergleichen, Er half auch, die communion mit dem kelch, administriren, und goß den communicanten, die da vor ihm kniheten, den wein, in den Mundt, der ander, so ihnen, die oblaten, in den Mundt schobe, hatte eine gantz weiße casel, oder Alben ahn, darauf nicht so viel creütz und mysteria [1110] gestigkt wahren, wie auch auf des andern, seinem Chorrogk. Die Musica [1111] wahr gut, undt wurde per jntervalla [1112] gehalten.

1094 *Übersetzung:* "usw."
1095 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1096 Stück: Geschütz, Kanone.
1097 Außenwerk: Befestigungsanlage außerhalb des Hauptwalles.
1098 *Übersetzung:* "des August"
1099 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).
1100 *Übersetzung:* "aber meine Angelegenheit läuft nicht gut, sondern übel"
1101 Neuhoff, Curt Hartwig von.
1102 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1103 übrig: übermäßig.
1104 Lardiin von Limbach, Isaak (gest. 1627).
1105 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).
1106 defendiren: verteidigen.
1107 Broyhan, Theodor.
1108 Helmstedt.
1109 Baldovius, Johann (1604-1662).
1110 *Übersetzung:* "Mysterien"
1111 *Übersetzung:* "Musik"
1112 *Übersetzung:* "zeitweilig"

Zur mahlzeitt, habe ich den alten haagke[1113] behalten, der commendant[1114], und sein neben capitain [1115], endtschuldigten sich, weil der eine, zu hertzogk Christian Ludwig[1116], seinem herren forthraysen sollen.

{Meilen}

Nach dem eßen, valedicirten[1117] mir, der Mitteßer hagke, und auch der Commendante. Wir wanderten, nach der Newstadt am Rübenberge[1118], eine Festung: 3

Heide, undt holtz underwegens. viel Farrenkrautt, wie in Westpfalen[1119]. [[289hv]] Es gab in Westphalen[1120], nicht allejn, viel Farrenkrautt, büchen, <haselnüße> undt Eichelmaßt, Sondern auch, sehr viel brammbeeren.

21. August 1654

☽ den 21. Augustj [1121]; 1654.

<Schön wetter.>

{Meilen}

Von der Newstadt[1122], nach ~~Ander~~ hanover[1123] bey der Stadt, und festung, nahe vorüber. 3

Der hertzogk Geörg Wilhelm[1124], ist an itzo, zu Rückling[1125], auf der iagtt, so eine meile von hanover gelegen. On dit, qu'il a estè averty de ma venuë! [1126] p*erge* [1127]

{Meilen}

Vollends, nach Andern[1128], ein dorf aldar gefüttert, ob schon wenig vorhanden. 1

1113 Hake, Gideon Daniel (1580-1670).
1114 Neuhoff, Curt Hartwig von.
1115 *Übersetzung:* "Hauptmann"
1116 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
1117 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
1118 Neustadt am Rübenberge.
1119 Westfalen.
1120 Westfalen.
1121 *Übersetzung:* "des August"
1122 Neustadt am Rübenberge.
1123 Hannover.
1124 Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von (1624-1705).
1125 Ricklingen.
1126 *Übersetzung:* "Man sagt, dass er über mein Kommen unterrichtet worden ist!"
1127 *Übersetzung:* "usw."
1128 Anderten.

Nachmittage, vollends, nach Peine[1129] ein Städtlein, undt paß, dem hertzoge zu Zell[1130], Christian Ludwigen[1131], zuständig. 3

< S*umm*a [1132] > <7 {Meilen} >

Guht getreydelandt, haben wir heütte, gesehen, Jtem [1133]: viel schönes viehes, kühe, Rinder, undt Schaafe, auf der weyde. Die Erndte, wirdt mit macht, getrieben, alhier zu lande[1134], undt es wundert mich, das sie noch nicht vollendet ist. e*t cetera*

Ein Rätzel, von Jona[1135], in ~~der~~ unserer herberge am Marckt, gefunden; wie folget: Es wahr ein Mann, an einem orth, Er sahe nicht, undt höret kein wortt, [[289ir]] Er saß nicht, undt stundt auch nicht, Sonn, undt Mond, beschien ihn nicht, Er kahm forth, wußte nicht, an welchen orth, Er hatte, keine Speise, noch trangk, Er lebte, undt wahr nicht krangk, Er wahr nicht, im himmel, und nicht, auf erden, Auch nicht undter der Erden, Unser keiner, kan ihm gleich werden, Waß er wahr, daß sindt wir alle, Lieber! rath mir, daß, zu gefalle. p*erge* [1136]

22. August 1654

♂ den 22[ten:] Augustj [1137]; 1654.

<Schön wetter. p*erge* [1138] >

Nach dem frühestügk, zu Peine[1139], gen Braunschweig[1140] durch feine ländereyen reich, an getreydig, und vieheweide, auch etwaß holtz, und undterschiedliche dörfer. {Meilen} 3

Jch habe zum B*ürgermeiste*r Ülften[1141], <den Elltisten B*ürgermeiste*r> geschickt, der sich newlichst, (alß ich zu hildeßheim[1142] war, undt H*ans* S*enf* [1143] anhero sandte) so wol erbotten, wehre ich nur dazumahl, <hie>herkommen,<?> allein, an itzo, ist er bettlägerig, undt Todtkrangk, So viel

1129 Peine.
1130 Celle.
1131 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
1132 *Übersetzung:* "Summe"
1133 *Übersetzung:* "ebenso"
1134 Calenberg[-Göttingen], Fürstentum; Lüneburg, Fürstentum.
1135 Jona (Bibel).
1136 *Übersetzung:* "usw."
1137 *Übersetzung:* "des August"
1138 *Übersetzung:* "usw."
1139 Peine.
1140 Braunschweig.
1141 Olfen, Tobias (1597-1654).
1142 Hildesheim.
1143 Senf, Johann.

ist an der zeitt, undt Occasion gelegen! habe derentwegen, zu dem andern Bürgermeister Thann[1144], müßen schicken, derselbige, ist in der kirche, undt Catechismus[1145] predigtt, (abermal remoræ [1146] !) il semble, que mon fait, ira le pas d'èscrevisse! Pacience! [1147] Fronte capillata est; posthac Occasio calva! [1148] [1149] p*erge* [1150]

[[289ih]]
B*ürgermeiste*r Thann[1151], n'est pas, sj civil, comme estoit l'aztre. Il est ün peu grossier. Jl y a bien de la difference, entre ceux quj ont voyagè, et veü le Monde, & entre ces cocqs, quj n'ont senty que leur fümier! [1152]

Mons*ieu*r [1153] Langiahr[1154], so mich hiebevorn gekandt, undt seidthero Stallmeister, bey dem Schwed*ische*n graffen Magno de la Garde[1155], gewesen, auch noch, sein Pensionarius [1156], von hauß auß, ist, und an itzo, einen proceß, wegen seiner Frawen von Sallern[1157]) alhier[1158] außzuüben hat, hat sich, bey mir præsentiret, mich auch, zu fuße, nebenst meinen Junckern[1159], begleittet, alß ich zu der Faulen Mette, gefahren, ~~nebenst~~ <zusampt> Carolo Ursino[1160]. Dieses, ist ein großes Stügk[1161], lieget auf einer pasteyen des walles, (unferrne von S*ank*t Michaelis Thor) wirdt die Faule Mette, genandt, weil sie wol faulentzet, und immerforth da lieget. Jst sehr weitt, undt siehet einem Böhler[1162], oder Mörsel[1163], gleicher, alß einem Stück, oder canon. Mag eine <Steinerne> kugel, von 500 {Pfund} schießen, oder werfen, und sie träget weitt, über das waßer, undt Moraß[1164], <biß an eine Mühle.> Man kan fast darinnen sitzen, inmaßen Sie sagen, ein Schuester, habe, (s*alvo* h*onore* [1165]) ein par Schue, darinnen verfertiget. Das [[289jr]] ist aber, also zu verstehen, Wann er innwendig geseßen, ~~am~~ im Mundtloch, undt die beine herauß gehengkt, welches leicht zu thun,

---

1144 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).
1145 Martin Luther: Der große Katechismus, Gütersloh 1995.
1146 *Übersetzung:* "Verzögerungen"
1147 *Übersetzung:* "es scheint, dass meine Sache den Krebsgang gehen wird! Geduld!"
1148 *Übersetzung:* "Vorn ist die Gelegenheit behaart, hinten ist sie kahl!"
1149 Zitat nach Dist. Cat. 2,26 ed. Duff/Duff 1982, S. 608.
1150 *Übersetzung:* "usw."
1151 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).
1152 *Übersetzung:* "ist nicht so höflich wie der andere war. Er ist ein wenig grob. Es gibt wohl den Unterschied zwischen denjenigen, die gereist sind und die Welt gesehen haben, und zwischen diesen Gockeln, die nur ihren Mist gerochen haben!"
1153 *Übersetzung:* "Herr"
1154 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).
1155 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
1156 *Übersetzung:* "Pensionär [d. h. Empfänger von Einkünften]"
1157 Langjahr, N. N. (von), geb. Saldern.
1158 Braunschweig.
1159 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1160 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1161 Stück: Geschütz, Kanone.
1162 Hier: Böller.
1163 Mörsel: Mörser (Steilfeuergeschütz zum Abschuss von Brand- und Sprengkugeln).
1164 Moraß: Morast.
1165 *Übersetzung:* "unbeschadet der Ehre"

unser etzliche, es auch versucht. Mein kleiner Carll[1166], hat gar wol und bequehmlich, in dem laufft, sitzen können, große stargke kerll aber, seindt gar darinnen gelegen.

Dieser Mortier [1167], oder große Stügkbüchßen[1168], ist gegoßen, der überschrift nach, anno [1169]: 1411. Jm Diametro [1170], ist es hoch undt breitt, 5 MannsSpannen, der pulversagk[1171] innwendig, 3½ Spannen, im umbkreiß, oder circkel innwendig 11 Spannen, die digke außwendig, am Mundloch, wahr 14 Spannen, die gantze länge deßelben, wahr nur, 13 Spannen. Es stunden auch noch andere 3 oder 4 feine alte undt newe, 24pfündige, Metallene Stügke[1172], darbey, auf selbigem bollwergke, oder pasteye, <und sonst hin, und wieder, auff dem walle[.]> Es ist alles irregular, undt auf die allte manier, erbawet.

Alß wir wieder zurügke[1173], zu unserm losament[1174], des güldenen lowens, fuhren, kahmen Schwedische[1175] gesandten, mit einer carosse [1176], mit 6 pferden, und mit einem packwagen, eben auch dahin. Sie wurden erstlich, vor Königl*iche* [1177] gesandten, außgegeben, darnach aber erfuhre ichs, das Sie von der Regierung, von Staade[1178], geschickt wehren, im nahmen des hertzogthumbs Brehmen[1179], und Ferden[1180], alhier in Braunschweig[1181], auf dem außgeschriebenen NiederSäxischen Crayß[1182] Tage, zu erscheinen, und zu Votiren. Sie heißen: 1. Nicolaus, von Höpken[1183], Director, und Vicecantzler zu Staade. 2. Der ander, ist, ein Marschalgk[1184] von Geschlecht, Schwed*ische*r CantzeleyRath.

[[289jv]]
Zur abendtmahlzeitt, habe ich, Mons*ieu*r [1185] Langiahr[1186] behallten. Jl a estüdiè, parle les langues, a voyagè, est courtisan, & Politique, et fort süffisant, mais ün peu trop passionnè, pour les Swedois[1187], (se repentant, d'estre nè Austrichien) & fort obstinè, a maintenur sès discours, contre quj, que

---

1166 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1167 *Übersetzung:* "Mörser"
1168 Stückbüchse: Geschütz, Kanone.
1169 *Übersetzung:* "im Jahr"
1170 *Übersetzung:* "Durchmesser"
1171 Pulversack: Pulverkammer in einem Geschütz.
1172 Stück: Geschütz, Kanone.
1173 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1174 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1175 Schweden, Königreich.
1176 *Übersetzung:* "Kutsche"
1177 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1178 Stade.
1179 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1180 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1181 Braunschweig.
1182 Niedersächsischer Reichskreis.
1183 Höpken, Nikolaus von (1601-1671).
1184 Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).
1185 *Übersetzung:* "Herr"
1186 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).
1187 Schweden, Königreich.

ce soit! & a rejetter les raysonnemens d'autruy, se playsant a s'entendre, soy mesme! Jl est zelè Lütherien. [1188] p*erge* [1189] Nihil est, ab omni parte, beatum! [1190] [1191]

Die Avisen[1192], alhier zu Braunschweig[1193] geben:

Daß Arras[1194], zwahr in extremis [1195], versire[1196], (mangel an munition, leidende) es hette auch der Printz von Condè[1197], mit verlußt, seines gantzen Regiments, ein hornwergk [1198] an der einen pforte, eingenommen, und wehre darüber, in eine handt, mit einer granate, beschädiget worden, (wiewol ihn Son Altesse Jmperiale [1199], der Ertzhertzogk[1200] gewarnet seine person, nicht also zu hasardiren, er aber gesinnet seye, Arras zu emportiren[1201], oder daß leben aufzusetzen[1202]) So theten aber doch, die Frantzosen[1203] darinnen, auf ihres Königes[1204], ahnzug, sich verlaßende, tapfere gegenwehre, und wollten, von keiner übergabe, hören. Der König in Fr*ankreich* undt der Mareschal, de Türenne[1205] [1206], [[290r]] lägen persöhnlich, mit 40000 Mann, davor, hetten die doppelte feste circumVallation[1207], der Spannischen[1208], mit großer furie angegriffen, wehren aber, mit verlußt, 3000 Mann, und guter Officirer, abgeschlagen worden. Gleichwol hielten sie die convoyen[1209] ab, welche inß Spannische läger, wollten, und erwarteten den arriereban [1210], und gantzen aufbott[1211], des königreichs[1212]. Alßdann, wollte der König[1213], noch einen versuch, mit der gantzen armèe, thun, undt sollte auch, die helfte derselben, darauf gehen, ob durchzubrechen müglich? Wehre eine

---

1188 *Übersetzung:* "Er hat studiert, spricht die Sprachen, ist gereist, ist Hofmann und Politiker und sehr tüchtig, aber ein wenig zu leidenschaftlich für die Schweden (wobei er es bereut, ein gebürtiger Österreicher zu sein) und sehr hartnäckig, seine Reden gegen wen auch immer zu behaupten und die Argumentationen eines anderen zurückzuweisen, wobei er Gefallen daran findet, sich selbst zu hören! Er ist eifrig lutherisch."
1189 *Übersetzung:* "usw."
1190 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
1191 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
1192 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1193 Braunschweig.
1194 Arras.
1195 *Übersetzung:* "im Äußersten"
1196 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
1197 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1198 Hornwerk: aus zwei Halbbastionen bestehendes Außenwerk einer Festung.
1199 *Übersetzung:* "Ihre Kaiserliche Hoheit"
1200 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1201 emportiren: einnehmen, erobern.
1202 aufsetzen: auf das Spiel setzen, riskieren.
1203 Frankreich, Königreich.
1204 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1205 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1206 *Übersetzung:* "Marschall von Turenne"
1207 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
1208 Spanien, Königreich.
1209 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
1210 *Übersetzung:* "Aufgebot des Adels"
1211 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.
1212 Frankreich, Königreich.
1213 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

große impresa [1214], undt für Menschlichen augen, unmüglich! (Wer ist nun schuldig, an so vielem vergoßenem Christenbluht, undt waß noch ferner vergoßen möchte werden? p*erge* [1215])

Der Cardinal de Rhèz[1216], ist durch hülfe seines bruders, des Düc de Rhéz[1217] auß seiner gefängnüß, des Schloßes, zu Angiers[1218], entrunnen, darumb, die Thumbherren ~~z~~ zu Paris[1219], in der haüptkirchen, de Nostre Dame [1220], das Te Deum laudamus [1221], gesungen, und triumphiret, welches, der gouverneur[1222], (wie gerne er auch gewoltt), nicht zu verhindern, vermochtt.

Cromwell[1223], wil nicht leiden, das die holländer[1224], sollen den Brehmern[1225], wieder seine alliirten Schweden[1226], hülfe leisten. Vielleicht, will er Sie selber, endtsetzen, und occupiren.

Der König in Schweden[1227], rüstet sich zu seinem beylager[1228], im herbst, wiewol groß klagen zu Gottorff[1229] ist, wegen des verstorbenen Elltisten [[290v]] Printzen, Friderici[1230], in Paris[1231], welcher, 18 iahr altt, undt von großer hofnung, gewesen. Jst zu bedawren! p*erge* [1232]

Die große See:armaturen[1233], in Engellandt[1234], continujren[1235]. Man weiß noch nicht, wohin, sie angesehen? Es gibt aber, undterschiedliche opinionen[1236].

Der König, in Schweden[1237], verstärgket auch, seine Generalln[1238], vor Brehmen[1239], mit volgk[1240].

1214 *Übersetzung:* "Unternehmung"
1215 *Übersetzung:* "usw."
1216 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
1217 Gondi, Pierre de (1602-1676).
1218 Angers.
1219 Paris, Domkapitel.
1220 *Übersetzung:* "Unserer Lieben Frau"
1221 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
1222 L'Hôpital, François de (1583-1660).
1223 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1225 Bremen.
1226 Schweden, Königreich.
1227 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1228 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1229 Gottorf.
1230 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).
1231 Paris.
1232 *Übersetzung:* "usw."
1233 Seearmatur: Rüstung zum Seekrieg.
1234 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1235 continuiren: (an)dauern.
1236 Opinion: Meinung.
1237 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1238 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
1239 Bremen.
1240 Volk: Truppen.

Zu Copenhagen[1241], zu Dantzigk[1242], zu Preßburgk[1243], sol die pest, graßiren. Der Kayser[1244], hat des letzeren ortts wegen, den Ungarischen[1245] landtTag, verschieben müßen.

Der König in Polen[1246], gebraucht sich, nicht allein, der Pollnischen[,] littawer, und deützschen völgker, wieder die Moßkowiter[1247], undt Cosagken[1248], (welche Schmolenßko[1249] hart belägert) sondern auch der Tartarn[1250], weßentwegen, er auch, an den großen Cham[1251] [!], geschrieben, die angebottene Türgkische[1252] hülfe aber, verworfen. Die Fürsten Radzivil, Janusch[1253], und Bogislaus[1254], thun ihr bestes, ihr vaterland[1255], zu defendiren[1256], sonderlich Lyttawen[1257].

Der newe Hoßpodar, in der Wallachey[1258], hat des alten Hospodars[1259], gemahlin[1260], endthaüpten, [[291r]] undt ihrem iungen Söhnlein[1261], die Nase abschneiden, undt ihn dadurch, untüchtig, zur succeßion, machen laßen. (Ô grawsamkeitt! undter diesen Barbarischen völgkern! p*erge* [1262])

Die Türgken[1263], in Dalmatia[1264] [1265], haben einen anschlag, auf Clissa[1266], undt Spalatro[1267], <vor> derowegen sich, die venezianer[1268], zur gegen wehre gefast machen. Jn Candiâ[1269] [1270], gehet es noch, nach der allten weise, und die venez*ianischen* generalln[1271], haben etzliche proviantSchiffe bekommen, welche in Canêa[1272], einlauffen wollen.

1241 Kopenhagen (København).
1242 Danzig (Gdansk).
1243 Preßburg (Bratislava).
1244 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1245 Ungarn, Königreich.
1246 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1247 Moskauer Reich (Großrussland).
1248 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1249 Smolensk.
1250 Krim, Khanat.
1251 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1252 Osmanisches Reich.
1253 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
1254 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).
1255 Polen, Königreich.
1256 defendiren: verteidigen.
1257 Litauen, Großfürstentum.
1258 Sebran, Constantin (gest. 1685).
1259 Basarab, Matei (1580-1654).
1260 Basarab, Elena, geb. N#sturel (1598-1653).
1261 Irrtum Christians II.: Das Paar hatte keine leiblichen Kinder, sondern lediglich einen damals bereits verstorbenen Adoptivsohn Mateia#.
1262 *Übersetzung:* "usw."
1263 Osmanisches Reich.
1264 Dalmatien.
1265 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
1266 Clissa (Klis).
1267 Spalato (Split).
1268 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1269 Kreta (Candia), Insel.
1270 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
1271 Foscolo, Leonardo (1588-1660); Mocenigo, Alvise (1583-1654).

Der König, in Spannien[1273], improbirt[1274] die action, seiner ministrorum [1275], das sie Genoua[1276] abtrünnig gemachtt, undt mit Finale[1277], in einander, gehetzt, will sie kurtzumb wieder, vereiniget, undt das fewer gedempft wißen. p*erge* [1278]

Jn Catalonien[1279], hat der Prince de Conty[1280], wiederumb, progreßen. Erobert, kleine Städte, undt Castellen.

Der Cromwell[1281], verfolget etzliche prædicanten, so allzufrey geprediget, mit gefängnüß, verweisungen, undt andern strafen.

General Midleton[1282], undt seine Schotten[1283], seindt vom Engelländ*ischen*[1284] General Mongk[1285], undt Obersten Morgan[1286], gäntzlich geschlagen, über welcher Victorie[1287] die hollend*ischen*[1288] Ambassadeurs [1289] [1290] zu Londen[1291], (welche die satisfaction gelder[1292], wegen derer, in Dennemarck[1293], hiebevor, verarrestirten [1294] Schiffe, überbringen müssen) dem Cromwell, gratuliret! p*erge* [1295]

23. August 1654

[[291v]]

☿ den 23. Augustj [1296]; 1654.

1272 Canea (Chania).
1273 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1274 improbiren: missbilligen, tadeln.
1275 *Übersetzung:* "Minister"
1276 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
1277 Finale Ligure, Markgrafschaft.
1278 *Übersetzung:* "usw."
1279 Katalonien, Fürstentum.
1280 Bourbon, Armand de (1629-1666).
1281 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1282 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
1283 Schottland, Königreich.
1284 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
1285 Monck, George (1608-1670).
1286 Morgan, Thomas, Baronet (1604-1679).
1287 Victorie: Sieg.
1288 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1289 *Übersetzung:* "Gesandten"
1290 Personen nicht ermittelt.
1291 London.
1292 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1293 Dänemark, Königreich.
1294 verarrestiren: beschlagnahmen.
1295 *Übersetzung:* "usw."
1296 *Übersetzung:* "des August"

Diesen Morgen seindt meine desideria, in pleno [1297], dem Rath[1298], alhier zu Br*aunschweig* [1299] vom B*ürgermeiste*r Thann[1300], vorgetragen worden. On en verra l'effect, apprehendè! [1301] Sie haben viel wesens, wollen haben, von schriftlichen Memoriallen[1302], undt dergleichen, so ich aber, recusirt[1303]. On manifeste, par ceste procedüre, nos actions, & l'on ne gaigne rien. [1304]

Der wirth[1305] allhier, hat noch mehr, alß gestern abendts, darauf gedrungen, ich möchte doch zugleich, mit den Schwedischen[1306] Abgesandten[1307] speisen, es fiehle ihm gar zu beschwehrlich zweyerley tractamenten[1308] zu geben. Er hette sie zwahr, die Legaten, noch nicht darüber vernommen, zweifelte aber doch nicht, Sie würden es gar gerne thun, es wehren höfliche, <vornehme> und nicht so schlechte leütte, als man sich einbilden möchte? Sie wehren wol würdig, mit mir, zu eßen. Gestern, wehren Sie spähte ahnkommen, und wehren müde gewesen, von der rayse, hetten auch gerne allein bleiben wollen, aber heütte, wehre es, ein anders. [[292r]] Jch aber, dringe darauf, (weil ich hußte, und vielleicht, heütte forth wollte, da ich köndte?) Sie möchten mich, und meine leüttlin, alleine speisen, undt eher, ein Frühestügk, alß eine Mahlzeitt geben, zumahl, da wir gestern, alleine gespeiset. J'apprehens aussy lès soupçons, divers jnterests, discours offensifs, demandes jmportünes, de ce, que j'ay fait, & fay icy[1309], & peut estre dès competences mal-ordonnèes. Jls[1310] ne sont point Amb*assadeu*rs Royaulx[1311], et vouldront estre traittèz a la Royalle, paraventüre. On ne scauroit assèz, se contregarder! [1312] p*erge* [1313]

Vor eßens, seindt noch die Fürstl*ichen* wolfenbüttelischen[1314] Gesandten[1315], in unser losament[1316] kommen, die Schwedischen[1317] zu besuchen.

Carolus Ursinus[1318], ist nach dem dumb[1319] zu, geritten, denselben zu besehen.

1297 *Übersetzung:* "Anliegen in vollzähliger Versammlung"
1298 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).
1299 Braunschweig.
1300 Damm, Tile(mann) von (1595-1671).
1301 *Übersetzung:* "Man wird die befürchtete Auswirkung davon sehen!"
1302 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.
1303 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
1304 *Übersetzung:* "Man offenbart durch dieses Vorgehen unsere Handlungen, und man erreicht dort nichts."
1305 Horn (2), N. N. von.
1306 Schweden, Königreich.
1307 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).
1308 Tractament: Bewirtung, Verpflegung.
1309 Braunschweig.
1310 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).
1311 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1312 *Übersetzung:* "Ich fürchte auch die Verdächtigungen, verschiedenen Interessen, beleidigenden Reden, ungelegenen Fragen darüber, was ich hier getan habe und tue, und vielleicht die übel geordneten Rangkonflikte. Sie sind keine königlichen Gesandten und werden vielleicht auf die königliche Weise behandelt werden wollen. Man könnte sich nicht genug in Acht nehmen!"
1313 *Übersetzung:* "usw."
1314 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
1315 Personen nicht ermittelt.
1316 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1317 Schweden, Königreich.
1318 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Der Rath[1320], hat mir, nach gehaltener Deliberation[1321], sagen laßen, umb 10 uhr, vormittags, Sie köndten noch nicht recht schlüßig werden, in meinen desideriis [1322], wolten aber sehen, ob Sie nachmittage, umb 1 oder 2 uhr, iemanden, auß ihrem Mittel[1323], zu Mir, abordnen köndten, undt ihre erklährung, wißen laßen, inndeßen, bahten Sie mich, mich zu gedulden.

Umb 2 uhr, kahm der consulent[1324], oder consiliarius [1325], dieser Stadt Braunschweig[1326], Bawmgartten[1327], zu Mir, (nach gebehtener audientz!) machte, viel ziehrliche, undt schöne complimenten[1328], im nahmen, dieser Stadt, undt offerirte jhre affection[1329], treflich, excusirte[1330], die langsahme beneventirung[1331], und, (weil ich wartten müßen,) wolten Sie mich außquittiren [1332], erinnerten sich, der gevatterschafft, und bahten umb guhte recommendation, bey Kay*serlicher* May*estät*[1333] [,] beym hause Braunschweig[1334], undt [[292v]] andern, bahten, umb geheimhaltung, meiner desiderien[1335], (wie ich auch,!) sonderlich, vor den Schwedischen[1336], undt andern gesandten, von denen sie[1337] gantz nichts wißen wollten, viel weniger, von der jntimation[1338], des krayß[1339] Tages allhier[1340], welches ihnen frembde, undt wundersam vorkömbt. Die assignation[1341], Cæs*areæ* Ma*iesta*tis[1342] können sie darumb nicht annehmen, dieweil 1. (ihres wißens,) die völligen, 100 RömerMonat[1343], nicht bewilliget wehren, sondern nur, die 25 undt die 13 bekandte p*erge* [1344] 2. Wann schon alles richtig, undt verwilliget, so wehre es einer hohen person, (welche er[1345] nicht nennen dörfte, wüßte Sie auch eigentlich nicht) schon ahngewiesen, also das es, in ihren mächten nicht stünde, mir zu gratificiren[1346], wie sonst ihre willfährige <pflicht[,]> schuldigkeitt, undt

---

1319 Dum(b): Dom.
1320 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).
1321 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.
1322 *Übersetzung:* "Anliegen"
1323 Mittel: Mitte.
1324 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
1325 *Übersetzung:* "Rat"
1326 Braunschweig.
1327 Baumgarten, Johann Burchard (1624-1685).
1328 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
1329 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
1330 excusiren: entschuldigen.
1331 Beneventirung: gute Aufnahme, freundliches Empfangen.
1332 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.
1333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1334 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
1335 Desiderie: Anliegen, Wunsch, Verlangen, Forderung.
1336 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).
1337 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).
1338 Intimation: Bekanntmachung, Mitteilung.
1339 Niedersächsischer Reichskreis.
1340 Braunschweig.
1341 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.
1342 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1343 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
1344 *Übersetzung:* "usw."
1345 Baumgarten, Johann Burchard (1624-1685).
1346 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

undterthenige affection[1347], solches erforderte[.] Dieser Mann, wahr sehr höflich. Sonsten, klagte er, daß der Director ihres rahts, der Elltiste Bürgemejster[1348] [!], Todtkrangk wehre, undt viel auß ihrem Mittel[1349], theils gestorben, theils sehr krangk (cela me donne, des arrierepensèes [1350]) ich würde schlecht aufgewartet, bähte, ich möchte doch vorljeb nehmen. etc*etera* etc*etera* etc*etera* <Offerirte inßkünftige, gute Officia [1351].>

[[293r]]
Nachmittages, habe ich die meiste zeitt, mit dißcuriren, mit Langiahr[1352], zugebracht, habe denselben auch zur abendtmalzeitt wieder behalten. Jl a tenü de bons propos, estant moins passionnè qu'hier! et plüs solide. Jl est rüsè, se scachant accommoder, mais il n'a sceü penetrer, mès jntentions, & desseings, entreprins, & encores a poursuivre, Dieu aydant! [1353] p*erge* [1354]

Geschrieben, nacher Caßel[1355], Heidelbergk[1356], Darmstadt[1357], Stugkardt[1358], Kayßerslauttern[1359], und Hanß Geörge Bergern[1360], zum Musico [1361], recommendirt. Gott gebe succeß[1362], aufs wenigste, ahn meinem orth! nach seinem gnedigen wjllen! p*erge* [1363]

24. August 1654

2ł den 24ten: Augustj [1364]; 1654.

<Reiff, käldte, des Morgens.>

Das frühestügk, mit meinem Sohn[1365], undt Jungkern[1366], eingenommen, unser wirth, (einer, von Horn[1367]) hat sich darbey præsentiret, So habe ich denselben, dißmahl, mitteßen laßen. Sein

1347 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
1348 Olfen, Tobias (1597-1654).
1349 Mittel: Mitte.
1350 *Übersetzung:* "das gibt mir Hintergedanken"
1351 *Übersetzung:* "Dienste"
1352 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).
1353 *Übersetzung:* "Er hat gute Vorträge gehalten, wobei er weniger leidenschaftlich als gestern und gründlicher war. Er ist gewitzt, da er sich anzupassen weiß, aber er hat meine unternommenen und mit Gottes Hilfe noch zu verfolgenden Absichten und Pläne nicht zu durchdringen gewusst!"
1354 *Übersetzung:* "usw."
1355 Kassel.
1356 Heidelberg.
1357 Darmstadt.
1358 Stuttgart.
1359 Kaiserslautern.
1360 Berger, Hans Georg.
1361 *Übersetzung:* "Musiker"
1362 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1363 *Übersetzung:* "usw."
1364 *Übersetzung:* "des August"
1365 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1366 Röder, Christian von (1610-1697); Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1367 Horn (2), N. N. von.

vatter[1368], ist Elltister Bürgemeister[!], alhier in Braunschweigk[1369] gewesen, hat auch lehen: undt landgühter, undter dem hertzogk[1370].

Nachm Frühestügk, ist Langiahr[1371] wiederkommen, abschied zu nehmen, wie auch ein Foß[1372], sich sehen laßen, und andere.

Bin also abgereyset, von Braunschweig, (welches 15 kirchen, 9 Thor, undt 5 weichbilder[1373], und rathhaüser, haben soll) undt ist zimblicher zulauff, unß zu sehen, gewesen. ~~Vorm~~ <Am> Thore da wir hinauß gezogen, stunde eine compagnie, in armis [1374], mir zu ehren, undt es wurden mir auch zu ehren 4 Stügke[1375] gelöset[1376]. [[293v]] Es sollen über die 100 Stügke[1377], auf dem wall, hin: und wieder, zerstrewet liegen, und noch im zeüghause in die 80 sein, iedoch, in unordnung, undt unaufgereümbt, derentwegen, sich auch gestern der Magistrat[1378], endtschuldigen laßen, das Sie mir, ihr zeüghauß, nicht sehen laßen dörften.

Alß ich, beym vornehmbsten rathhause, in der Allten Stadt[1379], vorüber paßirte, kahmen eben die Schwedischen[1380] Gesandten[1381], (so daselbst, mit den Fürstl*ich* Magdeb*urgischen* [1382] [,] auch Braunschw*eigisch* lüneburgischen[1383] [1384], undt andern, versamlet gewesen) herundter, und ~~w~~ erzeigeten sich, gegen mir, gar ehrerbietig.

	{Meilen}
Von Braunschweig[1385], auf Schöppenstedt[1386]	4
Heßen damm[1387], und durch heßen[1388]	2
Därschen[1389], ein Städtlein, undt Amptt[1390],	1
ahn itzo, dem graven von Waldegk[1391], newen	

1368 Horn, Adrian von (1571-1640).
1369 Braunschweig.
1370 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
1371 Langjahr von Puchberg, N. N. (von).
1372 Voß (2), N. N. von.
1373 Braunschweig, Altewiek (Weichbild); Braunschweig, Altstadt (Weichbild); Braunschweig, Hagen (Weichbild); Braunschweig, Neustadt (Weichbild); Braunschweig, Sack (Weichbild).
1374 *Übersetzung:* "unter Waffen"
1375 Stück: Geschütz, Kanone.
1376 lösen: (eine Feuerwaffe) losgehen lassen.
1377 Stück: Geschütz, Kanone.
1378 Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild).
1379 Braunschweig, Altstadt (Weichbild).
1380 Schweden, Königreich.
1381 Höpken, Nikolaus von (1601-1671); Marschalck, Adolf Benedikt von (gest. 1658).
1382 Magdeburg, Erzstift.
1383 Lüneburg, Fürstentum.
1384 Personen nicht ermittelt.
1385 Braunschweig.
1386 Schöppenstedt.
1387 Hessendamm.
1388 Hessen.
1389 Dardesheim.
1390 Dardesheim, Amt.
1391 Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von (1620-1692).

Thumbprobst[1392] zu halberstadt[1393], zustendig Jst eigentlich nur eine halbe meile, aber, wie man es rechnet, schreibe ichs auff.

< >

Daß landt, ist kornreich, wie bekandt, und an itzo, ist noch alles, in voller erndte, sonderlich lieget das Sommergetreydig, meistlich, noch im Felde.

Wir ließen Wolffenbüttel[1394], wol auf eine meile weges, liegen. p*erge* [1395]

[[294r]]
Wir haben auf dem Ampt[1396]hause gelegen, alda ein Amptmann, undt Amptschreiber[1397] ist. Zu anfangs haben sie sich excusiret[1398], endtlich aber, mich aufgenommen, weil nichts in der herberge, zu bekommen gewesen. Dieser orth[1399], ist durch krieg, undt brandt, sehr ruiniret.

25. August 1654

♀ den 25$^{ten:}$ Augustj [1400]; 1654.

<St*euer* resta [1401], 21 {Thaler} >

<Käldte Nebel mane [1402].>

	{Meilen}
Von Därschen[1403], auf Halberstadt[1404] alda ist Carolus Ursinus[1405] von mir geschieden, undt mit Ernst Rödern[1406], nacher Grüningen[1407] geritten, selbiges hauß, kirche, und Faß zu besehen.	2
Jch aber, bin forth, durch harßleben[1408], ~~vorüber~~, bey Ditfurth[1409], vorüber, auf Padeborn[1410] zu	2½

1392 Thum(b)propst: Dompropst (Vorsteher und Vertreter eines Domkapitels nach außen).
1393 Halberstadt.
1394 Wolfenbüttel.
1395 *Übersetzung:* "usw."
1396 Dardesheim, Amt.
1397 Beide Personen nicht ermittelt.
1398 excusiren: entschuldigen.
1399 Dardesheim.
1400 *Übersetzung:* "des August"
1401 *Übersetzung:* "rückstände"
1402 *Übersetzung:* "morgens"
1403 Dardesheim.
1404 Halberstadt.
1405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1406 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1407 Gröningen.
1408 Harsleben.
1409 Ditfurt.

gefahren alda bey dem Amptmann Martino Schmidt[1411], mahlzeitt gehalten, undt auf meinem hofe, meine pferde füttern laßen, theilß auch vorahn, nacher Ball*enstedt*[1412] geschickt.

< N*ota* B*ene* [1413] [:]> Der erste anbligk, wahr lugubris [1414], alß ich den Amptmann, in einer schwartzen binde, und Trawerhabit, ersahe, weil seine Fraw[1415], vor 4 wochen, verschieden. Gott tröste, die affligirten[1416]!

Mein allter diehner, undt CammerJungker, Rindtorff[1417], sol zu Bernburgk[1418], (als er vermeint ein Rehe auf einer breitte[1419], zu eriagen) einen arm außgefallen[1420], und verdorben haben. Tobias Steffegk[1421], hat auch damalß, einen heßlichen fall, in ein Fuchßloch, nicht ohne gefahr, gethan.

[[294v]]
Bodenhausens[1422] Söhnlein[1423], ein kindt von 10 iahren, hat in abwesenheit seines vatters, ein großes pferdt, reitten wollen, nach dem er sich, auf einem kleinen, satt geritten, und seines vatters schreiber, (dem er recommendirt worden) so lange genöhtiget, biß er ihn, wieder seinen willen, auf das große pferdt, (welches sonst, gar altt, steiff, und fromb gewesen) endlich sitzen laßen. So baldt der knabe, darauf geritten, hat es angefangen, stargk zu toben, undt zu traben, endlich gar außzureißen, undt das kindt, auß dem Sattel, zu werfen, also: das es im staigbügel behengken blieben, und weitt geschlaift, arm, undt beine zerbrochen, undt der kopf iämmerlich zerschmettert, auch dadurch sein leidiges ende, zum höchsten bekümmernüß, der betrübten Elltern[1424], ohne rettung, und hülfsMittel acceleriret[1425] worden. Jst wol erbärmlich zu hören!

Bey diesen fällen, mag, nicht viel gutes, gewesen sein. Gott tröste! die affligirten[1426]! undt bewahre einem ieglichen, allerseitß die Seinigen, vor unglück!

Tappe[1427], der Schuester, vorm berge, zu Bernburgk[1428], ist plötzlich, an einem aposthema [1429], lebendig, und Todt, gewesen, wiewol er ein iunger stargker Mensch wahr.

1410 Badeborn.
1411 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1412 Ballenstedt.
1413 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1414 *Übersetzung:* "traurig"
1415 Schmidt, Margaretha, geb. Limpach (gest. 1654).
1416 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1417 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1418 Bernburg.
1419 Breite: Feld.
1420 ausfallen: sich verrenken, etwas ausrenken.
1421 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1422 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).
1423 Bodenhausen, Ernst Lebrecht von (1644-1654).
1424 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654); Bodenhausen, Maria von, geb. Quitzow (1598-1662).
1425 acceleriren: fördern, vorantreiben.
1426 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1427 Tappe, Johann (2) (1624-1654).
1428 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

[[295r]]
Die alte Tappin[1430], (gewesene AmptFraw, vor vielen iahren) ist auch newlichst geschwinde gestorben.

Salomon Muschwitz[1431], in der Stadt < Bernburgk[1432] >, ist verschieden, <ein alter Soldat, und alter Anh*altischer* [1433] diener. p*erge* [1434] >

Der große Kersten[1435], ist Todtkrangk. Viel andere, sollen endtweder Todt, oder krangk, alda sein. Gott wolle alle landplagen, in gnaden abwenden! undt die schwehren strafen, lindern! p*erge* [1436]

Die Römerzüge[1437], seindt außgeschrieben, gegen Michaelis[1438], einzubringen.

Die Fürstin[1439] von Zerbst[1440], ist inndeßen, zu Bernburgk bey meiner gemahlin[1441] L*iebden* undt gar lustig gewesen.

Mein Bruder, Fürst Friederich[1442], ist mit leibs[-], undt lebensgefahr, durch die Moren, undt Türgken, in marj Mediterraneo[1443] [1444], auf den Frantzös*ischen* [1445] cüsten, endlich (Gott lob,) angelendet[1446], undt Nach Genf[1447] kommen, alda er die conversation, meines Sohns, Victoris Amadej[1448], vor sich, gefunden, undt mitteinander viel umbzugehen, ahnlaß gewonnen. Gott gebe gnade! Segen! succeß[1449]! gesundheitt, eintrachtt, Sicherheitt, Tugendtliche wergke, undt übungen, in wahrer Gottesforchtt, zu allen Theilen[1450]! p*erge* [1451]

{Meile}

1429 *Übersetzung:* "Geschwür"
1430 Tappe, Sibylla, geb. Spiegel (1582-1654).
1431 Muschwitz, Salomon (2) (ca. 1577-1654).
1432 Bernburg.
1433 Anhalt, Fürstentum.
1434 *Übersetzung:* "usw."
1435 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1436 *Übersetzung:* "usw."
1437 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
1438 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1439 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
1440 Zerbst.
1441 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1442 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1443 Mittelmeer.
1444 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
1445 Frankreich, Königreich.
1446 anlenden: anlanden.
1447 Genf (Genève).
1448 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1449 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1450 Teil: Partei, Seite.
1451 *Übersetzung:* "usw."

Von Padeborn[1452], vollends nacher Ballenstedt[1453] ½
[1454], nachmittage alda mir der Amptschreiber
Cnüttel[1455], und der iunge Davidt Schmidt[1456]
, des Amptm*annes* [1457] Sohn undterth*änig*
zugesprochen, und aufgewartet[.]

[[295v]]
Die Erndte, ist mehrentheilß geschehen, iedoch lieget noch der haber, in schwaden[1458], auf den feldern. Daß winttergetreydig, undt der gersten, seindt eingeführet, geben nicht viel, in schogken[1459], undt scheffeln, (der Schreiber, bericht nach) undt füllen gleichwol die Scheünen, sehr, mit Stohe. Pacience! Dieu vueille pünir, l'jnfidelitè! & ne retirer, sès benedictions, de nous! [1460] p*erge* [1461]

Carolus Ursinus[1462], ist von Grühningen[1463], auch Gott lob, wol wiederkommen. Gott wolle ihn ferner, vor unglügk, bewahren! p*erge* [1464] undt an leib, undt Seele, segenen! p*erge* [1465]

On a nouvelles á Dessaw[1466], que ie soye devenü ~~a~~ á Amsterdam[1467], soudainement, fort malade, et que i'y soye gisant a la mort, gardant le lict. Milagius[1468] le chancellier, en a eü, et donnè l'avis, par ceste Principautè[1469]. Dieumercy, ie vis encores! [1470]

Avis [1471]: daß der newe König in Schweden[1472], etzliche Regimenter, nacher Pommern[1473] zu, wieder die Stadt Brehmen[1474], marchiren laße, hingegen, wehren schon zehen Kay*serliche* [1475] Regimenter, am Thüringer waldt[1476], zu Jlmenaw[1477], ahnkommen, der Stadt Brehmen, zu hülffe.

1452 Badeborn.
1453 Ballenstedt.
1454 Hier: Laut dem folgenden Tageseintrag vom 26. August muss Christian II. am Abend in Bernburg eingetroffen sein.
1455 Knüttel, Matthias.
1456 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1457 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1458 Schwad: auf Feld oder Wiese liegende lange Reihe geernteter Feldfrüchte oder abgemähten Grases.
1459 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).
1460 *Übersetzung:* "Geduld! Gott wolle die Untreue bestrafen und seine Segnungen nicht von uns abziehen!"
1461 *Übersetzung:* "usw."
1462 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1463 Gröningen.
1464 *Übersetzung:* "usw."
1465 *Übersetzung:* "usw."
1466 Dessau (Dessau-Roßlau).
1467 Amsterdam.
1468 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1469 Anhalt, Fürstentum.
1470 *Übersetzung:* "Man hat Nachrichten in Dessau, dass ich ~~in~~ in Amsterdam plötzlich krank geworden sei und dass ich dort bis auf den Tod bettlägerig sei. Milag, der Kanzler, hat davon bekommen und die Nachricht durch das Fürstentum gegeben. Gott sei Dank lebe ich noch!"
1471 *Übersetzung:* "Nachricht"
1472 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
1473 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).
1474 Bremen.
1475 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26. August 1654

[[296r]]

♄ den 26ten: Augustj [1478]; 1654.

<Reiff, mane [1479].>

Jn die kirche, (conjunctim [1480]) vormittages, alhier zu Bernb*urg* [1481] e*t cetera*

Gestern abendt, noch conversiret, mit Sekerka[1482], Wallwitz[1483], Jehna[1484], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1485] &c*etera*[.]

heütte zu Mittage, über die vorigen, extra gehabtt, den CammerRath, D*octor* Mechovium[1486], undt hofprediger Mencelium[1487]. p*erge* [1488]

Mala omina [1489] gestern! Meines Carolj Ursinj[1490] hündlein, Coridon, (welches die gantze reise unahngestoßen durchkommen) ist gestern, bey Güsten[1491], von dreyen Schäferhunden ahngefallen, undt von dem einen, sehr gebißen, undt fast erwürget worden. Vorgestern, alß den Tag, vor unserer ahnkunft, ist, der schöne weiße Gehrfalck, meines Söhnleins, gestorben! p*erge* [1492]

Schreiben, von F*ürst* F*riedrich* [1493] [,] von V*iktor* A*madeus* [1494] auß Genf[1495]. Der erste hat große gefahr, und attacquen, in marj Mediterraneo [1496] [1497], von Seeraübern, gehabtt. Der ander, lernet fleißig, reitten, fechten, Tantzen, Voltigiren, picque schwingen, Musicam [1498], und die Sprachen,

---

1476 Thüringer Wald.
1477 Ilmenau.
1478 *Übersetzung:* "des August"
1479 *Übersetzung:* "morgens"
1480 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1481 Bernburg.
1482 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1483 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1484 Jena, Christoph von (1614-1674).
1485 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1486 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1487 Menzelius, Johann (1596-1671).
1488 *Übersetzung:* "usw."
1489 *Übersetzung:* "Schlechte Vorzeichen"
1490 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1491 Güsten.
1492 *Übersetzung:* "usw."
1493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1494 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1495 Genf (Genève).
1496 Mittelmeer.
1497 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
1498 *Übersetzung:* "die Musik"

hat aber einen bösen Fluß[1499], am lingken auge, den er oft curiren laßen muß. Gott wende es, zur erwüntzschten beßerung! undt daß man media [1500] habe, nachzusetzen!

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim [1501].

[[296v]]
Darnach, habe ich, den hofrath Jehna[1502], postea [1503]: den Amptmann Richardt[1504], item [1505]: hanß Senff[1506], item [1507]: den landrichter Bergen[1508], successive [1509], bey mir gehabt, in diversis functionibus [1510].

Schreiben, von Caßel[1511]. Annunciatio [1512], der newgeburth, eines iungen Sohns[1513], mit frewden. Gott erhalte ihn!

Von Croßen[1514] auch undterschiedliche aviß[1515].

Den krangken Rindtorf[1516], und seine Fraw[1517], habe ich, durch Rödern[1518], besuchen laßen.

27. August 1654

⊙ den 27. Augustj [1519]; 1654.

Jch bin irre worden, im Tage, in dem ich vorige paginam [1520], nicht undter den Sonnabendt, sondern, undter den Sontag, schreiben sollen, vom kirchen gehen, besuchung der krangken, undt dergleichen. p*erge* [1521]

1499 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
1500 *Übersetzung:* "Mittel"
1501 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1502 Jena, Christoph von (1614-1674).
1503 *Übersetzung:* "später"
1504 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1505 *Übersetzung:* "ebenso"
1506 Senf, Johann.
1507 *Übersetzung:* "ebenso"
1508 Bergen, David von (1616-1682).
1509 *Übersetzung:* "nacheinander"
1510 *Übersetzung:* "in verschiedenen Verrichtungen"
1511 Kassel.
1512 *Übersetzung:* "Verkündigung"
1513 Hessen-Kassel, Karl (2), Landgraf von (1654-1730).
1514 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1515 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1516 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1517 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1518 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1519 *Übersetzung:* "des August"
1520 *Übersetzung:* "Seite"
1521 *Übersetzung:* "usw."

28. August 1654

☽ den 28ten: Augustj [1522]; 1654.

Erarre; Humanum est! perseverare Diabolicum. [1523] [1524]

Der hofrath, Paulus Ludwig[1525], ist diesen Morgen, bey mir gewesen, vorzutragen, undt zu referirien, was in meiner absentz vorgegangen.

Mein alter diehner, Christian Groß[1526], sonst der Große Kersten genandt, ist diesen Morgen an der [[297r]] Schwindtsuchtt, sehliglich verschieden. Gott belohne seinen eifer, undt Trewe! und rechne ihm[1527], seine Schwachheitten nicht zu, umb Christj willen! p*erge* [1528]

Mag*ister* Mencelius[1529], hat sich auch præsentiret, undt von seiner rayße in hollandt[1530], und erlittenen Sturm, nel ritorno [1531] auf hamburgk[1532], relation[1533] gethan.

Abermahlige schreiben von Genff[1534], von meinem Sohn V*iktor* A*madeus* [1535] [,] vom hammeln[1536], undt Einsideln[1537], entpfangen. Gott lob! undt dangk! meines Sohnes, augenflüße[1538], seindt curiret, und er exerciret[1539] sich wieder, wie zuvorn. Gott helfe ferner, mit gnadenreichem Segen! p*erge* [1540] zu allem erwüntzschtem wolergehen. p*erge* [1541]

Avis [1542]: daß im Deßawischen[1543], einer von heese[1544], einen Zanthier[1545], erstochen, weil ihre kornfuhren ineinander gefahren, und der eine, des andern Fuhrmann, darüber flächling, mit dem degen, abgeschmiehret[1546]. Liederliche uhrsachen!

1522 *Übersetzung:* "des August"
1523 *Übersetzung:* "Irren ist menschlich, das Beharren [auf den Irrtum jedoch] teuflisch."
1524 Zitatanklänge an Cic. Phil. 12,5 "Cuiusvis hominis est errare; nullius nisi insipientis perseverare in errore."; ed. Fuhrmann/Nickel 2013, S. 432f. sowie Aug. serm. 164,14 "Humanum fuit errare, diabolicum est per animositatem in errore manere."; ed. Migne 1865, Sp. 901f..
1525 Ludwig, Paul (1603-1684).
1526 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1527 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1528 *Übersetzung:* "usw."
1529 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1530 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1531 *Übersetzung:* "auf der Rückfahrt"
1532 Hamburg.
1533 Relation: Bericht.
1534 Genf (Genève).
1535 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1536 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1537 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1538 Augenfluß: Augenentzündung.
1539 exerciren: (aus)üben.
1540 *Übersetzung:* "usw."
1541 *Übersetzung:* "usw."
1542 *Übersetzung:* "Nachricht"
1543 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

Philipp Güder[1547], hat sich auch præsentiret, mit seinen zetteln, undt relationen.

Mon fils, Charles[1548], est allè, á Ballenstedt[1549], avec Röder[1550], et trois serviteurs. [1551]

Mag*istrum* Mencelium [1552], extra zu Mittage, behalten.

[[297v]]
Schreiben, von C*aspar* Pfaw[1553], und undterschiedliche supplicationes [1554], von B*ürgermeiste*r Tornaw[1555], vom D*octor* Fischer[1556], Geistlichen, und andern.

Die Avisen[1557] geben:

Daß Arras[1558], vom Frantzosen[1559], endtsetzet, undt der Visconte, oder Prince de Türenne[1560], mit der Frantz*ösischen* armèe, undt Adel, des arrierebans[1561], glügklich, durchgebrochen seye, und die Spannische[1562] circumvallation[1563], undt feste wergke, (wieder aller Menschen gedangken,) forciret habe, der Ertzhertzogk[1564], hette sich, nacher Douay[1565], mit 3000 Mann, retiriret, der hertzogk von Lottringhen[1566], mit seinen völgkern[1567], nach Ryßel[1568], und der Printz von Condè[1569], nach Valenchiennes[1570].

Der Cardinal de Rhèz[1571], ist auß dem Schloße zu Nantes[1572], durch hülfe seines bruders[1573], gewiß entrunnen, und <hat> an einem Sail, sich herundter gelaßen. Jst auf einem Schiflein darnach darvon

---

1544 Heise, Erdmann Christoph (von).
1545 Zanthier, Hans Wilhelm von (gest. 1654).
1546 abschmieren: verprügeln.
1547 Güder, Philipp (1605-1669).
1548 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1549 Ballenstedt.
1550 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1551 *Übersetzung:* "Mein Sohn Karl [Ursinus] ist mit Röder und drei Dienern nach Ballenstedt gefahren."
1552 *Übersetzung:* "Magister Menzelius"
1553 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1554 *Übersetzung:* "Bittschriften"
1555 Tornau, Martin (1591-1664).
1556 Fischer, Levin.
1557 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1558 Arras.
1559 Frankreich, Königreich.
1560 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1561 Arriereban: allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.
1562 Spanien, Königreich.
1563 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
1564 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1565 Douai.
1566 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1567 Volk: Truppen.
1568 Lille (Rijsel).
1569 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1570 Valenciennes.
1571 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
1572 Nantes.
1573 Gondi, Pierre de (1602-1676).

gefahren, nach Blois[1574], zum Düc d'Orleans[1575]. Zu Paris[1576], hat man, das Te Deum laudamus [1577] darüber gesungen, in der kirchen, de Nostre Dame [1578]; und den Cardinal de Milleraye[1579] [1580], welcher ordre [1581] [[298r]] gehabt, ihn[1582] zu bewachen, undt noch schärfer zu custodiren[1583], etwaß in ungleichen verdacht, gezogen.

Es continuirt[1584], daß der gute iunge Printz von Hollstein Gottorf[1585], zu Paris[1586], an einem giftigen fieber oder malignitet, gestorben.

Jtem [1587]: das Cromwell[1588], große dinge vorhabe, mit seinen armaturen[1589], und dem König in Dennemargk[1590] (nach geschloßenem Friede), den zollfreyen durchpaß durch den Sundt[1591], und die freye handlung, auf Norwegen[1592], abzwingen, und den dähnischen[1593] Agenten[1594] in Londen[1595], darzu nöhtigen wolle.

Die exclusion, des hauses Uranien[1596], undt die Dißidia [1597] der Staaden[1598], continuiren[1599].

Der König, in Spannien[1600], sähe gerne, die Genueser[1601], reconcilijret[1602], weil aller credit, darüber periclitiret[1603]. Die Jndianische[1604] Sjlber Flotta [1605] aber, sol mit 7 millionen, bahr, und mit 13 registrirten millionen, zu Calis Malis[1606], in salvo [1607], arriviret[1608] sein.

1574 Blois.
1575 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
1576 Paris.
1577 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
1578 *Übersetzung:* "Unserer Lieben Frau"
1579 La Porte, Charles de (1602-1664).
1580 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den Maréchal de La Meilleraye.
1581 *Übersetzung:* "Befehl"
1582 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
1583 custodiren: bewachen.
1584 continuiren: weiter berichtet werden.
1585 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).
1586 Paris.
1587 *Übersetzung:* "Ebenso"
1588 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1589 Armatur: Rüstung.
1590 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1591 Öresund (Øresund).
1592 Norwegen, Königreich.
1593 Dänemark, Königreich.
1594 Rosenvinge, Henrik Villumsen (1604-1667).
1595 London.
1596 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
1597 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
1598 Niederlande, Generalstaaten.
1599 continuiren: (an)dauern.
1600 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1601 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
1602 reconciliiren: aussöhnen.
1603 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.
1604 Indien.
1605 *Übersetzung:* "Flotte"

Der Türgke[1609] hat abermal Canêa[1610] endtsetzt, und proviantiret, undt setzet Dalmatien[1611], hartt zu. Jn einem Treffen[1612], bey Tine[1613], haben die venezianer[1614], etzliche Schiffe, erobert.

[[298v]]
Der Chmielinßky[1615], sol haben, dem Tartarischen Cham[1616] [!], (weil er sich, mit Polen[1617], vereiniget) mit gift, vergeben[1618] laßen, undt ~~ih~~ <seinen bruder[1619] > erinnert, weil derselbe succediren[1620] würde, es mit ihm, undt den Cosagken[1621], zu halten.

Der Röm*ische* Kayser[1622], ist intentioniret[1623], seinen Sohn, Leopoldum[1624], zum Ungarischen[1625] Könige, kröhnen zu laßen, wiewol die graßirende Seüche zu Preßburgk[1626], und die einschleichende zu Wien[1627], hinderlich darahn ist. Jhre Kay*serliche* May*est*ät haben die exequien dero h*errn* Sohnes, des Röm*ischen* Königes[1628], zu Wien, solenniter [1629] gehalten, Seindt darnach, wieder nach Eberßdorf[1630] gezogen, und haben, sub poena bannj, Jmp*erialis* [1631] beyden parthien[1632], im Brehmischen unwesen, anbefohlen, die waffen niederzulegen, undt die hostiliteten[1633], einzustellen.

Pfaltzgrave Ruprecht[1634], ist am Kay*serlichen* hofe, mit ~~...~~ 12 personen, undt 2 moren, erschienen, vor den König, in Engellandt[1635], secours [1636] zu sollicitiren[1637].

1606 Cádiz.
1607 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
1608 arriviren: ankommen, eintreffen.
1609 Osmanisches Reich.
1610 Canea (Chania).
1611 Dalmatien.
1612 Treffen: Schlacht.
1613 Tinos, Insel.
1614 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1615 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1616 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
1617 Polen, Königreich.
1618 vergeben: vergiften.
1619 Mehmed IV. Giray, Khan (Krim).
1620 succediren: folgen, nachfolgen.
1621 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1622 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1623 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.
1624 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
1625 Ungarn, Königreich.
1626 Preßburg (Bratislava).
1627 Wien.
1628 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1629 *Übersetzung:* "feierlich"
1630 Kaiserebersdorf.
1631 *Übersetzung:* "unter der Strafandrohung der Reichsacht"
1632 Bremen; Schweden, Königreich.
1633 Hostilitet: Feindseligkeit.
1634 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1635 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1636 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1637 sollicitiren: ansuchen, bitten.

[[299r]]
Des Graven von Wasemburgk, Gustavj[1638] Sehl*igen* leichnam, ist zu Wißmar[1639] ankommen, und bey der abfuhre nacher Schweden[1640], mit salven, undt Canonschüßen, zu guter letzte, honoriret[1641] worden.

Philipp Güder[1642], ist bey mir wiederumb zu abends, gewesen. Jtem [1643]: Hanß Senff[1644]. p*erge* [1645] Depesche neufue; Dieu la benie! [1646] p*erge* [1647]

29. August 1654

♂ den 29[ten:] Augustj [1648]; 1654.

<Regen, so in vielen wochen außengeblieben.>

Jch habe, viel Cantzeley sachen, durchlesen, in publicis [1649], undt in Polizey:[1650] undt andern sachen, <auch in Oeconomicis [1651].>

Postea [1652]; in meines Sohnes, Victoris[1653], cabinet [1654], undt büchern, mich umbgesehen. < Postea [1655]: seine kleider lassen lüften.>

Mit dem hofrat Jehna[1656], viel conversiret. item [1657]: mit meinem Hofmeister Sekerka[1658],

Wallwitz[1659], der Frawenzimmer hofmeister, hat heütte zum erstenmahl, zur ader, gelaßen, unahngesehen er 30 iahr schon altt ist. Gott laße es ihm, wol gedeyen.

1638 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
1639 Wismar.
1640 Schweden, Königreich.
1641 honoriren: ehren.
1642 Güder, Philipp (1605-1669).
1643 *Übersetzung:* "Ebenso"
1644 Senf, Johann.
1645 *Übersetzung:* "usw."
1646 *Übersetzung:* "Neue Abfertigung, Gott segne sie!"
1647 *Übersetzung:* "usw."
1648 *Übersetzung:* "des August"
1649 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
1650 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.
1651 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1652 *Übersetzung:* "Später"
1653 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1654 *Übersetzung:* "Kabinett"
1655 *Übersetzung:* "Später"
1656 Jena, Christoph von (1614-1674).
1657 *Übersetzung:* "ebenso"
1658 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1659 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

Jch habe, an meinen Sohn V*iktor* A*madeus* nacher Genff[1660], item [1661]: an meinen bruder[1662], dorthin, So dann auch, ahn die Churf*ürstliche* wittibe[1663] nacher Croßen[1664], gegen die post, geschrieben. Gott helfe, das alles wol durchkomme!

Jehna hat die Erndte, nebenst andern sachen, beobachtet. Gott gebe! zu Segen! p*erge* [1665]

30. August 1654

[[299v]]

☿ den 30[ten:] Augustj [1666]; 1654. ♉

<Windig.>

Secret*arius* [1667] Bährenreütt[1668], hat sich præsentiret. Postea [1669] Jean[1670], le coustürier [1671]. p*erge* Postea [1672]: Jean Moustarde[1673].

Hanß Eckardt[1674], der Cammerschreiber, hat sich auch einmahl <ein>gestellet, undt die rechnungen vorgetragen.

hofmeister Wallwitz[1675], hat mir auch briefe, von wegen meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1676], vorgetragen. Cela, m'est ennuyeux! et fascheux! Je suis par tout; en inquietüde! [1677] p*erge* [1678]

Christian Groß[1679], ist diesen Nachmittag alhier[1680] begraben worden. Gott belohne, seine Trewe, jm ewigen leben! p*erge* [1681] Amen!

1660 Genf (Genève).
1661 *Übersetzung:* "ebenso"
1662 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1663 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1664 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1665 *Übersetzung:* "usw."
1666 *Übersetzung:* "des August"
1667 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
1668 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1669 *Übersetzung:* "Später"
1670 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).
1671 *Übersetzung:* "Hans der Schneider"
1672 *Übersetzung:* "usw. Später"
1673 Senf, Johann.
1674 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1675 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1676 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1677 *Übersetzung:* "Das ist mir verdrießlich und ärgerlich! Ich bin überall in Beunruhigung!"
1678 *Übersetzung:* "usw."
1679 Groß(e), Christian (gest. 1654).
1680 Bernburg.
1681 *Übersetzung:* "usw."

Nachmittags, bin ich zu meinen Fohlen, und dann ahn die Sahle[1682], undt kleinen weinbergk, spatzirt, nach dem ich, mit Jehna[1683], die newgemachte kutzsche besehen.

Der hofprediger Mencelius[1684], ist diesen abendt zu mir kommen, Mir große exorbitantzien[1685], Von D*octor* Fischers[1686] Sohn, Julio[1687], im nahmen des Consistorij [1688], vorzutragen. Et libera nos, ab omnj Malo! [1689] [1689] Jch habe ihn extra zur <abendt>mahlzeitt, behallten.

31. August 1654

21 den 31. Augustj [1691]; 1654.

heütte ist vieheMargkt, allhier, zu Bernburgk[1692]. Jch habe küchen Rinder, einkauffen laßen.

[[300r]]
Martinus Hangkwitz[1693], mein Secretarius [1694] von Cöhten[1695], hat sich præsentiret, wie auch Mag*ister* Mencelius[1696], welche zu Mittage behalten worden.

D*octor* Fischer[1697], hat sich auch angemeldet, sans obtenir audience [1698].

Discorsj [1699], mit hofrath Jehna[1700], gehabt, von ahngelegenheitten.

1682 Saale, Fluss.
1683 Jena, Christoph von (1614-1674).
1684 Menzelius, Johann (1596-1671).
1685 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.
1686 Fischer, Levin.
1687 Fischer, Julius.
1688 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
1689 *Übersetzung:* "Und erlöse uns von allem Bösen!"
1689 Mt 6,13
1691 *Übersetzung:* "des August"
1692 Bernburg.
1693 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).
1694 *Übersetzung:* "Sekretär"
1695 Köthen.
1696 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1697 Fischer, Levin.
1698 *Übersetzung:* "ohne Audienz zu bekommen"
1699 *Übersetzung:* "Gespräche"
1700 Jena, Christoph von (1614-1674).

01. September 1654

[[300r]]

♀ den 1. Septemb*er* 1654 ♜

Mit Supplicationen[1], und andern negociis [2], zu thun, gehabtt.

Carolus Ursinus[3], ist mit seinem kleinen comitat[4], von Ballenstedt[5], wiederkommen, haben einen Rehebogk, 2 hasen, 3 wachteln, undt eine lerche, mitgebrachtt.

Die hatz, ist sehr verwüstet, durch einen von Oppen[6], welcher mit dem von Wulfen[7], und andern vom Adeln, undt ihren iungen, und knechtten, die Felder, durchzeüchtt, die hatz verwüstet, das liebe getreydig, den armen leütten, verdirbet, und mit also schaden zufüget. Der Hauptmann zu hoym[8], hat diesen Oppen, (zur ungebühr!) die hatz verpachtet. Dieser aber, gebraucht sichs wohl, dieweil ihm, der Churfürst von Brandenburgk[9], seine ꝑ hatz undt iagtten, nehmen laßen.

Mit Jehna[10], undt andern, conversiret. p*erge* [11]

02. September 1654

[[300v]]

♄ den 2. Septemb*er* 1654.

<2 hasen, hier[12], heütte. 2 hasen gestern, von Ball*enstedt*[13] [.]>

Es ist gestern, undt heütte, iahrmarckt alhier zu Bernburgk, in feinem wetter, gewesen. Sonst pfleget es, im Ægidij[14] Marck, gemeiniglich alhier, zu regenen.

Oeconomica [15] vorgehabtt.

hinauß geritten, mit C*arl* U*rsinus* [16] der hat 2 hasen, von der hatz, eingebracht.

---

1 Supplication: Bittschrift.
2 *Übersetzung:* "Geschäften"
3 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
4 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
5 Ballenstedt.
6 Oppen, Kuno Friedrich von (1611-1686).
7 Wulffen, N. N. von.
8 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
9 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
10 Jena, Christoph von (1614-1674).
11 *Übersetzung:* "usw."
12 Bernburg.
13 Ballenstedt.
14 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
15 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
16 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Discorsj [17] mit Jehna[18], Wallwitz[19], undt andern.

03. September 1654

⊙ den 3. Septembe*r* 1654. p*erge* [20]

Conjunctim [21], zur kirchen. Der hofprediger Mencelius[22], hat den Text außgeleget, Matth*äus* 6[23]. Niemandt kan zweyen herren diehnen, etc*etera*[.]

Nachmittags, mit Carolo Ursino[24], zur kirchen, in des Diaconj Jonij[25] [26], predigtt.

Die ankommenden avisen[27] geben:

Das es allzugewiß, daß die Frantzosen[28], durch die doppelte Circumvallation[29] vor Arras[30], mit Machtt, undt großem verlußt an volgk[31], durchgebrochen, die Festung, (so fast in der Spannischen[32] händen, schon gewesen) endtsetzet, des Ertzhertzogs[33] armèe geschlagen, zertrennet, die gantze infanterie, ruiniret, Stügke[34], munition[,] Bagage [35], und alles erobert. Der Ertzhertzogk [[301r]] hette kawm, mit 3000 pferden, nacher Douay[36], sich salviren [37] können, der Prince de Condè[38] nacher Cambray[39], der hertzogk von Lottringhen[40], wehre gefangen, Pr*ince* de Condè [41] aber verwundet, alles, in confusion. Der Cardinal Mazzarinj[42], hette wieder aller Generalln, undt Officirer einrathen, diesen rath, der attacque, des festen lägers, geschloßen, undt exequiren[43]

---

17 *Übersetzung:* "Gespräche"
18 Jena, Christoph von (1614-1674).
19 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
20 *Übersetzung:* "usw."
21 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
22 Menzelius, Johann (1596-1671).
23 Mt 6,24
24 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
25 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
26 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
27 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
28 Frankreich, Königreich.
29 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
30 Arras.
31 Volk: Truppen.
32 Spanien, Königreich.
33 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
34 Stück: Geschütz, Kanone.
35 *Übersetzung:* "Gepäck"
36 Douai.
37 salviren: retten.
38 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
39 Cambrai.
40 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
41 *Übersetzung:* "Fürst von Condé"
42 Mazarin, Jules (1602-1661).
43 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

laßen. Wehre sonst in sicherheit, bey dem Könige[44], zu Peronne[45], undterdeßen (alß 13 meilen darvon) geblieben. Es wehre ein groß volgk[46], auf der Frantzosen[47], seitte geblieben, die übrigen, wehren über die Cörper, der gebliebenen, undt mit angefülleten enfans perdüs [48], in den gräben, übergelauffen, undt durchgedrungen.

Jn der grafschaft Roussillon[49], mag es auch, wunderlich hergehen.

Cromwell[50], ist den conspirationen, noch undterworfen, undt gebraucht rigorem [51]. Die Schotten[52] seindt zwahr geschlagen, aber nicht gedempft, und stärgken sich wieder, im gebirge[53], durch hülffe, der Frantzosen.

[[301v]]
Genoua[54], undt Finale[55], certiren[56] annoch.

<Protector> Cromwell[57], helt seine armaden[58], außgerüstet, undter den Admirallen, Black[59], undt Pen[60].

Die Niederlendischen Provintzien[61], seindt noch uneins, undtereinander, wegen exclusion des hauses Uranien, undt Naßaw[62].

Königsmargk[63], setzet Brehmen[64], hartt zu iedoch, bemühet man sich, zu gütlichem vergleich.

Der newe König in Schweden[65], suchet alliance [66], mit Gottorff[67].

---

44 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
45 Péronne.
46 Volk: Truppen.
47 Frankreich, Königreich.
48 *Übersetzung:* "vordersten Soldaten"
49 Roussillon, Grafschaft.
50 Cromwell, Oliver (1599-1658).
51 *Übersetzung:* "Härte"
52 Schottland, Königreich.
53 Highlands.
54 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
55 Finale Ligure, Markgrafschaft.
56 certiren: streiten, wetteifern.
57 Cromwell, Oliver (1599-1658).
58 Armada: Kriegsflotte.
59 Blake, Robert (1598-1657).
60 Penn, William (1621-1670).
61 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
62 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
63 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
64 Bremen.
65 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
66 *Übersetzung:* "Bündnis"
67 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

Zu Coppenhagen[68], hat sollen der {Sonnenfinsternüß}, den undtergang selbiger Stadt denotiren[69], darüber groß schregken, ohnmacht, endtlauffen, bey vielen endtstanden. Jst aber, noch gnedig iedoch schregklich, anzusehen gewesen, undt abgangen, iedoch sterben wochentlich aldar, in die 700 personen, an der peste, auch viel aufm lande. Zu Stogkholm[70] ist die Eclypsis [71], auch gesehen worden.

Zu Preßburgk[72], lesset die Seüche nach, und die Ungar*ischen* Stende[73], wollen den newe König, in ihrem lande[74] kröhnen.

[[302r]]
Der krieg, zwischen dem Türgken[75], und Venedig[76] continuiret[77] heftig. Canêa[78] ist wieder endtsetzet.

Der Moßkowiter[79] macht in Polen[80], viel zu schaffen. Sol doch vom Feldherren Radzivil[81], geschlagen sein. Die Tartarn[82], halten es, mit dem Könige in Polen[83], die Moßkowiter aber, mit den Cosagken[84]. p*erge* [85]

Die Princeßin von Uranien[86], zeücht nachm Berlin[87]. p*erge* [88]

Fuenterabia[89], sol auch von den Frantzosen[90], belägert sein.

04. September 1654

☽ den 4[ten:] Septemb*er* 1654. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht

68 Kopenhagen (København).
69 denotiren: bezeichnen, ankündigen.
70 Stockholm.
71 *Übersetzung:* "Finsternis"
72 Preßburg (Bratislava).
73 Ungarn, Stände.
74 Ungarn, Königreich.
75 Osmanisches Reich.
76 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
77 continuiren: (an)dauern.
78 Canea (Chania).
79 Moskauer Reich (Großrussland).
80 Polen, Königreich.
81 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
82 Krim, Khanat.
83 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
84 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
85 *Übersetzung:* "usw."
86 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
87 Berlin.
88 *Übersetzung:* "usw."
89 Fuenterrabía (Hondarribia).
90 Frankreich, Königreich.

ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Hanß Senff[91], ist bey mir gewesen. <1 Hase von der haz.>

Secretarius [92] Bährenreütt[93], hat sich præsentiret, undt auß der Cantzeley vorzutragen, gehabtt. Darnach, hat er sich wieder, zur jnformation Carolj Ursinj[94], bequehmet.

D*octor* Fischer[95], ist bey Madame[96], gewesen.

A spasso [97], ahn die Sahle[98], gegangen.

C*arl* U*rsinus* ist hinauß, hetzen geritten.

05. September 1654

♂ den 5. Septemb*er* 1654.

B*ürgermeiste*r Tornaw[99], hat sich præsentiret, in seinem anliegen.

Meine beyden Elltisten Töchter[100], seindt auff die Einsegnung, nacher halle[101] gezogen, erbehtener massen.

[[302v]]
Jacob Antonij von Krosigk[102], ist erschiehnen, weil er zur aufwarttung meiner Töchter[103], beschrieben[104]. p*erge* [105] hofmeister Wallwitz[106], zeücht auch mitt. Gott gebe, zu gesegnetem succeß[107]!

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[108], hat heütte wieder D*octor* Fischern[109], bey sich gehabt, und zu keifen, ahnlaß gesucht. Gott dempfe ihre böse zunge, und große boßheit, gegen Mir! p*erge* [110]

---

91 Senf, Johann.
92 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
93 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
94 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
95 Fischer, Levin.
96 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
97 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
98 Saale, Fluss.
99 Tornau, Martin (1591-1664).
100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
101 Halle (Saale).
102 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
103 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
104 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
105 *Übersetzung:* "usw."
106 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
107 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
108 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

06. September 1654

☿ den 6ten: Septembe*r* 1654.

< geschwuhl[111], warm wetter.>

J'ay expediè, üne depesche jmportante, que Dieu vueille benir! & faire prosperer! [112] e*t cetera*

Hanß Geörge Berger[113], der Musicus [114], zeüchtt abermahl forth, mit RecommendationSchreiben. Gott verhelfe ihm, zu redlichem intent[115]!

Am heüttigen behtTage, conjunctim [116] zur kirchen, predigtt, gebeht, undt Allmosen.

Gestern, hat sich des predigers Heßlerj[117] hochzeitt angefangen, und wehret noch. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

D*octor* Fischer[118], der Medicus [119], hat sich præsentiret, und wegen meiner Tochter[120] geredet, auch sein anliegen, wegen seines Sohns[121], wehemühtig eröffnet.

[[303r]]
Der Hofprediger Mencelius[122], ist extra zu Mittage, behalten worden. undt zu abendts, Er[123] jonius[124].

Post von Ball*enstedt*[125] wegen der hatz.

07. September 1654

♃ den 7. Septembe*r* 1654.

< geschwuhl[126] warm wetter.>

---

109 Fischer, Levin.
110 *Übersetzung:* "usw."
111 geschwül: schwül, feuchtheiß, drückend.
112 *Übersetzung:* "Ich habe eine wichtige Abfertigung abgeschickt, die Gott segnen und Glück haben lassen wolle!"
113 Berger, Hans Georg.
114 *Übersetzung:* "Musiker"
115 Intent: Absicht, Vorhaben.
116 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
117 Heseler, Heinrich (1628-1716).
118 Fischer, Levin.
119 *Übersetzung:* "Arzt"
120 Entweder Angelika, Anna Sophia, Maria oder Anna Elisabeth.
121 Fischer, Julius.
122 Menzelius, Johann (1596-1671).
123 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
124 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
125 Ballenstedt.
126 geschwül: schwül, feuchtheiß, drückend.

<6 Hasen von Ball*enstedt*[127] [.]>

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [128] ist forth. Gott geleitte ihn! undt wolle ihn mir wiederbringen, mit gesegneter expedition[129]! con sodisfazzione, e allegrezza [130]! p*erge* [131]

Jch habe beyde Lazaros[132], Rindtorfen[133], undt seine Fraw[134], besucht, undt ihn verbinden sehen. Gott wolle es, mit beyden, zur erwüntzschten beßerung schigken! undt die Artzneyen gesegenen!

Ein Junger Eiche[135], hat sich præsentiret, in vermeindten Schuldtprætensionen[136].

Die Allte Krosigkinn[137], von Erxleben[138], ist anhero[139], zu M*eine*r gemahlin[140] L*iebden* kommen, von halle[141], (rapporter [142])[.]

Post von Ball*enstedt* mit 6 hasen, und einer Anzahl butter.

Mit Jehna[143], conversiret.

Jch habe endtlich, Christof von Eichen, gegen abendt, spähte, audientz gegeben. < Jl s'est revoltè. [144] e*t cetera* >

An meinen Sohn, V*iktor* A*madeus* [145] geschrieben (par occasion [146].) aber nur, superfjcialiter [147].

08. September 1654

[[303v]]

♀ den 8. Septemb*er* 1654.

<Warm wetter.>

<19 kleine vogel.>

---

127 Ballenstedt.
128 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
129 Expedition: Verrichtung.
130 *Übersetzung:* "mit Zufriedenheit und Freude"
131 *Übersetzung:* "usw."
132 Anspielung auf den Heiligen Lazarus, welcher nach der Bibel durch Jesus von den Toten auferweckt wurde.
133 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
134 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
135 Eichen, Christoph von.
136 Schuldprätention: Forderung zur Rückzahlung von Geldschulden.
137 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
138 Hohenerxleben.
139 Bernburg.
140 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
141 Halle (Saale).
142 *Übersetzung:* "berichten"
143 Jena, Christoph von (1614-1674).
144 *Übersetzung:* "Er hat sich aufgelehnt."
145 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
146 *Übersetzung:* "mit Gelegenheit"
147 *Übersetzung:* "oberflächlich"

Jch bin bey dem hofrath Jehna[148] gewesen.

Postea [149] expediret expedienda [150].

Spatziren gegangen, an die Sahle[151], undt zu den Caninichen.

Extra: noch zu Mittage, den iungen Eichen[152] gehabtt.

Schreiben von Nordtburg[153], gegen den 21. diß[es Monats], zum begräbnüß zu Rügenwolde[154], der abgeleibten[155] hertzoginn in Pommern[156], zu erscheinen.

Eiche ist nachm*ittag*s wieder verrayset.

Jch bin a spasso [157] gegangen, in den kunstgartten [158], an die Sahle, weinbergk etc*etera*[.]

09. September 1654

♄ den 9. Septemb*er* 1654.

<Schön regen die nacht. Warm den Tag.>

<26 kl*eine* vogel.>

H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [159] [,] Ph*ilipp* Güder[160], H*ans* W*enzel* R*othe* [161] bey mir gehabt.

Albrecht Sekerka[162], habe ich heütte wehrhaftig gemacht[163]. Gott gebe, zu glück, und Segen!

Simon heinrich, von Schwechhausen[164], ist von Weymar[165], zu mir kommen, mit briefen, vom hertzogk wilhelm[166].

Christof Wilhelm Schlegel[167], hat sich auch eingestellet.

---

148 Jena, Christoph von (1614-1674).
149 *Übersetzung:* "Später"
150 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
151 Saale, Fluss.
152 Eichen, Christoph von.
153 Norburg (Nordborg).
154 Rügenwalde (Darlowo).
155 ableiben: sterben.
156 Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1580-1653).
157 *Übersetzung:* "auf Spaziergang"
158 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.
159 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
160 Güder, Philipp (1605-1669).
161 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
162 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
163 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.
164 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
165 Weimar.
166 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
167 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

Jch habe also heütte vielerley conversation gehabt, wie auch, mit Jehna[168].

10. September 1654

[[304r]]

⊙ den 10ten: Septemb*er* 1654. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<60 vögel.>

Ein großer hecht, von 15 {Pfund} ist diesen Morgen gefangen worden, alhier[169], in der Sahle[170].

Schreiben von halla[171], aldar man gestern, meine Töchter[172], nicht dimittiren[173] wollen. Bitten, umb endtschuldigung, etc*etera* und werden lieb, und werth, gehalten. Eleonora Hedwig, vertritt der hertzoginn[174] von Hertzbergk[175], undt der hertzoginn zu Brigk, (geborne zu Meckelb*urg*)[176] Stellen, und Ernesta Augusta, hat, daß kindt[177], zur einsegnung, getragen. Man helt ringrennen[178], scheibenSchießen, Täntze, comœdien, kopfrennen[179], und allerley kurtzweil.

Conciunctim [180], zur kirchen, Text: Luc*as* 7[181] von der wittwen Sohn, zu Naim[182]. < Didike[183] ist von seiner excommunication wieder absolviret[184]. Gott beßere ihn!>

Extra zu Mittage, Schwechhausen[185], undt D*octor* Mechovium[186], gehabt, über die ordinarien extraordjnarien[187].

---

168 Jena, Christoph von (1614-1674).
169 Bernburg.
170 Saale, Fluss.
171 Halle (Saale).
172 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
173 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
174 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).
175 Herzberg am Harz.
176 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
177 Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels (1654-1724).
178 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.
179 Kopfrennen: Reiterspiel, bei dem mit Lanze, Wurfspieß, Pistole oder Degen eine Türken- oder Mohrenkopfattrappe getroffen werden musste.
180 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
181 Lc 7,11-17
182 Naïn.
183 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
184 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.
185 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
186 Mechovius, Joachim (1600-1672).
187 Hier: die gewöhnlichen außerordentlichen Essensgäste.

Es hat allerley gute dißcurßen gegeben.

Nachmittage wieder coniunctim [188], zur kirchen.

Meine Töchter[189], seindt darnach, zum weinberge spatzirt p*erge* [190] J'ay retenü mon Cons*eille*r[191] d'üne dangereüse conference, á Agken[192]. [193] p*erge* [194] Dieu le preserve! [195] p*erge* [196]

11. September 1654

[[304v]]

☽ den 11[ten:] Septemb*er* 1654.

<45 kleine vogel vom vogelherdt[197].>

Secret*arius* [198] Bährenreütt[199], ist bey mir gewesen, umb urlaub bittende, nach Zerbst[200].

Schwechhausen[201], ist nacher Cöhten[202], geritten.

J'ay retenü, mon Cons*eille*r Jehna[203], de son perilleux voyage, & conference, avec sès ennemis, á Agken[204]. Dieu le conserve! [205]

Der landrichter Bergen[206], ist bey mir gewesen, m'apportant dequoy, & reprenant dès commissions [207].

Extra zu Mittage, D*octor* Fischern[208], gehabtt.

---

188 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
189 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
190 *Übersetzung:* "usw."
191 Jena, Christoph von (1614-1674).
192 Aken.
193 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Rat von einer gefährlichen Unterredung in Aken zurückgehalten."
194 *Übersetzung:* "usw."
195 *Übersetzung:* "Gott schütze ihn!"
196 *Übersetzung:* "usw."
197 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
198 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
199 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
200 Zerbst.
201 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
202 Köthen.
203 Jena, Christoph von (1614-1674).
204 Aken.
205 *Übersetzung:* "Ich habe meinen Rat von seiner gefährlichen Reise und Unterredung mit seinen Feinden in Aken zurückgehalten. Gott erhalte ihn!"
206 Bergen, David von (1616-1682).
207 *Übersetzung:* "wobei er mir davon brachte und wieder Aufträge annahm"
208 Fischer, Levin.

Die Avisen[209], geben:

Daß die große Victoria [210] vor Arras[211], continujre[212]. Waß General Turenne[213], undt alle hohe Officirer, der Königl*ichen* Frantzös*ischen* [214] armèe, wiederrahten, undt vor inpracticable [215] gehalten, hette des Cardinals Mazzarinj [216], und etzlicher wenige raht, vor guht, befunden, undt der König[217] befohlen, zu exequiren [218]. Also hetten die drey Tapferen Generalln, undt Mareschaulx de France [219], als: Türenne, la Ferte[220], [[305r]] undt Hocquincourt[221], mannlich exequiret[222]. Der letzte, Hocq*uincourt* hette des hertzogs, von Lottringhen[223], (übel verwachtes) quartier angefallen, und nach geringem wiederstandt, erobert, undt durchgebrochen, hette auch mit seiner cavallerie, biß an die Stadt Arras[224], hinein gedrungen, undt durch die Stadt, auf die andere seitte, paßirende, das Spannische[225] volgk[226] zu trennen, und zu schlagen, (mit hülfe, des außfallenden, undt in extremis [227] versirenden[228] Gouverneurs [229], welcher in solchen nöhten gewesen, daß er die Stadt zu übergeben, gedachtt) angefangen. Jnndeßen, hette Türenne[230], das stargke quartier, und circumvallation[231] des Tapferen Printzen de Condè[232], angegriffen, derselbige hette sich gewaltig gewehret, undt zu 10 oder 12 mahl, die Türennischen repoußiret[233], darüber auch Türenne in einen arm, verwundet, und geschoßen worden wehre, endtlich aber hette die Tapferkeitt des Türenne, durchgedrungen, und die Condeischen, (so sich nacher Cambray[234], retiriret) überwältiget[.] [[305v]] Es wehren gantze Regimenter, undt Brigaden[235], Spannische[236],

209 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
210 *Übersetzung:* "Sieg"
211 Arras.
212 continuiren: weiter berichtet werden.
213 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
214 Frankreich, Königreich.
215 *Übersetzung:* "undurchführbar"
216 Mazarin, Jules (1602-1661).
217 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
218 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
219 *Übersetzung:* "Marschälle von Frankreich"
220 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
221 Monchy, Charles de (1599-1658).
222 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
223 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
224 Arras.
225 Spanien, Königreich.
226 Volk: Truppen.
227 *Übersetzung:* "im Äußersten"
228 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
229 Schulemberg, Jean de (1598-1671).
230 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
231 Circumvallation: Umwallung, Verschanzung.
232 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
233 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.
234 Cambrai.
235 Brigade: größere taktische Einheit bei der Infanterie.
236 Spanien, Königreich.

auf ihre knie <Nieder>gefallen, und hetten erbärmlich, umb ihr leben, gebehten. La Ferte[237], wehre auch fast zu einer zeitt, mit seinen trouppen, durchgebrochen. Die Spannischen hetten etzliche 60 stügken geschützes, 3000 bagagiwagen[238], undt etzliche 1000 Mann, verlohren. Dieser Tag, wehre eben feyerlich, dem Sainct Louys[239], gewesen, und solte numehr auch, in gantz Frangkreich[240], La grande journèe d'Arras[241] [242], genennet werden. Die Frantzosen, verfolgen ihre victorie[243], und haben Cambray[244] berennet, machen große beütten, im platten lande, und jubiliren sehr, über der Victoria [245]. Sie gestehen nur, 400 Mann, im anfall des Spannischen lägers, verlohren zu haben, und sagen, die Spannischen hetten, 3000 Mann, eingebüßet, neben anderm großen verlust. Der gefangene Düc Charles de Lorreine[246], ist, zu S*ank*t Sebastiano[247], ahnkommen, und wirdt weitter, in Spannien geführet.

[[306r]]
Man vermeinet, wann Arras[248] erobert, hetten die Spannischen[249], vor Brehmen[250], gehen, und daßelbe endtsetzen wollen, <wieder die Schweden[251].>

Cromwell[252] hingegen, hat die Königl*ich* Frantzösische[253] Saltzflotta [254] geschlagen, und etzliche Orlogsschiffe in grund geschoßen. Er trawet noch nicht allerdings, den Staaden[255], schigket eine armèe dahin, die andere in die Mittelländische See[256], die dritte, in WestJndien[257]. Er mag auch, ein auge auf Jrrlandt[258], und Brehmen haben. Zu Hamptoncourt[259], werden ihm, die gemächer, Königlich zugerichtet, und zur residentz, außstaffiret, waß er im Sinne mag haben? Er schigkt auch newe predicanten, in Schottlandt[260], undt mustert auß dem Parlament[261], <zu Londen[262] > die

237 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
238 Bagagewagen: Gepäckwagen.
239 Ludwig IX. (der Heilige), König von Frankreich (1214-1270).
240 Frankreich, Königreich.
241 Arras.
242 *Übersetzung:* "der große Tag von Arras"
243 Victorie: Sieg.
244 Cambrai.
245 *Übersetzung:* "Sieg"
246 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
247 San Sebastián (Donostia).
248 Arras.
249 Spanien, Königreich.
250 Bremen.
251 Schweden, Königreich.
252 Cromwell, Oliver (1599-1658).
253 Frankreich, Königreich.
254 *Übersetzung:* "flotte"
255 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
256 Mittelmeer.
257 Westindien.
258 Irland, Königreich.
259 Hampton Court Palace (London).
260 Schottland, Königreich.
261 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
262 London.

iehnigen glieder, so ihme zuwieder[263] sein. Die Schotten, seindt sehr gedempft, undt in Jrrlandt, ergibt sich, ein herr, eine Stadt, nach der andern.

Düc de Guise[264], will dem Könige in Portugall[265] eine armèe zuführen, und hat einen anschlag[266], auff Andalusia[267]. hingegen, ist die grosse reiche Silberflotta [268], vor den König in Spannien[269], zu Cadis[270], ankommen.

[[306v]]
Der krieg, zwischen Genoua[271], undt Finale[272], ist noch nicht gestillet.

Der Pabst[273], ist sehr krangk, also: das man an seinem leben, desperiret[274]. Er macht Legata [275], undt sol 400000 krohnen, sampt Silbergeschirr, undt Juweelen, den Seinigen vermacht, darneben aber, in den Schatz der Engelburgk[276], zwo millionen, niedergeleget haben. Der Principe Lodoisio[277], kan noch nicht wieder, zu gnaden kommen.

Daß erdbebem[!], sol in die 6 Städte[278], im Königreich Neapolis[279], erschüttert, viel haüser niedergeworfen, viel menschen erschlagen haben. Die Städte, und plätze, werden auch, mit nahmen, genennet.

Die Venezianer[280], und Türgken[281], richten weitter nichts haüptsächliches auß, weder in Candiâ[282] [283], noch in Dalmatia[284] [285], iedoch rüsten Sie sich stargk zu waßer, und zu lande, gegeneinander.

Jn Polen[286], stehets übel, und sol der Feldtherr Radzivil[287] mit seiner gantzen littawischen [288] armèe, von dem Moßkowiter[289], auß dem Felde, geschlagen sein. Er sol mit 8000 Mann [[307r]]

---

263 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
264 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
265 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
266 Anschlag: Plan, Absicht.
267 Andalusien.
268 *Übersetzung:* "flotte"
269 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
270 Cádiz.
271 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
272 Finale Ligure, Markgrafschaft.
273 Innozenz X., Papst (1574-1655).
274 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.
275 *Übersetzung:* "Vermächtnisse"
276 Engelsburg (Castel Sant'Angelo, Rom).
277 Ludovisi, Niccolò I (1610-1664).
278 Aquino; Arpino; Isola del Liri; Isoletta; Roccasecca; Sora.
279 Neapel, Königreich.
280 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
281 Osmanisches Reich.
282 Kreta (Candia), Insel.
283 *Übersetzung:* "auf Kreta"
284 Dalmatien.
285 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
286 Polen, Königreich.
287 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
288 Litauen, Großfürstentum.
289 Moskauer Reich (Großrussland).

nur, die Moßkowiter[290], (so 150000 damalß stargk und allerley Christen, darundter gewesen) angefallen, und sich sehr Tapfer, gehalten haben. Der große Czaar[291], sol mit großer pomp und magnificentz[292], auch mit vielen ceremonien, einweyhung der armèe, und dergleichen, in person außgezogen <sein>, und 300000 Mann, mittgenommen haben. Chmielinßky[293], wehre auch, mit 40000 Cosagken[294], zu ihm gestoßen.

Der König, in Schweden[295], fordert von dem Könige, in Pohlen[296], den Tittul <wieder>, eines Königes in Schweden[297], oder, er will einen strich mit dem degen, dardurch machen. Schmolenßko[298], wirdt vor verlohren geschätzet.

Brehmen[299], der Stadt, wirdt von den Schweden, hartt zugesetzet, die Kay*serlichen* [300] mandata [301] wenig geachtett, und die friedenßcomposition[302] gehet schläferig von statten, ob sich schon die NiederSächß*ischen* [303] undt westpfählische[304] Stände, eyferig darümb, bemühen sollen. Die assistentz, der Staaden[305], sol auch, vom Königßmargk[306], geschlagen sein.

[[307v]]
Der lord Protector Cromwell[307], sol Brest[308], undt Nantes[309], vom Könige in Frangkreich[310], zur versicherung der Reformirten, begehren, wie auch Duynkirchen[311], von den Spannischen[312], umb eine diversion zu machen den Frantzosen[313].

Die hochzeitt zu Aldtenburgk[314], hat in die 50000 {Reichsthaler} gekostet, und die verehrten[315] præsenten, sollen sich, auf 18000 belauffen. Per un puoco dj fumo,<!> cotante spese? [316]

---

290 Moskauer Reich (Großrussland).
291 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
292 Magnificenz: Herrlichkeit.
293 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
294 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
295 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
296 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
297 Schweden, Königreich.
298 Smolensk.
299 Bremen.
300 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
301 *Übersetzung:* "Befehle"
302 Friedenscomposition: friedliche Beilegung eines militärischen Konflikts.
303 Niedersächsischer Reichskreis.
304 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
305 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
306 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
307 Cromwell, Oliver (1599-1658).
308 Brest.
309 Nantes.
310 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
311 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).
312 Spanien, Königreich.
313 Frankreich, Königreich.
314 Altenburg.
315 verehren: schenken.

Schreiben, von Geneve[317], Berljn[318], Wien[319], (etc*etera*) T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [320] zu mir genommen, usque ad reditum, Deo dante [321]! So hat auch, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* auß L*eipzig* [322] an mich, geschrieben. Gott gebe unß glück!

Nachm*ittag*s ist Mag*ister* Mencelius[323], bey mir gewesen.

Avis [324]: von Strehlitz[325], das auch, Schwester Dorothea Bathildis[326], bald alhier[327] wieder, sich einfinden, undt erscheinen will.

Es stunde auch, jn den heüttigen avisen[328], daß der hertzogk Jacobus von Cuhrlandt[329] hette dem Kayser[330], einen schönen alltar, von BernStein geschigktt, deßen Macherlohn, allein, in die 25000 ReichsThaler, sol gekostet haben.

12. September 1654

[[308r]]

♂ den 12[ten:] Septemb*er* 1654.

<2 {Schock} kl*eine* vogel.>

Die durch Erdbeben, erschütterte örther, im Königreich Napolj[331], heißen. Sora[332], alda die kirche eingefallen, undt 10 Menschen Todtgeschlagen. Roccasecca[333] alda fast alle haüser, übern hauffen, gefallen, und den meistentheil der Jnnwohner darundter, zerschmettert. Zu Jsolo[334], undt Arpino[335], stürtzten die kirchen, undt etzliche haüser, zu Jsoletta[336] und Aquin[337] aber (welcher hertzog[338], auß

316 *Übersetzung:* "Für ein wenig Rauch so viel Ausgaben?"
317 Genf (Genève).
318 Berlin.
319 Wien.
320 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
321 *Übersetzung:* "bis zur Rückkehr durch Geschenk Gottes"
322 Leipzig.
323 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
324 *Übersetzung:* "Nachricht"
325 Strelitz (Strelitz-Alt).
326 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
327 Bernburg.
328 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
329 Kettler, Jakob (1610-1682).
330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
331 Neapel, Königreich.
332 Sora.
333 Roccasecca.
334 Isola del Liri.
335 Arpino.
336 Isoletta.
337 Aquino.
338 Boncompagni, Ugo (1614-1676).

furchtt, inß feldt flüchtete) die meisten haüser herab. Zu Rom[339], hat man es auch empfunden, doch ohne schaden, wie auch ohne zweifel, zu Neapels[340].

Bey Zürich[341], in der Schweitz[342], hat es abermal bluht geregnet, (inmaßen auch kurtz vor der pawren Rebellion, geschehen) derentwegen, haben Sie einen fast:[,] buß: und behtTag, in ihren Reformirten, undt bundesgenoßenen orthen, und landen[343], angestellet, alß auch zu Genff[344], gehalten wirdt, alda Sie, eines überfals, vom Savoyer[345], sich besorgen[346], undt davor gewarnet worden.

[[308v]]
Jn Publicis [347], wegen der Reichs[348] lehen, schreiben von F*ürst* Joh*ann* Casimirn[349], undt von F*ürst* H*ans* [350] einkommen.

A spasso [351] zu abends, an die Sahle[352], weinbergk, Mühle, undt vogelherde[353].

Schwechhausen[354], ist von Cöhten[355], wiederkommen.

Conferentz, mit ihme, Jehna[356], undt Sekerka[357] gehabt.

13. September 1654

☿ den 13[den:] Septemb*er* 1654.

<1 {Schock} kl*eine* vogel.>

Nachricht, von H*ans* S*enf* [358] bekommen. p*erge* [359]

339 Rom (Roma).
340 Neapel (Napoli).
341 Zürich.
342 Schweiz, Eidgenossenschaft.
343 Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Schaffhausen, Stadtstaat; Zürich, Stadtstaat.
344 Genf (Genève).
345 Savoyen, Herzogtum.
346 besorgen: befürchten, fürchten.
347 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
348 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
349 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
350 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
351 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
352 Saale, Fluss.
353 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
354 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
355 Köthen.
356 Jena, Christoph von (1614-1674).
357 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
358 Senf, Johann.
359 *Übersetzung:* "usw."

hofrath Jehna[360], zugesprochen.

Schreiben von halla[361], wegen meiner Töchter[362], undt wieder dahin geschrieben.

Schwechhausen[363], ist wieder verrayset, nacher Plötzkaw[364], von dannen nacher Weymar[365] zu gehen.

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [366] bey Mir, gehabtt. Jtem [367]: hanß Berndts[368], und extra behalten.

14. September 1654

♃ den 14[den:] Septemb*er* 1654.

Ein Spectrum [369], hat diese nacht, umb 12 uhr aufm Sahl, unsere leütte, tribuliret[370], undt geängstiget, wie auch, unsere hunde, wenn es nur T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [371] nichts böses, ominiren[372] wollte, noch andern, die uns lieb sein?

[[309r]]
Der Amptmann, Märtin Schmidt[373], von Ballenstedt[374], ist anhero[375] kommen, und hat sich præsentiret.

Briefe geschrieben, hinc inde! p*erge* <per Leiptzigk[376]. p*erge* > [377]

15. September 1654

☿ den 15[den:] Septemb*er* 1654.

---

360 Jena, Christoph von (1614-1674).
361 Halle (Saale).
362 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
363 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
364 Plötzkau.
365 Weimar.
366 Reichardt, Georg (gest. 1682).
367 *Übersetzung:* "Ebenso"
368 Berndt, Johann.
369 *Übersetzung:* "Gespenst"
370 tribuliren: plagen, quälen.
371 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
372 ominiren: prophezeien.
373 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
374 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
375 Bernburg.
376 Leipzig.
377 *Übersetzung:* "von hier und von da! usw. über Leipzig usw."

<29 kl*eine* vogel, vom vogelherdt[378].>

Baldt hier, baldt dar, exagitiret[379] worden, Patientia [380]!

Conferentz, mit meinem, von Zerbst[381] auß, verfolgtem hofrath Jehna[382], gehabt. Gott wolle ihn trösten, undt mir gnade verleyhen! daß ich ihme, in seiner gerechten Sache, gutes patrocinium [383], leisten könne!

Man höret heütte abermal von einem unglügk in deme gestern abendt, ein knechtt, zu Aldtenburgk[384] in Erlachs[385] pusch, von zweyen öbstern[386], vermuhtlich, ist erschlagen worden. Man wirdt darauf inquiriren[387]. p*erge* [388] Gott wende alle landtstrafen! und uhrsachen derselbigen!

Meine Töchter, die beyden Elltisten[389], seindt mit gutem contento [390], (nebst ihrem comitat[391]) von Halla[392], wiederkommen, allda viel solenniteten vorgegangen.

16. September 1654

♄ den 16[den:] Septemb*er* 1654.

<45 kl*eine* vogel.>

<1 Rehe, 6 hasen von Ball*enstedt*[393] [.]>

Jacob Antonij von Krosigk[394], ist dimittiret[395] worden, nach geleisteter aufwarttung, zu Halle[396].

Conferentz, mit Jehna[397], <undt expedienda [398], expedirt.>

---

378 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
379 exagitiren: aufregen, reizen.
380 *Übersetzung:* "Geduld"
381 Zerbst.
382 Jena, Christoph von (1614-1674).
383 *Übersetzung:* "Schutz"
384 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
385 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
386 Öbster: Obsthändler.
387 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
388 *Übersetzung:* "usw."
389 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
390 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
391 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
392 Halle (Saale).
393 Ballenstedt.
394 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
395 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
396 Halle (Saale).
397 Jena, Christoph von (1614-1674).
398 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"

Jch habe erst, sacra [399] tractirt[400], endtlich bin ich vor der Mahlzeitt, mit Carolo Ursino[401], zum vogelherdt[402], gegangen.

[[309v]]
Jch bin, mit Carolo Ursino[403], in die præparation predigt[404], gezogen, so Er[405] Menzelius[406], der hofprediger, gehalten. Gott gebe unß, gnadenhungerige hertzen! e*t cetera*

Hanß Geörge Berger[407], hat bey hertzogk Christian, von Sachßen[408], dienst bekommen. Also seindt ihme, Meine 8 recommendationschreiben, an Chur: undt Fürsten, unnütz: und vergebens.

1 Rehe, 6 hasen, undt andere Victualien hat Zacharias[409] Trompetter, von Ballenstedt[410] mitgebracht. Gott laße es uns, recht genießen! e*t cetera*

Wutena[411], ist von heidelbergk[412] wiederkommen, hat mir, ein schreiben von Princesse Elizabeth[413], eingeschigkt. e*t cetera*

Ein seltzamer avis [414] kömpt ein, daß der kerll so bey Aldenb*urg* [415] verlohren, und ermordet sein solle, sich wieder gefunden, vor eine Schengke kommen, zerrißen, zerlumpt, mit meinem bluhtigen Strich, über den leib, und seltzame reden geführt, als ob er zu Magdeb*urg* [416] undt anderer orthen, ferne in selbiger nacht, gewesen? und in einem walde, von einem Schwartzen hunde, und Schwartzen kuhe, angefallen worden. Baldt darnach, wehre er, mit weib, undt kindern, verschwunden. [[310r]] Jch habe, die incarcerirten[417], auf caution, wieder loß gelaßen, weil der kerll wieder gesehen worden.

17. September 1654

⊙ den 17[den:] Septemb*er* 1654. p*erge* [418]

399 *Übersetzung:* "kirchliche Angelegenheiten"
400 tractiren: behandeln.
401 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
402 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
403 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
404 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
405 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
406 Menzelius, Johann (1596-1671).
407 Berger, Hans Georg.
408 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).
409 Haug, Zacharias.
410 Ballenstedt.
411 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).
412 Heidelberg.
413 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
414 *Übersetzung:* "Nachricht"
415 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
416 Magdeburg.
417 incarceriren: einkerkern.
418 *Übersetzung:* "usw."

Zur kirchen, mit Carolo Ursino[419], und zweyen Mittelsten Töchtern[420]. p*erge* [421] am heüttigen erndtedangkfest, die predigt auß dem 2. cap*itel* Hoseæ[422], so Mencelius[423] der hofprediger, wol ex: und appliciret, ahnzuhören, allmosen zu geben, zu Singen, zu behten, undt wir herren, nebst dreyen vom Adeln, alß beyde Sekerka[424] vater, undt Sohn, und Ernst Dietrich Röder[425], zusampt vielen diehnern, undt bürgern, (utriusque sexus [426]) der angestalten H*eiligen* communion, beyzuwohnen. Gott seye dangk, vor seine gnade! Er wolle unß, den glauben, stärgken, und vermehren! auch zeitlich, undt ewig, segenen! p*erge* [427]

Extra zu Mittage, den hofprediger Mencelium gehabtt.

Nachmittage, wieder zur kirchen, mit Carolo Ursino, & nobilibus [428]. in die predigtt, Ern[429] jonij[430]; des Diaconj [431].

Zwischen der Mittagßmahlzeitt, undt der nachmittagspredigtt, fiel ein stargker platzregen ein, verlohr sich aber baldt, und war keinem hinderlich, in die kirche, zu gehen. e*t cetera*

18. September 1654

[[310v]]

☽ den 18[den:] Septemb*er* 1654.

<2 {Schock} kl*eine* vogel.>

Risp*osta* [432] von F.[433] dilatorisch.

Secret*arius* [434] Bährenreütt[435], ist von Zerbst[436], wiederkommen, und hat undterth*änig* relation[437] abgeleget.

---

419 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
420 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
421 *Übersetzung:* "usw."
422 Os 2
423 Menzelius, Johann (1596-1671).
424 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696); Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
425 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
426 *Übersetzung:* "beiderlei Geschlechts"
427 *Übersetzung:* "usw."
428 *Übersetzung:* "Karl Ursinus und den Adligen"
429 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
430 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
431 *Übersetzung:* "Diakons"
432 *Übersetzung:* "Antwort"
433 Hinter der nicht auflösbaren Abkürzung hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Orts- oder Personennamen nachtragen wollte.
434 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
435 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
436 Zerbst.
437 Relation: Bericht.

Ph*ilipp* Güder[438], ist bey mir gewesen.

Schreiben, von Dreßden[439], Paris[440], Leiptzigk[441]. etc*etera*

Die avisen[442] geben:

Daß viel Tapfere Ritterßleütte, undter den Frantzosen[443], vor Arraß[444], geblieben, undt der Prince de Condè[445], auf den Spann*ischen* [446] seitten, so wol alß der General Türenne[447], auf der Frantzös*ischen* seitte, sich signalirt[448] gemacht. Es continuirt[449], daß das geschütze, und bagage [450], der Spannischen, jm Stiche, geblieben. Der König[451], und Königinn in Fr*ankreich* [452] sollen in Arras Gott offendtlich gedangkt, und auch in Paris, das Te Deum laudamus [453], haben singen laßen, und mit acclamationen, undt iubiliren, Fewerbrennen, und dergleichen Triumphirlich, eingezogen sein. Türenne, ist absolut zum General, über alles volgk[454], erkläret, hat einen straiff, in Hennegaw[455], [[311r]] gethan, städte, undt flegken, geplündert, verbrandt, undt schregken eingeiagt, auch die Stadt Condè[456] eingenommen.

Der gefangene hertzogk von Lottringhen, hertz*og* Carll[457], sol den gouverneür[458] zu Granada[459], (alda er geseßen) mit 200000 pistoletten[460], corrumpirt haben, und seindt mitteinander, jn Münchskleidern, nacher Portugall[461] zu, endtrunnen.

Jn Catalonien[462], haben die Frantzosen[463], einen anschlag auf Barcellona[464], (undter dem Printzen de Conty[465]) gehabt, welcher aber entdegkt, ~~worden.~~ <undt die> conspiranten eingezogen[466], undt von den Cataloniern <selbst> verrahten worden. Es gibt treffen[467], auf beyden Theilen[468].

---

438 Güder, Philipp (1605-1669).
439 Dresden.
440 Paris.
441 Leipzig.
442 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
443 Frankreich, Königreich.
444 Arras.
445 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
446 Spanien, Königreich.
447 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
448 signaliren: sich sehen lassen, auf sich aufmerksam machen.
449 continuiren: weiter berichtet werden.
450 *Übersetzung:* "Gepäck"
451 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
452 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).
453 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"
454 Volk: Truppen.
455 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
456 Condé-sur-l'Escaut.
457 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
458 Person nicht ermittelt.
459 Granada.
460 Pistolette: Pistole (spanische Goldmünze).
461 Portugal, Königreich.
462 Katalonien, Fürstentum.
463 Frankreich, Königreich.

Die Engelländer[469], iagen den Frantzosen, in Poictou[470] und Anjou[471], einen terrorem [472] ein, und seindt mitt 40 Orlogsschiffen, auf die Jnseln, de Rhè[473], undt S*ain*t Martin[474], zu, gegangen, auch an das feste landt, außgestiegen. Theilß meynen zwahr, diese flotte, seye auf Spannien[475] zu, gemeinet.

Die Schotten[476], tummeln[477] sich noch, undter dem Middelton[478], und haben, ihre berge, Seen, <Inseln> und gebrochen landt[479], zur retirada [480], vnd vffenthalt.

Das Parlament[481], zu Londen[482], sol numehr, meistentheilß, mit Presbyterianern, bestellet sein.

[[311v]]
Die pest, höret auf zu Copenhagen[483].

Die Königinn in Schweden[484], ist zu Antwerpen[485], zeücht hin: und wider, nach Brüßel[486], undt wirdt wol tractiret[487], vom Ertzhertzogk[488], welcher nach Spaa[489], gedengket.

Der Stadt Brehmen[490], setzen die Schweden[491] hartt zu. Jnndeßen, wirdt composition[492] tractiret[493].

Der Moßkowiter[494], Victorie[495], wieder die Polen[496], continuiret[497], undt daß es in Littawen[498], wie auch zu Schmolenßko[499], in Reüßen[500], in der ukrayne[501], gefährlich stehe.

---

464 Barcelona.
465 Bourbon, Armand de (1629-1666).
466 einziehen: verhaften.
467 Treffen: Schlacht.
468 Teil: Partei, Seite.
469 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
470 Poitou.
471 Anjou.
472 *Übersetzung:* "Schrecken"
473 Île de Ré.
474 Saint-Martin, Insel.
475 Spanien, Königreich.
476 Schottland, Königreich.
477 tummeln: sich in Unruhe/Aufruhr befinden.
478 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
479 gebrochenes Land: durch Moräste, Flüsse, Gräben, Anhöhen usw. unterbrochene Landschaft.
480 *Übersetzung:* "Rückzug"
481 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
482 London.
483 Kopenhagen (København).
484 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
485 Antwerpen.
486 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
487 tractiren: bewirten.
488 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
489 Spa.
490 Bremen.
491 Schweden, Königreich.
492 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.
493 tractiren: (ver)handeln.
494 Moskauer Reich (Großrussland).
495 Victorie: Sieg.

Der König, in Schweden[502], beobachtet[503] darneben, sein jnteresse, und will krieg führen, wo nicht der König in Polen[504], den Schwedischen Titul fahren leßet?

Die Türgken[505], undt venezianer[506], in Candiâ[507] [508], undt Dalmatia[509], versiren[510] annoch, in alten terminis[511].

Der Alte Pabst[512], sol restitujret[513] sein.

Graf Gustavus[514] Sehl*iger* sol zu Wasemburgk[515] begraben sein.

Jn Jtalien[516], will noch nicht friede erfolgen, zwischen Spannien[517], undt Genoua[518].

[[312r]]
A spasso [519], bin ich gegangen, an die newe Fischerey, und hoffe, Sie solle baldt absolviret[520] werden, (g*ebe* g*ott*)[.]

Conversatio [521], mit Walwitz[522], und andern.

Meine Töchter[523], seindt in die weinberge, gefahren.

---

496 Polen, Königreich.
497 continuiren: (an)dauern.
498 Litauen, Großfürstentum.
499 Smolensk.
500 Kleinrussland.
501 Ukraine.
502 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
503 beobachten: beachten, einhalten.
504 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
505 Osmanisches Reich.
506 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
507 Kreta (Candia), Insel.
508 *Übersetzung:* "auf Kreta"
509 Dalmatien.
510 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
511 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.
512 Innozenz X., Papst (1574-1655).
513 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
514 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
515 Nystad/Vasaborg (Uusikaupunki).
516 Italien.
517 Spanien, Königreich.
518 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
519 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
520 absolviren: vollenden, abschließen.
521 *Übersetzung:* "Gespräch"
522 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
523 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

N*ota* B*ene* [524] [:] Diesen Morgen, habe ich, aufzuzeichnen, vergeßen, den bösen Trawm, welchen Carolus Ursinus[525] gehabt, von Victoris Amadej[526], Todt, in frembden landen, da er doch darnach, wiederkommen wehre.

Gott wolle, alle böse omina [527], gnediglich abwenden!

19. September 1654

♂ den 19[den:] Septemb*er* 1654.

<1 hase, gehetzt, gestern.>

<4 lerchen[,] 1 wachtel die lerchenstreicher[528].>

<1 {Schock} 23 kl*eine* vogel.>

Der hofrath, Paulus Ludwig[529], ist bey mir gewesen.

hofm*eiste*r Wallwitz[530], wirdt von mir, nach~~m~~ Zerbst[531] geschigkt, F*ürst* Johannßen[532], zu disponiren[533], die ungnade, wieder meinen hofrath Jehna[534], sampt dem proceß, fallen zu laßen, undt die Schimpfliche abermahlige citation, (da er Morgen tanquam reus [535], hat zu Zerbst, sich stellen und erscheinen sollen) aufzuheben. Gott gebe zu glügklichem succeß[536]! Er will sonst auch, von dannen, auf Berlin[537], in Privatis [538].

<hofm*eiste*r> Sekerka[539], hat auch Valedicirt[540]. will in Böhmen[541], in seinen privatis [542], raysen. Gott gebe, zu segen!

[[312v]]

---

524 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
525 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
526 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
527 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
528 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
529 Ludwig, Paul (1603-1684).
530 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
531 Zerbst.
532 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
533 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
534 Jena, Christoph von (1614-1674).
535 *Übersetzung:* "wie ein Angeklagter"
536 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
537 Berlin.
538 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
539 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
540 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
541 Böhmen, Königreich.
542 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"

Extra gehabt, zu Mittage, Mag*istru*m Mencelium[543], wiewol er numehr, die labores [544], der jnformation Carolj Ursinj[545], mit Secret*ario* [546] Bährenreütt[547], (welcher auch hieroben gewesen) theilen wirdt.

Schreiben, von Deßaw[548], bekommen, undt avis [549]: das gestern Morgen, der liebe fromme alte diehner, und Elltiste Rath, unsers hauses[550], D*octor* Gottfried Müller[551], Cantzler zu Deßaw, im 77. iahr, seines hohen alters, todes verfahren[552]. Gott gebe ihm, am iüngsten Tage, eine fröliche aufferstehung, zum ewigen leben! Amen! Amen!

Ernst Dietrich Röder[553], hat mir auch, valedicjret[554], wie auch, hofrath Jena[555].

20. September 1654

☿ den 20[ten:] Septemb*er* 1654.

<18 vögelein.>

J'ay depeschè, T: T:[556] Dieu donne; bon süccèz, a ce Voyage! [557]

Mein hof, ist wie der Mond. Er nimbt ab, undt zu. heütte seindt Sekerka[558], Jehna[559], Röder[560], alle drey auf einmahl, hinweg gezogen. ~~heütte a~~ gestern aber, Wallwitz[561]. Rindtorf[562] ist [[313r]] krangk. ~~habe~~ Tobias Steffegk[563], ist auch verschigkt. haben wir also keinen Jungker, zur aufwarttung, alß den iungen, newlich wehrhaftig gemachten[564], Albrecht Sekerka[565].

---

543 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
544 *Übersetzung:* "Mühen"
545 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
546 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
547 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
548 Dessau (Dessau-Roßlau).
549 *Übersetzung:* "Nachricht"
550 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
551 Müller, Gottfried (1577-1654).
552 Todes verfahren: sterben.
553 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
554 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
555 Jena, Christoph von (1614-1674).
556 Abkürzung nicht auflösbar.
557 *Übersetzung:* "Ich habe T. T. abgefertigt. Gott gebe guten Erfolg auf dieser Reise!"
558 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
559 Jena, Christoph von (1614-1674).
560 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
561 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
562 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
563 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
564 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.
565 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

Die wochenpredigtten, gehen wieder ahn. Jch habe Sie mit Carolo Ursino[566], undt zweyen meiner Töchter[567], besuchtt.

Er[568] Jonius[569], und Mencelius Magister[570] wie auch hanß Bernds[571], seindt zu Mittage, extra geblieben.

Avis [572]: daß General Königßm*arck* [573] die Burgk[574], vor Brehmen[575], mit list eingenommen, undt durch intercipirter[576] briefe verwechßlung[577], impatroniret[578], auch daß außgezogene volgk[579], theilß niedergehawen, theilß geplündert, in wehrendem armistitio [580]. Jtzt läge er, vor der Stadt, schon undter den Stügken[581]. On luy a prophetisè, qu'il prendra la Ville, mais que l'Emp*ereu*r[582] la reprendra, & le fera tailler en 4:[e.] quartiers. [583]

Die Princessin von Uranien[584], ist zu Grüningen[585], gehet nachm Berlin[586], und wirdt herrlich gehalten.

[[313v]]
J'ay disgraciè, mon Valet de chambre, L*udwig* R*öber* [587] [588] e*t cetera*[.]

Jch habe Rindtorf[589], und seine Fraw[590], besucht.

21. September 1654

566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
567 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
568 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
569 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
570 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
571 Berndt, Johann.
572 *Übersetzung:* "Nachricht"
573 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
574 Burg.
575 Bremen.
576 intercipiren: abfangen.
577 Verwechslung: Änderung, Veränderung.
578 impatroniren: sich bemächtigen, Herr über etwas werden, etwas einnehmen, erobern.
579 Volk: Truppen.
580 *Übersetzung:* "Waffenstillstand"
581 Stück: Geschütz, Kanone.
582 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
583 *Übersetzung:* "Man hat ihm prophezeit, dass er die Stadt einnehmen wird, aber dass der Kaiser sie übernehmen wird und ihn in vier Viertel hauen lassen wird."
584 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
585 Gröningen.
586 Berlin.
587 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
588 *Übersetzung:* "Ich habe meinem Kammerdiener Ludwig Röber die Gnade entzogen"
589 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
590 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

♃ den 21. Septemb*er* 1654.

<2 {Schock} Fingken. 6 lerchen.>

<3 hasen gehetzt.>

Briefe geschrieben, nacher Genff[591], undt Ball*enstedt*[592] [.]

Extra gehabt, den iungen Eiche[593], Mag*ister* Mencelium[594], undt andere.

Ph*ilipp* Güder[595], bey mir gehabt, wie auch, den allten erfahrnen hofbalbirer[596] hahnemann[597] von Cöhten[598], der da sagt, es wehre Rindtorfen [599] numehr, an dem gelengke, des Achßelbeins, (so, im einrichten, etwas versehen worden) nicht zu helffen, sondern nur ein wenig, zu lindern, undt dahin zu sehen, damitt die handt, wieder zu rechte gebracht werden möge. Gott wolle helfen!

~~Risp*osta* [600]~~ von Ballenstedt, ist die Calesche so Jehna[601] hingebracht, wiederkommen, und es seindt briefe, undt Victualien, an 2 {Wispel} rogken, mittgekommen.

22. September 1654

♀ den 22[ten:] Septemb*er* 1654.

<43 kl*eine* vogel, ~~lerchen~~ 10 lerchen[.]>

<Regen.>

A spasso [602], zum vogelherdt[603], post peracta negocia [604], Nachmittage, wieder spatziren, post expedienda, expedita [605].

[[314r]]
Avis [606]: das der feine herr, von Biberstein[607], in der Laußnitz[608], (welcher meinem Sohn Victorio Amadeo[609] auf der rayße in Ungarn[610], so gute gesellschaft geleistet) plötzlich gestorben seye. Ach

591 Genf (Genève).
592 Ballenstedt.
593 Eichen, Christoph von.
594 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
595 Güder, Philipp (1605-1669).
596 Hofbalbier: Hofbarbier.
597 Hanemann, Johann (gest. 1661).
598 Köthen.
599 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
600 *Übersetzung:* "Antwort"
601 Jena, Christoph von (1614-1674).
602 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
603 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
604 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
605 *Übersetzung:* "nach verrichteten zu erledigenden Sachen"
606 *Übersetzung:* "Nachricht"
607 Bieberstein, Ulrich Wenzel von (1618-1654).
608 Lausitz.
609 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

schade! Ergo [611]: Vive; memor lethj! [612] [613] Man vermeinet, es seye per insidias [614] deren, so auf seine gühter, expectantz[615] gehabt, geschehen. Wehre zu beklagen! und zu strafen!

23. September 1654

♄ den 23[ten:] Septemb*er* 1654.

<59 kl*eine* vogel vom vogelherdt[616] [.]>

Oeconomica [617] zu tractiren[618] gehabtt.

Secret*arius* [619] Bährenreütt[620], ist bey mir gewesen.

D*octeur* Fischer[621], s'est derechef presentè, a Madame[622], comme hier et avanthier. [623]

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [624] bey mir gehabtt.

Schreiben von Zerbst[625], vom Wallwitz[626], bekommen. Mit den herrenbrawen[627], macht mir, Fürst hanß[628], lose händel, undt colludiret, mit dem StadtRath[629], gleich, als ob man Mir, solchen Mundttrungk, nicht gönnen möchte? Mit Jehna[630], will es auch nicht forth. Man hat ihn, in contumaciam [631] wollen condemniren[632], gleichwol ist solches, noch, auf meine vorbitte, (ut ferunt [633]:) nachgeblieben[634]. [[314v]] Dennoch, will man ihn[635] anderwerts citiren, undt haben, er sol sich sistiren[636]. etc*etera*

---

610 Ungarn, Königreich.
611 *Übersetzung:* "Folglich"
612 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
613 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
614 *Übersetzung:* "durch einen Anschlag"
615 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
616 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
617 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
618 tractiren: behandeln.
619 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
620 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
621 Fischer, Levin.
622 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
623 *Übersetzung:* "Dr. Fischer hat sie erneut bei Madame eingefunden wie gestern und vorgestern."
624 Reichardt, Georg (gest. 1682).
625 Zerbst.
626 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
627 Herrenbrauen: Brauen für eine fürstliche Hofhaltung gegen Geld oder Gerstenlieferung.
628 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
629 Zerbst, Rat der Stadt.
630 Jena, Christoph von (1614-1674).
631 *Übersetzung:* "auf den Ungehorsam"
632 condemniren: verurteilen, verdammen.
633 *Übersetzung:* "wie man sagt"
634 nachbleiben: unterlassen werden, nicht geschehen, unterbleiben.
635 Jena, Christoph von (1614-1674).

24. September 1654

⊙ den 24[ten:] Septemb*er* 1654. p*erge* [637]

<Regen.>

Jn die kirche, mit zweyen Töchtern[638], undt Carolo Ursjno[639], <vor Mittages. p*erge* [640] >

Extra: zu Mittage, hat aufgewartett, der hofmeister Börstel[641], undt D*octor* Mechovius[642].

Ein Studiosus [643], genant Kinitscher[644], von Deßaw[645], bürtig, hat sich bey mir præsentiret, auf recommendation, Christopherj Bährenreütts[646]. Gott gebe mir glügk, zu ihm! Son Pere[647], a estè cuysinier, a la cour de Deßaw, et son Grand Pere[648], Tailleür. [649] Sein bruder[650], ist Cantzeliste, daselbst.

Devant deux jours, en plein Midy, üne de nos servantes, a veü courrir ün lappin ou conil blanc, par la cour dü chasteau puis elle l'a veü, se guinder en haut avec üne longue queüe, vers la Tour bleuë, puis il est Volè a la tour rouge comme üne plüme, puis se virevoutant, par dessüs nos toicts, il s'est perdü. [651]

[[315r]]
J'ay songè devant peu de jours, comme le Pr*ince* Jean George[652] a Dessaw[653], perdoit sa chair au corps, & aux bras, desseichant pitoyablem*en*t[.] [654]

---

636 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
637 *Übersetzung:* "usw."
638 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
639 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
640 *Übersetzung:* "usw."
641 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
642 Mechovius, Joachim (1600-1672).
643 *Übersetzung:* "Student"
644 Kin(it)scher, Christoph.
645 Dessau (Dessau-Roßlau).
646 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
647 Kin(it)scher (2), N. N..
648 Kin(it)scher (1), N. N..
649 *Übersetzung:* "Sein Vater ist Koch am Dessauer Hof gewesen und sein Großvater Schneider."
650 Kin(it)scher (3), N. N..
651 *Übersetzung:* "Vor zwei Tagen hat eine unserer Dienerinnen am hellen Mittag ein Kaninchen oder weißes Kaninchen durch den Hof des Schlosses laufen sehen, dann hat sie es sich mit einem langen Schwanz nach oben zum Blauen Turm hochbegeben gesehen, dann ist es wie eine Feder auf den Roten Turm geflogen, als es sich dann über unsere Dächer hinweg herumtummelte, hat es sich verloren."
652 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
653 Dessau (Dessau-Roßlau).
654 *Übersetzung:* "Ich habe vor wenigen Tagen geträumt, wie der Fürst Johann Georg in Dessau sein Fleisch am Körper und an den Armen verlor, wobei er auf erbärmliche Weise austrocknete."

Ce mattin je songeay, d'avoir estè present a üne armèe, que l'on ramassoit, contre le Türc[655], sous Monseig*neu*r mon Pere[656]. Que lés Princes Augüste[657], Louys[658], & Jean Casimir[659], mes Oncles, & Cousin, voulans se joindre a l'armèe, avec moy il nous eüst fallü passer, üne grande riviere, dans ün petit bacq. Le Pr*ince* Casimir, m'eust appellè de venir, entrer comme eux dans ce bacq, & comme i'estois prompt, a y condescendre, il dit: Non; laissèz entrer mon cheval plüstost. En dispütans lá dessüs, ce cheval bay, sürvint, & me mordit aux genoulx tant, qu'il me le fallüst laisser passer, devant moy, & pensant entrer, ils s'en allerent de la rade, rians de moy, ainsy biffè. [[315v]] Moy, pensif & triste d'estre demeurè ainsy en arriere, me retiray, en üne mayson a la rade, avec force Officiers, & soldats. Puis, m'estant assèz plaint, de mon jnfortüne, il me semble, que ie me trouvois, tout dèspoullè, en ma robbe de Chambre. J'allay dormir (me semble) & ayant assèz dormy, il n'y eüt pas ün de més serviteurs avec moy, dont i'eüs honte, devant tant d'autre monde, iüsqu'a ce, que ie vis ün petit garçon lequel i'appellay, pour querir Schwartzenberger[660], et en ces entrefaites, ie m'èsveillay. [661]

Nachmittage, habe ich mich der kirche endthalten, und sonsten gelesen, wegen des allzustargken catharres, etzlicher Tage hero, undt bösen wetters. Meine diehner aber, eines Theils, seindt zur kirchen gegangen, andere, seindt <zu> gevattern gestanden, in andern kirchen.

Nach der predigt, seindt noch expedienda [662], zu expediren gewesen.

25. September 1654

[[316r]]

☽ den 25. Septemb*er* 1654.

<2 Hasen, C*arl* U*rsinus* [663] gehetzt. p*erge* [664] >

---

655 Osmanisches Reich.
656 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
657 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
658 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
659 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
660 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
661 *Übersetzung:* "Heute Morgen träumte ich, in einer Armee anwesend gewesen zu sein, die man dort unter meinem Herrn Vater gegen den Türken sammelte. Dass wir, da die Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir, meine Onkel und [mein] Cousin, sich mit mir dieser Armee anschließen wollten, einen großen Fluss in einer kleinen Fähre überqueren müssen hätten. Der Fürst [Johann] Kasimir hätte mich zu kommen geheißen, um wie sie in diese Fähre einzusteigen, und als ich sofort dazu willfährig war, sagte er: "Nein, lasst lieber mein Pferd einsteigen." Als sie darüber stritten, kam dieses rotbraune Pferd plötzlich dazu und biss mich so sehr in die Knie, dass ich es vor mir vorbeigehen lassen musste, und als ich einzutreten gedachte, gingen sie von der Reede weg, wobei sie über mich so Weggetanen lachten. Ich, nachdenklich und traurig, so zurück geblieben zu sein, zog mich mit vielen Offizieren und Soldaten in ein Haus an der Reede zurück. Nachdem ich mich dann genug über mein Unglück beklagt hatte, scheint es mir, dass ich mich in meinem Schlafrock ganz ausgeraubt fand. Ich ging schlafen (scheint mir) und nachdem ich genug geschlafen hatte, gab es nicht einen meiner Diener bei mir, wofür ich mich vor so vielen anderen schämte bis ich einen kleinen Jungen sah, welchen ich rief, um Schwartzenberger zu holen, und in diesem Augenblick erwachte ich."
662 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
663 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
664 *Übersetzung:* "usw."

<87 kl*eine* vogel.>

Oeconomysachen, expediren laßen. <10 heidelerchen.>

H*ans* S*enf* [665] undt darnach, H*ans* W*enzel* R*othe* [666] bey mir gehabtt, Jtem [667] Christian Tappe[668], den Amptschreiber.

Schreiben, vom NiederSächß*ischen* Crayß[669], vom König in Schweden[670], alß hertzogk in Brehmen[671], und vom hertzogk Aug*ust*o zu Braunschweig[672], an Mich geschrieben, wegen der gesindeordnung. Jm nahmen des Königes, undt auf deßen befehl, undterschreibet es, Hanß Christof Königßmargk[673], <(per [674] Cöhten[675])[.]>

Jtem [676]: ein pacqueet von Croßen[677], und eines von Genff[678], bekommen.

Die avisen[679] geben:

Daß nach dem entsatz Arras[680], der Visc*omte* de Türenne[681], in hohem ansehen, undt auch Quesnoy[682], undt Landrechy[683] erobert, und ein groß theil, des platten landeß, in Contribution, gesetzet habe, undt reiche beütten machen. Der Düc de Lorraine[684], excusiret[685] sich, bringt attestation[686], seines valors[687], undt gethanen genungsahmen[688] gegenwehre[,] inculpirt[689] dje Spannischen[690], in Solis[691] quartier. Die Spannische armèe, sol sich wieder recolligiren[692]. [[316v]]

---

665 Senf, Johann.
666 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
667 *Übersetzung:* "ebenso"
668 Tappe, Christian (1631-1682).
669 Niedersächsischer Reichskreis.
670 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
671 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
672 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
673 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
674 *Übersetzung:* "über"
675 Köthen.
676 *Übersetzung:* "Ebenso"
677 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
678 Genf (Genève).
679 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
680 Arras.
681 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
682 Le Quesnoy.
683 Landrecies.
684 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
685 excusiren: entschuldigen.
686 Attestation: schriftliches Zeugnis.
687 Valor: Mut, Tapferkeit.
688 genungsam: genügend, hinreichend.
689 inculpiren: beschuldigen.
690 Spanien, Königreich.
691 Solís y Vargas de Carvajal, Fernando de (ca. 1603-1669).
692 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

Zu Barcellona[693], hat den Frantzosen[694], die gestiftete conspiration, nicht glügken wollen. Die conspiranten seindt eingezogen[695], und man macht ihnen, ihren Proceß, bey den Spanniern[696].

Der König, in Frangkreich[697], und sein gantzer hof, hat die Trawer, wegen des Römischen Königes[698], angeleget.

Der Düc de Guise[699], trachtet wieder nach dem Königreich Neapels[700].

Cromwell[701], tractiret[702], mit Frangkreich, undt Spannien, zugleich.

Der Pabst[703], ist Todtkrangk, schickt sich, zum sterben, macht legata [704] undt Testamentliche, große verordnungen, leßet auch zween zölle aufheben, so dem volgk beschwehrlich gewesen.

Jn Abbruzzo[705], und Apulia[706], ist noch große furchtt, undt schregken, von wegen vorgegangener erschrecklicher Erdbebem{!]. Die leüttlein behten, gehen in proceßionen, wohnen im Felde, vor forcht der eingefallenen Städte, undt dörfer, [[317r]] das arme vieh, laüft in der irre herumb, blegket und schreyet (auf ihre arth,) die haüpter, etwaß gen himmel hebende, zu Gott, und ist forchtt, undt elendt vollauff in selbigem lande[707], in deme die Frantzosen[708], mit ihren anschlägen, den schregken, noch größer machen. Umb Sicilien[709] undt Calabrien[710], finden sich viel Corsaren.

Der handel, zwischen Genoua[711] und Spannien[712] ist noch nicht gestillet.

Jm Montferrat[713], undt Mjlanese[714], samlen die Spannier, und Frantzosen, ihre armaden[715].

Der Türgke[716] wirdt mächtig, zu waßer, undt lande, in Candiâ[717] [718], und Dalmatia[719]. Die venezianer[720], richten wenig auß.

---

693 Barcelona.
694 Frankreich, Königreich.
695 einziehen: verhaften.
696 Spanien, Königreich.
697 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
698 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
699 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
700 Neapel, Königreich.
701 Cromwell, Oliver (1599-1658).
702 tractiren: (ver)handeln.
703 Innozenz X., Papst (1574-1655).
704 *Übersetzung:* "Vermächtnisse"
705 Abruzzen (Abruzzo).
706 Apulien (Puglia).
707 Neapel, Königreich.
708 Frankreich, Königreich.
709 Sizilien (Sicilia), Insel.
710 Kalabrien (Calabria).
711 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
712 Spanien, Königreich.
713 Montferrat, Herzogtum.
714 Mailand, Herzogtum.
715 Armada: Armee, Heer.
716 Osmanisches Reich.
717 Kreta (Candia), Insel.

Die Moßkowiter[721], haben große progreß in Littawen[722], sieder[723] der Niederlage, des F*ürsten* Radzivils [724], darauf die Schweden[725] auch ein auge schlagen, und auß Liflandt[726], völgker[727] anmarchiren laßen. Die Polen[728] verlaßen sich, auf die hülfe, undt einfall der Tartarn[729], in die Moßkaw. Die Cosagken[730] hingegen, trachten, die Ukraine[731] zu defendiren[732]. Die meiste jnfanterie, undt Cavallerie, sol sein darauf gegangen, als F*ürst* Radzivil gefochten, er hat 2 schösse[733] bekommen, und mit nawer[734] noht, sich salviret[735]. [[317v]] Geschütz, und bagage [736], sol verlohren sein.

Die Königin in Schweden[737], welche zu Antwerpen[738], vom Ertzhertzogk[739] besucht worden, hat sich sehr bekümmert, über den entsatz Arras[740], also: das Sie sich auch drey Tage, deßentwegen inne gehalten, und zu bette geleget.

Die Provintz Ütrecht[741], leßet die Uranischen[742] flaggen, offentlich fliegen. Overysel[743] hat sich numehr auch, zu den 5 provintzien[744] gesellet, undt sich, vor das hauß Orange, pure [745] erklähret. hollandt[746], undt Amsterdam[747] titubiren[748] noch, undt fangen ahn, sich vor den andern, zu förchtten.

---

718 *Übersetzung:* "auf Kreta"
719 Dalmatien.
720 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
721 Moskauer Reich (Großrussland).
722 Litauen, Großfürstentum.
723 sieder: seit.
724 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
725 Schweden, Königreich.
726 Livland, Herzogtum.
727 Volk: Truppen.
728 Polen, Königreich.
729 Krim, Khanat.
730 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
731 Ukraine.
732 defendiren: verteidigen.
733 Hier: Schüsse.
734 nau: knapp.
735 salviren: retten.
736 *Übersetzung:* "Gepäck"
737 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
738 Antwerpen.
739 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
740 Arras.
741 Utrecht, Provinz (Hochstift).
742 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
743 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
744 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
745 *Übersetzung:* "klar"
746 Holland, Provinz (Grafschaft).
747 Amsterdam.
748 titubiren: schwanken, unsicher sein.

Midleton[749] Königl*ich* Engell*ändischer* [750] general, hat sich, auß Schottlandt[751], in Jrrlandt[752], begeben, in selbigem königreich, seinem Könige, beßere dienste, zu thun.

Es continuiret[753], das hertzogk Carll von Lottringhen[754], auß Spannien[755], entrunnen.

Der Persianer[756], sol auch, mit großer Machtt, wieder ~~Pole~~ Moßkaw[757], auf sejn, undt die Reiche Casan[758], undt Astracan[759], wieder haben wollen.

[[318r]]
Auß particularbrieffen[760], von Braunschweig[761], hat man, das Königßmargk[762] die Burgk[763] vor Brehmen[764], eingenommen, undt den accord[765], mit gefangen nehmen, niedermachen, undt undterstellen, gebrochen. Darnach, undter ihre Stügke[766] kommen, undt der armen Stadt, eine solche Furchtt eingeiaget, daß Sie endlich, (weil Sie sehen, das Sie fast, von iedermann verlaßen, undt keinen entsatz zu hoffen,) durch interposition[767] Chur Brandeb*urgs* [768] undt anderer, mit general Königsmargk, auf 2 Monat, einen Stillestandt[769] gemacht, ob inndeßen ein gäntzlicher accord[770] getroffen werden köndte? und folgende conditionen, haben Sie eingewilliget: 1. Alsobaldt, dem G*enera*l Königßm*arck* 15000 {Reichsthaler} bahr zu erlegen. 2. Alle abgenommene Stügke munition, und ablata [771] wiederzugeben. 3. Es solle sich, die Stadt, der Thumbherren[772], keines weges, annehmen. Darauf sollen alle hostiliteten[773], in währenden zweene Monaten, cessiren[774], und versucht inndeßen, werden, ob das haüptwergk[775] zu Componiren[776]? Gott gebe beßerung, in allen billichen, unpræiudicirlichen[777] dingen! p*erge* [778]

749 Middleton, John, Earl of (ca. 1608-1674).
750 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
751 Schottland, Königreich.
752 Irland, Königreich.
753 continuiren: weiter berichtet werden.
754 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
755 Spanien, Königreich.
756 Persien (Iran).
757 Moskauer Reich (Großrussland).
758 Kasan, Khanat.
759 Astrachan, Khanat.
760 Particularbericht: gesonderter Brief.
761 Braunschweig.
762 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
763 Burg.
764 Bremen.
765 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
766 Stück: Geschütz, Kanone.
767 Interposition: Vermittlung.
768 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
769 Stillstand: Waffenstillstand.
770 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
771 *Übersetzung:* "geraubten Sachen"
772 Bremen, Domkapitel.
773 Hostilitet: Feindseligkeit.
774 cessiren: aufhören, wegfallen.
775 Hauptwerk: Hauptsache.

26. September 1654

[[318v]]

♂ den 26ten: Septembe*r* 1654.

<13 lerchen.>

<Regen.>

Christoff Kinscher[779], von Deßaw[780], ist heütte zu Meinem kammerdiehner auff: undt in Eidt, undt pflichtt, genommen worden, Gott gebe, alß ein hertzenkündiger, darzu glück! Segen! undt gedeyen! p*erge* [781]

Ph*ilipp* Güder[782], hat sich eingestellet, mit etzlichen geldern.

D*octor* Mechovius[783], ist bey mir gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

27. September 1654

☿ den 27ten: Septembe*r* 1654.

<Schön wetter.>

<1 Hase C*arl* U*rsinus* [784] gehezt>

Jch bin hinauß geritten, nacher Zeptzigk[785].

Rudolf Augustus von Einsidel[786], hat heütte, seinen dienst, zum ersten mahl, angetretten. Gott gebe, zu glück! undt succeß[787]!

A spasso [788], an die newe Fischerey, welche numehr fertig ist. Gott gebe zu bestandt!

28. September 1654

776 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
777 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
778 *Übersetzung:* "usw."
779 Kin(it)scher, Christoph.
780 Dessau (Dessau-Roßlau).
781 *Übersetzung:* "usw."
782 Güder, Philipp (1605-1669).
783 Mechovius, Joachim (1600-1672).
784 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
785 Zepzig.
786 Vermutlich Irrtum Christians II.: Es handelte sich wahrscheinlich um den Edelknaben August Ludwig von Einsiedel.
787 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
788 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

♃ den 28ten: Septembe*r* 1654.

<2 {Schock} undt 1 mandel[789] kl*eine* Vogel.>

< Bel tempo. [790] >

Am heüttigen postTage, geschrieben.

Extra gehabt, zu Mittage, D*octor* Fischern[791], undt Christopherum Jahn[792], so von Berlin[793], undt auß Pommern[794], vom graven von Effern[795], kommen, undt Mir allerley memoranda [796] referiret.

29. September 1654

[[319ar]]

♀ den 29ten: Septembe*r* 1654. < Michaelis, fest[797].>

<1 {Schock} 15 kl*eine* vogel.>

<15 lerchen.>

<11 großvogel[798] von Ballenstedt[799].>

Post von hofrath Jehna[800], auß Ballenstedt e*t cetera*[.]

Jn die kirche, und predigt vormittags, mit zweyen Töchtern, < E*rnesta* A*ugusta* [801] undt A*nna* S*ophia* [802] > undt Carolo Ursino[803].

Extra gehabt, zu Mittage, den Obr*ist* leüt*nant* Lugk[804], undt D*octor* Fischern[805], undt die Wallwitzinn[806].

789 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
790 *Übersetzung:* "Schönes Wetter."
791 Fischer, Levin.
792 Jahn, Christoph (2).
793 Berlin.
794 Pommern, Herzogtum.
795 Efferen, (Jobst) Gerhard, Graf von (1625-1670/73).
796 *Übersetzung:* "denkwürdige Sachen"
797 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
798 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.
799 Ballenstedt.
800 Jena, Christoph von (1614-1674).
801 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
802 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
803 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
804 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
805 Fischer, Levin.
806 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigtt Ern[807] jonij[808]; (vormittages, predigte, der hofprediger Mencelius[809]) mit zweyen anderen Töchtern < E*leonora* H*edwig* [810] und Ang*elika* [811] >, undt Carolo Ursino.

30. September 1654

♄ den 30[ten:] Septemb*er* 1654.

<Schön wetter.>

<15 lerchen. 75 kl*eine* vögel.>

hofrath Paulus Ludwig[812], ist bey mir gewesen, allerley expedienda [813] zu referiren. Capitulum Halberstadiense[814], henget sich, an F*ürst* I*ohann* C*asimir* [815], alß Seniorem [816], wegen der wiese im hecklingischen[817], hat auch aldar die lehen gesuchtt. Ie reprotesteray! [818]

H*ans* F*riedrich* Eckardt[819], bey mir zu thun gehabt, wegen der wochenrechnungen.

Dergleichen schreiben, wie an Mich, ist auch, von Königßmargk [820], undt hertzogk Augusto, von Braunschweig[821], an die andere herrschafft[822], wegen der gesindeordnung, gelanget.

A spasso [823] hinauß geritten, in die weinberge.

---

807 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
808 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
809 Menzelius, Johann (1596-1671).
810 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).
811 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
812 Ludwig, Paul (1603-1684).
813 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
814 Halberstadt, Domkapitel.
815 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
816 *Übersetzung:* "den Ältesten"
817 Hecklingen, Amt.
818 *Übersetzung:* "Ich werde Gegenverwahrung einlegen!"
819 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
820 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
821 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
822 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
823 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

01. Oktober 1654

[[319av]]

☉ den 1. Octob*er* 1654.

<5 Mandel[1] kl*eine* vogel.>

<8 lerchen.>

Zur kirchen, conjunctim [2], vormittages.

Extra zu Mittage, gehabt, Obr*ist* leüt*nant* Lugk[3], D*octor* Mechovium[4], D*octor* Fischern[5], undt den hofprediger Menzelium[6].

Rindtorf[7], hat sich auch außgemacht [8], wiewol er, an seinem arm, sehr übel zu paß ist. Gott beßere es!

Nachmittages, mit Carolo Ursino[9], wieder in die predigtt, welche Marggravius [10] gehalten, wegen des jonij[11] morgender hochzeitt, seines Sohns[12].

02. Oktober 1654

☽ den 2. Octob*er* 1654.

<13 lerchen. 85 kl*eine* vogel.>

Der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [13] ist bey mir gewesen.

Schreiben, von Croßen[14], Genff[15], von Meinem Bruder[16], undt Sohn[17], item [18]: von Prag[19], item [20]: von Leiptzigk[21], halle[22], &c*etera*[.]

---

1 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
2 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
3 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
4 Mechovius, Joachim (1600-1672).
5 Fischer, Levin.
6 Menzelius, Johann (1596-1671).
7 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
8 ausmachen: sich aufmachen, aufbrechen, ausziehen.
9 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
10 Marggraf, Daniel (1614-1680).
11 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
12 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).
13 Reichardt, Georg (gest. 1682).
14 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
15 Genf (Genève).
16 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
17 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
18 *Übersetzung:* "ebenso"
19 Prag (Praha).

Die Avisen[23] geben:

Daß die Frantzosen[24], biß auf 6 meilen, von Brüßel[25] straifen, undt sich in Quèsnoy[26] verschantzen. haben triumphiret, undt Frewden Fest ahngestellet, auch dem Ertzhertzogk[27] vier vornehme, gefangene [[319r]] Spannier, und dem Prince de Condè[28] sein zur beütte erlangtes bagage [29] (so viel wieder zu bekommen gewesen) wiedergeschigkt. Gleichwol aber, werden des Condej [30] adhærenten[31], in effigie [32], iustificiret[33]. Der Mareschal [34], und Prince de Türenne[35], commandiret alleine die armèe, (weil der Mar*éch*al la Ferte[36] [37] in Sawerbrunn, nach Bourbon[38], und Mar*éch*al de Hocquincourt [39] [40], in sein gubernament[41], nacher Peronne[42], wieder gezogen) Jhm, dem Prince de Türenne [43], zu gefallen, hat der König[44], die chambre mipartie, in Languedocq[45] wieder angerichtet, undt das freye exercitium religionis [46], an vielen orthen, wieder restitujret, da es eingezogen gewesen. Der König in Fr*ankreich* hat den Düc de Rhèz[47], und 8 complices [48], (welche dem Cardinal[49], zu seiner außfluchtt[50], auß Nantes[51], nach S*ank*t Sebastian[52], geholfen) nebst dem[!] Thumbherren zu Paris[53], welche das Te Deum laudamus [54], über seiner delivrance [55], zu

---

20 *Übersetzung:* "ebenso"
21 Leipzig.
22 Halle (Saale).
23 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
24 Frankreich, Königreich.
25 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
26 Le Quesnoy.
27 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
28 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
29 *Übersetzung:* "Gepäck"
30 *Übersetzung:* "Condés"
31 Adhaerent: Anhänger.
32 *Übersetzung:* "am Bild [d. h. symbolisch an einem Bildnis des abwesenden Delinquenten]"
33 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
34 *Übersetzung:* "Marschall"
35 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
36 Estampes, Jacques d' (1590-1668).
37 *Übersetzung:* "Marschall La Ferté"
38 Bourbonne-les-Bains.
39 Monchy, Charles de (1599-1658).
40 *Übersetzung:* "Marschall von Hocquincourt"
41 Gubernament: militärische Befehlshaberschaft über einen bestimmten Ort.
42 Péronne.
43 *Übersetzung:* "Fürst von Turenne"
44 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
45 Chambre mi-partie (Chambre de l'Édit) de Languedoc.
46 *Übersetzung:* "Religionsausübung"
47 Gondi, Pierre de (1602-1676).
48 *Übersetzung:* "Komplizen"
49 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
50 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.
51 Nantes.
52 San Sebastián (Donostia).
53 Paris, Domkapitel.
54 *Übersetzung:* "Gott wir loben dich"

Nostre Dame [56], gesungen, in daß crimen læsæ Majestatis [57], condemniret[58]. Zu Perpignan[59] ist eine conspiration wieder die Frantzosen[60], entdegkt, und etzliche Münche, so darahn schuldig, iustificiret worden. Der König will den Genuesern[61], contra [62] Spannien[63], assistiren.

[[319v]]
Die Spannier[64], recolligiren[65] sich, in Flandern[66], Brabant[67], Jtalien[68], Catalonien[69], haben groß geldt in die Niederlande[70] übermacht. Wollen Genua[71] demühtigen. Wartten auf des Pabsts[72] Todt. haben die entdegkte conspirationen zu Casal[73], und Barcelona [74] gestraft. Machen gegenverfaßung [75], wieder den Düc de Guise[76], welcher Genoua, oder Neapoljs[77] bekriegen sol wollen.

Cromwell[78], tractirt[79] auch, mit Frangkreich[80]. Schützet vor, die reformirte religion in Europa[81] zu defendiren [82], undt zu erweittern. Stabiliret[83], seine authoritet, ie mehr, und mehr. Setzet, ein newes Parlament[84] nieder. Zwinget die Staaden[85], ihnen den Engelländern[86] 85000 {Pfund} Sterlings, vor den schaden, in Oostindien[87], auch gantze Jnsulen, einzuraümen, macht alliance [88], mit Schweden[89]

---

55 *Übersetzung:* "Befreiung"
56 *Übersetzung:* "Unseren Lieben Frau"
57 *Übersetzung:* "Verbrechen der Majestätsverletzung"
58 condemniren: verurteilen, verdammen.
59 Perpignan.
60 Frankreich, Königreich.
61 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
62 *Übersetzung:* "gegen"
63 Spanien, Königreich.
64 Spanien, Königreich.
65 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
66 Flandern, Grafschaft.
67 Brabant, Herzogtum.
68 Italien.
69 Katalonien, Fürstentum.
70 Niederlande, Spanische.
71 Genua, Republik (Repubblica di Genova).
72 Innozenz X., Papst (1574-1655).
73 Casale Monferrato.
74 Barcelona.
75 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.
76 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
77 Neapel, Königreich.
78 Cromwell, Oliver (1599-1658).
79 tractiren: (ver)handeln.
80 Frankreich, Königreich.
81 Europa.
82 defendiren: verteidigen.
83 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
84 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
85 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
86 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
87 Ostindien.
88 *Übersetzung:* "Bündnis"
89 Schweden, Königreich.

, Dennem*ark* [90] [,] Portugall[91], hollandt, Schweitzerischen[92] Cantons, undt herrschet in Engell*and*[,] Schott*land* undt Irrlandt, [[320r]] so absolute [93], alß kein König, iemalß gethan.

Der König in Schweden[94], præsentirt sich, zur hochzeitt. Graf Erich, Oxenstiern[95], rayset mit 250 personen, die Braut[96] abzuholen. Sein herrvatter, der allte ReichßCantzler, ist mit Todt, abgegangen, ein berühmbter herr, Axel Ochßenstierna[97]. Graf Todt[98], wirdt zur Königin[99], auß Schweden[100], nacher Antwerpen[101], gesandt. Selbige Königinn, wirdt sehr von Brüßel[102] auß, complimentirt[103]. Wißmar[104], hat den Schweden, gehuldiget. Die Stadt Brehmen[105], (alß von iedermann verlaßen) gehet alles ein, waß die Schwed*ische*n Generalln[106] von ihr, fordern. Geben geldt, Stügke[107], munition, wieder. Nehmen sich, der Thumbherren[108], nicht mehr ahn. Dörfen auch, von niemandt, secours [109] begehren, noch ihre völgker [110], weitter, alß über ihre vorstadt, in denen zweyen Monaten, des Stillestands[111], kommen lassen, und seindt also, wie verlohren. Gott erbarme es!

Die pest, nimbt ab, in Dennemargk[112], Schweden, undt in Oesterreich[113], und Ungarn[114]. Der landtTag, zu Preßburgk[115], ist wieder verschoben. Der Kayser[116] ist mehrentheilß, zu Eberßdorf[117], kömpt bißweilen, auff einen Mittag, nach Wien[118].

[[320v]]

---

90 Dänemark, Königreich.
91 Portugal, Königreich.
92 Schweiz, Eidgenossenschaft.
93 *Übersetzung:* "unumschränkt"
94 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
95 Oxenstierna af Södermöre, Erik Axelsson, Graf (1624-1656).
96 Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1636-1715).
97 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
98 Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf (1630-1674).
99 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
100 Schweden, Königreich.
101 Antwerpen.
102 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
103 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.
104 Wismar.
105 Bremen.
106 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663); Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
107 Stück: Geschütz, Kanone.
108 Bremen, Domkapitel.
109 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
110 Volk: Truppen.
111 Stillstand: Waffenstillstand.
112 Dänemark, Königreich.
113 Österreich, Erzherzogtum.
114 Ungarn, Königreich.
115 Preßburg (Bratislava).
116 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
117 Kaiserebersdorf.
118 Wien.

Auf die Türgken[119], wirdt gestraift, <in Ungarn[120].> Jn Dalmatia[121] [122], und Candia[123], gibt es vicissitudines [124], und wehren sich die Venetj[125], wohl.

Der Moßkowiter[126] harret ein wenig nach seiner Victoria [127], wieder den Radzivil[128] welcher numehr, verglimpfet[129] wirdt. Und sollen sich, viel völgker[130] wieder herbey samlen.

Avis [131] von Berlin[132], vom hofm*eister* Wallwitz[133], daß er in stadtlicher Compagnie [134], des Churfürsten von Brandenburgk[135] [,] der Princeßinn von Uranien[136], undt anderer großen, nicht allein die solenniteten der reception mitt angesehen, sondern auch von Brandenburgk[137], biß nachm Berlin, mittgerayset.

Der hofrath Jehna[138], ist von Ballenstedt [139], wiederkommen, avec dequoy! Dieu le nous face bien employer! [140]

< Avis [141]: daß der guhte Allte, Böhm*ische* exulant[142], Johannes Theodorus Sixt, von Ottersfeldt[143] [!], zu Dreßen[144] [!] gestorben. Erat Orthodoxus! [145] >

03. Oktober 1654

[[321r]]

♂ den 3. Octob*er* 1654.

---

119 Osmanisches Reich.
120 Ungarn, Königreich.
121 Dalmatien.
122 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
123 Kreta (Candia), Insel.
124 *Übersetzung:* "Vergeltungen"
125 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
126 Moskauer Reich (Großrussland).
127 *Übersetzung:* "Sieg"
128 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
129 verglimpfen: besänftigen, zur Mäßigung/zum gütlichen Vergleich bringen, zum Rechtsanspruch/Recht verhelfen.
130 Volk: Truppen.
131 *Übersetzung:* "Nachricht"
132 Berlin.
133 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
134 *Übersetzung:* "Gesellschaft"
135 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
136 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
137 Brandenburg an der Havel.
138 Jena, Christoph von (1614-1674).
139 Ballenstedt.
140 *Übersetzung:* "mit wovon! Gott lasse es uns gut anwenden!"
141 *Übersetzung:* "Nachricht"
142 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
143 Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von (ca. 1569-1654).
144 Dresden.
145 *Übersetzung:* "Er war rechtgläubig!"

<20 kl*eine* vogel.>

<18 lerchen.>

Ph*ilipp* Güdern[146], Mag*ister* Mencelium[147], hofrath Jehna[148], undt Davidt Schmidt[149], successive [150], bey mir, gehabtt.

A spasso [151], auf meinen agker, und winttersaht.

Den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [152] bey mir gehabtt.

04. Oktober 1654

☿ den 4[ten:] Octob*er* 1654.

<28 kl*eine* vogel.>

<20 lerchen.>

Am heüttigen behtTage, conjunctim [153], in die kirche, zur predigtt, Ern[154] Mencelij[155]; auß dem dritten psalm[156]. p*erge* [157]

Mit Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [158] geredet, < Jtem [159]: mit Iena[160], mit Ph*ilipp* Güder[161] [.]>

Den Schäfer, habe ich heütte wegziehen, vndt die Schafe, (so mergklich abgenommen) zehlen laßen. p*erge* [162]

Brjefe von Güsterow[163], von beyden Schwestern[164], bekommen.

A spasso [165], zu der newen numehr erbaweten Fischerey.

---

146 Güder, Philipp (1605-1669).
147 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
148 Jena, Christoph von (1614-1674).
149 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
150 *Übersetzung:* "nacheinander"
151 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
152 Reichardt, Georg (gest. 1682).
153 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
154 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
155 Menzelius, Johann (1596-1671).
156 Ps 3
157 *Übersetzung:* "usw."
158 Reichardt, Georg (gest. 1682).
159 *Übersetzung:* "ebenso"
160 Jena, Christoph von (1614-1674).
161 Güder, Philipp (1605-1669).
162 *Übersetzung:* "usw."
163 Güstrow.
164 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
165 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

05. Oktober 1654

♃ den 5ten: Octob*er* 1654.

<72 kl*eine* vogel.>

<31 lerchen.>

Briefe geschrieben, in diversa loca [166] ! Gott laße alles, wol durchkommen! I'ay eü bien de la peine! [167]

heütte, hat sich, die weinlese angefangen. Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

Auß dem Aderstettischen[168] berge, haben die kutzscher, gegen abendt, eingebracht: 13 Eimer[169], 59 kannen[170], Mosts. Gott lasse alles wol! und ferner gedeyen! p*erge* [171]

06. Oktober 1654

[[321v]]

♀ den 6. Octob*er* 1654.

<28 kl*eine* vogel.>

<2 hasen. 8 lerchen.>

Matz Cnüttel[172], ist nacher Ballenstedt[173], abgefertiget worden. Die Oeconomica [174] stehen mißlich.

Jch habe, (wie gewöhnlich!) mit hofrath Iena[175], conferiret, von undterschiedlichen anliegen, Morgends, undt abendts.

Nachmittage, bin ich hinauß geritten, in die weinberge.

Es gehet etwas unglügklich zu, bey der weinlese. Gestern, ist der wagen zerbrochen, heütte wiederumb, und viel wein zu nichte worden, weil die lyte[176] umbgefallen, und den wintzer beym Aderstettischen[177] berge, in rücken, hart beschädiget. Gott gebe! das sich alles beßern möge!

---

166 *Übersetzung:* "an verschiedene Orte"
167 *Übersetzung:* "Ich habe gut Mühe gehabt!"
168 Aderstedt.
169 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
170 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
171 *Übersetzung:* "usw."
172 Knüttel, Matthias.
173 Ballenstedt.
174 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
175 Jena, Christoph von (1614-1674).
176 Leite: Fass zum Transport von Fischen oder Weintrauben.
177 Aderstedt.

07. Oktober 1654

♄ den 7. Octob*er* 1654.

<90 kl*eine* vögel, vom Vogelherde[178].>

<25 lerchen, <die lerchenstreicher[179].> >

Auf den vogelherdt, spatzirt, post peracta negocia [180].

hofm*eist*er Wallwitz[181], jst vom Berljn[182], wiederkommen.

Mit hofrath Jehna[183], habe ich, vielerley, zu conferiren, undt zu expediren, wie allezeit, gehabtt.

Secretarius [184] Kniche[185], (welcher zu Regenspurgk[186] aufm ReichßTage, gewesen,) hat sich auch præsentiret.

Davidt Schmidt[187], ist auch erschiehnen, aber, er ist baldt wieder depeschiret[188] worden.

Dilatorische risposta [189], vom Berlin.

178 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
179 Lerchenstreicher: Person, die mit Hilfe eines Netzes massenhaft Lerchen fängt.
180 *Übersetzung:* "nach vollbrachten Geschäften"
181 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
182 Berlin.
183 Jena, Christoph von (1614-1674).
184 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
185 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).
186 Regensburg.
187 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
188 depeschiren: schnell abfertigen.
189 *Übersetzung:* "Antwort"

Personenregister

Abel (Bibel) 234
Aerssen, Cornelis van 347
Aldenburg, Anton, Graf von 315
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 67, 87, 108, 398
Almesloe, Christoph, Graf von 355
Almesloe, Jobst von 355
Almesloe, N. N. von 293
Almesloe, Otto von 355
Anderson (1), N. N. 273
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 2, 71, 71, 103, 110, 131, 144, 409
Anhalt (2), Agnes, Fürstin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 292
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 43, 73, 75, 152, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 209, 229, 230, 249, 255, 256, 261, 394, 404, 407, 421
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 414
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 144
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 214, 399, 427
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 43, 73, 75, 139, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 206, 209, 229, 230, 234, 249, 254, 255, 257, 261, 311, 389, 389, 393, 401, 402, 407, 421
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 30, 64, 73, 73, 75, 79, 90, 91, 91, 93, 95, 98, 100, 101, 107, 132, 134, 139, 142, 148, 149, 152, 153, 154, 155, 160, 161, 167, 172, 175, 176, 178, 180, 187, 189, 192, 195, 202, 206, 209, 219, 228, 229, 230, 234, 235, 245, 247, 248, 249, 254, 254, 255, 256, 261, 312, 343, 374, 383, 389, 389, 391, 412
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 125
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 42, 43, 73, 75, 139, 140, 152, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 206, 209, 229, 230, 249, 255, 261, 389, 389, 393, 401, 402, 407, 420
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 9, 156, 156
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 70, 71
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 8, 10, 16, 20, 21, 21, 27, 27, 29, 33, 34, 35, 37, 43, 48, 49, 53, 54, 56, 60, 64, 65, 70, 71, 73, 74, 74, 75, 75, 80, 82, 83, 90, 93, 95, 101, 106, 112, 112, 114, 114, 115, 117, 125, 128, 130, 134, 134, 138, 139, 140, 140, 141, 143, 150, 151, 153, 155, 161, 172, 174, 176, 180, 186, 189, 192, 198, 199, 203, 205, 209, 210, 213, 214, 215, 218, 220, 220, 224, 225, 227, 228, 230, 234, 237, 238, 241, 242, 244, 246, 249, 249, 253, 255, 256, 257, 258, 259, 261, 261, 264, 265, 267, 270, 273, 276, 278, 280, 281, 283, 290, 294, 296, 298, 308, 313, 315, 316, 325, 326, 339, 342, 344, 344, 346, 350, 358, 362, 363, 368, 370, 372, 375, 376, 379, 385, 385, 386, 389, 403, 403, 404, 408, 409, 410, 413, 414, 419, 420, 422
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 43, 73, 75, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 209, 229, 230, 249, 255, 261, 394, 407
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 22, 42, 65, 70, 72, 110, 117, 125, 126, 135, 135, 141, 161, 167, 170, 181, 199, 199, 222, 238, 243, 260, 374, 376, 378, 382, 391, 408, 411, 422
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 8, 18, 19, 22, 22, 59, 70, 72, 98, 110, 111, 117, 117, 135, 141, 144, 144, 166, 166, 171, 181, 222, 226, 274, 374, 376, 383, 421, 422
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 130, 138, 176, 246, 247, 247, 248, 413
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 21, 26, 27, 27, 28, 28, 33, 34, 43, 103, 110, 129, 130, 132, 144, 171, 185, 187, 196, 197, 205, 214, 400, 414, 421, 421
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 27, 27, 28, 162, 214
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 72, 414

Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 106, 109, 110, 151, 153
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 111, 130
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 21, 71, 72, 414
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 88, 89, 153, 229
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 26, 70, 88, 88, 89, 130, 138, 144, 149, 151, 153, 193, 229, 421
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 26, 33, 56, 70, 88, 89, 112, 120, 130, 131
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 88, 89, 153, 229
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 26, 56, 70, 88, 88, 89, 130, 138, 144, 149, 151, 153, 192, 203, 421
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 88, 89, 89, 130, 152, 153
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 88, 89, 153, 229
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 47, 130, 132, 144, 172, 347, 400, 408, 412, 421
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 358
Anhalt-Zerbst, Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weißenfels 253, 264, 393
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 132, 374
Ankudinow, Timoschka 67
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 405
Appelius, Johannes 272, 273, 276
Aragón y Tagliavia, Diego de 68, 281, 309
Arco, Prosper, Graf von 282
Arnstedt, Erasmus Christian von 265
Asseburg (3), N. N. von der 204
Attila, König (Hunnenreich) 329
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 13, 17, 121
Austria, Juan José de 58
Bacchus 48, 87
Bahâî Mehmed Efendi 78
Bährenreutter, Christoph 99, 118, 129, 133, 144, 148, 153, 162, 171, 172, 185, 205, 206, 213, 231, 235, 238, 243, 246, 253, 254, 257, 262, 264, 270, 283, 298, 316, 346, 356, 383, 389, 394, 404, 409, 412, 413
Bährenreutter, N. N. 165
Baldovius, Johann 359
Banse, Georg 62, 63
Barberini, Antonio 309
Basarab, Elena, geb. N#sturel 366
Basarab, Matei 201, 366
Basarab, Mateias
Batz, Paul de 168
Baumgarten, Johann Burchard 369, 369
Bayern, Albrecht, Herzog von 63
Bayern, Albrecht Sigismund, Herzog von 63
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 16, 158, 164, 202, 210
Bayern, Haus (Herzöge bzw. Kurfürsten von Bayern) 63
Bayern, Maria Anna, Kurfürstin von, geb. Erzherzogin von Österreich 164, 210
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 4, 13, 16, 23, 41, 58, 96, 126, 143, 147, 157, 169, 171, 202, 264, 267
Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de 41, 86
Beaumont, N. N. van 320
Belasyse, Mary, geb. Cromwell
Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim) 358
Bentheim-Bentheim, Ernst Wilhelm, Graf von 346, 346, 348, 349, 349, 349, 350, 351, 353
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 280, 280, 282, 291, 292, 293
Bentheim-Steinfurt, Philipp Konrad, Graf von 349
Bentheim-Tecklenburg, N. N., Graf von 285, 285, 288, 289
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Anna Elisabeth, Gräfin von 280, 291, 352, 353
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Emilia Charlotte, Gräfin von 280, 291, 352, 353

Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von 281
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johann Adolf, Graf von 280, 281, 283, 290, 292, 294, 294, 352, 354, 354
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 280, 280, 282, 291, 292, 293, 352, 353
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen 272, 353
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 280, 280, 282, 283, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 294, 312, 352, 352, 353, 354, 354, 356
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Sophia Agnes Eleonora, Gräfin von 280, 291, 352, 353
Bentheim und Steinfurt, Anna Amalia, Gräfin von, geb. Gräfin von Isenburg-Büdingen 346, 348, 349
Berg, Heinrich 289
Bergen, David von 117, 149, 162, 230, 377, 394
Berger, Hans Georg 73, 185, 298, 316, 323, 345, 370, 390, 403
Berndt, Johann 9, 9, 15, 98, 155, 155, 164, 185, 186, 401, 410
Besing, N. N. von 205
Beverningh, Hiëronymus van 31, 179, 338
Bevervoorde, Nicolaas Christoffel van 345
Bibra, Hans Kaspar von 340
Bicker, Jan 310
Bieberstein, Ulrich Wenzel von 411
Biedersee, August Bernhard von 283, 316
Bieganowski, Mikolaj 201, 250
Biörenklou, Mattias 122
Birgkmann, Kaspar 55
Blake, Robert 337, 387
Blumenthal, Joachim Friedrich von 196
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 373, 373
Bodenhausen, Ernst Lebrecht von 373
Bodenhausen, Maria von, geb. Quitzow 373
Bohle, Friedrich 122
Bohne, Hans 282
Bohse, Johann Georg 242
Bohun, Iwan 170
Bohusch von Ottoschütz, Eleonora Sophia, geb. Ingersleben 236
Böltzig, Joachim (2) von 64
Böltzig, Otto Rudolf von 64, 152, 283, 316, 318, 322
Böltzig, Rudolf von 231, 233
Boncompagni, Ugo 399
Bordeaux, Antoine de 57, 168, 309, 309
Börstel, Adolf von 135, 141, 250, 256
Börstel, Christian Heinrich von 65, 203, 413
Börstel, Ernst Gottlieb von 8, 8, 9, 10, 15, 28, 92, 203, 204, 208
Börstel, Friedrich (2) von 8, 18, 19, 118, 149
Börstel, Hans Ernst von 22, 216, 245, 385
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 18
Bosanac Fazli Pascha 169
Bourbon, Anne Marie de, geb. Martinozzi 86
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 223
Bourbon, Armand de 13, 32, 40, 66, 76, 86, 96, 107, 232, 251, 367, 405
Bourbon, Gaston de 76, 232, 380
Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 183
Bourbon, Henri-Jules de 49
Bourbon, Louis II de 4, 12, 31, 32, 39, 40, 41, 49, 50, 57, 57, 76, 96, 109, 136, 145, 223, 334, 364, 379, 386, 395, 405, 423
Boutillac, Louis de 182
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 148
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 3, 135, 141, 148, 181, 187, 223, 303, 383
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 5, 16, 18, 47, 62, 102, 126, 148, 175, 175, 178, 204, 272, 288, 291, 331, 385, 418, 426
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 3
Brandt, Johann (2) 10
Brasset, Henri 201
Braun, Ulrich 260

Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 393
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 270
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 116, 360, 361
Braunschweig-Lüneburg, Georg Wilhelm, Herzog von 271, 360
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 275, 358
Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 331
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 266, 371, 415, 421
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 358, 369
Brederode, Hedwig Agnes van
Brederode, Jan Wolfert van 311, 313, 315, 317
Brederode, Juliana van
Breuner, Elisabeth Philippina, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen 272
Broyhan, Theodor 359
Brueil (1), N. N. de 342, 343
Brueil (2), N. N. de 342
Brun, Antoine 6, 85
Burckhardt, Hans 383
Buschmann, Peter 31
Bussche, N. N. von dem 278, 279
Calixt(us), Georg 334
Cappello, Giovanni 184
Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte 168
Caprara di Pantano, Vittoria, geb. Piccolomini d'Aragona 168
Caumont, Amable-Guillelmine de, geb. Brederode
Cazet de Vautorte, François 31, 147, 165
Champagne, Gaspard de 4, 40, 50
Chanut, Pierre (Hector) 57
Chemnitz, Martin 69
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 24, 77, 137, 170, 232, 381, 398
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 108, 108, 115
Christina, Königin von Schweden 15, 39, 84, 115, 136, 146, 158, 176, 178, 184, 212, 232, 251, 259, 263, 281, 284, 285, 286, 286, 291, 294, 296, 300, 308, 329, 332, 334, 406, 417, 425
Clauß, Hans Heinrich 257
Colbrant, N. N. 309
Cratius, Matthias 69
Cromwell, Henry 319
Cromwell, Oliver 3, 11, 22, 23, 31, 33, 39, 49, 57, 67, 76, 85, 86, 86, 97, 97, 115, 126, 135, 139, 144, 147, 157, 157, 168, 180, 182, 190, 200, 200, 211, 212, 223, 231, 232, 238, 239, 252, 260, 263, 282, 300, 302, 304, 309, 311, 314, 318, 319, 321, 325, 327, 328, 328, 329, 330, 332, 336, 338, 338, 341, 341, 347, 365, 367, 380, 387, 387, 396, 398, 416, 424
Croÿ, Anne de, geb. Herzogin von Pommern-Stettin 243
Croÿ, Ernst Bogislaw, Herzog von 178, 243
Czerny, Wenzel 204
Damm, Tile(mann) von 362, 362, 368
David, König von Israel 198
De Geer, Benjamin 332
De Geer, Emanuel 332
De Geer, Jean 332
De Geer, Laurens 332, 332
De Geer, Louis (2) 332
De Geer, Steven 332
Degenfeld, Christoph Martin von 118
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 362
Delius, Johann 90
Deutz, Geertruid, geb. Bicker 310
Deutz, Jean 310
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 13, 17, 121
Ditfurth (2), N. N. von 273, 276
Ditfurth (3), N. N. von 276
Ditten, Eleonora Elisabeth von 142, 142, 147, 149, 204
Ditten, Katharina Margaretha von 142, 142, 147, 149, 204

Dohna, Louise Christina, Burggräfin von, geb. Brederode
Dolfin, Giuseppe 303
Doria, Anna, geb. Pamphilj
Doublet, N. N. 320
Dudley, Robert 336
Dury, John 328
Ebu Saîd Mehmed Efendi 98
Eckardt, Hans Friedrich 47, 64, 105, 107, 198, 229, 257, 383, 392, 421
Efferen, (Jobst) Gerhard, Graf von 420
Eichen, Christoph von 391, 392, 411
Einsiedel, August Ludwig von
Einsiedel, Familie 62, 63, 73, 76
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 55, 75
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 114
Einsiedel, Wolf Curt von 22, 30, 56, 60, 72, 75, 94, 99, 102, 104, 111, 113, 114, 114, 114, 117, 118, 119, 131, 144, 166, 181, 222, 378
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 58, 62, 210, 299
Enderling, Georg 20, 48, 83
Engelhardt, Christian 203
Engelhardt, Daniel 81
England, Haus (Könige von England) 326, 327, 336, 347
Erlach, August Ernst (1) von 42, 47, 51, 59, 60, 187, 203, 402
Erlach, Eleonora Maria von 204
Estampes, Jacques d' 40, 50, 57, 145, 223, 395, 396, 423
Este, Francesco I d' 183
Este, Rinaldo d' 5, 309
Esther (1), N. N. 266
Etzdorf, N. N. von 348, 349
Eva (Bibel)
Eve, Claus 19
Farnese, Maria Caterina
Farnese, Maria Maddalena
Farnese, Orazio 146
Fehse, Martin 173, 173
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 10, 13, 16, 24, 41, 48, 50, 58, 60, 62, 63, 66, 78, 82, 83, 84, 102, 103, 116, 121, 122, 126, 138, 143, 143, 146, 147, 150, 152, 158, 163, 164, 168, 169, 171, 177, 178, 182, 192, 193, 196, 202, 202, 210, 212, 224, 231, 250, 291, 299, 311, 321, 333, 366, 369, 369, 381, 398, 399, 410, 425
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 3, 6, 13, 24, 32, 41, 66, 144, 210, 231, 287, 291, 299, 303, 321, 329, 333, 340, 340, 381, 416
Fischer, Julius 384, 390
Fischer, Levin 29, 36, 42, 46, 59, 82, 90, 100, 101, 111, 113, 118, 129, 149, 160, 162, 171, 180, 190, 199, 206, 208, 209, 213, 217, 218, 235, 236, 243, 244, 246, 253, 379, 384, 384, 389, 389, 390, 394, 412, 420, 420, 422
Forbus, William 253, 260
Foscolo, Leonardo 303, 366
Fournier von Neideck, Nicolas 17, 96
Frankreich, Haus (Könige von Frankreich)
Frese, Burkhard 358
Freyberg, Hans Ernst von 193
Freyberg, Wilhelm Heinrich von 27, 28, 138
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 126, 157, 212, 339, 347, 380
Friesen, Heinrich d. J. von 196
Frisch, Peter 261
Fullen, Friedrich von 358
Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von 31, 171
Fuß, Balthasar 173
Gaillard, N. N. 300, 304, 333
Galen, Christoph Bernhard von 202, 291, 312
Gallas, Matthias, Graf 106
Gamarra y Contreras, Esteban de 83, 85
Gazi Hüseyin Pascha 14, 77, 224
Geisel, N. N. 193
Geuder von Heroldsberg, Anna Hedwig, geb. Wietersheim 186
Giese, Franz von 171
Gise, Otto 90, 90
Golownin, Gerasim 180
Gondi, Jean-François Paul de 136, 240, 365, 379, 380, 423
Gondi, Pierre de 365, 379, 423

Gothus, Johannes Matthiae 334
Gothus, Petrus 81, 81, 220, 227, 228, 260, 262
Gothus (1), N. N. 262
Grabow, Adolf Friedrich von 287
Gribius, Petrus 323
Groß(e), Christian 374, 378, 378, 383
Güder, Heinrich Gottlieb 9
Güder, Johann 104
Güder, Johann Christoph 9
Güder, Maria, geb. Bauermeister 9
Güder, Philipp 9, 10, 16, 20, 38, 53, 60, 64, 65, 69, 76, 104, 111, 133, 153, 163, 176, 195, 229, 236, 242, 244, 246, 250, 257, 379, 382, 392, 405, 411, 419, 427, 427
Haersolte, Rutger van 296
Haes, Gil(les) de 119, 146
Hagen, Michael Hermann von 92
Hake, Gideon Daniel 357, 359, 360
Hake, Heinrich von 357
Hake, Robert 357
Hammel, Johann Christian 22, 65, 135, 181, 378
Hanckwitz, Martin 69, 70, 194, 214, 384
Hanemann, Johann 411
Harde (1), N. N. von 280
Harde (2), N. N. von 280, 282, 284, 288, 293, 354
Harrach, Ernst Adalbert von 170
Harrison, Thomas 23
Harschleben, Johann (2) 227
Haug, Martin 7, 261, 298, 302, 305, 316, 322
Haug, Zacharias 99, 149, 403
Hausbrand, Arnold 293, 293
Hedwig Eleonora, Königin von Schweden, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 339, 425
Heher, Georg Achatz 103
Heimburger, David 120
Heine, Johann Christoph 106, 166
Heinsius, Simon 29
Heise, Erdmann Christoph (von) 378
Heise, Katharina (von), geb. Randow 185
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 40, 157, 159, 223
Herdesianus, Christian 181, 187
Hermann, Eleonora Maria, geb. Milag 238
Hermann, Georg 237, 238
Heseler, Heinrich 390
Hesius, Andreas (1) 29, 46, 94
Hessen, Haus (Landgrafen von Hessen) 143
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 3, 25
Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen 25
Hessen-Eschwege, Eleonora Katharina, Landgräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld 258
Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 148, 205, 215, 246, 247, 247, 248, 258
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel)
Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 348
Hessen-Kassel, Juliana, Landgräfin von, geb. Gräfin von Nassau-Siegen 272
Hessen-Kassel, Karl (2), Landgraf von 377
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 3, 242
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 242
Hetzler, Andreas 198
Heyden, Bernhard von 346, 347
Hoeclum, Ernst van 343
Hoeclum, Willem van 343
Holst, Friedrich 262
Höpken, Nikolaus von 363, 368, 368, 369, 371
Horn, Adrian von 371
Horn (2), N. N. von 368, 370
Horne, Ambrosius van 36, 37
Hotton, Godefroid 53, 328, 331, 333, 334, 335
Hoym, Christian Julius von 237
Hummel, N. N. 101, 106
Ingersleben, Kaspar von 236
Innozenz X., Papst 5, 25, 32, 50, 58, 68, 78, 127, 158, 170, 182, 183, 191, 201, 233, 240, 281, 309, 397, 407, 416, 424

Isenburg-Büdingen, Johann Ernst I., Graf von 346, 348, 349, 350, 351
Isendoorn à Blois, Elbert van 343
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 137, 201, 321, 366, 381
Jahn, Christoph (2) 420
Jakob II., König von England und Irland 239
Jena, Christoph von 7, 9, 10, 10, 15, 18, 29, 30, 35, 37, 38, 42, 46, 47, 48, 53, 54, 55, 59, 59, 60, 62, 64, 65, 69, 70, 72, 79, 81, 82, 82, 89, 93, 99, 123, 124, 125, 134, 135, 154, 163, 164, 172, 172, 175, 188, 189, 192, 194, 195, 197, 198, 199, 203, 203, 208, 221, 228, 229, 230, 231, 236, 237, 242, 247, 249, 253, 254, 257, 376, 377, 382, 384, 384, 385, 386, 391, 392, 393, 394, 394, 400, 401, 402, 402, 408, 409, 409, 411, 412, 412, 420, 426, 427, 427, 428, 429
Jesus Christus 110, 113, 174, 174, 190, 288, 323, 340
Johannes der Täufer, Heiliger 245
Johann II. Kasimir, König von Polen 5, 24, 30, 39, 39, 58, 68, 77, 87, 97, 109, 137, 170, 184, 191, 201, 240, 251, 259, 332, 366, 388, 398, 407
Johann IV., König von Portugal 5, 13, 68, 182, 201, 239, 252, 302, 397
Jona (Bibel) 361
Jongestal, Allart Pieter van 31, 179, 338
Jonius, Bartholomäus 2, 6, 8, 10, 16, 21, 29, 37, 48, 65, 75, 83, 87, 95, 106, 114, 117, 125, 134, 143, 150, 155, 161, 165, 174, 180, 190, 192, 197, 199, 209, 230, 234, 249, 323, 349, 386, 390, 404, 410, 421, 422
Jonius, Christian 323, 349, 422
Kain (Bibel) 234, 241, 255
Kara Murad Pascha 14, 40, 77, 98
Karl I., König von England, Schottland und Irland 221, 330
Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 23, 23, 31, 50, 57, 58, 67, 97, 103, 108, 126, 145, 157, 167, 183, 223, 233, 238, 281, 328, 329, 381, 418
Karl X. Gustav, König von Schweden 115, 136, 158, 184, 212, 232, 251, 259, 263, 299, 308, 328, 329, 332, 333, 334, 339, 363, 365, 365, 368, 375, 387, 398, 407, 415, 425
Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal 182
Kern, David 195
Kettler, Jakob 300, 399
Kin(it)scher, Christoph 413, 419
Kin(it)scher (1), N. N. 413
Kin(it)scher (2), N. N. 413
Kin(it)scher (3), N. N. 413
Knichen, Rudolf Gottfried von 429
Knoch(e), Christian Ernst von 71, 196
Knüttel, Georg 150, 185, 231
Knüttel, Matthias 214, 218, 218, 219, 220, 220, 226, 228, 228, 241, 244, 246, 375, 428
Koca Dervis Mehmet Pascha 14, 137
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 42, 138, 139, 147, 184, 196, 202, 207, 212, 259, 260, 263, 308, 320, 324, 365, 387, 398, 410, 415, 418, 421, 425
Konstantinopel, Paisius I., Patriarch von 136
Kornführer, Hans 194
Kosiw, Silvester 136
Kothe, Johann 42
Kothe, N. N. 42
Krage, Kasimir Dietrich von 132
Kremplinger, Anna Magdalena, geb. Kübitz 20, 30
Kremplinger, Wolfgang Matthias 30
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 148, 391
Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 8, 9, 29, 80, 187, 188
Krosigk, Heinrich von 43
Krosigk, Jakob Anton von 10, 178, 185, 186, 186, 389, 402
Krosigk, Katharina (1) von 8, 9, 29, 80, 187, 188, 207, 209, 213
Krosigk, Lorenz Adolf von 102
Krosigk, Volrad (2) von 185, 186, 186, 203
Krosigk, Volrad Ludolf von 42, 43, 60, 80
Krosigk (3), N. N. von 204
Kuefstein, Charlotte Juliana, Gräfin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen 272

L'Echerpière, Martine de, geb. Lopez de Villanova 331
L'Echerpière, Samuel de 326, 331
L'Hôpital, François de 365
La Barde, Jean de 310
La Bassecour, Nicolas de 323
Langjahr, N. N. (von), geb. Saldern 362
Langjahr von Puchberg, N. N. (von) 362, 363, 370, 371
La Porte, Charles de 107, 380
Lappe, Nikodemus 340
Lardiin von Limbach, Isaak 359
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 211, 239, 299, 309, 364, 379, 395, 395, 405, 415, 423
La Trémoïlle, Henri-Charles de 76
Lazarus von Bethanien, Heiliger
Ledebur (1), N. N. von 289
Leiningen-Westerburg-Neuleiningen, Anna Elisabeth Wilhelmina, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 280, 291, 352, 353
Leiningen-Westerburg-Oberbrunn, Sybilla Christina, Gräfin zu, geb. Wied-Runkel 285
Lenaeus, Johannes Canuti 334
Leonhardt (2), N. N. 293
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 292, 333, 381
Leyen, Karl Kaspar von der 4, 16, 145
Liechtenstein, Gundaker, Fürst von 102
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 122
Lilgenau, N. N. von 176
Lippe-Alverdissen, Eleonora Sophia, Gräfin zur 272, 353
Lippe-Alverdissen, Elisabeth, Gräfin zur 272
Lippe-Alverdissen, Philipp, Graf zur 272, 272, 274, 275, 276, 276, 277, 277, 352, 353
Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 272, 274, 274, 276, 277, 352, 353
Lippe-Alverdissen, Wilhelm Bernhard, Graf zur 272
Lippe-Brake, August, Graf zur 273
Lippe-Brake, Friedrich, Graf zur 273
Lippe-Brake, Georg, Graf zur 273
Lippe-Brake, Kasimir, Graf zur 273
Lippe-Brake, Ludowika Margaretha, Gräfin zur, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 280, 291, 352, 353
Lippe-Brake, Moritz, Graf zur 273
Lippe-Brake, Otto, Graf zur 273
Lippe-Brake, Wilhelm, Graf zur 273
Lipperheide zu Ihorst (1), N. N. von 283
Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 13, 178
Lodron, Paris, Graf von 63
Lopez de Villanova, Familie 331
Lorraine, Anne de, geb. Lorraine-Vaudémont 12, 136
Lorraine, Henri (2) de 4, 12, 66, 96, 108, 136, 146, 182, 191, 211, 241
Lorraine, Henri (3) de 5, 13, 145, 397, 416, 424
Lorraine, Louis (1) de 145
Lorraine, Louis (2) de 12
Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich 202, 211
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 4, 12, 51, 74, 85, 95, 109, 123, 126, 136, 144, 145, 147, 164, 169, 177, 182, 191, 196, 201, 210, 263, 379, 386, 395, 396, 405, 415, 418
Lothringen und Bar, Nikolaus II. Franz, Herzog von 95, 102, 116, 122, 126, 136, 143, 145, 164, 182, 191, 210, 223, 240
Lucke, Johann Lorenz von 35, 62, 63, 420, 422
Ludovisi, Niccolò I 397
Ludwig, Paul 18, 27, 35, 54, 62, 63, 98, 100, 124, 133, 134, 164, 188, 206, 207, 207, 231, 234, 378, 408, 421
Ludwig IX. (der Heilige), König von Frankreich 396
Ludwig XIV., König von Frankreich 4, 12, 24, 31, 40, 49, 57, 58, 66, 66, 86, 96, 108, 115, 116, 126, 136, 145, 146, 168, 178, 182, 201, 211, 223, 232, 239, 241, 251, 263, 300, 309, 310, 319, 319, 321, 341, 342, 351, 364, 364, 387, 395, 398, 405, 416, 423
Lutten, N. N. von 280, 293, 354
Magirus, Joachim 134, 140, 148, 151, 161
Magirus, Johannes 134, 151, 161
Magnis, Valerian von 330

Mallinckrodt, Bernhard von 291
Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 32, 41
Marggraf, Daniel 34, 55, 117, 155, 422
Maria, Heilige 113
Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 32
Marschalck, Adolf Benedikt von 363, 368, 368, 369, 371
Martius, Johann Friedrich 249
Maul, Georg 306
Maul, Joachim 305
Maul (1), N. N., geb. Schröhter 305
Maul (2), N. N. 286
Maurice, Theobald 306, 327, 327
Mazarin, Jules 12, 86, 96, 107, 136, 211, 251, 386, 395
Mechovius, Joachim 28, 29, 33, 34, 37, 54, 59, 62, 63, 70, 71, 71, 79, 83, 106, 125, 130, 135, 150, 150, 165, 190, 199, 203, 203, 230, 249, 376, 393, 413, 419, 422
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 205, 214, 427
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 275
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 130, 138, 178, 178
Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 116, 130, 138, 150, 169, 178
Medici, Ferdinando II de' 86, 147, 288
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 14, 78, 98, 108, 115, 137, 250, 250, 321
Mehmed IV. Giray, Khan (Krim) 381
Menzelius, Johann 2, 3, 8, 9, 20, 30, 33, 46, 53, 60, 75, 106, 111, 112, 114, 115, 120, 134, 143, 153, 155, 161, 165, 174, 180, 186, 189, 198, 199, 209, 209, 230, 242, 249, 255, 376, 384, 386, 390, 403, 404, 421, 422, 427
Menzelius, Johann Abraham 10, 29, 30, 35, 47, 54, 90, 92, 93, 99, 104, 111, 119, 133, 133, 134, 140, 148, 334, 378, 384, 399, 409, 410, 411, 427
Mercy, Pierre-Ernest de 36, 37
Metternach, Johann Adam 348
Metzsch, Joachim 93
Metzsch, Maria, geb. Fuß 93
Metzsch (2), N. N. 93
Metzsch (3), N. N. 93
Meusenhold, Ludwig Heinrich von 210, 283, 316, 322, 356
Micanzio, Fulgenzio 70
Micheli, N. N. 193
Micrander, Wilhelm von 53, 56, 60, 62
Middleton, John, Earl of 11, 67, 108, 145, 168, 182, 238, 367, 406, 418
Milag(ius), Martin 71, 102, 196, 237, 238, 241, 375
Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 140, 167, 204
Mocenigo, Alvise 146, 303, 366
Monchy, Charles de 395, 423
Monck, George 238, 260, 367
Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 168
Montgugué, Charles de 107
Morgan, Thomas, Baronet 367
Moskau, Nikon, Patriarch von 136
Moura Corte Real y Melo, Francisco de 211
Müller, Gottfried 409
Müller, Johann Ernst 29
Müllner, N. N. 354
Münch (3), N. N. von 278
Muschwitz, Salomon (2) 374
N. N., Hans (6) 226, 245, 261
N. N., Hans (8) 131
N. N., Joachim (1) 220
N. N., Joachim (5) 221
N. N., Johann (2) 357
N. N., Lorenz (6) 228
N. N., Michael (5) 10
Nagler, N. N. 242
Narre, Claus 248
Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 17, 63, 121, 347
Nassau-Beverweerd, Ludwig von 347
Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 337
Nassau-Diez, Heinrich Kasimir I., Graf von 337

Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 3, 337, 339, 347
Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von 121
Nassau-Dillenburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 337
Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von 103, 121
Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von 192
Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von 192
Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 190, 252, 264, 282, 304, 326, 326, 327, 335, 336, 337, 338, 380, 387, 417
Nassau-Siegen, Georg Friedrich (Ludwig), Graf bzw. Fürst von 347
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 148, 347
Nassau-Zuylestein, Friedrich von 347
Nefe, Salomon 173
Nehring, Melchior 87
Netteke, Matthias 53, 150
Neuhoff, Curt Hartwig von 357, 359, 360
Nicolai von Greiffencrantz, Daniel 213
Nieupoort, Willem 31, 179, 338
Nogaret de La Valette, Bernard de 145
Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de 145
Nogueira, Vicente 68
Nostitz, Karl Heinrich von 69
Oberlender, Johann Balthasar 15, 35, 64, 89, 149, 219, 316
Oldenbarnevelt, Johan van 329, 337
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 3, 286, 286, 287, 287, 315, 347, 358
Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 287, 288
Olfen, Tobias 361, 370
Oppen, Kuno Friedrich von 385
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 328, 331
Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 317
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 281, 328, 329, 388, 410, 426
Oranien, Wilhelm I., Fürst von 317
Oranien, Wilhelm II., Fürst von 317, 329, 329, 335
Orléans, Henri II d' 66, 76
Orsini, Paolo Giordano II 222
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 218
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 63, 63, 165, 224, 250, 311, 312, 375
Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 333
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 36, 85, 96, 96, 109, 147, 157, 169, 182, 201, 210, 223, 263, 319, 340, 364, 379, 386, 406, 417, 423
Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von 63
Ostfriesland, Enno Ludwig, Graf bzw. Fürst von 196, 336
Ostfriesland, Sophie, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 287
Ottersdorf, Johann Theodor Sixtus von 426
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 425
Oxenstierna af Södermöre, Erik Axelsson, Graf 425
Pagenstecher, Wilhelm 249, 346, 349
Palant-Breitenbend, Elisabeth Katharina von, geb. Wied-Runkel 285
Pallavicino, Flaminia, geb. Pamphilj
Pamphili, Familie 191
Pamphilj, Camillo Francesco Maria 68
Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 25, 170
Pannocchieschi d'Elci, Scipione 211
Pauluzzi, Lorenzo 309, 310
Pauw, Adriaen 337
Pauw, N. N. 320
Pell, John 264
Penn, William 387
Perceval, N. N. de 320
Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 36
Perre, Paulus van de 6, 338
Pestel, David 277, 277
Petz, Georg d. Ä. 248

Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 331
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 107, 252, 327, 328, 339
Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 25
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 47, 143, 146, 158, 165, 169, 196, 211, 240, 252, 327, 330, 331
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 25, 171, 202, 240, 264, 347
Pfalz-Simmern, Eduard, Pfalzgraf von 330
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 331, 403
Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 148
Pfalz-Simmern, Louise Hollandine, Pfalzgräfin von 327, 331, 339
Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von 148, 160, 162
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 143, , 160, 162, 174, 175
Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 148, 160, 162
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 50, 107, 252
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 3, 50, 136, 168, 239, 328, 381
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 242
Pfau, Christian Ernst 222
Pfau, Kaspar (1) 19, 22, 44, 59, 111, 113, 171, 175, 196, 203, 203, 213, 222, 222, 379
Philipp IV., König von Spanien 41, 96, 98, 157, 183, 212, 310, 341, 367, 380, 397
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 13, 17, 121, 168
Pichtel, Konrad Balthasar 286
Pico della Mirandola, Anna Beatrice, Duchessa 183
Pilatus, Pontius 323
Pimentel de Prado, Antonio 39
Pius II., Papst 83
Plato, Joachim 21, 65, 78, 125, 190
Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 11, 11, 175, 212, 243
Pommern, Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 392
Preen, Adam Ehrenreich (von) 287
Pretlack, Philipp Friedrich Christoph von 356
Radziwill, Albrycht Stanislaw 87
Radziwill, Boguslaw, Fürst 158, 366
Radziwill, Janusz (2), Fürst 109, 158, 170, 251, 259, 263, 366, 388, 397, 417, 426
Rákóczi, Georg II. 201, 240
Reichardt, Georg 9, 37, 38, 47, 59, 62, 63, 69, 72, 90, 95, 102, 111, 135, 151, 152, 161, 173, 173, 174, 185, 199, 202, 247, 377, 401, 412, 422, 427, 427
Reinhardt, Gottfried Sebastian 205
Reinhardt, Martin 154, 205
Reinschmidt, Johann Christian 38
Rieben, Balthasar Joachim von 213
Rindtorf, Abraham von 7, 7, 30, 35, 44, 55, 56, 60, 60, 65, 69, 79, 83, 90, 94, 99, 99, 99, 105, 114, 119, 130, 139, 140, 150, 172, 179, 189, 193, 197, 198, 204, 208, 213, 214, 246, 249, 250, 257, 373, 377, 391, 409, 410, 411, 422
Rindtorf, Daniel von 44, 55
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 210, 213, 214, 377, 391, 410
Rindtorf, Kaspar von 44, 55
Rindtorf, Matthias Benedikt von 44, 55
Ringk, Michael 208, 222, 226
Ripperda, Willem 346
Ritzau, Elisabeth von 167, 247, 248
Röber, Ludwig 55, 95, 101, 107, 112, 140, 179, 185, 218, 244, 245, 268, 298, 313, 316, 345, 410
Röber, N. N. 140
Rochow, Elisabeth von, geb. Lopez de Villanova 331
Rochow, Hans Zacharias von 331, 331
Röder, Christian Ernst von 18, 19

Röder, Christian von 218, 219, 220, 226, 227, 228, 246, 249, 253, 261, 264, 288, 316, 342, 346, 362, 370
Röder, Ernst Dietrich von 215, 218, 219, 220, 226, 227, 228, 230, 243, 244, 246, 249, 253, 254, 255, 261, 264, 270, 288, 313, 316, 318, 322, 342, 346, 349, 362, 370, 372, 377, 379, 404, 409, 409
Rohte, N. N. 221
Rosenvinge, Henrik Villumsen 380
Rothe, Johann Wenzel 36, 44, 44, 46, 208, 209, 215, 247, 248, 250, 257, 258, 264, 392, 415
Rousselle, N. N. 180
Russell, Frances, geb. Cromwell
Rust, Christoph (1) 173
Ruyter, Michiel Adriaenszoon de 320
Sachse, Daniel 38, 130
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 16, 25, 34, 74, 144, 154, 156, 156, 163
Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 187, 207, 213
Sachsen-Altenburg-Coburg, Christian, Herzog von 100, 163
Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 73, 100
Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 154
Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 87
Sachsen-Gotha-Altenburg, Dorothea Maria, Herzogin von 64
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 101, 235
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 52, 206
Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 154
Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 403
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 100, 392
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 149, 253
Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 100
Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 100
Sá e Meneses, João Rodrigues de 300, 310
Sá e Meneses, Pantaleão de 300, 310
Saint-Nectaire, Henri II de 96, 201
Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu 121
Salm-Dhaun-Neuweiler, Friedrich Magnus, Wild- und Rheingraf zu 347
Saul, König von Israel 198
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 17, 32, 251
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 157, 159, 183
Savoia-Carignano, Olympia di, geb. Mancini 251
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 40
Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von 6, 155
Scharff, N. N. 226, 244
Schaumburg, Ernst, Graf bzw. Fürst von 274
Schaumburg, Hedwig, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 274
Scheidt, Johann Bertram von 171
Scheidt, Samuel 127
Schenderle, Joachim 204, 210
Schkölen, Stephan Hermann von 147
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 81, 82, 82, 392
Schlegel, Hans Heinrich (von) 81
Schlegel, Matthias (von) 81
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 148, 160, 162
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 98, 235
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 98, 235
Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 393
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 98, 235

Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 188
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 351, 365, 380
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 67, 339, 347, 351, 387
Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 92
Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 92
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Hedwig Louise, Herzogin von, geb. Gräfin zur Lippe-Alverdissen 272
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 148, 148
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 148
Schmertosch von Riesenthal, Martin 110
Schmidt, David 123, 214, 216, 219, 226, 228, 228, 375, 427, 429
Schmidt, Heinrich 173
Schmidt, Margaretha, geb. Limpach 373
Schmidt, Martin 123, 197, 198, 214, 215, 217, 218, 219, 225, 225, 228, 244, 246, 373, 375, 401
Schönborn, Johann Philipp von 4, 16, 164, 169, 178, 196, 211
Schramm (1), N. N. 293
Schrattenbach, Balthasar von 172, 216, 272, 277, 277, 277, 277, 358
Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge 272
Schröhter, Hans 304, 305, 314, 341
Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches) 67
Schulemberg, Jean de 309, 395
Schurman, Anna Maria van 323
Schurman, Johan Godschalck van 323
Schuster, Hans 61, 199, 234
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 54, 195, 414
Schwarzburg-Ebeleben, Ludwig Günther, Graf von 254
Schwarzburg-Sondershausen, Anton Günther I., Graf von 56
Schwarzburg-Sondershausen, Clara Sabina, Gräfin von 35
Schweichhausen, Simon Heinrich von 392, 393, 394, 400, 401
Schweitzer, Johann Friedrich 339
Schwerin, Otto von 175
Sebran, Constantin 240, 251, 366
Seiffart, Kaspar 340
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 55, 75, 117, 194, 244, 257, 392, 404, 409
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 7, 75, 83, 114, 125, 161, 236, 249, 257, 376, 382, 400, 404, 408, 409
Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 75, 80, 81
Senf, Johann 6, 9, 10, 15, 16, 30, 53, 68, 128, 129, 139, 150, 154, 155, 197, 198, 205, 206, 229, 230, 245, 245, 255, 257, 265, 267, 316, 361, 377, 382, 383, 389, 400, 415
Seydeler, Georg 52
Seydeler, N. N. 52
Siebe, Konrad 84
Siebe, Martin 84
Simon, Matthias 106
Solís y Vargas de Carvajal, Fernando de 415
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 43, 73, 75, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 209, 229, 230, 249, 255, 261, 394, 404, 407, 420
Spanien, Haus (Könige von Spanien)
Sperreuter, Claus Dietrich von 118
Spor, Hans Christoph von 141
Stammer, Hans Heinrich (von) 193
Stammer, Henning (von) 90, 99, 104, 108, 216, 258, 261, 268, 277, 279
Stampa, Bertold von 346, 353
Stannius, Johann Georg 261
Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von 192
Starhemberg, Johann Reichard, Graf von 169
#tefan, Gheorghe 5, 201, 240, 251
Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 204

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 16, 19, 20, 30, 56, 56, 60, 65, 69, 72, 73, 89, 89, 90, 94, 100, 102, 104, 105, 106, 114, 117, 124, 130, 140, 150, 150, 186, 187, 189, 193, 194, 195, 221, 222, 228, 229, 230, 234, 236, 236, 237, 247, 253, 261, 373, 376, 391, 399, 401, 409
Steiger, Nikolaus 176
Stellbogen, N. N. 138
Stellmacher, Konstantin 130
Stenbock af Bogesund, Gustaf Otto Gustafsson, Graf 324
Sterrenburg, N. N. 320
Stokar, Johann Jakob 86
Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 193
Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 163
Stolberg-Stolberg, Louise Christina, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 25
Stolzenberg, Ernst von 273, 276, 276
Stralendorff, Peter Heinrich von 106
Stubenrauch, Rudolf 130
Sutorius, Anna, geb. Böhm 160
Sutorius, Christian 160
Sutorius, Gottfried 160
Sutorius, Karl Leonhard 160
Sutorius, Wolfgang 99, 160, 188
T'Serclaes de Tilly, Jean 359
Tappe, Christian 415
Tappe, Johann (1) 173
Tappe, Johann (2) 373
Tappe, Sibylla, geb. Spiegel 374
Teupel, Henning 224
Thun, Guidobald, Graf von 62
Thurloe, John 97
Thydick, Anna, geb. Molweide 173
Thydick, Eberhard 173, 173, 173, 209, 209, 393
Tornau, Martin 379, 389
Tossanus, Daniel 331
Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf 425
Travelmann, Gottfried 280, 293, 354
Tromp, Maarten Harpertszoon 337
Trotha, Familie 206
Trotha, Friedrich Gebhard von 34, 35, 59, 59
Trotha, Wolf Friedrich von 94
Trotha, Wolf Friedrich von 34, 35
Trowell, Elizabeth 73, 91, 194, 213
Trzebicki, Andrzej 30
Valckenier, Gerard Nicolaes 301, 302, 304, 317, 322, 325, 338, 339
Vincke, Johann Heinrich von 355
Volmar, Isaak 250
Voorst, Hiddo van 344
Voß (2), N. N. von 371
Waldeck-Eisenberg, Georg Friedrich, Graf von 371
Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 37
Wallwitz, Anna Dorothea von, geb. Schenck 34
Wallwitz, Ascanius Christian von 100
Wallwitz, Dorothea Sophia von 100
Wallwitz, Esche von 28, 29, 33, 34, 60, 75
Wallwitz, Johann Esche von 34, 60, 61, 65, 70, 75, 80, 83, 93, 99, 100, 101, 106, 119, 124, 129, 130, 134, 139, 140, 141, 142, 223, 229, 230, 234, 236, 236, 238, 245, 246, 249, 256, 257, 376, 382, 383, 386, 389, 407, 408, 409, 412, 426, 429
Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 55, 75, 92, 94, 100, 117, 165, 174, 190, 420
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 121, 178, 279
Wartensleben, Christian Wilhelm von 30, 56, 60, 112, 113, 114, 114, 117, 130, 142, 149, 152, 153, 167, 184, 193, 194, 214, 215, 216, 217, 272
Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel 284, 285, 285, 288
Wasaborg, Charlotte af 284, 289
Wasaborg, Gustaf Adolf, Graf af 284, 289
Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 284, 285, 382, 407
Wasaborg, Sofia af 284, 289
Weider, Friedrich 120
Weider, Georg Friedrich 120
Weider, Sigmund 120
Wentzel, Katharina Margaretha 9
Werder, Dietrich von dem 185, 186, 186, 237
Werder, Gebhard Paris von dem 203

Weyland, Johann 9
Whitlocke, Bulstrode 15, 33, 39, 67
Wickevoort, Joachim van 179, 306, 327, 327, 348
Wied-Neuwied, Konradina Ludowika, Gräfin von, geb. Gräfin von Bentheim-Tecklenburg-Limburg 280, 291, 352, 353
Wied-Runkel, Anna Trajectana, Gräfin von, geb. Brederode
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 186
Wietersheim, Heinrich Julius von 45
Wietersheim, Juliana Sophia von 142
Wietersheim, Maria Eleonora von 142
Wietersheim, Maria Susanna von, geb. Bila 142, 149, 186
Wilhelm III., König von England und Irland 179, 304, 316, 317, 326, 336
Willem, N. N. 320
Winckel, Hans Christoph aus dem 132
Winter von Andernach, Johann 301
Wolff (3), N. N. von 346, 352, 353
Wolzogen, Friedrich Günther von 332
Wolzogen, Friedrich Matthias von 287, 309, 310, 332
Wolzogen, Johann Ludwig von 332
Wrangel, Christina, geb. Wasaborg 284, 288
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 299, 324, 365, 425
Wulffen, N. N. von 385
Württemberg-Mömpelgard, Leopold Friedrich, Herzog von 40
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 43, 73, 75, 155, 161, 189, 192, 194, 205, 209, 229, 230, 249, 255, 261, 394, 407
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 222
Wuthenau, Ludwig von 120, 403
Zaborsky, Helena 204
Zanthier, Hans Wilhelm von 378
Zaunschleiffer, Elisabeth, geb. Curdes 103
Zedlitz, Christoph von 155
Zrinski, Nikolaus, Graf 83

Ortsregister

(Bad) Bederkesa 212
Abruzzen (Abruzzo) 416
Aderstedt 428, 428
Adrianopel (Edirne) 184
Aken 394, 394
Albanien (Montenegro), Provinz 32
Algier 252
Alsleben 43, 90, 102, 104
Altenburg 73, 156, 163, 398
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 42, 192, 247, 402, 403
Amsterdam 297, 297, 298, 300, 300, 302, 304, 306, 307, 308, 310, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 323, 325, 330, 335, 336, 336, 338, 338, 342, 342, 349, 375, 417
Ancona 135
Andalusien 397
Anderten 360
Angers 365
Anhalt, Fürstentum 59, 93, 113, 128, 132, 164, 171, 177, 227, 253, 273, 313, 349, 374, 375
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 186
Anhalt-Dessau, Fürstentum 378
Anhalt-Köthen, Fürstentum 26, 71, 71, 129
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 26, 71
Anjou 406
Antwerpen 37, 263, 308, 314, 327, 406, 417, 425
Apennin(en) 200
Apulien (Puglia) 416
Aquino 397, 399
Arensburg, Amt 275
Arensburg, Schloss 271
Arnstadt 131, 340
Arnstein, Burg 261
Arpino 397, 399
Arras 281, 299, 302, 309, 319, 340, 351, 364, 379, 386, 395, 395, 396, 396, 405, 415, 417
Aschersleben 229
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 103
Astrachan, Khanat 418
Augsburg 84, 110, 144
Augsburg, Hochstift 63
Baalberge 140, 160, 162, 176, 206, 234, 254, 256
Badeborn 106, 219, 220, 220, 224, 225, 372, 375
Baden (Aargau) 310
Baden (bei Wien) 231, 250
Bakum 289
Ballenstedt 7, 18, 19, 81, 81, 82, 93, 95, 99, 99, 105, 112, 120, 123, 124, 125, 131, 135, 141, 163, 172, 179, 187, 188, 198, 204, 206, 208, 213, 217, 218, 220, 221, 224, 225, 227, 228, 237, 241, 243, 253, 258, 258, 260, 262, 262, 265, 373, 375, 379, 385, 385, 390, 391, 402, 403, 411, 420, 426, 428
Ballenstedt(-Hoym), Amt 171, 197, 245, 401
Barcelona 239, 251, 405, 416, 424
Basel 32
Basel, Stadtstaat 14, 328, 341, 400
Beemster 23
Beesen (Beesenlaublingen) 42, 60, 80
Belfort 4, 14, 24, 32, 40, 50, 57, 66, 86, 116
Bentheim, Grafschaft 249, 294, 295, 358
Bentheim (Bad Bentheim) 294, 344, 346, 346, 348, 349, 351, 353
Berberei (Barbareskenstaaten) 303
Bergisches Land 291
Berlin 22, 38, 148, 300, 303, 388, 399, 408, 410, 420, 426, 429
Bern 84
Bern, Stadt und Republik 328, 341, 400
Bernburg 2, 8, 9, 21, 26, 27, 27, 29, 35, 42, 42, 43, 44, 47, 51, 52, 52, 64, 70, 71, 72, 72, 75, 80, 84, 87, 89, 90, 91, 93, 100, 104, 105, 108, 113, 119, 121, 124, 128, 128, 129, 131, 131, 131, 132, 133, 134, 140, 141, 141, 142, 142, 148, 149, 151, 153, 161, 162, 186, 187, 187, 197, 204, 209, 213, 214, 217, 217, 219, 220, 221, 222, 226, 228, 228, 236, 241, 245, 246, 247, 247, 248, 254, 254, 256, 257, 258, 259, 264, 264, 292, 298, 304, 307, 312, 373, 374, 376, 383, 384, 385, 391, 393, 399, 401
Bernburg, Amt 152

Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 38, 190, 204, 373
Bernburg, Talstadt 207, 246
Bevergern 352
Bibra 340
Biendorf 26
Blois 380
Bode, Fluss 265
Böhmen, Königreich 110, 142, 273, 408
Bordeaux 12, 41, 98
Bordils 12
Bornische Aue 80
Bosnien, Ejalet 24
Bourbonne-les-Bains 423
Brabant, Herzogtum 424
Brakel 273
Bramsche 290
Brandenburg, Kurfürstentum 163, 196, 227, 265, 278, 282, 355, 356
Brandenburg, Markgrafschaft 185
Brandenburg an der Havel 426
Brasilien 252
Braunschweig 266, 269, 269, 361, 362, 363, 364, 368, 368, 369, 369, 371, 371, 418
Braunschweig, Altewiek (Weichbild) 371
Braunschweig, Altstadt (Weichbild) 371, 371
Braunschweig, Hagen (Weichbild) 371
Braunschweig, Neustadt (Weichbild) 371
Braunschweig, Sack (Weichbild) 371
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 368
Breda 308
Breisach am Rhein 4, 12, 66, 96, 108, 116, 136, 146, 182, 191, 201, 211, 232, 241
Bremen 17, 67, 102, 138, 139, 147, 177, 180, 184, 196, 202, 212, 253, 259, 260, 263, 281, 282, 286, 290, 303, 308, 320, 333, 339, 365, 365, 375, 381, 387, 396, 398, 406, 410, 418, 425
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 47, 51, 259, 286, 299, 356, 363, 415
Brenta, Fluss 110
Breslau (Wroclaw) 38, 56, 76, 107, 115, 125, 156, 159
Brest 309, 398
Bretagne 182, 200, 211, 239, 309
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 95, 96, 109, 169, 182, 191, 406, 423, 425
Bückeburg 268, 272, 272, 273, 274, 276, 278, 278, 279, 352, 353, 358
Bückeburg, Amt 275
Burg 138, 139, 147, 253, 259, 260, 410, 418
Cádiz 380, 397
Calais 157
Calbe 195
Calenberg (Alt Calenberg), Schloss 271
Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 271, 361
Cambrai 386, 395, 396
Candia (Irákleion) 5, 5, 32, 77, 146, 158, 184, 224, 233, 351
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia) 14, 97, 119
Canea (Chania) 77, 366, 381, 388
Cannenburgh, Schloss 343
Casale Monferrato 424
Cattaro (Kotor) 233, 264
Celle 116, 356, 361
Chios 14, 321
Chios, Insel 40, 303
Ciudad Rodrigo 13
Civitavecchia 222
Clissa (Klis) 366
Condé-sur-l'Escaut 405
Coswig (Anhalt) 8, 358
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 7, 22, 27, 38, 46, 56, 61, 76, 79, 91, 103, 107, 112, 115, 135, 141, 148, 181, 187, 223, 233, 235, 377, 383, 415, 422
Dalmatien 14, 51, 78, 109, 116, 118, 146, 158, 169, 183, 224, 366, 381, 397, 407, 416, 426
Dänemark, Königreich 3, 31, 39, 50, 67, 144, 168, 181, 212, 232, 239, 285, 325, 367, 380, 425, 425
Danzig (Gdansk) 366
Dardanellen 250, 264, 281, 299, 303
Dardesheim 371, 372, 372
Dardesheim, Amt 371, 372
Darmstadt 25, 370
Dauphiné 32
Delden 344, 345, 345
Delft 326

Den Haag ('s-Gravenhage) 6, 12, 23, 57, 85, 127, 180, 212, 303, 304, 306, 308, 315, 320, 325, 327, 327, 335, 338, 339, 351
Dessau (Dessau-Roßlau) 18, 28, 28, 33, 34, 41, 44, 46, 48, 53, 54, 55, 56, 59, 60, 60, 61, 62, 65, 80, 90, 101, 111, 111, 112, 119, 121, 123, 124, 125, 129, 138, 138, 144, 150, 159, 160, 162, 185, 185, 197, 205, 213, 214, 222, 229, 237, 238, 242, 246, 247, 254, 375, 409, 413, 413, 419
Deventer 296, 312, 343, 343, 344
Diepenau 356
Dinklage, Burg 289, 289, 290
Ditfurt 265, 372
Dohndorf 81, 203
Douai 379, 386
Dresden 25, 30, 34, 38, 75, 100, 100, 405, 426
Dröbelscher Busch 33, 35
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 36, 157, 398
Düsseldorf 308
Ebeleben 254
Edinburgh 23
Egeln 43, 227
Elburg 297
Elsass, Landgrafschaft 96
Elspeet 343
Emden 177
Ems, Fluss 294
Engelsburg (Castel Sant'Angelo, Rom) 397
England, Commonwealth von 260, 263, 264, 300
England, Schottland und Irland, Commonwealth von 3, 3, 11, 22, 23, 31, 32, 39, 49, 56, 63, 66, 68, 76, 85, 85, 86, 98, 107, 115, 135, 137, 138, 144, 156, 157, 165, 166, 167, 168, 179, 181, 190, 191, 200, 200, 211, 212, 231, 232, 232, 239, 239, 252, 309, 315, 319, 321, 322, 326, 330, 335, 337, 338, 341, 351, 365, 367, 406, 424
Ens, Insel 297
Ermsleben 227, 255, 259
Erxleben 148
Europa 424
Eutin 92
Fiestel 278
Finale Ligure 212, 302
Finale Ligure, Markgrafschaft 239, 251, 309, 367, 387, 397
Flandern, Grafschaft 424
Franeker 302
Franken 10, 234, 340
Frankfurt (Main) 196
Frankreich, Königreich 4, 5, 12, 13, 17, 23, 25, 31, 31, 32, 36, 37, 39, 40, 50, 50, 57, 57, 76, 85, 85, 96, 107, 108, 116, 116, 122, 126, 127, 135, 137, 138, 144, 147, 157, 157, 159, 166, 167, 168, 170, 177, 180, 181, 190, 200, 202, 223, 231, 232, 238, 239, 250, 251, 260, 263, 273, 281, 299, 309, 309, 321, 340, 364, 364, 374, 379, 386, 387, 388, 395, 396, 396, 398, 405, 405, 416, 416, 423, 424, 424
Freckleben 41, 43, 56
Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 341
Freudenberg, Amt 356
Friedenstein, Schloss (Gotha) 101
Friesland, Provinz (Herrschaft) 49, 57, 76, 179, 200, 264, 304, 326, 336, 337, 387, 417
Fuenterrabía (Hondarribia) 388
Fulda 27, 44, 55
Gänsefurth 34, 38
Garonne, Fluss 41, 86
Gatersleben 90, 225, 227, 253
Gebhardshagen 266, 266, 267, 268, 269
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 49, 56, 57, 76, 179, 304, 326, 336, 343, 387, 417
Genf (Genève) 84, 238, 374, 376, 378, 383, 399, 400, 411, 415, 422
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 239, 251, 309, 367, 380, 387, 397, 407, 416, 424, 424
Genua (Genova) 181, 199, 200, 212, 281, 302, 320
Gernrode, Amt 171
Gernrode, Stift 144
Glöthe 147
Göhren (bei Altenburg) 175
Goor 345

Göteborg 15
Gotha 64, 101, 235
Gottorf 365
Granada 405
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 166
Gravelines (Grevelingen) 36, 232
Gröbzig 80, 132, 203, 230, 236
Gröningen 215, 258, 372, 375, 410
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 49, 57, 76, 179, 200, 264, 304, 326, 336, 337, 387, 417
Grönischer Busch 16
Großalsleben 44, 55
Großbadegast 188
Großwirschleben 56
Guinea 332
Güntersberge 131
Güsten 26, 376
Güstrow 427
Guyenne 211
Haarlem 336
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 48, 333
Halberstadt 215, 227, 247, 258, 265, 265, 266, 266, 268, 269, 372, 372
Halle (Saale) 3, 15, 38, 46, 49, 61, 101, 127, 147, 149, 150, 162, 174, 175, 188, 253, 264, 389, 391, 393, 401, 402, 402, 422
Hamburg 23, 90, 130, 185, 258, 258, 299, 312, 339, 378
Hammerstein 146
Hampton Court Palace (London) 238, 396
Hannover 172, 271, 360
Hardenberg 295
Harderwijk 297, 298, 298, 302, 316, 342, 342, 343
Harsleben 265, 372
Hartum 278
Harz 111, 113, 132, 163, 197, 244
Harzgerode 119, 203, 208, 218, 226
Hecklingen 34, 37, 38, 69
Hecklingen, Amt 421
Heidelberg 35, 107, 120, 239, 252, 327, 331, 331, 370, 403
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 17, 41, 47, 63, 67, 86, 96, 128, 178, 184, 312, 328, 333, 340, 350, 400
Helmstedt 359
Hengelo 345
Henneberg, Grafschaft 103
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 405
Herzberg am Harz 393
Hessen 371
Hessen, Landgrafschaft 275
Hessendamm 371
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 275
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 275, 327, 356
Highlands 23, 31, 49, 67, 239, 252, 309, 319, 341, 387
Hildesheim 267, 269, 271, 361
Hildesheim, Hochstift 51, 266, 267
Hilpoltstein 22
Hinterpommern 47
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 143
Hohenerxleben 52, 185, 186, 204, 391
Holland, Provinz (Grafschaft) 49, 56, 57, 76, 264, 303, 304, 308, 313, 322, 326, 335, 336, 387, 417
Holstein, Herzogtum 45, 67, 177, 339
Holten 344, 345
Homburg 145
Hornburg 266
Hoya, Grafschaft 356, 358
Hoya, Niedergrafschaft 357
Hoym 19, 22, 225, 228, 245
Hülsede 268, 271, 271
Huntlosen 284, 284, 285, 288, 289
Husum 45
Ihorst 283, 284
IJssel, Fluss 343
Ilberstedt 84
Île de Ré 406
Ilmenau 375
Indien 252, 380
Innsbruck 63, 118
Ippenburg, Schloss 278, 279
Irland, Königreich 3, 31, 39, 50, 97, 108, 145, 182, 396, 418

Isola del Liri 397, 399
Isoletta 397, 399
Issel (Oude IJssel), Fluss 297
Italien 5, 8, 22, 25, 65, 117, 118, 125, 184, 273, 282, 341, 407, 424
Jeßnitz 120
Jülich, Herzogtum 4, 240
Kaiserebersdorf 381, 425
Kaiserslautern 370
Kalabrien (Calabria) 416
Kampen 296, 296, 305, 312
Kaninchengarten 172
Kap Spada (Ákra Spátha) 321
Karlsbad (Karlovy Vary) 213, 214, 246
Kasan, Khanat 418
Kassel 370, 377
Kastilien, Königreich 13, 58
Katalonien, Fürstentum 4, 25, 40, 50, 127, 145, 157, 191, 232, 321, 367, 405, 424
Kefalonia, Insel 116, 181
Kendal 232
Kesselbusch 22
Kiew 109, 170
Kleinbadegast 8, 29, 80
Kleinrussland 115, 406
Kleve 7, 347
Knin 126, 137, 158, 169, 183
Köln 13, 23, 147, 307, 312
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 31, 36, 51, 266, 266
Konstantinopel (Istanbul) 98, 108, 169
Kopenhagen (København) 232, 303, 339, 366, 388, 406
Korfu, Insel 116, 181
Korsika, Insel 166, 181
Köthen 26, 38, 72, 101, 102, 109, 110, 130, 149, 151, 153, 161, 194, 204, 221, 339, 355, 384, 394, 400, 411, 415
Kreta (Candia), Insel 14, 51, 77, 97, 169, 180, 202, 212, 224, 250, 366, 397, 407, 416, 426
Krim, Khanat 5, 24, 30, 39, 58, 68, 77, 87, 109, 116, 146, 170, 184, 224, 240, 250, 259, 263, 366, 388, 417
Krumbholz (Krumbhals) 22, 43
Kurland, Herzogtum 65
Kurrheinischer Reichskreis 4
La Bassée 182
Landrecies 415
Landstuhl 145
La Rochelle 168
Lausitz 411
Leau 42
Ledde 294
Leeuwarden 3, 339, 347
Leiden 336
Leipzig 7, 10, 16, 38, 46, 49, 52, 61, 95, 110, 149, 154, 156, 159, 160, 187, 222, 399, 401, 405, 422
Lengerich 290
Le Quesnoy 415, 423
Levern 355, 356
Lewis with Harris, Insel 85
Lichtenberg 267
Liebenau 356, 357, 357
Ligurien 238
Lille (Rijsel) 379
Lingen 294, 296
Lingen, Grafschaft 291
Linz 211
Lippe, Grafschaft 274
Lissabon (Lisboa) 239
Litauen, Großfürstentum 87, 97, 158, 184, 259, 321, 366, 397, 406, 417
Livland, Herzogtum 417
Livorno 200, 320
Löbnitz an der Linde 43
Loevestein, Schloss 336
London 3, 6, 11, 57, 97, 147, 179, 321, 367, 380, 396, 406
Lothringen, Herzogtum 4, 12, 13, 17, 23, 31, 36, 41, 47, 58, 66, 98, 122, 143, 145, 210, 223
Löwenburg (Lauenberg), Burg 266
Lübeck 92
Lucca 200
Lüneburg, Fürstentum 356, 357, 361, 371
Lüttich (Liège) 126
Lüttich (Liège), Hochstift 13, 17, 23, 31, 41, 51, 58, 66, 96, 123, 126, 143, 147, 169
Luzern, Stadtstaat 341

Maastricht 347
Madrid 263, 310
Magdeburg 107, 120, 134, 254, 265, 403
Magdeburg, Erzstift 371
Mailand, Herzogtum 159, 191, 238, 416
Mailand (Milano) 170, 181, 200
Malta (Inselgruppe) 166, 181, 222
Mantua, Herzogtum 36, 122
Marburg an der Lahn 221
Marseille 66
Mecklenburg, Herzogtum 185
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 213
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 213
Meisdorf 225, 254, 255
Merseburg 15
Mettingen 294
Minden 278, 278, 279
Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 51, 355, 356
Mittelmeer 5, 32, 374, 376, 396
Moers 329
Moldau, Fürstentum 259
Mömpelgard (Montbéliard) 40
Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 40, 103
Montferrat, Herzogtum 17, 416
Morea (Peloponnes), Halbinsel 340
Moskau 67, 136
Moskauer Reich (Großrussland) 14, 30, 40, 68, 78, 86, 97, 108, 109, 115, 115, 116, 136, 146, 158, 170, 180, 184, 191, 201, 212, 224, 232, 240, 251, 259, 263, 300, 321, 322, 366, 388, 397, 398, 406, 417, 418, 426
Mouzon 12
München 87
Münder (Bad Münder am Deister) 271
Münster 291
Münster, Hochstift 283, 289, 351, 358
Naïn 393
Nantes 379, 398, 423
Neapel, Königreich 13, 212, 240, 397, 399, 416, 416, 424
Neapel (Napoli) 5, 135, 146, 181, 400
Neuenhaus 294, 294, 295
Neuspanien (Nueva España), Vizekönigreich 252
Neustadt am Rübenberge 360, 360
Niederlande, Spanische 424
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 4, 6, 7, 11, 12, 17, 23, 31, 32, 39, 49, 50, 53, 56, 63, 66, 68, 76, 85, 86, 98, 107, 108, 115, 126, 135, 137, 139, 144, 156, 165, 166, 167, 168, 179, 179, 181, 183, 190, 191, 211, 231, 252, 273, 275, 278, 282, 295, 298, 311, 317, 326, 328, 329, 329, 332, 333, 334, 336, 337, 337, 338, 342, 351, 352, 365, 367, 378, 396, 398, 424
Niederlande (beide Teile) 273
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 168, 180, 183, 191
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 398
Niedersächsischer Reichskreis 253, 299, 308, 363, 369, 398, 415
Nienburg (Saale) 26, 192
Nienburg (Weser) 357, 358
Nizza (Nice) 200
Norburg (Nordborg) 392
Nordhorn 294
Normandie 182, 200
Norwegen, Königreich 380
Nova Candia, Festung 86, 116
Nürnberg 84, 147
Nystad/Vasaborg (Uusikaupunki) 407
Oels (Olesnica) 33
Ofen (Buda) 98
Ohlau (Olawa) 235
Oldenburg 284, 285, 288, 290, 332
Oldenburg, Grafschaft 309
Oldenzaal 345
Oliva de la Frontera 183
Opperode 154, 205
Öresund (Øresund) 139, 380
Osmanisches Reich 5, 5, 14, 14, 24, 32, 40, 51, 66, 67, 77, 83, 86, 97, 109, 116, 119, 126, 137, 146, 158, 169, 183, 191, 224, 233, 240, 252, 263, 292, 299, 303, 303, 309, 310, 321, 340, 351, 366, 366, 381, 388, 397, 407, 414, 416, 426
Osnabrück 121, 279, 279, 354
Osnabrück, Hochstift 279, 354
Ostercappeln 354, 355

Österreich, Erzherzogtum 425
Osterwieck 265
Ostfriesland, Grafschaft 38, 177
Ostindien 98, 322, 424
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 49, 57, 76, 179, 295, 296, 296, 304, 326, 336, 343, 387, 417
Padua (Padova) 98, 166
Paris 36, 38, 46, 50, 141, 165, 168, 223, 351, 365, 380, 380, 405
Paris, Erzbistum 240
Pavia 181, 200
Peine 361, 361
Peißen 139
Péronne 387, 423
Perpignan 424
Persien (Iran) 109, 418
Pfaffenbusch 54, 159, 160
Pfalz, Kurfürstentum 328
Pful 139, 139
Philippsburg 4, 12, 122, 177, 182
Piacenza 200
Piemont 32, 127, 183
Pisa 200
Plötzkau 18, 19, 21, 26, 27, 27, 33, 56, 70, 71, 72, 88, 89, 89, 92, 95, 112, 124, 129, 130, 132, 138, 149, 151, 152, 153, 154, 172, 176, 192, 198, 203, 228, 229, 234, 242, 357, 401
Poitou 406
Polen, Königreich 14, 24, 30, 39, 40, 58, 68, 77, 86, 97, 115, 127, 136, 137, 146, 147, 158, 170, 180, 184, 191, 201, 224, 232, 250, 253, 259, 263, 300, 321, 366, 381, 388, 397, 406, 417
Poley 38, 160
Pommern, Herzogtum 11, 102, 263, 285, 420
Portugal, Königreich 3, 5, 25, 32, 58, 68, 98, 168, 180, 183, 191, 239, 310, 405, 425
Prag (Praha) 16, 156, 158, 170, 184, 223, 422
Prederitz 102, 103, 149, 151
Preßburg (Bratislava) 250, 366, 381, 388, 425
Preußen 24, 147
Preußen (königlich-polnischer Teil) 184, 321
Pskow 86
Quedlinburg 74, 141, 215, 218, 219, 229, 259, 265, 308
Quellendorf 188
Radisleben 227
Rahden 356
Rammelburg 193
Rastede 286
Recife (Maurícia/Mauritsstad) 168, 180, 183, 252
Regensburg 4, 6, 13, 15, 17, 24, 30, 36, 41, 47, 48, 50, 58, 62, 63, 66, 74, 78, 83, 84, 87, 96, 102, 107, 109, 116, 121, 125, 138, 143, 146, 147, 152, 158, 164, 168, 169, 172, 177, 178, 182, 192, 195, 202, 204, 211, 213, 223, 249, 250, 275, 330, 429
Reims 211, 223, 232, 239, 251, 263
Reinstedt 22, 228
Rhein, Fluss 47
Rheinberg 347
Rheine 351
Rhodos (Ródos) 40
Ricklingen 360
Riede 320
Rieder 244
Riesenbeck 352
Rinteln 277
Roccasecca 397, 399
Rodenberg, Amt 275
Rom (Roma) 32, 68, 76, 135, 141, 167, 181, 201, 222, 281, 400
Roses 12, 31, 40, 58, 145, 183, 321
Roussillon 40
Roussillon, Grafschaft 127, 157, 387
Rügenwalde (Darlowo) 11, 18, 392
Saale, Fluss 56, 64, 123, 124, 128, 159, 160, 188, 246, 384, 389, 392, 393, 400
Sachsen, Kurfürstentum 141, 196
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 175, 197
Sachsenhagen, Amt 275
Sainte-Menehould 12
Saint-Martin, Insel 406
Saint-Omer 24, 36
Salland 295
Sallern 267
Salzburg 41

Salzburg, Erzstift 63
Sandersleben 41, 43, 46, 48, 56, 62, 198
San Sebastián (Donostia) 396, 423
Saporischschja 137
Saporoger Sitsch, Hetmanat 5, 14, 24, 30, 39, 58, 68, 77, 78, 87, 97, 108, 127, 137, 137, 146, 170, 184, 191, 201, 224, 232, 240, 250, 259, 263, 321, 366, 381, 388, 398, 417
Sardinien (Sardinia), Insel 166, 181
Savoyen, Herzogtum 36, 116, 122, 157, 159, 251, 400
Schaffhausen, Stadtstaat 328, 341, 400
Schale 294, 294
Schaumburg, Amt 275
Schaumburg, Grafschaft 271, 272, 274, 275
Scherpenheuvel 157
Schlackenwerth (Ostrov nad Ohrí) 52
Schladen 266
Schlesien, Herzogtum 6, 10, 33, 41, 58, 98, 155, 163, 233
Schlesien-Brieg, Herzogtum 235
Schlesien-Liegnitz, Herzogtum 235
Schlesien-Ohlau, Herzogtum 235
Schlesien-Wohlau, Herzogtum 235
Schöppenstedt 371
Schottland, Königreich 3, 11, 23, 31, 39, 49, 57, 66, 77, 85, 97, 108, 116, 126, 136, 145, 157, 168, 180, 182, 191, 200, 212, 223, 231, 233, 238, 252, 260, 263, 300, 302, 309, 319, 329, 341, 347, 367, 387, 396, 406, 418
Schüttorf 294
Schwarzburg, Grafschaft 340
Schwarzruthenien 14, 108
Schweden, Königreich 4, 12, 17, 33, 39, 40, 47, 51, 58, 67, 74, 76, 77, 84, 102, 108, 146, 147, 158, 168, 177, 180, 196, 243, 251, 253, 258, 263, 279, 285, 305, 308, 320, 324, 330, 330, 332, 334, 363, 363, 365, 368, 368, 371, 381, 382, 396, 398, 406, 417, 424, 425
Schweiz, Eidgenossenschaft 68, 86, 166, 264, 310, 328, 341, 400, 425
Schwyz, Land 341
Sebenico (Šibenik) 158
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 49, 56, 57, 76, 179, 200, 264, 304, 322, 326, 336, 387, 417
Siebenbürgen, Fürstentum 5, 259
Siena 22, 27, 72, 91, 103, 110, 117, 167, 222
Sizilien (Sicilia), Insel 166, 181, 222, 416
Smolensk 14, 87, 87, 366, 398, 406
Solothurn, Stadtstaat 341
Sora 397, 399
Spa 281, 291, 308, 328, 329, 406
Spalato (Split) 366
Spanien, Königreich 4, 5, 6, 12, 17, 25, 31, 39, 41, 50, 58, 63, 66, 68, 76, 86, 126, 127, 130, 136, 145, 157, 158, 168, 170, 181, 182, 190, 202, 211, 223, 231, 233, 239, 240, 251, 260, 273, 281, 299, 309, 311, 312, 319, 321, 331, 335, 341, 351, 364, 379, 386, 395, 395, 396, 398, 405, 406, 407, 415, 416, 416, 418, 424, 424
Speyer 177
Springe 271
Staade 263
Stade 363
Stadthagen 278
Stadthagen, Amt 275
Staßfurt 52
Steiermark, Herzogtum 62
Stenay 239, 251, 281, 300, 302, 309, 319, 340, 341
Stettin (Szczecin) 176, 243
Stockholm 15, 33, 115, 240, 332, 388
Stolberg, Grafschaft 171, 175, 203, 208
Straßburg (Strasbourg) 84, 241, 259, 340
Straubing 158, 164, 202, 210
Strelitz (Strelitz-Alt) 18, 49, 150, 399
Ströbeck 225, 265
Stuttgart 370
Tappenburg, Gut 355
Tecklenburg 27, 279, 282, 283, 283, 289, 290, 292, 293, 294, 298, 298, 305, 316, 322, 324, 352, 353, 354, 357
Tecklenburg, Grafschaft 291
Texel, Insel 23, 32
Thedinghausen 320
Thüringer Wald 340, 375

Tinos, Insel 381
Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum) 78
Twente 295, 296, 345, 345
Uchte 356, 356
Uchte, Amt 356, 356
Uelsen 295
Uelzen 271
Ukraine 108, 115, 406, 417
Ungarn, Königreich 6, 24, 51, 66, 85, 98, 250, 299, 303, 366, 381, 388, 411, 425, 426
Unterwalden, Land 341
Uppsala 15, 33, 39, 176
Uri, Land 341
Urk, Insel 297, 297
Utrecht 323, 324, 349
Utrecht, Erzbistum 311
Utrecht, Provinz (Hochstift) 49, 56, 57, 76, 179, 304, 326, 336, 387, 417, 417
Vaassen 343
Valenciennes 379
Vechta 13, 36, 47, 74, 102, 122, 143, 196, 202, 289, 295, 320
Venebrugge 295
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 5, 14, 14, 24, 32, 40, 51, 67, 78, 86, 109, 110, 118, 126, 137, 146, 158, 166, 166, 169, 169, 183, 191, 202, 212, 233, 240, 250, 264, 281, 299, 303, 309, 321, 351, 366, 381, 388, 397, 407, 416, 426
Venedig (Venezia) 18, 22, 27, 70, 72, 76, 79, 91, 117, 141, 144, 152, 166, 181
Verden
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 47, 259, 299, 363
Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 146
Vianen, Herrschaft 311
Virginia, Kolonie 233
Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern) 47, 375
Walachei, Fürstentum 83, 259
Warmsdorf 26
Warschau (Warszawa) 68, 77, 87, 97, 109, 115, 127, 137, 158, 184, 251, 259, 263
Weimar 175, 392, 401
Weißer Berg (Bílá hora) 16
Welbsleben 225
Werdau 106
Werdershausen 30
Weser, Fluss 278, 286, 320, 357
Westerkappeln 283, 290
Westfalen 7, 290, 360, 360
Westfriesland 303
Westindien 98, 239, 322, 396
Wettin (Wettin-Löbejün) 132
Whitehall Palace (London) 49
Wien 46, 65, 95, 126, 208, 210, 224, 231, 291, 299, 311, 340, 341, 381, 399, 425
Wismar 299, 320, 382, 425
Wolfenbüttel 258, 266, 372
Wölpe 358
Wörbzig 149
Wulfen 26, 71
Wursten 299
Württemberg, Herzogtum 65
Würzburg 61
Zakynthos, Insel 116, 181
Zara (Zadar) 158
Zepzig 99, 100, 102, 103, 104, 108, 111, 113, 119, 121, 124, 128, 129, 133, 133, 134, 139, 140, 141, 142, 142, 153, 160, 176, 187, 197, 237, 256, 419
Zerbst 29, 48, 52, 71, 80, 84, 95, 101, 107, 112, 121, 125, 134, 149, 151, 159, 161, 194, 205, 206, 374, 394, 402, 404, 408, 412
Zippenfeld 171
Zuiderzee 297, 297
Zürich 400
Zürich, Stadtstaat 328, 341, 400
Zwickau 106
Zwolle 294, 295, 296, 296, 305, 312

Körperschaftsregister

Amsterdam, Magistrat 315, 319, 329, 336
Amsterdamer Börse 313
Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 196
Anhalt, Landstände 186, 235
Bernburg, Konsistorium 384
Bernburg, Rat der Bergstadt 204
Braunschweig, Rat der Altstadt (Weichbild) 368, 369, 369, 371
Bremen, Domkapitel 418, 425
Chambre mi-partie (Chambre de l'Édit) de Languedoc 423
Corpus Catholicorum 5
England, Council of State 319
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 4, 11, 15, 23, 67, 233, 319, 396, 406, 424
Friesland, Provinzialstände 190
Gelderland, Provinzialstände 190
Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände 190
Gymnasium Illustre Zerbst 29
Halberstadt, Domkapitel 69, 70, 221, 421
Hanse(bund) 126, 312
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 4, 18
Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 4, 18, 102
Holland, Provinzialstände 179, 190, 329, 336
Jesuiten (Societas Jesu) 165
Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 17
Magdeburg, Dompropstei 43
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 127, 183, 222, 311
Niederlande, Generalstaaten 11, 23, 31, 86, 97, 97, 126, 127, 144, 168, 179, 190, 200, 212, 212, 290, 296, 303, 315, 326, 328, 347, 380
Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 315
Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie) 252
Overijssel, Provinzialstände 190
Paris, Domkapitel 365, 423
Polen, Stände der Rzeczpospolita 224
Quedlinburg, Innung der Zimmerleute 220
Schlesien, Landstände 155
Schlesien-Brieg, Landstände 235
Schlesien-Liegnitz, Landstände 98
Schlesien-Wohlau, Landstände 98
Schweden, Stände 251, 332
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 190
Serviten (Ordo Servorum Mariae) 70
Ungarn, Stände 388
Utrecht, Provinzialstände 190
Zerbst, Rat der Stadt 412